

**JAHR- UND
TAGEBUCH DER
WICHTIGSTEN
ENTDECKUNGEN,
ERFINDUNGEN UND
STIFTUNGEN UND
DER...**

Samuel Christoph Wagener



73. K. 64.

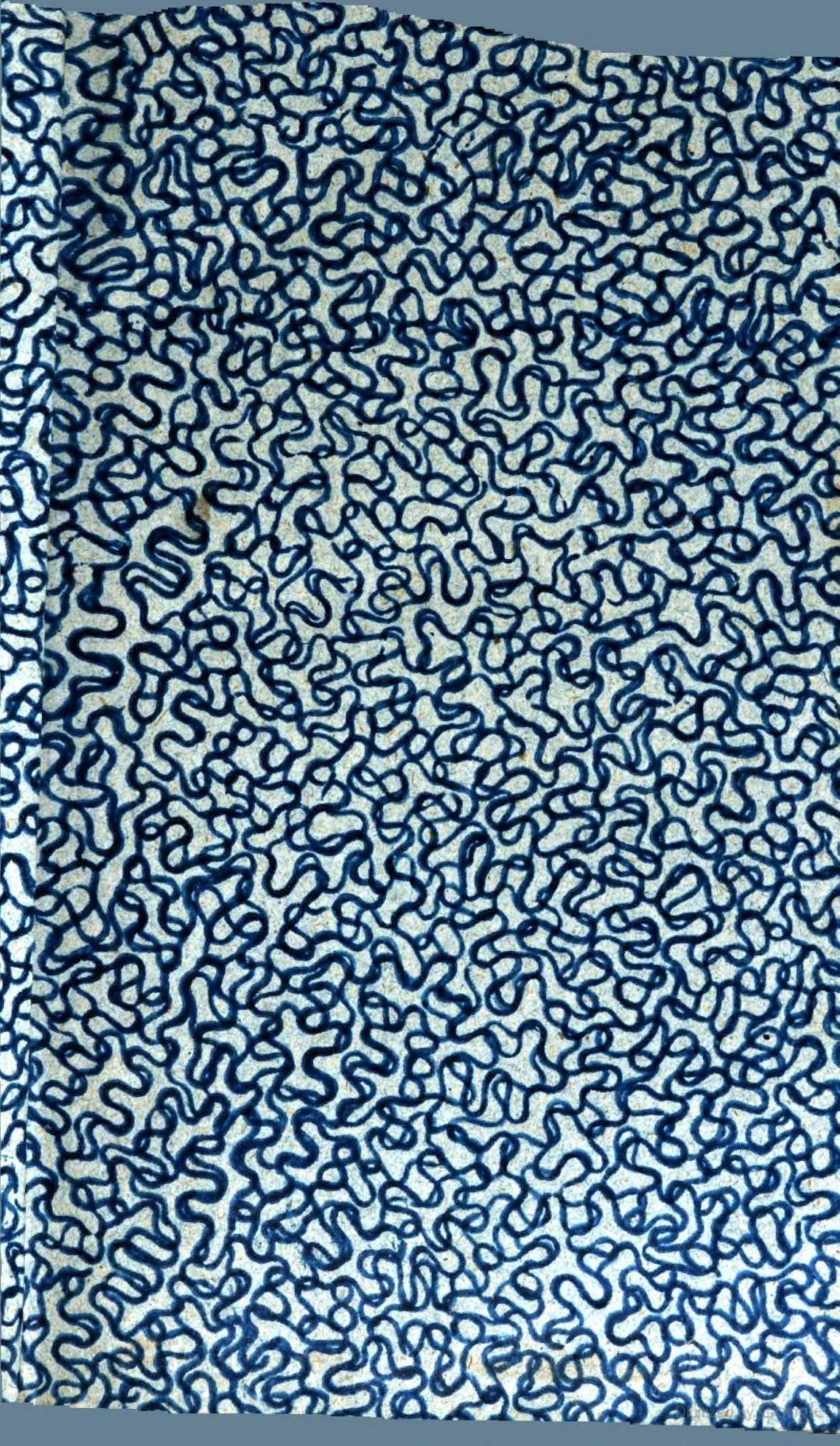
compl.

MENTEM ALIT ET EXCOLIT



K.K. HOFBIBLIOTHEK
ÖSTERR. NATIONALBIBLIOTHEK

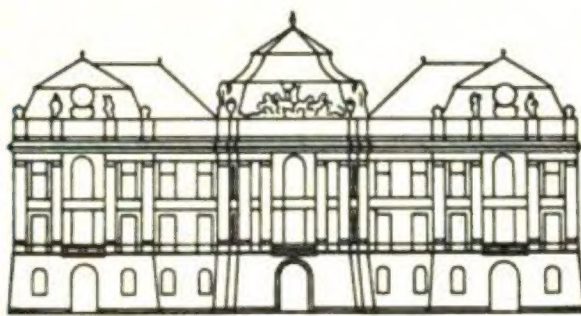
73. K. 64



73. K. 64.

compl.

MENTEM ALIT ET EXCOLIT



K.K. HOFBIBLIOTHEK
ÖSTERR. NATIONALBIBLIOTHEK

73. K. 64



Kur z g e f a ß t e
W e l t - C h r o n i k

seit Christus bis auf die neueste Zeit.

Ein
Erinnerungsbuch für Gebildete.

In Verbindung mit einigen Gelehrten
herausgegeben

von

Samuel Christoph Wagener,
Superintendenten zu Alten-Platze u. Ritter des rothen Adler-Ordens.

Zweite Abtheilung.

J u l — D e z e m b e r
enthaltend.

Berlin, bei Friedrich Maurer. 1828.

Jahr- und Tagebuch
der wichtigsten
Entdeckungen, Erfindungen,
und Stiftungen
und der
denkwürdigsten
Weltbegebenheiten
seit Christus.

Nebst einem Normalkalender.

Ein
Erinnerungsbuch für Gebildete.

In Verbindung mit einigen Gelehrten
herausgegeben
von

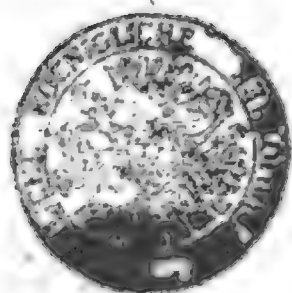
Samuel Christoph Wagener,
Superintendenten zu Alten-Platze u. Ritter des rothen Adler-Ordens.

In zwei Theilen.

Zweiter Theil. Zweite Abtheilung.
Die denkwürdigsten Weltbegebenheiten.

Berlin, bei Friedrich Maurer. 1828.

73 K. 64
2
2



Jahr- und Tagebuch

der

denkwürdigsten

Weltbegebenheiten

seit Christus.

Zweite Abtheilung.

Juli — December.

1. J u l i u s.

- 10 **H**errmanns Sieg über den Römer Varus am teu-
toburger Walde, wahrscheinlich bei dem Städt-
chen Detmold.
- 1097 Gottfried v. Bouillon siegt bei Nicäa über den Sula-
tan Soliman.
- 1661 König Karl XI. und Czar Alexei schließen zu Cara-
dis Frieden.
- 1667 Seeschlacht bei Rödgebucht. (Der dän. Admir. Tuel
gegen den schwed. Admiral Horn.)
- 1690 Wilhelm III., König v. Großbritannien, siegt am
Flusse Boyne über Jakob II.
- Schlacht bei Fleurus. (Luxemburg gegen Fürst von
Waldeck.)
- 1709 (n. St.) Ungehindertter Uebergang der ganzen russ.
Armee, oberhalb Pultawa, üb. d. Worskla-Fluß.
- 1723 (n. St.) Russ. Expedition zur See gegen Baku.
(Landung d. 17.) S. d. 8. Aug.
- 1736 (n. St.) Asow, von d. Russen eingenommen, ergibt
sich dem Marschall Lasoy.
- 1744 In der Nacht, Uebergang der Oesterreicher über den
Rhein.
- 1762 (n. St.) Czernitscheff stößt, bei Sagschûß in Schles-
ten, m. einem russ. Corps zu d. Preußen. (S. 21.)
- 1781 Niederlage des Hyder Aly in Ostindien durch die
Engländer. (Cooke.)
- 1784 Provisional-Vertrag zw. Frankreich und Schwe-
den, geschlossen zu Versailles. (Französ. Nie-
derlage zu Gothenburg; die Insel St. Bar-
thelemy an Schweden abgetreten.)
- 1796 Aufstand zu Lugo, im Ferrarischen, gegen die Fran-
II. 2. H.

- 30 sen. General Augerau läßt, nachdem er die Aufrührer zerstreuet hat, den Ort 3 Stunden lang plündern.
- 1797 Die batavische Republik tritt dem Freundschafts- u. Bundesvertrage zw. Frankreich und Spanien bei. (S. 19. Aug. 1796.)
- (u. 5.) Cadix v. d. Engländern beschossen.
- 1798 Ausschiffung der franz. Truppen unter Bonaparte bei Marabu, eine halbe Stunde v. Alexandria.
- 1799 Aufforderung des östreich. Gen. Sztaray an die Belgier zur Rückkehr unter die Fahnen ihres alten Oberhauptes, und Versprechen in dessen Namen einer allgemeinen Amnestie für alle, ohne Ausnahme, welche selbstflüchtig geworden sind.
- 1803 Die Engländer nehmen die Insel Tabago. (Greenfield gegen Cäs. Berthier.)
- 1805 Harte Einschränkungen der Juden in Bayern.
- 1806 Einführung der preuß. Tresor-Scheine.
- Befehl des Königs Joseph v. Neapel, kraft dessen die Jesuiten innerhalb 3 Tage das Land wieder verlassen sollen. Geborne Neapolitaner können bleiben.
- Eine aus etwa 8000 Mann bestehende engl. Armee unter Stuart und wenige derselben beigegebene neapolitanische Regimenter landen im Golf v. St. Eufemia. (S. d. 4.)
- 1807 Vollständ. Sieg der Russen über die Türken zur See bei Tenedos und Lemnos. (Selid Ali Pascha und Jussuf Pascha.)
- 1808 Das neue Schauspielhaus in Königsberg l. Pr. der Flammen Raub.
- 1809 Anfang des Uebergangs der Franzosen von der Insel Lobau auf das linke Donau-Ufer.
- 1810 Ludwig Napoleon, König v. Holland, entsagt, in einer Note aus Harlem, zu Gunsten seiner Söhne Ludwig und Karl Ludwig Napoleon, dem Throne.
- Unglücklicher Brand im Ballsaale des östreich. Botschafters Fürsten v. Schwarzenberg zu Paris.
- 1811 Rückzug der Russen (Kutusoff) vor der Uebermacht

der Türken (Achmed Aga) auf das rechte Donau-Ufer in die feste Stellung vor Ruschtschuk. (S. d. 4.)

1815 Gefecht bei Versailles. (Wexelmans gegen Sohr.)
— Ankunft der Abgeordneten der einstweiligen franz. Regierung zu Hagenu, dem Hauptquartier der verbündeten Monarchen.

1816 Preußen bekommt noch einige Bezirke des Saars-Departements.

1820 In der Nacht, Ausbruch der Revolution von Neapel, zu Nola, durch kaum 200 Mann von dem Kellers-Regiment Bourbon.

1822 Die Garden in Madrid erklären sich gegen die Constitution.

— Der Kön. von Neapel befiehlt die gänzliche Auflösung des bestehenden Heeres.

1654 geb. Lud. Jos., Herz. v. Vendome, Marschall v. Frankreich.

1657 = Friedrich I., Kön. v. Preußen.

1684 = Ludw., Freih. v. Holberg. (Schauspieldicht.)

1742 = George Chph. Lichtenberg. (Naturforscher.)

975 gest. Edgar, Kön. der Angelsachsen. (Hob den Tribut der Wolsköpfe auf.)

1109 = Alfons VI., Kön. v. Castilien.

1614 = Jf. Casaubonus I. (Sprachforscher.)

1724 = Joh. Bapt. Homann. (Geograph.)

1807 = Madame de la Pagerie, Mutter der Kaiserin Josephine v. Frankreich. (Auf Martinique.)

— = Joseph, Erzherz. v. Oesterreich.

1810 = Gräfinn Pauline v. Schwarzenberg. (Unter den Trümmern des eingedöscherten Saales ihres Gemahls begraben.)

2. Julius.

1298 Schlacht bei Welheim. (Albrecht v. Oest. gegen den deutschen König Adolph v. Nassau.)

- 1500 Den Reichsständen wird auf dem Reichstage zu Augsburg die Errichtung eines Reichs-Regiments zugesprochen.
- 1600 Moriz, Prinz v. Nassau, besiegt bei Neuport die Spanier.
- 1644 Schlacht bei Marstonmoor. (Fairfax und Oliv. Cromwell geg. Prinz Ruprecht.)
- 1652 Die Partei der Prinzen wird von den Königl. in der St. Antons-Vorstadt v. Paris geschlagen.
- 1704 Erstürmung der Verschanzungen auf dem Schellenberge bei Donaumbroth durch die Engländer. (Marlborough geg. Arco.)
- 1747 Schlacht bei Lafeld, bei Maastricht. (Marsch. v. Sachsen geg. Herz. v. Cumberland u. Ligonier.)
- 1758 Friedrich II. muß die Belagerung v. Olmütz aufheben.
- 1794 Die Oesterreicher rücken in Polen ein.
- 1796 Uebergang der Franzosen (Sambre- u. Maase-Armee, Jourdan) üb. d. Rhein, bei Neuwied.
- Die Franzosen (Laroché) erobern die Schanze auf dem Kniebis-Berge.
- 1798 Einnahme von Alexandria mit Sturm. (Bonaparte.)
- Die unirten Irländer leiten das Wasser des großen Kanals ab, welcher Dublin zum Theil mit Wasser versorgt.
- Aufstand in den irländischen Grafschaften Galway und Roscommon.
- 1799 Vergeblicher Angriff der Engländer auf die Insel Atz.
- 1802 Die schweizerische Verfassung (s. d. 3. Mai) von der scheinbaren Mehrheit angenommen. (Dolder, Landammann.)
- 1805 Addington (Lord Sidmouth), Präsid. des geheimen Raths, entlassen. (Graf Camden, sein Nachfolger.)
- 1806 Buenos Ayres kommt durch Uebereinkunft in der Engländer Hände. (Popham) (S. d. 12. Aug.)
- 1807 Der nordamerikan. Kongreß untersagt jeden Verkehr mit engl. bewaffneten Schiffen.
- 1808 Erster westphäl. Reichstag zu Cassel.
- 1811 Unglückliches Gefecht der Dänen bei Hieltzen mit einer brittischen Flotte. (Ritter fallen.)

- 1812 (2. u. 3.) Uebergang der Vorhut des rechten Flügels der großen französl. Armee (Schwarzenberg) über den Bug, bei Magielniza.
- Die Franzosen (Marmont) ziehen sich bei Tordessillas über den Duero zurück.
- 1814 Erklärung Ferdinands IV, Kön. v. Sizilien, daß er die Regierung selbst wieder antreten und das nächste Parlament in Person eröffnen werde. (S. d. 18.)
- Neuchâtel huldigt dem Kön. v. Preußen. (Ritter v. Chambrier.)
- 1815 Gefecht bei Sevres, zum Nachtheil der Franzosen. In der Nacht erstürmen die Preußen Moulinot und Issy mit dem Bajonnett.
- 1816 Beitritt des Königs der Niederlande zum heiligen Bunde.
- 1823 Die Portugiesen räumen Bahia. (Einschiffung nach Lissabon. Gen. Madeira.)
- Durch ein Dekret der zu Cadix versammelten Cortes werden die Anhänger der Regentschaft zu Madrid aller verfassungsmäßigen Rechte beraubt.
- 1481 geb. Christian II., Kön. v. Dänemark. (Stift. 20. Jan. 1559, in der Gefangenschaft.)
- 1489 • Thom. Craumer. (Erzbischof.)
- 1724 • Friedr. Gottlieb Klopstock. (Eyrischer und epischer Dichter.)
- 1731 • Joh. Gottlieb Tieck. (Strateget.)
- 936 gest. Heinrich I., Kaiser. (Der Vogelfsteller.)
- 1298 • Adolph v. Nassau, deutsch. König. (In der Schlacht bei Wilhelm.)
- 1778 • Jean Jacques Rousseau. (Philosoph.)
- 1823 • Peter Friedr. Wilh., Herz. v. Oldenburg.

3. Julius.

- 472 Rom von den Gothen erobert.
- 987 Hugo Capet wird in Rheims zum König von Frankreich gekrönt.

- 1524 Anfang der Reformation in Magdeburg durch Luthers Predigt in der Johannis-Kirche.
- 1620 Ulmer Vergleich zw. den Gliedern der Ligue und Union.
- 1710 (n. St.) Freundschafts-Bündniß zw. Rußland und Hannover, geschlossen zu Hannover auf 12 Jahre. (Kuratin und Bernstorff.)
- 1716 Joh. Adolph, Prinz von Sachsen-Weissenfels, schlägt mit 1200 Sachsen 4000 Polen in die Flucht.
- 1720 Friede zw. Schweden und Dänemark, geschlossen zu Friedrücksberg.
- 1726 (n. St.) Die russ. Kais. Katharina I. verspricht den Engländern, ungeachtet des feindseligen Erscheinens einer engl. Flotte vor Rebal, Freiheit des Handels, der Personen und des Eigenthums.
- 1744 Der Herzog von Lothringen erzwingt gegen die Franzosen (Marsch. Coigny) den Uebergang über den Rhein.
- 1754 Sieg der Franzosen über die Engländer am Ohio in Nordamerika.
- 1755 Admir. Boscawens Sieg über die franzöf. Flotte bei Terre-neuve.
- 1778 Kriegserklärung Friedrichs II. gegen Oestreich, wegen dessen Besiznahme von Baiern.
- 1790 Seeschlacht bei Wiburg, Prinz von Nassau geg. Kön. Gustav III.
- 1792 Förmliche Anklage Kön. Ludwigs XVI. von Frankreich vor dem Nat.-Konvent durch Vergniaud.
- 1798 Besetzung der Zitadelle von Turin durch die Franzosen.
- 1799 Schleunige Abreise des franz. Gesandten aus dem Haag, auf erhaltenen Befehl aus Paris.
- 1800 Einzug des neuen Papstes Pius VII. in Rom.
- 1806 Die Russen nehmen Derbent in Asien.
- 1807 Der Kön. v. Schweden, Gustav IV., kündigt, nach Landung einer engl. Hülfsmacht auf Rügen (Tag vorher), den Franzosen den Waffenstillstand auf.
- 1814 Fort Erie in Nordamerika ergibt sich den Engländern auf Bedingungen.

- 1815 Napoleons Ankunft, nach seiner Absetzung, zu Rocherfort. (Mißlungene Flucht nach Nord-Amerika.) Landung auf der Insel Aix, am 9. (S. d. 15.)
- Handels-Vertrag zwischen Großbritannien und Nordamerika auf 15 Jahre.
- Gefecht bei Jissy. Die Preußen behaupten das Dorf und dringen bis in die Vorstädte von Paris. Waffenstillstands- und Militär-Convention zu St. Cloud, Paris bis zum 6. den Verbündeten vollständig übergeben. — Rückzug der Franzosen hinter die Loire.
- 1820 Feyerliche Uebergabe der Regierung des Fürstenthums Lippe-Deitmold an den Prinzen Paul Alexander Leopold. (S. d. 26. Junius.)
- 1821 Kampf in Madrid. Sieg der Constitutionellen. (Morillo.) Auszug der Garden.
- 1822 Der Kön. v. Portugal, Johann VI. läuft mit seinem Geschwader in den Hafen v. Belem ein. (Landung in Lissabon am folgenden Tage. — Ende der Regentschaft.)
- 1824 Die Insel Ipsara wird von den Türken erobert.
- 419 geb. Valentinian III, Kaiser.
- 1423 = Ludwig XI, Kön. v. Frankreich.
- 1676 = Leopold I, Fürst v. Anhalt-Dessau.
- 1736 = Joh. Conr. Gröbel. (Dichter.)
- 1642 gest. Maria v. Medici, Königin v. Frankreich.

4. Julius.

- 362 (v. C.) Schlacht bei Mantinea auf der Halbinsel Morea. (Epaminondas.)
- 1705 (n. St.) Russ. Manifest, über das Einrücken russ. Truppen in Polen.
- 1736 Königseck, östr. Gen., schlägt die Türken bei Mehadia.
- 1743 Adolph Friedr. v. Holstein Gottorp, Thronfolger in Schweden.

- 1776 Der nordamerikanische Kongreß erklärt im Namen des Volks die 13 vereinigten Provinzen für frei und unabhängig. (S. d. 4. Okt.)
- 1796 Preußische Truppen besetzen die Vorstädte von Nürnberg.
- Freudenstadt von den Franzosen (Rhein- und Mosel-Armee) mit dem Bajonnett genommen.
- 1799 Gefecht bei Appenweyer, vorwärts Kehl, zw. Franzosen und Oestreich. (Legrand.)
- Gegen-Revolution im Toscanischen. Die franz. Besatzung muß Florenz verlassen. — Am folgenden Tage übernimmt der dortige Senat wieder die Regierung im Namen des Großherz. (S. d. 9.)
- 1801 Die Preußen räumen Bremen wieder. (S. d. 12. Apr.)
- 1803 Aufruhr in der hannoverschen Armee. (Vom Feldmarschall Grafen v. Wallmoden beschwichtigt.)
- 1806 Gustav Adolph IV., Kön. v. Schweden, erklärt, durch ein Manifest aus Greifswald, die Leibeigenschaft in Pommern mit dem Jahre 1810 für gänzlich aufgehoben, und befiehlt, wie es dort mit der Rechtspflege, bis zur Einführung des schwedischen Gesetzbuches, am 1. Sept. 1807, gehalten werden soll.
- Schlacht bei Maida in der Ebene von Eufemia in Kalabrien. (Stuart gegen Regnier.)
- 1808 England, ingleichen die portugies. Insurgenten in Oporto schließen Frieden mit der span. Nation.
- 1811 Mörderisches Treffen zw. den Türken und Russen bei Kuschtschuk. (Achmed Aga gegen Bucusoff.) In Folge desselben sprengen die Russen die ausgedehnten Festungswerke und die Zitadelle des Places und ziehen sich auf das linke Donau-Ufer zurück. Kuschtschuk von den Türken wieder besetzt. (9.)
- 1813 Die Franz. (Suchet) verlassen ihre Linien am Kaukasus.
- 1815 Heftiges Gefecht bei Bonnevillle. (Oestreicher gegen Franzosen.)
- 1820 Vereinigung der Besatzung v. Avellino mit den Insurgenten v. Nola. Proclamation einer Constitution. (Ob. Lieut. de Conciliis.)

- 1820 Aufruhr in Benevent und Pontecorvo. (Casella und Valiante.) Von der neapolitan. Regierung gemißbillgt.
- Buß- und Straf-Akte (Bill of pains and penalties) gegen die Königin Caroline v. Großbritannien. (Ihre förmliche Protestation dagegen.)
- 1821 Rückkehr Johann VI., Kön. v. Portugal, aus Brasilien nach Lissabon. (Beschwörung der Constitution in der Versammlung der Cortes.)
- 1822 Gefecht bei Zeltuni. (Odysseus.)
- 1823 Morillo unterwirft sich der madrider Regentschaft.
- Präliminar-Vertrag des Freistaats von la Plata mit der spanischen Regierung. (Waffenstillstand auf achtzehn Monathe.)
- 1646 geb. Gottfr. Wilh. Freih. v. Leibniz. (Philosoph.)
- 1715 - Christ. Fürchteg. Gellert. (Philosoph, Dichter und Prosast.)
- 362 v. Ch. gest. Epaminondas. (Heerführer der Thebaner.)
- 1519 gest. Joh. Tegel. (Ablasträmer.)
- 1754 - Phil. Neric. Destouches. (Schauspielsdichter.)
- 1757 - Siegm. Jak. Baumgarten. (Theol. und Geschichtsforscher.)
- 1761 - Sam. Richardson. (Moralist und Romandichter.)
- 1781 - Karl, Prinz von Lothringen.
- 1787 - R. v. Rohan, Prinz v. Soubise. (Marschall v. Frankreich.)
- 1815 - Ebb. Aug. Wilh. v. Zimmermann. (Geschichtsforscher und Geograph.)

5. Julius.

- 1099 Gottfried v. Bouillon wird im ersten Kreuzzuge wider seinen Willen zum König von dem eroberten Jerusalem ausgerufen.
- 1436 Vergleich zu Jglau zwischen Kaiser Siegmund und den Hussiten.

- 1705 (n. St.) Vergeblicher Versuch der Schweden (Maidel), von Kamenoj-Ostrow aus, St. Petersburg anzugreifen.
- 1710 Riga ergibt sich den Russen (Scheremetew) auf Bedingungen. (Einzug.)
- 1718 (n. St.) Alexei Petrowitsch, Großfürst von Rußland, von seinen Richtern in Petersburg zum Tode verurtheilt.
- 1757 (n. St.) Memel ergibt sich den Russen. (Sermor gegen Kummel.)
- 1770 Seeschlacht zwischen den Türken und Russen im Kanal von Scio. (Orlow. S. 6. Juli.)
- 1778 Anfang des bayerschen Erbfolgekriegs. Friedrich der Große rückt in Böhmen ein und bis Mäsdorf vor. (S. d. 8.)
- 1789 Zusammenziehung königl. Truppen bei Paris und Versailles unter dem Marschall Broglio, wodurch der Ausbruch der Volkswuth veranlaßt wird.
- 1792 Franz II. folgt seinem Vater Leopold als Kaiser von Deutschland.
- 1793 General Westermann bei Chatillon von den Royalisten geschlagen.
- 1796 Schlacht bei Aastadt. (Moreau gegen La Tour.)
- 1798 Erklärung des Rußi und der vorzüglichsten Theils der Stadt Alexandria, Namens ihrer Einwohner, in Bezug auf die mit dem franzöf. Ober-General getroffene Uebereinkunft.)
- Freundschafts- und Bundes-Vertrag zwischen Bonaparte und den Arabern.
- Admiral Brueys geht mit der franzöf. touloner Flotte (13 Linien-Sch. u. 3 Freg.) auf der Rehd von Abukir, an der Mündung des Nils, vor Anker.
- 1799 Die Zittadelle von Gienä ergibt sich den Verbündeten auf Bedingungen.
- 1803 Abschluß der Capitulation der hannöverschen Armee, auf der Elbe, bei Artlenburg, zw. Mortier und Wallmoden.
- 1804 Der seit 16 Jahren jährlich wiederholte Antrag von Wilberforce wegen Abschaffung des Sklaven-Han-

- dels geht endlich, von Pitt und Fox unterstützt, im Unterhause durch.
- 1807 Verunglückte Expedition der Engländer in Südamerika, bei Buenos Ayres. Verlust v. 1200 Mann. (Aniers gegen Whitelocke.)
- 1808 Niederlage der portugiesischen Insurgenten bei Leyra. (Gen. Margaron.)
- 1809 (5. u. 6.) Zweitägige Schlacht bei Wagram. (Napoleon gegen Erz h. Carl.)
- 1811 Unabhängigkeitserklärung der sieben Provinzen von Venezuela.
- 1813 Die Spanier (Villa Campo) besetzen Valencia ohne Widerstand.
- 1814 Friede zu Madrid zwischen Großbritannien und Spanien.
- 1815 Der Papst nimmt wieder Besitz von den Legationen Bologna, Ferrara und Ravenna.
- Die Verbündeten besetzen den Montmartre vor Paris.
- 1817 Königl. bairisches Konkordat mit dem Papste, ausgefertigt zu Rom von dem Cardinal Consalvi und dem Bischof v. Chersones, Saffelin. (Ratf. im Novbr.)
- 1821 Absetzung des mexicanischen Vizekönigs Apodaca.
- 1673 geb. Friedr. Heinr. Reichsgr. v. Seckendorf. (K. K. Feldmarsch. und Diplomat.)
- 1735 • Aug. Ludw. v. Schlözer. (Geschichtsforscher.)
- 1775 • William Crotch. (Musikalisches Wunderkind.)
- 1614 gest. Pierre de Bourdeilles, Herr der Abtei Brantôme. (Hist. Biogr. Schriftsteller.)
- 1655 • Friedr. Freih. v. Logau (deutscher Dichter) geb. im Jun. 1604.
- 1764 • (15. n. St.) Iwan III., Czar. (Ermordet.)
- 1784 • Tob. Bergmann. (Naturf., Chem. u. Mineralog.)
- 1817 • Lascey, spanischer General, auf Mallorca. (Ob erschossen oder durch Bajonnettstiche u. Säbelhiebe ermordet, ist ungewiß.)
- 1818 • J. C. Hirzel.

6. Julius.

- 1759 Schlacht bei Züllichau. (Solikof gegen Wedel.)
- 1770 In der Nacht wird die türkische Flotte (s. d. 5.) im Hafen von Dschesme verbrannt. (Orloff.)
- 1796 Die Franzosen (ital. Armee, Massena) überwältigen die östreich. Linien zur Vertheidigung v. Tyrol.
- Gefecht bei Limburg a. d. Lahn, zum Nachtheil der Franzosen. (Werneck.)
- Huldigung der preuß.-polnischen Provinzen zu Warschau.
- 1797 Die Preußen entwaffnen die nürnbergger Truppen, und besetzen ihre Kasernen.
- 1798 Auflösung der Unterhandlungen zu Gelnhausen zw. Francois v. Neuchateau und Cobenzl. (G. 3r. Mai.)
- 1799 In Paris bildet sich ein neuer Jakobiner-Klub in der Reithahn der Tuilleries. — (Freunde der Republik.) Erste Sitzung den 8.; auf Befehl des Vollziehungs-Direktoriums geschlossen den 12. Aug.
- Gefecht bei Offenburg zw. d. Franzos. (Legrand) und d. Östreich. und Bauern der Gegend.
- Papst Pius VI. wird von Pisa nach Grenoble abgeführt.
- 1801 Aufhebung des Embargo auf russ. Schiffe und Güter in schwedischen Häfen.
- Seetreffen bei Algeziras. (Linois geg. Saumarez.)
- 1806 Die Franzosen (Lauriston u. Molitor) schlagen die Russen in Dalmatien auf allen Punkten.
- 1807 Die Königin v. Preußen kommt in Tilsit an.
- 1809 Neue Regentschaft in Portugal, an ihrer Spitze Wellington, zum Generalissimus der gesamten portugiesischen Macht ernannt.
- St. Domingo ergibt sich den Engländern auf Bedingungen. (Carmichel geg. Barquier.)
- 1810 Gefechte vor Tortosa bis zum Herbst. (Eröffnung der Laufgräben 14. Nov.)
- (6. u. 8.) Neue Gefechte vor Schlumla, zum Nachtheil der türk. Besatzung. (G. 23. u. 24. Junius.)

- 1811 Die Städte Caraccas und Porto Caballo erklären ihre völlige Unabhängigkeit.
- 1812 Gegen-Revolution in Venezuela und Caraccas. (Don Domingo de Monteverde.)
- 1813 Durch den Vertrag zu Peterswalde übernimmt Großbritannien die Besoldung der russisch-deutschen Legion. (Cathgard und Alopeus.)
- 1815 Besetzung d. Barrieren v. Paris durch d. Verbünd. — Auflösung der franz. Regierungs-Kommission.
- 1816 Päpstliche Verordnung, wegen der Staatsverwaltung im Kirchenstaate.
- 1820 Letzte vorbereitende Sitzung der span. Cortes zu Madrid. (S. d. 28. Jun. u. 9. Jul.)
- Gen. Wilhelm Pepe verläßt mit zwei, seinem Befehl anvertrauten, Regimentern Neapel, um sich mit den Insurg. zu vereinigen.
- Der König v. Neapel verheißt dem Volk eine Constitution binnen acht Tage und verändert das Ministerium.
- 1823 Bundes-Vertrag zw. Columbia und Peru, geschlossen zu Lima. (Ratif. 12. Jul. zu Bogota.)
- 1373 geb. Joh. Suß. (Reformator in Glaubenssachen.)
- 1606 = Pierre Corneille. (Franz. Schauspiel-Dichter.)
- 1782 = Marie Luise Josephine, Tochter Karls IV., Kbn. v. Spanien.
- 1189 gest. Heinrich II., Kbnig v. England.
- 1304 = Benedikt XI., Papst.
- 1415 = Joh. Suß, auf dem Scheiterhaufen zu Costniz.
- 1535 = Thomas Morus (Staatsmann, hingerichtet) geb. 1480.
- 1553 = Eduard VI., Kbn. v. England.
- 1718 = Alexei Petrowitsch, Sohn Peters des Großen.
- 1762 = (17. n. St.) Peter III., Kais. v. Rußland. (Im Gefängniß vergiftet, dann erwürgt.)
- 1790 = George Aug. Elliot, Lord Heathfield. (Einer der größten engl. Helden. — Vertheidigung v. Gibraltar 1781 und 1782.)
- 1803 = Im. Joh. Gerh. Scheller. (Sprachforsch.)
- 1815 = Sam. Whiebread. (Brauer und engl. Parlamentsredner.)

- 1816 • Rich. Brinsley Sheridan. (Engl. Parlamentsredn. In der Nacht v. 5. — 6. sich in seinem Bette entleibt.)

7. Julius.

- 1307 Eduard II. folgt seinem Vater auf dem engl. Thron.
- 1565 Seeschlacht bei der Insel Bornholm; die Schweden besiegen die Dänen.
- 1647 Masaniello's Aufstand zu Neapel.
- 1708 Der Herz. v. Savoyen wird mit Montferat, auch mit den Provinzen Alessandria u. Valenzia, belehnt.
- 1715 Kur-Hannover kündigt Schweden den Krieg an.
- 1738 (n. St.) Gen. Lascy erobert die von Balga Sultan vertheidigte sirsakische Ueberfahrt.
- 1746 Admir. Bourdonais Sieg üb. die engl. Flotte an der Küste v. Coromandel.
- 1777 Gustav III. reiset nach Petersburg ab, bis 29. Jul.
- 1778 Friedrich II. rückt geg. die Elbe bis Welsdorf vor. (S. d. 5.)
- 1795 Erster unglückl. Ausfall der Ausgewanderten auf Duberon auf das republikan. Lager v. Sainte-Barbe. (S. d. 16.)
- Schlacht bei Pampelona u. Ormea, zum Nachtheil der Spanier. (Moncey.)
- 1796 Jourdan überwältigt das östreichische Lager unter Wartensleben bei Neukirch.
- 1798 Bonaparte verläßt mit seinen Truppen Alexandria und marschirt geg. Kahira.
- Schluß des Senats u. der Kammer der vereinigten Staaten von Nordamerika, wodurch erklärt wird, daß die mit Frankreich bis jetzt geschlossenen Verträge für die vereinigten Staaten keine verbindende Kraft weiter haben sollen.
- 1807 Friede zu Tilsit zw. Frankreich u. Rußland. (Fürst v. Benevent u. d. Fürst. Kurakin u. Labanoff.)

- 1808 Die neue Constitution für Spanien wird von der Junta angenommen.
- 1810 Gefechte bei Cantona zwisch. den vereinten Spaniern u. Engländern u. d. Franzosen.
- Die Engländer erobern die Insel Bourbon.
- 1815 Fort l'Ecluse ergibt sich den Oestreichern auf Bedingungen.
- Einnahme von Chalons an der Marne. (Czeramischew.)
- Einzug der Preußen und Engländer in Paris.
- 1816 Hessen-Darmstadt bekommt durch Vertrag mit Oestreich eine überrheinische Landschaft mit Mainz ic. u. nimmt den Titel Großherzog von Hessen u. bei Rhein an.
- 1820 Der Kön. v. Neapel erklärt sich, seiner Gesundheitsumstände wegen, für unfähig zur ferneren Regierung u. ernennt seinen Sohn, den Herz. v. Kalabrien, zum Stellvertreter im Königreiche beider Sizilien. — Annahme der spanischen Constitution für Neapel.
- 1822 Angriff der Garden in Madrid auf die National-Miliz. Blutiger Kampf; Sieg der Liberalen. (Morillo.) Sturz der Camerilla.
- 1823 (7. u. 8.) Gefechte zw. Larissa, den Thermopylen u. Salona. Sieg der Griechen üb. d. Türken. (Odysseus. Nikitas.)
- 1540 geb. Joh. Sigismund, Kön. v. Ungarn.
- 1307 gest. Eduard I., Kön. v. England.
- 1572 = August I., Kön. v. Polen. (Der Letzte der Jagellonen.)
- 1730 = Joh. Christ. Burbaum. (Berühmter Botaniker.)
- 1776 = Jerem. Mariland. (Kritiker.)
- 1783 = Magn. Gottfr. Lichtwer. (Fabeldichter.)
- 1794 = Jerome Pethion, Maire v. Paris. (Wird unweit der Stadt auf freiem Felde todt gef.)
- 1805 = George Wolfgang Panzer. (Philolog.)
- 1824 = Aug. S. v. Borgstede, R. Pr. Geh. Dv. Fin. R. u. Landtags-Marsch. für Pommern.

8. Julius.

- 214 (v. C.) Niederlage der Römer bei Cannä. (Hannibal.)
- 1348 Mecklenburg wird ein Herzogthum.
- 1411 Die Mark Brandenburg verpfändet an Friedrich v. Zollern, Burggraf zu Nürnberg.
- 1429 Karl VII., Kön. v. Frankreich, wird durch Hülfe der Johanne v. Orleans zu Rheims gekrönt.
- 1455 Kunz v. Rauffungen raubt von dem Schlosse zu Altenburg die beiden Söhne des Kurfürsten Friedrich v. Sachsen.
- 1709 (n. St.) Schlacht bei Pultawa. — (Peter der Große.) Niederlage Karls XII. Rußlands Steigen und Schwedens Fall.
- 1723 (n. St.) Der König von Schweden erkennt den russ. Kaisertitel an.
- 1758 Montcalm schlägt d. Engländer am Champlain-See.
- 1762 (n. St.) Bekanntmachung des Kaisers von Rußland, wegen Zurückgabe der preuß. Provinzen, zu Königsberg.
- 1796 Einzug der Franzosen in Weßlar.
- 1799 Gefecht zw. Offenbourg und Gengenbach zum Nachtheil der Franzosen.
- Die Oestreicher (Oberst Aspre) und 14000 Insurgenten von Arezzo rücken in das von d. Franzosen (Macdonald) geräumte Florenz (S. d. 4.)
- 1803 Kaiserliches Hofdekret wegen der Religionsgleichheit der Stimmen im Reichsfürstenrath. (Neue Virilstimmen.)
- 1807 Die spanische Division Hermosillas, aus Toskana, geht bei Artlenburg über d. Elbe, nach schwed. Pommern.
- 1809 Aufhebung der Inquisition und der Freistätte für Verbrecher, durch einen Schluß der römischen Consulta.
- Die Engländer landen bei Ruyhaven und zerstören die dortigen Batterien.

- 1813 (8. u. 9.) Gefechte bei Esquirol in Katalonien, zum Nachtheil der Franzosen. (Lamarque.)
- 1815 Festerlicher Einzug Ludwigs XVIII. in seine Hauptstadt.
- 1819 Gen. O'Donnel unterdrückt eine Meuterei unter den Expeditions-Truppen bei Cadix, durch List.
- 1621 geb. Joh. de Lafontaine. (Fabeldichter.)
- 1639 gest. Bernhard, Herz. v. Sachsen-Weimar.
- 1676 = G. v. Ragoczy, Fürst v. Siebenbürgen.
- 1695 = Christ. Huygens. (Naturforscher.)
- 1738 = J. P. Niceron. (Biograph.)
- 1796 = A. St. Naruszewicz. (Dicht. u. Geschichtf.)
- 1797 = Edm. Burke. (Engl. Parlamentsredner u. polit. Schriftst.)
- 1824 = Tamehamaja, Königin der Sandwich-Inseln. (Zu London, im 22. Jahre.)

9. Julius.

- 1386 Schlacht bei Sempach, wodurch der Sieg der helvetischen Eidgenossenschaft über die Oestreicher entschieden wird. (Die Eidgenossen gegen Leopold III, Herz. v. Oestr.)
- 1552 Kasan durch die Russen erobert.
- 1553 Kurfürst Moriz v. Sachsen, in der Schlacht bei Sievertshausen tödtlich verwundet.
- 1602 Kaiser Rudolph II. Majestätsbrief an die Böhmen.
- 1686 Augsburger Bündniß zw. Oestreich, Spanien, Schweden, Bayern und Sachsen, Ludwig XIV. entgegen gesetzt.
- 1701 Die Schweden erzwingen den Uebergang über die Duna, bei Riga, nach einem heftigen Gefecht mit den Sachsen.
- Gefecht bei Carpi. (Prinz Eugen gegen Catinat.)
- 1709 Die Verbündeten erobern Dornik.
- 1737 Franz, Herz. von Lothringen, wird Großherz. von Toscana.
- 1746 Ferdinand VI. wird Kön. v. Spanien.
- II. 2. A. B

- 1747 Die Franzosen (Ritter Bellisle) werden von den Piemontesern bei Assiette geschlagen.
- 1755 Sieg der Franzosen über die Engländer bei dem Fort du Quesne, am Obto.
- 1759 Einnahme von Minden durch die Franzos. (Broglie.)
- 1762 (n. St.) Katharina II. wird Kaiserinn v. Rußland.
- 1780 Uebereinkunft, wegen einer bewaffneten Neutralität, zw. Rußland und Dänemark. (Beitritt von Schweden 1. Aug., v. Holland 3. Jan. 1781, v. Portugal 13. Jul. 1781.)
- 1788 Erscheinung des preuß. Religions-Edikts.
- 1790 Schlacht bei Swenkfud. (Gustav III. gegen Prinz von Nassau-Siegen.)
- 1792 Brissot flagt den Kön. Ludwig XVI. von Frankreich und seine Minister vor der National-Versamml. an.
- 1796 Schlacht an der Alb, oder bei Herrenalb, von den Franzosen bei Etlingen genannt. (St. Cyr geg. Keim.)
- Uebergang der Franzosen (Sambre- und Maas-Armee, Jourdan) über die von den Oestreichern, mit Tages-Anbruch, gänzlich verlassene Lahn.
- 1797 Bundesfest in Mailand. Proclamation der cisalpinischen Republik. — (Die cispadanische mit ihr vereinigt.)
- Eröffnung neuer Friedensunterhandlungen zwischen England und Frankreich zu Lille.
- 1798 Die französ. Bevollmächtigten auf dem Kongreß zu Rastadt übergeben eine förmliche Vollmacht, zur Unterhandlung und Abschließung eines Friedens mit dem deutschen Reiche.
- Mißlungener Angriff der Engländer von der Südseite in Flandern, bei Ostende und Blankenburg.
- Heftiges Treffen zwischen den königl. engl. Truppen und den vereinten Irländern bei Vinegar-Hill zum Nachtheil der letztern.
- 1799 Die franz. Behörden zu Florenz, Pisa und Livorno, begeben sich auf einem amerikan. Schiffe nach Marseille. (S. d. 4.)

- 1799 Fort Urbano ergibt sich den Oestreichern auf Bedingungen.
- Die vereinigte franz.-span. Flotte geht durch die Straße von Gibraltar und läuft bis zum 11. in den Hafen von Cadix ein.
- 1807 Friede zu Tilsit zw. Frankreich und Preußen. (Fürst v. Benevent und Kalkeuth.) Betritt zum Continental-System.
- 1810 Napoleon vereinigt Holland mit Frankreich definitiv.
- 1811 Ein türkisches Corps rückt wieder in Ruschtschuk ein.
- 1815 Grenoble ergibt sich den Oestreichern, unter Bedingung des freien Abzugs. (Bubna)
- 1816 Buenos-Ayres erklärt die Unabhängigkeit der Provinzen am La Plata. (Direktor Duycerdon.)
- 1820 Feierlicher Einzug eines großen Theils der National-Armee zu Neapel. — (Pepe und Minichini)
- Feierliche Eröffnung der ordentlichen spanischen Cortes zu Madrid. (S. d. 21. Jun. u. 6. Jul.)
- 1578 geb. Ferdinand II., röm. deutsch. Kais.
- 1689 = Alexis Piron. (Franz. Dichter.)
- 1721 = J. N. Götz. (Dichter.)
- 1386 gest. Arnold Winkelried und Herz. Leopold III. v. Oestreich in der Schlacht bei Sempach.
- 1654 = Ferdinand IV., röm. König.
- 1737 = J. Gaston, letzter Großherzog v. Toscana aus dem Hause Medici.
- 1746 = Philipp V., Kön. v. Spanien.

10. Julius.

- 1460 Graf v. Warwick besiegt Heinrich VI. bei Northampton und nimmt ihn gefangen.
- 1630 Einnahme v. Stettin, durch Gustav Adolph, Kön. v. Schweden.
- 1640 Sieg der Venetianer üb. die Türken zur See auf der Höhe von Candia. (Mocenigo.)

- 1651 Die türkische Flotte im Archipelagus von den Venetianern geschlagen.
- 1690 Auf der Höhe bei Dieppe siegt Tourville üb. die vereinte engl. holländ. Flotte.
- 1738 (n. St.) Die Russen (Laszy) erobern Perecop u. sprengen die dortigen Festungswerke.
- (n. St.) Sieg der Russen üb. die Türken am Flusse Radima, in Bessarabien. (Fldm. Münnich.)
- 1758 (10. u. 14. n. St.) Gefechte zw. Russen und Preussen bei Driesen u. Friedeberg. (Romanzoff u. Demidoff geg. Horst.)
- 1769 Die Russen (Gallyzin) gehen zum zweiten Mal üb. den Dniester. (S. d. 12. Aug.)
- 1771 Niederlage eines türkischen Heeres bei Kaffa. (Die Türken werden von den Russen aus der Krim gänzlich vertrieben.)
- 1790 Der Herz. v. Orleans kommt wieder zu Paris an u. verbindet sich mit den Jacobinern.
- 1791 Versetzung der Asche Voltaire's in den Tempel der großen Männer (Pantheon) zu Paris.
- Repnin's Sieg bei Maczin üb. d. Großvezier Jussuf.
- 1792 Alle Minister v. Frankreich geben ihren Abschied.
- 1793 Die Festung Condé ergibt sich den Oestreichern. (Coburg geg. Chanzel.)
- 1796 Einnahme von Portoferrajo u. Elba durch die Britten.
- Treffen bei Friedberg (in der Wetterau) zw. d. Franzos. und Oestreichern, zum Nachtheil der letzteren.
- 1798 Gefecht bei Ramanich. (Desaix geg. Murad Bey.) Ausbruch von dort am 12.
- Ankunft des Generals Roszjusko zu Paris.
- Die vereinten Irländer räumen Wexford.
- 1799 Die Oestreich. u. Russen nehmen den Cereser Thurm vor Mantua, sammt der schon abgebrochenen Brücke über den Pajolo, und der Schleuse, mit Sturm.
- 1802 Schweden besetzt die Insel St. Barthelemy wieder.
- 1805 Graf Novosilzoff, russ. Botschafter auf seiner Gen:

- dung an Napoleon in Berlin, gibt die für ihn
 angekommenen franzöf. Pässe zurück. (Novosilzoff's
 Abreise v. Berlin am 18.)
- 1806 Befehl des Kön. Ferdinand IV., wodurch allen Un-
 terthanen in den Provinzen des Königreichs Nea-
 pel, wohin Gen. Stuart vordringen möchte, gebo-
 ten wird, demselben zu gehorchen und Unterstützung
 zu gewähren.
- 1809 Gefecht vor Hollabrunn, zum Nachtheil der Oest-
 reicher. (Maffena.)
- Pius VII. Bannbulle gegen Napoleon.
- 1810 Ciudad Rodrigo ergibt sich den Franzosen.
 (Loison gegen Herrasti.)
- 1811 Die Spanier werden gezwungen, ihre Stellung hin-
 ter Astorga zu verlassen. (Bonnet geg. Santocildes.)
- Boyaneche, Befehlshaber der Truppen des Vice-Kön.
 v. Lima, besiegt die Armee von Buenos Ayres
 am Desaguadero vollständig.
- 1812 Die Russen schlagen die Polen unter Rozniezky
 bei Romanow.
- 1813 Bundes-Vertrag zw. Frankreich und Dänemark,
 geschloß. zu Kopenhagen. (Alquier u. Rosenkranz.)
- 1815 Kaiser Franz II., Alexander I. u. Kön. Friedrich Wil-
 helm III. Ankunft in Paris.
- 1816 Bolivar erleidet durch Morillo eine Niederlage bei
 Lagaira. (Angustura Kongreßstadt von Venez-
 zuela.)
- 1817 Handels-Übereinkunft der niederländischen Res-
 gierung mit Dänemark.
- Vermählung der Prinzessin Charlotte v. Preußen
 (Alexandra Feodorowna) mit dem russ. Großfür-
 sten Nicolaus zu St. Petersburg.
- 1819 Vertrag, geschlossen zu Frankfurt a. M. zw. den
 Ministern Oesterreichs, Rußlands, Englands
 und Preußens, und dem badenschen Staats-
 Minist. v. Berkeheim. (Badens Erbfolge gesichert,
 auch Geroldseck erworben.)
- 1821 Auf das Verlangen der Königin v. England, mit
 ihrem Gemahl gekrönt zu werden, entscheidet der

gehelme Rath, daß die Königinnen, Gemahlinnen der Könige v. Großbritannien, aus Rechtsgründen, keinen Anspruch darauf machen können, zu irgend einer Zeit gekrönt zu werden, mithin auch der Königin Karoline kein Anspruch auf die Krönung zustehe.

- 1821 Eroberung von Lima durch St. Martin.
 1823 Vereinigung Morillo's u. der franzöf. Armee, unter Bourke, zu Lugo.
 1509. geb. Joh. Calvin. (Kirchenverbesserer.)
 1709. = Court de Guebelin.
 1766. = Math. Jean Felicité de Montmorency Laval, Herzog v. Montmorency, Pair von Frankreich. (Gest. 1826.)
 1778. = S. Neukomm. (Musiker.)
 1138. gest. Hadrian, röm. Kaiser.
 1559. = Heinrich II, Kön. v. Frankreich.
 1584. = Wilhelm I, Prinz v. Oranien. (Zu Delft erschossen.)
 1683. = Franc. Eudes de Mezeray. (Historiograph, geb. 1610.)

11. Julius.

- 472 Ricimer belagert Rom. — Anthemius, abendländischer Kaiser, kommt um.
 1346 Karl, Markgraf von Mähren, zum deutschen Kaiser erwählt. (Karl IV.)
 1690 König Wilhelm III. schlägt, am Boyne-Fluß in Irland, König Jakob II.
 1708 Schlacht bei Dudenarde. (Marlbrough und Eugen gegen Herzog von Bourgogne und Vendôme.)
 1709 (n. St.) Karls XII., Königs von Schweden, Flucht, mit Mazeppa, über den Dnepr nach Bender. Löwenhaupt kapitulirt mit dem Reste des schwed. Heeres bei Peremolotschno.
 1737 (n. St.) (11. bis 13.) Einzelne Gefechte zw. Russen

und Türken unter den Mauern von Dtschakow.
Blutige Einnahme der Festung mit Sturm durch
die Russen. (13.)

- 1759 (n. St.) Gefecht zw. Russen und Preußen bei
Wilzlnna. (Soltikoff geg. Dohna.)
- 1789 Allgemeiner Aufruhr in Frankreich mit Hecker's
Entlassung und Verweisung. Breteuil Nachfolger.
- 1799 Rückkehr der franz. Armee des Orients aus Syrien
nach Aegypten.
- 1802 Ankunft des, von Dessalines und Christoph verrathene,
auf Befehl des Generals Leclerc in den ersten
Tagen des Jun. verhafteten Toussaint-Louverture,
mit seiner ganzen Familie in Brest. Er wird als
Gefangener auf das Schloß Joux bei Besançon
abgeführt und später nach der Insel Elba deportirt.
- 1804 Decret Napoleons über die Einrichtung der Ehrenlegion.
- 1806 England erklärt Preußen den Krieg, wegen der
Besetzung v. Hannover.
- 1808 Die Franzosen erzwingen den Uebergang üb. d. Ebro.
- 1809 Gefecht zw. den Oestreichern und Franzosen bei
Znaym in Mähren.
- 1815 Waffenstillstand zu Wexilliers zw. den Oestreichern
und Franzosen. (Colloredo u. Lecourbe, Bubna.)
- 1823 Die Provinz Guatemala sagt sich von der mexi-
canischen Union los.

1719 geb. Jos. Coalbo. (Mathematiker, Astronom und
Meteorolog.)

1732 = J. J. Franc. de Lalande. (Mathematiker u.
Astronom.)

1738 = Albert Casimir, Herz. v. Sachsen-Teschen.

1361 gest. Delfino, Doge v. Venedig.

1535. = Joachim, Kurfürst v. Brandenburg.

1553 = Moriz, Kurf. v. Sachsen.

1560 = Maria, Königin v. Schottland, Gemah-
linn Jakobs V.

1690 (n. St.) gest. Friedr. v. Schomberg, Markgraf
v. Harwich, Graf v. Brentford, engl.
Gen. (In der Schlacht am Flusse Boyne.)

1763 gest. P. Forskäl. (Naturforscher.)

1779 gest. Jak. Jon. Björnståhl. (Orientalist u. Reise-
beschreiber.)

1804 = Franz Ambr. Didot, Buchdrucker. (Geb.
1730.)

— = Alex. Hamilton, erster Staats-Sekretär der
Schatzkammer in den vereinigten Staaten
v. Nordamerika. (Von dem Vicepräsidenten,
Obersten Burr, im Zweikampf erschossen.)

12. Julius.

455 Genserich, Kön. der Vandalen, hält seinen Einzug
in das eroberte Rom.

1397 Union der drei nordischen Reiche, geschlossen zu
Kalmar.

1609 Böhmischer Majestätsbrief von Rudolph II.

1703 (n. St.) Der schwed. Gen. Croesfort, gegen das
neue Petersburg in Anmarsch, wird bei Ge-
strabek geschlagen.

— Felerliche Aufrichtung der metallenen Reiter-Statue
des großen Kurfürsten Friedrich Wilhelm, auf
der langen Brücke zu Berlin.

1704 (n. St.) Stanislaus Leszcynski wird, durch den Schuß
Carls XII., König v. Polen.

1723 (n. St.) Peters I. Kais. v. Rußland letzter Seezug
in der Ostsee.

1774 Pugatschew erobert Kasan.

1788 Kapudan Pascha Hassan bei Otschakow durch
den Prinzen v. Nassau besiegt.

1789 Camille Desmoulins, erster Volksredner im Palais
royal zu Paris. Er verkündigt Neckers Entlas-
sung, fordert zum Widerstande gegen die Maßre-
geln des Hofes und der Privilegirten auf; schlägt
vor, ein Vereinigungs-Zeichen zu wählen, woran
man sich erkennen könne. Grün soll es seyn, die
Farbe der Hoffnung, und Er zuerst steckt eine grüne
Bandschleife an den Hut. (National-Kokarde.)

1793 Der Gen. Wimpfen wird von den franz. republika-

- nischen Truppen gänzlich geschlagen, und flüchtet nach Caen.
- 1793 Der National-Convent erklärt Lyon in rebellions-
Zustand und beordert eine Armee dahin zu deren
Unterwerfung.
- 1795 Die Engländer nehmen Besitz von der Simons-
Bay (Vorgebirge der guten Hoffnung) und von
fünf darin liegenden holländ. Schiffen. (Elphinstone
u. Craig.)
- Gefecht bei Isle du Levant, zw. der engl. Flotte
im Mittelmeer (Gotham) u. der franz. Toulou-
ser, zu deren Nachtheil.
- 1796 Einzug der Franzos. (Rhein- u. Moselarmee) in Et-
lingen, Karlsruhe u. Durlach.
- 1799 Ueberfall u. Eroberung des Lagers der Mamelucken
bei Aboul-Mechib, durch die Franzos. (Las-
grange.)
- 1801 Aufruhr der Franzos. zu Turin, wegen rückständ.
Soldes.
- Erste Versamml. des v. Bonaparte zusammen berufenen
Nationnl-Konziliums in der Notre-Dame-Kirche zu
Paris. (S. d. 16. Aug.)
- Zwei span. Linienschiffe v. 112 Kanonen, von Mo-
reno's u. Vinos vereinigtem Geschwader (Ermenegildo
u. Real Carlos) auf der Fahrt v. Algeziras
u. Cadix, sehen sich, während einer Kanonade mit
Caumarez Geschwader, für Feinde an u. beschies-
sen sich, gerathen in Brand u. fliegen in die Luft.
- 1806 Conföderations-Akte des Rheinbundes, unterzeich-
net zu Paris. (Baiern, Würtemberg, Fürst
Primas, Baden, Berg, Darmstadt, Nassau-
Weilburg u. Usingen, Hohenzollern-Hechingen
u. Sigmaringen, Salm-Salm u. Salm-
Kyrburg, Isenburg-Wartenstein, Fürst Rich-
tenstein, Uremberg u. Graf v. d. Leven treten aus
dem deutschen Reichsverbande.) (S. d. 19.)
- Reggio ergibt sich den Neapolitanern. (Broderick geg.
Oubré.)
- 1807 Uebereinkunft weg. Räumung der preuß. Staaten
v. d. Franzosen, geschlossen zu Königsberg.

- 1807 Die Algierer erleiden von den Tunesern am Flusse Sarata eine vollständige Niederlage. Die Ueberreste ihres Heeres werden (15. Jul.) umringt und theils niedergehauen, theils gefangen genommen.
- Aufnahme des Fürstenthums Lippe in den Rheinbund. (S. d. 29. Nov.)
- 1809 Waffenstillstand zu Tnaum, zw. Frankreich und Oestreich. (Lichtenstein.) Uebereinkunft, weg. Räumung v. Sachsen durch die Oesterreicher, am 15. geschlossen durch Dumas u. Wimpfen.)
- 1812 Beitritt des Kön. v. Sachsen zur General-Conföderation in Warschau, um das Königreich Polen wieder herzustellen.
- Friedens- u. Bundes-Vertrag zw. Großbritannien u. Schweden, geschlossen zu Dercbro. (Thomton, Engeström u. Wetterstedt.)
- 1813 Marschall Soult übernimmt den Oberbefehl üb. die franz. Armee in Spanien.
- 1814 Der Kronprinz v. Schweden verläßt Stockholm, um den Ober-Befehl üb. die Armee geg. Norwegen zu übernehmen.
- 1815 Vertrag zwischen Oestreich und Neapel, (Geheimer Artikel: der König von Neapel wird verpflichtet, sich allen Reactionen und Neuerungen kräftig zu widersetzen, und dergl. durchaus nicht zuzulassen u. s. w.)
- 1821 Der republ. Gouverneur v. Cuyo S. Martin besiegt den Vizekön. v. Peru und hält mit Lord Cochrane seinen Einzug in Lima.
- Vereinigung von Neu-Grenada u. Venezuela. (Freistaat Columbia.) Verfassung. Bolivar an der Spitze des souverainen Kongresses.
- 1822 In Bahia bricht ein Aufstand aus.
- 1634 geb. Johann George, Herzog zu Sachsen-Eisenach.
1731. = Anquetil du Perron. (Orientalist.)
1536. gest. Desider. Erasmus. v. Rotterdam. (Reformator, Grammatiker und Kritiker.)
1645. = Michael Sederowitsch, Czarew. Rußland.

-
- 1768 gest. Joh. Gottfr. Groß. (Historiograph und Er-
langer Zeitungsschr.)
 - 1773 = Joh. Joach. Quantz. (Musiker; berühmter
Flötenspieler.)
 - 1779 = Jak. Jon. Björnståhl. (Orientalist und
Reisebeschr.)
 - 1812 = C. L. Willdenow. (Botaniker.)
 - = Clemens Wenzelslaus, Kurf. v. Trier.
 - 1820 = Ralkosen, Mörder des Profess. v. Kügelchen.
(Hingerichtet zu Dresden.)
-

13. Julius.

- 1191 Ptolemais von den Kreuzfahrern erobert.
- 1438 Erster Reichstag in Nürnberg.
- Die baseler Schlüsse werden größten Theils zur
pragmatischen Sanction erhoben.
- 1558 Graf Egmont's Sieg üb. die Franzosen bei Greve-
lingen.
- 1645 Alexis Michailowitsch wird Czar v. Rußland.
- 1713 Biron, Herz. v. Kurland.
- Friede zw. Spanien u. England, geschlossen zu
Utrecht.
- 1714 (n. St.) Grenzberichtigung zw. Rußland und der
Pforte, am Don. (Koltschoff und Ibrahim Aga.)
- 1718 Die Spanier erobern Palermo auf Sicilien.
- 1794 Gefecht bei Edesheim. (Ambert geg. Möllendorf.)
- 1798 Schlacht bei Chabrille. (Bonaparte geg. Murad
Bey.)
- 1799 Fort Led geht auf Bedingungen an die Oestreicher
über.
- Theilung des Reichs Mysore in Ostindien.
- 1807 Abreise Napoleon's von Tilsit.
- 1809 Uebereinkunft wegen Uebergabe v. Krakau von den
Oestreichern an die Polen. (Poniatowski.)
- Papst Pius VI. in Rom verhaftet.
- 1817 Morillo landet auf Margarita, welches er nach
2 Monathen wieder zu verlassen gezwungen wird.

1820 Der Kön. v. Neapel, der Thronerbe, u. der Prinz v. Salerno leisten in der Schloß-Kapelle, in die Hände des Capellano Maggiore, den Constitutions-Eid; darauf die provis. Junta, und dann die Minister, der Ober-General u. alle höhere Staatsbeamte dem Herzoge v. Kalabrien. Blutiger Austritt zw. einem Bataillon des Regiments Sarnese, welches sich weigert, dem Befehl, nach Mola di Gaeta zu marschiren, zu gehorchen, u. dem Regiment Ferdinand Dragoner unter General Silangieri. Die Rebellen werden zersprengt.

— Erklärung der Republik Columbia, durch ihren Präsidenten Penabaz auf die Anträge des General Morillo auf Waffenstillstand u. Friedens-Unterhandlungen, daß diese letzteren nur auf Grundlage der Unabhängigkeit von Süd-Amerika angeknüpft werden könnten.

1822 Den Gesandten bei der hohen Pforte wird die Ernennung der Bojaren Soudul Sturdza und Ghika zu Hospodaren der Moldau u. Wallachei bekannt gemacht.

— Die Türken räumen Jassy.

— Erzwungene Vereinigung v. Montevideo mit Brasilien.

— Abzug einer Expedition v. Rio Janeiro geg. die Insurgenten in Bahia.

1823 Dekret Ferdinands VII., aus Cadix, geg. die Granden, welche die Adresse v. 25. Mai unterzeichnet haben.

1608. geb. Ferdinand III., deutscher Kaiser.

1724. = H. R. Graf v. Schimmelfmann, kön. dän. Minister.

1727. = Joh. Eph. Gatterer. (Geschichtsforscher)

1739. = Karl Friedr. Lindenburg. (Mathematiker.)

1748. = Leop. Friedr. Günch. v. Göttingk. (Dichter.)

1024. gest. Heinrich II., letzter sächs. Kaiser.

1380. = Bertrand du Guesclin. (Connetable v. Frankreich.)

1533. = Lud. Ariosto. (Fabel-Dichter.)

1762. = James Bradley. (Astronom.)

- 1793 gest. Joh. Paul Marat, Arzt wüthender Cordes-
lier. (Durch Charlotte Corday ermordet.)
1807 = George Friedr. v. Teppelhof, preuß. Ge-
neral. (Kriegsschriftsteller.)
— = Heinrich, Herz. v. York, Cardinal; der letzte
Stuart. (In Frascati.)

14. Julius.

- 1683 Der Groß-Beyler Kara Mustapha belagert Wien.
1700 (n. St.) Der Waffenstillstand zw. Rußland u. der
Pforte (s. 25. Dec.) wird in Konstanti-
nopol auf 30 Jahre verlängert. (Ukrainzoff.)
1760 Anfang der Belagerung u. des Bombardements v.
Dresden durch Friedrich II. bis 29. July.
1763 Loskana eine Secundogenitur Oesterreichs.
1773 Der Fürstbischof v. Lübeck bekommt Oldenburg u.
Delmenhorst.
1788 Sieg der türkischen Flotte bei Sewastopol über
die russische.
1789 Erstürmung der Bastille zu Paris.
1790 Allgemeines Bundesfest auf dem März-Felde bei
Paris, zur Beschwörung der neuen Constitution.
1792 Franz II. Kaiserkrönung.
1794 Feier des Bundesfestes zu Paris durch republi-
kanische Mahlzeiten.
1796 Frankfurt a. M. ergibt sich den Franzosen (Kleber)
auf Bedingung.
1798 Die in Paris sich aufhaltenden vereinten Irlande-
r überreichen dem Rathe der Fünfhundert das
Zeichen der irländischen Unabhängigkeit: Erin's
u. Ossian's Harfe, mit silbernen Saiten, worüber
die Sinnbilder der Freiheit schweben.
1799 Gießen, als Fluitschliffe ausgerüstete, engl. Kriegsschiffe
(Jervis) gehen v. Plymouth nach dem Sund,
zur Abholung russ. Truppen, unter Segel.
— In Schaffhausen wird die alte Regierungsform
mit einigen Abänderungen u. nach einem vom Erz-

- herz. Carl genehmigten Entwürfe vorläufig wieder eingeführt. (Ähnliche Einrichtungen auch in Schwyz, Glarus, und in andern Kantonen der Schweiz.)
- 1800 Wiedereroberung v. Graubünden. (Lecourbe.)
- 1802 Kais. Franz II. Aufforderung zur Versammlung der Reichsstände in Regensburg wegen d. Entschädigung.
- 1807 Waffenstillstand auf unbestimmte Zeit, und beliebige Aufkündigung, sechs Stunden vor Wiederausbruch der Feindseligkeiten zw. den Serbiern und der Pforte, geschlossen im serbischen Hauptquartier zu Kapaniza, u. unterzeichnet v. George Czerny im Namen des serbischen Volks, von Israiloff, russ. Divisions-General, u. Ibrahim, Pascha v. Macedonien u. Ru melien.
- 1808 Der franz. Marsch. Bessières schlägt und zersprengt ein spanisches Corps von 35000 Mann bei Medina del Rio secco, im Königr. Leon.
- 1809 Dresden wird von den Oestreichern wieder besetzt.
- 1810 Einzug französl. Truppen in Amsterdam. — Auflösung des Regentschafts-Raths u. Einsetzung einer einstweiligen Regierung v. Holland. (Lebrun, Herz. v. Piacenza.)
- 1812 (14. u. 15.) Die Franzosen (Sebastiani u. Oudinot) werden von den Russen an der Duna geschlagen. — Kosaken gehen über den Bug u. dringen im Warschauischen vor.
- 1814 Caraccas öffnet den Königlichen die Thore. Auch Valencia ergibt sich durch Ueberkunft.
- 1815 Maubeuge kommt in die Gewalt der Preußen. (Prinz August Ferdinand.)
- 1823 Brand der St. Pauls-Kirche zu Rom.
- 1454 geb. Angelus Politianus (de Monte Pulciano, Philolog und Geschichtsforscher).
- 1602 = Jul. Mazarin, Cardinal, franz. Premier-Minister.
- 1736 Sim. Nicol. Zeinr. Lingner. (Rechtsgelehrter u. Geschichtsforscher.)
- 1223 gest. Philipp II. (August), Kön. v. Frankreich.
- 1455 = Kunz v. Rauffungen. (Enthauptet.)

- 1711 gest. Joh. Wilh. Friso von Dranten. (Ertrinkt.)
 1714 = Ant. Magliabechi. (Philolog.)
 1742 = Rob. Bentley. (Kritiker.)
 1757 = Calmet. (Theolog.)
 1780 = Karl Batteux. (Humanist.)
 1789 = De Launay, Gouverneur der Bastille, und
 Fleisselles, Prevot des marchands zu Pa-
 ris. (Ermordet.)
 1790 = Gideon Ernst Frh. v. Laudon, östreich.
 Feldmarschall.
 1812 = Ch. Gottl. Heyne. (Humanist.)
 1817 = Wilhelmine Baroninn v. Staël-Holstein, geb.
 Necker. (Schriftstellerinn.)
 1824 = Ramehamea II., König der Sandwich-In-
 seln. (Zu London, im 28. Jahre.)

15. Julius.

- 1099 Gottfried v. Bouillon erobert Jerusalem.
 1338 Erster Kurverein zu Rense.
 1410 Die Schriften des Hs. Hieronymus v. Prag und
 Wilef werden als heidnisch zu Prag öffentlich
 verbrannt.
 — Große Niederlage der deutschen Ordens-Ritter bei
 Tannenberg.
 1695 (15. u. 16.) Hartnäckiger Kampf zw. Russen u. Tür-
 ken, unter den Wällen v. Asow.
 1738 Sieg des kaiserl. Gen. Königsegg, bei Mehadia,
 üb. die Türken.
 1761 (15. u. 16.) Treffen bei Billingshausen. (Ferdinand
 v. Braunschw. geg. Soubise u. Broglio.)
 1772 Kongreß zu Toczani, zur Herstellung des Friedens
 zw. Rußland u. der Pforte. (Geht bald wieder
 aus einander.) S. d. 29. Oct.
 1776 Gen. Lee besiegt bei Charlestown den englischen
 Gen. Clinton.
 1794 Hartnäckiges Gefecht bei Lautern. (Ambert gegen
 Möllendorf.)

- 1794 Rückzug der Verbündeten aus Belgien nach Mainz.
- 1798 Vereinigung eines russ. Geschwaders v. 6 Kriegsschiffen u. einer Brigantine mit der den Texel einschließenden engl. Flotte.
- 1799 Der Prinz v. Brasilien erklärt sich zum Regenten v. Portugal. (Johann VI.)
- 1800 Waffenstillstand zu Parsdorf zw. Moreau u. Kray.
- 1801 Concordat zw. der franzöf. Regierung (Bonaparte, Creter u. Bernier) u. dem Papste Pius VII. (Kardinal Consalvi, Erzbisch. Spina u. Vater Casselli.)
- 1804 Feier des 14. Julius durch Eidesleistung der Ehrenlegions-Mitglieder in der Kirche des Invalidenhauses zu Paris.
- Treffen bei Erivan (Asien) (Sizianoff gegen Baba Khan). Rückzug der Russen nach Grastion.
- 1808 Einführung eines u. desselben Münzfußes für alle Kantone der Schweizer-Eidgenossenschaft.
- 1809 Krakau wird von den Polen u. Russen gemeinschaftlich besetzt. (S. d. 13.)
- Joachim Murat tritt das Großherzogthum Berg an Frankreich ab u. wird Kön. v. Neapel. (Joachim Napoleon.)
- Papst Pius VII. wird unt. franzöf. Bedeckung von Rom nach Avignon gebracht.
- 1813 Die Universität Halle wird, durch ein königl. westphäl. Dekret, für aufgehoben u. aufgelöst erklärt.
- Gefecht vor Tarragona. (Suchet geg. Ventink.) Entsetzung des Plazes. (S. d. 19. Aug.)
- Amnestie-Dekret Napoleons für die hanseatischen Departements. (32. Militär-Division.) Bekannt gemacht am 25.
- 1815 Napoleon (s. d. 3.) ergibt sich dem engl. Capitain Maitland, Befehlshaber des Linien Schiffes Belleophon, ohne Bedingungen. (Abfahrt nach Plymouth am folgenden Tage.)
- 1820 Der Kongreß v. Angustura verlangt, auf Morillo's Antrag, v. Spanien Anerkennung der Unabhängigkeit u. Souveränität des Freistaats Columbien, als Grundlage.

- 1820 Ausbruch der wildesten Volks-Revolution zu Palermo gegen Neapel am Feste der heil. Rosalie, begleitet von furchtbaren Gräueln bis zum 19.
- 1822 Peru, von spanischer u. jeder andern Herrschaft für unabhängig erklärt.
- 1823 Friede zw. Persien u. der Pforte, geschlossen zu Erzerum.
- 1100 gest. Gottfried v. Bouillon. (Heerführer der Kreuzfahrer.)
- 1291 = Rudolph v. Habsburg, deutsch. Kais.
- 1332 = Christoph II., Kön. v. Dänemark.
- 1757 = Calmer. (Theolog.)
- 1782 = Jf. Iselin. (Philosoph.)

16. Julius.

- 622 Anfang der muhamedanischen Zeitrechnung. (S. 20. Sept.)
- 1546 Ausbruch des schmalkaldischen Krieges.
- 1572 Wilhelm, Prinz von Oranien, zum Statthalter von Holland ernannt.
- 1662 Holland wird durch eine lange Ebbe, von einer französischen Landung gerettet.
- 1699 (n. St.) Bundes-Vertrag zwischen Rußland und Dänemark, geschlossen zu Moskau. (Gegenseitiger Beistand im Fall eines feindlichen Angriffs.)
- 1708 (n. St.) Uebergang der Schweden üb. die Beresina; Sieg üb. die Russen bei Golvertschin.
- 1760 Treffen bei Emsdorf. (Erzprinz von Braunschweig gegen Glaubitz.)
- 1789 Necker's Zurückberufung. Bailly, Maire. Lafayette, Commandant der Nat.-Garde v. Paris. Artois und mehrere Große entfernen sich. Anfang der Emigrationen.
- 1795 Zweiter noch unglücklicherer Ausfall der Ausgewanderten auf Quiberon, geg. das franzöf. Lager v. Sainte Barbe. (S. d. 7.)

- 1797 Die Engländer heben die Belagerung v. Cadix auf, u. die span. Flotte (28 Lin.: Sch. u. 11 Freg.), unter Admir. Mazaredo, geht zu ihrer Verfolgung unter Segel.
- 1798 In Rom werden das goldene Buch, alle Denkmähler der Lehnsherrschaft, die Prozeß-Akten der Inquisition, der Groß-Inquisitor im Bilde, viele Ordenskreuze, Adelsbriefe u. Wapen der angesehensten römischen Familien, unter Geschütz- u. Gewehrsalven, in Gegenwart einer zahllosen Volksmenge, öffentlich verbrannt.
- 1799 (16. u. 17.) Vergebl. Angriff der Oestreicher auf die französis. Stellungen in Vallis. (Turreau.)
- 1802 Bayern, welches zur Besiznahme der ihm bestimmten Entschädigungen Anstalten macht, besetzt die Grenzstädte am Lech.
- 1809 Die Engländer besetzen Island, u. schicken dem angeblichen Gouverneur Jørgensen nach London.
- Revolution zu la Paz, am Plata-Strom.
- 1810 Von 19 russ. Kanonierschaluppen, welche die Vorbeifahrt bei Kuschtschuk erzwingen wollen, werden von den Türken zwei in Grund gebohrt, sechs andere genommen und die übrigen verjagt.
- 1822 Unglückliches Treffen unweit Arta am abraftischen Meerbusen. Ein Corps Griechen u. Philhellenen, unter Maurocordato, Marcos Bozzaris u. dem deutschen Gen. Normann, wird v. den Türken (Churscid Pascha) geschlagen. Vernichtung der Philhellenen-Schar bis auf 70 Mann.
- Aufstand gegen Iturbide in Mexiko.
- 1824 Die Griechen erobern die Insel Ipsara wieder.
- 1723 geb. Josuah Reynolds. (Engl. Mahler.)
- 1216 gest. Innocenz III., Papst.
- 1609 = Annibale Caracci. (Ital. Mahler.)
- 1647 = Thomaso Aniello Masaniello, Fischer, Fischer- u. Obsthändler, revolutionärer Schwärmer. (Zu Neapel erschossen.)
- 1664 = Andr. Gryph. (Dichter.)

1691 gest. Franc. Mich. de Teller, Marquis v. Couvois,
franz. Kriegs-Minister.

1815 = P. Waldeck. (Rechtsgelehrter.)

17. Julius.

- 3 Die Franzosen u. Venetianer erobern Konstantinopel.
- 29 Krönung Karl's VII., Kön. v. Frankreich, zu Rheims. (Jungfrau v. Orleans.)
- 52 Kurfürst Moriz v. Sachsen erober die Stadt Augsburg.
- 15 Die spanische Flotte von der holländ. bei Santa Maria geschlagen.
- 56 In den Verschanzungen v. Valenciennes werden die königl. franzöf. Truppen, unter Turenne, v. d. Spaniern u. der Armee der Fronde angegriffen u. geschlagen.
- 98 (n. St.) Der türkische Seraskier Pascha wird v. d. Russen (Dolgorucki mit Mazeppa) gezwungen, sich in sein Lager unter Dtschakow zurück zu ziehen.
- 733 (n. St.) Erneuerung der früheren Bündnisse zwischen Rußland u. Sachsen durch einen zu St. Petersburg. geschlossenen Vertrag.
- 788 Seeschlacht bei Hogland zw. Russen u. Schweden. (Adm. Greigh geg. Herz. v. Südermannland.)
- 789 Ludwig XVI. geht von Versailles nach Paris, begibt sich aufs Rathhaus u. nimmt die ihm vom Maire Bailly angebotene National-Kofarbe an.
- 1790 Bündniß zw. Großbritannien u. den Maharatten, wider Tippto Sahib (Gerant/n.)
- 1791 Entstehung der Clubs der Feuillans in Frankreich.
- 1793 Treffen bei Perpignan. (Ricardos.)
- 1795 Bilbao geht an die Franzosen über.
- 1796 Waffenstillstand zw. der franzöf. Republik und dem Herz. v. Württemberg, geschlossen im Hauptquart. des Gen. Moreau zu Baden.

- 1798 Der Kön. v. Großbritannien läßt dem irischen Parlament, durch den Vice-Kön. v. Irland, erklären, daß er geneigt sey, für alle von dortigen Irrengeführten an, oder vor, einem gewissen Tage begangene Vergehungen Begnadigung zu bewilligen, unter Bedingungen und Ausnahmen, welche mit der öffentl. Sicherheit vereinbar sind.
- 1799 Die Franzosen räumen Porto Ferrajo; an den folgenden Tagen Pisa, Pistoja, Lucca u. nach u. nach ganz Toscana.
- 1805 Gefecht auf der Höhe von Gravelines. (Franz. Prähme unt. Verhuel u. Kanonier-Schaluppen u. 15 engl. Schiffe.)
- 1813 Königl. preuß. Verordnung, weg. Beschränkung des Landsturm-Gesetzes v. 21. Apr.
- 1815 Mißhandlungen der Protestanten zu Nîmes. (Bis zum 22.)
- Die Oestreicher besetzen Lyon.
- Die französ. Loire-Armee (Davoust) unterwirft sich Ludwig XVIII.
- Staats-Vertrag zw. Oestreich u. Rußland. (Ergänzungs-Artikel, 22. Sept. 1822.)
- 1816 Königl. neapolitanisches Gesetz, welches den Unterthanen des Reichs beider Sizilien verbietet, sich um Dispensation, Breven, Reskripte ic. an den päpstl. Stuhl zu wenden, u. verfügt, daß die päpstl. Breven ic. nur mit königl. Erlaubniß in Kraft treten sollen.
- 1817 Päpstliche Bulle, weg. Errichtung von 10 neuen bischöfl. Sitzen, Verwandlung des Bisthums Vercelli in ein Erzbisthum und Wiederherstellung der Abteien St. Michael de Chiusa u. St. Benigno de fructuario.
- 1820 Gänzliche Niederlage des Glaubens-Heeres in der span. Provinz Gallizien, im Distrikt v. St. Jago.
- 1821 Uebergabe der von Spanien (22. Febr. 1819) abgetretenen beiden Florida, an Nord-Amerika. (Gen. Jackson.)
- 1824 Regierungs-Veränderung in der Republik Chile.

(Abschaffung der Constitut. v. 1823. u. Wiedereinführung der früheren v. 1818. Gen. Freyre wird zum Ober-Direktor der Republik ernannt.)

1085 gest. Robert Guiscard, Herz. v. Apulien.

1453 = John Talbot, engl. Genl. (In der Schlacht bei Castillon.)

1793 = Charlotte Corday. (Guillotiniert.)

1815 = A. Ferd. Gehlen. (Naturforscher)

1791 = Dr. Joh. Georg Daries, Prof. zu Frankf. a. d. S. (Jurist und Philosoph.)

1797 = Eman. v. Rohan, Groß-Meist. des Maltheiser-Ordens. (Baron v. Sompesch sein Nachfolger.)

18. Julius.

371 v. C. Schlacht bei Leuctra. Sieg der Thebaner üb. die Lacedämonier.

1505 Luther wird Augustiner-Barsüßer-Mönch.

1656 (18. 19. u. 20.) Schlacht bei Warschau, zw. Schweden u. Polen. (Karl Gustav, Kön. v. Schweden, u. Friedrich Wilhelm, Kurf. v. Brandenburg.)

1658 Leopold I. zum röm. deutschen Kais. erwählt.

1705 Angriff der franzöf. Linien bei Mülhausen. (Marlborough.)

1734 Philippsburg ergibt sich den Franzosen.

1757 Schlacht bei Collin. (Daun-geg. Friedrich II. u. Preuss.)

1770 Die Russen (Romanzoff) schlagen ein türkisches Heer, unter dem Chan der Tartarn, nach einem hartnäckigen Gefechte aus seiner vorthellhaften Stellung zw. dem Pruth u. Larga.

1795 Einzug der Franzosen (West-Pyrenäen-Armee) in Vittoria.

1798 Ankunft v. 18 Schiffen, mit den von den Franzosen in Italien erbeuteten Kunstschätzen, unter diesen die bronzenen Pferde vom St. Marcus-Platz zu Venedig, zu Charenton bei Paris.

- 1799 Die franzöf.-span. Flotte (s. d. 9.) geht von Cadix aus unter Segel u. nimmt ihren Weg nach dem Ocean.
- 1803 Der Plan zu einer allgemeinen Landesbewaffnung in England wird dem Parlamente vorgelegt und einmüthig angenommen.
- 1806 Gaeta ergibt sich, nachdem der tapfere Kommandant, Prinz v. Hessen-Philippsthal, am 21. tödtlich war verwundet worden, den Franzosen auf Bedingungen.
- 1808 Adelige Majorate in Bayern. (Ihre Stifter erlangen einen privilegierten Gerichtsstand.)
- 1809 Christian August, Prinz v. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, wird zum schwedischen Thronfolger erwählt. (S. d. 28. Aug.)
- 1812 (18. u. 19.) Gefechte nach dem Uebergange der Franzosen üb. die Duna bei Dünaburg.
- Die russ. West-Armee verläßt ihr verschanztes Lager bei Drissa.
- Gefecht bei Eckau. (Gravert u. Kleist geg. Lewis.) Die Preußen besetzen Elbau u. Mitau.
- Friedens- u. Freundschafts-Vertrag zw. Großbritannien u. Rußland zu Örebro. (Thornton, Suchtelen u. Nicolai.)
- 1814 Eröffnung eines neuen Parlaments auf Sizilien. (S. d. 2.) Wieder aufgelöst am 23. durch den königl. Bevollmächtigten, Fürsten v. Trabbi. (S. d. 22. Oct.)
- Der Kön. v. Schweden verläßt Stockholm, um am Bord des Orlogschiffes, Gustav der Große, die Leitung der Flotte an der norwegischen Küste selbst zu übernehmen. (S. d. 12.)
- Königl. preuß. Verfassungs-Urkunde für das Fürstenthum Neuchâtel mit Valengin.
- 1815 Der Prinz-Regent v. England erklärt sich bereit zur Annahme der Vormundschaft über die beiden minderjährigen Prinzen v. Braunschweig.
- Königl. niederländisches Verfassungs-Gesetz. (S. d. 24. Aug.)

- 1815 Kais. Alexander nimmt den Titel eines Königs von Polen an.
- 1816 Die freie Stadt Frankfurt erlangt ihre Verfassung in einer Ergänzungs-Akte wieder.
- 1819 Ein Theil der Cadixer Expeditions-Truppen, unter dem Gen.-Lieut. Tagizal, geht nach Süd-Amerika, zur Bestrafung der Insurgenten, unter Segel.
- 1821 Die Matnotten schlagen ein türkisches Corps auf dem Berge Bliglizi, jetzt Stymphalus genannt.
- 1822 Jussuf Pascha besetzt Corinth u. geht nach Morea. Odysseus u. Colocotroni ziehen sich zurück. — Die Türken besetzen Argos. — Eroberung u. Zerstörung v. Westizza.
- 1610 geb. Ant. de Solis, span. Historiograph v. Indien. (Dichter, Priester.)
- 1725 = C. Bernh. Rode. (Mahler.)
- 1743 = D. J. Bruns. (Geograph.)
- 983 gest. Al Mamun, Chalif.
- 1374 = Francis. Petrarcha. (Dichter.)
- 1608 = Joachim Friedrich, Kurfürst von Brandenburg.
- 1747 = Miter Bellisle. (Vor den piemontesischen Verschanzungen bei Assiette.)
- 1690 = Ad. Smith. (Finanzist, Verfasser des Werks über National-Reichthum.)

19. Julius.

- 64 Kaiser Nero steckt Rom in Brand.
- 982 Völlige Niederlage des Kaisers Otto II. bei Basentello in Kalabrien, durch Griechen u. Araber.
- 1678 (n. St.) Angriff der Türken auf die Außenwerke von Ezerin. (S. d. 13. Aug.)
- 1702 (n. St.) Schlacht bei Elissow. (Karl XII. gegen August II., Kön. v. Polen.)
- 1738 (n. St.) Zweites bedeutendes Gefecht zw. Russen u.

- Türken am Savran-Flusse. (Männich.) Gefecht des laschyschen Corps mit den Türken u. Tartaren zw. Kaffa u. Perecop.
- 1747 Vergeblicher Angriff der Franzosen (Mitter Belliale) auf die piemontesischen Verschanzungen bei Asfiette.)
- 1794 Revolution in Genf.
- 1796 Rückzug der Oestreicher üb. d. Neckar.
- Embargo auf alle bratavische Schiffe in portugiesischen Häfen.
- 1798 Admir. Bugeys (s. d. 5.) verschanzt sich in der Bay v. Abukir.
- Nelson kommt von Klein-Asien, wo er die tonloner Flotte nicht findet, im Hafen von Syrakus an.
- 1799 Besetzung v. Porto Ferrajo u. dessen Forts (s. d. 17.) durch toskan. u. neapolitan. Truppen.
- 1806 Ratification der Rheinbunds-Acte. (S. d. 12.)
- 1810 Preußen verschließt seine Häfen den Nord-Amerikanern.
- 1821 Felerliche Krönung Georgs IV., Kön. v. Großbritannien u. Irland. — Die Königin Caroline wird in der Abtei abgewiesen.
- 1698 geb. J. J. Bodmer. (Dichter.)
- 1769 = D. A. Stöver. (Leg.-Rath und Redacteur des hamburger unparteiischen Korrespondenten.)
- 1810 gest. Luise, Königin v. Preußen.
- 1815 = Ol. Ger. Tychsen. (Orientalist.)
- 1824 = Augustin Iturbide, entsetzter Kais. v. Mexiko. (Erschossen zu S. Antonio de Padilla)

20. Julius.

- 1535 Kais. Karls V. Sieg üb. Barbarossa bei Tunis.
- 1546 Die Häupter d. schmalkaldischen Bundes (Kurfürst

- 1701 Johann Friedrich v. Sachsen u. Landgraf Philipp v. Hessen) vom Kais. Karl IV. in die Acht erklärt. (n. St.) Karl XII. geht bei Riga plötzlich über die Düna, u. schlägt, im Angesichte der Russen, die Sachsen in die Flucht.
- 1711 (20. u. 21. n. St.) Wiederholter Angriff der Türken auf die russ. Truppenlinie am Pruth. Sie wird umzingelt. (Baltarschi Mehemer.) (S. d. 23.)
- 1715 (20. Jul. u. 17. Sept. n. St.) Militär-Uebereinkunft zw. Rußland u. Dänemark, geschlossen zu St. Petersburg u. Stralsund.
- 1759 (n. St.) Züllichau, nach einem kurzen Gefechte von d. Russen geräumt.
- 1782 Sardinien u. Hessen-Kassel treten dem Bunde zw. Oestreich u. Preußen geg. Frankreich bei.
- 1796 Wegnahme des Forts Bombarde auf St. Domingo, durch die Engländer. (Corbes.)
- Herzogl. weimarische Verordnung geg. die franz. Ausgewanderten. Sie sollen sich nicht über 24 Stunden im Lande verweilen dürfen.
- 1797 Die National-Garde in Paris wird auf Pichegru's Vorschlag wieder hergestellt.
- Erklärung George III., Kön. v. Großbritannien, im Parlament, daß er, wie der Ausgang der mit Frankreich angeknüpften Friedens-Unterhandlungen auch sein möge, nichts verabsäumt habe, ein glückliches Ergebniß derselben herbei zu führen.
- 1798 Ankunft des Gen. Bonaparte mit seiner Armee bei den Pyramiden.
- 1804 See-Gefecht vor Boulogne zw. d. Engländern u. Franzosen, zum Nachtheil der letztern.
- 1806 Friede zw. Rußland u. Frankreich, geschlossen zu Paris. (Dubril u. Clarke. S. d. 15. Aug.)
- 1808 Joseph Napoleon kommt als König in Madrid an. — 14000 Franzosen, unter Dupont u. Vedel, werden in Andalusien gezwungen, sich dem span. Gen. Castannos auf Bedingungen zu ergeben.
- 1810 Der dänische Kapitän Krieger schneidet in den norwegischen Gewässern 44 engl. Rauffahrer, nebst

- einer Kutter-Brigg, von ihrem Convoy ab, und bringt sie nach Christiansand.
- 1812 Freundschafts- u. Handels-Vertrag zw. Rußland u. der span. Regentschaft, Namens Ferdinands VII., geschlossen zu Weliki Luki. (Romanzow u. Zea Bermudez. Von Seiten des Kais. Alexander, durch ein besonderes Manifest öffentlich bekannt gemacht am 19. Nov.)
- 1814 Friede zw. Frankreich u. Spanien, geschlossen zu Paris. (Talleyrand u. Labrador.)
- 1815 Dänische Hülfsstruppen ziehen durch Hamburg zur verbündeten Armee, nach Frankreich.
- Abschaffung der Folter in den römischen Staaten.
- 1819 Ausgleichung der Grenz-Streitigkeiten zw. Baiern u. Baden, durch den deutschen Bundestag zu Frankfurt a. M.
- Befehl des Kais. v. Rußland, zur Errichtung eines evangelischen bischöflichen Sitzes und Reichs-General-Konsistoriums zu St. Petersburg.
- 1822 Katalonien von den span. Cortes in Kriegszustand erklärt. (Mina, Befehlshaber des dortigen Heeres.)
- 1304 (n. St.) geb. Francis. Petrarcha. (Dichter.)
- 1709 geb. J. Harris. (Sprachforscher.)
- 1768 = Jakob Aders, Stifter der rheinisch-westind. Compagnie. (Best. d. 22. März. 1824.)
- 1785 = Mahmud II., Sultan.
- 1164 gest. Pet. Lombardus, genannt Magister sententiarum. (Scholastiker.)
- 1608 = August, Kurfürst v. Sachsen.
- 1771 = J. H. G. v. Justi.
- 1811 = Joh. Franz Baron v. Bourgoing. (Reisebeschreiber.)
- 1821 = Anne Charlotte, verwittw. Herz. v. Kurland, geb. Reichsgräfin v. Medem.

21. Julius.

- 1495 Württemberg wird, v. Kais. Maximilian I. auf dem Reichstage zu Worms zum Herzogthum erhoben. (Eberhard L. Herzog.)
- 1568 Herz. Alba besiegt die Niederländer unt. Ludwig v. Nassau bei Gemmingen.
- 1706 Gefecht bei Warschau zw. Schweden u. Sachsen. (Nieroth geg. Paykul.)
- 1718 Friede zw. Oestreich, der Pforte, u. Venedig, geschlossen zu Passarowitz.
- 1756 In Schweden wird eine Verschwörung angeblich für des Königs größere Gewalt entdeckt, welche er nun ganz verliert.
- 1762 Friedrich II. vertreibt die Oestreicher unt. Daun aus ihrer vorthellhaften Stellung bei Burkhardsdorf, u. zwingt sie zum Rückzug v. Schweidnitz.
- Czernitschew verläßt mit seinem Corps die preuß. Armee (s. d. 1.) u. bricht, erhaltenem Befehle zu Folge, nach Polen auf.
- 1773 Papst Clemens XIV. (Ganganelli) hebt auf dringenden Antrag der bourbonischen Höfe den Jesuitenorden auf, durch die Bulle: Dominus ac redemptor noster &c.
- 1774 Friede zw. Rußland u. der Pforte, geschlossen zu Kutschuk Rainardschi.
- 1788 Schweden, als Bundesgenosß der Pforte, greift Rußland an.
- 1793 Der Kön. v. Neapel schließt ein Bündniß mit Großbritannien, u. tritt der Coalition gegen Frankreich bei.
- 1795 Wieder-Einnahme des Forts Penthièvre durch die Franzosen. — Einschließung und Gefangennehmung des gesammten Corps der Ausgewanderten (10,000 Mann) auf Quiberon; unermessl. Beute an Kriegs- u. Mund-Vorrath. (Hoche geg. Sombreuil u. Puisaye.)
- 1796 Treffen bei Canstadt u. Eßlingen. (Moreau.) Gänzl. Rückzug der Oestreicher üb. d. Neckar.

- 1796 Unruhige Bewegungen im Lager v. Grenelle bei Paris.
- 1797 Anfang der Berathschlagungen zu Regensburg in der Reichsfriedens-Sache.
- 1798 Schlacht bei den Pyramiden. (Bonaparte geg. d. Mamelucken.) Das ganze feindliche Lager von den Franzosen erbeutet.
- 1799 Die Zitadelle v. Alessandria geht auf Bedingungen an die Oestreicher über. (Bellegarde und Gardanne.)
- 1803 Angriff der Engländer auf die Kanonenböthe bei Havre. (Ohne Erfolg.)
- Bonaparte hält in Brüssel mit dem preussischen geh. Kabinetts-Rath Lombard u. den hannoverschen Deputirten eine Konferenz weg. der Elbsperre u. der hannoverschen Angelegenheiten.
- 1804 Zweite russ. Note weg. der Ermordung des Herzogs v. Enghien. (S. 12. Mai.)
- Der Geisteszwang in Rußland wird durch ein gelindes Censur-Edikt aufgehoben.
- 1805 Parma, Piacenza u. Guastalla durch ein Decret Napoleons mit Frankreich vereinigt.
- 1808 Die Franzosen (Gen. Merle) vertreiben die Spanier aus ihren Stellungen bei Lanfurenno.
- 1809 Die Oestreicher verlassen Dresden wieder. (S. d. 14. Jul.)
- 1812 Niederlage der span. Armee v. Murcia, bei Castellar. (Garlospe geg. O'Donel u. Ross.)
- 1814 Der souveraine Fürst der Niederlande unterzeichnet die Grundlagen der Vereinigung der belgischen Provinzen mit Holland.
- Wiederherstellung der Jesuiten-Klöster und der Inquisition in Spanien, mit der dem Groß-Inquisitor vom Papste gestatteten Anwendung der Folter.
- 1819 Volks-Versammlung zu Smithfield. (Sunt.)
- 1540 gest. Joh. v. Zapolin, König v. Ungarn.
- 1739 geb. J. C. Wolff. (Kritiker.)
- 1788 = Joh. Georg Hamann. (Philosoph.)

1798. gest. Franz Seb. Karl Jos. De Croix, Graf v.
Clersayt, östreich. Feldmarsch.

22. Julius.

- 1298 Sieg bei Falkirk. (Eduard, Kön. v. England über die Schotten.)
- 1655 Die Schweden (Gen. Wittenberg) siegen über die Polen an den Ufern der Neße.
- 1664 Die Türken bei St. Gotthard an der Raab geschlagen. (Montecuculi geg. Achmet Rinpili.)
- 1691 Bei Agrim, in Irland, besiegen die Engländer die Jakobiten.
- 1706 England u. Schottland durch die Königin Anna zu einem Reiche vereinigt.
- 1712 Treffen bei Douain. (Villars geg. Abemarle.) Aufhebung der Belagerung v. Landrecies. (Eugen.)
- 1739 Schlacht bei Krozka in Servien. (Ali Pasha, Beglerbeg von Rumelien, geg. den östreich. Gen. Wallis.)
- 1792 Kais. Franz II. u. Friedrich Wilhelms II. Zusammenkunft in Mainz, um den Operationsplan zum Kriege gegen Frankreich zu verabreden.
- 1793 Mainz ergibt sich den Preußen auf Bedingungen. (Kalkreuth geg. d'Wyre.)
- Theilungs-Traktat zu Grodno zw. Rußland und Polen, wodurch Letzteres kaum $\frac{1}{3}$ übrig behält.
- 1795 Friede zu Basel zw. der französischen Republik u. dem Könige Karl IV. v. Spanien. Er tritt, geg. Zurückgabe aller Eroberungen, seinen ganzen Antheil an St. Domingo an Frankreich ab.)
- 1796 Die nassau-usingische Bergfestung Königstein ergibt sich den Franzosen.
- Einzug der Franzosen in Schweinfurt.
- 1797 Die piemontesischen Insurgenten bemeistern sich der Stadt Asti, und bringen die Besatzung zum

- Weichen; der Gouverneur Graf v. Kora verliert dabei das Leben. (S. v. 5. Aug.)
- 1805 Des engl. Admirals Balder Sieg über die span. Flotte bei Corunna.
- 1807 Die Verfassungsurkunde für das Herzogthum Warschau wird zu Dresden von Napoleon genehmigt.
- 1812 Entschiedene Schlacht bei Salamanca. (Wellington geg. Marmont u. Clausel.)
- 1815 Seeschlacht bei Cap Finis terrae. (Villeneuve u. Gravina geg. Balder.)
- Waffenstillstand zw. Oestreichern u. Franzosen bei Strassburg. (Hohenzollern u. Rapp.)
- 1818 Napoleons Sohn, von der Erzherzoginn Marie Luise, bekommt den Titel Herzog v. Reichstadt u. ein besonderes Wapen.
- 1822 Die Bittadelle v. Athen geht an die Griechen über.
- 1707 geb. Pet. Lyoner. (Naturforsch.)
- 1731 = J. Wedgewood. (Fabrikant.)
- 1751 = Karoline Mathilde, Königin v. Dänemark.
- 1756 = Marie Anne de Saint Remy de Valois, Gräfinn de la Motte.
- 1461 gest. Karl VI., Kön. v. Frankreich.
- 1676 = Clemens X., Papst.
- 1788 = Gaetano Filangieri. (Gesetzgeber.)

23. Julius.

- 1532 Erster Religionsfriede zu Nürnberg.
- 1606 Beilegung der ungarischen Unruhen in Wien.
- 1684 Treffen bei Ofen. Herz. v. Lothringen geg. den türk. Sersaskier Souglou.)
- 1701 (n. St.) Die Schweden nehmen die sächsischen Haupt-Magazine zu Mitau.
- 1711 (n. St.) Friede bei Hussy am Pruth zw. Rußland u. der Pforte. (Peter I. entsagt Asow u. der Schifffahrt auf dem schwarzen Meere.)

- 1758 Gefecht bei Gangerhausen. (Broglie geg. den Prinzen v. Isenburg.)
- 1759 Einnahme v. Münster durch die Franzosen. (Broglie.)
- Treffen bei Züllichau, Kay u. Palzig. (Soltykoff geg. Wedel.) Die Preußen ziehen sich über die Oder zurück.
- 1762 Ein sächs. Corps unter dem Prinzen Kaver von Sachsen wird bei Lutterberg (Hessen) von einem Corps der vereinigten Armee geschlagen.
- 1785 Friedrich II. schließt mit Sachsen und Hannover den deutschen Fürstenbund geg. Oestreichs Vergrößerungsplan.
- 1792 Aufhebung der polnischen Constitution v. 3. Mai 1791. (Der König tritt der targowitzer Confederation bei.)
- 1798 Einzug der Franzosen in Kahirä.
- 1801 Vergrößerung des engl. Reichs in Ostindien durch die Absetzung des Nabobs v. Arcot.
- 1803 Neue Volks-Unruhen in Irland. Die ganze Insel wird unter das Kriegsgesetz gestellt.
- 1805 Lucca kommt als Herzogthum an den Senator Bacciocchi, (Schwager Napoleons) Fürst v. Lucca u. Piombino. — Constitutions-Statut.
- 1808 Einzug der Franzosen (Merle u. Ducos) in St. Ander.
- 1810 Eröffnung des schwed. Reichstags zu Örebro unter den hergebrachten Förmlichkeiten. (Schwankende Meinungen über die Wahl des Thronfolgers.)
- Sieg der Türken über die Russen bei Kargalidere. (Jussuf Pascha geg. Ramenski I.)
- 1812 Treffen bei Mohilew. (Bagration bricht nach Smolensk durch, und vereinigt sich mit der russ. Haupt-Armee. (Davoust.)
- 1814 Ferdinand IV., Kön. v. Neapel, hebt die vom Lord Bentinck in Sizilien eingeführte neue Verfassung wieder auf.
- 1815 Landrecies ergibt sich, auf Bedingungen, den Preußen. (Prinz August Ferdinand.)

- 1815 Auflösung der franzöf. Armee beschlossen; Bildung der neuen angeordnet am 16. Aug.
- 1817 Preußens Uebereinkunft mit Sachsen über die sächs. Peräquations-Lieferungen, Äquivalent-Gelder u. Zentral-Steuer-Angelegenheiten.
- 1822 Auflösung des ständischen Boywodschafts-Raths von Kalisch.
- Der Senat von Argos ruft das gesammte griechische Volk zu den Waffen.
- Eröffnung des Kongresses von Chile zu St. Jago.
- 1823 Gefecht bei Lorca. (Spanien.) (Molitor geg. Balesteros.)
- Beschluß der Regentschaft v. Griechenland wider die seit dem 7. März 1820. angestellten Staatsdiener.
1401. geb. Franz Sforza, Herz. v. Mailand.
- 1761 = Rud. Graf v. Werba, kaiserl. kstr. Ober-Kämmerer.
- 1125 gest. Heinrich V., röm. deutscher Kais.
- 1377 = Eduard III., Kön. v. England.
- 1562 = Götz v. Berlichingen. (Deutscher Ritter.)
- 1789 = Foulon, Adjunkt des Kriegs-Ministers, und sein Schwiegersohn Berthier de Sauvigny, Intendant von Paris. (Vom Volk ermordet.)
- 1794 = Alex. Beauharnais, General; erster Gemahl der Kaiserin Josephine von Frankreich. (Guillotiniert.)
- 1803 = Lord Kilwarden, Ober-Richter der Kings-Bench, u. sein Neffe, der Prediger Wolff. (In Dublin vom Volk ermordet.)
- 1811 = S. Abramson. (Medailleur.)

24. Julius.

- 1139 Durch den Sieg bei Ourique üb. die Araber erwirbt sich Alphons L. v. Portugal den Königtitel.

- 1177 Kaiser Friedrich (Barbarossa) demüthigt sich vor dem Papste.
- Der engl. Admiral Howe landet in Baltimore.
- 1402 Schlacht bei Angora. (Timur geg. Bajazeth.)
- 1704 (n. St.) Dorpat von den Russen erobert.
- 1711 (n. St.) Brailow von den Russen (Rönn) mit Sturm genommen. (Zurück gegeben wegen des abgeschlossenen Friedens am Pruth.)
- 1787 Das pariser Parlament macht den Antrag zu einer Versammlung der Reichsstände u. verwirft die von Brienne vorgeschlagene Stempel- u. Grundsteuer.
- 1794 Belgien wird durch die Einnahme v. Antwerpen von den Franzosen ganz wieder erobert.
- 1796 Uebergabe der Stadt u. Zitadelle v. Würzburg an die Franzosen.
- 1798 Admiral Nelson verläßt mit seiner Flotte Syrakus, um nach Alexandria zurück zu kehren. (S. d. 30.)
- 1799 Die Franzosen übermächtigen die Gebirgs-Pässe bei Genestrelles.
- 1800 Der franz. Gen. Souham besetzt Frankfurt a. M.
- 1807 Abschied des Kön. v. Preußen von den Bewohnern der im Frieden zu Tilsit abgetretenen Länder.
- 1810 Gefecht an der Coa oder bei Almeida. (Ney geg. Crawford.)
- 1813 Ankunft des Kronprinzen v. Schweden zu Berlin, und des Generals Moreau aus Amerika zu Göttingen.
- 1814 Der Fürst der Niederlande schließt mit der deutsch-nassauischen Linie einen neuen Familien-Vertrag.
- 1815 Beschluß Ludwigs XVIII. gegen diejenigen darin genannten Personen, welche für den Tod Ludwigs XVI. gestimmt (regicides), und diejenigen, welche sich des Hochverraths wider ihn selbst schuldig gemacht haben.
- 1818 Schwedische Ratification des im Jahre 1816. mit Nord-Amerika geschlossenen Handelsvertrages mit Weglassung der, letzterem anstößigen, Artikel 3, 4 u 6.
- 1821 Uebereinkunft wegen militärischer Besetzung eines Theils

- der Staaten des Kön. v. Neapel, durch östreich. Truppen, geschloß. in Novara. (Bubna, Binder v. Kriegelstein, Mocenigo u. Petit Pierre.)
- 1821 Unter Anführung des Serviers Anastasi vertheidigen sich 97 Griechen geg. 1500 Türken.
- Sieg der Griechen üb. die Türken zur See, bei Samos. (Admir. Tumbazeo.)
- 1822 Handelsvertrag zw. Frankreich u. den vereinigten Staaten v. Nord-Amerika, geschlossen auf zwei Jahre u. (6. Nov.) ratifizirt zu Paris.
- 1823 Frankreich erklärt die span. Häfen v. Cadix, Cantoña, St. Sebastian u. Ferrol in Blockadestand.
- 1759 geb. Victor Immanuel, Kön. v. Portugal.
- 1568 gest. Don Carlos, Sohn Kön. Philipps II. von Spanien.
- 1712 = Richard Cromwell, Sohn des Protektors Oliv. Cromwell.
- 1791 = Ign. v. Born. (Erfinder der Amalgamation auf nassem Wege.)

25. Julius.

- 1177 Sieg Balduins VI., Kön. v. Jerusalem, üb. Sultan Saladin bei Jerusalem.
- 1261 Konstantinopel von den Griechen erobert.
- 1554 Vermählung Maria's mit Philipp II. v. Spanien.
- 1648 Gen. Königsmark nimmt eine Vorstadt von Prag. Endigung des dreißigjährl. Krieges.
- 1700 Karl XII., Kön. v. Schweden, landet auf See-land u. schlägt die Dänen.
- 1709 Eugen u. Marlborough erobern Tournay.
- 1737 (n. St.) Der russ. Gen. Douglas schlägt die Türken bei Karabassar u. zerstört die Stadt.
- 1759 (n. St.) Krossen von den Russen, unt. Woldhonasky, besetzt. (Von den Preußen (12. Aug.) wieder genommen.)
- 1792 Manifest des Herz. v. Braunschweig geg. die Franzosen. (Anfang des französl. Revolutionskrieges.)

- 1796 Waffenstillstand der franzöf. Republik mit dem Markgrafen von Baden, geschloß. zu Stuttgart.
- 1799 Bonaparte besiegt die Türken (Pascha v. Rumelien) bei Abukir.
- Die Oestreicher u. Russen nehmen mehrere Verschanzungen vor Mantua.
- Sieg der Republikaner üb. die Chouans bei St. Pierre des Landes.
- 1803 Das engl. Parlament bewilligt der Familie Oranien eine Geld-Subsidie von 60,000 Pfd. u. eine jährliche Pension von 16,000 Pfd.
- 1809 Schlacht bei Santo Domingo in Spanien. (Joseph Napoleon.)
- 1810 Die Engländer nehmen ein beträchtliches zu einer Unternehmung geg. Sizilien bestimmtes Convoy.
- 1811 Die Franzosen (Suchet) erobern den Montserrat mit seinem Kloster. (Uyrolas)
- 1812 Der Bey v. Algier erklärt den vereinigten Staaten von Nord-Amerika den Krieg.
- Bekanntmachung der Regierung von Buenos Ayres, in Bezug auf einen gescheiterten Gegen-Revolutions-Versuch.
- (25. — 27.) Heftige Gefechte bei Ostrowno. (Murat u. Eugen geg. Ostermann.) (S. d. 28.)
- 1813 Vergeblicher Sturm der Engländer auf St. Sebastian. (Graham.) Aufhebung der Belagerung.
- 1814 Sieg der Amerikaner üb. die Engländer in dem Treffen bei Ludistane, unweit des Niagara. (Brown geg. Ryall u. Drummon.)
- 1817 (25. Jul. b. 6. Aug.) Die östreich. Truppen räumen das Königreich Neapel.
- 1818 Entdeckung der sogenannten weißen Verschwörung zu Paris. (Gen. Canuel.)
- 1820 Kaiserl. östreich. Note an die deutschen Höfe. (Gänzliche Mißbilligung der Revolution in Neapel.)
- 1822 (25. u. 26.) Gefechte zw. d. Griechen u. Türken in Argolis.
- 1823 Treffen bei Jorba. (Moncey gegen Milans und Alovera.)

- 1823 Gefecht bei Guadir. (Molitor geg. Balesteros.) Einnahme von Grenada.
- 1694 geb. Chr. G. Jöcher. (Literator.)
306 gest. Konstantin, röm. Kaiser. (Vater des Konstantinus.)
- 1373 = Magnus Torquatus, Herz. v. Braunschweig-Lüneburg.
- 1471 = Thom. a Kempis. (Mystiker.)
- 1492 = Innocenz VIII., Papst.
- 1564 = Ferdinand I., röm. deutsch. Kaiser.
- 1755 = Fr. Frh. v. Logau. (Epigrammatist.)
- 1790 = Joh. Bernh. Basedow. (Verbesserer des Erziehungswesens.)
- 1794 = Der regierende Fürst von Salm-Kyrburg, Frh. v. Trenk, André Chenier, sämtlich guillotiniert.
- 1798 = Ernestine Christ. Reiske, geb. Müller, Gattin von Joh. Jak. Reiske. (Eine Frau von ungewöhnlicher Gelehrsamkeit.)
- 1803 = Karl Joseph, Kurfürst v. Mainz.
— = M. A. Weiskard. (Arzt.)
- 1824 = Grant, engl. Commodore. (Auf der Prinz-Wales-Insel.)

26. Julius.

- 711 Roderich, Kön. der Westgothen, verliert in der Schlacht bei Jerez de la Frontera Sieg u. Leben.
- 1417 Papst Benedikt XIII. wird, von dem Konzilium zu Kostnik, als Störer des Kirchenfriedens, Meineidiger u. Keger, der päpstlichen Würde entsetzt.
- 1581 Schluß der vereinigten Staaten der Niederlande, den Kön. v. Spanien aller Herrschaft üb. diese Lande verlustig zu erklären.
- 1702 Sieg bei Vittoria üb. die Oestreicher. (Vendôme.)
- 1705 (n. St.) Gefecht zw. Russen u. Schweden bei Seimauerthof. (Löwenhaupt geg. Scheremetew.)
- 1737 (n. St.) Manifest des deutschen Kais. üb. die Gründe

- seiner Theilnahme an dem russ.-türk. Kriege, als Bundesgenosß der Kaiserinn Anna.
- 1757 Schlacht bei Hastenbeck. (Marsch. d'Errees geg. Herz. v. Cumberland.)
- 1758 Boscawen's Eroberung von Louisbourg auf Cap Breton.
- 1760 Die Festung Olasz geht an die Oestreicher über. (Laudon.)
- 1796 Erklärung des Kurf. v. Sachsen üb. das Zusammenziehen eines Truppen-Corps an den Grenzen seiner Staaten.
- 1797 Paul I., Kaiser v. Rußland, nimmt das Heer des Prinzen v. Condé in Sold.
- 1799 Kriegs-Erklärung Paul's I., Kais. v. Rußland, geg. den Kön. v. Spanien.
- 1801 Madras von den Engländern erobert.
- Der Erbprinz v. Parma wird Kön. v. Sardinien.
- 1803 Englands Blockade der Weser. Neuer Handelsweg üb. Lönningen, Lübeck, Emden, Stettin u. Triest.
- 1806 Congreß der jüdischen Deputirten zu Paris.
- 1809 Der Herz. v. Braunschweig-Wels zieht sich mit seinem Frei-Corps durch Leipzig u. eilt der Mündung der Weser zu.
- 1811 Königl. preuß. geschärftes Verbot der Einführung von Kolonial-Waren.
- 1813 Gefecht in der Puerta de Maya, im Eingange des Thals v. Bastan. (Erlon u. Darmagnac geg. Hill.)
- (26. bis 30.) Schlacht auf den Pyrenäen, fast in derselben Gegend, wo zu Karls des Großen Zeiten der tapfere Roland fiel. (Wellington geg. Soult.)
- Uebereinkunft weg. Verlängerung des Waffenstillstandes, zw. Preußen, Rußland u. Frankreich bis zum 10. Aug., unt. Oestreich's Vermittelung geschlossen zu Neumarkt.
- 1814 Der schwedische Admir. Puke läßt die bei Hradborne stationirte norwegische Flotte auffordern. Der Befehlshaber derselben (Jasting) zieht sich in der Nacht v. 27. nach der Westseite des Meerbusens von Christiania zurück. (S. d. 28.)

- 1821 Verlängerung der Zensur üb. die politischen Zeitschriften in Frankreich bis zu Ende des ersten Vierteljahres nach Eröffnung der nächsten Sitzung der beiden Kammern.
- 1822 Sieg der Griechen über die Türken; sie ziehen sich nach Corinth zurück.
- 1678 geb. Joseph I., röm.-deutscher Kaiser.
- 1733 = Joh. Matthias Schröckh. (Geschichtsforscher.)
- 1471 gest. Paul II., Papst.
- 1536 = J. Verm. (Dichter.)
- 1737 = Max. Ulyss. Graf v. Braun, K. K. Gen.-Feld-Marschall. (In der Schlacht bei Prag (6. Mai) tödlich verwundet.)
- 1783 = Joh. Phil. Kirnberger. (Musiker.)
- 1793 = J. A. E. Göze. (Naturforscher.)
- 1801 = Maximilian Franz Xaver Joseph, letzter Kurf. v. Köln und Fürst-Bischof von Münster. (In der Nacht.)

27. Julius.

- 1675 Treffen bei Sasbach unweit Strasburgs. (Monrecuculi geg. Turenne.)
- 1687 (n. St.) Gefecht zw. Russen u. Tartaren bei Zaporokow.
- 1710 Stahremberg schlägt die Spanier bei Almenara.
- 1713 (n. St.) Vertrag zw. Rußland, Dänemark und Polen, geschloss. zu Schwedt.
- 1759 (n. St.) Elisabeth I., Kaiserin von Rußland, entsagt, in einem mit dem Herzoge Karl v. Kurland zu St. Petersburg geschlossenen Vertrage, allen ihren Forderungen u. Ansprüchen auf jenes Herzogth.
- 1778 Seeschlacht bei Quessant. (Reppel geg. d'Orvilliers.)
- 1786 Die Staaten v. Holland entsetzen den Erbstatthalter aller seiner Würden.
- 1789 Die Vereinigung aller drei Stände in Paris nimmt den Namen constituirende National-Versammlung an.

- 1790 Convention zu Reichenbach zw. Preußen und Oestreich.
- 1793 Die Festung Valenciennes ergibt sich den Oestreichern auf Bedingungen, (Herz. v. York u. Ferraris geg. Ferrand.) Für den Kaiser in Besiz genommen.
- 1794 Revolution in Paris. Sturz Robespierre's u. des Jacobinismus. Ende der Schreckens-Regierung u. Anfang des Moderantismus.
- 1796 Waffenstillstand zw. der franzöf. Republik u. dem übrigen schwäbischen Kreise, geschloss. zu Stuttgart. (S. d. 17. u. 25.)
- Die Franzosen (Bonaparte) besetzen Livorno. (Begnahme der engl. Güter.)
- 1797 Vereinigung v. Bologna, Ferrara u. Romagna mit der cisalpinischen Republik.
- Theophilitanthropische Religionsübungen zu Paris. (La Reveillere - Lepeaux.)
- 1798 Feierlicher Triumphzug der von den Franzosen in Italien erbeuteten Kunstschätze am Feste des 9. Thermidor, (Robespierre's Sturz) auf 29 alterthümlichen Wagen. (Sie werden von dem Minister des Innern in Empfang genommen und dem Vollziehungs-Direktorium überliefert.)
- Ankunft Napoleons in St. Cloud nach dem Frieden zu Tilsit.
- 1808 Den Bauern auf königl. Domainen in den preuß. Staaten wird das Eigenthumsrecht ihrer Höfe ertheilt.
- 1809 (27. u. 28.) Zveltägige Schlacht bei Talawara de la Reyna. (Wellesley u. Cuesta geg. Kön. Joseph.)
- Die Engländer räumen die nur kurze Zeit besetzten Inseln Ischia u. Procida wieder.
- Uebergang der Russen üb. den Serat-Fluß, ohne beträchtlichen Widerstand v. Seiten der Türken.
- 1811 Bedeutender Verlust der Sachsen, nach einem zehnständigen Gefecht bei Robryn. (Ramencki gegen Alengel.)
- 1812 Monteverde's Einzug in Caraccas. (Miranda und andere Insurgenten-Häupter gefangen.)

- 1813 Franz I., Kais. v. Oestreich, vollzieht die Akte des Bundes mit Preußen u. Rußland.
- Napoleons Zusammenkunft mit der Kaiserinn Marie Luise zu Mainz. (Bis z. 1. Aug.)
- 1814 Anfang der Feindseligkeiten Schwedens geg. Norwegen auch zu Lande.
- 1815 Ankunft Napoleons vor Plymouth, als Gefangenen. (S. d. 31.)
- Note des engl. Ministers der auswärt. Angelegenheiten (Castlereagh) an den französisch. (Talleyrand) wegen Abschaffung des Negerhandels. (Bejahende Antwort am 30.)
- 1816 Lauenburg wird v. Hannover an Preußen, u. von diesem (29.) an Dänemark übergeben.
- 1821 Manifest des griechischen Senats zu Kalamata. (Herstellung des christlichen Volks von Hellas. Anführer: Maurocordato, Demetr. Psilanti, Kolokotroni, Odysseus, Katakuzeno, Niketas, Marco Bozaris, später Gen. Normann.)
- 1667 geb. Joh. Bernoulli. (Mathematiker.)
- 1181 gest. Alexander III., Papst.
- 1377 = Friedrich III., Kbn. v. Sizilien.
- 1675 = Henri de la Tour d'Auvergne, Vicomte de Turenne. Marschall v. Frankreich. (Im Treffen bei Sasbach.)
- 1738 = Heinrich, Herz. v. Sachsen, Administrator v. Merseburg.
- 1759 = Pet. Ludw. Moreau v. Maupertuis. (Mathematiker.)
- 1774 = Sam. Gottl. Smellin. (Botaniker.)
- 1805 = J. J. W. v. Charpentier. (Mineralog.)
- 1809 = Sennebier. (Naturforsch.)
- 1811 = Miguel Hidalgo y Castell, Pfarrer und Insurgenten-Anführer in Neu-Spanien. (Nach vier Monate langen Martern zu Chigagua hingerichtet.)

28. Julius.

- 101 v. Chr. Schlacht bei Verona g. d. Cimbem. (Marius.)
- 1410 Marienburg von den Polen genommen.
- 1488 Treffen bei St. Aubin. (de la Tremouille geg. Ludwig, Herz. v. Orleans.)
- 1715 Seetreffen bei der Insel Rügen zw. Schweden u. Dänen. (Sparre geg. Rabe.)
- 1742 Definitiv-Friede zw. Oestreich u. Preußen, geschlossen zu Berlin. (S. d. 11. Jun.)
- 1789 Neckers Zurückkunft nach Versailles.
- 1798 Einschließung des Hafens von Brest, durch eine engl. Flotte, unter Admlr. Bridport, mit welcher sich ein russ. Geschwader v. 7 Lin.-Sch. vereinigt.
- Ehrenbreitstein, der Friedens-Unterhandlungen ungeachtet, von den Franzosen berennt.
- Berathung in der Reichs-Friedens-Deputation üb. den, den franzöf. Bevollmächtigten zu Rastadt vorzulegenden, von dem kurmainz. Direktorial-Gesandten, Frhrn. v. Albini, vorgelegten Entwurf zu einem Friedensvertrag mit Frankreich.
- Mantua (seit d. 2. Febr. 1797. in den Händen der Franzosen) ergibt sich den Oestreichern auf Bedingungen. (Uebereinkunft, geschlossen zu Castelluccio durch Ray u. Joissac-Latour.) Schon am 26. hatten die Franzosen das Fort St. Giorgio u. das Hornwerk des Pradella-Thores geräumt.
- 1800 Friedenspräliminarien zu Paris zw. Frankreich u. Oestreich, nicht ratifizirt. (St. Julien.)
- 1801 Ludwig, Erbprinz v. Parma, Graf v. Livorno, zum Könige v. Etrurien proklamirt. (S. 21. März.) Huldigung 2. Aug.; Einzug mit der Königin in Florenz 12. Aug.
- 1804 Talleyrand's, franz. Minist. der auswärtigen Angelegenheiten, Antwort auf die russ. Note v. 21.
- 1805 Die französisch-spanische Flotte (s. d. 22.) kommt ungestört in dem Hafen v. Vigo an.

- 1808 Thron-Revolution zu Konstantinopel. (Mustapha IV. durch Mustapha Bairactar entsezt; Mahmud II., Sultan.)
- 1809 Die große engl. Expedition geg. Holland (Flottenbefehlshaber Gardenei, Home, Popham u. Pittway, Oberfeldherr Lord Chatam) geht aus den verschiedenen, der Küste v. Holland gegenüber liegenden, Häfen unter Segel. (S. d. 30.)
- Die Servier erstürmen die türkischen Verschanzungen bei Gratschewaz, Nikinz u. Jarna.
- 1812 Cap François auf St. Domingo öffnet Porthion die Thore.
- Einzug der Franzosen in Witepsk.
- 1814 Die Wallfisch-Inseln (Hvalberne) von schwedischen Truppen besetzt. (Mörner.)
- 1815 Adresse der niederländischen Geistlichen gegen die Rechte der Evangelischen.
- 1817 Vertrag Großbritanniens mit Portugal, über d. Sklavenhandel. (Mit Spanien Sept. 1823.)
- 1819 Auflösung der württembergischen Stände-Versammlung. (S. d. 13.)
- 1821 Der Ober-Mainkreis untersagt dem bayerischen Domherrn, Fürsten v. Hohenlohe, alles Ernstes, öffentlich Heilungen zu versuchen durch Glauben und Gebet.
- Schwärmer in den schwedischen Provinzen Nord- und Westerbotten. (Ny-Läsar, Neuleser.)
- Einnahme von Puebla de los Angeles durch die mexikanischen Insurgenten. (Turbide.)
- Peru's Unabhängigkeit wird auf dem großen Markte zu Lima in Gegenwart des Gen. San Martín u. seiner Armee beschworen.
- Note des russ. Vorschalters bei der hohen Pforte, Bar. v. Stroganoff, an den Reis-Effendi, worin er seine Sendung für beendet erklärt, und Pässe für sich und sein Gesandtschafts-Personal fordert, welche ihm jedoch verweigert werden.
- 1822 Ablesung des päpstlichen Bannbriefes geg. die entflohenen Carbonari von den Kanzeln in den österreichischen Staaten.

-
- 188 gest. Selim III., türk. Kaiser.
 - 450 = Theodosius der Jüngere, orient. Kaiser.
 - 1368 = Bolko, Herz. v. Schweidnitz u. Jauer.
 - 1473 = Nicol. Trono, Doge v. Venedig.
 - 1750 = Joh. Sebast. Bach. (Großer Orgelspieler u. Componist.)
 - 1794 = Mar. Robespierre, Deput. im franz. Nat.-Konv., Mitgl. des Wohlfahrts-Ausschusses. (Guillotiniert.)
 - 1802 = Jos. Sarti, kais. russ. Kapellmeister u. Direkt. des Konservatoriums von Katharinoslaw.
 - 1808 = Selim III., türk. Kaiser. (Auf die schrecklichste Weise ermordet.)
 - 1811 = Heinr. Jos. v. Colln. (Dramatischer u. epischer Dichter.)
 - 1814 = W. Müncher. (Kirchengeschichtsforscher.)
 - 1818 = Leop. Monge. (Mathematiker.)
 - 1821 = Timoth Hermes. (Origineller Schriftsteller.)
 - 1821 = Ochs, Staats-Rath u. Direktor der helvetischen Republik.
-

29. Julius.

- 1696 (n. St.) Asow ergibt sich den Russen auf Bedingung. Einzug derselben.
- 1698 Schlacht bei Meerwinden. (Luxemburg geg. Wilhelm III. v. Großbritannien.)
- 1722 (n. St.) Einschiffung des russ. Heeres in Astrachan nach Persien. (Landung bei Astrachan 12. Aug.)
- 1739 (29. u. 30. n. St.) Die Russen dringen über den Dniester vor, und besetzen (17. Aug.) ohne Widerstand die Defileen v. Perecop.
- 1760 Friedrich II. muß die Belagerung von Dresden aufheben. (Macquire u. Daun.)
- 1795 Einzug der Franzosen in Bilbao. (S. d. 17.)
- Kaiserl. Hof-Ratifications-Dekret an die allgemeine Reichsversammlung zu Regensburg, die Einleitung zu einem annehmlichen Reichsfrieden betreffend.

- 1796 Die Oestreicher nehmen die franzöf. Verschanzungen von Montebaldo, Brentino u. Rivolt, und vertreiben die Franzosen aus Salo und Corona, und besetzen Brescia.
- 1798 Aufstand im römischen Depart. (Circeo.) Die Insurgenten bei Frosinera geschlagen.
- 1799 (29. u. 30.) Gefechte am Waldstetter See und im Iser-Thale, zum Nachtheil der Oestreicher. (Massena u. Lecourbe.)
- 1808 Landung der Engländer in Portugal zur Unterstützung der spanischen Insurgenten.
- 1809 Nothgedrungene Aufhebung des königl. holländ. Beschlusses v. 10 Jun. wegen Zulassung amerikanischer Schiffe. (Kein fremdes Schiff darf in holl. Häfen einlaufen.)
- Die Servier setzen über die Iser. — Gefecht bei Belkowitz u. Jarna. Die Türken (Begler Bey v. Benjaluka) werden zur Flucht nach Bosnien gezwungen.
- (29. u. 30.) Gefechte bei u. in Halberstadt. (Wilhelm, Herz. v. Braunschweig, geg. Meyronner.)
- 1810 Mecklenburg verschließt seine Häfen den Nordamerikanern.
- 1812 Schweden öffnet seine Seehäfen für Handelsfahrzeuge allen Nationen. Manifest des Königs aus Örebro.
- 1817 Das Schauspielhaus in Berlin brennt bis auf den Grund ab.
- 1822 Minister-Konferenzen in Wien, als Vorbereitung zu einem in Verona zu haltenden Kongreß.
- 1823 Gefecht bei Chàronea. (Odysseus.)
- Der franzöf. Gen. Molitor siegt über Balasteros bei Aronas.
- 1643 geb. Heinrich Jul. Prinz v. Condé, Herz. v. Bourbonnois, Gouvern. v. Bourgogne und Bresse. (Best. 1709.)
- 1099 gest. Urban II. Papst.
- 1108 = Philipp I., Kön. v. Frankreich.
- 1506 = H. Behaim. (Seefahrer.)

30. Julius,

- 1419 Die Hussiten stürmen das Rathhaus v. Prag.
(3isPa.)
- 1532 Christian II., Kön. v. Dänemark, verhaftet.
- 1702 (n. St.) Sieg der Russen über die Schweden
bei Hummelsdorf. (Scheremetew geg. Schlippens-
bach.)
- 1705 (n. St.) Ausbruch einer Empörung unter den astrachanischen Strelitzen. (Im März 1706 gestillt;
völlige Vernichtung dieses Corps.)
- 1739 Oestreichs Sieg üb. die Türken durch Gen.
Wallis bei Panczowa.
- 1791 Abschaffung der Ritterorden in ganz Frankreich.
- 1795 Der National-Convent verfügt die ewige Verbannung
der Emigranten, als Constitutions-Artikel.
- 1796 Reichs-Gutachten, die Beschleunigung des Reichs-
Friedens betreffend. Die Reichsversammlung zu
Regensburg sendet Abgeordnete an den franz.
Gen. Jourdan.
- 1798 Nelson, im Angesicht der ägyptischen Küste. (S.
d. 23.)
- 1802 Preußens Besitznahme von Hildesheim und
Goslar.
- 1804 Papst Pius VII. Breve zur Wiederherstellung des
Jesuiten-Ordens in Neapel u. Sizilien;
Bekanntmachung desselben am 2. Aug. in Neapel.
Eröffnung neuer Jesuiten-Collegien dort und in
Palermo.
- 1808 Das Großherzogthum Berg wird für Napoleon in
Besitz genommen.
- 1809 Landung der Engländer unter Chatam (s. d. 28.)
auf Walcheren, Schouwen u. Süd-Beveland.
- Formlicher Aufstand bei der engl. Armee v. Madras.
(Unruhen vom Mai bis August.)
- Herzog Friedrich Wilhelm v. Braunschweig bringt
mit seiner schwarzen Schar stürmend in Halber-
stadt ein.

- 1810 Feierliche Eröffnung der Sitzungen der schwedischen Reichsstände zu Örebro, durch den König. (s. d. 23.)
- 1811 Abreise des nach Frankreich bestimmten nordamerikanischen außerordentlichen Gesandten Joel Barlow v. Annapolis.
- 1812 Die Besatzung des befestigten Klosters Montserrat ergibt sich den Franzosen auf Bedingungen. (Ordonneau und Green.)
- (30. b. 31.) Gefechte an der Drissa zw. Wittgenstein und Oudinot.
- 1815 Der russische Flotten-Lieutenant v. Kozebue geht, am Bord des von dem Grafen Nicolai Petrowitsch Romanzoff auf eigene Kosten ausgerüsteten Schiffs Kurick, zu einer Entdeckungs-Reise, von Kronstadt aus, unter Segel.
- 1522 gest. v. Reuchlin. (Gelehrter.)
- 1691 = Dan. Ge. Morhof. (Polyhistor.)
- 1718 = Will. Penn, Quäker, Religionschwärmer. (Gründer von Pennsylvanien.)
- 1771 = Thom. Gray. (Dichter.)
- 1784 = Denys Diderot. (Encyclopädist.)

31. Julius.

- 1610 Eroberung Jülichs durch die Holländer.
- 1667 Friede zu Breda zw. England u. Holland.
- 1750 Joseph I. folgt seinem Vater Johann V. auf dem portugiesischen Throne.
- 1760 Herz. Ferdinand v. Braunschweig schlägt bei Warburg die Franzosen unter dem Ritter de Muv.
- 1789 Treffen bei Fokschani in der Moldau. (Pr. Suworow u. Coburg.)
- 1796 Wurmser entsetzt das von den Franzosen belagerte Mantua.
- 1800 Die engl. ostind. Compagnie übernimmt die Regierung v. Arcot.

- 1801 Die Engländer setzen einen Nabob v. Arcot ein.
(Azemul Dowla.)
- 1804 Alex. v. Humboldt kommt von seiner sechsjährigen Reise
nach dem südlichen Amerika zu Bordeaux an.
- Feier des Festes des heil. Ignatius in der Jesuiten
Kirche zu Rom, mit großem Pomp. (S. d. 30.)
- 1808 Das Großherzogthum Berg wird für Frankreich
in Besitz genommen.
- 1809 Ankunft des Herz. Friedrich Wilhelm mit seiner Schar
in Braunschweig.
- (31. Aug. u. 1. Sept.) Fort Ter Beere u. Mid-
delburg auf Walchern ergeben sich den Eng-
ländern auf Bedingungen.
- Erzherz. Karl legt, scheinbar freiwillig, den Oberbefehl
üb. die östreich. Armee nieder. (Ihm folgt Fürst
Lichtenstein.)
- 1810 Die Junta zu Cadix untersagt alle Gemeinschaft mit
dem in Aufstand begriffenen Caraccas in Süd-
Amerika.
- 1812 Embargo auf alle amerikanischen Bürgern gehö-
rende Schiffe in den Häfen u. auf den Rehdien der
Staaten des Kön. v. Großbritannien.
- 1813 Königl. preuß. erläuternde Erklärung des Land-
sturm-Gesetzes v. 21. Apr.
- 1815 Krönung Friedrich VI., Kön. v. Dänemark, u. seiner
Gemahlinn Marie v. Hessen.
- Der Beschluß der Verbündeten, Napoleon als Ge-
fangenen nach St. Helena zu führen, wird ihm
durch den Unter-Staats-Secretär Bamburg be-
kannt gemacht. (Förmlicher Vertrag am 4. Aug.)
S. d. 8. Aug.
- Reichs-Akte zw. dem norwegischen Storthing u.
den schwedischen Reichsständen.
- 1822 Secularisation der Mönche u. Nonnen in Spanien.
(Beschluß der Cortes.)
- 1709 geb. S. J. Wilhelmine, Markgräfinn v. Baireuth.
- 1736 = J. J. Seddersen. (Theolog.)
- 1739 = Friedr. Aloys Graf v. Brühl, Starost zu
Warschau. (Schauspieldichter.)

-
- | | | |
|------|-------|---|
| 1596 | gest. | Ignaz de Loyola. (Stifter des Jesuiten- |
| | | Ordens.) |
| 1602 | = | Karl v. Gontault, Herz. v. Biron, Mars- |
| | | schall v. Frankreich. (Im Hofe der Bas- |
| | | tille als Hochverräther enthauptet.) |
| 1750 | = | Johann V., Kön. v. Portugal. |
-

1. A u g u s t.

- 1347 **E**duard III., Kön. v. England, zwingt Calais, durch Hunger, zur Uebergabe.
- 1530 Neunzehn katholische Theologen vollenden ihre Widerlegung der augsburgischen Confession.
- 1675 Montecuculi siegt üb. die Franzosen bei Altenheim.
- 1709 (n. St.) König August protestirt geg. seine erzwungene Thronentsagung zu Alt-Kanstadt, und rückt darauf in Polen wieder ein.
- (n. St.) Schutz u. Truxbündniß zw. Rußland und Polen, geschlossen zu Dresden.
- 1712 (i. b. 27. n. St.) Zusammenkunft Peters I. mit Kön. August v. Polen in Landsberg u. Wolgast.
- 1714 George Ludwig, Kurf. v. Hannover, kommt nach England.
- 1759 Schlacht bei Minden. (Herz. Ferdinand von Braunschweig geg. Contades.) Minden ergibt sich am folgenden Tage.
- Gefecht bei Gohfeld. (Erprinze v. Braunschweig geg. Herzg. v. Brissac.)
- 1770 Entscheidende Schlacht am Ragul in der Moldau. (Romanzow geg. Großvez. Mubamed.) In Folge dieses Sieges ergeben sich mehrere Städte u. feste Plätze den Russen.
- 1792 Erster Uebergang der geg. Frankreich Verbündeten unt. dem Fürsten v. Hohenlohe, über den Rhein.
- 1795 Sieg der Franzosen üb. die Oestreicher bei Finalé.
- 1796 Die Franzosen nehmen Bresla wieder. (s. d. 29.)
- U. z. U. E

- 1797 Eröffnung des Friedens-Congresses zu Campo Formio, bei Udine.
- 1798 (1. b. 3.) Seeschlacht auf der Rhee v. Abukir u. Vernichtung von 11 franz. Schiffen.
- 1806 Napoleon läßt zu Regensburg durch den franz. Geschäftsträger Bacher die Auflösung des deutschen Reichsverbandes u. sich zum Beschützer des Rheinbundes (12. Jul.) erklären.
- 1808 Kbn. Joseph Napoleon sieht sich gezwungen, Madrid zu verlassen.
- Hartnäckiges Seegefecht zw. Schweden u. Russen. (Beide Theile schreiben sich den Sieg zu.)
- 1809 Gefecht zw. den Türken, Russen und Serbieren bei Cosiak, zum Nachtheil der erstern.
- Gefecht bei Delper. (Herz. Friedrich Wilhelm von Braunschweig geg. Kewbel.)
- 1811 Einsetzung eines jüdischen Konsistoriums zu Rom.
- 1812 Der franz. Marschall Soult, welcher die Belagerung von Cadix hatte aufheben müssen, bricht v. Sevilla auf, um Andalusien zu räumen.
- Einzug der Franzosen in Dünaburg.
- 1814 Der Fürst der Niederlande tritt die Regierung Belgiens an.
- 1816 Indiana, als selbstständige Provinz, mit Nord-Amerika vereinigt.
- 1820 Feierliche Eröffnung des neuen Kanals, zur Vereinigung aller Haupt-Kanäle Englands mit der Themse.
- 1821 Navarino ergibt sich den Griechen.
- Abgang eines Schiffes von Barcelona nach Mosrea, auf Unterzeichnung befrachtet mit 10,000 Flinten u. andern Kriegsbedürfnissen, zum Geschenk für die Griechen bestimmt.
- Abreise des Kbn. v. England nach Irland. (Ankunft in Dublin 12. Aug., Rückkehr nach London 15. Sept.)
- 1822 Der Prinz-Regent von Brasilien erklärt die Unabhängigkeit und Trennung Brasiliens v. Portugal u. alle von dorthier anlangende Truppen für Feinde des Reichs.

- 1520 geb. Siegmund II., Kön. v. Polen.
 1527 = Maximilian II., röm. deutscher Kaiser.
 1725 = Joh. Conr. Feuerlein. (Jurist u. Historiker.)
 1527 gest. Justinus I., oriental. Kaiser.
 1589 = Heinrich III., Kön. v. Frankreich. (Von dem Dominikaner Clement erstochen.)
 1798 = Brueys, franz. Admiral. (An der in der Schlacht v. Abu kir erhaltenen tödtlichen Wunde.)
 1800 = B. J. Mönnich. (Mathematiker.)

2. August.

- 1649 Olivier Cromwell's Oleg üb. die Königl. bei Dublin.
 1718 Sogenannte Quadrupel-Allianz zw. dem Kaiser, England u. Frankreich, geschlossen zu London. (Holland tritt nicht, wie man erwartet hätte, bei.)
 1748 Uebereinkunft zw. Frankreich, England u. Holland, geschlossen zu Achen üb. den Rückmarsch u. Nichtgebrauch der russ. Hülfsstruppen.
 1796 Die würzburg. Festung Königshofen ergibt sich den Franzosen. (Lefebvre.)
 — Trauerfest zu Ehren Lavoisier's, (guillot. am 8. Mai 1794.) im Lyceum der Künste zu Paris.
 1798 Neue Niederlage der Insurgenten im römischen Departement Circeo. (S. d. 29. Jul.) — Das Departement in Belagerungsstand erklärt. — Aufstand zu Terracina.
 1799 Fort Abu kir ergibt sich den Franzosen.
 — Einnahme von Sinigaglia durch die Oestreicher.
 — Nelson läuft mit seiner 18 Linien Schiffe starken Flotte in den Hafen v. Venedig ein.
 1802 Beschluß des französis. Senats, wodurch Napoleon Bonaparte (am folgenden Tage) zum Consul auf Lebenszeit erklärt wird. (Feyerlich überbracht d. 3.)

- 1802 Russische Beitritts-Akte zu der Uebereinkunft, weg-
der Entschädigung in Deutschland.
- 1805 Die vereinigte französl. span. Flotte (s. d. 28. Jul.)
läuft im Hafen von Coruña ein.
- 1810 (3. Aug. u. 5. Sept.) Revolution zu Quito. (Blut-
bad unter den Bürgern.)
- Hieronymus, Kön. v. Westphalen, hält von dem
Schlosse Herrenhausen aus seinen feierlichen
Einzug in Hannover. (S. d. 1. März.)
- 1813 England nimmt die hanseatische Legion in Sold.
(Uebereinkunft zu Grabow.)
- 1814 Gefecht bei Tier, in Norwegen. (Krebs geg. Gahn.)
- 1820 Königl. bayerische Beförderungs-Ordnung der
protestantischen Geistlichen.
- 1674 geb. Philipp, Herz. v. Orleans. (Regent.)
- 1772 = L. A. J. A. Bourbon, Herz. v. Enghien,
franz. Prinz.
- 1706 gest. Graf Golovin, russ. Groß-Admiral.
- 1781 = Etienne Bonnot de Condillac, Abt v. Mu-
reang. (Philos. u. Metaphys.)
- 1808 = J. M. Schröckh. (Geschichtsforscher.)
- 1823 = Lazare Nicolas Marguerite Carnot, franz.
Gen., Mitgl. des Nat. - Konv. u. des Wohl-
fahrts - Ausschusses (berühmter Taktiker,
Kriegsschriftsteller u. Dichter), zu Magde-
burg.

3. August.

- 388 v. C. Schlacht bei Chäronea.
- 1492 Christoph Colom's Abreise aus dem Hafen Palos
in Andalusien zur Entdeckung von Amerika.
- 1530 Der Katholischen Widerlegung des evangeli-
schen Glaubensbekenntnisses wird zu Augsburg
vor Kaiser und Reich vorgelesen.
- 1532 Reichsfriede zu Nürnberg.
- 1645 Treffen bei Allersheim. (Turenne geg. Mercy.)
- 1687 (n. St.) Erste glänzende Gesandtschaft der Russen

- in Paris. (Dolgorucki.) Ihr Zweck, mit Frankreich einen Bundes- u. Handelsvertrag zu schließen, schlägt fehl.
- 1692 Schlacht bei Steenkerken. (Luxembourg geg. Wilhelm III., Kön. v. England.)
- 1759 (n. St.) Vereinigung der Russen mit den Oestreichern, unter Laudon, bei Frankfurt a. O.
- 1792 Pethion, Maire v. Paris, überreicht der Nat.-Versamml. eine Petition weg. Absetzung des Königs im Namen der Pariser u. Marseiller.
- 1796 Schlacht bei Lonato. (Bonaparte geg. Quasdanowich.)
- Die Franzosen (Saint-Cyr) nehmen Heidenheim.
- 1798 Ein portugiesisches Geschwader (4 Lin. Sch.) geht im Hafen von Neapel vor Anker.
- 1802 Preußen besetzt die ihm bestimmten Entschädigungsländer. (Das hildesheimische, erfurthische, eichsfeldische u. münsterische Gebiet.)
- 1805 Napoleon kommt im Lager von Boulogne an.
- 1807 Eine große engl. Flotte, unter Admr. Gambier, erscheint im Sund.
- 1808 Königl. preuß. Verordnung über die Militärstrafen. (Aufhebung der Spießruthen-Strafe, Abschaffung des Fuchtelns der Unteroffiziere, ohne Ausnahme, u. der Stockschläge für die Gemeinen, welche seit einem Jahre keine Regimentsstrafe erlitten haben.)
- 1809 Erscheinung einer engl. Flotte vor Trieste
- Wilhelm Friedrich, Herz. v. Braunschweig, rückt in Hannover ein.
- 1810 Neuer Aufbruch der Bess in Aegypten. Entscheidende Schlacht bei Assiut. (Mehemet Aly gegen die Empörer.)
- Dänemark verschließt den nordamerikanischen Handelschiffen die holsteinischen Häfen.
- 1811 (n. St.) Vergeblicher Angriff der Türken (10,000 Mann) unt. Ismael Bey, auf den rechten Flügel des verschanzten Lagers des russ. Gen. Cass, an der Donau.
- 1816 Urkunde weg. Stiftung des mit den östreichischen Staaten vereinigten neuen Königreichs Illyrien.

- 1819 Landung einer Insurgenten-Expedition bei Cumana.
(Belagerung v. Cumana bis zum 6.)
- 1820 Der deutsche Bundestag erhebt die von dem Östreich. Präsid.-Gesandten vorgelegte Austrägal-Instanz u. Executions-Ordnung zu gültigen Gesetzen.
- 1821 Einnahme von Napoli di Malvesia durch die Griechen. (Kantakuzenos.)
- 1823 Capitulation der Royalisten mit den Columbiern zu Maracaibo. Einschiffung jener nach Cuba.
(Bolivar u. Badilla geg. Morales.)
- 1752 geb. J. P. C. Senke. (Kirchengeschichtsforscher.)
- 1770 = Friedrich Wilhelm III., König v. Preußen.
- 1882 gest. Ludwig III., König v. Frankreich.
- 1761 = Matth. Gesner. (Sprachforscher.)
- 1800 = C. Fasch. (Stifter der berliner Sings-Academie.)
- 1802 = Friedrich Heinrich Ludwig Prinz v. Preußen. (Bruder Friedrichs II.)
- 1806 = Mich. Adanson. (Naturf. u. Botaniker.)
- 1811 = Ludw. Ant. de Bougainville, französischer Reichsgraf u. Senator. (Geb. 1729.)

4. August.

- 977 v. C. Terres wird zum letzten Male von den Athenern fern geschlagen.
- 1666 Sieg der engl. Flotte (Albemarle) üb. die holländ. im Kanale.
- 1704 Gibraltar wird von den Engländern erobert.
- 1717 Bündniß zu Amsterdam zw. Frankreich, Preußen u. Rußland.
- 1737 Sieg der Türken bei Banjaluka üb. die Oesterreicher.
- 1741 (n. St.) Schweden erklärt Rußland den Krieg.
(Rußl. Gegen-Erklärung.) (24.)
- 1760 London muß die Belagerung v. Glasg aufheben.
(Prinz Heinrich v. Preußen.)

- 1783 Seracius, Czar v. Kartalinien u. Kacheti, unterwirft sich dem russ. Repter.
- 1789 Die franzöf. National-Versammlung hebt das Lehns-System u. die Privilegien der Geistlichkeit u. des Adels in Frankreich auf u. legt dem Könige Ludwig XVI. den Titel Wiederhersteller der franzöf. Freiheit bei.
- 1791 Friede zu Sistove zw. Oestreich u. der Pforte.
- 1793 Die Spanier nehmen die kleine Festung Ville franche.
- 1794 Calvi auf Korsika ergibt sich den Engländern.
- 1795 Die russ. Regierung beschließt, 12 Linienschiffe u. 18 Fregatten zu der engl. Seemacht stoßen zu lassen.
- Die franzöf. Kolonien werden von dem Nation.-Konvent zu integrierenden Bestandtheilen der Republik erklärt u. in 7 Departements eingetheilt.
- 1796 Bamberg ergibt sich den Franzosen auf Uebereinkunft. — Die Franzos. ziehen in Ulm ein.
- Die Oestreicher (4000 Mann) fordern Bonato auf. Gen. Bonaparte, mit 1200 Mann dort, bewirkt, durch die Versicherung, er habe seine Armee in der Nähe, daß sie die Waffen strecken.
- 1801 Nelson's erfolgloser Angriff auf die franzöf. Flotte vor Boulogne.
- 1802 Schluß des franzöf. Senats, zur Organisation der Constitution. (Abänderung derselben.)
- 1809 Der Landwirth von Passeyer, A. Sofer, tritt als Haupt der Insurgenten in Tyrol auf.
- 1810 Fehlgeschlagener Sturm der Russen auf Kustschuk. (Kamensk.)
- 1814 Frederikstadt ergibt sich den Schweden. (Pute gegen Sale.)
- 1815 Verhaftung des Fürsten v. d. Moskwa u. Herzogs v. Elchingen. (Marschall Ney.)
- Vertrag der verbündeten Mächte, geschloß. zu Paris, üb. Napoleon Bonaparte's künftiges Schicksal. (Seine Protestation gegen dessen Bestimmungen.)
- 1819 (4. u. 5.) Frevel zu Würzburg geg. die dortige Judenth. (Edikt v. 7. Sept.)

- 1820 Ein Beschluß des Kön. v. Neapel erkennt dem Theile des Heeres, welcher die Revolution veranlaßt, Beförderung u. Belohnung zu.
- 1821 Ausbruch des gelben Fiebers in Barcelona. (Weiter Verbreitung. Französ. Gesundheits-Maßregeln.)
- 1823 Balasteros unterwirft sich der madriider Regentschaft. (Uebereinkunft mit Molitor zu Grenada.)
- 1824 Die Engländer schlagen die Birmanen an den Ufern des Peguflusses.
- 1687 geb. Johann Wilhelm Friso, Prinz v. Dranien.
- 1707 = J. A. Ernesti. (Philolog.)
- 1060 gest. Heinrich I., König v. Frankreich.
- 1306 = Wenzeslaus III., König v. Böhmen.
- 1313 = Heinrich VII., deutscher Kaiser.
- 1743 = Löwenhaupt, schwedischer Marschall. (Hingerichtet.)
- 1812 = G. S. Klügel. (Mathematiker.)

5. August.

- 1529 Friede zu Cambray zw. Kais. Karl V., Kön. Franz I., u. Heinrich VIII.
- 1695 (5. u. 23. n. St.) Die Russen stürmen Asow vergeblich.
- 1716 Schlacht bei Peterwardein. (Eugen geg. Großvezier Ruchudschi.)
- 1735 (n. St.) Erneuerung des Bundes- und Handelsvertrages zw. Rußland u. Schweden v. J. 1724 zu Stockholm.
- 1772 Erste Theilung v. Polen. Uebereinkunft zw. Rußland, Oestreich u. Preußen, geschloß. zu St. Petersburg.
- 1781 Seetreffen bei Doggersbank zw. Engländern u. Holländern. (Parker geg. Joutmann.)
- 1796 Geheime Uebereinkunft zw. der franzöf. Republik u. dem Könige v. Preußen, den allgemeinen Frieden

- betreffend, geschloß. zu Berlin. (Caillard und v. Haugwitz.)
- 1796 Schlacht bei Castiglione. (Bonaparte geg. Wurmser.) Mantua wird aufs neue eingeschlossen.
- Den Engländern werden die Häfen der Republik Genua verschlossen, u. ihre Handelschiffe mit Beschlagnahme belegt.
- Einschließung v. Philippsburg u. Besetzung v. Dinkelsbühl durch die Franzosen.
- 1797 Die piemontesischen Insurgenten (s. d. 23. Jul.) müssen die Bittabelle v. Asti wieder verlassen. (Herstellung der Ruhe in Piemont.)
- 1804 Vertrag über die Rhein-Schiffahrts-Ordnung, in 132 Artikeln, unterzeichnet zu Paris.
- Hardenberg wird Minister der auswärtigen Angelegenheiten in Preußen an Haugwitz Stelle.
- 1810 Frankreich knüpft die Handelsverhältnisse mit Nord-Amerika wieder an. (Champagny und Armstrong.) Bedingter Widerruf der Dekrete v. Berlin u. Mailand.
- 1811 Landung der Engländer auf Java.
- 1814 Gefecht bei Natran in Norwegen. (Brebs geg. Gahn.)
- 1818 Bekanntmachung einer allgemeinen Wahlordnung für das Königreich Bayern. (S. d. 17. Mai.)
- 1820 Ludwig, Großherz. v. Hessen-Darmstadt, gibt den politischen Rechten, welche die Verfassung den Staatsbürgern verleiht, eine erhöhte Garantie für ihre Dauer u. Unveränderlichkeit. (Neue Verfass. v. 17. Decbr. vorgelegt d. 21.)
- 1730 geb. Gg. Joach. Zollhofer. (Theolog u. Kanzelredner.)
- 1737 = Joh. F. Graf v. Struensee, dänischer Minister.
- 1221 gest. Dominicus de Guzmán, der Heilige. (Stifter des Dominikaner-Ordens.)
- 1195 (s. ob. 13.) gest. Heinrich (der Löwe), Herzog v. Braunschweig.
- 1792 = Lord North, engl. Minister.

- 1799 gest. Richard, Graf Howe, engl. Admiral.
 1800 = J. B. Büsch. (Geschichtsforscher.)
 1801 = Ludw. Anast. Menken, königl. preuß. Kabinetsrath.

6. August.

- 1661 Friede zw. Portugal u. Holland, geschloss. in Haag.
 1704 (n. St.) Niederlage eines russ. Corps bei Jacobstadt (Kurland). (Löwenhaupt geg. Wiesenowietz.)
 1717 Großer Sieg bei Belgrad über die Türken. (Eugen.)
 1726 (n. St.) Bundes-Vertrag zw. Rußland u. Oesterreich, geschloss. zu Wien. (Russ. Beitritt zu dem zw. Oestr. u. Spanien am 30. April 1725 geschloss. Frieden. — Gegenseitige Gewähr für alle Besitzungen.)
 1746 Friedrich V. wird Kön. v. Dänemark.
 1758 Die Franzosen vernichten die neuen und kostbaren Werke des franz. Hafens v. Cherbourg.
 1796 (6. u. 7.) Gefechte an beiden Ufern der Ródniß, zum Vortheil der Franzosen.
 — Die Franzosen (ital. Armee) nehmen das östreich. verschanzte Lager bei Peschiera.
 1799 Fünf hundert östreich. Kriegsgefangene; erregen einen bald unterdrückten Aufstand zu Limoges, zu Gunsten der dortigen Royalisten.
 1802 Fünf Schweizer-Kantone (Schwyz, Uri, Unterwalden, Glarus u. Appenzell) trennen sich von den übrigen. (S. d. 28.)
 1806 Franz II. legt die deutsche Kaiserkrone nieder, und erklärt dadurch öffentlich u. feierlich, vor ganz Europa, die Auflösung der deutschen Reichsverfassung.
 1808 Aufhebung aller Geburts-Vorzüge bei der preuß. Armee.

- 1809 Rückkehr des Königs von Sachsen in seine Staaten.
 1813 Zusammentreffen des Kronprinzen v. Schweden u. des Gen. Moreau zu Stralsund.
 1816 Die Engländer zwingen den Kön. v. Candia zur Unterwerfung. (Brittische Oberherrschaft auf Ceylon.)
 1822 (15. u. 16. n. St.) Gefechte bei Argolite u. Fontana. — Rückzug der Türken geg. Larissa. (Niketas, Holokotroni und Odysseus geg. Ali Mah-mund Pascha u. Turschid Pascha.)
 1824 Schlacht bei Junin. (Süd-Amerika.) (Bolivar geg. Canterac.)
- 1604 geb. Bernhard, Herzog v. Sachsen-Weimar.
 1638 = H. Maebbranche. (Philosoph.)
 1682 = Ludw. Herz. v. Bourgogne.
 1775 = Ludw. Ant., Herzog v. Angoulême.
 1458 gest. Calixtus III., Papst.
 1746 = Christian VI., König v. Dänemark.
 1799 = Marc. Elies. Bloch. (Arzt u. Naturforscher.)
 1818 = J. J. Rambach. (Theolog.)
 1820 = Friederike Charl. Ulr. Kathar., Herzoginn v. York, Tochter Friedrich Wilhelm's II., Königs v. Preußen.

7. August.

- 480 v. C. Schlacht bei Thermopylä.
 1479 Erzherzog Maximilian siegt bei Gutnégate über die Franzosen.
 1495 Errichtung des ewigen Landfriedens.
 1514 Sultan Selim's I. Sieg bei Ron in Armenien üb. die Perser.
 1518 Luther wird v. Papste Leo X. nach Rom gefordert.
 1663 Großvezier Achmet Binprili siegt bei Barfan über die Oestreicher.
 1689 Anschlag auf des Cjars Peter Leben. Seine Flucht in das Troiskische Kloster. (Durch Gordon gerettet.)

- 1714 (n. St.) Die russ. Flotte schlägt die Schwed. bei
Tweremünde. (Peter I.)
- 1720 (n. St.) Sieg der Russen üb. die Schweden bei
Gronham. (Solizin.)
- 1782 Errichtung des Standbildes Peters des Großen zu
Pferde zu St. Petersburg.
- 1796 Waffenstillstand zw. der franzöf. Republik u. dem
fränkischen Kreise.
- Friede zw. der franzöf. Republik u. dem Kön. v.
Württemberg, geschlossen zu Paris.
- 1797 Nachträgliche geheime Uebereinkunft zw. der franz-
öf. Republik u. dem Herz. v. Württemberg für
sich u. die Reichsstädte Esslingen u. Reutlingen.
- 1799 Unruhen in Amlens.
- Anfang der Einschiffung, der zu einer Unternehmung
geg. Holland bestimmten engl. Truppen zu
Margate u. Ramsgate.
- Das Fort Terravalle ergibt sich den Russen.
(Bagrathion.)
- 1800 Revolution in Bern. (Vollziehungsrath v. 7 Direk-
toren u. gesetzgebender Körper v. 43 Mitgliedern.)
- 1803 Die erste russische Expedition zu einer Reise um
die Erde geht unter Käsanow u. Krusenstern v.
St. Petersburg ab.
- 1807 Thorn wird sehr beschädigt durch das Auffliegen
eines Pulverschiffes.
- 1809 Friedrich Wilhelm, Herz. v. Braunschweig, schiffe
sich zu Elsfleth u. Brake unter britischer
Flagge nach Helgoland ein.
- 1814 Wiederherstellung der Jesuiten, durch eine eigene
Bulle Pius VII., di ripristinatione della compagnia
di Gesu.
- Festerlicher Einzug Friedrich Wilhelms III., Königs von
Preußen, an der Spitze seiner Garden in Berlin.
- 1815 Neue Bundes-Akte der schweizerischen Eid-
genossenschaft.
- 1819 Die Spanier, unter Barreyros, werden von Bolí-
var, in Verbindung mit den englischen Hülf-
truppen, unt. Devereux u. English in Neu-Gra-
nada, unweit Boyaca aufs Haupt geschlagen.

- 1819 Letzte vertrauliche Besprechung der zu Karlsbad versammelten Minister von Oestreich, Preußen, Baiern, Hannover, Sachsen, Württemberg, Weimar, Mecklenburg u. Nassau bei dem Fürsten Metternich.
- 1821 (7. bis 10.) Erneuerte Griechen: Ermordung zu Smyrna.
- (7. b. 8.) Die Türken werden von den Griechen in den Engpässen v. St. Georg zw. Korinth u. Argos geschlagen. (Gänzliche Niederlage u. Flucht derselben. Miketas geg. Dram-Aly.)
- 1823 Gen. Manso's Uebertritt zu den Royalisten bei Villa franca.
- 316 geb. Konstantin II., Kaiser.
- 317 = Konstanzius II., Kaiser.
- 1735 = Jer. Jak. Oberlin. (Philolog.)
- 480 v. C. gest. Leonidas. (In der Schlacht bei Thermopylä.)
- 1106 gest. Heinrich IV., röm. deut. Kaiser.
- 1782 = A. S. Marggraf. (Chemiker.)
- 1814 = Karoline, Königin v. Sizilien.
- 1821 = Karoline Amalie Elisabeth, Kön. v. England.
- = Eustach, Graf v. Görz (genannt Schütz), königl. preuß. Staats-Minister und ehemahl. Reichstags-Gesandter.

8. August.

- 1570 Durch den Religionsfrieden zu St. Germain en Laye erhalten die Reformirten in Frankreich Zutritt zu allen Aemtern.
- 1618 Das Herzogthum Preußen kommt an das Haus Brandenburg.
- 1720 Victor Amadeus II., Herz. v. Savoyen, wird in den Besiz des Königreichs Sardinien gesetzt.
- 1723 (n. St.) Die Russen (Matuschnin) nehmen Baku. (S. d. 1. Jul.)

- 1744 Hannöversches Bündniß zw. Kais. Karl VII., Preußen, Pfalz u. Hessen.
- 1788 Aufhebung des Cour pleniers u. Beschluß des Staatsraths, die Reichsstände zum 1. Mai künft. Jahr, zu versammeln.
- 1792 Die franzöf. Prinzen erlassen von Trier aus eine Erklärung an die franzöf. Nation.
- 1793 Unterdrückung der Akademien u. gelehrten Gesellschaften in Frankreich.
- 1795 (8. u. 9.) Verhafts-Dekret des franz. National-Konvents gegen mehrere seiner jakobinisch gesinnten Mitglieder. (Reinigung des Nat.-Konv.)
- 1796 Einnahme v. Forchheim durch die Franzosen (Sambre u. Maas-Armee.)
- 1797 Die batavische Constitution durch Stimmenmehrheit verworfen.
- 1799 Sumorow erhält mit dem Fürsten-Rang den Beinamen Salinsky.
- 1802 Vorbereitung des Wiederausbruchs des Krieges zw. Frankreich u. England durch den Anfang des Federkriegs der engl. u. franz. Journalisten u. durch Englands Verweigerung, die Friedens-Bedingungen weg. Räumung v. Aegypten, Malta u. dem Cap zu erfüllen.
- 1811 Die Engländer erobern Batavia. (Uhmury geg. Jansens.)
- 1813 Uebereinkunft geschloß. zu Wien zw. Oestreich u. Sachsen weg. des Durchzuges der Truppen-Corps unter dem General Gablenz u. dem Fürsten Poniatowsky durch Galizien, Böhmen und Mähren.
- 1814 Britt.-amerikan. Friedens-Unterhandlungen zu Gent.
- 1815 Philippeville öffnet den Preußen die Thore. (Prinz August Ferdinand.)
- + Napoleon Bonaparte geht am Bord des Northumberland (Admiral Cockburn), begleitet von zehn andern Fahrzeugen, von Plymouth-Sund nach St. Helena unter Segel.

- 1815 Königl. preuss. Patent weg. Besiznahme der oran-
nischen Erbländer.
- Staats-Vertrag zw. Spanien u. Niederland.
(Cavallos u. Juncen v. Nieveld.)
- Versammlung der Notabeln Belgiens. — Sie
verwerfen die Verfassung.
- 1821 Gen. St. Martin übernimmt in Lima die Würde
eines Protektors v. Peru, mit der Erklärung, zu
seiner Zeit das Kommando niederzulegen, und
Rechenschaft zu geben von seiner Verwaltung.
- 1823 Des Herz. v. Angoulême Dekret aus Andujar,
wodurch die wegen politischer Meinungen verhafteten
Spanier Befreiung erhalten.
- 1474 geb. Ludw. Ariosto. (Italien. Dichter.)
- 1652 = Franc. de Salignac de la Motte Fenelon.
(Philosoph u. Belletrist.)
- 1653 = J. Baenage. (Kirchengeschichtsforscher.)
- 1732 = Joh. Eph. Adelung. (Literator u. deutscher
Sprachforscher.)
- 1755 = L. A. S. J. v. Baczko. (Dichter u. Ge-
schichtschr.)
- 1856 = J. Gradenigo, Doge v. Venedig.
- 1733 gest. M. Lindak. (Philosoph.)
- 1759 = Karl Heinr. Braun, Kapellmeister Friedrichs II.
- 1788 = Louis Franc. Armand du Plessis, Herz. v.
Richelieu, Marschall v. Frankreich.
- 1797 = Franz v. Aleist. (Dichter.)
- 1824 = Dr. Friedr. Aug. Wolf. (Philolog.)

9. August.

- 1412 Bei Trevigio besiegen die Venetianer die Un-
garn.
- 1544 Theilungs-Traktat über Schleswig u. Holstein,
zw. Kbn. Christian III. u. dessen Bruder, Herz. Adolph,
Stifter der Linie Holstein-Gottorp.
- 1714 (n. G.) Die Festung Nysschlott ergibt sich den Rus-
sen auf Bedingungen. (Schumaloff.)

- 1719 Messina von den Oestreichern u. Engländern erobert.
- 1737 (9. u. 10. n. St.) Fruchtloser Angriff der türkischen Flottille auf die russische bei dem Vorgebirge Weschowo, im asowischen Meere.
- 1789 Abschaffung der Zehnten der Geistlichkeit in Frankreich.
- 1796 Einzug der Franzosen in Nürnberg.
- Einnahme von Bregenz durch die Franzosen.
- 1797 Treffen bei Heidenheim. (Moreau geg. Karl.)
- 1798 Einzug der Franzosen in Walbays. (Armee des Orients.)
- Edikt des Kön. beider Sizilien weg, Einführung einer allgemeinen Militär-Conscription. (Begreift alle Unterthanen vom 17. bis zum 45. Jahre.)
- 1799 Unruhen in Bordeaux.
- Die große vereinigte franzöf.-span. Flotte, unt. dem Admir. Bruix u. Mazaredo, läuft in den Hafen von Brest ein. (Bis zum 13.)
- Abdankung des Großmeisters des St. Johanniter-Malteser-Ordens, Barons v. Hompesch, gegen Zusicherung einer Pension.
- 1803 Erfolgloser Versuch der Engländer, die franzöf. Arbeiten bei Boulogne zu zerstören.
- 1804 Die Engländer blockiren die Häfen von Fécamp bis Ostende.
- 1805 Oestreich tritt der dritten Coalition geg. Frankreich (s. 11. April) bei.
- 1806 Eintheilung des Königreichs Neapel in 13 Provinzen.
- 1811 (9. u. 10.) Die Engländer werden gezwungen, das feste Lager bei Benta-Bahut in Grenada zu räumen. (Soult geg. Blake.)
- 1814 Gefechte bei Langernäs in Norwegen, zum Nachtheil der Normänner.
- Die Prinzessin v. Wales verläßt, wegen der erneuerten Streitigkeiten mit ihrem Gemahl, London u. England.
- 1821 Abfahrt des russ. Gesandten bei der hohen Pforte (Barons v. Scrogonoff) von Konstantinopel nach Odessa,

Odessa, durch widrige Winde bisher verzögert.
(S. d. 27. Jul.) Ankunft d. 13. Aug.

1631 geb. J. Dryden. (Dichter.)

378 gest. Flavius Valens, morgenländ. Kaiser. (Nach
der Schlacht bei Adrianopel in einem
Bauerhose verbrannt.)

1534 = Thom. Cajetanus, Cardinal. (Geb. 1469.)

1816 = A. Apel. (Deutscher Metriker.)

1817 = Leopold Friedrich Franz, regier. Herz. v. Dese-
sau. (Alt 77 Jahr.)

10. August.

- 70 Der Tempel zu Jerusalem in Asche gelegt.
- 955 Schlacht auf dem Lechfelde bei Augsburg geg.
die Ungarn. (Otto der Große.)
- 1557 Sieg der Engländer u. Spanier üb. die Franz-
osen bei St. Quentin.
- 1653 Sieg der Engländer üb. die Holländer zur
See auf der Höhe v. Scheweningen. (Mont-
geg. Tromp.)
- 1675 (n. St.) Scultetus kommt als brandenburgischer
Gesandter abermahls nach Moskau, (s. d. 4.
Dec. 1673), um Rußland gegen Schweden zu
bewaffnen.
- 1684 Zwanzigjähriger Waffenstillstand zw. Frankreich,
Spanien und dem deutschen Reiche.
- 1698 (n. St.) Peter's I. Zusammenkunft mit dem Kurfür-
sten von Sachsen zu Rawa, in Rothrußland.
(Entscheidend für die Zukunft.)
- 1711 Schlacht bei Saragossa. (Scharemborg.)
- 1717 (n. St.) Russischer Handelsvertrag mit Persien.
(Wolinsk.)
- 1726 (n. St.) Bundes-Vertrag zw. Rußland u. Preus-
ßen, geschloß. zu St. Petersburg. (Letzteres ver-
spricht Neutralität bei dem Ausbruch eines Krieges)

- 1741 Einnahme v. Breslau. (Schwerin u. Prinz Leopold von Dessau.)
- 1744 Anfang des zweiten schlesisch. Krieges durch das Einrücken Friedrichs II. in Böhmen.
- 1746 Gefecht bei Roddofredo am Tidone. (Botta geg. Maillebois.) S. d. 16. Jun.
- 1758 (n. St.) Uebergang der russ. Armee üb. die Warthe.
- 1759 Don Karlos, Kön. v. Sizilien, wird, unt. dem Namen Karl III., Kön. v. Spanien.
- 1785 Der Minist. Calonne legt dem Kön. v. Frankreich einen Plan zur Verbesserung der Finanzen vor, und trägt auf eine Versammlung der Notabeln an.
- 1792 Stürmung der Tuilerien; Suspension und Gefangennehmung des Kön. Ludwig XVI. u. seiner Familie. Zusammenberufung eines Nation.-Konvents auf d. 20. Sept.
- 1793 Fest der Annahme der neuen Constitution in Frankreich.
- 1795 Beschluß des franzöf. Nation.-Konvents, daß der ganze Seekrieg der Franzosen von nun an, ein Flibustier-Krieg werden soll. (Wer Kaperschiffe ausrüsten will, erhält einen Erlaubnißschein u. zur Bemannung $\frac{1}{3}$ von klassifizirten Matrosen, Pulver ic.)
- Vergebliche Versuche der Engländer, die Arsenalen u. Schiffswerfte von Havre zu verbrennen.
- 1796 Sieg bei Meresheim. (Moreau üb. Erzherz. Karl.)
- 1797 Friedens- u. Freundschafts-Vertrag zw. der franzöf. Republik u. der Königin v. Portugal, geschlossen zu Paris. (Delacroix u. Arango d'Azavedo. S. d. 25. Okt.)
- 1798 Terracina (s. d. 2.) von den Franzosen (Gen.-Adjut. Maurice Mathieu) mit Sturm genommen u. rein ausgeplündert.
- Ankunft des Gen. Baraguey d'Hilliers, mit seinem Adjut. zu Paris. (S. d. 27. Jun.)
- 1802 Girolamo Durazzo, Doge der ligurischen Republik. (Innere Unruhen.)
- 1804 Russ. kaiserl. Rescript an den Metropolit der römischen Kirche in Rußland, mit der Erlä-

rung, daß alle Gemeinschaft mit dem Kirchenstaate unterbrochen sey, so lange die dazu Veranlassung gebenden Umstände dauern würden ic.

1808 (10. u. 11.) Gen. Romana verläßt mit 7000 Spaniern Dänemark, um auf englischen Schiffen, unter Admir. Keats, nach seinem Vaterlande zu gehen. (Die übrigen werden verhaftet u. nach Frankreich gebracht.)

1811 Die Universität zu Frankfurt a. O. nach Breslau verlegt.

— Gefecht auf Java, zw. Engländern u. Holländern. (S. d. 5.)

1812 Gefecht bei Bruszana. (Schwarzenberg u. Regnier geg. Lambert.)

1813 Ankunft des Gen. Moreau in Berlin, um sich zur verbündeten Armee zu begeben.

— Aufkündigung des Waffenstillstandes von Seiten Rußlands u. Preußens geg. Frankreich.

1814 Friedens-Vertrag, geschloss. zu Fort Jackson mit den Creek-Indianern. (Grenze des Losa-Flusses.)

1815 Die Preußen besetzen Laon. (Zierhen.)

— Die Insel Guadeloupe ergibt sich den Engländern auf Bedingungen. (Durham geg. Linois und Boyer.)

1816 Schuß- u. Trugbündniß zw. Spanien u. dem Königsreiche der Niederlande geg. die Raubstaaten, geschloss. zu Alcala de Henarez.

1819 Festerlicher Einzug Bolivars u. seines siegreichen Heeres zu Sta. fé de Bogota, von wo Tags vorher der Vice-König Samano, mit der ganzen Audiencia real, und mit allen spanischen Militär- u. Civil-Beamten, gegen Süden geflüchtet war.

1821 Aufnahme von Missouri in den nordamerikanischen Staaten-Bund.

1822 Abreise Georg IV., Kön. v. England, nach Schottland. (Ankunft auf der Rhede v. Leith d. 14. Aug.)

1654 geb. Bernh. Nieuwentijt. (Physiotelcolog.)

1672 = Joh. Konr. Dippel. (Chemiker.)

-
- 1709 = Jean Jaq. Nicolas le Franc, Marquis v. Poppignan. (Dichter.) Gest. 1784.
 1740 = Marquis v. Poppignan.
 1740 = L. S. Franz, Herzog v. Dessau.
 1762 = Frz. Dan. Friedr. Wadzeck. (Theolog.) Professor u. Bibliothekar am Kadettenhause zu Berlin. (Stifter einer Anstalt für arme Kinder.)
 118 gest. Trajan, römischer Kaiser.
 1456 = Joh. v. Hunnyad, Reichsstatthalter v. Ungarn.
 1653 = Admiral Tromp. (Bleibt in dem Seetreffen auf der Höhe von Scheveningen.)
 1656 = Octavio Piccolomini, kaiserl. Gen.-Lieut.
 1723 = Wilh. Dubois. (Kardinal, Staatsmann.)
 1747 = Fürst Repnin, kaiserl. russ. Feldmarschall.
 1759 = Ferdinand VI., König v. Spanien.
 1804 = Latouche Treville, franz. Admiral.
-

11. August.

- 1674 Große Schlacht bei Senef in Flandern. (Condé geg. Wilhelm III. v. Dranien.)
 1675 Sieg der Deutschen üb. die Franzosen bei Saarbrück.
 1678 (n. St.) Friede zu Nymwegen zw. Frankreich u. den vereinigten Niederlanden.
 1718 Seeschlacht auf der Höhe v. Syracusa. (Der engl. Admir. Bing geg. den span. Admir. Castagnetta.)
 1744 Mißglückter Versuch der Oestreicher, das Hauptquartier des Kön. v. Sardinien zu Velletri zu überfallen.
 1762 Spanien verliert Havannah und eine ungeheure Beute an England.
 1796 Die Franzosen (Massena) nehmen Montebaldo, Corona u. Preabolo.
 — Siebzehnstündige blutige, doch unentschiedene, Schlacht bei Heidenheim. (Erzherz. Karl geg. Moreau.)

- 1796 Einnahme des Forts Rothenberg durch die Franzosen. (Sambre- u. Maas-Armee.)
- Gefecht bei Nördlingen, zum Vortheil der Oesterreicher.
- Kaiser Franz II. ruft alle weaffenfähige Männer in seinen Staaten zu einem Aufstand in Masse auf.
- Einzug der Franzosen in Erlangen.
- 1797 Dank-Adresse der drei Reichs-Kollegien an den Kais. über die gemachten Schritte, zur Beförderung des Reichsfriedens.
- 1799 Die franzöf. republikanischen Truppen erobern die von den Insurgenten des Gers-Departements besetzte Stadt Isle-Jourdain.
- 1808 Die Junta v. Spanien erklärt alles von der spanischen Junta in Bayonne angenommene für nichtig.
- 1809 Treffen bei Almonacid in Spanien.
- 1810 Gefecht bei Villa Garcia. (Girard geg. Balesteros.)
- Gefecht bei Bienvénida. (Girard geg. La Romana.)
- 1812 Gefecht vor dem Dorfe Majalaharda unweit Madrid. (Wellington geg. Treilhard.)
- 1813 Gen. Moreau reiset von Berlin in das russ. Hauptquartier ab.
- 1814 Gefecht bei Tveten in Norwegen. (Die Normänner von den Schweden besiegt.)
- 1817 Herzogl. nassauisches Edikt, weg. der Kirchen-Vereinigung beider evangel. christlichen Konfessionen.
- 1820 Adresse der span. Linientruppen auf der Insel Leon an den König, weg. Zurücknahme des Befehls zu ihrer Auflösung.
- 1823 Empörung der Albanesen zu Gutraki.
- 1824 Großer Sieg der Griechen zur See bei Samos.
- 1748 geb. J. Schuster. (Musiker.)
- 1763 = Joh. Vict. Moreau, franzöf. General.
- 117 = Trajanus, röm. Kaiser.
- 1699 gest. Friedr. Rud. Ludw. Frh. v. Caniz. (Dichter.)
- 1786 = C. C. Sturm. (Theolog.)

12. August.

- 1204 Candia an Venedig abgetreten.
- 1552 (n. St.) Vertrag, geschloss. zu Passau, zw. Karl V. u. Kurf. Moriz v. Sachsen. (Die Evangelischen erhalten freie Religionsübung in Deutschland.)
- 1687 Schlacht bei Mohacz geg. die Türken. (Herz. v. Lothringen.)
- 1689 (n. St.) Anfang der Friedensunterhandlungen zw. Rußland u. China zu Nerstschinsk. (S. d. 27.)
- 1714 Das Haus Hannover kommt mit Georg Ludwig (Georg I.) auf den engl. Thron.
- 1719 (n. St.) Schwedisches Manifest. (Die Schifffahrt nach Liefland allen im nordischen Kriege neutralen Mächten frei gegeben.)
- 1722 (n. St.) Erklärung des Chan der Karakalpakten; mit Rußland in Frieden u. Freundschaft leben zu wollen.
- 1759 Schlacht bei Kunersdorf. (Soltikoff u. Laudon geg. Friedrich II.)
- 1761 (n. St.) Die Russen (70,000 Mann unt. Buturlin) gehen üb. die Oder u. vereinigen sich mit 60,000 Oestreichern, unter Laudon, in der Nähe von Schweidnitz. (S. d. 10. Sept.)
- 1762 Die Engländer erobern die Stadt Havannah u. mit ihr die ganze Insel.
- 1765 Vertrag zw. dem Groß-Mogul u. der engl.-ostind. Comp., geschlossen zu Allahabad.
- 1769 Gallizin muß die Belagerung von Choczim aufheben, u. sich über den Dniester wieder zurück ziehen. (S. d. 10. Jul.)
- 1778 Gefecht bei Teschen. (Werner geg. Knebel.)
- 1798 Zusammenkunft des Gen. Bonaparte, in Begleitung seines Generalstabes u. einiger Mitglieder des zu Kahira gestifteten Nation.-Instituts, mit mehreren Musti's u. Imanns. im Innern der Pyramide des Cheops.
- 1799 Uebergang der Franzosen (linker Flügel der ital. Armee) über die Bormida.

- 1799 (12. bis 29.) Zwölf engl. Transportschiffe mit russ. Truppen kommen auf der Rhede v. Helsingör an.
 — (12. u. 13.) Vorposten-Gefechte bei Baden in der Schweiz.
- 1800 Commission zur Entwerfung eines bürgerlich. Gesetzbuchs für Frankreich. (Portalis, Tronchet, Malleville u. Bigot-Préameneu.)
- 1801 Einzug des Königs u. der Königin v. Neapel zu Florenz.
- 1806 Buenos Ayres kommt durch Uebereinkunft wieder in die Hände der Spanier.
- 1812 Hieronymus, Kön. v. Westphalen, kommt aus Polen nach Kassel zurück.
 — Friedrich Wilhelm III., Kön. v. Preußen, überträgt dem Staats-Kanzler v. Hardenberg die Führung der Regierungsgeschäfte in seinem Namen.
 — Beschluß des deutschen Bundestages, zu Gunsten der westphälisch. Domänen-Käufer in Hessen.
 — Kön. Joseph entflieht aus Madrid; Wellington's Einzug in Spaniens Hauptstadt.
 — Treffen bei Horodezka, zw. den Sachsen (Regnier) u. den Russen.
- 1813 Kriegs-Erklärung Oesterreichs geg. Frankreich, durch ein eigenes Manifest.
- 1815 Annahme der Beschlüsse des Wiener-Kongresses in der Schweiz.
- 1819 Eröffnung eines neuen Kanals von Mailand nach dem Ticino, bei Pavia.
- 1820 Die Palermitaner erobern, auf ihren Raub- und Mord-Zügen durch die Insel Sizilien, Caltanissetta mit Sturm.
- 1821 Ferdinand VII., Kön. v. Spanien, beruft die außerordentlichen Cortes nach Madrid. (Erste Sitzung 28. Sept.)
- 1822 Aufhebung aller geheimen Gesellschaften u. insbesondere des Freimaurer-Ordens in ganz Rußland durch einen kaiserl. Ukas.
 1720 geb. Konr. Welf. (Schauspieler.)
 1762 = C. W. Zupeland. (Azt.)

-
- 1762 geb. Aug. Friedr. Georg IV., König v. Großbritannien.
 - 1779 = Georg Karl Friedr. Joseph, Großherzog v. Mecklenburg-Strelitz.
 - 1464 = Pius II., Papst.
 - 1484 = Sixtus IV., Papst.
 - 1689 gest. Innocenz XI., Papst.
 - 1714 = Anna, Königin v. Großbritannien.
 - 1797 = D. S. v. Wurmser, k. k. Feldmarschall.
 - 1807 = J. St. Püster. (Staatsrechtslehrer.)
 - 1822 = Lord Castlereagh, Marquis v. Londonderry u. Northeray in Kent, engl. Premier-Minister. (Selbstmord im Wahnsinn, durch Zerschneidung der Hals-Pulsader mit einem Federmesser.)
-

13. August.

- 1645 Friede zw. Schweden u. Dänemark, geschlossen zu Brömsebroo.
- 1678 (n. St.) Zweite Schlacht bei Tzerin. (Ramadonowski geg. Kara Mustapha.)
- 1700 Friede zu Travendahl zw. Schweden u. Dänemark.
- 1704 Schlacht bei Höchstätt. (Eugen u. Marlborough geg. Tallart u. Marsin.)
- 1713 Friede zu Utrecht, zw. Spanien u. Savoyen.
- 1792 Ludwig XVI. wird mit seiner Familie in das Tempel-Gefängniß gebracht.
- 1794 Sieg der Franzosen üb. die Spanier bei Bellegarde. (Dugommier geg. de la Union.)
- 1796 Treffen bei Rambah; das condeische Corps von den Franzosen (Rhein- u. Mosel-Armee) geschlagen.
- Königl. preuß. Verordnung, wonach die National-Franzosen, welche sich in den preuß. Staaten, als Unterthanen, auf einige Zeit, aufhalten, berechtigt seyn sollen, sich bei dem Gesandten der

- Republik in ein Register verzeichnen zu lassen, und die National-Kofarde zu tragen.
- 1796 Waffenstillstands- u. Neutral-Vertrag der französischen Republik mit dem ober-sächsischen Kreise, geschlossen zu Erlangen.
- 1798 Befehl der toskanischen Regierung, daß die ausgewanderten Franzosen u. Korsen das Großherzogthum räumen sollen.
- 1799 Herstellung der Ruhe in Amiens u. Bordeaux. (S. d. 7. u. 9.)
- Der Jacobiner-Klub zu Paris wird geschlossen.
- Der engl. Admiral Mitchell geht mit ungefähr 130 Transportschiffen, die erste Abtheilung der geg. Holland bestimmten Truppen (s. d. 7.), unt. Gen.-Lieut. Ralph Abercrombie, am Bord, von Deal u. Margate, unter Segel.
- Die Franzosen (ital. Armee) besetzen Novi.
- 1803 Engl. Erklärung, weg. der Blockade der Häfen von Genua und Spezzia. (Hawkesbury.)
- 1806 Baden und Darmstadt werden Großherzogthümer.
- 1807 Die Republik Ragusa mit dem Königreich Italien vereinigt.
- 1808 Merkwürdiger Studenten-Tumult zu Paris bei Gelegenheit einer großen Preisvertheilung der vier vereinigten Lyceen.
- 1813 Krakau für Oestreich in Besitz genommen.
- 1814 Vertrag zw. Großbritannien u. den Niederlanden weg. der Kolonien Rückgabe und Vertauschung.
- 1815 Mezieres ergibt sich dem hessischen Gen.-Lieut. Engelhardt.
- 1816 Die Gemahlinn des Kronprinzen v. Portugal und Brasilien (s. d. 13. Mai) geht von Livorno aus nach Rio-Janeiro unter Segel.
- 1822 Aleppo u. mehrere bedeutende Ortschaften in Syrien werden durch ein Erdbeben fast gänzlich zerstört u. in Schutt- u. Aschenhaufen verwandelt. (Man rechnet an 4000 Verschüttete u. Verwundete.)
- 1825 Dekret der madrilider Regentschaft geg. willkürliche Verhaftung der Constitutionellen.

- 1823 Convention wegen Coruña zw. Bourke u. Novella.
(S. d. 17.)
- 1700 geb. Sch. Graf v. Brühl. (Sächs. Premier-Minister.)
- 1720 * Mart. Gerbert. (Fürst-Abt zu St. Blasii.)
- 875 gest. Ludwig II., Sohn Ludwigs des Deutschen.
- 1311 * Peter Gradenigo, Doge v. Venedig.
- 1447 * Philip Maria Visconti, Herzog v. Mailand;
Erlöschung des viscontischen Stammes.
- 1686 * Maimbourg. (Geschichtsforscher.)
- 1749 * J. W. Schlegel. (Dichter.)
- 1806 * Charl. Fox. (Engl. Parlaments-Redner und Minister.)
- 1807 * Job. Bernoulli. (Mathemat. u. Astronom.)

14. August.

- 1678 Unentschiedenes Treffen bei St. Dennis zw. Franzos. u. Holländ. (Luxembourg geg. Przg. v. Dranien.)
- 1685 Sieg bei Neuhäusel üb. die Türken. (Karl v. Lothringen.)
- 1696 Seetreffen bei Scilly zw. Engl. u. Franzos. (Garlowe geg. Pointis.)
- 1775 Auflösung des Corps der saporoger Kosaken.
- 1778 Gefecht bei Gabel zw. den Preußen u. Oesterreichern.
- 1779 Die Engländer vernichten eine beträchtliche nordamerikanische Flotte, den Rest der Seemacht der Provinzialen in Penopscottbay.
- 1790 Friede zu Verelå zw. Rußland u. Schweden.
- 1795 Unzufriedenheit u. Unruhen auf Korsika.
- 1797 Der fränkische Kreis beschließt, gleich dem ober-rheinischen, (s. d. 19. Jun.) sein Interesse bei den bevorstehenden Friedensunterhandl. dem Kaiser v. Rußland zu empfehlen.
- Das Reichs-Gutachten in der Friedens-Sache kommt zur Dictatur.

- 1797 Rückkehr des Gen. Bonaparte nach Cahira. (S. d. 12.)
- 1798 Schutz- u. Trugbündniß zw. der franzöf. Republ. u. dem Kön. beider Sizilien, geschloß. zu Paris.
- 1799 Vereiteter Angriff der Franzosen, auf die Stellung des Gen. Sze bei Zürich.
- Gefechte bei Schwanz u. im Muttenthal. (Boivin geg. Streit.)
- 1804 Das Haus Oestreich nimmt den Kaisertitel an. (Franz II.)
- 1805 Wiedereinführung der Erbllichkeit der Lehne u. Titel im Königreich Italien, durch ein Edikt des Kaisers Napoleon.
- 1808 Marsch. Perignon, Gen.-Statthalter des Königr. Neapel, bis zur Ankunft des Kön. Joachim.
- 1809 Die Servier verlassen in der Nacht ihr vierfach verschanztes Lager bei Belgrad.
- 1814 Uebereinkunft zu Mosß wegen Abtretung Norwegens an Schweden. — Waffenstillstand. (Koller u. Al; Skjöldebrand u. Björnstierna.) (S. d. 16.)
- 1821 Chile wird zu St. Jago für unabhängig erklärt.
- Vereinigung einer ägyptischen Flotte mit der türkischen. (Abfahrt nach Morea d. 19.)
- Tumult in London bei dem Leichenbegängniß der Königin Caroline.
- 1822 Eine royalistische Ober-Regentschaft von Spanien installiert sich selbst zu Seo: Urgel. Zweck: Herstellung der Gewalt des Königs u. Auflösung der Cortes. (Glaubens-Armee.)
- 1823 Algeziras ergibt sich den Franzosen auf Bedingungen.
- (14. u. 15.) Auflösung des albanesischen Hülfscorps der Türken bei Prevesa. (Heimkehr nach Albanien.)
- 1642 geb. Cosmus III., Großherzog v. Florenz.
- 1728 = M. Boulton. (Verbesserer der Dampfmaschinen.)
- 1742 = Gregorio Barnaba Graf Chiaramonti, Papst, Pius VII.
- 1768 = J. Speckbacher. (Anführer der Tyroler.)

-
- 1486 gest. Marcus Barbarigo, Doge v. Venedig.
 - 1504 = Ruprecht (Philipp, der Aufrichtige), Pfalzgraf am Rhein.
 - 1751 = G. F. Händel. (Komponist.)
 - 1774 = J. J. Reiske. (Sprachforscher.)
 - 1818 = A. L. Millin. (Alterthumsforscher u. Philolog.)
-

15. August.

- 1310 Rhodus von den Johanniter-Rittern erobert.
- 1373 Vergleich zu Fürstenwalde. Otto tritt an Kaiser Karls IV. Sohn die brandenburgischen Staaten ab.
- 1684 Zwanzigjähriger Waffenstillstand zu Regensburg zw. Frankreich, Spanien u. dem deutschen Reiche. Ludwig XIV. behält einen Theil seiner Reunionen.
- 1688 Gefecht bei Kazanowicz an der Unna. (Prinz Ludwig v. Baden siegt üb. die Türken.)
- 1690 Der kaiserl. Oberst Häusler wird in einem Gefechte bei Jesna von dem Fürsten der Moldau geschlagen u. gefangen.
- 1702 Treffen bei Guzzara, im Mantuanischen. (Prinz Eugen u. Herz. v. Vendome.)
- 1708 (n. St.) Karls XII., Königs von Schweden, Uebergang über den Dnepr.
- 1710 Schlacht bei Penalon zw. Spaniern u. Oestreichern.
- 1717 (n. St.) Freundschafts- und Handelsvertrag zw. Rußland, Preußen u. Frankreich, geschlossen zu Amsterdam. (Golowkin, Castenera u. Aniphausen.)
- 1758 (15. b. 23. n. St.) Die Russen (Sermor) belagern Küstrin, u. äschern die Stadt ein, ohne die Festung zu nehmen. (S. d. 21.)
- 1760 Schlacht u. Sieg der Preußen bei Liegnitz. (Friedrich II. geg. Laudon.)

- 1761 Der Familien-Vertrag zw. den bourbonischen Höfen veranlaßt die Abdankung des engl. Ministers W. Pitt. (Lord Chatham.)
- 1778 Die am 17. Jul. auf Oestreichs Antrag angefangenen Friedens-Unterhandlungen mit Preußen werden abgebrochen. Friedrich II. rückt bis Buzkendorf (26. Aug. bis Lauterwasser) näher gegen die Elbe vor.
- 1785 Der Cardinal Rohan wird wegen der Halsbandgeschichte verhaftet, nachher verbannt.
- 1799 Gewalt-Schlacht bei Novi. Suworoff, Aray und Melas geg. Joubert u. Moreau. — Während der Schlacht werden die Franzosen (Dombrowsky) gezwungen, die Belagerung von Cerravalle aufzuheben. — Rückzug derselben in die Apenninen.
- Die bei Grenoble zusammen-gezogene französ. Alpen-Armee (Ober-General Championnet) setzt sich geg. die Pässe u. Thäler v. Piemont in Bewegung.
- Gefechte bei Meyenthal u. Stäg, zum Nachtheil der Oestreicher. (Loison u. Lecourbe.)
- Mißlungener Versuch der Franzosen (Lecourbe), durch das Urner-Loch vorzudringen.
- 1800 Rußland's Einladung zur bewaffneten Neutralität,
- 1801 Pius VII. bestätigt sich das mit Frankreich geschlossene Konkordat (s. d. 15. Jul.) u. fordert in einem Breve die französ. constitutionellen Bischöfe auf, ihre Stellen niederzulegen.
- 1802 Bekanntmachung des organischen Senatusconsults v. 2. d. — Einrichtung des consularischen Hofes zu St. Cloud u. Wiedererscheinung der vormahligen Hofetiquette.
- 1803 Auswechslung der Ratificationen des Vertrages zw. Schweden u. Mecklenburg üb. den Verkauf v. Wismar an Mecklenburg, für 1,200000 Rthl. Banco zu Hamburg. (Besitznahme am 16.)
- 1806 (n. St.) Alexander I. Kais. v. Rußland, läßt allen europäischen Höfen bekannt machen, daß er den am 20. Jul. mit Frankreich abgeschlossenen Frieden nicht ratifizirt habe.

- 1808 Die Engländer vertreiben die bei Borica und
Brilas stehenden Vorposten der franzöf. Armee
in Portugal. (Wellesley geg. Laborde.)
- Seesieg der Russen üb. die Schweden im
Jungfernsund. (Admir. Chanikow.)
- 1809 Wießingen ergibt sich den Engländern auf
Bedingungen. (Wyre Coote u. Monnet.)
- 1812 Die Franzosen (Murat u. Ney) nehmen nach
einem Gefecht das Städtchen Krasnoy.
- Gefecht zw. Ur u. Dwin bis in die sinkende Nacht.
(Oestreicher u. Sachsen geg. die Russen.)
- 1813 Der franzöf. Divisions-General Jomini geht zu
den Verbündeten über.
- Ueberfall bei Negotin. (Türken geg. Servier.)
- 1814 Päpstliche Verordnung zur Wiederherstellung aller
von Napoleon aufgehobenen geistlichen Orden.
(Bald darauf Wieder-Einsetzung der heiligen
Inquisition u. des Lehnwesens in ihre alten Rechte.)
- Großes militärisches Fest zu Berlin, den preußi-
schen und russischen Kriegern gegeben.
- 1815 Aufruhr zu Toulouse. (Gen. Ramel niedergehauen.)
- Besignahme von Piombino mit der Insel Elba
für den Großherz. v. Toskana.
- König Heinrich's Erklärung zu Cap Henry, auf
Vertheidigung der Unabhängigkeit v. Hayti.
- 1552 geb. Paul Sarpi. (Berühmter Theolog.)
- 1599 = R. Blake, engl. Admiral.
- 1688 = Friedrich Wilhelm I., König v. Preußen.
- 1769 = Napoleon Bonaparte, ehemahl. Kaiser der
Franzosen.
- 423 gest. Kaiser Honorius.
- 1038 = Stephan I. (Der Heilige.)
- 1118 = Alexius Comnenus, Kaiser.
- 1419 = Wenzel, König v. Böhmen.
- 1445 = Margaretha, v. Schottland.
- 1464 = Pius II., Papst. (Aeneas Sylvius.)
- 1729 = B. Neukirch. (Dichter.)
- 1788 = J. G. Unger. (Buchdrucker.)
- 1799 = B. C. Joubert, franz. General. (In der
Schlacht bei Novi.)

1807 gest. 17. Terens. (Philosoph.)

1815 . . . Kamel, franz. General. (Im Aufruhr zu
Toulouse ermordet.)

16. August.

- 1516 Konkordat Papst Leo's X. mit Franz I., Kbn. von Frankreich.
- 1705 Schlacht bei Cassano. (Vendome geg. Prinz Eugen.)
- 1716 (n. St.) Peter I., Kais. v. Rußland, übernimmt zu Kopenhagen (Ankunft 17. Jul.) den Ober-Befehl üb. die holl., engl. u. dän. Flotte geg. Schweden. (Abreise 27. Okt.)
- 1717 Entscheidender Sieg des Prinzen Eugen üb. die Türken bei Belgrad, welches sich zwei Tage darauf, mit einer Besatzung von 20,000 Mann, ergibt.
- 1737 (16. Aug. b. 14. Okt. n. St.) Fruchtloser Friedens-Kongreß zw. Rußland, der Pforte u. Oesterreich zu Nemirów. Schaffiroff, Wolinski, Nepulejeff, der Kels-Effendi, Osteyn u. Waldsegg.)
- 1762 Treffen bei Reichenbach. (Friedrich II. geg. O'Donell unter Darn.) Der Oesterreicher Versuch, Schwelzhitz zu entsehn, mißlingt.
- 1780 Lord Cornwallis siegt bei Camden üb. die Nordamerikaner.
- 1793 Der franzöf. National-Convent beschließt auf Barrere's Bericht, daß das franzöf. Volk sich in Masse erheben soll, um sein Gebiet von allen Feinden zu befreien. (Zeit des Kanonengießens aus Glocken, der Waffenschmieden, Salpeterfabriken, Telegraphen, Luftbälle, Freiheits-Hymnen, Freiheits-Bäume.)
- 1796 Die ganze holländ. Flotte (Admir. Lucas) in der Saldanha-Bay, bei dem Vorgeb. der guten Hoffnung, ergibt sich den Engl. (Elphinstone.)
- Bonaparte läßt zu Neapel erklären, er werde den Einmarsch neapolitanischer Truppen in die Staaten des Papstes, als Waffenstillstandsbruch ansehen.

- 1797 Eröffnung eines National-Konziliums der gallikanischen Kirche, in der Kirche Notre Dame zu Paris.
- 1799 Gefecht am Ober-Alpsee, zum Nachtheil der Oesterreicher.
- Die ersten Truppen des aus Italien nach der Schweiz abgeschickten russischen, auf 30,000 Mann geschätzten, Heerhaufens, unt. Gen. Rimskoy-Korsakoff, kommen zu Schaffhausen, auf der Operations-Linie des Erzherz. Karl an.
- 1801 Auflösung des französischen National-Konziliums. (S. d. 12. Jul.)
- Nelsons zweiter vergeblicher Versuch, die französische Flottille vor Boulogne wegzunehmen.
- 1806 Preußen sucht einen nordischen Bund zu errichten, als Gegengewicht gegen die wachsende Macht Frankreichs.
- 1807 Landung der Engländer auf Seeland bei Webeck, drei Meilen von Kopenhagen. (S. d. 3. Aug. u. 20. Okt.)
- 1808 Bilbao wird von den Franzosen erstürmt. (Merlin.)
- 1810 Das Großherzogthum Frankfurt in 4 Departements eingetheilt. (Aschaffenburg, Frankfurt, Hana u. Fulda.) Verfassung nach dem Bilde der Westphälischen.
- 1811 Unglücklicher Versuch der aufs äußerste gebrachten spanischen Besatzung von Figueras, sich in der Nacht durchzuschlagen. (S. d. 19.)
- 1812 (10. bis 18.) Gefechte bei Polotsk. (Oudinot gegen Wittgenstein.)
- 1814 Prinz Christ. Friedr. v. Dänemark verzichtet auf den Thron von Norwegen.
- 1815 Rocroy ergibt sich den Preußen. (Prinz August Ferdinand.)
- 1819 Blutiger Tumult in Manchester u. unruhige Volks-Versamml. in mehrer. Grafschaften. (S. d. 21. Jul.)
- 1821 Päpstliche Bulle in Bezug auf die Organisation des katholischen Kirchenwesens in den Ländern deutscher protestantischer Fürsten.

- 1716 geb. G. Frd. Plonquet. (Philosoph.)
 1749 = Honoré Gabriel Victor Riquetti Graf v. Mirabeau, Mitglied der constituirenden Nat.-Versammlung in Frankreich und ihr ausgezeichnetster Redner.
 1763 = Friedrich, Herzog v. York.
 1503 = Alexander VI., Papst.
 1532 = Johann (der Standhafte), Kurf. v. Sachsen.
 1585 = Marc. Ant. Colonna, Herzog v. Palliano u., Groß-Connetable des Königr. Neapel u. Vice-König v. Sizilien.
 1705 = Jac. Bernoulli. (Mathematiker.)
 1758 = P. Bouguer. (Mathematiker.)
 1808 gest. J. J. Säberlin. (Reichsgeschichtsforscher.)
 1814 = J. J. S. Kaltwasser. (Uebersetzer.)
 1815 = Friederike Berchmann, geb. Sittner. (Berühmte Schauspielerinn.)
 1820 = Schaffner. (Dichter. Zeitgenoss Kants.)

17. August.

- 144 v. C. Eroberung u. Zerstörung von Carthago durch die Römer.
 1513 Treffen bei Guinegate, Kais. Maximilian u. Kön. Heinrich VIII. v. England schlagen die Franzosen. (Spornenschlacht.)
 1585 Eroberung v. Antwerpen. (Karl, Herz. v. Parma.)
 1618 Die Böhmen setzen Kais. Ferdinand II. ab. — Friedrich V. von der Pfalz, König.
 1678 (n. St.) Verlängerung des Vertrages zu Andrussovo zwischen Rußland u. Polen bis 1693.
 1743 (n. St.) Friede zw. Rußland u. Schweden, geschlossen zu Abo. (Der Nymen wird Grenzfluß; ein Theil v. Finnland an Rußland abgetreten.)
 1759 Die engl. Flotte unt. Boscawen schlägt die franz. unt. la Clue bei Lagos, an der Küste v. Algarbien.

- 1760 Vereinigung der Russen u. Oestreicher.
- 1775 Die Russen nehmen die Stadt Mitau. (Uebergabe des festen Schlosses d. 16. Sept.)
- 1786 Thronbesteigung Friedrich Wilhelms II., Königs von Preußen.
- 1789 Die Pütticher greifen geg. ihren Bischof zu den Waffen.
- 1792 Errichtung eines Revolutions-Gerichts zu Paris.
- Der Kön. v. Großbritannien ruft seinen Gesandten Lord Gower v. Paris zurück.
- 1795 Die Halb-Insel Malacca von den Engländern in Besitz genommen.
- 1796 Plötzlicher Uebergang der Oestreicher (Erzherzog Karl) auf das linke Donau-Ufer.
- Gefecht u. Vordringen der Franzosen (Sambre- u. Maas-Armee) bis nach Sulzbach.
- Huldigung der polnisch-österreichischen Provinzen zu Krakau.
- 1798 Feierliche Einsetzung des neuen Directoriums der batavischen Republik.
- Mißlungener Versuch des Erzherz. Karl, über die Aar zu gehen.
- Die Oestreicher verlassen, nach einem sechsstündigen hartnäckigen Kampf, alle ihre Posten am kleinen St. Bernhard.
- Die britische Flotte, unt. Lord Keith, welche die französl.-spanische im Mittelmeere verfolgt hatte, läuft in den Hafen von Torbay ein.
- 1801 Einschiffung der Besatzung v. Kahira (s. d. 27. Jun.) zu Rosette. (Ankunft zu Toulon im Sept.) Gen. Billiard.
- 1802 Oestreichische Truppen, den Balern zuvorkommend, besetzen Passau vorläufig. (S. d. 19.)
- 1808 Hirtenfest im berner Ober-Lande.
- Gefecht bei Roleja (Portugal.) (Wellesley geg. Laborde.)
- 1812 Schlacht bei Smolensk. (Napoleon geg. Barclay de Tolly.) Rückzug der Russen.
- 1813 Wiederanfang der Feindseligkeit zw. den Verbündeten.

ten u. Franzosen, nach dem Waffenstillstande.
17. u. 18. Gefechte vor Lauenburg. (Davoust
geg. Tettenborn.)

1819 Unter Don Juan Manuel Cagigal gehen 3000 Mann
span. Truppen von Cadix nach Amerika.

1820 Eröffnung des Prozesses geg. die Königin Caroline
v. Großbritannien, im engl. Parlamente.
(Oberhaus.)

1821 Ankunft des Kön. v. England, George IV., zu
Dublin.

— Großherrlicher Firman an den Patriarchen v. Kon-
stantinopel; Amnestie für die Griechen.

1586 geb. J. V. Andrea. (Theolog.)

1699 = B. Jussieu. (Botaniker.)

1743 = Eb. Aug. Wm. v. Zimmermann. (Mathemati-
ker, Geschichtf. u. Geograph.)

1768 = Ludw. Karl Ant. Desaix, französl. General.

1559 = Paul IV., Papst.

1657 gest. R. Blake, engl. Admiral.

1720 = Anne Dacier, geb. Faber. (Sprachforscherinn.)

1777 = Sager, Rektor zu Chemnitz. (Geograph.)

1786 = Friedrich der Große, König v. Preußen.

18. August.

1690 Cathar beslegt bei Staffarda den Herz. v. Sa-
vonen.

1700 Friede zw. Schweden u. Dänemark, geschloss. zu
Travendahl.

1718 (n. St.) Uebereinkunft zw. Rußland u. Preußen,
geschloss. auf der russ. Flotte in der Ostsee. (So-
lowkin u. Mardefeld.)

1752 Treffen bei Bahoo, auf der Küste Coromandel.
(Lawrence geg. Kirjeans.)

1765 Joseph II. wird röm. deutscher Kaiser.

1784 Ludwig, Herz. v. Braunschweig, muß seine Würde
als Gen.-Feldmarsch. v. Holland niederlegen. (Zu
Eisenach 1788.)

- 1796 Die Franzosen (Sambre- u. Maas-Armee) besetzen Amberg; die Oesterreicher (Graf Wartensleben) ziehen sich bei Schwarzenfeld über die Raab zurück.
- 1798 Das aus der Seeschlacht bei Abukir entkommene Linienschiff, der *Genereux*, nimmt auf der Höhe von Candia das engl. Schiff, den *Leander*. (S. den 1. Sept.)
- Feierliche Eröffnung des Kanals von Kahira, bei Gelegenheit der Ueberströmung des Nils.
- Nelson geht von Abukir ü. Neapel nach London, u. wird zum Lord vom Nil erhoben.
- 1802 Algier unterwirft sich den Forderungen Frankreichs.
- Der Reichs-Deputation zu Regensburg wird die zw. Frankreich u. Rußland am 4. Jun. geschlossene Uebereinkunft, weg. der Entschädigungen in Deutschland, vorgelegt. (S. d. 24.)
- 1807 Bestimmung der Länder, welche das Königreich Westphalen bilden sollen.
- 1808 Blackwell's Landung auf Maria galanta.
- Das span. Geschwader von Mahon, unt. Don Juan J. Martinez, (6 Liniensch.) läuft zu Cartagena ein.
- 1809 Joseph Napoleon hebt alle Mönchsorden in Spanien auf. (Auch jeder Klosterfrau wird gestattet, aus dem Kloster zu treten.) S. d. 27. Sept.
- 1813 Zusammenkunft der Kaiser v. Rußland u. Oesterreich u. des Königs v. Preußen zu Prag.
- 1818 Tumulte in Konstantinopel, bis Ende Augusts.
- 1821 Die Griechen besiegen die Türken zur See, bei der Halb-Insel Cassandra.
- 1822 Niederlage Omer-Pascha's durch die Eulioten bei Raipha.
- 1823 Palambang (Asien) unter niederländische Verwaltung.
- 1227 gest. Tschingischuan.
- 1541 = Heinrich (der Fromme), Herz. v. Sachsen.
- 1559 = Paul IV., Papst.
- 1645 = Hugo Grotius. (Publizist, Philosoph u. Staatsmann.)

-
- 1756 = H. Neumeister. (Dichter.)
 1765 = Franz I., röm. deutsch. Kaiser.
 1773 = J. Cuninghame. (Dichter.)
 1793 = Benj. Renniecott. (Engl. Kritiker.)
-

19. August.

- 1664 Montecuculi siegt bei Lepa üb. den Groß-Bexier.
 1691 Sieg bei Salankemen üb. die Türken. (Prinz Ludwig v. Baden.)
 1710 (n. St.) Die dünämünder Schanze geht an die Russen über.
 1772 Revolution in Schweden zur Erweiterung der königl. Gewalt.
 1792 Manifest des Herz. v. Braunschweig bei seinem Einrücken in Frankreich.
 — Die franz. National-Versammlung erläßt ein Anklage-Dekret geg. den General Lafayette, und ernennet Dumouriez zu seinem Nachfolger im Ober-Befehl über die Nord-Armee.
 1795 Wiedereröffnung der Schelde.
 1796 Schutz- u. Truchbündniß zw. der franzöf. Republik u. dem Könige v. Spanien, geschlossen zu San Ildefonso. (Perignon u. der Principe de la Paz.)
 — Sieg bei Emmendingen. (Erzherzog Karl gegen Jourdan.)
 1797 Ankunft des Generals Kosciuszko auf dem Schiffe Adriaana in Philadelphia. Feierlicher Empfang.
 1798 Schutz- u. Truchbündniß zw. der franzöf. u. helvet. Republik, geschloss. zu Paris. (Zeltner u. Jenner.)
 — Die Engländer beschießen Havre zum vierten Mal (s. d. 3. Jun.) zwei Stunden lang u. gehen dann wieder in See.
 1799 Die brittische Flotte wird zum ersten Mal an den Küsten v. Holland signalirt. (S. d. 15.)
 — Die einstweil. Regierung v. Toskana verordnet Be-

- schlag: u. Wegnahme aller Güter u. Effekten der mit Frankreich verbündeten Holländer, Genuesen, Genfer, Korsen u. derjen. Schweizer, deren Land von den Franzosen besetzt ist. Wer von toskanischen Unterthanen dergl. Güter u. Effekten verheimlicht, oder nicht sogleich ausliefert, verfällt in eine Gefängnißstrafe u. eine Geldbuße des doppelten Werths der verheimlichten Gegenstände.
- 1801 Das von den aufrührerischen Janitscharen seit dem 13. belagerte Belgrad muß sich ergeben.
- 1802 Oestreich'sche Truppen besetzen Salzburg. (S. d. 17.)
- 1807 Durch einen Senatsschluß wird das Tribonat in Frankreich aufgehoben.
- Die sieben ionischen Inseln werden von Rußland an Frankreich übergeben. (Bekanntmachung des franzöf. Gouverneurs Cäsar Berthier v. 1. Sept.)
- 1808 Staats-Vertrag zw. dem Fürsten Primas u. Würzburg, über einige streitige ritterschaftliche Besitzungen im Sinn- u. Saalgrunde.
- 1811 Die spanische Festung Figueras ergibt sich, nach einer Einschließung von 4 Monathen u. 9 Tagen den Franzosen. (Macdonald geg. Martinez.) S. d. 16.
- 1812 Neue Gefechte bei Polozk. (Wittgenstein.)
- Astorga ergibt sich den Spaniern (Armee von Gallizien), wird aber gleich wieder von ihnen verlassen, u. von den Franzosen (Joy) am 20. wieder besetzt.
- Blutiges, aber unentschiedenes, Treffen bei Volontina. (Barclay de Tolly u. Ney.)
- 1813 Tarragona von Suchet verlassen u. gesprengt. (S. d. 15. Jul.)
- Gefecht am Löwenberg in Schlesien. (Norr geg. einen franzöf. Vortrab.)
- Die Franzosen nehmen die Verschanzung der Verbündeten vor Lauenburg mit Sturm.
- Gefecht bei Hannan u. Kaiserswalde. (Sachsen geg. Marmont.)
- 1814 Die engl. geg. Washington bestimmten Truppen,

- unt. Gen. Ross, landen am rechten Ufer des Potomac, zu Benedict u. erobern (23.) die Stellung der Amerikaner bei Bladensburg, eine engl. Meile v. Washington. (S. d. 24.)
- 1816 Der Kön. v. Dänemark erklärt, daß Holstein, als zum deutschen Bunde gehörend, eine ständische Verfassung erhalten solle.
- 1820 Entdeckung einer der Ausführung nahen, angeblich weit umfassenden, Militär-Verschwörung zu Paris.
- 1821 Großes Militär-Fest in Gegenwart des Kön. von Schweden, zw. Moos u. Christiania.
- Ankunft des Leichnams der Königin Karoline v. England auf der Elbe, mit der Fregatte Glasgow.
- 1823 In der Nacht stürmen die Griechen. (M. Bozzario) das Lager des Pascha v. Scutari im Thale Laspt. Demerary u. Essequibo (Amerika) unt. Kriegsgerecht gegen Neger-Aufuhr.
- 1739 geb. G. S. Alügel. (Mathematiker.)
- 1750 = Joh. Benj. Koppe. (Geog.)
- 14 gest. Augustus, römischer Kaiser.
- 1493 = Friedrich III., röm.-deutsch. Kaiser.
- 1662 = Blas. Pascal. (Mathematiker.)
- 1719 = C. S. v. Canstein. (Gründer der hallischen Bibelanstalt.)
- 1777 = Joh. Chrst. Pol. Erxleben. (Naturforscher.)
- 1812 = Gudin, franz. Gen. (Im Treffen bei Fontenoy.)
- 1815 = Joh. v. Meermann. (Philolog.)
- = Labedoyere, franz. Oberst. (Erschossen. S. 5. März.)
- 1821 = Raminar Sawa, Arnauten-Anführer. (Zu Bucharest, beim Eintritt in das Zimmer des türkischen Befehlshabers, von 20 Pistolenkugeln getroffen.)
- 1822 = Delambre. (Berühmter Astronom.)

20. August.

- 1400 Wenzeslaus, Kön. v. Böhmen, von den Kurfürsten abgesetzt.
- 1676 Friedrich Wilhelm der Große, Kurfürst v. Brandenburg, schlägt die Schweden bei Anklam. (Sanitz.)
- 1578 (n. St.) Ezerin (s. d. 13.) von den Türken über-
rumpelt. (Komadonowski.)
- 1704 (n. St.) Blutige Einnahme v. Narwa durch die
Russen.
- 1710 Karl III, schlägt Philipp V. bei Saragossa. (Stah-
remberg.)
- 1760 Unentscheidendes Gefecht zw. den Preußen u. Oest-
reichern bei Strehla. (Zülzen.)
- 1761 Friedrich II. im festen Lager bei Bunzelwitz, bis
26. Sept.
- 1792 Gen. Lafayette flüchtet mit seinem Generalstabe aus
Frankreich, wird aber im Lüttichschen von
einer deutschen Streifwache gefangen genommen.
- 1799 Die holländische Kolonie Suriname ergibt sich
den Engländern auf Bedingungen. (Trigge und
Hugh-Seymour geg. Friderici.)
- Sieg der franzöf. Republikaner üb. die Insurgenten
des Ober-Garonne-Departements bei Gaudens.
- Die engl. Fregatte Elyde nimmt die franzöf. la
Vestale.
- Der engl. Admiral Duncan, Befehlshaber vor dem
Tepel, fordert den batavischen Admiral Story
auf, mit seiner Flotte zu ihm überzugehen. (Zurück-
gewiesen am 22. u. 23.)
- 1802 Oestreich leistet Gewähr für die Unabhängigkeit von
Malta.
- 1807 Die Franzosen (Brune) besetzen das von dem Kön.
v. Schweden freiwillig geräumte Stralsund.
- 1811 Neu-Balencia erobert von den Insurgenten in
Süd-Amerika nach zweimahligem vergebl. Sturm.
(Miranda.)
- Installation eines kaiserl. franzöf. obersten Gerichts-
hofes zu Hamburg.

- 1820 Empörung der Armenier gegen ihren Patriarchen.
 1821 Unruhen in Madrid bei dem Kloster Marsin.
 — Blutiger Kampf in Bucharst zw. Arnauten u. Türken. (Ermordung des Raminar-Sama.)
 1823 (Nachts.) Die Griechen überfallen die Türken bei Capinissi mit Erfolg. (Markos Bozzaris gegen Djeladie-Bey.)
 1824 Beschluß des Gen.-Congresses, wodurch die neue Republik Mittel-Amerika als unabhängiger Staat anerkannt wird.
- 1592 geb. G. V. v. Buckingham, engl. Minister.
 1632 = L. Bourdaloue. (Theolog.)
 1739 = A. G. S. v. Soyma, preuß. Minister.
 1153 gest. der heil. Bernhard, Abt zu Clairvaux. (Stifter eines Mönchs-Ordens und Apostel der Kreuzzüge.)
 1639 = Mart. Opiz. (Dichter.)
 1648 = Eduard Lord Herbert v. Cherbury, Gelehrter. (Verf. der Lebensbeschreib. Heinrichs VIII., Königs v. England.)
 1672 = Joh. u. Cornel de Witt, Raths-Pensionäre v. Holland. (Ermordet.)
 1821 = Dorothea Charlotte, verwittw. Herz. v. Aurland, geb. Reichsgräfinn v. Medem.
 1823 = Pius VII., Papst.
 — = Markos Bozzaris, einer der tapfersten Anführer der Neu-Hellenen. (Bei der Erstürmung des Lagers des Pascha v. Skutari, im Thale Laspi, tödtlich verwundet, zu Missolonghi.)

21. August.

- 747 v. C. Raub der Cabinerinnen in Rom.
 1235 Otto (das Kind), erster Herz. v. Braunschweig-Lüneburg, durch Kaiser Friedrich II. auf dem Reichstage zu Mainz.
 1673 Schlacht bei Camperduin. (Der holl. Admir. Ruyter geg. den engl. Admir. Sprague.)

- 1682 Der krimische Chan Murat Chirey unterwirft sich der russ. Vormäsigkeit.
- 1750 Die Franzosen schlagen den Nabob v. Arcot in einem Treffen unweit Trival in Ostindien. (Duplax.)
- 1757 Eine franzöf. Armee (30,000 Mann unt. Soubise) vereint sich mit der Reichs-Armee bei Erfurt.
- 1758 Der russ. Gen. Sermor ist gezwungen, die Belagerung von Küstrin aufzuheben.
- 1772 Veränderung der Regierungsform in Schweden durch Gustav III. (Erweiterte Gewalt des Königs; Abhängigkeit der Reichsräthe.)
- 1808 Schlacht bei Vimeira. (Wellesley geg. Laborde, Loison u. Junot.)
- 1809 Uebergang der Türken, auf drei Punkten, über die Morawa.
- 1810 Der Prinz v. Pontecorvo (Benadotte) wird einstimmig, von den Reichsständen, zum Thronfolger in Schweden gewählt.
- 1812 Brasilien erklärt seine Neutralität in dem britisch-amerikanischen Kriege.
- Gefecht bei Zarnoja an der Nord-Küste v. Spanien. (Renovales geg. Rouguet.)
- 1813 Gefecht bei Körbelitz unweit Magdeburg. (Bisard geg. Putzig.)
- Gefecht bei Bolla hn. (Tettenborn.)
- Erstürmung des festen Lagers der Franzosen bei Pirna, durch Wittgenstein.
- 1820 Lord Cochrane geht von Valpariso mit einer Expedition nach Peru ab.
- 1822 Wiedereinnahme von Korinth durch die Griechen.
- 1823 Morillo's Einzug in Corunna. (S. d. 13. u. 17.)
- 1824 Ferdinand VII., König v. Spanien, hebt durch ein Edikt den Freimaurer-Orden auf, u. befiehlt, alle Logen zu schließen.
- 1583 geb. D. Petavius. (Chronolog.)
- 1670 = J. S. Herzog v. Berwick, Pair v. England u. Frankreich.
- 1558 gest. Karl V., röm.-deutscher Kaiser.

-
- 1568 = Joh. de la Valette Parisot, Großmeister des
Johanniter-Ordens.
1741 = J. G. Heineccius. (Rechtslehrer.)
1814 = Benj. Thompson Graf v. Rumford. (Ritter.)
-

22. August.

- 1485 Sieg des Grafen Heinrich v. Richmond üb. Richard III.,
König v. England, bei Bosworth.
- 1572 Tödliche Verwundung des Admir. Coligny. (Vor-
bote der pariser Bluthochzeit. (S. 24. Aug.)
- 1628 Christian IV., Kön. v. Dänemark, wird bei Wol-
gast von Wallenstein geschlagen.
- 1697 (n. St.) Perescop von den Russen erobert und
geschleift.
- 1707 Uebereinkunft zw. dem Kön. v. Schweden u. dem
röm. Kaiser, (Graf v. Wratislaw) wegen der
Religionsfreiheit der Verwandten der augsburg.
Konfession in Schlesien, geschlossen zu Alt-
Ranstädt. (Unterzeichnet zu Wolfsw. 1. Septbr.)
- 1713 Die Franzosen erobern Landau. (Villars.)
- 1718 Sieg der engl. üb. die span. Flotte bei Cap Pas-
saro. (Admir. Byng.)
- 1756 Friedrich II. fordert von Oestreich eine letzte Er-
klärung über den Zweck seiner Rüstungen.
- 1757 Eröffnung des Achtprozesses geg. Friedrich II. und
förmliche Ladung desselben.
- 1785 Aufhebung der Leibeigenschaft in Ungarn.
— Anfang der Illuminaten-Inquisition in Baiern.
- 1794 Polnische Conföderation zu Kösten in Süd-
Preußen. (Nadalinski u. Dombrowski.)
- 1796 Friede zw. der franzöf. Republik u. dem Mark-
grafen v. Baden. (Bekanntmachung den 26.
Dec. 1797.)
— Abreise des päpstl. Friedensbevollmächtigten von
Paris, auf Befehl des Direktoriums, diese Haupt-
stadt binnen 24 Stunden zu verlassen.

- 1796 Treffen bei Leining in der Ober-Pfalz. (Erzherz. Karl geg. Bernadotte.) Die Oesterreicher nehmen die Festung Rothenburg wieder. (S. d. 11.)
- 1798 Die Franzosen unt. Gen. Humbert (ungefähr 1000 Mann) landen auf der irländischen Küste in der Bay von Killala, u. bemächtigen sich der Stadt dieses Namens.
- Aufstand in Malta, auf das Zeichen mit einer Glocke. (Die Malteser zwingen die Franzosen, aus der Stadt zu flüchten, u. sich nach Valetta n. in das Fort S. Elmo zurück zu ziehen.)
- Neue Unruhen in Schwyz, Uri, Zug u. Unterwalden, wegen des Bürgerreides.
- 1799 Uebereinkunft weg. der Uebergabe v. Tortona an die Russen. (Alcaino u. Gast.)
- Bonaparte übergibt dem Gen. Kleber den Ober-Befehl über die Armee des Orients.
- 1802 In Graubünden Herstellung der alten Verfassung eines Freistaats gemeiner drei Bünde. (Dauer bis zum 16. Oct.) Bürgerliche Unruhen in der Schweiz.
- 1803 Feierliche Einführung der neuen Kurfürsten (Salzburg, Würtemberg, Baden u. Hessen) in den Reichsfürsten-Rath zu Regensburg.
- 1805 Die vereinigte französl.-span. Flotte (S. d. 2.) geht in der Bay v. Cadix vor Anker.
- 1806 Die Kalabresischen Insurgenten werden von den Franzosen (Massena) in der Ebene von Cocozza angegriffen, eingeschlossen u. fast alle niedergehauen.
- 1808 Waffenstillstand zw. der engl. u. französl. Armee in Portugal, geschlossen zu Cintra. (Wellesley u. Kellermann.) Uebereinkunft zu Lissabon wegen der Räumung durch die Franzosen. (30. Aug.)
- 1809 Gefechte bei Silistria zw. Russen u. Türken. (Platoff u. der Pascha v. Aleppo.) Beide Theile wollen gesiegt haben.
- Denkwürdiges Schreiben des französl. Ministers der ausw. Angel. Champagny aus Altenburg an den

amerikanischen Gesandten, Gen. Armstrong zu Paris, weg. des Seehandels überhaupt, u. des amerikanischen Embargo ins besondere.

1812 Treffen bei Dahlenkirchen vor Riga, zw. den Russen (Essen) und Preußen.

1818 Bekanntmachung der Verfassungsurkunde für das Großherzogthum Baden.

1821 Abreise der kaiserl. Gesandten von Oestreich und Rußland aus Lissabon, wegen früherer Beleidigung des erstern.

1165 geb. Philipp II. (August), König v. Frankreich.

1742 = C. L. Meierotto. (Philolog.)

1765 = C. L. Willdenow. (Botaniker.)

1227 gest. Dschingischan. Einer der größten Eroberer u. Länderverwüster.

1350 = Philipp VI., König v. Frankreich.

1485 = Richard III., König v. England. (In der Schlacht bei Bosworth.)

1680 = Johann Georg, Kurfürst v. Sachsen.

1750 = Schultens. (Berühmter Orientalist.)

1773 = Georg Lord Lytleton. (Theolog u. Dichter.)

1774 = Clemens XIV., Papst.

1789 = Tischbein. (Mahler.)

1791 = Joh. Dav. Michaelis. (Orientalist, geb. 1717.)

23. August.

1268 Konradin bei Tagliacazzo durch Karl v. Anjou geschlagen und gefangen.

1765 Leopold v. Oestreich wird Großherz. v. Toskana.

1775 England errichtet eine Armee unt. Howe gegen die nord-amerikanischen Kolonien.

1784 Joseph II. versucht vergeblich, den Niederlanden die Schelde u. freie Handlung nach beiden Indien zu öffnen.

1792 Die Festung Longwy ergibt sich den Preußen. (Herz. v. Braunschweig.)

- 1793 Anfang des Bombardements von Lyon.
 — Die Engländer nehmen Pondichery, St. Lucie, Guadeloupe u. Martinique in Ostindien, in Besitz.
- 1796 In der Nacht zieht sich die ganze französl. Sambre- u. Maas-Armee nach Amberg u. Sulzbach zurück.
- 1803 Engl. Kaperbriefe geg. die Einwohner der so genannten italienischen u. ligurischen Republik.
- 1809 Der franz. Marsch. Davoust besetzt Schwerin.
- 1813 Treffen bei Goldberg. (Lauriston u. Macdonald geg. Langeron u. York.)
 — (23. u. 24.) Gefecht vor Villach. (Frimont gegen Eugen.)
 — Zwei westphälische Husaren-Regimenter mit ihren Führern (Hammerstein u. Penz) und das dritte französl.-kroatische Grenz-Bataillon gehen zu den Oestreichern über.
 — Schlacht bei Groß-Beeren, unweit Berlins. (Kronprz. v. Schweden u. Bülow geg. Gudinot.)
- 1817 Aufstand in Breslau, weg. militärischer Eidesleistung des zweiten Aufgebots der Landwehr.
 — Errichtung des Sieges-Denkmahls bei Groß-Beeren.
- 1822 Der König v. Preußen befiehlt die Bekanntmachung der von ihm sanktionirten päpstlichen Bulle, de salute animarum, (v. 16. Juli) in seinen Staaten,
- 1740 geb. Iwan III., Czar v. Rußland.
 1754 = Ludwig XVI., König v. Frankreich.
 408 gest. Stilico, Minister des abendländ. Kats. Honorius. (Hingerichtet.)
 634 = Abubekr, Khalif, Muhammed's Schwiegersohn u. Nachfolger.
 1540 = W. Buddäus. (Philolog.)
 1628 = G. v. Buckingham, engl. Minister. (Ermordet.)
 1652 = Salvius (D. Johannes Adler), schwed. Minist.
 1776 = Dav. Hume. (Geschichtsforscher.)
 1799 = Lecarlier, franz. Polizei-Minister.

24. August.

- 79 Herculanium u. Pompeji werden durch einen Ausbruch des Vesuv's verschüttet.
- 410 Alarich erobert Rom.
- 1522 Franz v. Sickingen kündigt dem Erzbischofe v. Trier, Richard v. Greifenklau, den Krieg an.
- 1572 Pariser Bluthochzeit unter Karl IX. an diesem u. dem folgenden Tage.
- 1712 (n. St.) Der Kön. v. Dänemark befiehlt seiner Flotte, Kais. Peter I. als ihren Oberbefehlshaber anzuerkennen.
- 1774 Der Empörer Pugatschew von dem russischen Obersten Michelson gänzlich geschlagen, und bald darauf von seinen Anhängern den Russen ausgeliefert.
- 1787 Die Pforte erklärt Rußland den Krieg wegen Besetzung der Krim, u. der Reise der Kaiserin mit Joseph II. nach Cherson.
- 1789 Sieg der russ. Scheren-Flotte unt. dem Prinzen v. Nassau, über die schwedische im Schwenskafunde.
- 1792 Anfang der Belagerung von Thionville. (Prinz v. Hohenlohe geg. Wimpfen.)
- Entstehung des Bürgertitels in Frankreich.
- 1793 Treffen bei Dünkirchen. (York geg. Souhard.)
- 1795 Der franzöf. Nat.-Conv. bestimmt, daß die bisher Sansculottiden genannten letzten Tage des republikanischen Jahres Ergänzungstage heißen sollen.
- Die franzöf. Fregatten la Suffisante u. la Victoire werden von der engl. Flotte, unt. Admir. Duncan, welche vereint mit einem russ. Geschwader in der Nordsee kreuzt, genommen.
- 1796 Uebergang der Franzosen (Rhein- u. Mosel-Armee) über den Rhe. — Schlacht bei Friedberg (Moreau geg. Latour.)
- Schlacht bei Amberg. (Erzherz. Karl u. Wartensleben geg. Jourdan.)

- 1796 Embargo auf alle engl. Schiffe zu Cadix.
 — Mantua von neuem durch die Franzosen eingeschlossen. (Sabuguer.)
- 1798 Gen. Humbert (s. d. 22.) nimmt die Stadt Valmy in Irland, nach einem leichten Gefecht. — Divisions-Chef Savary, welcher die franzöf. Landungs-Truppen nach Irland übergeführt, geht mit seinem Geschwader wieder nach Frankreich unter Segel.
- 1799 Bonaparte schiffet sich mit den Generalen Berthier, Murat, Lannes, Marmont, dem Brigade-Chef Bessieres, den Gelehrten Monge, Bertholet, Arnaut u. einigen andern Personen auf der Rehe von Abukir ein u. geht nach Frankreich unt. Segel.
 — Das Geschwader, die brittischen, zu einem Angriff geg. die batavische, Republik bestimmten Truppen am Bord (s. d. 4. u. 13.), kommt bei dem Texel an.
- 1801 Auflösung der provisorischen Regierung in Toscana. Einsetzung eines neuen Staatsraths.
 — Friedens-Vertrag zw. Frankreich u. Baiern, geschlossen zu Paris.
- 1802 Erste Sitzung der Reichs-Deputation zu Regensburg weg. der Entschädigungen.
- 1805 Des franzöf. Geschäftsträgers Bacher mündliche Erklärung in Regensburg, in Bezug auf die östreich. Rüstungen.
- 1807 Waffenstillstand, geschloss. zu Giobosia (Galeb Efendi Sergio Laskaroff u. Guilleminot) zwischen Russen u. Türken. (Der darauf zusammen getretene Friedens-Kongreß zu Jassy zerschlägt sich, u. der Krieg bricht wieder aus, im März 1809.)
- 1808 Die span. Insurgenten proklamiren Ferdinand VII. aufs neue zum Kön. v. Spanien.
- 1809 Erzherz. Karl nimmt als Generalissimus seine Entlassung.
- 1814 Eroberung u. Zerstörung v. Washington, durch die Britten. (Gen. Ross.)
- 1815 Der Kön. der Niederlande bestätigt die Verfassungs-Urkunde, als Grundgesetz.

- 1815 Die engl. Regierung verordnet die Sperrung der Insel St. Helena.
- 1820 Ausbruch der Insurrection in Oporto. (Sepulveda, Cabreira, u. Ferreira Borgos.)
- 1821 Mexiko wird durch den Vertrag v. Cordova für unabhängig v. Spanien erklärt. (Kaiserthum. Iturbide u. Odonojou.)
- Ankunft des Leichnams der Königin Karoline von England in Braunschweig, u. Beisetzung in der Väter Gruft. (S. d. 19.)
- 1822 Bayard's Ueberreste zu Grenoble entdeckt und beigesetzt.
- Erklärung der Unabhängigkeit des freien Handels v. Mexiko durch eine zw. Odonojou u. Iturbide geschlossene Uebereinkunft.
- 1411 geb. Friedrich II., der Sanftmüthige, Kurfürst v. Sachsen.
- 1746 = M. C. Sprengel. (Geschichtsforscher.)
- 1757 = J. F. Karschky. (Dichter.)
- 1769 = Ad. Christph. Jos. Freih. v. Aretin, kbnigl. bairisch. vtrtl. Staatsrath.
- 1772 = Wilhelm I., König der Niederlande.
- 1313 gest. Heinrich VII., röm. deutsch. Kaiser.
- 1572 = Ger. de Coligni, franz. Admiral. (Ermordet in der Bartholomäus-Nacht.)
- 1679 = Reg. Kardinal.
- 1759 = Ew. Chr. v. Aleist. (Krieger u. Dichter, an den in der Schlacht bei Kunersdorf empfangenen Wunden.)
- 1794 = G. Colmann. (Schauspieldichter.)
- 1803 = J. Wapper-Landy aus Irland. (Zu Bordeaux.)
- 1807 = Michelson, russisch. General.

25. August.

476 | Odoacer, Kön. v. Rom. Romulus Augustulus ent-
sagt der Regierung.

II. 2. A.

5

- 1654 Die Franzosen (Turenne, de la Ferté u. Hocquincourt) erstürmen die Linien der Spanier (Prinz v. Condé, Erz h. Leopold u. Graf v. Fuelsandagne) vor Arcas, u. zwingen sie, die Belagerung aufzuheben.
- 1698 Ezaar Peter's I. Rückkehr von seinen Reisen im Auslande zu Preobraschenskoj, bei Moskau.
- 1699 Friedrich IV. wird Kön. v. Dänemark.
- 1744 Friedrich II. bricht in Böhmen ein.
- 1758 Mörderische Schlacht bei Zornsdorf. (Kön. Friedrich II. geg. Fermor.)
- 1788 Necker wird Finanz-Minister in Frankreich, nachdem der Graf v. Brienne, wegen des Beschlusses v. S. d. M., seine Stelle als Principal-Minister niedergelegt hatte.
- 1796 Sieg der Franzosen üb. das condéische Corps bei Landsberg.
- Einzug der Oestreicher in Nürnberg.
- 1797 Ankunft des Generals Bonaparte auf dem Schlosse Passeriano, bei Udine.
- 1798 Vereinigung eines Corps unkrter Irländer mit den Franzosen (unt. Humbert).
- 1799 Die Franzosen besetzen Heidelberg.
- Gefecht bei Recco. (Miohis u. Warrin gegen die Oestreich.)
- 1808 Die Insurgenten werden Meister v. Madrid u. errichten eine revolutionäre Junta.
- 1811 Zwei engl. Fregatten, unt. franz. Flagge, führen die franz. Brigg le Teaser aus der Gironde fort, u. jagen die Fregatte Pluvier auf den Strand.
- 1812 Die Russen stecken, bei Annäherung der Franzosen, Dorogobusch in Brand.
- 1813 Die Oestreicher (Zugent) besetzen Fiume.
- 1814 Friede zw. Dänemark u. Preußen, geschloss. zu Berlin. (Die alten freundschaftlichen Handels-Verhältnisse waren schon, auf den Grund einer Uebereinkunft zu Paris vom 2. Jun., wieder hergestellt.)
- 1818 Wieder-Errichtung des Standbildes Heinrichs IV. auf dem Pontneuf zu Paris.
- 1819 Judenlärm in Heidelberg.

- 1820 Badens Rheinschiffahrts-Vertrag mit Frankreich.
 1822 Einweihung der Bildsäule Ludwigs XIV. auf dem
 Siegesplatze zu Paris.
 1823 Die Griechen nehmen Napoli di Romania mit
 Sturm.
 1824 (6. Sept.) Seetreffen der Griechen bei Stanchio
 geg. die ägyptische Flotte.
 1741 geb. Karl Fr. Bahrdt. (Theolog.)
 1744 = J. G. v. Herder. (Philosoph, Theolog und
 Dichter.)
 383 gest. Gratian, röm. Kaiser. (Ermordet.)
 1270 = Ludwig IX. (der Heilige), König v. Frank-
 reich.
 1572 = Pet. Ramus. (Philosoph; bei der Bluthochzeit
 [Bartholomäus-Nacht] getödtet.)
 1699 = Christian V., König v. Dänemark.
 1780 = E. B. de Condillac. (Philosoph u. Metaphys.)
 1797 = Joh. Bapt. Louvet de Couvray, Mitglied
 des franz. Nat.-Konv. (Romandichter.)

26. August.

- 1278 Schlacht bei Wien. (Rudolph v. Habsburg geg.
 Ottokar v. Böhmen.)
 1346 Vollständiger Sieg der Engländer über Philipp v.
 Valois bei Cressy.
 1444 Schlacht bei St. Jakob vor den Thoren v. Basel.
 (1500 Schweizer geg. 10,000 Franzosen.)
 1652 Sieg der holländ. Flotte über die engl. vor Ply-
 mouth. (Ruyter geg. Askur.)
 1678 (n. St.) Blutiger Angriff der Türken auf die russ.
 Wagenburg bei Tzerin. (Die Russen ziehen sich
 zurück; Tzerin v. d. Türken geschleift.)
 1688 Die Türken bei Gradiska durch Markgraf Ludwig
 v. Baden besiegt.
 1697 (n. St.) Ankunft Ejaar Peter's I. in Amsterdam
 bald darauf in Saardam.

- 1709 Schlacht bei Kurersheim zw. Franz. u. Kaiserl.
(Bourg geg. Mercy.)
- 1710 (n. St.) Pernaü ergibt sich den Russen.
- 1745 Uebereinkunft zu Hannover zw. Preußen u. Oestreich, unt. Englands Vermittelung. (Von Oestreich verworfen.)
- 1776 Sieg der Engländer über die nordamerikanischen Provinzen in den Weite-Plains. (Sowe geg. Purnam.)
- 1795 Das holländ. Fort Trincomale auf Ceylon ergibt sich den Engländern auf Bedingungen.
- 1796 Borgoforte von den Franzosen besetzt.
— Die Oestreicher rücken wieder in Amberg ein.
- 1797 Die seit drei Tagen verschobenen Unterhandlungen zu Lille nehmen wieder ihren Anfang.
- 1799 Die Franzosen (Alpen-Armee) nehmen nach einem hartnäckigen Kampfe die feindliche Stellung bei Villa franca, bringen bis an die Thore v. Pignerol und brechen durch die Posten Exilles und Assiette vor.
— (26. u. 27.) Gefechte vor Kehl.
- 1802 Die Insel Elba wird mit Frankreich vereinigt.
(S. d. 10. Jun.)
- 1803 Im ganzen Kanton Graubünden wird den Juden der Aufenthalt verboten, und aller Verkehr mit ihnen, bei Strafe, untersagt.
- 1804 Seegefecht bei Boulogne zw. Engländer. u. Franzosen.
— Die Engländer (Oberst Murray) erobern des Marathen-Fürsten Soltar Hauptstadt Indore.
- 1806 Der Großherzog v. Baden hebt den Unterschied der Geburt bei Besetzung der Staatsämter auf, als unverträglich mit Zeitgeist u. Staatswohl.
- 1807 Schwedischer Antrag, auf Waffenstillstand, abge-
schlagen. (Brune.)
- 1808 Minister Stein verläßt den preuß. Dienst u. wird von Napoleon geächtet.
— Seeschlacht bei Roggerwik. (Good und Nauckhoff geg. Chanikoff.)

- 1809 General Wellesley wird wegen des Sieges bei Talavera de la Reyna zum Viscount Wellington v. Talavera erhoben.
- 1810 Almeida ergibt sich den Franzosen auf Bedingungen. (Massena geg. Cera.)
- 1811 Die Britten erobern das verschanzte Lager der Javaner vom Meester Cornelis mit Sturm. (Achmuty geg. Jansens.)
- 1812 Das holländische Lager bei Batavia durch den engl. General Achmuty erstürmt.
- 1813 Große Schlacht an der Katzbach. (Blücher gegen Macdonald, Lauriston u. Sebastiani.)
- Gefecht bei Wittenburg. (Lützow.)
- (26. u. 27.) Schlacht bei Dresden. (Napoleon geg. Schwarzenberg.) Gen. Moreau tödtlich verwundet. (27.) Rückzug der verbünd. Armee nach Böhmen.
- 1815 Uebereinkunft wegen der Uebergabe v. Hüningen zw. dem östr. Erzherz. Johann u. dem franz. General Barbenegre. (S. d. 28.)
- 1824 Feierliche Einführung des Hrn. v. Schimonsky als Fürstbischofs v. Breslau.
- 1530 geb. Iwan II., Czar v. Rußland.
- 1638 = Ludwig XIV., König v. Frankreich.
- 1743 = Ant. Lavoisier. (Chemiker.)
- 1278 gest. Ottokar, König v. Böhmen. (In der Schlacht bei Wien.)
- 1486 = Ernst, Kurfürst v. Sachsen. (Gründer der ernestinischen Linie.)
- 1723 = Anton v. Leuwenhoeck. (Naturforscher.)
- 1806 = Joh. Phil. Palm, Buchhändler zu Nürnberg. (Zu Braunau, auf Napoleon's Befehl, von einer franz. Militär-Kommission zum Tode verurtheilt, und erschossen.)
- 1813 = Theod. Körner, Dichter u. Krieger. (Bei Wöbbelin geblieben.)
- = D. G. Türk. (Musiker u. Komponist.)
- 1822 = Wil. Herschel. (Astronom.)
- = Ad. Christoph Jos. Frh. v. Aretin, königl. bayer. wirkl. Staatsrath.

27. August.

- 1552 Joh. Friedr. II., Kurf. v. Sachsen, wieder eingesetzt.
- 1626 Schlacht bei Lutter am Barenberge. (Tilly geg. Kdn. Christian IV.)
- 1667 Einnahme von Lille durch Ludwig XIV., König von Frankreich.
- 1688 Belgrad von den Oestreichern erobert.
- 1689 (n. St.) Rußland schließt einen Vergleich mit China. (Seodor Solowin. S. d. 24. Jul.)
- 1704 (n. St.) Zwangore d ergibt sich den Russen auf Bedingungen. (Ganz Ingermanland in ihrer Gewalt.)
- 1714 Sieg Peter's I., Kais. v. Rußland, üb. die Schweden (Ehrenschild), in dem Seetreffen bei Hangoe.
- 1739 Münnich schlägt die Türken bei Choczim.
- 1791 Uebereinkunft zu Pillnitz zw. Oestreich u. Preußen zur Herstellung der Ruhe in Frankreich.
- 1793 Treffen vor den Baubans-Linien bei Lauterburg und Weisenburg.
- 1794 Die Franzosen erobern Valenciennes u. Condé wieder. (Scherer.)
- 1798 Gefecht bei Castlebar in Irland. (Sumbert geg. Lake.)
- 1799 Landung der ersten Abtheilung brittischer Truppen, (Ralph Abercrombie) an der Küste v. Nord-Holland, zw. Ruyfduin u. Kalandroog. Gefecht mit den batavischen Truppen, unt. Dändels, zu deren Nachtheil. Rückzug der batavischen Besatzung, in der Nacht, vom Helder, welchen die Engländer besetzen. Adm. Story zieht sich mit der Flotte aus dem Texel nach dem Wierster zurück.
- 1805 Ausbruch der franzöf. Armee von Boulogne nach dem Ober-Rhein geg. Oestreich.
- 1806 Besetzung des Lauenburgisch. durch d. Schweden.
- 1810 Almeida ergibt sich den Franzosen auf Bedingungen. (Massena geg. Cora.)
- 1811 (27. u. 28.) Die franzöf. Nord-Armee (Dorsenne)

- treibt die spanisch.-gallizische Armee (Abadia) aus Leon nach Gallizien zurück.
- 1812 Zusammenkunft des Kaisers Alexander v. Rußland mit dem Kronprinzen v. Schweden zu Åbo.
- 1813 Treffen bei Hagelsberg oder Belzig. (Sirscheff u. Czernitschew geg. Girard.)
- 1814 Verbot aller geheimen Versammlungen und Verbindungen, namentl. d. Freimaurer in Italien.
- 1815 Uebergabe des größern Theils der oranischen Erbländer an Preußen. (v. Hügel u. v. Moß.)
- 1816 Die vereinigten Britten u. Niederländer (Exmouth u. v. d. Capellen) bombardiren Algier u. verbrennen einen Theil des algierischen Gesschwaders.
- 1819 Festerliche Eröffnung des Freihafens v. Odessa.
- 1824 Der General-Kongreß v. Mexiko beschließt die gänzliche Abschaffung des Sklavenhandels.
- 1730 geb. J. G. Hamann. (Philosoph.)
- 1346 gest. Johann, König v. Böhmen, in der Schlacht bei Gressen.
- 1590 = Sixtus V., Papst.
- 1635 = Lopez de Vega. (Schauspieldichter.)
- 1659 = A. Tscherning. (Dichter.)
- 1732 = Lady Hamilton. (Mimische Künstlerin.)
- 1807 = Muradges d'Ohsson. (Beschreiber der Türkei.)

28. August.

- 933 Kaiser Heinrich I. schlägt die Ungarn bei Merseburg.
- 1604 Friede zw. England u. Spanien, geschlossen zu London.
- 1619 Erwählung Ferdinands II. zum deutschen Kaiser.
- 1677 Gefecht bei Udewalla, zw. Dänen u. Schweden. (Löwenhielm u. Graf de la Gardie.)
- 1700 (28. u. 29. n. St.) Die Sachsen belagern Riga. (Rückzug 9. Sept.)
- 1735 Der Prinz Ludwig v. Baden zwingt die Franzosen, die Linien v. Hagenau zu verlassen.

- 1739 (n. St.) Niederlage der Türken in der Schlacht bei Stawutschau, in der Moldau. (Feldm. Münnich.)
- 1760 (n. St.) Wiederholter vergeblicher Angriff der Russen (Demidoff) auf Kolberg zu Wasser und zu Lande. (S. 19. Sept.)
- 1793 Der franz. republikan. General Cartaux zieht, nach einem, den Einwohnern v. Marseille Tags vorher vor den Thoren der Stadt gelieferten heftigen Gefechte, siegend in dieselbe ein.
- Der franz. Gen. Dagobert schlägt die Spanier aus ihrem Lager vor Montlibre. (Die Franzosen bemächtigen sich des ganzen spanischen Theils der Cerdagne.)
- Der Nation.-Konvent erklärt die franzöf. Republik in Revolutions-Zustand u. die Constitution für suspendirt.
- 1795 Friede, geschloss. zu Basel zw. der franz. Republik u. Wilhelm IX., Landgraf v. Hessen-Cassel. (Barthelemy u. Waiz v. Eschen.)
- Der Graf v. Artois geht am Bord der Flotte des engl. Contre-Admir. Serwey, mit Landungs-Truppen, unter Gen. Doyle v. Portsmouth nach den Küsten v. Bretagne, unter Segel.
- Allgemeine Central-Versammlung im Haag. Unruhen weg. Einführung eines Nat.-Konvents.
- 1796 In der Nacht auf den 29. Unruhen in Paris.
- 1798 Alle engl. bewaffnete Fluitschiffe gehen v. Portsmouth unter Segel, um Truppen nach Irland zu schaffen.
- 1799 Der franz. Gen. Baraguay d'Hilliers vor Frankfurt a. M. fordert die Auslieferung der angeblich dort vorhandenen östreich. Magazine. (Abzug geg. Zahlung v. 100,000 Lauöthalern.)
- 1802 Neuer Bürgerkrieg in der Schweiz. (S. d. 6.)
- 1804 Letzte russ. Note, in Bezug auf die Ermordung des Herz. v. Enghien. (Abreise des Gesandten Dubril, am 31.)
- 1807 Verschwörung in Bagdad. (Ali-Pascha ermordet.)
- 1809 Die schwedischen Stände unterzeichnen, in gesetzli-

cher Form die Akte über die Wahl des Prinzen Christian August v. Holstein-Sonderburg-Augustenburg zum Thronfolger in Schweden. (S. d. 18. Jul.)

1813 Gefecht bei Geissing, zw. Altenburg u. Peterswaldau. (Vandamme geg. Ostermann-Tolstoy.)

— Luckau ergibt sich auf Bedingungen dem preuß. Gen. Wobeser.

1815 Hünningen (s. d. 26.) v. d. Franzosen geräumt.

— Auxonne ergibt sich, auf Bedingungen, dem Erzherz. Johann.

1816 Friede zw. Großbritannien u. Holland mit Algier. (Vertrag v. 6. des Monats Schawal im Jahre 1231 der Hegira. Ermouth, S. M. Donell, Oman.) Ratlf. 2. Sept.

— Vertrag zw. Frankreich u. Portugal, geschl. zu Paris, wegen Zurückgabe des franz. Guyana.

1819 Vermählung Ferdinands VII., Kön. v. Spanien, mit der sächsischen Prinzessin Josephe.

— Haupt-Uebereinkunft üb. die Ausgleichung zw. Preußen u. Sachsen, geschloss. zu Dresden. (Globig, Jordan u. Gärtner.)

1820 Prevesa öffnet den Türken die Thore. (Ali-Pascha ist gezwungen, sich in die Festung Janina u. das für unüberwindlich gehaltene Fort Tepleni zurück zu ziehen.)

— Der nach Wien bestimmte neapolitan. Gesandte Duca di Gallo wird in Klagenfurt angehalten und muß nach Bologna zurück kehren.

1822 Unruhen in Nantes.

1603 geb. L. Torstenson, schwed. General.

1735 = A. P. Graf v. Bernstorff, dän. Minister.

1746 = W. Jones. (Orientalist.)

1749 = Joh. Wolfg. v. Goethe. (Dichter.)

430 gest. Augustinus. (Kirchenvater.)

1654 = Axel Oxenstierna, schwed. Kanzler.

1774 = N. Jomelli. (Musiker.)

1790 = Joh. Chr. Blum. (Dichter.)

-
- 1793 • Phil. Adam Marquis v. Custine, franz. General. (Guillotiniert.)
 1797 • Gottfr. Less. (Theolog.)
-

29. August.

- 1521 Sultan Suleimann erobert Belgrad.
 1526 Ungarn u. Böhmen nebst Schlessen und der Lausitz kommen an Oestreich durch den Tod des Königs Ludwig II. v. Ungarn in der Schlacht bei Mohacz.
 1622 Herz. Christian v. Braunschweig und Graf Mansfeld schlagen die Spanier bei Fleurus.
 1696 Friede zw. Frankreich u. Savoyen, geschloss. zu Turin. (Abtretung v. Pignerol an Savoyen.)
 1756 Treffen bei Chasmaul in Bengalen. (Franzosen gegen Indianer.)
 — Anfang des siebenjährigen Krieges. Friedrich II. rückt in Sachsen ein.
 1793 Toulon nimmt die engl.-span. Flotte unter Hood in seinem Hafen auf, und erkennt König Ludwig XVII. an.
 1796 Aufhebung der franz. Armeen des Innern u. der Oceans-Rüsten.
 — Aufstand zu Reggio. (Die Einwohner erklären, daß sie frei sein wollen, unt. dem Schutze der franz. Republik. Gleiches war schon zu Bologna, Ferrara, Modena ic. geschehen.)
 — In Franken bewaffnet sich das Volk geg. die Franzosen, und beunruhigt sie auf ihrem Rückzuge.
 1798 George III., Kön. v. England, erklärt, daß alle Küsten des Mittelmeeres, welche in Verhältnissen mit Frankreich stehen, u. namentlich die von Genua und des päpstlichen Gebiets, feindlich behandelt werden sollen.
 1801 Uebereinkunft zw. der französischen u. batavischen Republik, geschloss. im Haag.

- 1802 Uebereinkunft, geschloss. zu Kopenhagen, weg. der Fregatte Freya.
- 1803 Eroberung von Broach (Asien) durch Woodington.
- 1807 Die dänische Landwehr wird nach einem unordentlichen, mehrstündigen Gefecht vor den Thoren von Ridge von den Engländern (der hannoverschen Legion) gesprengt und zerstreuet.
- 1812 Uebergabe des Gen. Hull im Fort Detroit an die Engländer.
- Uebergang des rechten Flügels der französl. großen Armee (Schwarzenberg) über die Przypiec.
- Die Russen stecken Blasma in Brand.
- 1813 Gefecht bei Behist in Böhmen. (Ostermann gegen Vandamme.)
- Niederlage der Franzosen (Duthod) am plagwitzer Berge bei Löwenberg. (Langeron.)
- 1814 Großbritannien erhält von den Niederlanden: das Cap Berbice, Demerary u. Essequibo.
- 1818 Spanien protestirt feierlich, gegen die Besetzung v. Pensacola (Hauptstadt v. West-Florida) durch die Nordamerikaner.
- 1822 Erklärung der griechischen (provisorischen) Regierung an die christlichen Monarchen in Europa.
- Abreise des Kön. v. England (s. d. 10.) von Edinburg. (Landung zu Greenwich u. Ankunft in Carltonhouse 1. Sept.)
- 1632 geb. J. Locke. (Philosoph.)
- 1728 = J. S. Lambert. (Mathematiker.)
- 1422 gest. Heinrich V., König v. England.
- 1543 = Ulrich v. Zueren. (Geistreicher Schriftsteller.)
- 1749 = Just. Gen. Böhmer. (Rechtslehrer.)
- 1799 = Pius VI., Papst. (Zu Valence.)
- 1803 = J. Beattie. (Philosoph.)
- 1807 = J. E. M. Portalis, Minister des Cultus in Frankreich.
- 1816 = J. S. Schröter. (Astronom.)

30. August.

- 1614 Einäscherung des Schlosses auf dem Rynast in Schlesien, durch einen Blitzstrahl.
- 1619 Krönung Ferdinands II. zum deutschen Kaiser, zu Frankfurt a. M.
- 1673 Schuß- u. Trug-Bündniß geschlossen zw. Kaiser Leopold I., Spanien u. Holland, geg. Ludwig XIV.
- 1689 Die Türken bei Passarowitz geschlagen. (Markgraf Ludwig v. Baden.)
- 1700 (n. St.) Rußlands Kriegs-Erklärung gegen Schweden.
- 1704 (n. St.) Schuß- u. Trug-Bündniß zw. Rußland u. Polen, geschloß. zu Marva. (Golowin und Dzialinski.)
- 1722 (n. St.) Sieg der Russen über Sultan Mahmud bei dem Dorfe Utämisch.
- 1739 (n. St.) Einnahme v. Chotschim durch die Russen.
- 1757 Schlacht bei Groß-Jägerndorf zw. den Preußen u. Russen. (Lehwald geg. Apraxin u. Fermor.)
- 1762 Schlacht bei Johannisberg. (d'Estrées u. Soubise.)
- 1793 Subsidiën-Vertrag zwischen Großbritannien und Oestreich, geschlossen zu London.
- 1794 Coburg legt das Kommando üb. die östreich. Armee nieder, Clairfait, Nachfolger.
- 1795 In Frankreich soll das Ausstreichen aus der Liste der Ausgewanderten aufhören.
- 1796 Die Oestreicher besetzen Bamberg wieder, und die Franzosen (Rhein- u. Mosel-Armee) rücken in München ein.
- 1797 Unruhen in der Stadt Genua. Die provisorische Regierung macht die Predlger für jede Zusammenrottung verantwortlich. Die Vorlegung der Constitution wird suspendirt. Zwei der Haupt-Auführer werden erschossen.
- 1799 Die Franzosen (Soult u. Molitor) zwingen die Oestreicher (Hoge) bei Glarus u. Näfels, sich hinter die Linth zu ziehen.

- 1799 In dem Fort v. Alessandria flegt ein Bombenmagazin in die Luft.
- Paul I., Kais. v. Rußland, bewilligt die Besoldungen der im Kriege gebliebenen Offiziere ihren Wittwen lebenslang, ihren Kindern bis zur Großjährigkeit. Den, zur Zeit des Todes ihrer Väter und Mütter, außerhalb Rußlands sich befindenden Wittwen und Waisen soll eine Summe von der Höhe ihrer jährl. Pension zugestellt werden, um ihre Rückkehr in das Vaterland zu erleichtern, wo sie die ihnen zugestandenen Rechte genießen sollen.
- Admiral Story (s. d. 20.), durch Neutmacher dazu gezwungen, übergibt die batavische Flotte im Texel dem engl. Vice-Admiral Mitchell, und erklärt sich und seine Offiziere für Kriegsgefangene.
- 1802 Die Trennung des unter Napoleons Vermittelung (3. April) zu einer eigenen Republik erklärten Wallis, von der Schweiz, wird auf der Tagsatzung zu Sitten ausgesprochen.
- 1805 Die erste Abtheilung der ersten russ. Hülfarmee, unter Kutusoff, kommt in Lemberg an, die zweite Hülfarmee unter Michelson, sammelt sich an der galizischen Grenze.
- 1808 (30. Aug. u. 18. Sept.) Seegefechte zw. Schweden u. Russen bei der Insel Palma.
- Uebereinkunft zw. Portugal's Räumung, geschloss. zu Lissabon. (George Murray u. Kellermann, ratifizirt von Dalrymple u. Abrantes.) Herstellung der königl. Regentschaft. (S. 22. Aug.)
- 1809 Aufhebung der Mönchs-Orden in Neapel.
- Rückzug der Engländer aus der Schelde, nachdem ihr Anschlag auf Antwerpen u. die französis. Flotte vereitelt ist.
- 1810 Aufhebung des in der östreich. Monarchie u. den Staaten des Rheinbundes gegenseitig gelegten Sequesters auf die Güter der Unterthanen, durch eine zu Paris geschlossene Uebereinkunft.
- 1811 Empörung der Türken in Tunis, geg. den Bey. (Geendigt d. 4. Sept.)

- 1812 Vertrag zw. Rußland u. Schweden, geschloß. zu
Übo. (Rußland 35,000 Mann Hülfsstruppen.)
- 1813 Schlacht bei Culm. Niederlage und gänzl. Auf-
lösung des unter Vandamme nach Böhmen ein-
gedrungenen franzöf. Corps. (Vandamme selbst
gefangen.) Erstes Gefecht bei Nollendorf. (Kleist.)
- 1814 Die am 19. gelandeten Britten schiffen sich nach
der Zerstörung v. Washington (24.) an dem
Landungspunkt wieder ein.
- 1817 Errichtung eines Sieges-Denkmales bei Culm, durch
Friedrich Wilhelm III., König v. Preußen.
- 1820 Einweihung der neuen evangelischen Kirche zu
Moskwa.
- 1823 Die Franzosen (Herz. v. Angoulême) erobern den
Trocadero bei Cadix.
- 1734 geb. Joh. Christoph Adelung. (Deutscher Sprach-
forscher.)
- 1745 = J. S. Schröter. (Astronom.)
- 526 gest. Theodorich, König der Ostgothen.
- 1483 = Ludwig XI., König v. Frankreich.
- 1660 = J. Freinsheim. (Philolog.)
- 1795 = A. D. Philidor. (Berühmter Schachspieler.)
- 1810 = J. Ph. v. Cobenzl, böhm. Minister.
- 1811 = Ignaz Porocky. (Staatsmann.)
- 1817 = Abrah. Gottl. Werner. (Begründer der dia-
gnostischen Mineralogie.)

31. August.

- 1708 Gefecht am Nappa-Flusse unweit Malaticze.
(Roos u. Galliczin.)
- 1709 Stanislaus Leszczyński's Flucht, August II. wird wie-
der König v. Polen.
- 1727 (31. Aug. u. 1. Nov. n. St.) Grenz- und Handels-
Vertrag zw. Rußland u. China am Flusse
Bura. (Erbauung der beiden Grenz-Handels-
städte Kjachta und Maimatschin.)

- 1795 Uebergabe des Forts Oostenberg auf Ceylon an die Engländer. (Rainier u. Stuart.)
- Sieg der Franzosen (Alpenarmee) über die Piemontesen.
- 1798 Gen. Humbert ordnet die Verwaltung der irländischen Provinz Connaught.
- Sieg des Directoriums der ligurischen Republik über den gesetzgebenden Körper. (Ein, zweiter französl. 18. Fructidor.)
- Einführung einer Militär-Regierung in der römischen Republik.
- Allgemeiner Aufstand gegen die Franzosen in Belgien.
- 1799 (31. Aug. u. 2. Sept.) Ankunft russ. Truppen auf 11 engl. Transport-Schiffen von Reval auf der Reide v. Helsingör.
- Um diese Zeit gewinnt eine deutsche National-Wehr-Anstalt, der Landsturm, besonders im Odenwald und Spessart, mehr Umfang. (Kurfürst von Mainz und sein Minister Freiherr v. Albin.)
- 1801 Ende der französl.-ägyptischen Expedition mit der Uebergabe v. Alexandria. Die Franzosen räumen Aegypten.
- 1805 Förmliche Uebereinkunft zw. England u. Schweden (s. 3. Dec. 1824.) unter russ. Gewähr, geschlossen zu Helsingborg. (S. 3. Oct.)
- 1813 Die Engländer u. Spanier nehmen St. Sebastian mit Sturm. (Graham.) (S. 9. Sept.)
- 1820 Einschiffung neapolitanischer Truppen unter dem Gen. Florestan Pepe nach Sicilien, zur Wieder-Unterwerfung dieses Königreichs.
- Oestreich sendet Truppen nach Italien und erklärt sich geg. die Ordnung der Dinge in Neapel.
- Oestreich nimmt 50 aus Rußland vertriebene Jesuiten in Galizien auf.
- 1821 Gen. Riego wird von dem Könige v. Spanien nach Lerida verbannt.

72 geb. Caligula, röm. Kaiser.

161 • Commodus, röm. Kaiser.

-
- | | | | |
|------|-------|------------------|-------------------------|
| 1619 | geb. | J. B. Colbert, | franz. Finanz-Minister. |
| 1729 | " | J. S. W. Marini. | (Naturforscher.) |
| 1731 | " | J. A. Eberhard. | (Philosoph.) |
| 1159 | gest. | Hadrian IV., | Papst. |
| 1421 | " | Heinrich V., | König v. England. |
| 1667 | " | J. Rist. | (Dichter.) |
-

1. September.

- 1399 Richard II., König v. England, verhaftet.
- 1503 Vasco de Gama kommt von seiner Entdeckungsreise zu Lissabon an.
- 1547 Reichstag zu Augsburg.
- 1632 Schlacht bei Castelnauart. (Schomberg gegen Montmorency.)
- 1689 Treffen bei Patzlin an der Marawa. (Prinz Ludwig v. Baden geg. die Türken.)
- 1701 Schlacht bei Chiari. (Eugen v. Savoyen gegen Villeroy.)
- 1715 Der fünfjährige Ludwig XV., Groß-Enkel Ludwigs XIV., kommt auf den Thron v. Frankreich, unter der Regentschaft des Herz. Philipp.
- 1739 Friede zw. Oestreich u. der Pforte, geschlossen im Lager zu Belgrad.
- 1758 Die Reichs-Armee nimmt die Festung Sonnenstein hinweg, u. bezieht ein festes Lager bei Pirna.
- 1795 Großbritannien erklärt Holland den Krieg.
- 1796 Heußerst blutiges Gefecht zw. Franzosen u. Oestreichern bei Geisensfeld, welches zum Nachtheil der letztern endet.
- 1797 Erste Sitzung des neuen batavischen National-Konvents.
- 1798 Der Botschafter der franzöf. Republik bei der hohen Pforte. Ruffin, der Gen. Menard, das gesammte Gesandtschafts-Personal und die Dienerschaft werden, nach einer langen Verhandlung mit dem Reis-Effendi, in die sieben Thürme gebracht. — Eben so werden alle Franzosen von

- Bedeutung zu Smyrna verhaftet, und die franzöf. Konsuln daselbst, zu Bucharest u. s. w., mit allen Konsulats-Papieren, nach Konstantinopel abgeführt. (S. d. 3.) — Vertrag v. Hyderabad.
- 1798 Das franzöf. Linienschiff, *Genereux*, geht mit seiner Prise, dem *Leander*, (s. d. 18. Aug.) im Hafen von Corfu vor Anker.
- 1799 Einzug der Franzosen in Glarus.
- 1803 Die Pforte erläßt einen Befehl zur Begünstigung des preußischen Handels nach der Barbarei.
- Astley's (so genanntes) königl. Theater in London brennt mit allen Ställen, Maschinen u. Garderobekammern ab, am Abend nach dem Volksschauspiel *Invaslon*.
- 1805 Ankunft des von Napoleon an den König v. Preußen gesendeten Generals Duroc in Berlin.
- Die östreich. Armee kommt auf den Kriegsfuß.
- 1806 Russisches Kriegs-Manifest gegen Frankreich.
- 1807 Die im Frieden v. Tilsit an Frankreich abgetretenen ionischen Inseln erhalten von Napoleon eine einstweilige politische Gestaltung.
- (1. u. 23.) Scharfe Maßregeln geg. den englischen Handel in Preußen.
- Vereinigung der Republik der sieben Inseln mit Frankreich.
- 1808 Heißes Gefecht bei dem Dorfe Kartanna in Finnland. (Kamenskij II. gegen Adlerkreuz und Kronstedt.)
- 1809 Die Engländer räumen die Insel Beveland und das Fort Bux (S. d. 4.)
- 1810 Verheerende Pulver-Explosion in Eisenach.
- 1812 Die Russen verbrennen bei Annäherung der Franzosen die Stadt Gzatsk.
- Scheinbare Beendigung der Revolution in Caracas durch eine Gegen-Revolution für Ferdinand VII. u. Unterwerfung der republikanischen Staaten.
- 1814 (1. bis 4.) Englische Eroberung am Penobscot-Flusse. (Sherbrooke und Griffith.)
- Neue Constitution für die nassauischen Länder.

Württemberg's Beitritt zum deutschen Bunde.
Uebereinkunft zw. Schweden u. Dänemark wegen
des Antheiles Norwegens an der dänischen Na-
tional-Schuld, geschlossen zu Stockholm.

- 1718 geb. J. W. Marburg. (Musiker.)
1749 = L. L. Hasche (Dichter.)
1754 = A. S. Niemeyer. (Preuß. Konfistorialrath,
Theolog u. Pädagog.)
1757 = Guilbert Morries Marquis de la Fayette,
franz. General.
1761 = S. E. S. Paulus. (Orientalist.)
1577 gest. Hier. Cardanus. (Arzt, Mathematiker und
Astrolog.)
1648 = M. Nierfenne. (Naturforscher.)
1715 = Ludwig XIV., König v. Frankreich.
1729 = Rich. Steele. (Politischer und dramatischer
Schriftsteller.)
1776 = L. S. Götz. (Dichter.)
1809 = J. A. S. Görling. (Chemiker.)
1819 = Catharina Pawlowna, Königin von Würt-
temberg.

2. September.

1. C. Schlacht bei Actium, (Agrippa.)
Titus erobert u. zerstört Jerusalem.
Aufhebung der Belagerung v. Malta.
Eroberung v. Namur, durch Wilhelm III.
Friede zw. Frankreich u. Dänemark, geschloss. zu
Fontainebleau.
Aufstand der Strelizen in Moskau. Strenge
Bestrafung der Hauptschuldigen. (Chowanski, Vater
u. Sohn, 17.)
Die Türken vor Wien geschlagen.
Die Oesterreicher erobern die v. den Türken besetzte
Hauptstadt Ofen wieder.
England erhält in dem Präliminar-Frieden zu Pa-

- ris von den Holländern freie Schifffahrt im Süd-Meere.
- 1792 (2. bis 7.) Mekeleien in den Gefängnissen zu Paris. (Septembriſaden.) Aehnliche Szenen in Versailles, Rheims ic.
- Die Festung Verdun ergibt sich den Preußen. (Herz. von Braunschweig.)
- 1796 Gefechte an der Isar bei Freisingen u. vor München. Am ersten nehmen die Franzosen die Brücke über jenen Fluß hinweg.
- 1798 Funfzehn bis achtzehn hundert Tuneser machen, unter franzöſ. Flagge, einen Einſaß in die Inſel S. Piedro, verüben die größten Grausamkeiten, und schiffen sich (4.) mit ihrer Beute wieder ein. Vier hundert Männer u. Frauen werden von ihnen in die Sklaverei geschleppt.
- 1799 Die Franzosen (Lefuire) nehmen Wignerol mit allen Magazinen.
- 1801 Alexandria geht auf Bedingungen an die Türken u. Engländer über.
- 1802 Schluß des helvetischen Senats, die franzöſ. Regierung um gütliche Einwirkung und Vermittelung zu ersuchen.
- 1807 (2., 3., u. 4.) Bombardement von Kopenhagen durch die Engländer. (Es wird zum vierten Theile niedergebrannt.)
- 1811 Die Dänen (Kpt. Holm) erobern die brittiſche Brigg the Manly.
- 1814 Nassau erhält eine ständische Verfassung.
- 1815 (2. u. 3.) Soldaten-Aufstand zu Straßburg, wegen des Geldes. (Gedämpft, nachdem die Einwohner 700,000 Frk. zusammen gebracht haben.)
- 1817 Vertrag zw. Rußland u. der Pforte wegen einer neuen Abgrenzung Bessarabiens (Strogodoff.)
- Ferdinand IV., Kön. beider Sizilien, untersagt seinen Unterthanen, sich wegen Breven, Reskripte und Dispensationen in geistlichen u. kirchlichen Angelegenheiten Gewissenssachen ausgenommen, ohne seine Erlaubniß an den römischen Stuhl zu wenden,

und erklärt die von demselben ausgehenden Breven u. Reskripte für wirkungslos, wenn sie nicht mit seinem Exequatur versehen worden.

Aufstand der Manufaktur-Arbeiter zu Manchester.

- 1533 geb. Elisabeth, Königin v. England.
 1711 = Obst. S. v. Manstein, preuß. General.
 1725 = Lw. Fr. Graf v. Herzberg, preuß. Minister.
 1731 = J. S. v. Cronq. (Dichter.)
 1740 = J. G. Jacobi. (Dichter.)
 1751 = S. S. v. Diez. (Geschichtsforscher.)
 1756 = Grift, Prediger in Leipzig.
 1778 = Louis Napoleon, weil. König v. Holland.
 (Graf v. St. Leu.)
 1789 gest. J. S. S. Jerusalem. (Theolog.)
 1790 = J. W. v. Sontheim. (Kirchenrechtslehrer.)
 1813 = J. V. Moreau, franz. General. (An der Verwundung in der Schlacht bei Dresden.)

3. September.

Cromwell siegt über die Schotten bei Worcester.
 Einzug der Russen in Derbent.

Das Bündniß v. Hannover, zw. England, Frankreich und Preußen, dem von Wien entgegen gesetzt, zur Aufrechthaltung des Gleichgewichts in Europa u. des westphäl. Friedens.

Victor Amadeus II. übergibt seinem Sohn, dem Kronprinzen Karl Immanuel, die Regierung.

(n. St.) Sieg der Russen üb. die Schweden bei Willmanstrand, welches von ihnen mit Sturm genommen u. geplündert wird. (Lascy geg. Wrangel.)

Verbannung der Jesuiten aus Portugal.

Versuch gegen das Leben des Kön. Joseph in Wien durch zwei Pistolenschüsse in seinen Wagen. (Wahrscheinl. auf Anstiften der Jesuiten.)

Friede zu Versailles, wodurch die Unabhängigkeit v. Nord-Amerika fest gestellt wird.

- 1791 Die neue Constitution v. Frankreich wird vollendet, in der Nation.-Versamml. verlesen und dann dem Könige vorgelegt.
- 1796 Schlacht bei Würzburg. (Erzherz. Karl geg. Jourdan.)
- 1798 Malta von den Engländern eingeschlossen.
- Der erste Dragoman der hohen Pforte theilt allen Gesandten der befreundeten u. neutralen Mächte bei derselben die vorläufige Kriegserklärung des Großherrn geg. Frankreich mit. (S. d. 1.)
- 1805 Baiern wird v. Oestreich zur Vereinigung gegen Frankreich aufgefordert u. willigt ein.
- 1807 Bündniß zw. Frankreich u. Marocco.
- 1808 Uebereinkunft zw. dem russ. Vice-Admiral Sinjavin u. dem engl. Admir. Cotton. (Die russ. Flotte im Tajo wird nach England geführt.)
- 1810 Die Russen nehmen den festen Platz Vano in Serbien mit Sturm, u. besiegen die zum Entsatz von Rußschuck herbeieilenden Türken. (Kamenoki.)
- 1813 Dänemark erklärt Schweden den Krieg.
- Davoust zieht sich in die feste Stellung hinter der Steednik zurück.
- 1815 Entthronung des chinesischen Kaisers KiaKing.
- 1817 Ali Godja, Dey v. Algier.
-
- 1470 geb. Friedrich I., König v. Dänemark.
- 1707 = J. P. Süßmilch. (Theolog.)
- 1711 = Karl Wilhelm Heinrich Friso, Prinz von Dranien.
- 1743 = E. F. Klein. (Preuß. Geh. Ober-Justizrath.)
- 1745 = J. W. v. Archenholz. (Geschichtsforscher.)
- 1746 = J. W. Götter. (Dichter.)
- 1757 = Karl August Wilhelm, Großherz v. Weimar.
- 1782 = Eugen Beauharnois, franz. Prinz, weiland Vicekönig v. Italien. (Herz v. Leuchtenberg.)
-
- 1652 gest. Salmasius. (Gelehrter.)
- 1658 = Olivier Cromwell, Protector v. England.
- 1729 = J. Hardouin. (Chronolog u. Philolog.)
- 1792 = Marie Louise v. Carignan, Prinzessin v. Lamballe, Oberaufseherinn des Hauses der Königin Marie Antoinette. (Vom Volk ermordet.)

- 1802 = Richpanse, franz. General. (Auf Guadeloupe.)
 1811 = L. N. v. Bougainville. (Seefahrer.)
 — = H. R. Dippold. (Geschichtsforscher.)
 1816 = Friedr. Lud. Schröder. (Schauspieler u. Schauspiel-Dichter.)
 1817 = Omar, Dey v. Algier. (In einem Aufreubr gegen ihn erdroßelt.)

4. September.

Treffen bei Tientz. (Prinz Ludwig v. Baden gegen die Türken.)

(n. St.) Eroberung von Marienburg (Liefland) durch die Russen. (Bauer.)

Eroberung von Lemberg durch die Schweden.

(n. St.) Vertrag zw. Peter I. u. dem ungarischen Fürsten Ragotsi. (Golowkin.)

(n. St.) Die bei Helsingfors von den Russen zu Wasser u. zu Lande eingeschlossene schwedische Armee (17,000 Mann) muß sich ergeben. Ganz Finnland in den Händen der Russen.

Uebereinkunft weg. der Uebergabe von Dresden an die Reichs-Truppen. (Preuß. Kommandant von Schmiettau.)

Der franz. Staats-Minist. Necker legt seine Stelle als Ober-Intendant der Finanzen nieder, deren Verwaltung die Nat.-Vers. selbst übernimmt.

Die Zitadelle v. Würzburg geht mit Uebereinkunft an die Oestreicher über.

Landung der Franzosen, unt. Admiral Richery, auf New-Foundland, wo alles verbrannt und verwüstet wird.

Schlacht bei Roveredo. (Bonaparte geg. Davidovich.)

Revolution v. 18. Fructidor. Sieg der Majorität des franzöf. Vollzieh.-Direktoriums (Barras, Rewbel u. La Reveillere-Lepaux) üb. die Minorität (Carnot u. Barthelemy) u. den gesetzgebenden Körper. (C. d. S.)

- 1799 Mißlungener Angriff der Chouans auf die Stadt Lennin im franz. Sarthe-Departement.
- Ankunft des Gen. Essen mit einer Abtheilung russ. Truppen von Yarmouth vor dem Texel.
- Mainzische Husaren u. Milizen erzwingen den, im Wege der Unterhandlung verweigerten, Durchmarsch durch Frankfurt a. M.
- Der Staats-Sekretär des Kön. v. Spanien benachrichtigt den Botschafter der franz. Republik von einer Verfügung seines Monarchen, kraft welcher alle über die spanische Grenze kommenden Royalisten entwaffnet u. an die nächste franz. Behörde ausgeliefert, auch zu dem Ende die Pässe derjenigen Personen, welche nach Spanien herüber kommen, und sich für Republikaner ausgeben, auf das genaueste untersucht und geprüft werden sollen.
- 1800 Die Engländer bemächtigen sich, mittelst eines spanischen Rauffahrtschiffes, zweier spanischen Fregatten auf der Reide v. Barcellona.
- 1805 Abreise Napoleons v. St. Cloud zur Armee.
- 1809 Beveland (s. d. I.) v. den Franzosen besetzt.
- 1813 Mißlungener Angriff der Franzosen (Regnier) auf den preuß. Gen. Dobschütz bei Zahna.
- (4, 5. u. 6.) Gefechte bei Barrentin, Mölln und Schöneberg. (Tettenborn.)
- Die verbündete Haupt-Armee (Schwarzenberg) dringt aus Böhmen nach Sachsen wieder vor.
- 1819 Erste Zeichen der Unzufriedenheit in Dänemark mit der Regierung, durch Tumulte in der Hauptstadt und im Lande.
- 1822 Villele (Ultra-Royalist) an Stelle von Richelieu, franz. Premier-Minister.
- 1823 Malaga ergibt sich den Franzosen auf Bedingungen. (Gen. Loverdo.)
- 1666 geb. Franz Leopold Ragoczy, Fürst v. Siebenbürgen.
- 1738 = f. S. G. Sack. (Theolog.)
- 1566 gest. Soliman II., türk. Kaiser.
- 1569 = Bernardo Tasso, Vater des Torquato. (Epischer u. lyrischer Dichter.)

1791 = D. Nettelbladt. (Rechtslehrer.)

1822 = Elío, span. Gen. (Nach vorgängiger Degradation, in Valencia erdrosselt.)

5. September.

- 1555 Passauer Religions-Friede.
- 1619 Capitulation von Eschau.
- Friedrich V. von der Pfalz zum König v. Böhmen erwählt.
- 1669 Die Türken entreißen den Venetianern die Insel Candia.
- 1746 Genua muß sich den Oestreichern (Botta) unter sehr harten Bedingungen unterwerfen.
- 1774 Errichtung eines General-Kongresses v. 12 Kolonien in Philadelphia, welchen alle Handelsverbindung mit England untersagt.
- 1781 Eine zum Entsatz des bei Yorktown von Washington eingeschlossenen engl. Generals Cornwallis abgeschickte Flotte wird geschlagen. (Grasse geg. Symonds.) S. d. 19. Okt.
- 1796 Einzug der Franzosen in Trient. (Bonaparte.)
- Die Oestreicher rück. wieder in Aschaffenburg ein.
- 1798 Gen. Bonaparte beruft eine allgemeine Notabeln-Versamml. für alle 14 Provinzen v. Aegypten.
- 1799 Die Franzosen übermächtigen den Kerenger-Pas.
- Der Kön. v. Spanien befiehlt, aus Anlaß des Todes des Papst Pius VI., sämmtl. Erzbischöfen u. Bischöfen in seinen Staaten, die ihnen in Gemäßheit der alten Kirchenzucht. zustehenden Rechte, in Bezug auf Ertheilung der Erlaubniß zum Heirathen u. s. w., in ihrem ganzen Umfange so lange auszuüben, bis er sie von der Wahl eines neuen Papstes benachrichtigen werde.
- 1800 Malta und Gozzo werden von den Engländern erobert.
- 1802 Uebereinkunft zw. Frankreich, Preußen u. Bal

- ern. (Sicherung der Besizung des letztern am rechten Inn-Ufer, namentlich der Stadt Passau, u. Bestätigung durch Kaiser und Reich.)
- 1806 Michael Pezzo (fra Diabolo) landet mit seiner 250 Mann starken Bande bei Sperlenga. (S. d. 10. No.)
- 1807 Uebereinkunft wegen gänzl. Räumung der Insel Rügen bis zum 27. (Toll u. Reille.)
- 1810 Revolution in Quito.
- 1811 Der zu Belgrad versammelte serbische Senat beschließt, Alles aufzubieten, um die errungene Freiheit zu behaupten.
- 1812 Die Franzosen nehmen die verschanzte Stellung der Russen bei Borodino. (Poniatowski und Compans gegen Kutusoff.)
- 1816 Vermählung Ferdinands VII., Kön. v. Spanien, mit Maria Isabella Francisca, zweiten Tochter, und des Infanten Don Carlos mit Maria Francisca de Assis, dritten Tochter des Prinzen Regenten von Portugal und Brasilien.
- Verordnung Ludwigs XVIII. wegen völliger Auflösung der Deputirten-Kammer. — Neues französ. Wahlgesetz.
- 1818 Die Türken (Ibrahim Pascha) besiegen die Wechabiten (Abdullah Ben Sund) bei Drehveh. (Abdullah Ben Sund gefangen, und in Konstantinopel enthauptet.)
- 1187 geb. Ludwig VIII., König v. Frankreich.
- 1568 = Thom. Campanella. (Dominikaner-Mönch, gest. 1639.)
- 1585 = A. J. de Plessis, Herz. v. Richelieu.
- 1638 = Ludwig XIV., König v. Frankreich.
- 1711 = J. N. Lieberkühn. (Anatom.)
- 1733 = C. M. Wieland. (Dichter.)
- = Benj. Thompson, Graf v. Rumford. (Ritter.)
- 1771 = Karl Ludwig, Erzherz. v. Oesterreich.
- 1773 = Ad. Ferd. Gehlen. (Naturforscher.)
- 1778 = F. A. J. J. v. Sonnenberg. (Dichter.)
- 591 gest. Alarich, König der Longobarden.
- 1765 = C. P. Graf v. Caylus. (Alterthumsforscher.)
- 1814 = G. G. Bredow. (Geschichtsforscher.)

6. September.

- 394 Sieg bei Aquileja. (Theodosius.)
- 1032 Burgund mit Deutschland vereinigt.
- 1158 Erste Uebergabe Mailands an den deutschen Kaiser Friedrich I.
- 1581 Johann III., Kön. v. Schweden, erobert Narva.
- 1595 Siegmund Bathori v. Siebenbürgen schlägt die Türken bei Nikopolis.
- 1634 Schlacht bei Nördlingen. (Ferdinand geg. Bernhard von Weimar.)
- 1722 (n. St.) Rückmarsch des russ. Heeres und Einschiffung nach Astrachan zurück.
- 1794 Die Preußen heben wegen der Insurrection in Polen (s. d. 22. Aug.) die Belagerung von Warschau auf.
- 1795 Uebergang der Franzosen über den Rhein. — Einnahme v. Düsseldorf. (Jourdan.)
- 1796 Die Franzosen beschießen Ingolstadt.
- 1797 Die franzöf.-venetianische Flotte, welche bisher bei der Insel Korfu gelegen hatte, (s. d. 17. u. 28. Jun.) kehrt verstärkt nach dem Hafen von Venedig zurück.
- 1799 Die Franzosen (Mallet) nehmen Kofa.
- Der östreich. Gen. Hoge bricht mit 15,000 Mann u. einem starken Artillerie-Zug zur Unterstützung des Gen. Jellachich von Zürich auf. (Durch russ. Truppen ersetzt.)
- Die Russen, unter Essen (s. d. 4.), landen auf flachen Fahrzeugen am Helder.
- In der Nacht u. am folgenden Tage wird Philippsburg v. d. Franzosen heftig beschossen. (In 48 Stunden liegt die ganze Stadt, bis auf kaum 20 Häuser, in Asche.)
- 1803 Die Engländer blockiren Havre u. alle Häfen der Seine, endlich alle franzöf. Häfen v. Texel bis Brest.
- 1807 Der Kön. v. Schweden, Gustav IV. Adolph, stirbt

- sich auf einer Fregatte nach Karlskrona ein.
(S. S. 5.)
- 1807 Die Engländer besetzen die Insel Helgoland.
- 1808 Einzug des Kön. Joachim Napoleon zu Neapel.
- 1811 Die Junta von Buenos Ayres erklärt, nach der Niederlage am Desaguadero, das Vaterland in Gefahr, ruft alle Bürger zu den Waffen, und befehlt tägliche Waffenübungen ic.
- 1813 Die Oesterreicher (Ziller) werden von den Franzosen (Eugen u. Grenier) gezwungen, ihr verschanztes Lager bei Feistritz zu verlassen. — Der franz. Gen. Belorri mit 1000 Mann zu Gefangenen gemacht.
- Schlacht bei Dännewitz. (Kronprz. v. Schweden, unter ihm Bülow u. Tauenzien.)
- 1817 Errichtung des Sieges-Denkmales bei Dännewitz.
- 1820 Gefecht unweit Caltanissetta zw. d. Neapolitanern u. Palermitanern. (Costa geg. Cataldes.)
- 1821 (6. Sept. u. 21. Okt.) Aufhebung von 477 Klöstern in Spanien, welchen 2692 Gebäude eigenthümlich gehörten.
- Niederlage der Türken in den Thermopylen.
- 1823 Versammlung der außerordentlichen Cortes in Cadix.
- 1674 geb. Rob. Walpole, engl. Minister.
- 1683 gest. Joh. Bapt. Colbert, franz. Finanz-Minister.
- 1812 geb. F. D. Reinhard. (Theolog.)
- 1817 geb. Valide, Gemahlinn des Sultans Mahmud II.

7. September.

- 1505 Ludwig XII., Kön. v. Frankreich, mit Mailand belehnt.
- 1556 Kaiser Karl V. tritt Ferdinand II. die deutschen Staaten ab.
- 1631 Sieg Gustav Adolph's bei Leipzig üb. Tilly.
- 1634 Niederlage der Schweden bei Nördlingen.
- 1641 Ludwig XIV., Kön. v. Frankreich, erklärt sich für volljährig.

- 1689 (n. St.) Aufhebung der Mitregentschaft der Zarinne Sophia in Rußland durch einen Befehl der Zare.
- 1701 Großes Bündniß im Haag zw. dem Kaiser u. den See-Mächten.
- 1706 Schlacht bei Turin. (Eugen gegen Herzog von Orleans.)
- 1708 Hannover wird in das Kur-Collegium eingeführt.
- 1714 Friede zu Baden zw. Frankreich u. dem deutschen Reiche. Landau kommt an Frankreich. (Eugen und Villars.)
- 1743 Die schwache franzöf. Besatzung von Eger ergibt sich den Oestreichern.
- 1757 Gefecht bei Mays in der Gegend v. Görlitz zum Nachtheile der Preußen.
- 1764 Stanislaus August Poniatowsky zum Könige von Polen gewählt.
- 1778 Der franzöf. Gouverneur v. Martinique, Bouille, erobert die Insel Dominica.
- 1796 Waffenstillstand zw. der franz. Republik und dem Kurfürsten v. Pfalz-Baiern, welcher sich vom Bunde gegen erstere los sagt.
- Die Franzosen nehmen das kleine Fort Lovelo.
 - Gefecht bei Marienburg.
 - In der Nacht auf den 7. räumen die Franzosen das seit dem 16. Juli besetzt gehaltene Frankfurt a. M., wovon die Oestreicher Besitz nehmen.
- 1798 Der Papst gestattet, vermittelt einer Bulle, die Veräußerung geistl. Güter in Baiern.
- 1799 Vier russ. Fluitschiffe, drei Fregatten u. ein Transportschiff, 6000 Mann u. einige Compagnien Artillerie, nach Nord-Holland bestimmt, am Bord, kommen auf der Höhe v. Yarmouth an.
- Die Oestreicher (Jellachich) nehmen den Kerenzer Paß (s. d. S.) wieder, und besetzen ihn stärker als zuvor.
 - Auf Befehl des Kön. v. Sardinien werden die Hörsäle der Universität zu Turin verschlossen und versiegelt.
- 1801 Eröffnung der neuen allgemeinen Tagsatzung der Helvetischen Republik zu Bern. (S. d. 29. Mal.)

- 1802 Waffenstillstand zw. der helvetischen Regierung und den drei Ur-Kantonen. (Gen. Andermatt.)
- 1803 Vollkommenere Einrichtung der Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg.
- 1807 Kopenhagen geht auf Bedingungen an die Engländer über, (Cathcart, Gambier u. Woltersdorf) welchen auch die dänische Flotte ausgeliefert wird.
- 1808 Krönung der Kaiserinn v. Oestreich als Königin v. Ungarn.
- 1810 Erstürmung des türkischen Lagers am Zusammenflusse des Jantra mit der Donau. — Schlacht bei Batyne. (Niederlage der Osmanen, Kamensky I., Ilowieski, Kulnieff u. Sabanejeff gegen Mustar u. Achmet Pascha.)
- 1812 Gewalt-Schlacht an der Moskwa, auch bei Mosaisk und bei Borodino genannt. (Napoleon gegen Kutusow.)
- 1813 Gefecht bei Dahme. (Wobeser geg. Ney.) Rückzug der Franzosen nach Torgau.
- 1818 Krönung und Salbung des Kön. v. Schweden als Kön. v. Norwegen, zu Drontheim.
- 1589 geb. August, Kurfürst v. Sachsen.
- 1677 = St. Hales. (Naturforscher.)
- 1707 = George Louis Leclerc Graf v. Buffon. (Naturforscher.)
- 1726 = A. D. Philidor. (Berühmter Schachspieler.)
- 1319 gest. Waldemar I., Kurfürst v. Brandenburg.
- 1354 = Andr. Dandolo, Doge v. Venedig.
- 1464 = Friedrich II. (der Sanftmüthige), Kurfürst v. Sachsen.
- 1559 = Rob. Stephanus. (Philolog.)
- 1757 = Hans Karl v. Winterfeldt, preuß. General (In dem Gefechte bei Morys.)
- 1783 = Leonh. Euler. (Mathematiker.)
- 1798 = P. J. v. Suhm. (Geschichtsforscher.)
- 1799 = J. Ingenhousz. (Naturforscher.)
- 1814 = Karoline, Königin v. Sizilien.

8. September.

- 1227 Kaiser Friedrich II. segelt zu einem Kreuzzuge ab.
- 1543 Admiral Doria u. der kaiserl. Gen. Guasto besiegen bei Nizza die Franzosen.
- 1713 Oeffentliche Bekanntmachung der Bulle Unigenitus.
- 1757 Uebereinkunft zu Kloster Seven zw. Cumberland u. Richelieu.
- 1780 Syder Ally u. Tippo Sahib umringen u. vernichten ein brittisches Heer unter Bailly bei Perambani.
- 1785 Die Staaten v. Holland nehmen dem Erbstatthalter das Commando und er verläßt den Haag.
- 1792 Der französl. Gen. Montesquiou dringt in Savoyen ein.
- 1793 Schlacht bei Hondscoten. (Houhard.)
- 1796 Die Franzosen sind genöthigt, die Belagerung von Mainz aufzuheben u. die dortige Gegend zu verlassen.
- 1797 (8. u. 9.) Merlin (v. Douai) an Barthelémy's, und Francois (v. Neufchateau) an Carnot's Stelle, Mitglieder des französl. Vollziehungs-Direktoriums. (S. d. 4.)
- 1798 Gen. Humbert u. die Truppen unter seinen Befehlen (96 Offiziere, außer dem Divisions-Gen. Sarazin u. dem Brigade-General Fontaine, u. 746 Mann mit 3 Vier-Pfündern u. 5 Pulverwagen) ergeben sich, nach einem Gefechte bei Ballynamuck, dem Gen. Lake. (S. d. 22., 24. u. 27. Aug.)
- 1799 Die Franzosen (Mortier) nehmen das Dorf Wallishöfen bei Zürich mit dem Bapponett.
- Die Russen, unter Suworoff, brechen aus Italien, über Novara u. Bellinzona, nach der Schweiz auf.
- Der batavische Gen. Dändels befiehlt allen Befehlshabern von Truppen-Abtheilungen, alle Thürme und öffentliche oder Privat-Gebäude, auf welchen sie die Fahne des Prinzen v. Oranien aufgesteckt finden würden, in Aschenhausen zu verwandeln, u.

- alle Personen, welche Orange-Kofarben oder Bänder tragen, zu verhaften, u., wenn sie zu entweichen suchen möchten, auf sie schießen zu lassen.
- 1805 Der Vortrab der östreichischen Armee unter Alenau geht über den Inn.
- 1808 Aufhebung des Johanniter-Ordens in Baiern.
- Uebereinkunft, geschlossen zu Paris von dem preussischen Prinzen Wilhelm u. dem franzöf. Minister der auswärt. Angelegenheiten (Champagny), weg. Räumung der preuß. Staaten u. Abbezahlung der Kriegs-Contribution.
- 1810 In Dänemark wird die Einfuhr aller National-Produkte verboten. Kein damit beladenes Schiff, unter irgend einer Flagge, sie sei neutral oder befreundet, soll in den Häfen des Königreichs zugelassen werden.
- 1811 Die Türken (Achmed Aga) erzwingen in der Nacht den Uebergang üb. die Donau bei Ruschtschuk.
- 1813 Baiern verläßt den Rheinbund.
- 1822 Eröffnung eines General- u. National-Konziliums in Ungarn, zur Unterdrückung des Sitten-Verderbnisses.
- 1474 geb. Lud. Ariosto. (Ital. Dichter.)
- 1611 = J. J. Gronow. (Philolog u. Literator.)
- 1621 = Ludwig II., Prinz v. Bourbon-Condé.
- 1633 = Ferdinand IV., König v. Ungarn u. Böhmen.
- 1748 = J. Seydelmann. (Musiker.)
- 1749 = Marie Louise v. Carignan, Prinzessin v. Lamballe, Oberaufseherin des Hauses der Königin Marie Antoinette.
- 1767 = A. W. Schlegel. (Dichter.)
- 780 gest. Leo IV., Kaiser.
- 1087 = Wilhelm I., König v. England.
- 1747 = Alain René Le Sage. (Humorist.)
- 1761 = B. J. de Belidor. (Baumeister.)
- 1811 = P. S. Pallas. (Geschichtsforscher.)

9. September.

Konstantin der Große vertheilt sein Reich unter seine drei Söhne.

Im Meerbusen Matanza ergibt sich die spanische Silberflotte den Holländern.

Definitiv-Vertrag von Cleve über die jülich-sche u. clevische Erbschaft, Cleve u. Mark an Brandenburg; Jülich u. Berg an Pfalz-Neuburg.

Michael, Kön. v. Polen, beschwört zu Kasimir, in Gegenwart russ. Abgeordneten, die früheren Verträge zu Andrussow u. Moscow.

Verurtheilung des Spaniers Molinos. (Verbreiter des Quietismus, einer mystischen Lehre der müßigen Selbstschauung.)

(n. St.) Gefecht zw. Russen u. Schweden bei Dobro. (Golizin.) (S. d. 20.)

Die Verbündeten bemächtigen sich des Stiffts Bremen, nach der Eroberung v. Stade.

(n. St.) Stanislaus Leszinski, abermahl mit seltener Einigkeit zum Könige v. Polen erwählt. — Gegenwahl des Kurf. August III. v. Sachsen am 5. Oct. (Stanislaus zieht sich nach Danzig zurück.)

(9. u. 10. n. St.) Uebergang des russ. Heeres über den Pruth.

(n. St.) Baurulin trennt sich von Laudon und geht mit der russ. Armee (bis auf 20,000 Mann, unter Czernitschew) über die Oder zurück.

Die russ. Flotte besiegt die türkische bei Raff. (Ushakoff.)

Eroberung v. Lyon. (Doppel.)

Schlacht bei Bassano. (Bonaparte geg. Quosdanowich.)

In der Nacht auf d. 10. Jakobinischer Versuch auf das in der Ebene von Grenelle, bei Paris, errichtete Lager. Die Rottirer werden zersprengt, gefangen, oder getödtet.

- 1798 Mörderisches dreizehnstündiges Gefecht bei Stanz. — (Schauenburg gegen die Schweizer-Insurgenten, welche eine völlige Niederlage erleiden.) Die Franzosen erobern die Verschanzungen am Luzerner-See, u. rücken in die Kantone Schwyz u. Zug ein.
- 1799 Die Oesterreicher (Aray) treiben die über Acqui, Novi u. Cerravalle vorgerückten Franzosen (Moreau) wieder zurück.
- 1801 Der östreich. Erzherz. Anton Victor zum Fürstbisch. v. Münster, 7. Oct. zum Erzbisch. von Köln erwählt. Der Kaiser billigt die Wahlen (14. Oct.), Frankreich u. Preußen protestiren. Prinz Anton tritt nicht an.
- Der Papst ratifizirt das mit Frankreich geschlossene Konkordat (s. d. 15. Jul.) durch eine eigene Bulle.
- 1805 Schluß des franzöf. Senats, daß vom 1. Jan. 1806. an, Statt des republikanischen, der gregorianische Kalender wieder eingeführt werden solle.
- Der übrige Theil der östreich. Armee geht über den Inn. (Erzherz. Ferdinand u. Mack.) Sie dringt rasch in Baiern u. Schwaben vor.
- 1806 Holstein wird mit Dänemark vereinigt.
- Frankfurt a. M. von dem Fürsten Primas in Besitz genommen. (Großherzog.)
- Ibrahim Pascha erleidet durch Czerny-Georg eine völlige Niederlage u. muß geg. Sophia zurück eilen.
- 1811 Rumsoff's Sieg üb. die Türken bei Globodza.
- 1813 Dreifaches Bündniß zw. Oesterreich, Rußland und Preußen, geschloß. zu Töplitz. (Messelrode, Metternich u. Hardenberg.) Ratifizirt d. 16.
- Das Schloß v. St. Sebastian ergibt sich den Engländern (Graham) auf Gnade u. Ungnade. (S. d. 31. Aug.)
- 1814 Preuß. Gesetz üb. die allgemeine Verpflichtung zum Kriege-Dienst.
- Neuer Bundes-Vertrag der schweizerischen Eidgenossenschaft. (19 Kantone: Uri, Schwyz, Unterwalden, Luzern, Zürich, Glarus, Zug, Bern,

- Freiburg, Solothurn, Basel, Schaffhausen, Appenzell, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Tessin und Waadt.)
- 1816 Vertrag zw. Preußen u. Rußland. (Letzteres erhält die ihm zugedachte Vergrößerung im ehemal. Saar-Departement.)
- 1817 Die Erzherzogin Marie Luise (Gemahlinn Napoleons) verbietet ihren Unterthanen im Herzogth. Parma u. Piacenza das Kniebeugen und Niederwerfen vor ihrer Person.
- 1818 Lord Cochrane schifft sich nach Chile ein.
- 1821 Eroberung von Navarino durch die Griechen.
- 384 geb. Honorius, Kaiser im Occident.
- 1755 gest. J. L. v. Mosheim. (Theolog.)
- 1770 = B. S. Albinus. (Arzt.)
- 1779 = Mustapha IV., türk. Sultan.
- 1809 = Aug. Lud. v. Schözer. (Geschichtsforscher.)

10. September.

- 1688 Ausbruch des deutschen oder pfälzischen neun-jährigen Krieges.
- 1702 Die Kaiserlichen (Prinz Ludwig v. Baden) erobern Landau.
- 1721 (n. St.) Friede zw. Rußland u. Schweden, unter Englands u. Frankreichs Vermittelung geschloß. zu Nystädt. (Ersteres bekommt Liefland, Ingermanland u. Carelien u. wird im Norden die herrschende Macht.)
- 1733 Frankreich erklärt Oestreich den Krieg.
- 1756 Friedrich II. schließt das sächsische Heer in seinem festen Lager bei Pirna ein.
- 1778 Prinz Heinrich v. Preußen bricht aus seinem Lager von Nimes auf, geht bei Leutmeris über die Elbe und lagert sich bei Tschischkowitz.
- 1793 Anfang der öffentl. Sitzungen des Jakobiner-Klubs.

- 1796 Einzug der Oestreicher in Friedberg.
 — Uebergang der Oestreicher (Wurmser) bei Porto-
 Legnano üb. die Etsch.
- 1799 Die Franzosen (Darnaudat) bemächtigen sich in
 Novi der feindlichen Magazine.
 — Mißlungener Angriff der Franzosen u. Holländer
 (Haupt-General Brune) auf die verschanzte Stel-
 lung der Engländer hinter dem Zyperdamm
 von St. Martins bis Petten.
- 1802 (10. u. 13.) Gen. Andermatt beschießt Zürich. Muß
 wieder abziehen. (14.)
- 1810 Uebereinkunft zw. Preußen u. Sachsen, geschloss.
 zu Dresden, wodurch wechselseitig der Beschlag
 auf die Forderungen preuß. Unterthanen im Her-
 zogthum Warschau u. warschauer Unterthanen
 in den preuß. Staaten wieder aufgehoben wird u.
- 1813 Gefecht bei Mollendorf. (Schwarzenberg geg. Na-
 poleon.)
 — Die Amerikaner nehmen eine englische Flottille
 auf dem Erie-See. (Perry.)
- 1822 Suli ergibt sich den Türken, nach dreimonathlichen
 Kämpfen, auf Bedingungen. (Auswanderung der
 Sulioten nach Kephalonien.)
- 1823 Verhaftung des Gen. Balesteros, durch Riego. (Frei-
 lassung II.)
- 1157 geb. Richard I., König v. England.
 1746 = G. Ch. Storr. (Theolog)
 954 gest. Ludwig IV., König v. Frankreich.
 1419 = Johann, der Unerlöschene, Herzog v. Bur-
 gund. (Ermordet.)
 1691 gest. Eduard Pocock. (Philolog, Orientalist.)
 1777 = Wilhelm v. Schaumburg-Lippe.
 1806 = J. C. Adelung. (Deutscher Sprachforscher.)
 — J. A. Reisewitz. (Dichter.)

11. September.

- 1363 Tyrol kommt an Oestreich.
 1689 Philipp III., Kön. v. Spanien, vertreibt die Moriskos.

- 1697 Sieg bei Zentha üb. die Türken. (Prinz Eugen.)
- 1709 Schlacht bei Malplaquet. (Marlbrough u. Eugen geg. Villars u. Boufflers.)
- (n. St.) Vierfaches Bündniß, zw. Rußland, Preußen, Polen u. Dänemark, geschloß. zu Salos, an der Weichsel.
- 1726 Kardinal Fleury wird Premier-Minister v. Frankreich.
- 1757 Uebereinkunft zu Kloster Seeven. (Richelieu u. Cumberland.)
- Rückzug der Russen aus Preußen, (nur Memel bleibt besetzt) bis an ihre Grenzen. (Apraxin deshalb zurück berufen; Sermor Oberbefehlshaber.)
- 1777 Schlacht bei Brandywine in Nord-Amerika. (Howe geg. Washington.) Einnahme des unbefestigten Philadelphia durch die Engländer.
- 1789 Die franzöf. National-Versammlung ertheilt dem Kön. Ludwig XVI. ein bloß suspendirendes Veto.
- 1793 Eroberung von Quesnoi. (Clairfait.)
- 1796 Schlacht bei Cerea. (Wurmser geg. Massena, welcher ihm den Weg nach Mantua versperren sollte.)
- Das Treffen bei München und der Entsch. v. Ingolstadt entscheiden Moreau's Rückzug.
- Die Oestreicher räumen Frankfurt a. M. wieder.
- 1799 Uebergabe v. Tortona an die Oestreicher, in Folge der Uebereinkunft v. 22. Aug.
- (II. bis 17.) Das Haupt-Corps der russ. Truppen, unt. Gen. Hermann, trifft auf dem Felder ein.
- 1802 Piemont wird mit Frankreich vereinigt und in sechs Departements getheilt.
- 1806 Die Fürsten des Rhein-Bundes werden für souverain erklärt.
- 1814 Treffen bei Plattsburg u. Zerstörung der engl. Flottille auf dem Champlain-See durch die Amerikaner. (Izard geg. Sir Georg Prevost.)
- 1815 Die Festung Givet ergibt sich dem Prinzen August v. Preußen.
- 1816 Wiederherstellung der polytechnischen Schule zu Paris.
- 1819 (II. bis 13.) Volksaufstand zu Glasgow u. Paisley.
- 1823 Cantona ergibt sich den Franzosen auf Bedingung.

- 1525 geb. Johann George, Kurfürst v. Brandenburg.
 1611 = Henr. de la Tour d'Auvergne Vicomte de
 Turenne, Marschall v. Frankreich.
 1680 = J. G. Heineccius. (Rechtsgelehrter.)
 1723 = J. B. Basedow. (Verbesserer des Erziehungs-
 wesens.)
 1741 = J. J. Engel. (Philosoph.)
 1743 = F. W. v. Diericke, preuß. General.
 1522 gest. Ch. Longolius.
 1781 = J. A. Ernesti. (Lateinischer Stylist.)
 1800 = J. C. v. Wöllner, preuß. Minister.

12. September.

- 1531 Die spanische Flotte auf dem Glanz von der hol-
 ländischen besiegt.
 1683 Niederlage der Türken vor Wien durch Johann
 Sobiesky, Kön. v. Polen.
 — Don Pedro II., Kön. v. Portugal.
 1708 Böhmen wird in das Kurfürsten-Kollegium eingeführt.
 1712 (u. St.) Uebereinkunft zw. Kais. Peter I. u. Kön. August
 v. Polen, geschloss. zu Greifswald. (Russ. Bes-
 atzung in Elbing.)
 1739 (n. St.) Die Russen erobern Jassy. (Die geistl.
 u. weltl. Stände der Moldau unterwerfen sich der
 Kaiserinn v. Rußland. (16.)
 1795 Aufstand zu Kork in Irland.
 1796 Gefecht bei Castellaró. (Wurmser bewirkt seine Ver-
 einigung mit der Besatzung v. Mantua.)
 1798 Kriegserklärung der Pforte geg. Frankreich und
 Bundes-Vertrag mit England u. Rußland we-
 gen des Angriffs auf Aegypten.
 1799 Die Franzosen werden gezwungen, die Belagerung
 v. Philippsburg aufzuheben.
 — Zürich von den Franzosen mit Sturm genommen.
 — Suworoff setzt sich mit dem Reste seiner Truppen von
 Piemont aus nach der Schweiz, zur Vereinigung

- mit dem Gen. Korsakoff, in Bewegung. (S. d. 16. Aug. u. 8. Sept.)
- 9 Ankunft der batavischen Flotte, welche sich am 30. Aug. den Engländern ergeben hatte, und am 10. Sept. aus dem Texel abgesegelt war, unter Bedeckung v. 6 engl. Kriegsschiffen, auf der engl. Küste, bei der More. (Von dort nach Chatham gebracht.)
- 22 Neue provisorische Regierung der Siebeninseln: Republik. (Innere Unruhen.)
- 12 Misslungener Landungsversuch der Engländer bei Korsöer.
- 13 Einnahme von Weissenfels. (Thielemann.)
- 14 Verfehlter Angriff der Britten auf Baltimore. (Ross.)
- Aufnahme von Genf, Wallis und Neuchâtel in den Eidgenossen-Bund. (S. d. 9.)
- 315 Durch einen Vertrag mit Preußen erhält Weimar einen Zuwachs an Gebiet. (S. 1. Juny.)
- 822 Die Türken belagern Missolonghi bis 6. Jan. 1823, vergeblich. (Misslungener Sturm; Aufhebung der Belagerung. Omer und Raschin Pascha.)
- 1494 geb. Franz I., König v. Frankreich.
- 1740 = Joh. Heinr. Jung (Grilling). (Kameralist, Pietist.)
- 1362 gest. Innocenz VI., Papst.
- 1382 = Ludwig der Große, König v. Ungarn.
- 1672 = Tanaquil Faber. (Philolog.)
- 1796 = C. S. Charbon, franz. General. (In dem Gefechte bei Castellara.)
- 1804 = J. S. Böllner. (Theolog.)
- 1814 = Ross, engl. Gen.-Maj. (Beim Angriff auf Baltimore.)
- 1819 = Gebh. Lebr. Fürst Blücher v. Wahlstadt, preuß. Gen.-Feldmarschall.
- 1822 = Morelli u. Silvati. (Als Verschwörer in Neapel hingerichtet.)

13. September.

- 1515 (13. u. 14.) Großer Sieg der Franzosen bei Marignano über die Schweizer.
- 1545 Anfang des tridentinischen Conciliums. (Bis 1563.)
- 1598 Philipp III., Kön. v. Spanien.
- 1742 Bündniß zw. Oestreich, Großbritannien und Sardinien auf den Grund des Vertrags von 1742, geschloss. zu Worms.
- 1745 Das Haus Lothringen kommt mit Franz I. auf den deutschen Kaiserthron.
- 1759 Schlacht bei Quebec. (Wolfe geg. Montcalm.)
- 1777 Einnahme von Philadelphia. (Howe.)
- 1778 Friedrich II. tritt nach dem vergeblichen Bemühen, die Oestreicher zu einem Treffen zu bringen, den Rückzug aus Böhmen an.
- 1782 Vernichtung der spanischen schwimmenden Batterien vor Gibraltar; sie fliegen nach einem langwierigen Gefecht sämmtlich (10 an der Zahl) in die Luft. (Elliot geg. Crillon u. d'Arçon.)
- 1787 Ein preuß. Heer rückt in Holland ein, um den Erbstatthalter in seine Rechte einzusetzen.
- 1791 Ludwig XVI. benachrichtigt die Naz.-Versamml., daß er die Constitution unbedingt annimmt. — Vernichtung aller die Revolution u. die Abreise des Königs betreffenden Prozeduren.
- 1795 Treffen an der Sieg. (Die Oestreicher werden von den Franzosen aus ihrer Stellung verdrängt.)
- 1796 Porto Legnano ergibt sich den Franzosen (Mugereau) mit Uebereinkunft.
- Die Oestreicher besetzen Weisklar.
- In Lucca wird eine Verschwörung, (den öffentlichen Schatz und die Häuser der Reichen zu plündern) entdeckt und vereitelt.
- 1797 Die Municipalität v. Venedig legt dem General Bonaparte den Namen des Italikers bei.
- In der Nacht reisen die weiland Herzoginn von Orleans, der weiland Prinz v. Conti u. Madame

- de Bourbon von Paris nach Spanien ab, wohin ihre Deportation verfügt worden. (Erstere bekommt für sich und ihre Kinder 100,000, die beiden letzteren jeder 50,000 Fr.)
- 1798 Uebereinkunft wegen Auswechslung der Gefangenen, Mann geg. Mann, Grad geg. Grad, geschlossen zu London zw. vier engl. Kommissarien und dem französ. Bevollmächtigten Mon.
- 1799 Der Herzog v. York kommt auf dem Helder an, um das Commando der engl.-russ. Truppen zu übernehmen.
- 1800 Die Engländer erobern Curacao.
- 1803 Die Engländer bombardiren Dieppe und schließen einige Häuser in Brand.
- 1810 Die Feste Cladowa ergibt sich den Russen auf Bedingungen.
- 1813 Niederlage der Engländer u. Spanier im Engpasse von Ordal. (Suchet geg. Bentinck.)
- Gen. Thielemann nimmt Raumburg a. d. S.
- 1814 Königl. bairische scharfe Verordnung geg. geheime Gesellschaften, ohne Ausnahme.
- (13. u. 15.) Verfehlter Versuch der Britten auf das Fort Bowyer. (Lawrence.)
- 1821 Päpstliche Bulle gegen die Carbonari.
- 1822 In der Nacht räumen die Royalisten in Spanien vor Mina's Scharen das Fort Cervera und das stark befestigte Kloster S. Ramon.
- Canning, engl. Minister, Staats-Sekretär der auswärtigen Angelegenheiten.
- 1823 Riego's Niederlage bei Jaen.
- 1724 geb. A. S. Fulda. (Sprachforscher.)
- 81 gest. Titus Vespasianus, röm. Kaiser.
- 1504 = Elisabeth, Gemahlinn Ruprechts des Tugendhaften, Pfalzgrafen am Rhein.
- 1598 = Philipp II., König v. Spanien.
- 1705 = Emerich v. Tököly, Fürst v. Siebenbürgen.
- 1759 = der engl. General Wolfe und der franz. Gen. Montcalm. (In der Schlacht bei Quebec.)

1794 gest. J. P. W. de Florian. (Dichter.)

1806 = Ch. Fox. (Engl. Staatsmann u. Minister.)

14. September.

- 624 Das Fest der Kreuzes-Erhöhung angeordnet. vom Kais. Heraclius bei Gelegenheit der Besiegung des Phocas und der Wiederoberung des Kreuzes.
- 1791 Ludwig XVI. begibt sich in die N. B., um die Constitution zu unterschreiben. Er schwört der Nation Treue und die neue Verfassung aufrecht zu erhalten und zu vertheidigen, mit Anwendung aller ihm übertragenen Macht, und benachrichtigt die auswärtigen Mächte von seiner Annahme derselben. Daher zahlreiche Auswanderungen.
- 1792 Gefecht bei Grandpré in Champagne. (Herz. v. Braunschweig gegen Dumouriez.)
- 1793 Der Herz. v. Braunschweig schlägt die Franzosen bei Pirmasens.
- 1794 Schlacht bei Herzogenbusch. (Pichegru gegen Herz. v. York.)
- 1796 Gefecht bei Duc Castelli u. bei der Favorite vor Mantua, zum Nachtheil der Franzosen.
- Einzug der Oestreicher in Karlsruhe.
- 1797 Der engl. Gen. Ralph Abercrombie landet, von Westindien kommend, mit der Fregatte Arethuse zu Portsmouth.
- 1799 Die Oestreicher, (Gottesheim) auf ihrer ganzen Postenkette am Sturathal von den Franzosen (Alpen-Armee, Compans) angegriffen, räumen nach blühigen Gefechten Fossano und Cavigliano, deren sich die Franzosen mit Gewalt nicht hatten bemächtigen können.
- 1802 Oestreich weigert sich, den Plan zu den Entschädigungen in Deutschland anzunehmen. (Es knüpft besondere Unterhandlungen in Paris an.)
- 1803 Die Engländer bombardiren Granville und Ballyn. (Ohne bedeutenden Erfolg.)

- 1805 Die Oestreicher, unter Mack, rücken in München ein.
- 1808 Abreise Alexanders I. zur Zusammenkunft mit Napoleon in Erfurt.
- Sieg der Russen (Kamensky) üb. die Schweden. (In der blutigen Schlacht bei Ormays.)
- 1809 Die Russen erobern die Festung Poti, am schwarzen Meere, (Orbelianoff) und Ismael ergibt sich ihnen auf Uebereinkunft. (Sass.)
- 1811 Preussische Verordnung zur Verbesserung des Bauern-Standes.
- 1812 Kutusoff räumt Moskau. — Einzug Napoleons in den Kreml und Einäscherung der Stadt bis 20. September.
- 1815 Der Präsident des nord-amerikanischen Kongresses. Maddison untersagt die Unterstützung der mexikanischen Insurgenten, als den bestehenden Landesgesetzen entgegen.
- Verzichtleistung der Erzherzoginn Marie Luise und ihres Sohnes auf den französl. Thron. (Zu Schönbrunn.)
- 1820 Aufhebung der Majorate u. Fideikomnisse in Spanien durch die Cortes. Den Besitzern wird die Veräußerung gesetzlich gestattet.
- 1583 geb. Albr. v. Wallenstein, böhm. General.
- 1769 = J. S. A. v. Humboldt. (Naturforscher.)
- 258 gest. Thassus Cæcilius Cyprianus, Bischof v. Karthago. (Als Märterer enthauptet.)
- 410 = Joh. Chrysostomus. (Kirchenvater.)
- 775 = Konstantin V., Kaiser.
- 1321 = Dante Alighieri, Mönch zu Ravenna. (Italien. Dichter.)
- 1355 = Marie Falier, Doge v. Venedig. (Hingerichtet, Opfer der Oligarchie.)
- 1709 = L. E. Portocarrero. (Span. Minister.)
- 1712 = J. D. Cassini. (Astronom.)
- 1741 = C. Rollin. (Geschichtsforscher; geb. 1661.)
- 1821 = Stanisł. Potocki, Präsident des Senats zu Warschau.

15. September.

- 1448 Franz Sforza siegt über die Venetianer bei Caravaggio.
- 1635 Bundes-Vertrag zw. Oestreich u. Schweden.
- 1648 Friede zw. Oestreich u. Frankreich zu Münster.
- 1734 Uebergang der Kaiserlichen üb. die Secchia, Angesichts der Franzosen. Sie werden aus ihrem verschanzten Lager bei Quistello im Mantuanischen vertrieben. (Königssegg geg. Broglio.)
- 1776 Die Engländer nöthigen die Provinzialen, Newyork (Stadt und Insel) zu verlassen.
- Die englisch-deutschen Truppen, unter Howelanden und besetzen die Provinz Newyork.
- 1789 Die Nation.-Versamml. decretirt die Unverletzbarkeit, Untheilbarkeit u. Erbllichkeit der Krone Frankreich.
- 1792 Der Herz. v. Orleans erhält auf seinen Antrag den Namen Philipp Egalité.
- 1795 Die Oestreicher räumen, in der Nacht, ihr Lager bei Neuwied, und ziehen sich hinter die Lahn zurück. Die Franzosen setzen bei jenem Ort üb. d. Rhein. — Blockade v. Ehrenbreitstein.
- 1796 Schlacht bei San Giorgio. (Vorstadt v. Mantua.) Wurmsfer, von Bonaparte besiegt, muß sich mit Verlust in Mantua hinein werfen.
- In den engl. Häfen wird auf alle span. Schiffe Embargo gelegt.
- Der Papst läßt, durch seinen Bevollmächtigten Galeppi den Kommissarien des franzöf. Vollzieh.-Direkt., Garrau u. Salicetti, erklären, daß weder die Religion noch die Rechte der Kirche auf irgend eine Art verstatteten, die ihm vorgelegten Friedensvorschläge anzunehmen.
- 1798 Eine russ. Armee, angeblich 25,000 Mann, worunter 12,000 Kosaken, nach Deutschland bestimmt, geht über die Weichsel.
- 1799 Vergeblicher Angriff der Franzosen auf die Oestreicher bei Alrasco.

- 1799 Die Franzosen räumen Heidelberg, und gehen über den Rhein zurück.
- 1808 Englische Truppen besetzen Lissabon. (Hope.)
- 1810 Gefecht bei Fuente de Cantos. (Mortier gegen La Romana.)
- Aufstand zu Dolores geg. die mexikanische Regierung. — Der Priester Hidalgo predigt zuerst den Abfall Mexiko's von Spanien.
- 1815 Longwy ergibt sich dem Prinz. v. Hessen-Homburg.
- Verheerende Feuersbrunst in Kasan.
- 1819 Bestimmung des Königs der Niederlande, daß v. 1. Jan. 1823. an die flämändisch-holländische Sprache in den südlichen Provinzen des Königreichs die einzige gesetzliche seyn soll.
- 1820 Ausbruch der Insurrection zu Lissabon. Die Besatzung erklärt sich für die Constitution.
- 1821 Bildung von Vereinen, zur Unterstützung der Griechen, in der Schweiz.
- Guatemala, Yucatan u. Campeche erklären sich für unabhängig.
- 1823 Riego wird bei la Carolina gefangen genommen; nach Madrid gebracht, (2. Okt.) und dort durch den Strang hingerichtet. (7. Nov.)
- (15. u. 16.) Gefechte bei Besale, Bledo und Piers, Gefangennehmung der Constitutionellen. (Damas u. Fernandez.)
37. geb. Nero, röm. Kaiser.
- 1530 = Gregor XIII., Papst.
- 1584 = G. R. Weckerlin. (Geschichtsforscher.)
- 1736 = J. S. Bailly. (Astronom.)
- 1737 = Philipp Hackert. (Mahler.) Gest. 27. April 1807.
- 1592 gest. Mich. de Montaigne. (Philosoph; geistreicher Schriftsteller.)
- 1776 = J. J. Breitinger. (Theolog u. Philolog.)

16. September.

- 1542 | Durch die Schlacht bei Chapas wird Kais. Karl V. Herr von Peru.

- 1550 Belagerung v. Magdeburg durch Moriz von Sachsen (bis 6. Nov. 1551.)
- 1580 Franz Drake kommt von seiner Erdumschiffung in England an.
- 1622 Tilly erobert Heidelberg (Heidelberger Bibliothek) mit Sturm.
- 1645 Die Protestanten in Ungarn erhalten freie Ausübung ihres Gottesdienstes durch den Frieden von Linz.
- 1668 Johann Kasimir, König von Polen, legt seine Krone nieder.
- 1684 Treffen bei Eperies. (Schulz geg. Tököly.)
- 1744 König Friedrich II. erobert Prag.
- 1795 Erzherz. Karl schlägt die Franzosen bei Limburg an der Lahn.
- Das Vorgebirge der guten Hoffnung geht auf Uebersiedelung an die Engländer über. (Elphinstone.)
- 1796 Heftiges Gefecht an der Lahn, in einer Ausdehnung von Gießen bis an den Rhein. (Erzherz. Karl geg. Jourdan.)
- 1798 Der französl. Gen. Rey landet mit Wapper-Tandy auf Irland, schiffet sich aber, nachdem er die Niederlage der Franzosen (s. d. 8.) erfahren, gleich wieder ein.
- Das franz. Lin.-Schiff, der Hoche, u. 8 Fregatten, 3000 Mann Landtruppen ic., unter Gen. Hardy, am Bord, gehen, von der Rade von Bartheaume aus, nach Irland unter Segel.
- Drei Konsuln der röm. Republik geben ihre Entlassung, die beiden andern werden von dem franz. Regier.-Kommissar entsetzt.
- 1802 Fürst Ruspoli vom Papste zum Großmeister von Malta erwählt. (Verweigert die Annahme.)
- Der franz. Gen. Sebastiani tritt seine geheime Sendung nach Tripolis, Aegypten, Syrien und den ionischen Inseln an.
- 1803 Konkordat der italienischen Republik mit dem Papste. (Bekanntmachung 20. Jan. 1804.)
- 1805 Uebergang der Oesterreicher über den Lech.

- 1813 Treffen an der Gôrde. (Walmoden geg. Pechaur.)
 — Gefecht bei Weichselburg. (Bobrowich geg. Lecht.)
 1820 Unruhen auf dem Reichstage zu Warschau. Durch den Kaiser selbst beschwigtigt.
 1822 Niederlage der Türken in der Schlacht mit den Persern bei Trapezunt.
 — Der König v. Spanien, Ferdinand VII., erklärt sich öffentlich für die Constitution, und gegen die Regentschaft und Glaubens-Armee.
 1657 geb. Engelbr. Kämpfer. (Reisender u. Reisebeschreiber.)
 1742 = Gebh. Lebr. Fürst Blücher v. Wahlstadt, preuß. Feldmarschall.
 1380 gest. Karl V., König v. Frankreich.
 1515 = J. Albuquerque, portugies. Seeheld.
 1665 = Philipp IV., König v. Spanien.
 1701 = Jakob II., König v. England.
 1782 = Carlo Braschi, genannt Farinelli. (Sänger.)
 1793 = J. A. Schlegel. (Dichter.)
 1824 = Ludwig XVIII., König v. Frankreich.

17. September.

- 1154 Oestreich wird ein Herzogthum.
 1605 Die Schweden leiden unter Kön. Karl IX. durch die Polen bei Kexholm großen Verlust.
 1664 Karl II., König v. Spanien.
 1676 Treffen bei Philippsburg. (Herz. Karl v. Lothringen. Gen. Du Fay.)
 1678 Friede zw. Frankreich u. Spanien, geschlossen zu Nymwegen. (Ersteres erhält die Franche-Comte und mehrere Städte.)
 1701 (n. St.) Gefecht zw. Russen u. Schweden (Schlippenbach), bei Rappin u. Rauge. (In Folge dessen Uebergabe der Dünamünder-Schanze, auf Bedingungen, an die Schweden.)
 1747 Bergen-op-Zoom von dem Marschall Löwendahl mit Sturm genommen.

- 1769 Die Türken erleiden bei einem dritten Angriff auf die russ. Verschanzungen jenseit des Dniester eine gänzliche Niederlage.
- 1787 Neue Bundes-Verfassung der nord-amerikanischen Staaten.
- 1793 Davoust siegt üb. die Spanier bei Peyres Tortes.
- 1795 Aufruhr zu Chartres, aus Mangel an Lebensmitteln.
- 1796 Die franz.ambre- u. Maas-Armee (Jourdan) zieht sich von der Lahn zurück. Aufhebung der Belagerung von Ehrenbreitstein.
- Aufstand zu Scandiano geg. die Franzosen.
- Der batavische Nation.-Convent verbietet die Einfuhr aller engl. Manufaktur- u. anderer Waren, ingl. der Gelder; herrührend aus dem Verkauf der auf Schiffen der holländ.-ostind. Compagnie geladenen, in England angehaltenen oder eingeführten Effekten, bei Strafe der Confiscation, zum Besten des batavischen Volks.
- Erklärung des Kön. v. Portugal, in Betreff der zu beobachtenden Neutralität.
- Erklärung Washington's, daß sein Entschluß fest stehe, bei der bevorstehenden Wahl eines neuen Präsidenten der vereinigten Staaten v. Nord-Amerika nicht mit zu concurriren.
- 1797 Die Bevollmächtigten der franz. Republik, zu den Friedens-Unterhandlungen zu Lille, theilen dem Lord Malmesbury, als er die verlangte Vollmacht, Frankreich u. seinen Verbündeten alle von Seiten Englands gemachte Eroberungen zurück zu geben, nicht zu haben vermeint, einen Beschluß des Vollzieh.-Direktoriums vom 11. mit, wodurch er angewiesen wird, innerhalb 24 Stunden Lille zu verlassen, und andere befriedigendere Instruktionen von seinem Hofe einzuholen. (Abreise am folgenden Morgen. Ankunft in London mit Morpeth d. 20.)
- Eiserneantische Conföderation. Köln erklärt sich für unabhängig. (S. d. 22.)
- Die Friedens-Unterhandlungen zw. Frankreich u. England zerschlagen sich. Erzherz.

Erzherz. Karl schlägt die Franzosen bei Mederau.
Bundes-Vertrag auf gegenseitige Vertheidigung zw.
Rußland u. Portugal, geschlossen zu St. Petersburg. (Gorsa Machada, Korschubei und Kopschkin)

Solothurn muß sich einem Schwarm Landleute aus Zug, Aargau, Baden u. Basel ergeben.

Das Schiff, welches den besten Theil der von Lord Elgin in Griechenland gesammelten Alterthümer am Bord hatte, scheitert an dem Felsenriff Cerigo.

Trennung Schwedens und Frankreichs.

Friede, geschlossen zu Friedrichsham zw. Rußland und Schweden. Letzteres tritt Finnland ab. (Stedingk u. Sköldbrand, Romanzoff und Mopius.)

Die Russen (Paulucci) überfallen u. erobern das persische Lager bei Acholkalakt. (Ismael Chan gefangen.)

Drittes Gefecht bei Mollendorf. (S. d. 30. Aug. u. 10. Sept. (Schwarzenberg geg. Napoleon.)

Feierlicher Einzug Ferdinands III., Großherz. von Toskana, in Florenz. (S. d. 20. Apr.)

Neues Kirchen-Ritual in Preußen eingeleitet.

Die span. Cortes beschließen Amnestie für die Kolonien, unter Bedingungen.

Pampeluna ergiebt sich den Franzosen auf Bedingungen.

1714 geb. J. G. Rabener. (Satyriker.)

1748 = M. J. A. M. Caritat Marquis v. Condorcet.
(Mathematiker u. Philosoph.)

1665 = Philipp IV., König v. Spanien.

1761 gest. G. M. Bose. (Naturforscher.)

1785 = A. L. Thomas. (Dichter.)

1823 = Brequet. (Uhrmacher u. Mechaniker.) Mitglied
der pariser Akademie der Wissenschaften.

18. September.

- 1544 Friede, geschloss. zu Crespy zw. Franz I. u. Karl V.
(Frankreich verzichtet auf Italien. Ueberge-
wicht der Spanier in diesem Lande.)
- 1689 Verlegung des Reichs-Kammergerichts von Speyer
nach Weßlar.
- 1691 Der Herz. v. Luxemburg siegt bei Leuze üb. den
Fürsten v. Waldeck.
- 1697 Die Venezianer schlagen die Türken bei Chios.
- 1701 Großes Bündniß geg. Frankreich im Haag unter-
zeichnet.
- 1739 (n. St.) Friede zw. Rußland, Oestreich und der
Pforte, geschloss. zu Belgrad.
- 1756 (18. Sept. u. 12. Nov. n. St.) Erklärung der Kai-
serinn Elisabeth I. geg. den Kön. v. Polen und
Kurf. v. Sachsen, die bestimmteste Hülfe von
ihrer Seite, in den Durchmarsch russ. Truppen
durch Polen betreffend.
- 1759 Quebec von den Engländern eingenommen.
- 1772 Erste Theilung von Polen. (Rußland, Oestreich
und Preußen.)
- 1775 Eröffnung des Feldzugs in Canada. (Washington
geg. Carleton.)
- 1788 Eroberung von Choczym. (Prinz v. Koburg.)
- 1793 Schlacht bei Angers in der Vendée. (General
Gaston bleibt.)
- 1794 Die Festung Bellegarde ergibt sich den Franzo-
sen, auf Bedingungen. (Dugommier.)
- Schlacht bei Sprimont. (Scherer geg. Latour.)
- Schlacht bei Brzesc, am Bug. (Suvoroff gegen
Sierakowski.)
- Frankreichs Boden ist wieder von allen Feinden
befreiet.
- 1796 Mißlungener Versuch der Oestreicher, das Fort
Kehl mit Sturm zu nehmen.
- In der Nacht auf den 19. zieht sich die franz.
Rhein- und Mosel-Armee (Moreau) aus
Bathern, über den Lech, nach Schwaben zurück.

Admir. Nelson geht mit 2 Kriegsschiffen im Hafen von Neapel vor Anker.

Die Franzosen werden von den Oestreichern (Melas) gezwungen, die Posten v. Fossano und Savigliana (s. d. 14.) wieder zu räumen.

Gefecht bei Neckerau. Wiedereinnahme v. Mannheim durch die Oestreicher.

(18. u. 19.) Die Franzosen (Dubeane) bemächtigen sich der Stadt Rivoli.

Vierte Revolution im Haag. (Drei Direktoren suspendiren den gesetzgebenden Körper.)

Die Insurgentenhaufen vom Aargau, unt. v. Erlach u. v. Wattenwyl, beschießen Bern u. nöthigen es, sich zu ergeben. (Die Regierung erhält freien Abzug u. begibt sich (19.) nach Lausanne.)

(18. u. 19.) Die festen Plätze Drama, Pramo u. Negatina von den Russen genommen.

Merseburg vom Gen. Thielemann, Mühlberg vom Gen. Dobschütz genommen.

Die Oestreicher nehmen Freiberg im sächs. Erzgebirge. (Scheitler.)

Aufruhr in Madrid. (Festerlicher Umgang mit Kiego's Bildniß.)

In der Nacht große Feuersbrunst zu Konstantinopel. Aufstand der Janitscharen. (Saket Effendi's, des Kaisers Günstlings, u. seiner Kreaturen Untergang.)

Sieg der span. Glaubens-Armee über die Constitutionellen bei Benavarre.

52 geb. Trajan, röm. Kaiser.

1709 = S. Johnson. (Kritiker.)

1714 = S. J. E. Stosch. (Deutscher Sprachforscher.)

1721 = J. A. Schlegel. (Dichter.)

96 gest. Domitian, röm. Kaiser. (Ermordet.)

1180 = Ludwig VII., König v. Frankreich.

1722 = And. Dacier (Sprachforscher.)

1792 = A. G. Spangenberg, Bischof der Herrnhuter.

1809 = G. C. Beireis, Professor zu Helmstädt. (Philosoph.)

1810 gest. Jomael Chan. (An seinen Wunden in der Schlacht bei Achikalaki.)

19. September.

- 1356 Johann II., Kbn. v. Frankreich, muß sich nebst seinem Sohne Philipp in der Schlacht bei Maupe-
tuis (auch bei Poitiers genannt) den Engländern ergeben.
- 1532 Gen. Schertlin schlägt die Türken an der Enz.
- 1657 Traktat von Belau, worin das Herzogthum Preußen Souveränität erhält.
- 1710 (n. St.) Die Stadt Rerholm ergibt sich den Russen auf Bedingungen.
- 1713 (n. St.) Abo von den Russen genommen.
- 1734 Schlacht bei Guastalla. (Coigny geg. Königsegg.)
- 1760 Kolberg von den Preußen entsezt. (Werner.)
- 1794 Subsidiens-Vertrag zw. Preußen, England u. den Niederlanden, geschloss. im Haag.
- 1796 Gefecht bei Altenkirchen. (Erzherz. Karl geg. Moreau.)
- 1797 Lafayette, seine Familie und seine Unglücksgefährten, Latour, Maubourg u. Bureau de Pusy, werden v. der östreich. Regierung in Freiheit gesetzt und reisen von Olmütz, dem Ort ihrer Gefangenschaft, ab.
- 1799 Schlacht bei Bergen. (Brune geg. Herz. v. York.)
- Mißlungener Angriff der Engländer und Russen auf die Stellung der franz.-batavischen Armee bei Alkmar. (Schlacht bei Bergen.)
- Die Chouans bemächtigen sich des Fleckens Bais, unfern Mayenne, plündern den Ort und brennen ihn nieder.
- Acht bis zehn Pulverwagen mit der Artillerie-Werkstatt in dem Fort v. Landau fliegen in die Luft.
- 1801 Feierliche Abtretung des Stato degli Præsidi von Seiten Frankreichs an Toskana.
- 1803 Die holländischen Kolonien Demerary u. Essequibo ergeben sich den Engländern ohne Widerstand. (Grinfield u. Good geg. Meertens u. Troz.)

Napoleon dekretirt die Verbrennung der engl. Fabrikate auf dem Continent.
 Die Preußen müssen die Einschließung von Riga aufgeben.
 Glänzendes Reitergefecht bei Mühlsberg. (Dobschütz geg. Talleyrand, Perigord.)
 Die Oesterreicher (Siller) gehen üb. die Drau und vertreiben die Franzosen aus allen ihren Stellungen.
 Gefecht bei Merseburg. (Lefebvre-Desnouettes geg. Thielemann.)
 Königl. preuß. Patent, wegen Besitzergreifung von schwed. Pommern u. der Insel Rügen.
 Der span. Gen. Don Juan Diaz Porlier ruft von Corunna aus die Soldaten der Armee v. Gallizien zum Aufstand geg. Ferdinand VII. auf. (S. d. 21.)
 Uebergabe der Stadt u. Festung Thorn an Preußen.
 (19. u. 20.) Regierungs-Jubiläum Friedrich August's, Königs von Sachsen,

83 geb. Antoninus Pius, röm. Kaiser.
 1551 = Heinrich III., König v. Frankreich.
 1683 = L. Heister. (Chirurg.)
 1686 gest. Johann Georg, Herzog zu Sachsen-Eisenach.
 1760 = Muschenbroeck. (Physiker.)
 1765 = C. Venloo. (Mahler.)
 1797 = Laz. Hoche, franz. Haupt-Gen.
 1801 = J. de Beauchamp.
 1820 = D. J. Georg Meusel, g. Hofrath u. Professor.

20. September.

Eigentlicher Tag der Flucht Muhameds: (S. 15. Zul.)
 Kön. Heinrich IV. schlägt den Herzog v. Mayenne bei Arques.
 Die Spanier erobern Ostende. (Spinola.)
 Schlacht bei Newburg, Kön. Karl I. geg. den Grafen v. Essex, Anführer der Parlaments-Truppen.

- 1697 Friede zw. Frankreich, England, Spanien und Holland, geschloss. zu Ryswick.
- 1700 Ankunft einer russ. Armee, unter Teubezkoi, vor Narva. (Zaar Peter I. selbst einige Tage später.)
- 1703 Schlacht bei Höchstädt. (Villars geg. Styrum.)
- 1708 (q. St.) Zweites Gefecht zw. Russen u. Schweden, bei Dobro. (Meningikoff.)
- 1729 (n. St.) Erneuerung des Vertrags zw. Rußland u. Preußen v. J. 1726. (Desgl. im folgenden Jahre unter der Regierung der Kaiserinn Anna.)
- 1756 Die Preußen (Schwerin) rücken in Böhmen ein.
- 1785 Handels-Traktat zw. Preußen u. Nord-Amerika.
- 1787 Rückkehr des Erbstatthalters nach dem Haag u. Wiedereinsetzung in alle seine Rechte.
- 1788 Die Türken überfallen bei Lugosch die Oestreicher. (Großer Verlust der letztern.)
- 1792 Kanonade bei Valmy u. Waffenstillstand zw. Preußen u. Frankreich. (Kellermann.)
- 1794 Treffen bei Kaiserslautern. (Hohenlohe geg. Michaud.)
- 1795 Uebergang der Franzosen üb. die Lahn. (Sambre- u. Maas-Armee.)
- Mannheim ergibt sich den Franzosen. (Rhein- u. Mosel-Armee. (Pichegru.)
- 1796 Treffen bei Isnay, zum Nachtheil der Franzosen.
- 1797 Aufruf des Kurfürsten v. Köln an seine Unterthanen, die Republikanisirung des linken Rhein-Ufers betreffend.
- 1798 Vereinigung der russ.-türk. Flotte bei Konstantinopel.
- Die franz. Brigg Anacreon, den Gen. Key und Napper Tandy, eine Abtheilung Artillerie u. mehrere freiwillige Offiziere am Bord, von der irländischen Küste kommend (s. d. 16.), nimmt bei den orkadischen Inseln eine engl. Brigg und das dreimastige Schiff Tom v. 200 Tonnen v. Lancaster.
- Der engl. Kapitän Hope schneidet d., mit Wein und Lebensbedürfnissen für die franz. Armee in Aegypten beladene, auf der Reide von Damiette vor Anker liegende Schiffe ab.

Bereinigung einer russ. Flotte, unt. Contre-Admiral Uscharoff, (12 Lin.-Sch., 1 Freg., 3 Corvett.) mit der türkischen (außer den kleinen bewaffneten Fahrzeugen, 7 Lin.-Sch., 7 Freg. und 7 Corvett.), nahe bei Konstantinopel, den sieben Thürmen gegen über.

Die Oestreicher (Alenau) werden v. d. Franzosen aus den eroberten Posten Rapello, Chiavari u. Gestrì di Ponente, mit Verlust vertrieben.

Neuer Waffenstillstand zu Hohenlinden zw. Oestreich u. Frankreich, u. Beschluß eines neuen Kongresses zu Luneville.

Der erste Minister der Volksaufklärung im civilisirten Europa wird in Rußland ernannt. (Neue Organisation des Senats. Herstellung seines Einflusses auf die Reichs-Angelegenheiten!)

Die Engländer bombardieren Fecamp. (Ohne sonderlichen Erfolg.)

Die ganze preuß. Armee wird unter der allgemeinen Volksstimmung zum Kriege geg. Frankreich mobil gemacht.

Die Preußen rücken in Dresden ein.

Reorganisation des preuß. Heeres und der innern Staatsverwaltung. (Stein, Premier-Minister.)

Der Herz. v. Oldenburg tritt in den Rheinbund.

Die Engländer (Kaplt. Rowley) zerstören alle Verteidigungs-Anstalten, Magazine ic., der Franzosen auf der Insel Bourbon.

Der Papst nimmt die Beschlüsse des pariser Nation.-Konziliums v. 5. Aug. durch ein Breve, und Napoleon wieder „als seinen geliebtesten Sohn“ an.

Montmedy ergibt sich den Verbündeten.

Sieg der Independenten üb. die Königlichen unweit Barcellona in Neu-Grenada, welches den Siegern in die Hände fällt. (Mac Gregor geg. Morillo.)

Portugal nimmt Besitz von der Kolonie S. Sacramento.

Merkwürdige Beschlüsse der deutschen Bundes-Versammlung zu Frankfurt a. M. in Folge der Miß-

nister-Versammlungen auf dem Kongresse zu Karlsbad, zur Heilung der Gebrechen Deutschlands. (Fünfsährige Wirksamkeit des Beschlusses, zur Verhinderung der Preß-Mißbräuche, Central-Kommission in Mainz, zur Untersuchung revolutionärer Umtriebe in Deutschland.)

1820 Termini wird von den neapolitanischen Truppen (Florestan Pepe) zu Wasser u. zu Lande angegriffen. Die sizilianische Flottille genommen, u. Termini öffnet, auf Uebereinkunft, die Thore.

— Päpstliches Breve, wodurch der apostolische Nuntius in Spanien zur Secularisation der Mönche in diesem Königreiche bemächtigt wird.

1823 Die Franzosen nehmen das Fort St. Petri, bei Cadix.

1675 gest. Karl IV., Herzog v. Lothringen.

1703 = St. Evremond. (Philosoph.)

21. September.

1435 Friede zw. Karl VII., Kön. v. Frankreich, u. Herz. Philipp v. Burgund, geschloss. zu Arras.

1745 Der engl. Kron-Prätendent, Karl Eduard, siegt bei Prestonpans üb. die königl. Truppen.

1746 Madras von den Franzosen erobert.

1769 Die Russen erobern Choczyn, worauf die Eroberung der Moldau u. Wallachei erfolgt.

1778 Friedrich II. bezieht ein Lager bei Schafflar.

1787 Joseph II. bestätigt die alte Constitution der Niederlande, um das Mißvergnügen und den Aufruhr zu stillen.

1789 Die franz. Nation.-Versamml. beschließt, daß das dem Könige geg. ihre Dekrete zugestandene suspensive Veto in der zweiten Legislatur, nach derjenigen, worin das Gesetz vorgeschlagen worden, seine Wirksamkeit verlieren soll.

- 1792 Erste Sitzung des franz. Nation.-Konvents. Abschaffung der Königswürde; Proclamation der Republik. (Vorschlag von Collet d'Herbois.)
- 1793 Frankreichs Schifffahrts-Akte, zur Begünstigung des Schiffbaues und der Matrosenbildung.
- 1795 Die Oestreicher (Clairfait) ziehen sich bei Höchst über den Main zurück. (S. d. 10. Okt.)
- 1796 Die Oestreicher nehmen Donaumündth mit Sturm u. besetzen Frankfurt a. M. wieder. Die Franzosen heben die Belagerung von Mainz auf.
- Die Insel Capraja ergibt sich den Engländern.
- 1798 Letzte Sitzung des gesetzgebenden Körpers der helvetischen Republik zu Arau.
- 1799 Die Engländer (Vice-Admiral Mitchell) nehmen Besitz von Enkhuizen.
- (21. — 23.) Gefechte um den Posten B o g o g n e, welcher von den Franzosen genommen, u. von den Oestreichern wieder genommen wird.
- 1804 Der französl. Gesandte Raineval verläßt St. Petersburg.
- 1805 Neutralitäts-Vertrag zw. Frankreich u. Neapel, geschloß. zu Paris.
- 1806 Die Rheinbunds-Kontingente werden v. Napoleon aufgeboten.
- 1808 Die engl. Armee, unter Hope u. Moore, bricht aus Portugal nach Spanien auf.
- 1809 Zweikampf zw. den engl. Ministern Canning u. Castlereagh, nach Niederlegung ihrer Stellen, wegen der mißlungenen Expedition geg. Walcheren.
- 1815 Richelleu wird erster Minister in Frankreich.
- Porlier (s. d. 19.) setzt sich von Corunna nach St. Jago in Marsch, auf welchem er aber Tages darauf, durch Verrath, von seinen eigenen Leuten, überfallen und nach blutigem Widerstande mit 34 seiner Offiziere gefangen genommen wird.
- 1821 Uebergabe von Callao, in Folge einer am 19. geschlossenen Uebereinkunft. (St. Martin.)

-
- 1372 geb. Friedrich I., Kurfürst v. Brandenburg.
 - 1415 = Friedrich III., röm. deutsch. Kaiser.
 - 1452 = Hieron. Savonarola. (Berühmter Dominikaner-Mönch.)
 - 1327 gest. Eduard II., König v. England. (Ermordet.)
 - 1440 = Friedrich I., Kurfürst v. Brandenburg.
 - 1558 = Karl V., röm. deutsch. Kaiser.
 - 1586 = Oct. Farnese, Herzog v. Parma. (Geb. 1586.)
 - 1588 = Ant. Perrenot, Cardinal v. Granvella, Kanzler Karls V.
 - 1774 = Clemens XIV., Papst.
 - 1796 = Marceau-Degraviers, franz. General. (Im Gefecht bei Altenkirchen tödlich verwundet.)
-

22. September.

- 1499 Friede zu Basel, worin die Schweiz-Unabhängigkeit vom deutschen Reiche erhält.
- 1789 Schlacht bei Martiniesse u. dadurch bewirkte Eroberung der Wallachel. (Suworoff u. Roburg geg. Großvez. Radschut Sassan.)
- 1793 Die Engländer nehmen Besitz von dem französischen Antheil v. St. Domingo.
- 1797 Fest der Unabhängigkeit der cisrhenanischen Republik. (S. d. 17.)
- 1807 Die Engländer müssen Alexandria räumen. — Einzug des Pascha Mehemet Ali.
- 1813 (22. u. 23.) Gefechte bei Bischofswerda. (Blücher geg. Napoleon.)
- 1815 Staatsvertrag geschloß. zu Wien, in Bezug auf die Länder-Vergrößerung von Sachsen-Weimar. (S. d. 1. Jan.)
- 1818 Kön. Victor Emanuel v. Sardinien erkennt die Unwiderruflichkeit der Nation.-Güter in Savoyen u. Nizza, nicht aber in Piemont, an.
- 1820 Schluß der span. Cortes, wodurch den geflüchteten Spaniern nicht nur gestattet wird, in ihr Vater-

land zurück zu fñhren, sondern sie auch alle in ihre Rechte und Güter wieder eingesetzt werden.

1822 (22. u. 23.) Vollendung u. Unterzeichnung der portugiesischen Constitution, durch die sämmtlichen anwesenden Cortes-Mitglieder. (136 an der Zahl, 30 abwesend.)

Mat Gregor, General-Kapitän v. Neu-Grenada, ertheilt den Israeliten alle Rechte der Staatsbürger.

1684 geb. Karl Ludw. Aug. Fouquet, Graf v. Belleisle, Marschall v. Frankreich.

1688 = Barthold Heinr. Brockes. (Dichter.)

1694 = Phil. Dormer Stanhope, Graf Chesterfield. (Philosoph.)

1710 = G. M. Bose. (Naturforscher.)

17 v. C. gest. Virgil.

297 gest. Mauritius (der Heilige) mit seiner Legion, auf Befehl des Kaisers Maximian, niedergehauen.

1520 = Selim I., Sultan.

1586 = A. P. v. Granville, span. Kanzler.

1720 = J. Basnage. (Kirchengeschichtsforscher.)

1814 = A. W. Jffland, kbnigl. preuß. Schauspiel-Direktor. (Dramatischer Schriftsteller u. berühmter Schauspieler.)

23. September.

480 Schlacht bei Salamis.

1667 Alphons VI., Kön. v. Portugal, wird entthront. Sein Bruder, Pedro II., dessen Nachfolger.

1689 Schlacht bei Nissa. (Sieg des Prinzen v. Baden über die Türken.)

1699 Einführung des verbesserten Kalenders.

1700 Das feste Schloß Rokenhausen (Liefland) ergibt sich den Sachsen.

1723 (n. St.) Friedens-Vertrag zw. Rußland u. Persien, geschlossen zu St. Petersburg.

- 1788 Die restituirten Parlamente in Frankreich (s. 8. Aug.) verlangen zur Abwendung eines National-Bankerutts eine allgemeine Versammlung der Reichsstände.
- 1789 Ludwig XVI. beruft die Reichsstände.
- 1791 Die Nation.-Versamml. zieht mehrere Länder der Deutschen im Elsaß u. in Lothringen, so wie auch Avignon u. Venaissin zu Frankreich.
- 1792 Einnahme v. Chambery durch die Franzosen. (Montesquieu.)
- 1795 Feierliche Bekanntmachung der Constitution vom dritten Jahre in Frankreich. (Gemäßigte Demokratie. Direktorialregierung.)
- 1796 Anfang des allgemeinen denkwürdigen Rückzugs der Rhein- u. Mosel-Armee (Moreau) gegen das Breisgau.
- Vergeblicher Angriff der Oestreicher auf die französl. Verschanzungen bei Neuwied.
- 1799 Suworoff's Marsch über den Gotthard.
- 1803 Sieg der Engländer (Wellesley) bei Aurungabad in Ostindien über die vereinigten Truppen des Scindeah und Berar Rajah. Auch ein anderer Theil des Mahratten-Heeres, unter dem Franzosen Perron, wird vom Gen. Lake aus seiner Stellung vertrieben. Perron muß sich ergeben.
- Besiegung u. Tod Abdul Wechab's in Arabien.
- 1805 Napoleon erklärt im französl. Senat, daß er seine Armee nach Deutschland, u. den aus seiner Hauptstadt vertriebenen Kurfürsten v. Baiern dahin zurück führen werde.
- 1806 Ankunft des Königs v. Preußen im Hauptquartier zu Naumburg.
- 1810 Das Königreich Baiern erhält eine neue geographische Eintheilung.
- 1813 Ein sächsisches Bataillon geht zur Armee von Nord-Deutschland über. (Bünau.)
- 1816 Gesetz zur Beschränkung der Preß-Freiheit im Königreiche der Niederlande.
- 1817 Thätliche Aeußerung der feindseligen Stimmung zw. Garden u. Landwehr zu Breslau.

- 1817 Vertrag zw. Großbritannien u. Spanien, weg.
Einstellung des Sklaven-Handels.
- 1821 Die Perser rücken in die Türkei ein, und gegen
Erzerum und Bagdad vor.
- 1822 Festerliche Eröffnung des westlichen Theils des fertig
gewordenen Göta-Kanals in Schweden, welcher
den Wener- mit dem Wetter-See verbindet.
- 63 v. C. geb. Augustus, röm. Kaiser.
- 1656 geb. Dubois, Kardinal. Franz. Minister.
- 1713 = Ferdinand VI., König v. Spanien.
- 1728 gest. C. Thomassius. (Philosoph.)
- 1738 = H. Boerhave. (Arzt.)

24. September.

- 1636 Banner schlägt das kaiserlich-sächsische Heer bei
Wittstock.
- 1704 Krönung des Kön. v. Polen, Stanislaus Leszczyński.
- 1706 Friede, geschlossen zu Alt-Ranstädt zw. Karl XII.
v. Schweden u. August II. v. Polen, worin
Letzterer der polnischen Krone entsagt.
- 1712 (n. St.) Vertrag zw. Rußland u. Preußen,
geschl. zu Greifswald. (Stettin soll gleich
nach der Einnahme dem Kön. v. Preußen über-
geben werden.)
- 1782 Die Unabhängigkeit der nordamerikanischen Kol-
onien wird von England anerkannt.
- 1792 Gen. Montesquiou zieht nach der Eroberung von
Savoyen in Chambery ein.
- 1794 Treffen bei Bromberg zw. Preußen u. Polen.
(Dombrowsky geg. Szekeli.)
- 1795 Treffen bei Handschuchsheim. (Quosnadovich
gegen Dufons, welcher selbst gefangen wird.)
- Mainz von den Franzosen auch auf der rechten
Seite eingeschlossen. (Seit dem 13. Oct. 1794. auf
der Linken.)

- 1796 In einem zu St. James gehaltenen Kabinetts-
Rathe wird beschlossen, mit Frankreich in Frie-
densunterhandlungen zu treten. (S. d. 13. Okt.)
- 1801 Georgiens Vereinigung mit Rußland.
- 1805 (24., 25. u. 26.) Uebergang der Franzosen (fünf
Armee-Corps) über den Rhein.
- 1810 Versammlung der allgemeinen und außerordentlichen
Cortes auf der Insel Leon.
- Die unzufriedenen Janitscharen nehmen das
Schloß von Bagdad ein, dessen sich die Georgier
bei einem Ausfall aus dem Serail Soliman
Pascha's bald wieder bemächtigen.
- 1811 Niederlage der geg. den Kongreß der sieben ver-
einigten Provinzen von Venezuela verschwor-
nen Alt-Spanier in Neu-Valencia.
- 1813 Gefecht zw. Zeitz u. Altenburg. (Lefebvre, Des-
nouettes geg. Wtenadorf u. Thielemann.) Die
Franzosen besetzen Weissenfels u. Naumburg
wieder. (S. d. 12. u. 13.)
- Glänzendes Gefecht bei Hendsdorf, Lauenburg
gegenüber, zum Nachtheil der Franzosen.
- 1816 Königl. preuß. Befehl, wegen Aufhebung der
Universität Erfurt.
- 1819 Neue Verfassungs-Urkunde für das Königreich Wür-
temberg. (Vom König bestätigt am 26.)
- 1820 (24. u. 25.) Gefechte vor Palermo, und Gräuel
in der Stadt.
- 1821 Der König v. England reiset nach Hannover ab.
(Ankunft 6. Okt.; Rückreise 29.; Ankunft in
London 8. Novbr.)
- 1822 Großes Volksfest zu Madrid zur Feier des Ge-
dächtnisses der Helden des 7. Julius.
- 13 geb. Vitellius, röm. Kaiser.
- 1501 = Hier. Cardanus. (Aryt, Mathematiker u. Astro-
log.)
- 1705 = Leop. Jos. Mar. Reichsgraf v. Daun, röm.
kaiserl. Gen. Feldmarschall.
- 768 gest. Pipin, König v. Frankreich, Vater Karl's
des Großen.

-
- 1494 gest. Angelus Politianus de Monte Pulciano.
(Philolog u. Geschichtf.)
1541 " T. Paracelsus. (Schwärmer.)
1800 " J. S. L. Meierotto. (Schulmann.)
1813 " A. E. Bretry. (Tonkünstler.)
-

25. September.

- 479 v. C. Schlacht bei Plataea geg. die Perser.
(Pausanias u. Aristides.)
- 1555 Die protestantische Religion u. deutsche Freiheit
wird geg. Karl V. durch den Frieden zu Augs-
burg behauptet.
- 1598 Schlacht bei Stångebro; Siegismond, König v.
Polen, wird durch die Schweden besiegt.
- 1629 Waffenstillstand zw. Schweden u. Polen, geschloß.
zu Altmark. (Gustav Adolph behauptet Liefland.)
- 1636 Waffenstillstand auf 26 Jahre, zw. Schweden und
Polen, geschlossen zu Stumsdorf.
- 1689 Die Türken durch Markgraf Ludwig v. Baden
bei Nissa besiegt.
- 1705 (n. St.) Bauske ergibt sich den Russen. (Ganz
Kurland in ihrer Gewalt.)
- 1792 Der Nation.-Konvent erklärt die neue Republik für
eine und untheilbar.
- 1793 Theilungs-Vertrag zw. Preußen u. Polen, geschl.
zu Grodno. (Südpreußen, Danzig und
Thorn an Preußen.)
- 1799 Uebergang der Franzosen über die Limath. Ge-
fecht bei Dietikon; (Massena geg. Korsakoff.)
Anfang der vierzehntägigen Schlacht bei Zürich. —
Gleichzeitiger Uebergang der Franzosen (Soult)
zw. dem züricher u. vierwaldstädter See,
über die Linth. (Gefecht bei Uznach.)
- Gefecht an der Reuß-Brücke, bei dem Dorfe am
Stäg. (Lecourbe geg. Aussenberg.)
- Die Franzosen (Molitor) werden von den Peste

- reichern (Linken) bei dem Dorfe Wicheln zurückgedrängt.
- 1802 Zu Bern wird im Namen des schwyzer Kongresses beschlossen, die sich so nennende helvetische Regierung, bis zu ihrer gänzlichen Auflösung oder Vertreibung aus der Schweiz, mit bewaffneter Hand zu verfolgen. (Gen. Bachmann erhält dazu den Auftrag.)
- 1803 Die holländische Kolonie Berbice ergibt sich den Engländern.
- 1806 Kaiser Napoleon geht von Paris zur Armee in Deutschland ab.
- England hebt die Blockade der Elbe u. Weser auf.
- Der Großherzog von Würzburg tritt dem Rheinbunde bei.
- 1813 Braunschweig von den Preußen genommen. (Marwig.)
- Heißes Gefecht bei Raschitz in Krain. (Starzhemberg geg. Perimont.)
- Ankunft eines neuen russ. Heeres unter Bennigsen in der Lausitz.
- 1820 Königl. preuß. Gesetz über die gutherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse der ehemals westphälischen Provinzen.
- 1822 Bekanntmachung in Rio-Janeiro, daß der Prinz-Regent den Kaiser-Titel angenommen habe. (Don Pedro I.) Feyerlich dazu ausgerufen am 12. Okt.
- 1824 Unglückliches Gefecht des türkisch-ägyptischen Geschwaders zw. Samos u. Pathmos gegen die Griechen.
- 1625 geb. J. de Witt, Raths-Pensionär v. Holland.
- 1744 = Friedrich Wilhelm II., König v. Preußen.
- 1750 = A. G. Werner. (Mineralog.)
- 1751 = Karl Eugen Herzog v. Lothringen. Letzter männlicher Zweig des Hauses Lothringen.
- 1791 = Theod. Körner. (Dichter.)
- 1506 gest. Philipp I., König v. Spanien.
- 1590 = Jakob Cujacius. (Berühmter Rechtslehrer.)
- 1709 = Maxim. Aemil Prinz v. Württemberg. (An den bei Pultawa erhaltenen Wunden.)

1777 = J. H. Lambert. (Mathematiker.)

1799 = Szege, östreichischer General. (In der Schlacht bei Zürich.)

26. September.

- 1396 Sieg der Türken über König Sigismund von Ungarn und Polen bei Nikopolis.
- 1696 Unentschiedene Schlacht bei Alatsch. (Die Kaiserl. unter Friedrich August, Kurf. v. Sachsen, gegen die Türken.
- 1710 (n. Et.) Reval ergibt sich den Russen auf Bedingungen.
- 1733 Bündniß zw. Frankreich, Spanien und Sardinien zu Gunsten Stanislaus v. Polen.
- 1777 Die Engländer erobern Philadelphia.
- 1793 Bundes-Vertrag zw. Großbritannien u. Portugal gegen Frankreich.
- 1797 Ankunft des Grafen Cobenzl, mit unumschränkter Vollmacht Franz II. zur Abschließung des Friedens, zu Udine. (S. d. 17.)
- 1798 Unruhen in Graubünden, weg. der von den Franzosen verlangten Vereinigung der helvetischen Republik mit Frankreich.
- 1799 Einzug der Franzosen (Lorge) in Zürich, nach einem Kampf auf Tod und Leben mit den Russen (Korsakoff), welche sich nur mit einem ungeheuren Verlust von der Umzingelung retten.
- Eine Abtheilung Oestreicher (1800 Mann Fußvolk u. eine Schwadron mit 5 Geschützen) wird von den Franzosen bei Kaltenbrunn eingeschlossen u. muß sich ergeben.
- Die letzte Abtheilung russ. Truppen kommt in Holland an.
- Erklärung des russischen Kaisers Paul I. an alle Mitglieder des deutschen Reichs-Körpers, welche er auffordert, sich mit ihm zur Vernichtung des gemeinsamen Feindes zu verbinden u.

- 1803 Baiern entzieht den Reichs-Rittern die Reichs-Unmittelbarkeit. (Der Kaiser nimmt sich ihrer an, 6. Decbr.) Die übrigen Reichsfürsten folgen dem Beispiele Baierns.
- 1808 (26 — 28.) Landung einer Abtheilung schwedischer Truppen bei Helsing, unter Gen.-Adjutant Boye. (Dreitägliger nicht entscheidender Kampf gegen die Russen, unter Bagration und Baggehuswudt.)
- 1809 Eroberung von Ismael. (Saß.)
- Ausspruch des Kriegsgerichts in Berlin über die Theilnehmer an dem Vorhaben des Maj. v. Schill.
- 1810 Schwedische Successions-Akte.
- West-Florida erklärt sich für unabhängig.
- 1815 Heiliger Bund, zuerst geschlossen, zw. den Kaisern v. Rußland u. Oestreich u. dem Könige v. Preußen.
- 1816 Handels-Vertrag zw. Großbritannien u. Neapel.
- 1819 Vermählung der Erzherzoginn Caroline v. Oestreich mit dem Erbprinzen Friedrich August v. Sachsen, durch Procurator zu Wien.
- 1820 Angriff eines Soldatenhaufens von der Besatzung der am Eingange des schwarzen Meeres liegenden Schlösser, auf den Pallast des russ. Gesandten Grafen Scroganoff zu Bujukdere. (Er erhält die geforderte Genugthuung, die Frevler werden bestraft.)
- 1729 geb. Ch. Gottl. Heyne. (Humanist.)
- 1802 gest. G. v. Vega. (Mathematiker.)
- 1811 = Ch. F. v. Matthäi. (Sprachforscher.)

27. September.

- 1273 Rudolph v. Habsburg wird zum deutschen König gewählt. (Krönung zu Aachen 31. Oktbr.)
- 1546 Papst Paul bestätigt den Jesuiten-Orden durch eine eigene Bulle.
- 1669 Candia wird von den Türken erobert.
- 1692 Die Franzosen überfallen bei Ottersheim den

- Herz. v. Württemberg, Friedrich Karl, und nehmen ihn gefangen.
- 1708 (27. u. 29.) Gefechte am Dnepper. (Peter I. gegen Löwenhaupt.)
- 1745 Sieg der vereinten Franzosen, Spanier u. Genueser bei Bassignano. (Maillebois gegen den König von Sardinien.)
- 1762 (27. — 29.) Laddie nöthigt den Prinzen Heinrich v. Preußen die Stellung von Pretschendorf zu verlassen. (S. d. 15. Okt.)
- 1770 Die Russen nehmen die seit dem 30. Jul. belagerte Festung Bender mit Sturm.
- 1799 Ein königl. dänisches Gesetz belegt den Mißbrauch der Pressfreiheit mit den härtesten Strafen.
- 1801 Krönung Alexanders I., Kaisers von Rußland, zu Moskau.
- 1803 Bundes-Vertrag u. Militär-Capitulation zw. Frankreich und der Schweiz.
- 1806 Königl. engl. Befehl, weg. Aufhebung der Blockade der Elbe und Ems.
- 1808 Zusammenkunft Alexanders I. u. Napoleons in Erfurt. Zugleich 4 Könige, 1 Königin, 4 Prinzessinnen, 34 Fürsten, 24 Minister u. über 30 Generale.
- 1809 Königl. spanisches Dekret, welches verordnet, daß selbst alle unter dem Namen Tervera-Orden bestehenden Bruderschaften u. Congregationen in Spanien nicht länger geduldet werden sollen. (S. d. 18. Aug.)
- 1810 (27. u. 28.) Blutige Schlacht bei Busaco. (Wellington geg. Massena.)
- Rußschuck, Siskowa u. Giurgewo, ergeben sich den Russen.
- 1813 Gefecht bei Czirkniß. (Stahremberg.)
- 1815 Königl. preuß. Aufforderung zur Vereinigung der lutherischen und reformirten Konfessionen in eine evangelische Kirche.
- 1820 Uebereinkunft der Junta von Oporto mit der von Lissabon, über beider Vereinigung in zwei Abtheilungen; jene sollte den Titel provisorische Regie-

- rungs-Junta, diese den Titel provisorische Junta zur Vorbereitung der Cortez führen. (S. d. 1. Okt.)
- 1821 Einzug Augustin Iturbide's mit der Befreiungs-Armee in Mexiko.
- 1823 G. Sebastian ergibt sich den Franzosen auf Bedingungen.
- Die Cortes in Cadix erklären Ferdinand VII. für frei, u. geben ihm die königl. Gewalt zurück.
- Das Bombardement von Cadix beginnt.
- 1601 geb. Ludwig XIII., König v. Frankreich.
- 1627 = Jac. Ben. Bossuet, Bischof zu Meaux. (Kanzelredner u. Schriftsteller.)
- 1688 = W. J. Gravesande. (Naturforscher.)
- 1717 = Pius VI., Papst.
- 1719 = Abr. G. Kästner. (Mathematiker u. Dichter.)
- 1724 = Dr. Ant. Friedr. Büsching. (Geograph.)
- 1729 = M. Denis. (Dichter.)
- 1770 = A. A. Malchus, weiland westphälischer Finanz-Minister.
- 1781 = Wilhelm, König v. Württemberg.
- 1560 gest. S. Vida, Bischof. (Dichter.)
- 1651 = Maximilian I., Kurfürst v. Baiern.
- 1700 = Innocenz XII., Papst.
- 1810 = Senarmont, franz. General. (Vor Cadix durch eine Bombe getödtet.)
- 1814 = Joh. Friedr. Reichardt. (Musiker.)

28. September.

- 1322 Friedrich v. Oestreich wird in der Schlacht bei Mühldorf zum Gefangenen gemacht. (Schweppermann.)
- 1396 Sigismund, Kurf. v. Brandenburg, bei Nicopol von den Türken geschlagen.
- 1399 Richard II, Kön. v. England, muß abdanken.
- 1690 Belgrad von den Türken erobert.
- 1791 Erste Constitution Frankreichs.
- 1792 Einnahme von Nizza durch die Franzosen. (Anselme.)

- 1795 Bündniß geschloß. zu Petersburg, zw. Rußland Oestreich und England.
- 1798 Ein russ. Geschwader (5 L.: Schiffe u. 1 Freg.) geht durch den Sund nach England.
- 1799 (28. u. 29.) Gefechte in der Gegend v. Rom u. auf der Straße v. Cornetto u. Civitavecchia, zum großen Nachtheil der Franzosen.
- Bündniß, auf gegenseitige Vertheidigungen zw. Rußland u. Portugal.
- 1803 (28. u. 29.) Angriff der Engländer auf die franz. Kanonenbothe bei Calais und Boulogne. (Ohne bedeutenden Nachtheil für diese.)
- 1806 Lord Morpeth geht von London ab, um sich mit geheimen Aufträgen in das Hauptquartier des Königs von Preußen zu begeben. Ankunft kurz vor der Schlacht bei Jena. (S. d. 22. Okt.)
- 1808 La Romana (s. d. 9. Aug.) wird dem Könige v. England, Georg III., feierlich vorgestellt, u. mit allen seinen Truppen neu gekleidet u. beschenkt, in Gesellschaft des außerordentlichen englischen Botschafters an die oberste Insurgenten-Junta, John Hootham, nach Spanien gesendet.
- 1810 Die Franzosen von den Engländern bei Coimbra besetzt.
- 1812 Gefecht vor Altenburg und bei Wendisch-Leuba. (Platoff, Thielemann u. Mennendorf geg. Lesebvre-Desnouettes.)
- 1813 Der König von Westphalen flüchtet bei der Annäherung Tschernitschew's.
- Gefecht bei Bruneken. (Bonsanti geg. Jenner.)
- 1814 Des Gen. Mina Empörung bei Pampeluna. (Flucht nach Frankreich; in Paris verhaftet, aber wieder frei gelassen.)
- 1815 Murat reiset nach Ajaccio ab.
- 1820 Bürgerkrieg in Buenos Ayres. Der Gouverneur Rodriguez abgesetzt. (S. d. 6. Okt.)
- 1822 Amnestie-Dekret des Kön. v. Neapel für die bis zum 24. März 1821 schuldig gewordenen Personen, mit Ausnahmen.

1823 Erwählung des Kardinals della Senga zum Papst.
(Leo XII.) (Krönung 3. Okt.)

1681 geb. J. Marteson. (Tonkünstler.)

1523 = J. B. Merian. (Philosoph.)

1739 = Clemens Wenzeslaus, Erzbischof u. Kurfürst
v. Trier.

1197 gest. Heinrich VI., röm. deutsch. Kaiser.

1582 = George Buchanan. (Geschichtsforsch. u. Dichter.)

1742 = J. B. Massillon. (Theolog.)

29. September.

490 v. C. Schlacht bei Marathon.

1681 Die Franzosen nehmen Straßburg ein.

1718 (n. St.) Die Russen bombardiren und nehmen Stettin. Einstellung der Feindseligkeiten in Pommern.

— Eroberung von Messina durch die Spanier. —
Sieg über die Kaiserlichen.

1759 Rückmarsch der Russen nach Polen.

1792 Rückzug der Preußen u. Oestreicher aus Champagne.

1798 Dichegru, Willot, Barthelemy, Delarue, Ramel u. Dossenville, in Folge des 18. Fructidor, (s. d. 4.) nach Cayenne deportirt, entkommen von dort, u. gehen nach England.

1799 Costanz von den Franzosen genommen. (Abends wieder verloren.)

— Uebereinkunft wegen der Uebergabe von Rom, Cornetto u. Civitavecchia an die Engländer u. Neapolitaner (Trombridge u. Garnier.)

1800 Waffenstillstand für Italien, geschloss. zu Castiglione.

1801 Friede, geschloss. zu Madrid, zw. Frankreich und Portugal.

1806 (29. u. 30.) Sieg der Franzosen üb. die Russen u. Montenegriner bei Belbrück in Dalmatien. (Die Vorstädte v. Castel-Nuovo gehen in Flammen auf.)

- 1808 Waffenstillstand v. Locho im nördlichen Finnland.
(S. d. 27. Okt.) (Bamenskoy u. Blingsporre.) Vom
Kaiser Alexander nicht angenommen.
- 1809 Unterzeichnung der Friedens-Basis zw. Frankreich
und Oestreich.
- 1812 (29. u. 30.) Treffen bei Ruhendahl. (Vort geg. Essen.)
— Sechsstündiges heftiges Treffen bei Czernow. (Ru-
rusoff geg. Poniatowski.)
- 1813 Gefecht bei Rossau. (Sandels.)
— Die Oestreicher (Jölsch) nehmen die Stadt Lai-
bach. (S. d. 5. Okt.)
- 1816 Verhängliches Amnestie-Dekret Ferdinands VII., Kön.
v. Spanien. Seine Vermählung mit der Infan-
tinn Maria Franzisca v. Portugal u. Brasilien.
- 1820 Nachdem Ramos Mera dem General Soler im Re-
gimente von Buenos Ayres hatte weichen und
letzterer nach Colonia del Sacramento entflie-
hen müssen, kommt Bolacre (s. d. 6. März) wieder
ans Ruder. Auch er muß dem General Rodriguez
das Ober-Kommando überlassen, welchem an diesem
Tage Alario Quintana in der Herrschaft folgt.
- 1824 Entscheidende Schlacht am Flusse Apurimac. (Bo-
livar geg. Canterac.)
— Karl X., Kön. von Frankreich, hebt die Zensur der
öffentl. Blätter auf.
- 1632 geb. J. Locke. (Philosoph.)
- 1649 = Christ. Gryphius. (Dichter.)
- 1747 = J. F. Bertuch. (Uebersetzer des Don Quix.)
- 1758 = Horat. Nelson, Herzog v. Bronte; engl.
Admiral.
- 1820 = Henri Charles Ferdinand Dieudonné d'Ar-
tois Duc de Bordeaux, petit fils de France,
Sohn der Herzoginn v. Berry.
- 193 gest. Didius Julianus, röm. Kaiser. (Ermordet.)
- 1560 = Gustav Wasa, König der Schweden.
- 1800 = Mich. Denis. (Dichter.)

30. S e p t e m b e r.

- 1399 Richard II. (Sohn des schwarzen Prinzen) des Throns entsezt. (Im Gefängnisse gestorben, wahrscheinlich verhungert, 1400.)
- 1676 Schlacht bei Demmin. (Friedrich Wilhelm, Kurf. v. Brandenburg, gegen den schwed. General v. d. Noort.)
- 1681 Straßburg ergibt sich den Franzosen.
- 1717 (n. St.) Uebereinkunft u. Handelsvertrag zw. Peter I. u. der Stadt Danzig. (Bestätigung der Erklärung v. 9. Mai 1716, unter der Bedingung, daß Danzig 140,000 Rthl. in russ. Kassen zahlt.)
- 1733 (n. St.) Schnelles Einrücken eines russ. Corps in Polen zur Unterstützung der Wahl August III., Kurf. v. Sachsen, zum Kön. v. Polen.
- 1744 Schlacht bei Coni. (Franzosen u. Spanier unter Prinz Conti geg. den Kön. v. Sardinien.)
- 1745 Schlacht bei Sorr. (Friedrich II. geg. Karl v. Lothringen.)
- 1755 Vertheidigungs- Bündniß und Subsidien- Vertrag zw. Rußland u. England. geschloß. zu St. Petersburg. (Bestuscheff und Williams.)
- 1790 Leopold II. wird deutscher Kaiser.
- 1791 Felerliche Bekanntmachung der neuen Constitution von Frankreich.
- 1792 Custine dringt über Landau in Deutschland, und überrumpelt Speyer.
- 1796 Königl. preuß. bedingte Verzichtleistung auf die Städte Nürnberg, Wiedenheim und Weisenburg.
- Hartnäckiges Gefecht bei Schussenried. (Moreau und Latour.)
- Neuwied neutral erklärt.
- Die Oestreicher werden aus ihrem Lager vor dem Cereser- und Pradella-Thor vor Mantua vertrieben, und zum gänzl. Rückzug in die Festung gezwungen.

-
- 1799 Der Hafen Lemmer in Friesland ergibt sich den Engländern.
- 1800 Freundschafts- u. Handels-Vertrag zw. Frankreich u. den vereinigten Staaten von Nord-Amerika, geschl. zu Paris.
- 1802 Bonaparte übernimmt die Vermittelung der helvetischen Angelegenheiten.
- 1806 Abbrechung der Friedens-Unterhandlungen zw. England und Frankreich. (Landerdale erhält Pässe.)
- 1810 Einnahme v. Coimbra durch die Franzosen. (Massena.)
- 1811 Gefecht bei Senega. Die Spanier unter Obispo werden von den Franzosen geschlagen.
- 1813 Supplementar-Subsidien-Vertrag zw. Großbritannien u. Rußland, geschloss. zu London.
- Uebereinkunft weg. der Uebergabe v. Kassel. (Czernitschew und Ulix.)
- 1815 Familienvertrag zw. dem Kais. v. Rußland u. dem Könige der Niederlande.
- 1818 Kongreß zu Aachen. (Bis zum 21. Novbr.)
- 1819 De Wette, Profess. der Theologie an der Universität zu Berlin, auf königl. Befehl entlassen. (Sein Brief an Sand's Mutter v. 31. März.)
- 1822 Königl. preuß. neues Münz-Gesetz.
- 1823 Uebereinkunft wegen Uebergabe der Bittabelle von Korinth an die Griechen. (Kolokotroni am 2. Oktbr.)
-
- 420 gest. Hieronymus (der Heilige) in Palästina.
- 1523 = Bogislaus IX., Herzog v. Pommern.
- 1691 = Rob. Boyle. (Naturforscher.)
- 1707 = Reinhold v. Patkul, russ. Botschafter am poln.-sächsl. Hofe. (Auf Karl's XII. Befehl, unweit Casimir, lebendig gerädert.)
- 1772 = Joh. Benj. Michaelis. (Dichter.)
- 1785 = Joh. Jak. Moser. (Publizist.)
- 1800 = Joh. Ludw. Zuber. (Dichter.)
-

1. O k t o b e r.

- 331 v. C. Schlacht bei Arbela. (Alexander der Große. Ende der persischen Monarchie.)
- 1712 (n. St.) Peter I., Kaiser v. Rußland in Berlin.
- 1756 Schlacht bei Lowositz. (Friedrich II. geg. Brown.)
- 1761 Ueberrumpelung v. Schweidnitz. (Laudon gegen Jastrow.)
- 1777 Friede geschl. zu San Ildefonso zw. Spanien und Portugal.
- 1789 Die franzöf. Nation. = Versammlung verfaßt die seit dem 20. Aug. dekretirten Menschenrechte u. 19 Artikel der Constitution. (Der König verweigert deren Annahme.)
- 1791 Eröffnung der zweiten (gesetzgebenden) National-Versammlung zu Paris.
- 1795 Vereinigung Belgiens, des Bisthums Lüttich, der Abteien Stablo u. Malmedy, der Grafschaft Logne, so wie der im haager Frieden von den vereinigten Niederlanden abgetretenen Städte u. Bezirke mit der franz. Republik, u. deren Eintheilung in 9 Departements, durch einen Schluß des Nation. = Konvents.
- 1799 Der franz. Gen. Molitor, welcher Tags vorher eine Aufforderung Suworoffs, sich zu ergeben, zurück gewiesen hatte, zieht sich, nach tapferm Widerstande, auf Mollis u. Mäfels zurück. — Mörderischer Kampf um die Linth-Brücke, welche zuletzt von den Franzosen behauptet wird.
- Bonaparte u. seine Gefährten (s. d. 14. Aug.) kommen, ohne bis dahin ein feindliches Schiff gesehen

- zu haben, zu Ajaccio auf Korsika an. — Er vereinigt die Parteien im Geburtslande, und geht nach Frankreich unter Segel.
- 1799 Die Oesterreicher nehmen Pignerol, nach kurzem Widerstande v. Seiten der Franzosen. — Sie werden aus Rivoli vertrieben. (Raim.).
- Mißlungener Angriff der Franzosen (Massena auf die Stellung der Russen, (Rosenberg) bei Mutten.
- 1801 Präliminarfriede geschlossen zu London zw. der franz. Republik und dem Könige von Großbritannien.
- 1805 Kriegserklärung Frankreichs geg. Oestreich.
- Persönliche Unterredung zw. Napoleon u. dem Kurfürsten v. Baden im Schlosse zu Erlingen bei Karlsruhe. Bundes-Vertrag.
- 1806 Der preuß. außerordentliche Botschafter General v. Anoldsdorf übergibt zu Paris das Ultimatum seiner Regierung: Franzosen über den Rhein; Nichthinderung des norddeutschen Bundes; Zurückgabe von Wesel und der 3 Abtheilen, Elten, Essen u. Werden.
- 1809 (1. bis 11.) Die Engländer besetzen Zante, Cephalonia, Ithaka und Cerigo. (Oswald und Sprenger.)
- 1811 Gefecht bei Puebla de Venaguacil. (Suchet geg. O'Donel.)
- 1813 Der russ. Gen. Czernitschew erklärt, im Namen seines Kaisers, das Königreich Westphalen für aufgelöst, und fordert die Bewohner auf, unter die Fahnen der Verbündeten zu treten.
- 1815 Schwedisch-Pommern u. die Insel Rügen an Preußen übergeben. (Boye u. Ingersleben.)
- 1816 (1. Okt. bis 4. Nov.) Sieben vorläufige Konferenzen der Bevollmächtigten am deutschen Bundestage.
- 1819 (1. b. 5.) Volksaufstand auf Santa Maura.
- Aufhebung des Landsturms im Herzogthum Gotha.
- 1820 Eröffnung des neapolitanischen Nation.-Parlaments.
- Feierlicher Einzug der Junta v. Oporto in Lissabon. (S. d. 27. Sept.)

- 1821 (1. u. 4.) Glückliche Gefechte der Griechen in Epirus gegen Churschid u. Hassan-Pascha.
- 1822 Der Kön. v. Portugal leistet mit Vergnügen und von ganzem Herzen (Worte der Eidesformel) den Eid auf die Constitution.
- 1823 Ankunft Ferdinands VII., Kön. v. Spanien, im Hauptquartier des Herzogs v. Angoulême zu Puerto Santa Maria. — Dekret von dort, wodurch alle Handlungen der span. Regierung v. 7. März 1820 an bis daher, für null u. nichtig erklärt werden. (Herstellung der unbeschränkten Alleinherrschaft.)
- 206 geb. Alexander Severus, röm. Kaiser.
- 1206 = Heinrich III., König v. England.
- 1685 = Karl VI., röm. deutscher Kaiser.
- 1732 = Ant. Leonh. Thomas. (Geistreicher franz. Schriftsteller.)
- 1737 = Jos. Acton, Premier-Minister des Königreichs Neapel.
- 1754 = Paul I., Kaiser v. Rußland.
- 1773 = Karl Wilh. Bockmann. (Physiker.)
- 331 v. C. gest. Darius, König der Perser. (In der Schlacht bei Arbela.)
- 1560 gest. Pet. Scarron. (Französl. Dichter.)
- 1684 = Petr. Corneille. (Franz. Schauspieldichter.)
- 1774 = E. A. Frommann. (Theolog.)
- 1795 = Joseph Balsamo, genannt Graf Cagliostro. (Feiner Betrieger.)

2. Oktober.

- 1187 Eroberung v. Jerusalem durch Saladin.
- 1348 Der falsche Waldemar mit der Kurmark belehnt.
- 1529 Luther u. Melanchthon halten mit den Reformatoren der Schweiz, Zwingli u. Oekolampadius zu Marburg eine, wiewohl vergebliche, Zusammenkunft, zur Vereinigung über streitige Lehren.

- 1700 Karl's II., Kön. v. Spanien Testament zu Gunsten Philipps v. Anjou, Enkels Ludwigs XIV.
- 1745 Gefecht bei Preston (England) zum Vortheil des Prätendenten, geg. den engl. Gen. Cope.
- 1794 Treffen an der Roer. (Jourdan geg. Clarfayt.)
- 1796 Schlacht bei Wiberach. (Moreau geg. Latour.)
- 1799 Schlacht bei Alkmar, von den Franzosen bei Egmont op See genannt. (Herzog von York gegen Brune.)
- 1801 Reichsgutachten, daß das Friedenswerk durch eine Deputation von 8 Mitgliedern, (Mainz, Böhmen, Sachsen u. Brandenburg; Baiern, Hoch- u. Deutschmeister, Würtemberg u. Hessen-Kassel) verhandelt werden :c. soll. (Vom Kaiser ratifizirt d. 7. Nov.)
- 1802 Vertrag zw. Schweden u. Tripolis. (Erkauft unter Frankreichs Vermittelung.)
- 1807 Der Kronprinz v. Portugal wird von seinem Vater zum Vice-Könige v. Brasilien ernannt.
- 1810 Staats-Vertrag zw. Würtemberg und Baden, wegen Staatsschulden.
- 1813 Gefecht bei Bierschach bis Brunnellen. (G. d. 28. Sept.) (Jenner geg. Bonfanti.)
- Würtemberg entsagt dem Rhein-Bunde.
- 1815 Zweiter pariser Friede zw. den verbündeten Mächten u. Frankreich.
- 1816 Die lauenburgischen Stände huldigen Friedrich VI., Kön. v. Dänemark.
- 1818 Wiedereinführung der Jesuiten im Kanton Freiburg. (Später in Solothurn.)
- 1819 Karl Emanuel, resignirter Kön. v. Sardinien, tritt zu Rom in den Jesuiten-Orden.
- 1821 Die Türken nehmen den Griechen bei Galaxidi 38 Handelsschiffe, erobern die Stadt mit Sturm, säbeln alle Einwohner, welche sich nicht zeitig genug hatten in die Gebirge flüchten können, nieder, und verwandeln den Ort, nach völliger Ausplünderung, in einen Aschenhaufen.
- 1823 Ferdinand VII., Kön. v. Spanien, befehlt, Cadix den Franzosen zu übergeben.

-
- 1538 geb. Karl Borromeo (der Heilige), Kardinal u. Erzbischof v. Mailand.)
 1650 gest. Wilhelm II. v. Oranien. (An den Blattern.)
 1727 " Joh. Konr. v. Brunner. (Arzt u. Anatom.)
 1797 " G. Ch. Theden, preuß. Gen.-Chirurg.
 1817 " J. S. G. Sack. (Theolog.)
-

3. Oktober.

- 1569 Schlacht bei Moncontour zw. Franzosen und Hugenotten. (Philibert, Markgraf v. Baden-Baden gegen Coligny.)
 1655 Karl X., Kön. v. Schweden, besiegt Kasimir, König v. Polen, am Ufer der Doniež.
 1735 Friedens-Präliminarien geschloß. zu Wien, zw. Frankreich u. dem Kaiser. (S. d. 18. Nov. 1738.)
 1739 (n. St.) Uebereinkunft zw. Rußland u. der Pforte, geschloß. zu Nissa. (Berichtigung der neuen Grenzen.)
 1758 Anfang der ersten vergeblichen Belagerung v. Kolberg bis 31. Okt. (v. d. Seyden.)
 1796 Moreau schlägt die Oestreicher bei Buchau.
 — Manifest des Papstes an die katholischen Fürsten u. an seine Unterthanen, worin er alle bisherige Unterhandlungen mit Frankreich durchgeht, jene ermahnt, sich zur Vertheidigung der Religion mit ihm zu verbinden, und diesen erklärt, daß er beschlossen habe, die Bedingungen des Waffenstillstandes mit der franz. Republik für jetzt zu suspendiren u. in jedem Fall Willens sey, seine Staaten gegen einen Einfall der Franzosen zu vertheidigen ic.
 1799 Einzug der Engländer in Akmar.
 — Der spanische Gesandte bei der hohen Pforte erhält vom Großherrs. Befehl, Konstantinopel innerhalb 14 Tage zu verlassen.
 1805 Erzwungener Durchmarsch der Franzosen und Baiern unter Bernadotte, Marmont u. Wrede,

- durch das preussische neutrale ansbachische Gebiet. Plünderung.
- 1805 Vertrag auf Subsidien zw. Grossbritannien u. Schweden, geschloss. zu Vefkasfög.
- 1808 Ankunft der im Hafen von Baltisch-Port von einem englisch-schwedischen Geschwader eingeschlossen gehaltenen russ. Flotte, unter Chanikoff, im Hafen von Kronstadt.
- 1809 Napoleon ernennt den Fürsten v. Neufchatel (Berthier) zum Fürsten v. Wagram; den Marschall Herz. v. Auerstädt (Davoust) zum Fürsten v. Eckmühl, und den Marschall Herzog v. Rivoli (Massena) zum Fürsten v. Eßlingen.
- 1813 Uebergang der schlesischen Armee (Blücher), bei dem Dorf Elster, über die Elbe. — Fünfstündiges erfolgreiches Treffen bei Wartenburg. (Vore geg. Bertrand.)
- Bundes-Vertrag zw. Oestreich u. Grossbritannien, geschloss. zu Teplitz. (Metternich und Aberdeen.)
- Czernitscheff's Abzug von Kassel. (S. d. 30. Sept.)
- 1823 Zusammenkunft der Kaiser Franz u. Alexander zu Tchernowik.
- Einzug der Franzosen in Cadix. (Mubert)
- Schutz- u. Trutz-Bündniß zw. Columbienu. Mexiko.
- 1630 geb. John Tillotson. (Theolog.)
- 1716 = Joh. Bapt. Deccaria. (Naturforscher.)
- 1720 = Joh. Per. Uz. (Dichter.)
- 1568 gest. Isabella (Elisabeth v. Frankreich), Königin v. Spanien.
- 1569 = Philibert, Markgraf v. Baden. (In der Schlacht bei Montcontour.)
- 1690 = Claus Borrichius. (Polyhistor.) Geb. 1626.
- 1709 = Mazeppa, Hetmann der Kosaken. (Zu Bender.)
- 1815 = Don Juan Díaz Porlier, spanischer Guerilla-Chef. (Durch den Strang hingerichtet weg. eines Insurrections-Versuchs.)

4. O k t o b e r.

- 1365 Alexandria von den Kreuzfahrern eingenommen.
- 1511 Papst Julius II., Arragonien u. Venedig, schließen gegen König Ludwig XII. zu Rom ein heiliges Bündniß.
- 1674 Turenne schlägt die verbündete Armee, unter dem Herz. v. Beurnonville, bei dem Dorfe Ensisheim, unfern Straßburg.
- 1693 Schlacht bei Marsaglia. (Catinat gegen Victor Amadeus II. v. Savoyen.)
- 1697 Czar Peters I. Zusammentreffen im Haag mit Wilhelm III., König v. England.
- 1703 Thorn ergibt sich Karl XII., Kön. v. Schweden.
- 1716 Gefecht bei Kialiewo. (Die Sachsen unt. Bosc gegen die Polen.)
- 1776 Conföderations- u. Unions-Akte der nord-amerikanischen Kolonien auf dem Kongresse zu Philadelphia.
- 1791 Erster Eingriff der Nation.-Versammlung in die königl. Autorität, indem sie schwört, bei der Constitution frei zu leben und zu sterben.
- 1792 Die Franzosen (Custine) besetzen Worms.
- 1798 Der zur Wiederanknüpfung von Friedens-Unterhandlungen zw. Portugal u. Frankreich nach Paris gekommene portugiesische außerordentliche Botschafter Herr v. Morunha verläßt jene Hauptstadt unverrichteter Sache.
- 1799 Das genuesische Schiff, worauf sich Dolomieu zu Alexandria nach Frankreich eingeschifft, erlittener Beschädigung wegen, gezwungen, in den Hafen v. Tarento einzulaufen, wird für eine gute Prise erklärt, Dolomieu in Ketten nach Sizilien gebracht, und in einen unterirdischen Kerker geworfen.
- 1800 General Clarke kommt in Luneville an, um die Friedensunterhandlungen vorzubereiten.
- 1801 Friede geschl. zu Paris, zw. Rußland u. Spanien.

- 1805 Dem Könige v. Württemberg abgeköthigter Bundes-Vertrag mit Frankreich.
- 1808 (4. u. 16.) Eroberung der Insel Capri durch die vereinigten Neapolitaner und Franzosen. (König Joachim.)
- 1813 Gefecht zw. Pless u. Chemnitz. (Moor geg. Poniatowski.)
- (4. u. 5.) Der Kronprinz v. Schweden geht bei Aken und Rosslau über die Elbe und setzt sich mit Blücher in Verbindung.
- 1817 Großherzoglich badenisches Familien-Statut. (Erbfolge in der Regierung.)
- 1823 Durch einen Befehl Ferdinands VII., Königs v. Spanien, aus Xeres, werden die constitutionellen Militär- u. Zivil-Beamten aus Madrid verwiesen; Ernennung seines Beichtvaters Victor Saez zum ersten Staats-Sekretär u. Minister des Auswärtigen.
- 1824 Feierliche Eröffnung der Versammlung der Stände der Provinz Brandenburg.
- 1289 geb. Ludwig X., König v. Frankreich.
- 1472 = Luc. v. Cranach. (Maler.)
- 1542 = Rob. Bellarmin. (Theolog.)
- 1550 = Karl IX., König v. Schweden.
- 1749 = J. L. v. Berlepsi. (Rechtsgelahrter.)
- 1226 gest. Franciscus v. Assisi, Stifter des Franziskaner-Ordens.
- 1811 = F. v. Klopke. (Dichter.)

5. Oktober.

- 1733 August III., Kurf. v. Sachsen, wird unt. Rußlands Schuß, Kön. v. Polen, (Stanislaus Leszcynski (f. d. 12. Sept.) flüchtet nach Danzig, u. dann nach Preußen.)
- 1788 Ludwig XVI. beruft eine zweite Versammlung der Notabeln, zur Berathschlagung über die Form des bevorstehenden Reichstages.

- 1789 Ausbruch eines großen Aufstandes zu Paris. Ein Haufe Weiber (7- bis 8000), jeden mitnehmend, welcher ihm begegnet, zieht nach Versailles, u. zwingt den König, die Erklärung der Menschenrechte und das suspendirende Veto zu genehmigen.
- 1793 Einführung des franz. republikanischen Kalenders, verfaßt von Fabre d'Églantine.
- 1795 (5. u. 6.) Royalistischer Aufruhr der pariser Sectionen geg. den Nation.-Konvent. (13. Vendémiaire.) Sie werden durch die bei Paris versammelten Truppen von der Armee des Innern, unter Barras u. Bonaparte besiegt und entwaffnet.
- 1796 Kriegs-Erklärung Kön. Karls IV. v. Spanien geg. König Georg III. v. Großbritannien.
- 1799 Suworoff räumt eilig Glarus, (Nachtrabs-Gefecht bei Schwanden) u. zieht sich am folgenden Tage über den beschneelten Panix-Berg nach Chur in Graubünden.
- 1802 Freiburg ergibt sich dem Gen. Bachmann. (S. d. 25. Sept.)
- 1804 Der englische Kapitän Moore nimmt, auf der Höhe von Kap St. Vincens, einem aus 4 Fregatten bestehenden vom Flusse La Plata kommenden spanischen Geschwader 3 Schiffe, das vierte fliegt in die Luft. (S. d. 12. Dez.)
- 1806 (5. u. 6.) Großer Kriegesrath im preuß. Hauptquartier zu Erfurt.
- Spanien fängt an, sich zu rüsten, angeblich gegen Portugal oder Marokko.
- 1807 Freiherr v. Stein, Premier-Minister in Preußen.
- 1812 Napoleon sendet den Gen. Lauriston zu Friedens-Unterhandlungen in das russische Hauptquartier.
- 1813 Das Kastell von Laibach u. die übrigen Forts des Places ergeben sich den Oestreichern auf Uebereinkunft. (S. d. 29. Sept.)
- Glänzendes Gefecht zw. Landsberg u. Delitzsch. (Mermikoff u. Chrapowitzki geg. Fournier)
- Die Nord-Amerikaner nehmen eine engl. Flottille auf dem See Ontario. (Chauncy.)

- 1813 Napoleon verläßt Dresden.
- 1818 Abänderungen in der bayerischen Verfassung für den Rhein-Kreis.
- 1820 Die Provinz Guayaquil erklärt sich unabhängig. (Auslieferung des Gouverneurs Vivero an Lord Cochrane.)
- Bundestags-Beschluß, auf den Grund der wiener Schluß-Akte, wegen Uebernahme, Unterhaltung u. Besatzung der deutsch. Bundes-Festungen, Mainz, Luxemburg u. Landau.
- Uebereinkunft, wegen der Besetzung v. Palermo, durch neapolitanische Truppen. (Florestan Pepe und Fürst Paterno.) Vom Könige v. Neapel und von dem Nation.-Parlamente verworfen. (15. Okt.)
- Die spanischen Cortez genehmigen die Abtretung der beiden Florida an Nord-Amerika.
- 1823 Auflösung der madrider Regentschaft. (Bekanntmachung derselben.)
- 1728 geb. Charlotte Genoveve Thimothée (Chevalier) d'Eon de Beaumont. (Rechtsgelehrter, Feld-, Gesandter u. polit. Schriftsteller.)
- 1753 = J. Milbiller. (Geschichtsforscher.)
- 578 gest. Justinus, röm. Kaiser.
- 1056 = Heinrich III., röm. deutsch. Kaiser.
- 1285 = Philipp II., König v. Frankreich.
- 1740 = Joh. Phil. Baravier, (frühzeitiges Genie) im 20. Jahre.
- 1759 = Karl III., König v. Neapel.
- 1763 = August III., König v. Polen.
- 1786 = J. G. Gleditsch. (Botaniker.)
- 1805 = Karl, Graf v. Cornwallis, engl. Gen.-Gouverneur v. Bengalen.

6. Oktober.

- 1513 Friede, geschloß. zu Rom, zw. Papst Leo X. u. Kön. Ludwig XII. von Frankreich.

- 1700 Karl XII. landet bei Pernau.
- 1713 (n. St.) Vertrag zw. Rußland u. Preußen, geschlossen zu Schwedt. (Sequestration v. ganz Pomern, durch Preußen.)
- 1759 Pragmatica des Don Carlos, zur Bestimmung der Thronfolge im Königreiche beider Sizilien.
- 1762 Glückliche Expedition der Engländer geg. Manilla.
- 1763 Potna von den Engländern durch Sturm erobert.
- 1778 Admiral Nelson geht mit 3 Lin.-Schiffen u. 1 Freg. v. Neapel aus wieder unter Segel.
- 1789 Rettung der königl. Familie aus den Händen des Pöbels u. Wegführung derselben von Versailles nach Paris, nach Ermordung mehrerer Leibgardisten.
- 1794 Einzug der Franzosen in Köln. (Jourdan.)
- 1796 Gefecht bei Straßburg.
- 1798 Der östreich. Gen. Mack übernimmt den Ober-Befehl üb. die neapolitanische Armee, dazu bestimmt, in den Kirchenstaat einzurücken.
- 1799 Schlacht bei Casticum. Vergeblicher Angriff der engl.-russ. Armee auf die Stellung der französisch-batavischen, zw. Beverwyk u. Wyk op Zee. (Brune geg. Herz. v. York.)
- 1802 Vermählung des Kronprinzen v. Neapel, Franz Joachimus Joseph, mit der dreizehnjährigen Infantin v. Spanien, Maria Isabella, und des Prinzen von Asturien, Ferdinand Franz, mit der Prinzessin Maria Antoinette Theresia v. Neapel, zu Barcelona. (S. d. 19. Okt.)
- 1805 Eröffnung des französisch-österreichischen Krieges durch das Gefecht an der Brücke von Donauwerth. (Vandamme geg. Colloredo.)
- 1806 Napoleons Proclamation an seine Armee, den Bruch mit Preußen betreffend.
- 1810 Die wichtige Festung Bregowo, in Serbien, ergibt sich den Russen. (Sas.)
- 1813 Die Franzosen erzwingen den Uebergang über den Elbha-Bach. (Murat geg. Murray.)
- Reitergefecht bei Zehma, unweit Altenburg. (Pahlen geg. Poniatowski.)

- 1815 Der Prinz-Regent von Großbritannien billigt den heiligen Bund, ohne ihm beizutreten.
- 1818 Krönung des Kön. von Schweden (Karl Johann) als Königs von Norwegen, im Dom von Drontheim.
- 1820 Rasender, aber vereitelter, Angriff des Pöbels v. Palermo auf die einrückenden neapolitanischen Truppen.
- Revolution auf Haiti. (Empörung der Besatzung v. St. Marc.)
- Rodriguez (s. d. 29. Sept.) bemächtigt sich, nach blutigem Kampfe, aufs neue des Regiments von Buenos Ayres, welches in eine völlige Dictatur ausartet.
- 1821 Die Griechen erobern Tripolizza mit Sturm. (Erzbischof Germanos u. Panagiotos Kephalos.)
- 1822 Festerlicher Einzug des zum Hospodaren der Wallachei ernannten Wojaren Ghika in Bukarest.
- 1823 Einrichtung von Missionen gegen verbrecherische und feyerliche Irrelehrer in Spanien.
- 1731 geb. Karl Mastalier. (Dichter.)
- 1732 = J. S. Esper. (Naturforscher.)
- 1773 = Lud. Phil. Herzog v. Bourbon-Orleans.
- 610 gest. Phocas. (Auf dem Schiffe des Heraclius hingerichtet.)
- 877 = Karl II., (der Kahle) Kaiser.
- 1795 = Karl Mastalier. (Dichter.)
- 1806 = Dessalines, Herrscher auf Haiti.
- 1819 = Karl Emanuel, resignirter König v. Sardien. (Zu Rom als Jesuit.)
- 1822 = Berton, franz. General. (Als Haupt einer Verschwörung zu Pottiers erschossen.)

7. Oktober.

- 1513 Sieg der Kaiserlichen über Venetianer und Franzosen bei Cezazzo.
- 1547 Fünfjähriger Waffenstillstand zu Konstantinopel, zw. Kaiser Karl V. u. Sultan Sölmann II.

- 1571 Niederlage der türkischen Flotte (Saly Bassa) in der Schlacht bei Lepanto.
- 1572 Die Türken verlieren die Seeschlacht bei den cypriotischen Inseln.
- 1709 (7. bis 20. n. St.) Zusammenkunft Kaiser Peters I. mit Kön. August von Polen zu Thorn. Erneuerung ihres Bündnisses mit Schweden. Geheimer Vertrag zw. beiden, wegen Abtretung Lieflands an den Kurf. v. Sachsen, und Vereinigung Estlands mit dem russ. Reiche. (21.)
- 1735 Kien Long kommt als Kaiser v. China zur Regierung.
- 1777 Gen. Gates schlägt die Engländer, unt. Bourgoyne, bei Saratoga.
- 1783 Entstehung der antioranischen Partei gegen den Erbstatthalter, wegen dessen Verbindung mit England.
- 1787 Die Preußen rücken in Amsterdam ein.
- 1795 Ein franzöf. Geschwader, unter Contre-Admir. Richery, nimmt auf der Höhe von Cap St. Vincent das in der Schlacht am 14. März verlorne Linien-Schiff Tensor wieder u. zugleich mehr als 30 reich beladene Schiffe von der engl. Rauffahrdei-Flotte im Mittel-Meer; ein anderes, unt. Kap. Moutson, auf der Höhe von Finisterre von der engl. Jamaika-Flotte 18 schwere Schiffe von außerordentlichem Werthe.
- 1797 Die Flotte der batavischen Republik (16 L. = G., 13 Freg. u. Kutter), unt. Admir. Dewinter, geht vom Texel aus unter Segel.
- 1798 Erste Sitzung des von Bonaparte für Aegypten angeordneten allgemeinen Divans zu Kahira. (S. d. 5. Sept.)
- Schlacht bei Sediman. (Desaix geg. Murad Bey.) Eroberung von ganz Ober-Aegypten, durch die Franzosen.
- 1801 Errichtung eines Staatsraths für die gottesdienstlichen Angelegenheiten in Frankreich. (Portalis.)
- 1803 Tragischer Erfolg der Luftfahrt des Grafen Zambeccari zu Bologna, mit Grassetti u. Andreoli.
- 1805 Uebergang der Franzosen (Murat) über die Donau.

- 1806 Kriegs-Erklärung Frankreichs geg. Preußen in einem Schreiben Napoleons aus Bamberg an den franzöf. Senat.
- 1813 Wellington erzwingt den Uebergang üb. die Düssel, u. bringt in Frankreich ein.
- Des Kronprinzen v. Schweden u. Blüchers Vereinigung mit dem Prinzen Wilhelm v. Preußen.
- (7. u. 10.) Kassel von westphälischen Truppen wieder besetzt.
- Die Destreicher (Jenner) erstürmen die Mühlebacher-Klaufe.
- Die Destreicher (Ziller) vertreiben die Franzosen aus ihrer festen Stellung bei Larvis.
- (8. u. 9.) Fortgesetzte Gefechte bei Penig. (G. v. 4. Mohr geg. Poniatowski.)
- 1814 Außerordentliches Storting zu Christiania. Prinz Christian Friedrich entsagt seinen Rechten auf den norwegischen Thron, später auch für seine Nachkommen. — (Uebergabe der darüber lautenden Urkunde, u. Einschiffung am 10. Okt.)
- 1672 geb. Ernst Ludwig, Herzog v. Sachsen-Meiningen.
- 1696 = August III., König v. Polen.
- 1748 = Karl XII., König v. Schweden.
- 929 gest. Karl III., König v. Frankreich.
- 1565 = J. Matthesius. (Theolog.)
- 1681 = Nic. Heinsius. (Philolog u. Literator.)
- 1786 = Ant. Maria Casp. Sacchini. (Musiker.)
- 1788 = John Brown, Arzt. (Stifter eines neuen Systems der Medizin.)
- 1795 = Ritter Joh. George v. Zimmermann. (Arzt.)

8. Oktober.

- 1518 Luther in Augsburg.
- 1641 Friedrich Wilhelm der Große (Kurf. v. Brandenburg) empfängt die Belehnung üb. Preußen.

- 1652 Sieg der Holländer über die Engländer, zur See. (de Witte gegen Blake.)
- 1711 Friedens-Präliminarien zw. Frankreich u. England, geschlossen zu London.
- 1789 Einnahme v. Belgrad. (Laudon geg. Osman Pascha.)
- 1793 Verbot alles Handels mit englischen Waren und des Aufenthalts aller Engländer in Frankreich.
- 1796 General Bonaparte erklärt den Waffenstillstand mit dem Herz. v. Modena (s. d. 17. Mai) für gebrochen.
- Feierliche Bekanntmachung der Kriegs-Erklärung des Kön. v. Spanien gegen die franzöf. Republik, zu Madrid.
- 1799 Fast die ganze Schweiz ist von den Verbündeten geräumt.
- 1801 Friede geschloß. zu Paris, zw. der franz. Republik und Rußland. (Talleyrand u. Markoff.)
- 1802 Baden nimmt den kurfürstl. Titel an.
- 1804 Johann Jakob Dessalines wird unter dem Namen Jakob I. zum Kaiser v. Hayti (Domingo) ausgerufen.
- 1805 Gefecht bei Wertingen. (Murat, Oudinot und Lannes, geg. Auffenberg.)
- Russ. Truppen unter Ostermann-Tolstoy landen in Pommern.
- 1806 Gefecht beim Uebergange des Großherz. v. Berg über die Saale, in der Gegend v. Saalburg, zum Nachtheil der Preußen.
- 1808 Die Uebereinkunft zw. Frankreich u. Preußen v. 8. Sept. wird zu Erfurt ratificirt u. bekommt einige für Preußen günstige Zusätze.
- 1810 Erstürmung v. Bagdad. (Salach Effendi geg. den empörten Jussuff Pascha.)
- 1812 Fort Cinchilla in Murcia ergibt sich, auf Uebereinkunft, den Franzosen. (Drouet.)
- 1813 Aufkündigung des Waffenstillstandes. Moreau's Ankunft in Berlin.
- Freundschafts- und Bundes-Vertrag zw. Baiern u. Oestreich, geschloß. zu Ried. (Wrede u. Heim-

- rich XV. von Reuß-Plauen.) Baierns Erklärung geg. Frankreich.
- 1813 Die Oesterreicher (Müller) übermächtigen die feste Stellung der Franzosen (Eugen) bei Tarvis.
- 1815 Murat landet in Kalabrien, u. wird in Pizzo gefangen genommen.
- 1823 Niederlage einer Abtheilung constitutioneller Truppen, bei Fraella. (Chastellux geg. S. Miguel; letzterer verwundet und gefangen.)
- 1703 geb. Joh. Gottfr. Grotz. (Historiograph; Erlanger Zeit.-Schreiber.)
- 1735 = Karl Wilhelm Ferdinand, Herzog v. Braunschweig.
- 1749 gest. Du Halde. (Geschichtsforscher.)
- 1801 = Chr. Wilh. Dittner. (Sprach- u. Naturforscher.)
- 1803 = Victoria Graf v. Alfieri. (Dichter.)
- 1805 = Friedrich, Herzog v. Braunschweig.
- 1810 = Soliman Pascha v. Bagdad. (Enthauptet von den Beduinen, zu welchen er Zuflucht genommen.)
- 1820 = Henry I., (Christoph) Kaiser v. Haiti. (Erschießt sich, in Folge der am 6. gegen ihn ausgebrochenen Empörung.)

9. Oktober.

- 1355 Schlessen, Oberlausitz u. Glatz mit Böhmen vereinigt.
- 1605 Schlacht bei Wachtendonk. (Spinola geg. Moriz v. Oranien.)
- 1663 Prinz Karl v. Lothringen schlägt die Türken bei Warfan.
- 1705 Einnahme v. Barcelona, durch die Verbündeten. (Erzherz. Karl, Mitbewerber Philipp v. Anjou um die spanische Krone, erobert Katalonien u. das Königreich Valencia.)

- 1708 (u. St.) Schlacht bei Plesna u. Niederlage des Gen. Löwenhaupt. (Peter der Große.)
- 1760 Berlin wird, in Folge einer am 8. abgeschlossenen Uebereinkunft (Kochow) von den Russen (Tottleben u. Czernitschew) u. Oestreichern (Lascy) besetzt.
- 1762 Schwednitz fällt wieder in die Hände der Preußen.
- 1789 Die franzöf. Nat.-Vers. verlegt ihre Sitzungen von Versailles nach Paris, und überläßt dem Könige nur die ausübende Gewalt. Völliger Umsturz der bisherigen Verfassung. Der Klub von Bretagne hält künftig seine Zusammenkünfte in dem ehemahl. Jakobiner-Kloster. (Jakobiner.)
- 1790 Leopold II. Kaiserkrönung.
- 1793 Eroberung von Lyon durch die Republikaner. (Doppel geg Precy.)
- 1796 Wegnahme der Posten Rothwiel u. Willingen durch die Franzosen. (Moreau.)
- Uebereinkunft zw. der franzöf. u. genuesischen Republik. (Verschließung der Häfen der letztern geg. England, 2 Mill. Fr. aus Dank für den bisherigen Schutz der ersteren, u. 2 Mill. Fr. als unverzinsbares Darlehn bis zum allgemeinen Frieden.)
- Die Oestreicher nehmen den St. Rochusberg, bei Bingen, und rücken in die Stadt.
- 1798 Die Brigg Anakreon (s. d. 16. u. 20. Sept.), den franzöf. Gen. Rey u. Napper Tandi am Bord, kommt in den Hafen von Dünkirchen zurück.
- Einnahme der Insel Cerigo, im Mittel-Meere, durch die von der vereinigten russ.-türk. Flotte (s. d. 20. Sept.) gelandeten Truppen.
- 1799 Gefecht bei Paradis. (Mesaard geg. Korsakoff.)
- Die Franzosen (Lorge) besetzen nach einem harten Kampfe, in Folge dessen die Russen sich über den Rhein zurück ziehen, Dießenhofen.
- Gefecht bei Costanz, welches von den Franzosen genommen wird. (Gazan geg. das condelsche

- Corps.) Korsakoff räumt hierauf die Brückenschanze von Büssingen. (Ende der vierzehntägigen Schlacht bei Zürich.)
- 1799 Bonaparte u. seine Gefährten (s. d. 7.) landen unter dem Zulauf einer unermesslichen Volksmenge zu Frejus. (Am folgenden Tage, ohne Quarantaine zu halten, mit Berthier nach Paris.)
- (9. u. 10.) Einzug der Franzosen in Basel.
- 1801 Präliminar-Friede, geschloss. zu Paris, zw. der franz. Republik u. der Pforte. (Talleyrand u. Effeld Ali Effendi.)
- 1802 Neuer Entschädigungsplan der Reichs-Deputation vorgelegt.
- 1805 Gefecht bei Günzburg. (Murat geg. Erzherzog Ferdinand.)
- 1806 Preußens Kriegs-Manifest geg. Frankreich.
- Gefecht bei Schleiz. (Murat u. Pontecorvo gegen Tauenzien.)
- 1807 Aufhebung der Gutsunterthänigkeit in Preußen. Erleichterter Besitz u. freier Gebrauch des Grundeigenthums. (Vom Martinstag 1810 an.)
- 1808 Marquis de la Romana landet mit seinen aus Dänemark weggeführten Truppen zu St. Ander in Spanien.
- 1815 Der Graf v. Bentinck wird in seinem Schlosse von 200 Mann oldenburgischer Truppen überfallen. (Sein Land auf Befehl Alexanders I. besetzt.)
- 1817 Vertrag zw. Frankreich u. den verbündeten Mächten, über die Abtragung des Restes seiner Contributionsgelder.
- 1818 Die verbündeten Monarchen beschließen auf dem Kongresse zu Aachen die Zurückziehung der Besatzungs-Armee aus Frankreich. (Vertrag deshalb.)
- 1821 Eine Kundmachung des Lord Ober-Kommissärs der ionischen Inseln weist die in den Kämpfen mit den Türken verwundeten zurück kommenden Jonier als Aufrührer vom ionischen Boden zurück, und deutet den Parganioten an, innerhalb 10 Tage, von heute an gerechnet, das ionische Gebiet

zu räumen, wenn sie nicht als Rebellen verhaftet werden wollen.

1547 geb. Miguel de Cervantes Saavedra. (Spanischer Dichter.)

1553 = Jak. Aug. de Thou (Thuanus), der Vater. (Historiker.)

1694 = Joh. Lorenz Mosheim. (Theolog.)

1721 = Jos. de Guignes. (Geschichtsforscher.)

1757 = Karl Phil. Graf v. Artois.

1759 = Karl X., König v. Frankreich.

1771 = Wilhelm Friedrich, Herzog von Braunschweig-Lüneburg, Oels und Bernstadt.

1562 gest. G. Fallopius. (Anatom.)

1601 = Crell, kursächs. Kanzler. (Enthaupet als Opfer der Intoleranz.)

10. Oktober.

1441 Erste Erbverbrüderung zw. Brandenburg und Sachsen.

1678 Stralsund von den Brandenburgern genommen.

1683 Schlacht bei Gran. (Kön. Johann III. v. Polen u. Prinz Karl v. Lothringen geg. Groß-Wezier Kara Mustapha.)

1684 (n. St.) Schwedisches Manifest über die künftige Handelsfreiheit mit Rußland.

1703 (n. St.) Geheimer Bundes-Vertrag zw. Rußland und Polen, geschloss. zu Warschau.

1715 (n. St.) Militär-Uebereinkunft zw. Rußland und Preußen, geschloss. vor Stralsund.

1725 (n. St.) Sieg der Russen über die daghestanischen Tartaren. (Die Stadt Terky wird verwüstet u. die Würde des Schamchals abgeschafft.)

1733 Kriegserklärung Frankreichs geg. Kais. Karl VI.

1758 Treffen bei Lutternberg. (Soubise geg. Oberg.)

1787 Einzug der Preußen in Amsterdam. (Herzog v. Braunschweig.)

- 1789 Der Herzog v. Orleans, der Theilnahme an den
Oktober-Gräueln in Paris beschuldigt, wird
nach England exilirt.
- Der Wohlfahrts-Ausschuß wird, auf Billaud de
Varennes Vorschlag, zur Revolutions-Regierung
erklärt. Oligarchische Interims-Constitution.
- 1794 Die Franzosen erobern Herzogenbusch. (Pi-
chegru.)
- Ende des Königreichs Polen in der Schlacht bei
Radziwice. (Jerszen. — Kosciuszko gefangen.)
- 1795 Die Oestreicher (Erfalt) gehen wieder auf das
rechte Main-Ufer über. (S. d. 22. Sept.)
- 1796 Friede zw. der franzöf. Republik u. dem Kön. v.
Neapel, geschlossen zu Paris. (Bloßer Freunds-
schafts-Vertrag, ohne alle lästige Bedingungen.)
- Die Oestreicher rücken in Alt-Breisach ein, u.
nehmen Ipsheim u. Planich mit Sturm.
- Plan zur Errichtung polnischer Legionen, dem
franzöf. Direktorium vorgelegt, von dem General
Dombrowski.
- 1799 Wiederherstellung der alten Ordnung im Kanton
Thurgau durch die Oestreicher u. Russen.
- 1800 Zu Paris wird eine Verschwörung entdeckt, den
ersten Consul Bonaparte in der Oper zu ermor-
den. (Demerville, Cerachi, Arena und Topino-
Lebrun.)
- 1806 Treffen bei Saalfeld. (Mugereau und Lannes geg.
Prinz Ludwig Ferdinand v. Preußen.)
- 1807 Uebereinkunft zw. Frankreich u. Oestreich, ge-
schlossen zu Fontainebleau, wegen der neuen
Grenze des Königreichs Italien. (Der Isonzo
von seinem Ausflusse ins adriatische Meer,
stromaufwärts bis unter Kanola-Ronfalkone,
an Oestreich.)
- 1809 Die Türken bei Tartarizza, von Kutusoff ge-
schlagen.
- 1810 West-Florida sucht Aufnahme in den nordame-
rikanischen Staatenbund.
- 1813 Treffen bei Wethau, auf der Straße von Weissen-

- fels. (Augereau geg. Fürst v. Lichtenstein und Thielemann.)
- Gefecht bei Borna. (Pahlen geg. Murat.)
- 1815 Friedrich Wilhelm III. verläßt Paris.
- 1818 Königl. bayerische Bestätigung der Vereinigungs-Urkunde der beiden evangelischen Konfessionen für den Rhein-Kreis.
- 1820 Marschall Beresford mit königlicher Vollmacht aus Brasilien zurück kehrend, läuft auf dem engl. Lin:-Schiffe Vengeur in den Tago ein. (Wird nicht zugelassen, u. muß sich nach England einschiffen.)
- 1821 Päpstliche Bulle wegen bestimmter Umgrenzung des franzöf. Kirchsprengels, nach einer eigens dazu verfertigten Tabelle. (In Frankreich bekannt gemacht d. 31. Okt.)
- 1821 Hausvertrag zw. den sächsischen Herzogthümern, geschloss. zu Arhstedt. (Alt-Oldisleben, mit voller Landeshoheit u., gegen eine Abfindungs-Summe, an Sachsen-Weimar-Eisenach.)
- 1824 Die Hellenen schlagen die vereinigte ägyptisch-türkische Flotte unter Ibrahim Pascha zwischen Chios und Mytilene.
- 1712 geb. Karl, Prinz v. Lothringen.
- 1716 = Sid. Ernst Freiherr v. Laudon, östreichischer General.
- 1752 = Leopold Herzog v. Braunschweig.
- 1707 gest. Joh. Reinh. v. Patkul, schwed. Kapitän, dann russisch. General-Lieutenant. (Hingerichtet.)
- 1791 = C. Fr. Dan. Schubart. (Dichter.)
- 1806 = Ludwig Ferdinand Prinz v. Preußen. (Im Gefecht bei Saalfeld.)
- = Jerem. Jak. Oberlin. (Philolog.)
- = Th. Mengs. (Mahler.)
- 1824 = Freih. v. Thielemann, königl. preuß. General und Ober-Befehlshaber in den Rhein-Provinzen.

11. O k t o b e r.

- 1531 Schlacht bei Cappel, in welcher Zwingli bleibt.
- 1573 Die spanische Flotte auf dem Süder-See, vom Prinzen Wilhelm von Oranien besiegt.
- 1746 Schlacht bei Raucours. (Marschall von Sachsen geg. Prinz Karl v. Lothringen.)
- 1782 Der engl. Admir. Howe verproviantirt Gibraltar, während des heftigsten See-Sturmes.
- 1797 Seeschlacht bei Camperduin (von den Franzosen auf der Höhe von Egmont op Zee u. Wyk genannt). (Duncan, seit dem Lord Camperduin, gegen de Winter.) Holland verliert Flotte u. Handel.
- 1799 Die Franzosen besetzen Medenblick u. die engl. russ. Armee zieht sich wieder ganz in die starken Verschanzungen hinter dem Zyperdamm zurück.
- Die Franzosen verlassen Costanz (s. d. 9.) wieder, nachdem sie die Stadt 18 Stunden lang geplündert u. bedeutende Requisitionen ausgeschrieben hatten.
- (11. u. 12.) Uebergang der Franzosen bei Oppenheim üb. den Rhein u. bei Rostheim üb. den Main. Rückzug der Oestreicher, theils nach Dieburg, Mannheim u. jenseit des Neckars, theils über die Brücke bei Nieder-Rad.
- 1801 Elba von den Engländern geräumt, u. von den Franzosen besetzt.
- 1805 Gefecht bei Ulm. (Schwarzenberg, Klenau, Giulay u. Herpen geg. Dupont.)
- 1810 Gräuelszenen in Bagdad, bei dem feierlichen Einzuge des Rapidgi-Baschi.)
- 1813 Gefecht bei Dessau. (Ney geg. Tauenzien.) General Thümen wird gezwungen, die Belagerung v. Wittenberg aufzuheben. (Regnier.)
- 1818 Callimachi, Hospodar der Wallachei, entzieht sich der wider ihn verfügten Absetzung u. Hinrichtung durch die Flucht, erst nach Lemeswar, dann nach der Schweiz.
- 1821 In einem See-Treffen bei Zante werden die Tür-

ken (Cara Ali, Groß-Admiral) von den Griechen geschlagen. (Die bei Galexidi (2.) verlorenen Schiffe größten Theils wieder genommen.)

1616 geb. Andr. Gryph. (Dichter.)

1671 = Friedrich IV., König v. Dänemark.

1734 = Friedr. Eberh. v. Kochow. (Reformator der Volksschulen.)

1758 = Wilh. Olbers. (Astronom.)

1783 = Sch. Jul. v. Klaproth. (Berühmt durch seine Reise nach dem Kaukasus.)

1347 gest. Ludwig V., römisch-deutsch. Kaiser.

1531 = Ulr. Zwingli. (Religions-Verbesserer.)

1699 = G. Amontou. (Naturforscher.)

1708 = Ehrenfr. Walt. Tschirnhausen. (Naturforscher.)

1799 = Lahoz, General der neapolitanischen Insurgenten. (Am 10. bei einem nächtlichen Ausfall aus Ancona tödlich verwundet.)

12. Oktober.

1428 Orleans von den Engländern belagert. (Bis 8. Mai 1429.)

1679 Friede zu Nymwegen, zw. den Schweden und den General-Staaten.

1702 Sieg bei Friedlingen üb. die Deutschen. (Herz. v. Villars.)

1704 Unentschiedenes Treffen bei Punitz zw. den Schweden u. Sachsen. (Karl XII. und Schulenburg, welcher sich in der Nacht nach Schlesien zurück zieht.)

1711 Karl VI. wird zum Kaiser erwählt u. eine neue Form der Wahl-Capitulation entworfen.

1726 Vertrag zu Wusterhausen zw. Friedrich Wilhelm I., Kön. v. Preußen, u. Kais. Karl VI.

— (n. St.) Das kubinische Chanat unterwirft sich dem russ. Zepher. (Huldigung d. 31.)

1730 Christian VI. wird König v. Dänemark.

- 1733 (n. St.) Frankreich erklärt dem Kaiser Karl VI. den Krieg.
- 1759 (12. u. 15. n. St.) Uebereinkunft u. Kartel zwischen Rußland u. Preußen, zu Bütom, weg. Auswechslung der Kriegsgefangenen. (Jakowlew und Wyllich.)
- 1785 Abschaffung der päpstlichen Nunciatur in Deutschland.
- 1793 Der Nation.-Convent spricht die Acht über Lyon aus, und ordnet militärische Strafen gegen die Einwohner an.
- 1795 Clerfaiit besiegt die Franzosen bei Mibda in der Wetterau.
- 1796 (12 — 15.) Durchzug der französl. Rhein- und Mosel-Armee (Moreau) durch das Höllenthal in die Ebenen v. Freiburg.
- 1798 Der engl. Commodore John Boscawen nimmt 5 Seemellen G. G. W. von the Rosses von der mit Landungstruppen, unter Gen. Hardy, ausgelaufenen franz. Brestler-Flotte, nach einem äußerst blutigen Gefecht, das Lin.-Schiff Hoche, den Gen. Hardy und seinen Adjutanten Simon am Bord, u. 3 Fregatten, la Coquille, l'Ambuscade und la Bellone. (Unter den Gefangenen befindet sich auch Wolf-Tone, Stifter der irländ. Union.)
- 1799 (13. u. 13.) Die Franzosen rücken gegen den in der Riviera v. Genua stehenden Östreich. Gen. Alenau bei Torriglia, Barba alta und Chiavari vor, bemächtigen sich der beiden ersten Posten, und zwingen die Östreicher, sich bei Sarzana hinter der Meira aufzustellen.
- 1806 Napoleons Schreiben an den König von Preußen, erst am Tage der Schlacht bei Jena übergeben.
- Davoust steckt die preuß. Magazine zu Naumburg in Brand.
- 1808 Friedens-Antrag der Kaiser Napoleon und Alexander an den König v. England in einem gemeinschaftlichen Schreiben aus Erfurt. (G. d. 15. Dez.)
- 1810 Vermählung des Kronprinzen v. Baiern mit Therese, Prinzessin von Hildburghausen.

- 1813 Friedens-Vertrag zw. Rußland und Persien, geschlossen am Geima-Flusse. (Ratifizirt d. 15. Sept. 1814. zu Tiflis.)
- 1814 Der Minister Graf Münster erklärt zu Wien die Erhebung Hannovers zu einem Königreiche.
- 1815 Staats-Vertrag zw. Oestreich u. Niederland, geschlossen zu Wien. (Barbier u. Hundelist u. v. Sporn.)
- 1818 Erneuerung des Handels-Vertrags zw. Großbritannien u. Nord-Amerika, geschlossen zu London; ratif. zu Washington 30. Jan. 1819.
- 1821 Die Bewohner von Zante überfallen die auf ihrer Küste gelandeten Türken, hauen die meisten nieder u. jagen die übrigen auf ihre zerschossenen Schiffe.
- 1822 Der großherz. hessen-darmstädtische Kommerzien-Rath Hoffmann reiset von Darmstadt nach Marseille, um dort die Einschiffung eines Corps Deutscher, mit 2 Kanonen, nach Moreau zu besorgen.
- Organisation der Staats-Verwaltung des Königreichs Hannover.
- Neger-Aufstand auf Martinique.
- 1537 geb. Eduard VI., König v. England.
- 1303 gest. Bonifacius VIII., Papst. (Benedictus Caesarianus.)
- 1424 = Joh. a Calice, (Ziska) Anführer der Hussiten.
- 1576 = Maximilian II., röm.-deutscher Kaiser.
- 1730 = Friedrich IV., König v. Dänemark.
- 1791 = Anne Luise Karsch. (Dichterin.)

13. Oktober.

- 1307 Die Tempelherren werden in Frankreich gefänglich eingezogen.
- 1630 Friede zw. Kaiser Ferdinand II. u. Kön. Ludwig XIII. von Frankreich, geschlossen zu Regensburg.
- 1687 Der presburger Reichstag erklärt die ungarische Krone in dem Mannsstamme Oestreich für erblich.
- 1716 Prinz Eugen erobert Temeswar.

- 1767 Außerordentlicher polnischer Reichstag zu Warschau, zur Herstellung der Gerechtsame der Dissidenten.
- 1793 Die Preußen u. Oestreicher überwälzt die franz. (weissenburger) Linien an der Lauter. (Wurmser u. Herz. v. Braunschw.)
- 1795 Rückzug der spanzöf. Sambre- u. Maas-Armee. Entsetzung von Mainz auf dem rechten Rheinufer durch die Oestreicher.
- 1796 Lord Malmesbury von George III. zum Unterhändler des Friedens mit der spanzöf. Republik ernannt. (Abreise v. London 15. Ankunft in Paris 22.) Das franz. Direkt. ernennt den Minister der auswärt. Angel., Karl Delacroix, zum Bevollmächtigten. (23. Okt.)
- 1798 Die aus dem gestrigen Gefecht entkommene franz. Fregatte la Resolue von dem engl. Kapt. Moore genommen.
- 1799 In der Nacht räumen die Engländer den Hafen Lemmer. (E. d. 30. Sept.)
- Sumoroffs Vereinigung mit Korsakoff in und bei Feldkirch.
- 1808 Der König v. Holland verbietet alle Ausfuhr zur See.
- 1471 geb. Eduard V., König v. England.
- 54 g est. Tiberius Claudius, röm. Kaiser. (Durch Gift.)
- 1603 = Th. Beza. (Religions-Verbesserer.)
- = Calvin. (Religions-Verbesserer.)
- = Philipp Melanchthon. (Religions-Verbesserer.) Luthers Freund.
- 1715 = N. Malebranche. (Philosoph.)
- 1800 = v. Ralkstein, preuß. Feldmarschall.
- 1815 = Joach. Napoleon (Murat), König v. Neapel. (44 Jahre alt. Durch ein Kriegsgericht zum Tode verurtheilt, u. erschossen.)
- 1822 = Antonio Canova. (Berühmter ital. Bildhauer.)

14. O k t o b e r.

- 1066 Schlacht bei Hastings; Herzog Wilhelm von der Normandie wird dadurch Herr v. England.
- 1638 Herzog Bernhard von Weimar setzt über die kaiserlich-bayerische Armee bei Breisach.
- 1648 Friede zu Münster u. Osnabrück.
- 1674 Turenne siegt bei Ensesheim.
- 1689 Gefecht bei Widdin. (Sieg der Kaiserl., unt. dem Prinzen v. Baden, üb. die Türken.)
- 1702 Unentschiedenes Treffen bei Friedlingen. (Ludwig von Baden geg. Villars.)
- 1758 Ueberfall bei Hochkirch. (Daun geg. Friedrich II.)
- 1760 Wittenberg ergibt sich den Reichs-Truppen. (Ganz Sachsen in ihrer Gewalt.)
- 1792 Die Franzosen (Kellermann) nehmen Verdun wieder ein.
- 1795 Der deutsche Reichstag bestimmt, in einem Gutachten an den Kaiser, die Art, wie der Friede mit Frankreich, mittelst einer Reichs-Deputation, zu bewirken sey.
- 1796 Die Engländer verlassen die Insel Capraja wieder.
- 1799 Allgemeine Versammlung der Chouans bei dem Walde von Fougères. (Angeblich 3000 Mann.) Sie erkennen ihre Oberhäupter an, und vollenden ihre Organisation.
- Gefecht der Franzosen (Championnet) mit dem kaiserlich. Nachtrab (Alenau), zu dessen Nachtheil.
- Gefecht bei Cuneo und Balnetto, zum Nachtheil der Franzosen. (Mitrowski.)
- In einem zu London gehaltenen geheimen Rath wird auf die durch den Obersten Brow erhaltene Nachricht, von dem Zustande der vereinigten Armee in Holland, beschlossen, daß sie Befehl erhalten solle, sich wieder einzuschiffen. Die Gardien u. andere Truppen, welche dahin abgehen sollten, erhalten Gegenbefehl. Es sollen so viel Schiffe als möglich zusammen gebracht werden, um die Armee zurück zu führen.

- 1805 Treffen bei Elchingen. (Ney geg. Kiese.) Allgemeiner Angriff der Franzosen auf die östreichische Stellung bei Ulm.
- Memmingen ergibt sich den Franzosen auf Bedingungen.
- Des preuß. Ministers der auswärtigen Angelegenheiten v. Hardenberg Note an den franzöf. Gesandten in Berlin, weg. des gewaltsamen Durchmarsches der Franzosen durch das Ansbachische.
- 1806 Schlacht bei Auerstädt (Davoust geg. den Herz. v. Braunschweig) u. bei Jena u. vierzehnhelligen. (Napoleon geg. Hohenlohe u. Rüchel.)
- Erklärung des franz. Gen. Loison, daß Münster, Mark, Osnabrück u. Tecklenburg niemals wieder unter preuß. Oberherrschaft kommen sollen.
- 1808 Schluß des erfurter Kongresses. (Alexander I. und Napoleon verlassen Erfurt.)
- Einführung eines Titular-Adels u. der Majorate im Königreich Italien.
- 1809 Friede zw. Frankreich u. Oestreich, geschloss. zu Wien. (Fürst Lichtenstein u. Champagny.) Ausgetauscht eben da 20. Okt.)
- Gründung des Staats der illyrischen Provinzen, durch ein Dekret Napoleons.
- 1811 Die Russen (Markoff) überfallen und erobern das Lager der Türken bei Ruschtschuk, u. schlagen sie zugleich in der Gegend von Turtuk gänzlich in die Flucht. (Rutusoff geg. Vely Pascha.)
- 1812 Der rechte Flügel der franzöf. großen Armee (Schwarzenberg) ist gezwungen, das rechte Ufer des Bug gänzlich zu räumen. (Rutusoff u. Tormasson vereint.)
- 1813 Heftiges, aber unentschiedenes, Ketzer-Gefecht, zw. Bachau u. Liebertwolkwitz. (Wittgenstein und Alenau, und Murat.)
- 1821 Der türkische Groß-Admiral, Kara Ali, wird von den Zantloten gezwungen, den Hafen v. Zante, wohin er sich geflüchtet (s. d. II.), mit seiner kläglich zugerichteten Flotte zu verlassen, u. das weite Meer zu suchen.

- 1726 geb. Dan. Chodowiecky. (Zeichner u. Kupferstecher.)
 1748 = Christ. Graf zu Stollberg. (Dichter.)
 1795 = Friedrich Wilhelm, Kronprinz v. Preußen.
 1243 gest. Hedwig, (die Heilige) Herzogin v. Schlesien, und Ober-Regentinn von Polen. (Im Kloster zu Trebnitz.)
 1564 = Andr. Vesal. (Anatom.)
 1591 = Gregor XIII., Papst.
 1813 = Thullier, franz. General u. Kommandant v. Bremen. (Auf dem Wall erschossen.)
 1817 = Thaddäus Kościuszko, polnischer Generalissimus. (Zu Solothurn.)
 1820 = Fürst Karl zu Schwarzenberg. (Kaiserl. österr. Feldmarschall u. Hof-Kriegsraths-Präsident.)

16. Oktober.

- 1311 Allgemeine Kirchen-Versammlung zu Vienne (bis 1312). Verdammlung des Tempelherrn-Ordens; Versuch zur Erneuerung der Kreuzzüge.
 1466 Vergleich, geschlossen zu Thorn, zw Polen u. dem deutschen Orden; dieser erkennt die polnische Souveränität an.
 1483 Zweiter Reichstag zu Nürnberg.
 1518 Luther appellirt in Augsburg vor Notar u. Zeugen: a papa non bene informato ad melius informandum.
 1661 Einführung der Erbfolge und Aufhebung der bisherigen Capitulationen in Dänemark.
 1756 Die in ihrem festen Lager bei Pirna von den Preußen eingeschlossene sächsische Armee muß sich, wegen Mangels an Proviant und Munition, ergeben. (17,000 Mann.)
 1757 Ein österreichisches Corps von 4000 Mann, unter General Sadek, brandschatzt Berlin. (200,000 Rthlr.)
 1760 Mislungener nächtlicher Angriff des Erbprinzen von Braunschweig auf die vorthellhafte Stellung der Franzosen, (Marquis de Castries) bei Albstorfkamp.)

- 1777 Der Rest eines englisch. Corps, unter Bourgoyne, von den Amerikanern unter Gates bei Saratoga eingeschlossen, muß die Waffen strecken.
- 1796 Karl Emanuel IV. wird König v. Sardinien.
— Der Papst fordert von seinen Unterthanen eine freiwillige Steuer zu den Kosten der Landes-Vertheidigung.
- 1799 (16. u. 17.) Die spanischen Fregatten Thetis u. Santa Brigada, die eine 300 Mann Besatzung und 1½ Mill. span. Piaster, die andere 320 Mann Besatzung und 2 bis 3 Mill. span. Piaster, beide reiche Ladungen von Kolonialwaren am Bord, werden, jene nach einer vierzehnstündigen Jagd und einem kurzen Gefecht von der engl. Fregatte Ethalion, 10 Seemeilen von Ferrol, diese, kurz vor dem Einlaufen in diesen Hafen, von der engl. Fregatte Triton genommen, und zu Plymouth aufgebracht.
- Gefecht bei Handschuchsheim und an der Brücke v. Heidelberg. (Lecourbe geg. Schwarzenberg.) Uebergang der Franzosen bei Neckarhausen über den Neckar.
- Ankunft der Generale Bonaparte u. Berthier u. der übrigen aus Aegypten zurück gekommenen Franzosen zu Paris.
- 1800 Livorno den Oestreichern übergeben.
- 1801 Bekanntmachung einer neuen batavischen Constitution, als vom Volk angenommen. — [Ein Staatsrath (Staatsbewind) von 12 Mitgliedern; gesetzgebender Körper v. 35 Mitgliedern.]
- 1805 Vereinigung der russischen u. östreichischen Armee bei Braunau.
— Ulm von den Franzosen beschossen.
- 1806 Neue Revolution auf St. Domingo. (Dessalines ermordet, Christoph sein Nachfolger.)
— Uebereinkunft wegen der Uebergabe von Erfurt. (Murat u. Möllendorf.)
- 1807 Rußlands Erklärung geg. England. (Aufhebung aller gegenseitigen Verbindung.)

- 1813 (16. bis 19.) Völkerschlacht bei Leipzig. (Schwarzenberg, Bennigsen, Blücher, Karl Johann, geg. Napoleon.)
 Schlacht bei Wagram. (Schwarzenberg geg. Napoleon.)
 Schlacht bei Möckern. (Blücher geg. Marmont.)
 Leipzig erstürmt. (19.)
- 1815 Mord- und Gräuel-Scenen zu Nismes. (Ter-
 raillon.)
- 1820 Feierlichkeit bei Legung des Grundsteins zu Roscius-
 po's Gedächtnismahl bei Krakau.
- 1821 Capitulation von Cumana. (Bermudez.)
- 1822 General Espinosa erobert, nach einer den Royalisten
 beigebrachten entscheidenden Niederlage, das Fort
 Trati mit Sturm, und zerstört es.
- 1708 geb. A. v. Haller. (Physiolog, Botaniker u. Dich-
 ter.)
- 1710 = A. v. Saddy, östreich. General.
- 1717 = Joh. Melch. Göze. (Kanzelredner u. Pole-
 miker.)
- 1720 = J. G. Sulzer. (Aesthetiker.)
- 1752 = J. G. Eichhorn. (Orientalist.)
- = Freih. v. Knigge. (Philosoph.)
- 320 v. C. gest. Demosthenes. (Griechischer Redner.)
- 1216 gest. Johann, König ohne Land.
- 1382 = Michael Morosini, Doge v. Venedig.
- 1553 = Lucas Cranach. (Deutscher Maler.)
- 1680 = Montecuculi, östreich. General.
- 1760 = Nicolas Ritter v. Ussas, Hauptmann im Re-
 giment Auvergne. (Bei Klosterkamp
 von Feinden erstochen.)
- 1791 = Fürst Greg. Potemkin (der Laurier), russ.
 Feldmarschall.
- 1793 = Marie Antoinette, Königin v. Frankreich.
 (Guillotiniert.)
- 1795 = J. S. T. Gehler. (Naturforscher.)
- 1796 = Victor Amadeus III, König v. Sardinien.
- 1805 = Valide, Sultaninn. (Mutter des Großherrn,
 Wittve des Sultans Mustafa.)

17. October.

- 1307 Werner Stauffacher, Walter Fürst u. Arnold v. Melchthal, verbinden sich gegen die österreichischen Landvögte in der Schweiz.
- 1448 Schlacht bei Cassova. (Sultan Murad II. geg. Johann v. Hunyad.)
- 1676 Friede zw. Polen u. der Pforte, geschlossen zu Zurowno.
- 1713 Gefecht zw. Russen u. Schweden bei Peltene in Finnland.
- 1778 Pondichery den Engländern durch Capitulation übergeben.
- 1797 Definitiv-Friede zw. der franzöf. Republik u. dem Kaiser Franz II., als König v. Ungarn u. Böhmen, geschlossen zu Campo-Formio, bei Udine. (Bonaparte, de Gallo, Cobenzl, Mersfeld u. Degelmann.)
- Abreise der franzöf. Friedens-Botschafter (Trenhard u. Bonnier) von Lille.
- 1798 Uebereinkunft, geschl. zu Ebur zw. der kaiserl. Generalität u. den Häuptern der drei Bünde, wegen Besetzung der Grenze v. Graubünden, zur Abwehrung jedes Angriffs auf dieses Land.
- Die vereinigte russisch-türkische Flotte geht von der Insel Cerigo aus (s. d. g.) nach Candia und Zante unter Segel. (Diese Inseln, von den Franzosen geräumt, werden ohne Widerstand besetzt.)
- 1799 Die Oestreicher (Schwarzenberg) räumen in der Nacht Mannheim u. Heidelberg, und ziehen sich vom Neckar weg in die Stellung von Bruchsal. — Mannheim am folgenden Tage von den Franzosen (Sabathier) besetzt.
- Die vereinigte franzöf.-span. Flotte, von Carthago kommend, läuft in den Hafen v. Cadix ein.
- 1802 George III. erklärt den Holländern, das Cap nicht

- räumen zu wollen, wegen Frankreichs Einmischung in die helvetischen Angelegenheiten. (S. 30. Sept.)
- 1803 Eröffnung des nordamerikanischen Kongresses in der Bundesstadt Washington.
- 1805 Uebereinkunft wegen der Uebergabe von Ulm an die Franzosen, geschloss. zwisch. Berthier und Mac. (S. d. 20.)
- 1806 Gefecht bei Halle. (Pontecorvo n. Dupont gegen Eugen v. Württemberg.)
- Uebereinkunft zw. Napoleon u. dem Könige v. Sachsen, wegen der Neutralität des letzteren.
- 1808 Capitulation der Insel Capri. (Lamarque.)
- 1810 Gefecht bei Gyon an der spanischen Nordküste. (Crelin geg. Marquesito.)
- 1811 Der Franzosen Sturm auf Sagunt wird abge- schlagen.
- 1812 Gefecht bei Dahlenkirchen u. Tomosyno. (Nort geg. Essen.)
- Abzug der Franzosen aus Moskau.
- 1813 Der Kön. v. Westphalen hält seinen Wieder- Einzug in Kassel. (S. d. 28. Sept.)
- Reitergefecht hinter Eutrisch. (Wasilischikoff geg. Artigbi.)
- 1815 Conscriptioens-Gesetz für das Königreich Polen, in 60 Artikeln.
- 1821 Einzug des Königs Karl Felix v. Sardinien in Turin. (Manifest v. 13. Okt. aus Ohovone.)
- 1727 geb. John Wilkes. (Engl. Parlamentsredner.)
- 1409 gest. Montagu, franz. Finanz-Minister. (Hingerichtet.)
- 1706 = Ninon de Lenclos. (Schlaube und geistreichste Frau ihres Jahrhunderts.)
- 1793 = A. D. Bonchamp, General der Vendeer. (Guillotiniert.)
- 1799 = J. G. Schlosser. (Rechtsgelehrter)
- 1804 = Karl Aug. v. Sruensee, preuss. Minister.
- 1809 = W. G. Tennemann. (Philosoph.)
- 1817 = Mebul. (Conseher.)

18. O k t o b e r.

- 1633 Graf v. Thurn bei Steinau durch Wallenstein besiegt.
- 1672 Friede zw. Polen und der Pforte.
- 1748 Friede, geschloss. zu Aachen, zw. Frankreich, England u. Holland. (Durch Rußlands Dazwischenkunft beschleunigt.)
- 1796 Landung der Franzosen auf Korsika. (Gentili.)
- Gefecht bei Rinzigen. Einschließung des Forts Kehl und des Brückenkopfs von Hünningen durch die Destrelcher.
- 1798 Die aus dem Gefecht am 12. entkommene Fregatte *Immortalité* wird bei Dueffant von dem engl. Kapt. Martin, nach einem heftigen Kampfe von 2 Stunden u. 20 Min. genommen. (7000 Gewehre, viele Artillerie-Stücke u. Equipage für Pferde, Munition aller Art, fallen den Engländern in die Hände. Gleiches Schicksal hatte die Fregatte *Lobre*, u. von dem ganzen brester Geschwader entkamen nur 3 Fregatten.)
- 1799 Die Chouans verlassen Mans und nehmen allen Schießbedarf, Gewehre, Rassen, 3000 Uniformen u. 4000 Paar Schuhe mit. Einzug der Republikaner. (Vimeux.)
- Uebereinkunft, geschloss. zu Alkmar, (Anor u. Rostokland) u. genehmigt von dem Herz. v. York, Admir. Mitchell u. Gen. Brune. Bekanntmachung des Herzogs v. York, weg. Einstellung der Feindseligkeiten in der batavischen Republik.
- 1803 Erzherz. Anton Victor wird zu Wien zum Roadjutor des Hoch- u. Deutschmeisters ernannt.
- 1805 Uebergang der Franzosen (Massena) bei Verona, üb. die Etsch. (22. üb. den Fluß zurück.)
- Der östreich. General Werneck ergibt sich nach erlittenen großen Verlusten bei Trochtelfingen mit dem Reste seines Corps (15000 Mann) den Franzosen (Belliard); — ein anderes Corps, unter Locatelli, bei Wepfingen, dem General Sautonnet.

- Muthige Befreiung der Gefangenen v. Erfurt durch den preussischen Lieutenant Zellwig bei Eisenach.
- 1809 Die Baiern brechen von neuem in Tyrol ein.
- 1812 Vergeblicher Versuch der Russen (Wittgenstein) die franz.-bayerischen Verschanzungen an der Düna mit Sturm zu nehmen. (Gefechte bis Ende Oktob. auf beiden Ufern des Flusses.)
- Treffen bei Woronowo oder Tarutino. (Benignen geg. Murat.)
- 1813 Baiern entsagt dem Rheinbunde.
- 1817 (18. u. 19) Fest der Jünglinge von Deutschlands Hochschulen, auf der Wartburg, zur Feier der Reformation und der Völkerschlacht bei Leipzig.
- 1819 Neue strenge Censur-Verordnung für die preussischen Staaten. (Ober-Censur-Kollegium.)
- 1820 Kurhessische Verordnung, daß dieser Tag künftig nur als Kirchenfest gefeiert, und als Unruhestifter strenge bestraft werden soll, welcher noch Holzstöcke auf Höhen und Bergen anzünden würde.
- Vater Luigi Fortis, an Stelle des verstorbenen Thadäus Borzozowski, Ordens-General der Jesuiten.
- 1821 Die Pforte erklärt Persien den Krieg.
- Uebereinkunft wegen Besetzung des Königreichs beider Sizilien durch östreichische Truppen, zw. dem Kaiser von Oestreich und dem Könige von Neapel, unter Theilnahme des Kaisers von Rußland und des Königs von Preußen. (Siquelmont, Circello, Dubril u. Truchseß v. Waldburg.)
- Bekanntmachung des Kriegsgesetzes auf Zante, für die ganze Insel.
- Unruhen in Cadix (bis 23.). Widerseßlichkeit geg. die Regierung.
- 1822 Ghika, Hospodar der Wallachei, bringt eine Art von Grundgesetz (Anaphora) für dieses Land zu Stande.
- 1823 Uebereinkunft, wegen der Uebergabe von Lerida an die span. Royalisten. (Carlos O'Donell.)

- 1828 Ankunft des Kapr. Parry zu London von seiner zweiten Reise nach dem Nordpol.
- 1547 geb. Just. Lipsius. (Philolog.)
- 1663 = Eugen, Prinz v. Savoyen.
- 1753 = J. J. R. Cambaceres, zweiter Consul der franz. Republik, nachher Reichs-Erzkanzler und Herzog.
- 1774 = A. G. A. Müller. (Dichter.)
- 1565 gest. Joh. Matthaeus, Luthers Freund. (Theolog.)
- 1724 = Joh. Osiander. (Orientalist.)
- 1755 = C. A. Crusius. (Theolog.)
- 1757 = P. A. S. de Reaumur. (Physiker.)
- 1780 = J. S. Schlegel. (Geschichtsforscher.)

19. Oktober.

- 439 Einnahme v. Karthago durch Sciferich.
- 1658 Die Schweden werden von dem Könige v. Dänemark vor Kopenhagen geschlagen.
- 1778 Gründung der Stadt Cherson durch die Russen.
- 1781 Capitulation von Yorktown und Gloucester. (Washington, Rochambeau und Grasse geg. Cornwallis und Symonds.) S. d. 5. Sept.
- 1796 Schlacht bei Emmendingen. (Erzherz. Karl gegen Moreau.)
- 1797 Der engl. Admr. Lord St. Vincent kommt mit 10 Lin.-Sch. seiner Flotte in dem Hafen von Lissabon an.
- Die span. Ex-Jesuiten erhalten Erlaubniß zur Rückkehr.
- 1798 Neue Veränderung in der Regierungsform der cisalpinischen Republik. (Aufhebung der französischen Constitution [s. d. 30. Aug.] durch Gen. Brune.)
- Die Oesterreicher besetzen Chur, die Hauptstadt v. Graubünden.

- 786 geb. Al-Mamun, arab. Chalif.
 1537 = Johanna Seymour, Königin v. England.
 (Gemahlinn Heinrichs VIII.)
 1644 = Wm. Penn, Quäker, religiöser Schwärmer.
 (Gründer der Pflanzung Pennsylvanien.)
 1733 = Fr. Seb. C. J. de Croix, Graf v. Clerfayt,
 östreich. Feldmarschall.
 1784 = Ferdinand VII., König v. Spanien.
 1552 gest. Osm. Mykonius, auch Weiskhäuser ge-
 nannt. (Theolog und Kanzelredner.)
 1660 = Paul Scarron. (Berühmt. franz. Dichter.)
 1710 = Karl Thom. Maillard de Tournon, Cardinal.
 1758 = Jakob v. Keith, preuss. Feldmarschall.
 1792 = Soph. Ackermann. (Schauspielerinn.)
 1803 = Hercules III., Herzog v. Modena. (Zu Tre-
 viso.)

15. Oktober.

- 1415 Schlacht bei Azincourt. (Sieg der Engländer,
 unter Heinrich V., über die Franzosen.)
 1493 Papst Alexander VI. bestimmt durch eine Limie die
 Besitzungen der Spanier und Portugiesen in
 der neuen Welt.
 1498 Amerigo Vesputi kommt von seiner Entdeckungsreise
 zu Cadix an.
 1678 Friedrich Wilhelm der Große, Kurfürst v. Bran-
 denburg, erobert Stralsund.
 1686 Treffen bei Szegedin zw. den Kaiserl. u. Tür-
 ken. (Veterani geg. Wessir Suleimann Pascha.)
 1718 Sieg der Spanier üb. die Oestreicher bei Mes-
 lazza in Sizilien. (De Geerde geg. Taraffa.)
 1762 Prinz Heinrich v. Preussen muß auch den Posten
 von Freiberg räumen. (S. d. 27. Sept. und
 29. Okt.)
 1778 Friedrich II. verläßt Böhmen ganz und geht nach
 Schlesien.
 1793 (15. u. 16.) Schlacht bei Wattigny. (Jourdan
 geg. Roburg.)

- 1795 Barthélemy, Gesandter der französl. Republik zu Basel, erklärt in deren Namen, daß v. 14. Okt. an keine Neutralitäts-Linie anerkannt werde.
- 1796 Protestation des Grafen Guala, röm.-kaiserl. Ministers, geg. die Regierung v. Genua.
- Die Oestreicher rücken in Neustadt ein.
- 1798 Die Mahratten erobern Delhi.
- 1805 Gefecht bei Ulm. Die Stadt wird von den Franzosen auf allen Seiten eingeschlossen.
- (15. u. 16.) Die Oestreicher gehen über den Inn zurück, wo in diesen Tagen die erste russische Armee, unter Kutusoff, angekommen war.
- 1806 Friedrich Wilhelm III. antwortet in der Prediger-Bohnung zu Sommerda auf den Brief Napoleons v. 12. und schlägt einen Waffenstillstand vor.
- Capitulation der Sachsen zu Jena.
- 1809 Stiftung des Staats der Illyrischen Provinzen durch Napoleon.
- 1812 Napoleon versendet von Maslau nach Smolensk seine Siegeszeichen, und folgt ihnen nach einigen Tagen.
- 1813 General Tauenzien trifft mit dem größten Theil seines Corps in Berlin ein.
- Bremen ergibt sich den Verbündeten (Tettenborn) auf Uebereinkunft. (Psuel u. Devaillant.)
- Von den Franzosen am 22. wieder besetzt, und am 26. aufs neue geräumt.
- Erklärung des Königs v. Baiern, über seinen Beitritt zur Sache der Verbündeten.
- Der Kön. v. Westphalen trifft wieder in Kassel ein.
- 1815 Napoleons Landung auf St. Helena.
- 1822 Einnahme v. Trati. (Mina)
- Die in der neustädtischen Kirche zu Herforden aufbewahrten Gebeine des Sachsen-Herzogs Wittekind werden nach dem Landstädtchen Enger, wo der Held im Jahre 807 war begraben worden, zurück geführt.
- 1465 geb. Konr. Peutingcr. (Rechtsgelehrter, Pölnhstor.)
- 1608 = Evangelista Torricelli. (Mathematiker u. Naturforscher.)

- 1726 geb. Dan. Chodowiecky. (Zeichner u. Kupferstecher.)
 1748 = Christ. Graf zu Stollberg. (Dichter.)
 1795 = Friedrich Wilhelm, Kronprinz v. Preußen.
 1243 gest. Hedwig, (die Heilige) Herzogin v. Schlesien, und Ober-Regentin von Polen. (Im Kloster zu Trebnitz.)
 1564 = Andr. Vesal. (Anatom.)
 1591 = Gregor XIII., Papst.
 1813 = Thullier, franz. General u. Kommandant v. Bremen. (Auf dem Wall erschossen.)
 1817 = Thaddäus Kościuszko, polnischer Generalissimus. (Zu Solothurn.)
 1820 = Fürst Karl zu Schwarzenberg. (Kaiserl. öst. Feldmarschall u. Hof-Kriegsraths-Präsident.)

16. Oktober.

- 1311 Allgemeine Kirchen-Versammlung zu Vienne (bis 1312). Verdammlung des Tempelherrn-Ordens; Versuch zur Erneuerung der Kreuzzüge.
 1466 Vergleich, geschlossen zu Thorn, zw. Polen u. dem deutschen Orden; dieser erkennt die polnische Souveränität an.
 1483 Zweiter Reichstag zu Nürnberg.
 1518 Luther appellirt in Augsburg vor Notar u. Zeugen: a papa non bene informato ad melius informandum.
 1661 Einführung der Erbfolge und Aufhebung der bisherigen Capitulationen in Dänemark.
 1756 Die in ihrem festen Lager bei Pirna von den Preußen eingeschlossene sächsische Armee muß sich, wegen Mangels an Proviant und Munition, ergeben. (17,000 Mann.)
 1757 Ein östreichisches Corps von 4000 Mann, unter General Saddy, brandschatzt Berlin. (200,000 Rthlr.)
 1760 Mißlungener nächtlicher Angriff des Erbprinzen von Braunschweig auf die vorthellhafte Stellung der Franzosen, (Marquis de Castries) bei Klosterkamp.)

- 1777 Der Rest eines englisch. Corps, unter Bourgoyne, von den Amerikanern unter Gates bei Saratoga eingeschlossen, muß die Waffen strecken.
- 1796 Karl Emanuel IV. wird König v. Sardinien.
— Der Papst fordert von seinen Unterthanen eine freiwillige Steuer zu den Kosten der Landes-Vertheidigung.
- 1799 (16. u. 17.) Die spanischen Fregatten Thetis u. Santa Brigada, die eine 300 Mann Besatzung und 1½ Mill. span. Piaster, die andere 320 Mann Besatzung und 2 bis 3 Mill. span. Piaster, beide reiche Ladungen von Kolonialwaren am Bord, werden, jene nach einer vierzehnstündigen Jagd und einem kurzen Gefecht von der engl. Fregatte Ethalion, 10 Seemellen von Ferrol, diese, kurz vor dem Einlaufen in diesen Hafen, von der engl. Fregatte Triton genommen, und zu Plymouth aufgebracht.
- Gefecht bei Handschuchsheim und an der Brücke v. Heidelberg. (Lecourbe geg. Schwarzenberg.) Uebergang der Franzosen bei Neckarhausen über den Neckar.
- Ankunft der Generale Bonaparte u. Berthier u. der übrigen aus Aegypten zurück gekommenen Franzosen zu Paris.
- 1800 Livorno den Oestreichern übergeben.
- 1801 Bekanntmachung einer neuen batavischen Constitution, als vom Volk angenommen. — [Ein Staatsrath (Staatsbewind) von 12 Mitgliedern; gesetzgebender Körper v. 35 Mitgliedern.]
- 1805 Vereinigung der russischen u. östreichischen Armee bei Braunau.
— Uim von den Franzosen beschossen.
- 1806 Neue Revolution auf St. Domingo. (Dessalines ermordet, Christoph sein Nachfolger.)
— Uebereinkunft wegen der Uebergabe von Erfurt. (Murat u. Möllendorf.)
- 1807 Rußlands Erklärung geg. England. (Aufhebung aller gegenseitigen Verbindung.)

- 1813 (16. bis 19.) Völkerschlacht bei Leipzig. (Schwarzenberg, Bennigsen, Blücher, Karl Johann, geg. Napoleon.)
- 1813 Schlacht bei Wachau. (Schwarzenberg geg. Napoleon.)
- 1813 Schlacht bei Möckern. (Blücher geg. Marmont.)
- 1813 Leipzig erstürmt. (19.)
- 1815 Mord- und Gräuel-Scenen zu Nismes. (Terraillon.)
- 1820 Feierlichkeit bei Legung des Grundsteins zu Roscius-Po's Gedächtnismahl bei Krakau.
- 1821 Capitulation von Cumana. (Bermudez.)
- 1822 General Espinosa erobert, nach einer den Royalisten beigebrachten entscheidenden Niederlage, das Fort Trati mit Sturm, und zerstört es.
- 1708 geb. A. v. Saller. (Physiolog, Botaniker u. Dichter.)
- 1710 = A. v. Sadding, östreich. General.
- 1717 = Joh. Melch. Edze. (Kanzelredner u. Polemiker.)
- 1720 = J. G. Sulzer. (Aesthetiker.)
- 1752 = J. G. Eichhorn. (Orientalist.)
- = Freih. v. Knigge. (Philosoph.)
- 320 v. C. gest. Demosthenes. (Griechischer Redner.)
- 1216 gest. Johann, König ohne Land.
- 1382 = Michael Morosini, Doge v. Venedig.
- 1553 = Lucas Cranach. (Deutscher Maler.)
- 1680 = Montecuculi, östreich. General.
- 1760 = Nicolas Ritter v. Uffas, Hauptmann im Regiment Auvergne. (Bei Klosterkamp von Feinden erstochen.)
- 1791 = Fürst Greg. Potemkin (der Laurier), russ. Feldmarschall.
- 1793 = Marie Antoinette, Königin v. Frankreich. (Guillotinirt.)
- 1795 = J. S. T. Gehler. (Naturforscher.)
- 1796 = Victor Amadeus III, König v. Sardinien.
- 1805 = Valide, Sultaninn. (Mutter des Großherrn, Wittve des Sultans Mustafa.)

17. Oktober.

- 1307 Werner Stauffachen, Walter Fürst u. Arnold v. Melchthal verbinden sich gegen die österreichischen Landvögte in der Schweiz.
- 1448 Schlacht bei Cassova. (Sultan Murad II. geg. Johann v. Hunyad.)
- 1676 Friede zw. Polen u. der Pforte, geschlossen zu Zurowno.
- 1713 Gefecht zw. Russen u. Schweden bei Peltene in Finnland.
- 1778 Pondichery den Engländern durch Capitulation übergeben.
- 1797 Definitiv-Friede zw. der franzöf. Republik u. dem Kaiser Franz II., als König v. Ungarn u. Böhmen, geschlossen zu Campo-Formio, bei Udine. (Bonaparte, de Gallo, Cobenzl, Merseto u. Degelmann.)
- Abreise der franzöf. Friedens-Botschafter (Treilhard u. Bonnier) von Lille.
- 1798 Uebereinkunft, geschl. zu Chur zw. der kaiserl. Generalität u. den Häuptern der drei Bünde, wegen Besetzung der Grenze v. Graubünden, zur Abwehrung jedes Angriffs auf dieses Land.
- Die vereinigte russisch-türkische Flotte geht von der Insel Cerigo aus (s. d. 9.) nach Candia und Zante unter Segel. (Diese Inseln, von den Franzosen geräumt, werden ohne Widerstand besetzt.)
- 1799 Die Oesterreicher (Schwarzenberg) räumen in der Nacht Mannheim u. Heidelberg, und ziehen sich vom Neckar weg in die Stellung von Bruchsal. — Mannheim am folgenden Tage von den Franzosen (Sabathier) besetzt.
- Die vereinigte franzöf.-span. Flotte, von Carthago kommend, läuft in den Hafen v. Cadix ein.
- 1802 George III. erklärt den Holländern, das Cap nicht

- räumen zu wollen, wegen Frankreichs Einmischung in die helvetischen Angelegenheiten. (S. 30. Sept.)
- 1803 Eröffnung des nordamerikanischen Kongresses in der Bundesstadt Washington.
- 1805 Uebereinkunft wegen der Uebergabe von Ulm an die Franzosen, geschloss. zwisch. Berthier und Mack. (S. d. 20.)
- 1806 Gefecht bei Halle. (Pontecorvo n. Dupont gegen Eugen v. Württemberg.)
- Uebereinkunft zw. Napoleon u. dem Könige v. Sachsen, wegen der Neutralität des letzteren.
- 1808 Capitulation der Insel Capri. (Lamarque.)
- 1810 Gefecht bei Gyon an der spanischen Nordküste. (Cretegg geg. Marquesito.)
- 1811 Der Franzosen Sturm auf Sagunt wird abge- schlagen.
- 1812 Gefecht bei Dahlenkirchen u. Tomosyno. (Nort geg. Essen.)
- Abzug der Franzosen aus Moskau.
- 1813 Der Kön. v. Westphalen hält seinen Wieder-Ein- zug in Kassel. (S. d. 28. Sept.)
- Reitergefecht hinter Eutrichsch. (Wasilischikoff geg. Arrighi.)
- 1815 Conscriptions-Gesetz für das Königreich Polen, in 60 Artikeln.
- 1821 Einzug des Königs Karl Felix v. Sardinien in Tur- rin. (Manifest v. 13. Okt. aus Ohovone.)
- 1727 geb. John Wilkes. (Engl. Parlamentsredner.)
- 1409 gest. Montagu, franz. Finanz-Minister. (Hinge- richtet.)
- 1706 = Ninon de Lenclos. (Schönste und geistreichste Frau ihres Jahrhunderts.)
- 1793 = A. D. Bonham, General der Vendeer. (Guillotiniert.)
- 1799 = J. G. Schlosser. (Rechtsgelehrter)
- 1804 = Karl Aug. v. Struensee, preuß. Minister.
- 1809 = W. G. Tennemann. (Philosoph.)
- 1817 = Mehl. (Tonseher.)

18. October.

- 1633 Graf v. Thurn bei Steinau durch Wallenstein besiegt.
- 1672 Friede zw. Polen und der Pforte.
- 1748 Friede, geschloss. zu Aachen, zw. Frankreich, England u. Holland. (Durch Rußlands Dazwischenkunft beschleunigt.)
- 1796 Landung der Franzosen auf Korsika. (Gentili.)
- Gefecht bei Rinzlingen. Einschließung des Forts Kehl und des Brückenkopfs von Hünningen durch die Oesterreicher.
- 1798 Die aus dem Gefecht am 12. entkommene Fregatte *Immortalité* wird bei Dueffant von dem engl. Kapt. Martin, nach einem heftigen Kampfe von 2 Stunden u. 20 Min. genommen. (7000 Gewehre, viele Artillerie-Stücke u. Equipage für Pferde, Munition aller Art, fallen den Engländern in die Hände. Gleiches Schicksal hatte die Fregatte *Lotre*, u. von dem ganzen brestler Geschwader entkamen nur 3 Fregatten.)
- 1799 Die Chouans verlassen Mans und nehmen allen Schießbedarf, Gewehre, Rassen, 3000 Uniformen u. 4000 Paar Schuhe mit. Einzug der Republikaner. (Dimeux.)
- Uebereinkunft, geschloss. zu Alkmar, (Anor u. Rostokland) u. genehmigt von dem Herz. v. York, Admir. Mitchell u. Gen. Brune. Bekanntmachung des Herzogs v. York, weg. Einstellung der Feindseligkeiten in der batavischen Republik.
- 1803 Erzherz. Anton Victor wird zu Wien zum Roadjutor des Hoch- u. Deutschmeisters ernannt.
- 1805 Uebergang der Franzosen (Massena) bei Verona, üb. die Etsch. (22. üb. den Fluß zurück.)
- Der östreich. General Werneck ergibt sich nach erlittenen großen Verlusten bei Trochtelfingen mit dem Reste seines Corps (15000 Mann) den Franzosen (Belliard); — ein anderes Corps, unter Locatelli, bei Wopfingen, dem General Fauconnet.

- Muthige Befreiung der Gefangenen v. Erfurt durch den preussischen Lieutenant Zellwig bei Eisenach.
- 1809 Die Baiern brechen von neuem in Tyrol ein.
- 1812 Vergeblicher Versuch der Russen (Wittgenstein) die franz.-bayerischen Verschanzungen an der Duna mit Sturm zu nehmen. (Gefechte bis Ende Oktob. auf beiden Ufern des Flusses.)
- Treffen bei Woronowo oder Tarutino. (Benutzen aeg. Murat.)
- 1813 Baiern entsagt dem Rheinbunde.
- 1817 (18. u. 19) Fest der Jünglinge von Deutschlands Hochschulen, auf der Wartburg, zur Feier der Reformation und der Völkerschlacht bei Leipzig.
- 1819 Neue strenge Censur-Verordnung für die preussischen Staaten. (Ober-Censur-Kollegium.)
- 1820 Kurhessische Verordnung, daß dieser Tag künftig nur als Kirchenfest gefeiert, und als Unruhestifter strenge bestraft werden soll, welcher noch Holzstöcke auf Höhen und Bergen anzünden würde.
- Pater Luigi Fortis, an Stelle des verstorbenen Thadäus Borzozowski, Ordens-General der Jesuiten.
- 1821 Die Pforte erklärt Persien den Krieg.
- Uebereinkunft wegen Besetzung des Königreichs beider Sizilien durch östreichische Truppen, zw. dem Kaiser von Oestreich und dem Könige von Neapel, unter Theilnahme des Kaisers von Rußland und des Königs von Preußen. (Siquelmont, Circello, Dubril u. Truchseß v. Waldburg.)
- Bekanntmachung des Kriegsgesetzes auf Sante, für die ganze Insel.
- Unruhen in Cadix (bis 23.). Widersetzlichkeit geg. die Regierung.
- 1822 Ghika, Hospodar der Wallachei, bringt eine Art von Grundgesetz (Anaphora) für dieses Land zu Stande.
- 1823 Uebereinkunft, wegen der Uebergabe von Verida an die span. Royalisten. (Carlos O'Donnell.)

- 1828 Ankunft des Kapt. Parry zu London von seiner zweiten Reise nach dem Nordpol.
- 1547 geb. Just. Lipsius. (Philolog.)
- 1663 = Eugen, Prinz v. Savoyen.
- 1753 = J. J. A. Cambaceres, zweiter Consul der franz. Republik, nachher Reichs-Erzkanzler und Herzog.
- 1774 = A. G. A. Müllner. (Dichter.)
- 1565 gest. Joh. Mathesius, Luthers Freund. (Theolog.)
- 1724 = Joh. Osiander. (Orientalist.)
- 1755 = C. A. Crusius. (Theolog.)
- 1757 = P. A. S. de Reaumur. (Physiker.)
- 1780 = J. S. Schlegel. (Geschichtsforscher.)

19. Oktober.

- 439 Einnahme v. Karthago durch Geiserich.
- 1658 Die Schweden werden von dem Könige v. Dänemark vor Kopenhagen geschlagen.
- 1778 Gründung der Stadt Cherson durch die Russen.
- 1781 Capitulation von Yorktown und Gloucester. (Washington, Rochambeau und Grasse geg. Cornwallis und Symonds.) S. d. 5. Sept.
- 1796 Schlacht bei Emmendingen. (Erzherz. Karl gegen Moreau.)
- 1797 Der engl. Admir. Lord St. Vincent kommt mit 10 Lin.-Sch. seiner Flotte in dem Hafen von Lissabon an.
- Die span. Ex-Jesuiten erhalten Erlaubniß zur Rückkehr.
- 1798 Neue Veränderung in der Regierungsform der cisalpinischen Republik. (Aufhebung der troubleschen Constitution [s. d. 30. Aug.] durch Gen. Brune.)
- Die Oesterreicher besetzen Chur, die Hauptstadt v. Graubünden.

- 1799 Einfall der Chouans in Nantes. Andere Unruhen in mehreren Provinzen.
- 1802 Ankunft des Kronprinzen v. Neapel mit seiner jungen Gemahlinn in der Hauptstadt. (S. d. 6.)
- 1805 Zweite Uebereinkunft, weg. der Räumung von Ulm, zu Bopfinger.
- 1810 Neues von Napoleon durch ein Dekret u. den Tarif v. Trianon geschaffenes Kontinental-System.
- 1811 Einweihung der mit der frankfurter vereinigten breslauer Universität.
- 1812 Napoleon verläßt für seine Person Moskau.
- 1813 Vollendung des Sieges der Verbündeten über die Franzosen durch die Einnahme von Leipzig. — Deutschlands Freiheit erkämpft.
- 1688 geb. G. A. v. Münchhausen. (Minister.)
- 1696 = Graf Moriz, Marschall v. Sachsen.
- 1718 = Herzog v. Broglio, franz. Marschall.
- 1735 = John Adams, Präsident der nord-amerikanischen Freistaaten.
- 1759 = G. Chr. Benj. Busch. (Theolog. Verfasser des Handb. der Entdeckungen.)
- 1587 gest. Bianca Capello, Herzoginn v. Florenz.
- 1609 = Jak. Arminius, Professor. (Stifter einer Religions-Gesellschaft in der reform. Kirche.) (Remonstranten.)
- 1618 = Kalei.
- 1800 = R. A. v. Senkenberg. (Reichsgeschichtsforscher.)
- 1811 = L. Meister. (Geschichtsforscher.)
- 1813 = J. Fürst Poniatowski, franz. Reichsmarschall. (Auf der Flucht nach der Schlacht bei Leipzig im Elster-Strom ertrunken.)
- 1817 = Gomez Freire de Andrade, (Gen.-Lieut.) Monteiro de Carvalho, J. J. das Neves, Figueiras, Pinto da Silva, Ribeiro, Monteiro, Campelo di Miranda. (Als Verschwörer, in Lissabon hingerichtet.)

20. O k t o b e r.

- 1518 Luthers Abreise von Augsburg.
- 1695 Treffen bei Lugos. (Sultan Mustapha siegt über die Kaiserlichen, unt. Veterani.)
- 1709 Ungehinderte Einnahme v. Mons durch die Verbündeten.
- (n. St.) Peter I., Kaiser v. Rußland, tritt, durch einen zu Thorn geschlossenen Vertrag, dem am 15. Jul. zu Köln zw. Dänemark, Polen und Preußen wider Schweden geschlossenen Bunde bei.
- 1740 Maria Theresia bestelgt nach Erlöschen des habsburgischen Mannstammes den Thron von Oestreich.
- 1758 Leopold Friedrich Franz, Fürst v. Dessau, tritt die Regierung an.
- 1795 Die Engländer nehmen die Stadt Cochim auf der malabarischen Küste:
- Grenz- und Schiffahrts-Vertrag zw. Großbritannien u. Nord-Amerika.
- 1796 Landung der Franzosen (Casalta) auf Korsika. Eilige Einschiffung der Engländer wegen eines gegen sie ausgebrochenen allgemeinen Aufstandes.
- Mißlungener Angriff der Oestreicher auf den Brückenkopf und die Insel von Neumied in der Nacht auf den 21. (Beurnonville.)
- 1798 Neue Unruhen im römisch. Departem. Circeo.
- Einzug der Oestreicher zu Reichenau in Graubünden.
- 1799 Dreißig bis vierzig Fahrzeuge mit Truppen von der englisch-russischen Armee gehen, in Folge der Uebereinkunft vom 18., vom Texel aus, nach England unter Segel.
- In der Nacht dringen die Chouans, unter dem Geschrei: es lebe der König u. die Religion! in Nantes ein, werden aber, mit Anbruch des Tages

- ges, nach mehreren Gefechten in den Straßen wieder daraus vertrieben.
- 1805 Uebergabe von Ulm an die Franzosen. (S. d. 17.)
- 1807 Die Engländer verlassen Seeland wieder.
- Portugal erklärt seine Häfen den Schiffen Englands verschlossen. (Scheinbarer Bruch.)
- 1810 Der Prinz v. Pontecorvo, erwählter Kronprinz v. Schweden, bekennt sich zur lutherischen Kirche.
- 1811 Die Russen erobern die Festungen Turtukai und Silistria.
- 1813 Gefechte bei Merseburg. (Vork.)
- General Blücher zum Feldmarschall ernannt.
- 1814 Manifest Heinrichs I., Kais. v. Haiti, geg. Errichtung jeder Fremdherrschaft.
- Norwegen vereinigt sich mit Schweden.
- 1820 Ankunft des Kais. von Rußland zu Troppau, zu dem dort zu haltenden Kongresse.
- 1822 Erste allgemeine Minister-Konferenz auf dem Kongresse zu Verona.
- Der zum Hospodar der Moldau ernannte Bojar Sandul Sturdza hält seinen feierlichen Einzug in das, durch eine Feuersbrunst verwüstete, Jassy.
- 1823 Die spanische Festung Urgel ergibt sich auf Bedingungen den Royalisten.
- 1619 geb. Aureng Zeb, Kaiser v. Hindostan.
- 1645 = J. Gronov. (Philolog.)
- 1677 = Stanislaus I. (Lesczinski), König v. Polen.
- 1719 = Gottfr. Achenwall. (Statistiker, Rechtsgelehrter u. Geschichtsforscher.)
- 1733 = A. St. Naruszewicz. (Dichter u. Geschichtsforscher.)
- 1758 = Aug. Lafontaine. (Romandichter.)
- 1139 gest. Heinrich, (der Stolze), Herzog v. Baiern.
- 1187 = Urban III., Papst. (Lambertus Crivelli.)
- 1422 = Karl VI., König v. Frankreich.
- 1695 = Viterani, kaiserl. General. (Im Treffen bei Lugos.)
- 1723 = G. Kneller. (Maler.)
- 1740 = Karl VI., römisch-deutscher Kaiser.

21. O k t o b e r.

- 1273 Rudolph v. Habsburg wird als römischer König in Aachen gekrönt.
- 1401 Herzog Johann Galeazzo Visconti besiegt bei Brescia den Kaiser Ruprecht.
- 1639 Der holländ. Admir. Tromp besiegt die spanische Flotte im Kanale.
- 1698 (n. St.) Erster Theilungs Vertrag zw. Frankreich, England u. Holland. (Joseph Ferdinand, Kurprinz v. Batern, zum Präsumtiv-Erben der span. Monarchie erklärt.)
- 1707 Seetreffen bei Cap Bezard. (Sieg der Franzosen, unt. Ritter Forbin, üb. die Engländer.)
- 1708 (21. bis 24. n. St.) Karl XII., Kön. v. Schweden, geht nach einem blutigen Gefechte (21.) über die Desna. (Vereinigung mit Mazeppa.)
- 1792 Eroberung von Mainz. (Custine.)
- 1798 Aufstand in Belgien, (Departements der Schelde u. der beiden Netthen) angebl. durch die Einführung der Conscription veranlaßt.
- Empörung der Einwohner von Cahira geg. die Franzosen. (Gen. Dupuis getödtet. Herstellung der Ruhe d. 23.)
- Einnahme von Cap Francois. (Toussaint Louverture.)
- 1799 Gefecht bei Villanova, zum Nachtheil der Oestreicher. (Lemoine.)
- Philippsburg in diesem Feldzuge zum dritten Male berennt.
- 1802 Ney rückt mit einem Corps über Basel in die Schweiz ein.
- 1805 Seeschlacht beim Kap Trafalgar. (Nelson u. Collingwood geg. Villeneuve, Gravina u. Dumanoir.)
- 1806 Uebergang der Franzosen (Davoust) auf der unangebrannten und unvertheidigten Brücke bei Wittenberg über die Elbe.
- 1808 Neue Organisation der Universität zu Innsbruck.
- Die Friedens-Vorschläge des russ. u. franz. Kaisers

- Muthige Befreiung der Gefangenen v. Erfurt durch den preussischen Lieutenant Zellwig bei Eisenach.
- 1809 Die Baiern brechen von neuem in Tyrol ein.
- 1812 Vergeblicher Versuch der Russen (Wittgenstein) die franz.-bayerischen Verschanzungen an der Duna mit Sturm zu nehmen. (Gefechte bis Ende Oktob. auf beiden Ufern des Flusses.)
- Treffen bei Woronowo oder Tarutino. (Bemühen geg. Murat.)
- 1813 Baiern entsagt dem Rheinbunde.
- 1817 (18. u. 19.) Fest der Jünglinge von Deutschlands Hochschulen, auf der Wartburg, zur Feier der Reformation und der Völkerschlacht bei Leipzig.
- 1819 Neue strenge Censur-Verordnung für die preussischen Staaten. (Ober-Censur-Kollegium.)
- 1820 Kurhessische Verordnung, daß dieser Tag künftig nur als Kirchenfest gefeiert, und als Unruhestifter strenge bestraft werden soll, welcher noch Holzstöcke auf Höhen und Bergen anzünden würde.
- Pater Luigi Forrie, an Stelle des verstorbenen Thadäus Borzozowski, Ordens-General der Jesuiten.
- 1821 Die Pforte erklärt Persien den Krieg.
- Uebereinkunft wegen Besetzung des Königreichs beider Sizilien durch östreichische Truppen, zw. dem Kaiser von Oestreich und dem Könige von Neapel, unter Theilnahme des Kaisers von Rußland und des Königs von Preußen. (Fiquelmont, Circello, Dubril u. Truchseß v. Waldburg.)
- Bekanntmachung des Kriegsgesetzes auf Sante, für die ganze Insel.
- Unruhen in Cadix (bis 23.), Widerseßlichkeit geg. die Regierung.
- 1822 Ghika, Hospodar der Wallachei, bringt eine Art von Grundgesetz (Anaphora) für dieses Land zu Stande.
- 1823 Uebereinkunft, wegen der Uebergabe von Lerida an die span. Royalisten. (Carlos O'Donnell.)

- 1828 Ankunft des Kapt. Parry zu London von seiner zweiten Reise nach dem Nordpol.
- 1547 geb. Just. Lipsius. (Philolog.)
- 1663 = Eugen, Prinz v. Savoyen.
- 1753 = J. J. R. Cambaceres, zweiter Consul der franz. Republik, nachher Reichs-Erzkanzler und Herzog.
- 1774 = A. G. A. Müller. (Dichter.)
- 1565 gest. Joh. Mathesius, Luthers Freund. (Theolog.)
- 1724 = Joh. Osiander. (Orientalist.)
- 1753 = C. A. Crusius. (Theolog.)
- 1757 = P. A. F. de Reaumur. (Physiker.)
- 1780 = J. S. Schlegel. (Geschichtsforscher.)

19. Oktober.

- 439 Einnahme v. Karthago durch Geiserich.
- 1658 Die Schweden werden von dem Könige v. Dänemark vor Kopenhagen geschlagen.
- 1778 Gründung der Stadt Cherson durch die Russen.
- 1781 Capitulation von Yorktown und Gloucester. (Washington, Rochambeau und Grasse geg. Cornwallis und Symonds.) S. d. 5. Sept.
- 1796 Schlacht bei Emmendingen. (Erzherz. Karl gegen Moreau.)
- 1797 Der engl. Admir. Lord St. Vincent kommt mit 10 Lin.-Sch. seiner Flotte in dem Hafen von Lissabon an.
- Die span. Ex-Jesuiten erhalten Erlaubniß zur Rückkehr.
- 1798 Neue Veränderung in der Regierungsform der cisalpinischen Republik. (Aufhebung der trouvéeschen Constitution [s. d. 30. Aug.] durch Gen. Brune.)
- Die Oesterreicher besetzen Chur, die Hauptstadt v. Graubünden.

- 1799 Einfall der Chouans in Nantes. Andere Unruhen in mehreren Provinzen.
- 1802 Ankunft des Kronprinzen v. Neapel mit seiner jungen Gemahlinn in der Hauptstadt. (S. d. 6.)
- 1805 Zweite Uebereinkunft, weg. der Räumung von Ulm, zu Bopfinger.
- 1810 Neues von Napoleon durch ein Dekret u. den Tarif v. Trianon geschaffenes Kontinental-System.
- 1811 Einweihung der mit der frankfurter vereinigten Breslauer Universität.
- 1812 Napoleon verläßt für seine Person Moskau.
- 1813 Vollendung des Sieges der Verbündeten über die Franzosen durch die Einnahme von Leipzig. — Deutschlands Freiheit erkämpft.
- 1688 geb. G. A. v. Münchhausen. (Minister.)
- 1696 = Graf Morig, Marschall v. Sachsen.
- 1718 = Herzog v. Broglio, franz. Marschall.
- 1735 = John Adams, Präsident der nord-amerikanischen Freistaaten.
- 1759 = G. Chr. Benj. Busch. (Theolog. Verfasser des Handb. der Entdeckungen.)
- 1587 gest. Bianca Capello, Herzoginn v. Florenz.
- 1609 = Jak. Arminius, Professor. (Stifter einer Religions-Gesellschaft in der reform. Kirche.) (Remonstranten.)
- 1618 = Kalei.
- 1800 = R. A. v. Senkenberg. (Reichsgeschichtsforscher.)
- 1811 = L. Meister. (Geschichtsforscher.)
- 1813 = J. Fürst Poniatowski, franz. Reichsmarschall. (Auf der Flucht nach der Schlacht bei Leipzig im Elster-Strom ertrunken.)
- 1817 = Gomez Freire de Andrade, (Gen.-Lieut.) Monteiro de Carvalho, F. J. das Neves, Figueras, Pinto da Silva, Ribeiro, Monteiro, Campelo di Miranda. (Als Verschwörer, in Lissabon hingerichtet.)

20. O k t o b e r.

- 1518 Luthers Abreise von Augsburg.
- 1695 Treffen bei Lugos. (Sultan Mustapha siegt über die Kaiserlichen, unt. Veterani.)
- 1709 Ungehinderte Einnahme v. Mons durch die Verbündeten.
- n. St.) Peter I., Kaiser v. Rußland, tritt, durch einen zu Thorn geschlossenen Vertrag, dem am 15. Jul. zu Köln zw. Dänemark, Polen und Preußen wider Schweden geschlossenen Bunde bei.
- 1740 Maria Theresia bestelgt nach Erlöschen des habsburgischen Mannstammes den Thron von Oestreich.
- 1756 Leopold Friedrich Franz, Fürst v. Dessau, tritt die Regierung an.
- 1795 Die Engländer nehmen die Stadt Cochim auf der malabarischen Küste:
- Grenz- und Schifffahrts-Vertrag zw. Großbritannien u. Nord-Amerika.
- 1796 Landung der Franzosen (Casalta) auf Korsika. Eilige Einschiffung der Engländer wegen eines gegen sie ausgebrochenen allgemeinen Aufstandes.
- Mißlungener Angriff der Oestreicher auf den Brückenkopf und die Insel von Neuwied in der Nacht auf den 21. (Beurnonville.)
- 1798 Neue Unruhen im römisch. Departem. Circeo.
- Einzug der Oestreicher zu Reichenau in Graubünden.
- 1799 Dreißig bis vierzig Fahrzeuge mit Truppen von der englisch-russischen Armee gehen, in Folge der Uebereinkunft vom 18., vom Texel aus, nach England unter Segel.
- In der Nacht dringen die Chouans, unter dem Geschrei: es lebe der König u. die Religion! in Nantes ein, werden aber, mit Anbruch des Tages

- ges, nach mehreren Gefechten in den Straßen wieder daraus vertrieben.
- 1805 Uebergabe von Ulm an die Franzosen. (S. d. 17.)
- 1807 Die Engländer verlassen Seeland wieder.
- Portugal erklärt seine Häfen den Schiffen Englands verschlossen. (Scheinbarer Bruch.)
- 1810 Der Prinz v. Pontecorvo, erwählter Kronprinz v. Schweden, bekehrt sich zur lutherischen Kirche.
- 1811 Die Russen erobern die Festungen Turtukai und Silistria.
- 1813 Gefechte bei Merseburg. (Vork.)
- General Blücher zum Feldmarschall ernannt.
- 1814 Manifest Heinrichs I., Kais. v. Haiti, geg. Errichtung jeder Fremdherrschaft.
- Norwegen vereinigt sich mit Schweden.
- 1820 Ankunft des Kais. von Rußland zu Troppau, zu dem dort zu haltenden Kongresse.
- 1822 Erste allgemeine Minister-Konferenz auf dem Kongresse zu Verona.
- Der zum Hospodar der Moldau ernannte Bojar Sandul Sturdza hält seinen feierlichen Einzug in das, durch eine Feuersbrunst verwüstete, Jassy.
- 1823 Die spanische Festung Urgel ergibt sich auf Bedingungen den Royalisten.
- 1619 geb. Aureng Zeb, Kaiser v. Hindostan.
- 1645 = J. Gronov. (Philolog.)
- 1677 = Stanislaus I. (Leszcynski), König v. Polen.
- 1719 = Gottfr. Achenwall. (Statistiker, Rechtsgelehrter u. Geschichtsforscher.)
- 1733 = A. St. Naruszewicz. (Dichter u. Geschichtsforscher.)
- 1758 = Aug. Lafontaine. (Romandichter.)
- 1139 gest. Heinrich, (der Stolze), Herzog v. Baiern.
- 1187 = Urban III., Papst. (Lambertus Crivelli.)
- 1422 = Karl VI., König v. Frankreich.
- 1695 = Viterani, kaiserl. General. (Im Treffen bei Lugos.)
- 1723 = G. Kneller. (Maler.)
- 1740 = Karl VI., römisch-deutscher Kaiser.

21. O k t o b e r.

- 1273 Rudolph v. Habsburg wird als römischer König in Aachen gekrönt.
- 1401 Herzog Johann Galeazzo Visconti besiegt bei Brescia den Kaiser Ruprecht.
- 1639 Der holländ. Admir. Tromp besiegt die spanische Flotte im Kanale.
- 1698 (n. St.) Erster Theilungs-Vertrag zw. Frankreich, England u. Holland. (Joseph Ferdinand, Prinz v. Baiern, zum Präsumtiv-Erben der span. Monarchie erklärt.)
- 1707 Seetreffen bei Cap Lezard. (Sieg der Franzosen, unt. Ritter Forbin, üb. die Engländer.)
- 1708 (21. bis 24. n. St.) Karl XII., Kön. v. Schweden, geht nach einem blutigen Gefechte (21.) über die Desna. (Vereinigung mit Mazeppa.)
- 1792 Eroberung von Mainz. (Eustine.)
- 1798 Aufstand in Belgien, (Departements der Schelde u. der beiden Netthen) angebl. durch die Einführung der Conscription veranlaßt.
- Empörung der Einwohner von Cahira geg. die Franzosen. (Gen. Dupuis getödtet. Herstellung der Ruhe d. 23.)
- Einnahme von Cap Francois. (Toussaint Louverture.)
- 1799 Gefecht bei Villanova, zum Nachtheil der Oestreicher. (Lemoine.)
- Philippsburg in diesem Feldzuge zum dritten Male berennt.
- 1802 Ney rückt mit einem Corps über Basel in die Schweiz ein.
- 1805 Seeschlacht beim Kap Trafalgar. (Nelson u. Collingwood geg. Villeneuve, Gravina u. Dumanoir.)
- 1806 Uebergang der Franzosen (Davoust) auf der unangebrannten und unvertheidigten Brücke bei Wittenberg über die Elbe.
- 1808 Neue Organisation der Universität zu Innsbruck.
- Die Friedens-Vorschläge des russ. u. franz. Kaisers

- werden, von Erfurt aus, dem englischen Kabinette überbracht.
- 1809 Fort Mont-Juy vor Gavera fällt nach tapferer Gegenwehr in die Hände der Franzosen.
- 1810 Ferdinand VII., Kön. v. Spanien, zum dritten Mal vermählt, mit Josephe Marie Amalie, Tochter des Prinzen Maximilian v. Sachsen.
- 1811 Vergleich zw. Montevideo u. Buenos Ayres, auf den Grund der engsten Vereinigung mit dem Mutterlande. ic.
- 1812 Treffen bei Poloczka. (Wittgenstein geg. Souvion St. Cyr u. Wrede.)
- 1813 Gefecht bei Freiburg an der Unstrut, beim Uebergange der Franzosen üb. den Fluß. (Vort.)
- 1819 Mißlungener Angriff der niederländischen Truppen, unter Contre-Admiral Wolterbeck, auf das kleine Heer u. die Batterien des Sultans von Palembang Mahmud Bundruddin. (Endlich doch völlig besiegt u. in Verwahrsam nach Batavia gebracht.)
- 1741 geb. J. J. Heß. (Theolog.)
- 1494 gest. J. Galeazzo Visconti, Herzog v. Mailand.
- 1558 = J. C. Scaliger. (Philolog.)
- 1664 = Wilhelm Friedrich, Fürst zu Nassau.
- 1716 = J. Gronov. (Philolog.)
- 1771 = T. Smoller. (Romandichter.)
- 1797 = J. C. A. Theden. (Wundarzt.)
- 1801 = Joh. Amad. Naumann, königl. sächs. Kapellmeister.
- 1802 = Graf v. Alvensleben, preuß. Staats-Minister.
- 1805 = Hor. Nelson, engl. Admiral. (In der Schlacht bei Kap Trafalgar.)

22. October.

- 1685 Ludwig XIV., Kön. v. Frankreich, widerruft das Edikt von Nantes.
- 1702 Die vereinigte englisch-holländische Flotte ver-

- nichtet eine unter französischer Bedeckung aus Amerika zurück kommende spanische, bei Vigo.
- 1702 (n. St.) Die Russen nehmen die Festung Schlüsselburg.
- 1705 (n. St.) Grenz-Vertrag zw. Rußland u. der Türkei, am Bug. (Grenzberichtigung am Dnepr.) (Ukrain-Joss u. Effendi Machmet.)
- 1709 (n. St.) Erneuerung des Bundes zw. Rußland u. Dänemark, durch einen besonderen Vertrag zu Kopenhagen. (Dolgorouki u. Arabbe.)
- 1721 Peter der Große nimmt den Titel eines Kaisers aller Rußen an.
- 1792 Die Franzosen (Kellermann) nehmen Longwy wieder.
- Die Franzosen (Neuwinger) besetzen Frankfurt a. M. Frankreichs Gebiet ist von den Verbündeten geräumt.
- 1796 Fehlgeschlagener Uebergang der Oesterreicher auf das linke Rhein-Ufer.
- 1797 Royalistischer Aufbruch zu Carpentras, im Departem. Vaucluse. (Bald gedämpft.)
- Vereinigung des Beltelin, Worms u. Elavens mit der cisalpinischen Republik.
- 1798 (22. bis 27.) Der türkische Pascha v. Janin bemächtigt sich der von den Franzosen besetzten Städte Prevesa, Bonizza, Parga ic. in Albanien.
- 1801 Die ägyptischen Vögel werden, auf Befehl der Pforte, von dem Kapudan-Pascha auf ein Boot gelockt und verhaftet. Wer sich widerseht, wird ermordet. (Die Verhafteten auf Englands Forderung wieder in Freiheit gesetzt.)
- 1802 Erneuerung des Handels-Vertrages zw. Frankreich u. Rußland v. 21. Dez. 1786 auf 5 Jahre.
- 1805 Uebergang der Franzosen üb. den Lech bei Augsburg. (22. 23. u. 24.)
- 1806 Uebereinkunft, geschloss. zu Grodno, zw. Rußland u. Preußen, weg. des Durchmarsches u. der Verpflegung einer russischen Armee.

- 1806 George III., Kön. v. England, macht die Aufhebung von Friedens-Unterhandlungen mit Frankreich bekannt. Lord Morpeth (s. d. 28. Sept.) schiffte sich zu Hamburg nach England ein.
- 1809 Fürst Bagrathion schlägt die Türken bei Silistria.
- 1810 Eroberung der Insel Lissa an der Küste v. Dalmatien, durch eine franz.-italien. Schiffs-Abtheilung. (Kapit. Dubourdieu.)
- 1812 Wellington hebt die am 19. Sept. begonnene Belagerung v. Burgos auf.
- 1813 Dänemark erklärt Rußland und Preußen den Krieg.
- Gefecht bei Buttstedt, zum Nachtheil der Franzosen (Pahlen). Vertreibung einer franz. Reiter-Abtheilung, unt. Lefebvre-Desnouettes, aus Weimar. (Platoff)
- Mißlungener Sturm der Oesterreicher auf das Kastell von Triest.
- 1814 Eröffnung eines neuen Parlaments auf Sizilien. (S. d. 2. u. 18. Jul.)
- Bekanntmachung eines Verfassungsgesetzes für Mexiko, durch den Kongreß zu Peruaran.
- 1821 Boyer tritt, als Präsident, an die Spitze der vereinigten Republik auf Haiti.
- 1822 Gurfon Lowe, Napoleons Wächter und Peiniger auf St. Helena, wird von dem jungen Las Cases, durch Peltchenhiebe, beschimpft. (Las Cases entflieht aus England nach Frankreich.)
- Entdeckung einer Verschwörung in Tunis.
- 1689 geb. Johann V., König v. Portugal.
- 1729 = Reinb. Forster. (Weltumsegler.)
- 1752 = N. G. Leske. (Naturforscher.)
- 741 gest. Karl Martel, Herrscher der Franken.
- 1494 = Johann Galeazzo Sforza, Herzog v. Mailand.
- 1688 = Karl du Fresne, Herr du Lange. (Geschichtsforscher u. Lexikograph.)
- 1751 = Wilhelm IV., Prinz v. Dranien.
- 1777 = S. Foote. (Schauspieler.)

1818 gest. Joach. Sch. Campe. (Pädagog und deutsch. Sprachforscher.)

23. Oktober.

- 1122 Kaiser Heinrich V. entsagt der Investitur mit Ring und Stab.
- 1520 Karl V. wird zu Aachen als Kaiser gekrönt.
- 1581 Schlacht bei Elbl. (Jermak, Kosaken-Hettmann gegen den sibirischen Chan Anischum.)
- 1686 Erstürmung von Ofen durch die Türken.
- 1708 (n. St.) Niederlage eines gegen Narva vorgerückten schwedischen Corps bei Koporia.
- 1759 (n. St.) Soltikoff läßt die Feste Herrnsstadt in Brand schleßen.
- 1792 Der französische Nation.-Convent verfügt gegen die zurück kehrenden Ausgewanderten die Todesstrafe.
- 1801 Dänische Akte des Beitritts zur russisch-dänischen Uebereinkunft v. 27. Juni, unterz. zu Moskau. (Ratif. d. 23. Dec.)
- 1802 Französl. Erklärung, daß Parma, Placenza und Guastalla seit dem 9. Okt. (Todestag des Herz. v. Parma) mit allen Souveränitäts-Rechten der Republik gehören.
- 1807 Einmarsch einer französl. Armee in Spanien, zur Unterjochung v. Portugal.
- 1812 Der Kreml in Moskau wird gesprengt. (Mortier.) Die russischen Generale Platoff und Miloradowitsch begleiten von nun an die französl. Armee auf ihrem Rückzuge aus Rußland.
- Revolutions-Versuch in Paris geg. Napoleon; vereitelt. (Mallet, Lahorie, Guidal etc.) (S. d. 28. Oktober.)
- 1813 Bekanntmachung des Ministers v. Stein in Beziehung auf den von den verbündeten Mächten angeordneten Verwaltungs-Rath für die eroberten Provinzen.

- 1814 Die Engländer (Ross) nehmen die Stellung der Amerikaner bei dem Dorfe Bladensburg, unweit Washington.
- 1815 Schwedisch-Pommern für Preußen in Besitz genommen. (Boye u. v. Ingersleben.)
- 1819 In Paris wird die Gesellschaft der Freunde der Press-Freiheit von der Polizei geschlossen.
- 1822 Die spanischen Royalisten verlassen in der Nacht das für unnehmbar gehaltene Castelfolit. (Einzug der Constitutionellen am folgenden Morgen.)
- Vollendung und erste Befahrung des großen kaledonischen Kanals in Schottland, zw. dem östlichen und westlichen Meere. (Kosten 900,000 Pfund Sterling.)
- 526 gest. Ant. Manl. Torq. Severin. Boëthius, Philosoph u. Dichter. (Im Gefängnisse grausam ermordet.)
- 1399 - Richard II. König v. England. (Ermordet.)
- 1655 - P. Gassendi. (Naturforscher.)
- 1706 - J. S. le Vallant. (Reisender u. Reisebeschreiber.)

24. Oktober.

- 1619 Sieg der Reformirten in Böhmen bei Wien über die Kaiserlichen. (Graf v. Thurn geg. Gen. Auguoy)
- 1648 Ende des dreißigjährigen Krieges; Befestigung deutscher Freiheit und des Gleichgewichts-Systems auf dem Festlande durch den westphälischen Frieden, geschlossen zu Osnabrück und Münster.
- 1746 Treffen bei St. Thomas, unweit Madras. Die Franzosen (Oberst Paradis) besiegen die Indier. (Maphuze Chan.)
- 1789 Empörung der Belgier.
- Sieg der russischen Galeeren-Flotte über die schwedische Scheren-Flotte, bei Rogensalm.

- (Prinz v. Nassau-Siegen u. Kruse gegen Ehrensvärd, Sletvold und Rosenstern.)
- 1795 Dritter Vertrag zu St. Petersburg über die letzte Theilung v. Polen zw. Rußland, Oesterreich u. Preußen. Gänzliche Veränderung des politischen Systems im Norden. Diese 3 Mächte werden unmittelbare Nachbarn.
- 1796 Erste Konferenz zw. Malmesbury u. Delacroix. (S. d. 13.)
- Die im Fort Saint-Jean v. Marseille gefangen gehaltenen beiden Söhne des weil. Herzogs v. Orleans (Egalité) werden auf einem amerikanischen Schiffe nach Philadelphia gebracht.
- Treffen bei Gohltingen. (Moreau behauptet seine Stellung, verläßt sie aber am folgenden Morgen.)
- 1797 Das franz. Vollziehungs-Direktorium läßt dem portugiesischen bevollmächtigten Minister Aranjó d'Azavedo — weil die Königin v. Portugal den Friedens-Vertrag v. 10. Aug. zu ratifiziren verweigert — eröffnen, das Gebiet der Republik unverzüglich zu verlassen, und erklärt den Vertrag für nicht geschlossen.
- 1798 Die engl. Fregatte Sirius (Kpt. Rich. King) nimmt 10 Seemeilen v. Texel die beiden, Tages vorher von dort ausgelaufenen, holländischen Fregatten Waafzaamheit u. Furie, mit Geschütz, Waffenrüstungen u. einer Menge anderer Kriegsvorräthe etc.
- 1799 Die Franzosen (Saint-Cyr) erobern die österreichischen Stellungen von Pasturana, Bezaluzzo und Bosco.
- 1801 Empörung der Neger auf St. Domingo. (Christoph und Toussaint Louverture.)
- Annahme eines veränderten Entwurfs der helvetischen Constitution v. 29. Mai.
- 1804 Der englische Geschäftsträger zu Hamburg, Humbald, wird von den Franzosen gewaltsam entführt. Später hin auf preussische Verwendung frey gelassen u. dem Befehlshaber einer englischen Fregatte überliefert.

- 1806 Die Grafschaft Mark u. die Stadt Münster v. den Holländern besetzt. — Napoleon kommt mit seinen Garden nach Potsdam.
- Einzug der Franzosen in Berlin, auf den Grund einer Uebereinkunft. (Davoust.)
- 1808 Englische Truppen landen bei Corunna in Spanien.
- Vergeblicher Angriff der Engländer auf die Insel Christiansøe. (Kapt. Rabl.)
- 1809 Gefecht an der Rhonemündung. (Collingwood geg. Baudin.)
- 1812 Treffen bei Malo-Jaroslavez. (Kutusoff und Eugen.)
- 1814 Zerstörung der Stadt Washington durch die Britten, unter Gen. Ross.
- 1820 Genehmigung des Vertrages, weg. Abtretung der beiden Florida an Nordamerika, durch den Kön. v. Spanien, Ferdinand VII. u. die Cortes.
- 1823 Waffenstillstand vor Barcellona.
- 51 geb. Domitian, röm. Kaiser.
- 1632 = A. v. Löwenhoef. (Naturforscher.)
- 1633 = Jakob II., König v. Großbritannien.
- 1705 = Max. Ulyss. Graf v. Brown, R. R. Gen. u. Feld-Marschall.
- 1725 = J. S. Pagle. (Theolog.)
- 1733 = G. F. Seiler. (Theolog.)
- 996 gest. Hugo Capet, König v. Frankreich.
- 1535 = F. Sforza, Herzog v. Mailand.
- 1601 = Tycho de Brahe. (Astronom.)
- 1793 = Karl Eugen, Herzog v. Württemberg.

25. Oktober.

- 1415 Heinrich V., König v. England, schlägt die Franzosen bei Agincourt.
- 1555 Kaiser Karl V. tritt seinem Sohn Philipp II. die Niederlande ab.

- 1586 Die Königin Maria Stuart wird zum Tode verurtheilt.
- 1733 Bündniß zu Escorial zw. Frankreich, Spanien und Sardinien.
- 1747 Der Weltumsegler Howke nimmt eine westindische Flotte, nebst der Bedeckung bei Kap Finisterre.
- 1760 George III. wird Kön. v. England.
- 1761 (n. St.) Die Stadt Treptow an d. Rega ergibt sich den Russen. (Romanzoff.)
- 1795 Beschluß des franz. Nat.-Konvents über ein neues Criminal-Gesetzbuch, die Organisation der Central- und Specialschulen, das National-Institut u. das Costum für die Volks-Vertreter.
- 1800 Eröffnung des Friedenskongresses zu Luneville. (Joseph Bonaparte und Cobenzl.)
- 1801 Befehl zur Räumung v. Hannover durch die Preußen. (S. d. 1. Dec.)
- 1802 Goltzars Sieg bei Sungum üb. d. Paßswah.
- 1805 Alexanders I. Kaisers von Rußland, Ankunft in Berlin.
- 1806 Der verwundete u. tödtlich kranke Herzog v. Braunschweig, entflieht aus Braunschweig nach Ottenfen bei Altona.
- Uebergabe von Spandau. (Lannes.)
- 1806 Napoleon erklärt im franzöf. gesetzgebenden Körper, er gehe nach Spanien, um, mit Gottes Hilfe, den König v. Spanien in Madrid zu krönen, u. seine Adler auf Lissabons Festen zu pflanzen.
- 1809 Fünfzigjähriges Regierungsjubiläum George III., Königs von England.
- 1811 Der franz. Gen. Suchet schlägt bei Sagunt die vom engl. Gen. Blake befehligten Spanier.
- 1813 Ankunft des Kön. v. Sachsen und seiner Familie in Berlin, welches ihm vorläufig zum Aufenthalts-Orte war angewiesen worden.
- Uebereinkunft, weg. Uebergabe von Würzburg. (Turreau und Wrede.)
- 1821 Neuer Aufstand in Fernambuco.
- 1822 Verbot der Annahme aller fremden Münzsorten bei den königl. Kassen im preussischen Staate.

- 1755 geb. S. J. le Febvre, franz. Marschall. (Herzog v. Danzig.)
 1759 = Lord Grenville, engl. Staatsmann.
 900 gest. Alfred, König.
 1647 = Evangelista Torricelli. (Mathematiker u. Naturforscher.)
 1760 = George II., König v. England.
 1815 = J. S. Ackermann.
 1818 = Ludw. Theobald Rosgarten. (Dichter.)
 1819 = A. F. W. Solger. (Philosoph.)

26. Oktober.

- 1596 Sultan Muhamed III. schlägt bei Erlau die Oesterreicher.
 1646 Lima in Peru, durch ein Erdbeben verwüstet.
 1737 (26. Okt. bis 9. Nov. u. St.) Vergebliche Versuche der Türken, die von den Russen (Stoffeln) vertheidigte Festung Dtschakow wieder zu nehmen.
 1760 Friedrich II. geht bei Rosslau über die Elbe.
 1795 Bonaparte erhält als Belohnung für den Sieg über die aufrührerischen Sectionen von Paris am 5. Okt., d. Oberbefehl über die italienische Armee an Scherers Stelle.
 — Letzte Sitzung des franzöf. Nat.-Konvents.
 1796 Gen. Moreau zieht sich bei Hattingen und bei Hünningen völlig über den Rhein. (Ende seines meisterhaften Rückzuges. S. d. 23. Sept.)
 1799 Gefecht bei Bosco. (St. Cyr geg. Karaiczv.)
 — (26. u. 27. Mißlungener Angriff der Chouans auf Bannes (Dept. Morbihan) u. Vire (Dpt. Calvados).
 1802 Auflösung der schwyzer Tagsatzung. (Abschied v. 15.)
 1805 Die Preußen besetzen Hannover. (Herstellung der kurfürstlichen Regierung.)
 1806 Braunschweig wird von den Franzosen besetzt. (Oberst Barthelemy.) Die braunschweigischen

- Truppen werden entwaffnet und für Kriegsgefangene erklärt.
- 1809 Militärische Uebereinkunft, wegen Räumung der von Franzosen besetzten östreichischen Provinzen bis zum 4. Jan. 1810. (Dumas Strauch und Meyer v. Seldensfeld.)
- 1813 Der König v. Westphalen flüchtet aus Kassel, ohne Wiederkehr. (S. d. 28. Sept. u. 17. Okt.)
- Uebereinkunft wegen Uebergabe der Stadt Würzburg an die Verbündeten. (Wrede und Turreau.)
- 1814 Prinz-Regent von Großbritannien macht bekannt, daß er als Kurfürst von Hannover die Königsmürde annehme.
- 1821 Veracruz ergibt sich den mexikanischen Insurgenten auf Bedingungen.
- 1822 Niederlage der spanischen Royalisten bei Tora, (Mina geg. Eroles) worauf die Regenschafft aus Seourel nach Puncerta flüchtet. — Sie erreicht glücklich die Grenze am 18. Novbr.
- 1670 geb. Joach. Lange. (Grammatiker.)
- 1684 = Kurt Christoph Graf v. Schwerin, preuß. Feldmarschall.
- 1715 = J. G. Unger. (Holzschneidekünstler.)
- 1758 = Karl Leonh. Reinhold. (Philosoph.)
- 1659 = J. G. Danton. (Parteihaupt während der franz. Revolution.)
- 1269 gest. Conradin v. Schwaben. (Enthauptet.)
- 1291 = Rudolph I. v. Habsburg, röm. = deutscher Kaiser.
- 1576 = Friedrich III., Kurfürst v. d. Pfalz.
- 1694 = S. Freiherr v. Puffendorf. (Philosoph, Rechtslehrer u. Geschichtsforscher.)
- 1751 = P. Doddridge. (Theolog.)
- 1764 = Will. Hogarth. (Mahler.)
- 1807 = A. G. S. v. Soym, preuß. Staatsminister.
- 1817 = N. J. v. Jacquin. (Botaniker.)
- = Mor. Aug. v. Thümmel. (Dichter.)

27. O k t o b e r.

- 1363 Feierliche Einweihung des neuen Doms in Magdeburg. Im Jahre 1208 gegründet. (S. 20. Apr.)
- 1713 (n. St.) Peters I., Kaisers v. Rußland, Uebereinkunft mit Danzig. (Auf 300,000 Fl. gegen Befreiung von allen Kriegskosten.)
- 1794 Suworoffs Sieg über die Polen bei Koblenz.
- 1795 Anfang der Direktorialregierung in Frankreich.
- 1796 Einzug der Franzosen in Kaiserslautern.
- Gefecht bei Mondovi. (Memoire geg. Melas.)
- Revolution in Poona. (Bajee Rao III. Paichwah.)
- 1798 Alle von den Engländern in der Seeschlacht von Abukir (1. Aug.) gemachten Prisen, mit Ausschluß des L.: E. le peuple souverain, kommen im Hafen von Lissabon an.
- 1801 Gewaltsame Auflösung der helvetischen Tagsatzung. (Herstellung des Verfassungs-Entwurfs vom 29. Mai.)
- 1805 Uebergang der Franzosen u. Baiern über den Inn, bei Wasserburg u. Rosenheim.
- 1806 Napoleons feierlicher Einzug in Berlin.
- Die Franzosen (Mortier) besetzen Fulda und wenden sich nach Hessen.
- 1807 Geheimer Vertrag Napoleons mit Karl IV., König v. Spanien, über die Theilung v. Portugal, geschlossen zu Fontainebleau. (Duroc und Izquierdo.) Ratifizirt v. Napoleon am 29.
- 1808 Der Waffenstillstand im nördlichen Finnland (s. d. 29. Sept.) von den Russen aufgekündigt.
- Treffen bei Lemina, in Spanien. (Moncey.)
- 1810 Veränderte Verfassung der preuß. obersten Staatsbehörden. — Edikt über die Finanzen des Staats und das Abgaben-System.
- (27. b. 30.) Neuer Aufstand in Mexiko. (Gidalgo.)
- Beschluß der vereinigten Staaten von Nordamerika, zur Besignahme des spanischen Gebiets zw. dem Mississippi und Perdido. (Einspruch von Seiten Englands.)

- 1810 Die Russen erobern Nicopolis.
- 1811 Die Engländer überfallen die Franzosen bei Arago de molinos u. sprengen sie aus einander. (Hill geg. Girard.)
- Die spanische Festung Sagunt ergibt sich den Franzosen auf Bedingungen.
- Die Engländer nehmen eine im Hafen von Palisnuro liegende, mit Schiffsbauholz beladene, neapolitanische Flottille.
- 1813 Gefecht zw. Eisenach u. Fulda, zum Nachtheil der Franzosen.
- Mißlungener Angriff der Franzosen auf St. Marco. Uebergang der Oestreicher über den Tagliamento.
- 1816 Hamburgs Vertrag mit Frankreich, über Ersatz für die von Davoust geraubten Bank-Gelder.
- 1819 Großherz. mecklenb. Zensur-Verordnung, in Folge der Bundestags-Beschlüsse v. 20. Sept. u. gegen geheime Verbindungen.
- 1820 Aufhebung der Klöster in Spanien, zum Besten des Staats.
- Der Kön. v. Portugal u. Brasilien billigt durch ein Dekret aus Rio Janeiro im Wesentlichen die Zusammenberufung der Cortez u. verspricht, die von ihnen einzusendenden, den Grundsätzen der Monarchie gemäßen, Vorschläge gut zu heißen.
- 1822 Die Royalisten werden von den Constitutionellen bei Los Arcos besiegt. (Zarco del Valle.)
- 1728 geb. James Cook. (Weltumsegler.)
- 1760 = A. S. L. Heeren. (Geschichtsforscher.)
- 1439 gest. Albrecht II., römisch-deutscher Kaiser.
- 1505 = Iwan I., Czar v. Rußland.
- 1553 = M. Serveto, (Auf Veranlassung des intoleranten Calvin, zu Genf lebendig verbrannt.)
- 1613 = Stephan Bathori, Fürst v. Siebenbürgen. (Ermordet.)
- 1687 = Renat. Rapin, berühmter Jesuit. (Theolog u. Dichter.) Geb. 1621.
- 1730 = P. J. Marperger, d. ält. (Dichter.)

1767 gest. B. Ch. Graf Münnich, russischer Marschall.
 1800 = Armand Jos. de Bethune, Herzog v. Charost.
 (Wohlthäter der Leidenden in seinem Vater-
 lande.) Geb. 1728.

28. Oktober.

- 311 Sieg Konstantin's des Großen über den Maxentius.
 876 Karl der Kahle wird von Ludwig II., dem jüngern,
 bei Andernach gänzlich geschlagen.
 1541 Kaiser Karl V. schlägt die Türken; seine Flotte
 wird aber bei Algier durch Sturm vernichtet.
 1715 (n. St.) Freundschaftsbündniß zw. Rußland und
 England, geschlossen zu Greifswald.
 1740 (n. St.) Iwan Antonowitsch (Sohn des Herzogs von
 Braunschweig Anton Ulrich mit der Groß-
 fürstinn Anna) wird Kaiser v. Rußland, zwei
 Monathe alt, unter Regentschaft des Herzogs von
 Kurland. (Iwan III.)
 1793 (28. bis 31.) Beschießung von Landau. (Kron-
 prinz v. Preußen.)
 1795 Erste Sitzung des neuen franzöf. gesetzgebenden
 Körpers. (Rath der Fünfhundert u. Rath der
 Alten.)
 1797 Erklärung Georg's III., Kön. v. England, an die
 auswärtigen Höfe, über die abgebrochenen
 Friedens-Unterhandlungen mit Frankreich, ver-
 faßt vom Unter-Staats-Sekretair Canning.
 1799 Die Franzosen werden gezwungen, die Belagerung
 von Moudovi aufzugeben. (Auersperg.)
 — Gefecht an der Stura, zum Nachtheil der Oest-
 reicher.
 — Napper Tandy und seine Gefährten kommen von
 Hamburg, am Bord der Fregatte Xenophon,
 in der More an, und werden bald darauf nach
 Dublin abgeführt.

- 1806 Fürst v. Hohenlohe ergibt sich mit seiner Armee den Franzosen (Murat u. Lannes) bei Prenzlau.
- 1807 Aufhebung der Erb-Untertänigkeit auf den Königl. Domänen in Preußen. (Bom 1. Jun. 1808 an.)
- 1813 Gefecht bei Bassano. (Eckhardt geg. Grenier.)
- Sachseu wird von den Verbündeten vorläufig in Besitz genommen.
- General Wrede erklärt die vorläufige Besignahme des Großherzogthums Frankfurt, im Namen der verbündeten Mächte.
- 1817 Eröffnung der Stände-Versammlung im Herzogthum Gotha.
- 1822 Merino wird bei Lerma geschlagen.
- 1017 gest. Heinrich III., römisch-deutscher Kaiser.
- 1467 = D. Erasmus. (Reformator.)
- 1485 = A. Agricola. (Philolog.)
- 1585 = C. Jansen. (Stifter einer theologischen Sekte.)
- 1633 = A. Magliabechi. (Philolog.)
- 1689 = A. Piron. (Dichter.)
- 1704 gest. J. Locke. (Philosoph.)
- 1740 (n. St.) gest. Anna, Kaiserin v. Rußland.
- 1754 gest. F. v. Hagedorn. (Dichter.)
- 1757 = Osman III., Sultan.
- 1763 = Heint. Graf v. Brühl, sächs. Minister.
- 1772 = J. E. v. Biron, Herzog v. Curland.
- 1787 = J. Karl A. Musäus. (Dichter u. Prosast.)
- 1812 = Mallet, Laborie u. Guidal, franz. Ex-Generale, u. 11 ihrer Mitschuldigen an dem Revolutions-Versuch am 23. (In der Eben von Grenelle erschossen.)
- 1818 = Heint. Jac. Clarke, Herzog v. Feltre, Marschall und Pair v. Frankreich. (Geb. 1768.)

29. Oktober.

- 1658 Der holländische Admir. Obdam besiegt im Sund die schwedische Flotte.
- 1685 Friedrich Wilhelm der Große ladet die französ. Flücht-
II. 2. A. Q

- linge in seine Staaten ein, und vermehrt dadurch Bevölkerung und Kunstfleiß.
- 1706 (n. St.) Sieg der Russen bei Kallisch über die Schweden. (Menzikoff geg. Mardefeld.)
- 1762 Letzte Schlacht des siebenjährigen Krieges bei Freiberg. (Prinz Heinrich geg. Saddy u. Stolberg.)
- 1772 Kongreß zu Bukarest zur Herstellung des Friedens zw. Rußland u. der Pforte. (Fruchtlos. S. d. 15. Jul.)
- 1795 Die Oestreicher (Clersaint) übermächtigen die Verschanzungen der Franzosen vor Mainz. Stürmischer Rückzug der letztern.
- Einnahme des Galgenbergs bei Mannheim, incl. der Neckar-Schanze, durch die Oestreicher. (Wurmser.)
- 1796 Die Engländer räumen die Insel Korsika. (Von den Franzosen wieder besetzt.)
- 1799 Die Franzosen (Duhesme) bemächtigen sich der Stadt Gusa. Gefecht bei Buffolino. (Die Oestreicher werden aus ihrer verschanzten Stellung vertrieben.)
- Die Chouans nehmen Pontfalter (Sarthe-Depart.), verbrennen einige Häuser u. ermorden mehrere Einwohner.
- Der Erbprinz von Oranien kommt aus Holland nach London zurück.
- Freundschafts- u. Bundes-Vertrag zw. Rußland u. Schweden, geschloß. zu Gatschina. (Kostopichin u. Panin, Stedingk u. Toll.)
- 1805 (29. bis 31.) Uebermahliger Uebergang der Franzosen üb. die Etsch. Treffen bei Caldiero. (Erzherzog Karl geg. Massena.)
- 1806 Rückzug des Gen. Blücher üb. Strelitz auf Lübeck.
- Ein preuß. Kavallerie-Corps ergibt sich den Franzosen bei Pasewalk. (Milhaud geg. Sagel.)
- Der preuß. Gen. Romberg übergibt die Festung Stettin dem franz. Gen. Lassalle, mit 6000 Gefangenen.
- Die Fürstenthümer Erfurt u. Eichsfeld, nebst der

- Grafschaft Hohenstein werden für im Namen des Kaisers Napoleon eroberte Länder erklärt.
- 1806 (29. u. 30.) Die Engländer erobern Maldonado u. Goretti.
- 1808 Napoleon geht zur Armee nach Spanien ab.
- 1812 (29. u. 30.) Vergebliche Angriffe der Spanier (Menedizabal) auf die französl. Hauptstellung zu Durango. (Thibault u. Rouguet.)
- 1813 Kassel von den Russen (Sr. Priest) besetzt.
- Uebergang der Franzosen üb. die Kinzig.
- Vereinigung der würtemb. Armee mit der östreich.-bairisch., unt. Wrede, bei Aschaffenburg.
- 1820 Tumult im Semenoffschén Garde-Regim. zu St. Petersburg. (Aufgelöst u. unt. verschiedene Regimenter vertheilt ic. Befehl v. 2. Nov.)
- 1822 Zuntz Freilassung aus dem Gefängnisse zu Fleisher, ein Haupt-Pöbelfest.
- 1823 Uebergabe v. Badajoz an die kön. span. Truppen.
- 1824 Prinz Wilhelm v. Preußen (Bruder des Königs) übernimmt das Militär-Gouvernement der Bundes-Festung Mainz v. Oestreich auf 5 Jahre in Gemäßheit der ältern Verträge.
- 1656 geb. W. Hallay. (Astronom.)
- 1268 gest. Conradin, der letzte Hohenstaufe. (Zu Neapel enthauptet.)
- 1618 = W. Raleigh. (Seefahrer.)
- 1745 = John Swift. (Satyriker.)
- 1783 = Marquis d'Alambert. (Freund Friedrichs II.)
- 1802 = Calonne, franz. Minister.
- 1806 = F. B. Resewitz. (Pädagog.)

30. Oktober.

- 1683 Der Kön. v. Schweden beschwört zu Stockholm in Gegenwart russ. Abgesandten den ewigen Frieden mit Rußland.
- 1697 Friede zw. Frankreich u. Deutschland, geschlossen zu Ryswick.

- 1768 Die Pforte erklärt Rußland den Krieg.
- 1771 Treffen bei Bucharest. (Essen.)
- 1781 Kaiser Joseph hebt in seinen Staaten alle geistlichen Orden auf, welche weder Schulen halten, noch predigen oder Kranken u. Sterbenden beistehen.
- 1799 Die russ. Armee, unt. Suworoff, bis auf die Hälfte des ersten Bestandes geschmolzen, zieht sich zwischen den Lech u. die Iller zurück.
- Die Russen räumen den Posten v. Petten, in der batavischen Republik.
- 1803 Uebereinkunft weg. der von Spanien und Frankreich zu zahlenden Subsidien, statt der vertragsmäßigen Hülfe (s. 17. Aug. 1796) an Mannschaft und Schiffen. (Betrag der Subsidien geheim geblieb.)
- 1805 Erzherz. Anton v. Oestreich kommt in Berlin an, um angeblich Bündniß u. Hülfe zu suchen.
- 1806 Ostfriesland u. Jever werden für den Kön. von Holland in Besiß genommen. (S. d. 6. Dez.)
- 1807 Karl IV., Kön. v. Spanien, klagt seinen Sohn Ferdinand der Verschwörung geg. seinen Thron u. sein Leben an. (S. 5. Nov.)
- 1810 Aufhebung der Klöster und geistlichen Stifter im Preussischen.
- 1812 Ballesteros verliert den Ober-Befehl über das vierte span. Armee-Corps u. wird nach Ceuta verwiesen.
- 1813 Feierlicher Einzug des Kurprinzen von Hessen in Kassel.
- Schlacht bei Hanau. (Napoleon geg. Wrede.)
- Die Oestreicher nehmen die Stadt Rnin in Dalmazien mit Gewalt. Am folgenden Tage ergibt sich ihnen das Fort auf Bedingungen.
- 1816 Wilhelm (Friedrich Karl), Kön. v. Württemberg.
- 1817 Vereinigung der evangelischen Gemeinden zu Berlin, durch gemeinschaftl. Abendmahlsfeier der Geistlichen beider Konfessionen, nach einem Ritus, als Vorfeier des dritten Jubelfestes der Reformation.
- 1312 geb. Eduard IV., König v. England.
- 1758 — Friedr. Theod. Schubart. (Astronom.)

-
- 237 gest. Maximinus, röm. Kaiser. (Ermordet.)
 1611 = Karl IX., König v. Schweden.
 1632 = G. Heinrich II., Herzog v. Montmorency.
 1680 = U. Bourignon. (Schwärmerinn.)
 1740 = Karl VI., deutscher Kaiser.
 1760 = C. B. Liscov. (Satyriker.)
 1765 = Herz. v. Cumberland.
 1787 = Ferdin. Galiani. (Philosoph, Alterthumsforscher
 und Staatsmann.)
 1809 = Joh. Melch. Edler v. Birkenstock. (Beförde-
 rer des Schulwesens, namentl. im Oestreich-
 ischen.)
 1816 = Friedrich I., König v. Württemberg.
-

31. October.

- 1517 Luther schlägt seine 95 Theses an die Schloß-Kirche
 zu Wittenberg. (Anfang der Reformation.)
 1596 Schuß- u. Truß-Bündniß, geschloß. im Haag, zw.
 Frankreich, England u. den Generalstaaten
 geg. Philipp II., Kön. v. Spanien.
 1799 Uebergang der Oestreicher (Melas), mit bedeuten-
 der Macht über die Stura. Zweites Gefecht an
 diesem Flusse, zum Nachtheil der Franzosen.
 — Kaiserl. Hof-Dekret an die Reichs-Versammlung
 zu Regensburg, den Inhalt des Reichs-Gutach-
 tens v. 16. Sept. betreffend.
 1802 Königl. engl. Befehl an den Gen. Dundas, einge-
 tretener Umstände wegen, den Holländern
 das Vorgebirge der guten Hoffnung nicht zu
 übergeben. (Widerrufen 16. Nov.)
 — Landtag in Ungarn aufgehoben. (S. d. 6. Mai.)
 1804 Pius VII. reiset von Rom zur Salbung Napoleons
 nach Paris ab.
 1805 Kriegs-Erklärung Schwedens geg. Frankreich.
 — Gefecht bei Lambach. (Murat gegen den Oestreich.
 Nachtrag.)
 1806 Der französ. Gesandte in Kassel, St. Genest, er-

- klärt in einer Note dem Kurfürsten v. Hessen, daß alle hessische Länder, nebst der Festung Hanau, von den Franzosen besetzt werden müßten.
- 1806 Gefangennehmung des preuß. Gendarmen-Regiments bei Wichmannsdorf.
- Ein preuß. Corps, unter Gen. Bila, ergibt sich bei Anklam dem franzöf. Gen. Becker.
- Der preuß. Gen. v. Ingersleben übergibt den Franzosen (Davoust) die Festung Küstrin.
- 1813 Hanau von den Verbündeten geräumt; von den Franzosen besetzt; von den Baiern mit Sturm wieder genommen. (Wrede verwundet.)
- Das Kastell von Trient ergibt sich den Oestreichern (Fenner); Pampeluna den Spaniern auf Bedingungen. (Carlos d'Espagna).
- Errichtung der Banner freiwilliger Sachsen.
- 1817 (31. u. 1. Nov.) Dritte Jubelfeier der Reformation durch Luther.
- 1822 Einweihung von Luthers Denkmahl, auf dem Markte, vor dem Rathhause zu Wittenberg.
- 1705 geb. Clemens XIV. (Ganganelli), Papst.
- 1711 = Laura Maria Cath. v. Bassy. (Doctor der Philosophie, Mathematik u. Physik.)
- 1712 = Moriz Prinz v. Dessau.
- 1556 gest. J. Sleidanus. (Religions-Verbesserer.)
- 1723 = Kosmus III., Großherzog v. Florenz.
- 1732 = Victor Amadeus, König v. Sardinien.
- 1793 = J. P. Brissot de Warville. (Mit noch 19 andern Deputirten der Gironde zum franz. Nat.-Konv. guillotiniert.)
- 1799 = Ditters v. Dittersdorf. (Tonkünstler.)
- 1805 = Graf Golowkin, russ. Feldherr. (In dem Gefecht bei Lambach.)
- 1811 = C. G. Salzmann. (Pädagog.)

1. N o v e m b e r.

- 1307 Otto, Herzog v. Baiern u. Kön. v. Ungarn, wird auf einer Reise durch Siebenbürgen, von seinem Schwiegervater, dem Woywoden Ladislaus, gefangen genommen. (Freilassung geg. Verzichtleistung auf die Krone.)
- 1511 Eröffnung der Kirchenversammlung zu Pisa.
- 1529 Anfang der Reformation in Meissen, Thüringen und Brandenburg.
- 1539 Joachim II., Kurf. v. Brandenburg, bekennt sich zu Spandau, sammt seinem ganzen Hofe, zur evangelischen Lehre.
- 1631 Die Schweden nehmen Hanau mit List. (Oberst Zubow.)
- 1634 Bundes-Vertrag zw. Schweden, Frankreich und den protestantischen deutschen Fürsten, geschlossen zu Paris.
- 1649 Das Erzschatzmeisteramt wird durch ein Reichs-Gutachten in Vorschlag gebracht.
- 1700 Rußlands Kriegserklärung geg. Schweden.
— Der östreichisch-spanische Mannsstamm erlischt mit Karl II. — Veranlassung zum spanischen Erbfolgekriege.
- 1705 (1. bis 16. Dec. n. St.) Zusammenkunft Peters I. mit Kön. August v. Polen zu Liskoczn. (Gemeinschaftliche Reise nach Grodno; Erneuerung ihrer Bündnisse.)
- 1709 (n. St.) Peter I., Kais. v. Rußland, u. Friedrich I., Kön. v. Preußen, zu Marienwerder anwesend, erneuern ihren Bund.

- 1755 Lissabon durch ein Erdbeben verwüstet.
- 1762 Eroberung von Kassel. (Ferdinand v. Braunschweig geg. Diesbach.)
- 1781 Durch eine kaiserl. Verordnung wird die Leibeigenschaft in Böhmen, Mähren u. Schlesien aufgehoben.
- 1795 Die Franzosen räumen die Brückenschanze von Neuwied.
- 1796 Uebergang der Oestreicher (Alvincy) über den Tagliamento und die Plave.
- Gustav IV. (Adolph) wird volljährig (18 J. alt) und übernimmt die Regierung v. Schweden. (S. den 29. März.)
- 1797 Kaiserl. Hof-Dekret an die Reichs-Versammlung zu Regensburg, wodurch die Reichs-Friedens-Deputation aufgefordert wird, sich in der möglichst kürzesten Frist nach Rastadt zu begeben, um dort die Unterhandlungen eines auf die Basis der Integrität des deutschen Reichs u. seiner Verfassung zu gründenden billigen Friedens zu beginnen und zu beschleunigen.
- 1799 Gefecht bei Bönigheim zw. Oestreichern und Franzosen zu der erstern Nachtheil. (Sobentlohe.)
- 1803 Die Mahratten werden von Wellesley bei Assawley besiegt.
- 1805 Die Franzosen (Division Bissou) gehen über die Traun.
- Erzherz. Karl tritt den Rückzug aus Italien nach Deutschland an.
- 1806 Aufruf des Generals Dombrowsky an die Polen, zum Aufstande.
- Der Kurf. v. Hessen entflieht aus Kassel; seine Staaten von den Franzosen besetzt. (Mortier und Lagrange.)
- Rüstzin ergibt sich den Franzosen auf Bedingungen.
- 1808 Die Franzosen (Lefebvre) rücken in Bilbao ein.
- 1809 Treffen bei Santa Colonna. (Souham gegen Blake.)

- 1810 Verordnung des Kais. Napoleon, daß alle Prozesse über Prisen amerikanischer Schiffe, welche seit diesem Tage gemacht worden, nicht nach den Decreten von Berlin und Mailand abgeurteilt werden sollen, ic.
- Eintheilung des Königreichs Baiern in neun Kreise.
- 1813 Weimar entsagt dem Rhein-Bunde.
- Ankunft des Kurprinzen v. Hessen zu Kassel. (Herstellung des Kurfürstenthums.)
- Das Kastell v. Triest ergibt sich den Oestreichern auf Bedingungen.
- Sebeniko, in Dalmazien, von der Besatzung den Oestreichern übergeben.
- 1814 Kriegserklärung der englisch-ostindischen Compagnie gegen den Rajah v. Nepaul.
- Eröffnung des wiener Kongresses.
- 1817 Der König v. Preußen legt den Grundstein zu Luthers Denkmale in Wittenberg.

843 geb. Ludwig II., König v. Frankreich.

1636 = Nic. Boileau Despréaux. (Franz. Dichter.)

1714 = Joh. Joach. Spalding. (Theolog.)

1751 = J. S. T. Gehler. (Naturforscher.)

1752 = J. Fürst Jajonczer, Vicekönig v. Polen.

1762 = Perceval (Spencer), engl. Minister u. Kanzler.

1778 = Gustav IV., König v. Schweden.

1339 gest. Franz Dandolo, Doge v. Venedig.

1700 = Karl II., König v. Spanien.

1793 = Lord Georg Gordon, Sonderling. (Geb. 1750.)

1794 = Franz Joach. de Pierres Bernis, Graf v. Lyon, Cardinal. (Franz. Dichter.)

— = Mich. Ign. Schmidt. (Geschichtsforscher.)

1802 = Leclerc, franz. General, auf St. Domingo. (Außer ihm waren 13 Generale: Hardy, Clement, Dampierre ic. der Staatsrath Benezec dort gestorben, und von 30,000 seit dem Februar gelandeten Europäern lebten im Novbr. kaum noch 6000.)

1823 = H. W. v. Gerstenberg. (Deutscher Dichter.)

2. N o v e m b e r.

- 1642 (n. St.) Schlacht bei Leipzig. (Torstenson gegen Erzherz. Leopold und Piccolomini.)
- 1789 Abschaffung der Folter, Errichtung von Municipalitäten in Frankreich, und Eintheilung des Landes in 83 Departements.
- 1794 Uebergabe der Festung Rheinfels an die Franzosen. (Mosel-Armee.)
- 1795 Wiedereroberung von Mannheim durch die Oesterreicher. (Wurmser.)
- 1798 Die bisher in den sieben Thürmen zu Konstantinopel gefangen gehaltenen französl. Konsuln von Smyrna, Bucharest ic. u. deren Gefolge (s. d. 1. Sept.) werden nach der Festung Samson am schwarzen Meere gebracht.
- Die vereinigte russ. und türkische Flotte (s. d. 20. Sept.) läuft in den Hafen von Corfu ein.
- 1799 Drittes Gefecht an der Stura, zum Nachtheil der Oesterreicher. (Victor, Grenier und Lemoine.) Die Franzosen nehmen Carru, und beinächtigen sich des Postens bei Mondovi.
- In der Nacht bricht die östreich. Armee aus ihrem Lager bei Maglian di sopra auf, und bezieht eine Stellung zw. Fossano u. Marene. — Die Franzosen besetzen Mondovi, nehmen Saluzzo, ziehen in Cavigliano und Bene ein, dringen bis in die Vorstädte v. Fossano, und bewerfen den Platz mit Haubizen. (Duhesme, Clement, Lemoine und Victor.)
- 1805 Der östreich. Gen. Hillinger wird, nach tapferer Gegenwehr, von den Franzosen gezwungen, sich mit 5000 Mann zu ergeben.
- 1806 (2. u. 3.) Napoleons Anordnungen zur Verwaltung der eroberten preussischen Provinzen.
- 1810 Der Präsident der vereinigten Staaten von Nordamerika erklärt, daß, nachdem der Kais. Napoleon seine Dekrete v. Berlin u. Mailand, in

Bezug auf Nordamerika, zurück genommen habe, alle Einschränkungen, welche die Akte vom 1. Mai eingeführt, in Rücksicht auf Frankreich und seine Verbündeten aufhören sollen.

1810 Feierlicher Einzug des Kronprinzen v. Schweden (Karl Johann) in Stockholm. (Adoption durch Karl XIII. Huldigung den 5.)

1812 Hartnäckiges Treffen bei Vich. (Decaen geg. Lascey.)
— Don Joseph, Kön. v. Spanien, welcher zu Ende des Julius aus Madrid hatte entfliehen müssen, hält daselbst seinen feierlichen Einzug. (Wieder verlassen am 4.)

1813 Freundschafts- und Bundes-Vertrag zw. Oestreich und Württemberg, geschloß. zu Fulda. (Zeppe-
lin und Metternich.)

— Die sächsischen Fürstenthümer treten dem Bunde gegen Frankreich bei.

— Einzug der ersten Kosaken und östreichisch-bayerischen leichten Infanterie in Frankfurt am Main.

— Uebergang der Oestreicher über die Piave. —
Wiederbesetzung v. Bassano. (S. d. 31. Okt.)

— Der Großherz. v. Hessen entsagt dem Rhein-
Bunde.

— Besiznahme der braunschweigischen Lande für
den Herz. Friedrich Wilhelm.

1755 geb. Maria Antoinette, Königin v. Frankreich.

79 gest. Cai. Plinius secundus, der ältere. (Am Besuv.)

282 = Probus, röm. Kaiser. (Ermordet.)

1716 = Engelbrecht Kämpfer, Leibarzt des Grafen v.
d. Lippe. (Reisender u. Reisebeschreiber.)

1729 = Fürst Alex. Menzikof.

1752 = Joh. Alb. Bengel. (Exeget.)

1815 = Gottl. Chr. Harles. (Philolog.)

3. N o v e m b e r.

- 1414 Zuß kommt in Costniz an, zu dem vom Papste Innocenz XXIII. auf Kaiser Sigismund's Veranlassung angesetzten Concilium, wozu auch er geladen war. (S. d. 28.)
- 1443 Die Türken werden von Hunyad bei Nissa geschlagen.
- 1492 Friede zw. Karl VIII., Kön. v. Frankreich, und Heinrich VII., Kön. v. England; geschlossen zu Etaples.
- 1593 Die Desterreicher, unt. Harbeck, siegen über die Türken bei Stuhlweissenburg.
- 1707 Neufchatel u. Balengin gelangen an Preußen. (Durch den Tod der Herz. Maria v. Nemours.)
- 1716 (n. St.) Vertrag zw. dem Kön. von Polen u. den Konföderirten, geschl. zu Warschau. (Vermittelung des russ. Gesandten Dolgoruki.)
- 1760 Schlacht bei Torgau. (Friedrich II., unt. ihm Zietzen gegen Dann.)
- 1762 Friedens-Präliminarien zw. Frankreich, Spanien und England, geschlossen zu Fontainebleau. (S. d. 30. Febr.)
- 1771 Stanislaus, Kön. v. Polen, wird Abends in Warschau von einigen Offizieren der Konföderirten aufgehoben, aus Furcht vor den Russen aber wieder frei gelassen, und entgeht so dem ihm zugebachten Tode.
- 1789 Die franzöf. Nat.-Versamml. dekretirt: es gibt in Frankreich keinen Unterschied der Stände mehr.
- 1799 Vergeblicher Angriff der Franzosen (Ney) auf die Stellung der Desterreicher (Hohenlohe) in der Gegend v. Besigheim u. Klein Gachsenheim.
- Der republikan. General Dufresne schlägt 2000 Chouans an der von ihnen durch Wagen gesperrten Brücke bei Neuil und bewirkt dadurch ihre Auflösung.

- 1799 Acqui von den Oestreichern genommen (Aray).
Uebergang über die Bormida.
- Der Herz. v. York kommt, auf der Fregatte Juno, aus Holland zu Plymouth an.
- 1805 Bündniß zw. Alexander I. u. Friedrich Wilhelm III. zu Potsdam, zur Herstellung des allgemeinen Friedens.
- 1806 Davoust rückt in Posen ein.
- 1812 Treffen bei Wiasma. (Miloradowitsch geg. Eugen, Davoust u. Ney.)
- 1813 Herstellung des Kurfürstenthums Hannover.
- Abzug der Franzosen von Minden, nach Sprengung zweier Bogen der dortigen schönen Brücke.
- Besignahme des Fürstenthums Hildesheim für Großbritannien, in Folge einer Uebereinkunft. (Wallmoden.)
- Die Oestreicher bemächtigen sich des starken Forts Nicolo in Dalmazien.
- 1815 Errichtung einer obersten Staats-Junta in Spanien, unter des Königs Vorsitz.
- 1817 Veränderung in der Ministerial-Verwaltung des preuß. Staats. Einführung der General-Controle. Neue Verhältnisse der Bank.
- 1820 Des brittisch. Schiffs-Lieutenants Parry Rückkehr von seiner im Mai v. J. angetretenen Nordpol-Reise.
- 1595 geb. George Wilhelm, Kurfürst v. Brandenburg.
- 1744 = Friedr. Ludw. Schröder. (Schauspieler und Schauspieldichter.)
- 1753 = A. G. Meißner. (Stylist.)
- 1584 gest. Karl Borromeo (der Heilige), Cardinal und Erzbischof v. Mailand.
- 1736 = M. C. R. de Bussy Rabutin. (Briefsteller.)
- 1766 = Thom. Abbt. (Philosoph.)
- 1787 = R. Lowth. (Statistiker.)
- 1822 = Normann, General, in griechischen, vor-
mahls in württemberg. Diensten.

4. N o v e m b e r.

- 1645 Tilly siegt über die protestantisch. Verbündeten bei Hannover.
- 1663 Herz. Bernhard v. Sachsen-Weimar erobert Regensburg.
- 1794 Blutige Erstürmung der Vorstadt Praga bei Warschau. (Suworoff.)
- Maastricht ergibt sich den Franzosen auf Bedingungen. (Kleber geg. Prinz Friedrich v. Hessen-Kassel.)
- 1799 (4. u. 5.) Schlacht bei Fossano und Savigliano. (Melas u. Bray geg. Championnet.)
- Die Franzosen werden von den Oestreichern aus ihren Stellungen bei Bosco und Rivalta vertrieben. (Rückzug bis an die Scrivia.)
- Die Oestreicher besetzen Heidelberg.
- Mißlungener Angriff der Chouans auf die zu Menil sous les Aubiers kantonnirenden republikanischen Truppen.
- Ankunft des Herz. v. York in London.
- 1803 Bonaparte in Boulogne. Zurüstungen zu einer Landung in England.
- 1805 Uebergang der Franzosen über die Eng.
- Hartnäckiges See-Gefecht bei Ferrol. (Urrachan geg. Dumanois.)
- 1806 Entwaffnung der hessischen Armee. (Mortier.)
- 1807 Englands Kriegs-Erklärung geg. Dänemark.
- 1810 Gefecht am Almanzara, zum Nachtheil der Spanier. (Sebastiani, Ney u. Milhaud.)
- 1813 Bremens Befreiung durch Tettenborn.
- Festerlicher Einzug des Herz. v. Kumberland in Hannover. (Wiedereintritt der rechtmäßigen Regierung.)
- 1814 Protestation des Kön. v. Sachsen, aus Friedrichsfelde bei Berlin, gegen die einstweilige preuß. Besignahme seiner Länder.
- Norwegen mit Schweden vereinigt. (Karl XIII., durch einstimmige Wahl des Stortthing, constitutioneller König von Norwegen.)

- 1815 Niederlage der mexikanischen Insurgenten. (La Concha; Morelos gefangen; zu Mexiko hingerichtet d. 22. Dezemb.)
- 1821 Die Griechen stellen in Missolongi und zu Salona in Phozien die Verfassung des Festlandes von Hellas fest.
- 1764 geb. A. J. D. v. Villers. (Geschichtsforscher.)
- 1329 gest. Eduard (der Freigebige), Graf v. Savoyen.
- 1625 = Friedrich, Herzog v. Sachsen-Altenburg u. Bentraut, herz. sachs.-weimar. Gen.-Lieut. der Reiterei. (In dem Treffen bei Hannover.)
- 1764 = Charles Churchill. (Satyriker.)
- 1781 = J. W. Götz. (Dichter.)

5. November.

- 1219 Damiate von den Kreuzfahrern erobert.
- 1414 Eröffnung der Kirchenversammlung zu Costanz.
- 1429 Herzog Amadeus von Savoyen, Papst. (Felix V.)
- 1605 Die Pulververschwörung der mißvergnügten Katholiken in England, geg. Kön. Jakob I. und das Parlament.
- 1655 Christine, Königin v. Schweden, tritt zu Innsbruck zur katholischen Religion über.
- 1688 Wilhelm III. landet in England.
- 1757 Schlacht bei Rossbach. (Friedrich II. geg. Soubise und Sildburgshausen.)
- 1762 Friede zu Fontainebleau, zw. Frankreich, Spanien und England. (S. d. 3.)
- 1795 Glänzende Installation des Vollziehungs-Directoriums der franz. Republik.
- 1796 Friede zw. der franzöf. Republik u. dem Herzog v. Parma, unter Spaniens Vermittelung, geschl. zu Paris. (Handelsvertrag.)
- Treffen bei Bassano. (Alvinzy geg. Bonaparte.) Rückzug der Franzosen über die Etsch.

- 1796 Rückkehr des Geschwaders unter Admir. Richery in den Hafen von Rochefort.
- Einzug der Oestreicher in Trient. (London.)
- 1798 Feierliche Einführung eines National-Instituts der Wissenschaften für die ligurische Republik.
- 1805 In der Nacht, Abreise des Kaisers Alexander von Potsdam.
- Die Franzosen besetzen die von den Oestreichern (Oberst Swinburn) nach tapferer Vertheidigung verlassene Feste Scharnß.
- 1807 Karl IV., Kön. v. Spanien, begnadigt seinen Sohn Ferdinand. (S. d. 30. Oktbr.)
- 1810 Der engl. Abgeordnete Mackenzie, zur Beendigung des Auswechslungs-Geschäfts mit Dumoustier nach Morlaix gesandt, reiset, nachdem die Unterhandlungen sich zerschlagen, nach London zurück.
- Schwedens Stände huldigen dem neuen Kronprinzen, Karl Johann.
- 1811 Gefecht bei Bejer della Frondera. (Ballesteros gegen Semele.)
- (5., 6. u. 7.) Die Franzosen übermächtigen den von den Spaniern besetzten Eng-Paß Pajares, vertreiben sie aus ihren Verschanzungen bei Puente Tierras u. bei der Brücke Santinella, werfen ihren Vortrab bei Cavezon und schlagen sie bei Sidiar zurück. — (Bonnet u. Dumoustier gegen Mendezabal, Marquisito u. fol.) Wieder-Unterwerfung von Asturien.
- 1813 Einzug des Kais. Alexander an der Spitze v. 20,000 Mann Kavallerie der großen russisch-preussischen Reserve-Armee, unter Barclay de Tolly, in Frankfurt a. M.
- Aufruhr in Hamburg, gegen den von Davoust gemachten Versuch, sich der dortigen Bank zu bemächtigen. Sie wird bloß versiegelt.
- Ankunft des Königs v. Preußen in Berlin.
- Die Fürstin von Lippe-Detmold entsagt dem Rhein-Bunde.
- 1815 Vertrag zw. England, Oestreich und Rußland, über

über die Vereinigung der sieben ionischen Inseln in einen einzigen freien unabhängigen Staat, unter Großbritannien's Ober- und Schutz-Herrschaft, geschlossen zu Paris.

1816 Eröffnung der deutschen Bundes-Versammlung zu Frankfurt a. M.

1817 Bundes-Vertrag zw. Großbritannien und dem Mahratten-Fürsten Scindiah.

1818 Kaiserl. russ. Ukas, wegen Vereinigung des Ministeriums der National-Aufklärung mit dem Ministerium für alle Glaubens-Bekenntnisse im russischen Reiche, unter dem Namen: Ministerium der geistlichen Angelegenheiten und der Volks-Aufklärung.

1494 geb. Hans Sachs. (Meistersänger.)

1817 = Soleyman, Mahmuds II. Sohn.

1370 gest. Kasimir der Große, König v. Polen.

1707 = Dionys Dodart, (geb. 1634) Arzt.

1758 = Hans Egede. (Apostel der Grönländer.)

1807 = Angelica Kaufmann. (Malerinn.)

1817 = Charlotte Karoline Auguste, Gemahlinn des Prinzen Leopold von Sachsen-Koburg, geb. Prinzessinn v. England.

6. November.

1551 Ende der fruchtlosen Belagerung v. Magdeburg. (Morig v. Sachsen. (E. d. 16. Sept.)

1632 Christina wird Königin von Schweden.

— Schlacht bei Lützen. (Gustav Adolph geg. Wallenstein.)

1656 Alphons IV. wird König von Portugal.

1744 Freiburg ergibt sich den Franzosen, auf Bedingungen. (Ludwig XV. u. Coigny geg. v. Damitz.)

1760 (n. St.) Graf Butturlin übernimmt, an Solnikoffs Stelle, den Oberbefehl über die russische Armee gegen Preußen.

- 1788 Erste Sitzung der zweiten Versammlung der Notabeln zu Versailles. (Bis 12. Decr.)
- 1792 Erste Schlacht im Revolutions-Kriege, bei Gemappe. (Dumouriez geg. Herzog Albert von Sachsen-Teschen.)
- 1794 (6. u. 7.) In der Nacht räumen die Engländer u. Holländer Nymwegen. — Einzug der Franzosen.
- 1795 Lord Grenville bringt die Bill, für die Sicherheit in Erhaltung der Person des Königs (Verraths- und Aufruhr- oder Conventions-Bill) in das engl. Parlament. (Oberhaus.)
- 1797 Der engl. Botschafter Wickham verläßt Bern, auf Befehl seiner Regierung.
- 1799 Die Oesterreicher besetzen das von den Franzosen in der Nacht geräumte Lager von Madonna del Olmo.
- Vergeblicher Angriff der Oesterreicher (Aray) auf die Stellung der Franzosen (Gouvion St. Cyr) bei Novl.
- 1805 Einzug der Franzosen (Marschall Ney) in Innsbruck, ohne Widerstand.
- 1806 Schlacht bei Lübeck. (Großherz. v. Berg, Soult u. Pontecorvo gegen Blücher.)
- 1813 Wiederherstellung des Herzogthums Braunschweig.
- Ankunft des Kaisers v. Oesterreich in Frankfurt a. M., und des Kronprinzen von Schweden mit 8000 Mann in Hannover.
- Königl. württembergisches Kriegs-Manifest geg. Frankreich.
- 1819 Befehl des Kaisers v. Rußland, zur Errichtung eines evangelischen Konsistoriums zu Saratow für sammtl. Gemeinden in den Gouvernements Saratow, Astrachan, Woronesch, Tambow, Riäsan, Pensa, Simbirsck, Kasan u. Orenburg. (Reinhold, Präsident. Seßler, Superintendent.)
- 1661 geb. Karl II., König v. Spanien.
- 1754 = Friedrich I., König v. Württemberg.
- 1406 gest. Innocenz VII., Papst.

-
- 1550 gest. Ulrich, Herzog v. Württemberg.
 - 1632 = Gustav Adolph, König v. Schweden. (In der Schlacht bei Lützen.)
 - 1650 = Wilhelm II., Prinz v. Oranien, Erbstatthalter.
 - 1656 = Johann IV., König v. Portugal.
 - 1657 = Monaldeschi, Stallmeister der Königin Christine v. Schweden. (Auf ihr Geheiß in Fontainebleau ermordet.)
 - 1757 = Philipp Baron v. Stosch. (Archäolog.)
 - 1777 = B. de Jussieu. (Botaniker.)
 - 1787 = J. G. Tielke. (Taktiker.)
 - 1793 = Louis Jos. Philipp, Herzog von Orleans (Egalité). (Guillotiniert.)
 - 1795 = G. Bender. (Musiker.)
 - 1816 = Karl Ludwig Friedrich, Großherzog v. Mecklenburg-Strelitz.
-

7. November.

- 680 Sechstes ökumenisches Konzil, gehalten zu Konstantinopel (bis 16. Sept. 681).
- 1307 Wilhelm Tell ermordet den österreich. Vogt Gessler und veranlaßt dadurch den Schweizer-Bund.
- 1491 Friede zw. Maximilian I. u. Wladimir v. Ungarn, geschlossen zu Presburg.
- 1659 Pyrenäischer Friede zw. Frankreich u. Spanien, worin ersteres Artois, Roussillon, einen Theil von Flandern, Hennegau und Luxemburg erhält.
- 1740 Herzog Biron von Curland durch den russischen Grafen Münnich verhaftet.
- 1741 Die niederschlesischen Stände huldigen dem Könige von Preußen, Friedrich II., zu Breslau.
- 1742 Peter Ulrich, Herz v. Holstein-Gottorp, wird Großfürst v. Rußland.
- 1781 Joseph II. verlangt die Aufhebung des Barrieres-Tractats, wonach Holland das Recht hat, die

- Festungen in den spanischen Niederlanden als Vormauer gegen Frankreich zu besetzen.
- 1791 Avignon wird durch kbnigl. Truppen entsezt, und Jourdan (Coupe-gorge genannt) mit seiner ganzen Bande gefangen.
- 1792 Einnahme von Mons. (Dumouriez.)
- 1793 Der Bischof v. Paris (Gobel) u. seine Groß-Vikarien erklären an den Schranken des Nation.-Konvents, daß sie ihren priesterlichen Verpflichtungen entsagen und künftig keinen andern Gottesdienst, als den der Freiheit und Gleichheit, ausüben wollen.
- 1796 Vertreibung der Franzosen aus den festen Schloßern Bassano und la Pietra durch die Oesterreicher.
- 1798 Die vor einem Monat von Rochefort ausgelaufenen franz. Schiffe, Concorde, Medea, Franchise und Venus, welche Landungs-Truppen nach Irland bringen sollen, kommen unverrichteter Sache nach jenem Hafen zurück.
- Die Baillis, Großkreuze, Commandeurs u. Ritter des Groß-Priorats von Rußland, und andere Mitglieder des Ordens des heil. Johannes von Jerusalem, gegenwärtig in dessen Residenz zu St. Petersburg, erklären in einer öffentl. Bekanntmachung, durch eine heil. u. feierliche Verbindung, so wohl in ihrem, als im Namen aller übrigen Zungen u. Groß-Priorate überhaupt, und eines jeden seiner Glieder ins besondere, welche sich mit ihnen durch einen festen Beitritt zu ihren Grundsätzen, vereinigen, Paul I., Kaiser und Selbstherrscher aller Reussen, zum Großmeister des Ordens des heil. Johannes v. Jerusalem.
- 1800 Georg III. legt den Titel Kön. v. Frankreich ab.
- 1805 Treffen bei Maria Zell. (Davoust geg. Meerveld.)
- 1806 Blücher capitulirt zu Ratkau bei Lübeck.
- 1808 Sieg der Franzosen (Lefebvre) üb. die Spanier (Romana) bei Guenes.
- Revolution in Algier. (Der Dey Achmed Pascha wird durch einen Büchschenschuß getödtet, Aly, sein Nachfolger.)

- 1810 Sieg der Spanier üb. die Insurgenten in Neu-
Spanien bei dem Dorfe Aculco. (Callejas geg.
Hidalgo.)
- 1812 Von diesem Tage an wird die Kälte der franz. Ar-
mee bei ihrem Rückzuge aus Rußland verderblich.
— Gefecht bei Dorogobusch. (Platoff geg. Eugen.)
- 1813 Die Franzosen räumen den Kanton Tessin.
- 1814 Die Engländer werden aus der Bay von Pensac-
ola vertrieben, die Forts von den Amerikanern
besetzt.
- 1820 Ankunft des Kön. von Preußen zu Troppau, zu
dem dort zu haltenden Kongreß.
- 1822 Königl. preuß. Genehmigung der in Elberfeld er-
richteten rheinisch-westindischen Compagnie.
- 1823 Der mexikanische Kongreß hält seine erste Sitzung
u. überträgt den Generalen Bravo, Victoria und
Negrete die vollziehende Macht. (S. d. 24. Aug.)
- 1750 geb. Friedrich Leopold Graf zu Stolberg. (Dich-
ter.)
- 1599 gest. Casp. Tagliacoti. (Arzt.)
- 1624 (17 n. St.) gest. Jacob Böhme. (Theosoph u. My-
stiker.)
- 1632 gest. Gottfr. Sch. Graf v. Pappenheim, kaiserlich-
scher General.
- 1710 = Wzech. Spanheim, (geb. 1629) Professor der
Rechtsamkeit zu Genf. (Diplomat.)
- 1723 = Gottfr. Aneller. (Mahler.)
- 1730 = v. Ratte, Freund Friedrich's II. als Kron-
prinz. (Auf Befehl dessen Vaters vor den
Augen seines Freundes in Rußrin ent-
hauptet.)
- 1773 = F. W. v. Seydlitz, preuß. General.
- 1823 = Riego, span. General. (In Madrid durch
den Strang hingerichtet.)

8. November.

- 1412 Ungarn verliert Dalmazien an Venedig.
- 1452 Die Schweizer schließen mit Frankreich den ersten
Bund guter Nachbarschaft und freien Handels.

- 1520 Blutbad zu Stockholm bei der Krönung Christian II., Kön. der drei nordischen Reiche. (Gustav Wasa.)
- 1551 Magdeburg vom Kurfürsten Moriz v. Sachsen erobert.
- 1620 Schlacht am weißen Berge bei Prag. Niederlage Kurfürst Friedrich's von der Pfalz.
- 1658 Sieg der Holländer über die Schweden in der blutigen Schlacht bei Kronenburg. (Admir. Obdam geg. Wrangel.)
- 1699 (n. St.) Erneuerung der Friedensschlüsse von 1661, 1666 und 1684. zw. Rußland u. Schweden.
- 1785 Definitiv-Friede zu Fontainebleau, zw. Oestreich u. den vereinigten Niederlanden, wegen der Sperrung der Schelde.
- 1796 Einzug der Oestreicher in Roveredo.
- Der span. Admir. Langara kommt mit 15 L.:S. u. 8 Freg. auf der Reide v. Toulon an.
- 1799 Die Chouans bemächtigen sich des Orts Nedon. (Nieder-Loire). Die 500 Mann starke republikanische Besatzung muß sich ergeben.
- Das kaiserl. Ratifications-Dekret v. 31. Okt. kommt bei der Reichs-Versammlung zu Regensburg zur Dictatur.
- 1806 Der preuß. Gen. v. Aleist schließt mit dem franz. Marschall Ney eine Uebereinkunft, wegen der Uebergabe von Magdeburg.
- 1810 Vertrag zw. Rußland u. Schweden, geschloß. zu Tornea, ratific. d. 5. Dez. (Finnlands Besiß Rußland gesichert.)
- 1813 Gefecht zw. Kalbe u. Schönebeck mit 6000 Mann von der franzöf. Besatzung von Magdeburg. Doctoro geg. Lanusse.)
- Präliminar-Vertrag zw. Oestreich u. Bayern, auf Unterstützung mit allen Hülfsmitteln.
- Abreise des Königs von Preußen von Berlin zur Armee.
- 1814 (n. St.) Die Verwaltung des Königreichs Sachsen wird von dem bisherigen Gen.:Gouverneur, Fürsten Reppin, den preuß. Kommissarien, Staats-Minister v. d. Reck u. Gen.-Major v. Garde, übergeben.

- 1819 Erste Sitzung der Central-Untersuchungs-Kommis-
sion zu Mainz. (S. den 20. Sept.)
- Einführung der ständischen Verfassung im Fürstenthum Liechtenstein nach östreich. Muster.
- 1821 Feyerliche Enthüllung des großen Standbildes Karl XII. zu Stockholm.
- 1604 geb. Eduard Pocock. (Philolog, Orientalist.)
- 1622 = Karl X., König v. Schweden.
- 1722 = E. H. Frommann. (Theolog.)
- 1745 = E. Ch. Trapp. (Pädagog.)
- 1226 gest. Ludwig VIII., König v. Frankreich.
- 1308 = Duns Scotus. (Scholastiker.)
- 1517 = Cardinal Franz Ximenes. (Herausgeber einer Polyglotten- (vielsprachigen) Bibel.
- 1727 = Freiherr v. Prinzen, preuß. Minister.
- 1792 = Seine. Braun. (Gelehrter Benediktiner.)

9. November.

- 1625 Haager Bündniß zw. Dänemark, England und Holland.
- 1630 Wilhelm V., Landgraf v. Hessen, schließt zuerst mit den protestantischen Fürsten ein Bündniß mit Gustav Adolph, König v. Schweden.
- 1729 Vergleich zu Sevilla zw. Spanien, England, Frankreich und Holland.
- 1791 Die franz. gesetzgebende National-Versammlung spricht gegen alle am 1. Jan. 1792 nicht zurück geführte Ausgewanderte die Todesstrafe aus.
- 1794 Ende der krafauer Conföderation. Stanislaus Augustus wird nach Grodno eingeladen, wo er so gut als gefangen gehalten wird.
- 1795 Unruhen in Amsterdam.
- Friedlicher Einzug der Russen in Warschau.
- 1799 (9. u. 10.) Revolution v. 18. Brumaire zu Paris. (Sturz des Direktoriums und der beiden Räte durch den General Bonaparte, im Einver-

- ständniß mit der Mehrheit des Rathes der Alten u. der Mitglieder des Direktoriums, Sieyes und Roger Ducos. Beide bilden mit dem General Bonaparte eine einstweilige Konsular-Kommission. Der gesetzgebende Körper wird vertagt, bis zum nächsten 1. Ventose. (20. März 1800.) Bis dahin treten an dessen Stelle Kommissionen des Rathes der Alten u. des Rathes der Fünfhundert, jede von 25 Mitgliedern ic.
- 1799 Uebergang der Oestreicher (Wer) über die Stura. Die Franzosen werden aus G. Dalmazzo vertrieben; ihre letzte Stellung bei Roccamona wird genommen.
- Die Franzosen heben die Blockade von Philippsburg auf.
- 1801 Erste Konferenz der Friedens-Deputirten zu Amiens. (Joseph Bonaparte und Cornwallis.)
- 1806 In Berlin wird der von Napoleon vorgeschriebene Eid geleistet.
- 1807 Französische Rückgabe der Festung Braunau an Oestreich; russische Uebergabe von Cattaro an Frankreich; Abtretung der sieben Inseln an dasselbe.
- 1813 Gefecht bei Hochheim. (Schwarzenberg gegen Bertrand.) Hochheim erstürmt. (Gulay.)
- Besignahme von Paderborn für Preußen. (Borstel.)
- (9. b. 12.) Gefechte im Etschthale. (Sommariva und Ziller.)
- 1814 Feierlicher Einzug des Kronprinzen von Schweden, Karl Johann, und seines Sohnes Oskar in Christiania.
- 1820 Schluß der spanischen Cortes.
- 1413 geb. Friedrich II., Kurfürst v. Brandenburg.
- 1522 = Mart. Chemnitz. (Theolog.)
- 1606 = Herm. Conring. (Geschichtsforsch. und Staatsrechtslehrer.)
- 1683 = Georg II., König v. Großbritannien.
- 1739 = Fr. El. Am. Marquis v. Bouillé, (gest. 1800)

- zu Baden) französl. General. (Vertrauter Ludwig XVI. auf seiner Flucht 1791.)
- 1766 geb. J. Weinbrenner. (Baumeister.)
- 1185 gest. Alphons I., König v. Portugal.
- 1471 = Christoph Moro, Doge v. Venedig.
- 1504 = Friedrich, König v. Neapel.
- 1674 = John Milton. (Engl. Dichter.)
- 1737 = Joh. Wilh. Freih. v. Ripperda; span. Minister.
- 1764 = P. Wesseling.
- 1782 = Syder Ali, Nabob v. Mysore.
- 1796 = Katharine II., Kaiserinn v. Rußland.
- 1809 = Amalie, vermält. Herzoginn v. Sachsen-Weimar.

10. November.

- 1567 Die Schlacht von Denys geht für die Hugonotten verloren. Der Connetable Montmorency bleibt.
- 1723 Christ. Freih. v. Wolf, Kanzler der Universität Halle, wird von Friedrich Wilhelm I. seiner Aemter entsezt, und erhält den Befehl, bei harter Strafe (des Stranges) Halle in 24 Stunden und nach zwei Tagen die preußischen Staaten zu verlassen.
- 1750 (n. St.) Zutritt des Kön. v. England zu dem Bundesvertrage zw. Rußland u. Oestreich v. 2. Jun. 1746.
- 1758 Vergeblicher Versuch der Oestreicher (Daun) auf Dresden. Abbrennung der Vorstädte. (Schmettau.)
- 1785 Bundes- und Garantie-Vertrag zw. Frankreich u. Holland.
- 1789 Die Oestreicher erobern Bucharest.
- 1793 Fest der Vernunft, in der Kirche Notre-Dame, zu Paris. (Sie erhält den Namen Tempel der Vernunft.)
- 1794 Einzug der Russen in Warschau. (Suworoff.)
- 1795 Blutiges Gefecht an der Pfriem. — In der Nacht

- ziehen sich die Franzosen (Rhein- u. Mosel-Armee) bis Friesenheim zurück.
- 1798 Deutschland tritt das linke Rheinufer an Frankreich ab.
- 1801 Vertrag zw. dem engl. Gouverneur v. Ostindien (Wellesley) u. dem Nabob v. Dode, wegen Abtretung eines ansehnlichen Theils seines Gebiets an die Compagnie, geg. eine Pension v. 1,350,000 Pfd.
- 1805 Die in Pommern unter Tolstoy u. Ostermann gelandeten Russen gehen bei Lauenburg über die Elbe. Die Schweden folgen am 12.
- 1806 Der franz. Gen. Mortier besetzt Hannover.
- 1807 Vertrag zw. Oestreich u. Frankreich (ratific. zu Fontainebleau), wodurch der Thalweg des Isongo die Grenze zw. Oestreich u. Italien sein soll. Räumung von Braunau, 16. Dezb.
- 1808 Treffen bei Burgos in Spanien. (Napoleon gegen Castannos.)
- 1813 (10. u. 11.) Gefecht im Thale Vastan. (Wellington geg. Soult.) Die Franzosen gezwungen, in die Linien v. Bayonne zurück zu weichen.
- Die Besatzung des Forts Napoleone ergibt sich dem östreichischen Hauptmann v. Rnesewich.
- 1814 Erklärung weg. provisorischer Vereinigung des Königreichs Sachsen mit Preußen.
- 1819 Feierliche Beisetzung der aus Ottenfen bei Altona abgeholtten Leiche des Herzogs Karl Wilhelm Ferdinand v. Braunschweig, in dem Grabgewölbe seiner Ahnen.
- 1820 In Valencia wird, da man den Constitutionsstein umgeworfen und mit Roth befudelt findet, der erzbischöfliche Pallast von der wüthenden Menge belagert und erstürmt. Der Erzbischof rettet sich mit genauer Noth auf ein segelfertig liegendes Schiff und entflieht.
- Glückliche Wendung des Prozesses für die Königin Karoline von Großbritannien. (Der Plan der Minister scheitert an der Ehescheidungsklausel.) Unordnungen in der erleuchteten Hauptstadt bis zum 13., und an mehreren Orten.

- 1822 Vermählung des sächsischen Prinzen Joh. Nepom.
 Max. Joseph mit der bairischen Prinzessin
 Amalie Auguste.
- Ein zweites türkisches Schiff fliegt bei Tenedos,
 durch griechische Brander angesteckt, in die Luft.
- 570 geb. Muhamed. (Religionsstifter.)
- 1433 = Karl der Kühne, Herzog v. Burgund.
- 1483 = Dr. Mart. Luther. (Reformator.)
- 1567 = Robert d'Evreux Graf v. Essex, engl. Mi-
 nister.
- 1697 = Will. Hogarth. (Maler.)
- 1752 = L. T. v. Spittler. (Geschichtsforscher.)
- 1759 = Friedr. v. Schiller. (Dichter, Dramatiker und
 Geschichtschreiber.)
- 561 gest. Chlotar I., König v. Frankreich.
- 1549 = Paul III., Papst. (Alexander Farnese.)
- 1673 = Michael Thom. Wianowiecki, König v. Polen.
- 1799 = Joh. Christ. Brandes. (Schauspieler u. Schau-
 spielbichter.)
- 1806 = Michael Pezzo (Fra Diavolo), Räuber. (In
 Neapel aufgehängt.)
- = Karl Wilhelm Ferdinand, regierender Herzog
 v. Braunschweig. (Zu Ottenfen.)
- 1811 = J. G. Zerrenner. (Theolog.)
- 1819 = Peter Friedrich Graf v. Hohenthal. (Ältester
 sächsischer Staats-Minister.)
- 1821 = Andr. Romberg. (Tonkünstler u. Componist.)

11. November.

- 1403 Kaiser Wenzel entflieht aus seiner dritten Gefangen-
 schaft zu Wien.
- 1444 Niederlage der Christen in der Schlacht bei Warna.
 (Murath II. geg. Ladislaus I., Kön. v. Ungarn.)
- 1500 Friede zu Granada zw. Ludwig XII., König von
 Frankreich, und Ferdinand und Isabelle von
 Spanien.
- 1618 Ernst Graf v. Mansfeld erobert Pilsen.

- 1631 Der sächsische General Arnheim besetzt Prag.
- 1673 Dreitägige Schlacht bei Chozim. (Joh. Sibiński besiegt die Türken.)
- 1699 Bündniß zw. Rußland, Dänemark und Polen, geschloß. zu Preobraschensky.
- 1730 (n. St.) Uebereinkunft zw. Rußland u. Dänemark, weg. des See-Ceremoniells, geschlossen zu Moskau. (Golowkin u. Westphalen.)
- 1794 Der Convents-Deputirte Carrier wird wegen seiner Verbrechen in Nantes verhaftet. — Störung der Muttergesellschaft der Jakobiner in Paris durch das Volk; der Nation.-Konvent verbietet alle weitere Sitzungen derselben.
- 1795 Die Oestreicher rücken in Worms ein.
 — Gefecht an der Nahe. (Margeau geg. Sohenlohe.)
 — Die Edhne. des weil. Herz. v. Orleans versuchen, aus dem Fort St. Jean von Marseille zu entfliehen; der ältere bricht den Schenkel.
- 1797 Abreise aller, in Folge des 18. Fructidor deportirten Franzosen, v. Rochefort nach Cayenne, auf der Fregatte La Vaillante.
- 1799 Mißlungener Versuch der üb. den Rhein gegangenen Oestreicher auf Rheinthal. (Sie werden von dem franz. Gen. Bonnet auf das rechte Rheinufer zurück geworfen.)
 — Die einstweilige Konsular-Kommission der französischen Republik tritt ihre Amts-Berrichtungen an.
- 1805 Treffen bei Dirnsteln. (Rutusoff, Morrier.) Beide halten sich für Sieger.
- 1807 England erklärt alle Häfen Frankreichs u. seiner Verbündeten in Blockadezustand.
- 1808 Schlacht bei Espinosa. (Lefebvre u. Victor gegen La Romana.)
- 1809 Die Engländer räumen Walcheren, nachdem sie Tags zuvor die Werfte u. das Zeughaus zu Vlissingen in Brand gesteckt hatten.
- 1811 Carthagena in Neu-Granada erklärt sich für unabhängig.
- 1813 Uebereinkunft, wegen der Uebergabe von Dresden,

geschlossen zu Herzogswalde von den östreichischen und russischen Obersten Rothkirch und Murawieff u. den französl. Marion u. Perrin. — (Von dem Ober-Feldherrn Fürsten v. Schwarzenberg verworfen.) St. Cyr ergibt sich auf Gnade und Ungnade. (S. d. 17.)

1813 Das Fürstenthum Nassau schließt sich dem Bunde gegen Frankreich an.

— Fort Gora ergibt sich den Oestreichern (Nugent) auf Bedingungen.

— Uebergang eines Theiles der verbündeten Truppen bei Mannheim üb. den Rhein.

— Joachim, Kön. v. Neapel, gestatter, Napoleons Continental-System entgegen, freie Waren-Einfuhr in seine Staaten.

1815 Neuer Aufruhr zu Nismes, u. neue Gräuel, verübt an den dortigen Protestanten, (s. d. 17. Okt.) verbunden mit Kirchenraub u. Plünderung.

1817 Grenz-Vertrag zw. Preußen u. Rußland, geschloß. zu Berlin von dem Staats-Kanzler v. Hardenberg u. dem geh. Rath v. Alopaea. (Auswechslung der Ratificat. mit 3 Separat-Artikeln, daselbst am 18. Febr. 1818.)

1820 Versuch einer neuen Militär-Revolution zu Lissabon. (Cabreira.) Bereitet durch Sepulveda. (17. Nov.)

1050 geb. Heinrich IV., Kaiser v. Deutschland.

1599 = Oct. Piccolomini, kaiserl. Gen.-Lieut.

1668 = J. A. Fabricius. (Philolog.)

1715 = Elisabeth Christine, Königin v. Preußen.

1729 = Joh. Alb. Heinr. Reimarus, der Sohn. (Philosoph.)

— = Louis Ant. Graf v. Bougainville. (Reisebeschreiber u. Weltumsegler.)

400 gest. Martin, Bischof von Tours.

711 = Don Rodrigo, letzter König der West-Gothen.

1272 = Heinrich III., König v. England.

1444 = Ladislaus I., König v. Ungarn. (In der Schlacht bei Warna.)

-
- | | | |
|------|---|--|
| 1750 | = | A. Zeno. (Dichter.) |
| 1751 | = | J. O. de la Mettrie. (Philosoph.) |
| 1792 | = | Dr. S. Fr. A. Morus. (Theolog.) |
| 1793 | = | Joh Silv. Bailly, Astronom. (Guillotiniert.) |
-

12. November.

- | | |
|------|--|
| 1417 | Antonio Columna, auf dem Konzillium zu Costniz zum Papst erwählt. Martin III. (V.) |
| 1437 | Karl VII., Königs v. Frankr., Einzug in Paris. |
| 1743 | Beitritt der Kaiserinn v. Rußland zu dem breslauer Frieden (11. Juni 1742), zw. Preußen und Oestreich. |
| 1757 | Schweidnitz wird v. den Oestreichern mit Sturm erobert. (Madaffi.) |
| 1773 | Die Russen bei Barna von den Türken geschlagen. |
| 1774 | Katharine II. errichtet zu St. Petersburg einen Handels-Magistrat. |
| 1781 | Megapatam den Engländern übergeben. |
| 1791 | Ludwig XVI. erläßt eine Proclamation gegen die Ausgewanderten, versagt aber dem Decret wegen der Todesstrafe seine Genehmigung. (S. 9. Nov.) Erstes Werp. |
| 1792 | Einnahme v. Gent durch die Franzos. (Dumouriez.) |
| 1796 | Hartnäckiges, doch unentschiedenes, Treffen bei Caldoro. (Bonaparte u. Alvinzy.) |
| 1798 | Theobald Wolf-Tone (s. d. 12. Okt.) vor dem Kriegsrathe zu Dublin, als Hochverräther, zum Tode verurtheilt. (Die Hinrichtung muß verschoben werden, weil er sich am Morgen an beiden Seiten des Halses tödtlich verwundet hatte.) (S. d. 18.) |
| 1799 | Die Chouans kommen nach Bougé (Departement Mayenne u. Loire), entwaffnen die Einwohner, rauben, was sie an Kostbarkeiten in den Häusern finden, und nehmen, nach einem Aufenthalt von 3 Stunden, alle Pferde mit, deren sie habhaft werden können. |

- 1810 Das Walliserland wird mit Frankreich vereinigt.
(Departement des Simplon.)
- 1813 Erstes Treffen bei Caldaro, zum Nachtheil der Franzosen. (Gen. Ehardt.)
- 1818 Lord Cochrane langt in Chile an, übernimmt das Kommando der chilesisch. Flotte u. vereinigt sich mit Brion bei Margarita.
- 1823 Don Pedro, Kais. v. Brasilien, löset den bisherigen Kongreß in Rio de Janeiro auf.
- 1645 geb. Ge. Wolffg. Wedel, kaiserl. Comes palat. (Mediciner, Chemiker, Physiolog u. Philolog.)
- 1748 = Karl IV., König v. Spanien.
- 1755 = Graf v. Provence.
- 1036 gest. Kanut der Große, König v. England und Dänemark.
- 1742 = J. Hoffmann. (Arzt.)
- 1779 = J. P. Sturz. (Stylist.)
- 1793 = Jean Baptist Roland de la Platière, Minister der franz. Republik.
- 1807 = Hermes, preuß. Ober-Konsistorial-Rath.

13. November.

- 1002 Die Dänen in England ermordet.
- 1618 Synode zu Dortrecht.
- 1726 Merkwürdiger Plan, zur Sicherung der Ruhe im Norden. (Herz. v. Holstein u. Bassewitz.)
- 1748 Graf Lestocq, russ. wirkl. gehelmer Rath u. erster Leibarzt der Kaiserinn Elisabeth, gestürzt und eingesperrt.
- 1795 Im engl. Parlament (Oberhaus) geht die Bill zur Sicherheit und Erhaltung des Königs durch. (S. d. 6.)
- 1798 Paul I., Kais. v. Rußland, erklärt, daß er die Würde eines Großmeisters des Ordens des heil. Johannes v. Jerusalem annehme. (S. d. 7.)
- Ancona ergibt sich den Oestreichern auf Bedingungen. (Fröhlich gegen Monnier.)

- 1804 Die Engländer besiegen die Infanterie der Maharatten bei der Festung Deeg. (Fraser gegen Gokar; jener bleibt.)
- 1805 Napoleons Ankunft in Schönbrunn, u. Murats Einzug in Wien. (Fürst Auersberg.)
- Uebergang der Franzosen über den Tagliamento.
- 1810 Eintheilung des Königreichs Württemberg in zwölf Land-Vogteien.
- 1812 Flucht der großen französischen Armee von Smolensk nach Wilna, bis zum Anfange des Dezembers.
- 1813 Die Russen (Russefowicz) besetzen das ganze Großherzogthum Berg.
- Einzug der Verbündeten in Zwoll.
- (12. bis 17.) Räumung von Dresden durch die Franzosen.
- 1823 Ferdinande VII. u. seiner Familie Einzug in Madrid.
- 1824 Treffen bei Randia. (Die Griechen nehmen 30 ägyptische Schiffe von Ibrahim Pascha's Flotte.)
- 354 geb. Augustinus. (Kirchenvater.)
- 1504 = Philipp I., Landgraf v. Hessen.
- 1567 = Moriz, Fürst v. Nassau.
- 1738 = C. A. Blos. (Philolog.)
- 838 gest. Pipin, König v. Aquitanien.
- 1319 = Erich VI., König v. Dänemark.
- 1358 = Iwan II., Zar v. Rußland.
- 1463 = Heinrich v. Portug. (Der Seefahrer.)
- 1804 = A. G. Cambon, franz. Minister.

14. November.

- 1792 Einnahme von Brüssel durch die Franzosen. (Dumouriez.)
- 1795 Zwei Schiffe, einen Theil des Regiments Choiseul am Bord, stranden bei Calais; was sich darauf befindet, wird gefangen.

- 1795 Treffen am frankenthaler Kanal. — In der Nacht zieht sich Pichegru über den Speierbach zurück.
- 1796 Das lombardische Volk proklamirt zu Mailand seine Freiheit u. Unabhängigkeit, und verlangt ein beständiges Schutz- und Trutzbündniß mit der franzöf. Republik.
- Feierliche Installation des Erzherzogs Joseph von Oestreich als Palatin v. Ungarn.
- 1798 Manifest des Königs beider Sizilien, über das Einrücken seiner Truppen in das Gebiet der römischen Republik.
- 1799 Der Ober-General der franzöf.-italienischen Armee räumt nach drei Gefechten (10., 11. u. 13.) Mondovi, und vereinigt sich mit dem Corps des Generals St. Cyr.
- 1802 Preußen tritt, in einer zu Berlin geschlossenen Uebereinkunft, Seevenar, Huisen u. Malburg an die batavische Republik ab.
- 1803 Brandenburg widersezt sich der Einführung neuer Viril-Stimmen beim Reichs-Fürsten-Rath.
- 1805 Die östreichischen Generale Jellachich u. Wolskehl ergeben sich den Franzosen. (Uebereinkunft, geschlossen zu Dornbüren.)
- Rückzug des Erzherzogs Johann aus Tyrol nach Klagenfurt. (20. Nov.)
- 1808 Revolution zu Konstantinopel. Mustapha Bairaktar sprengt sich mit seinem Pallast in die Luft.
- 1809 Die Festung Poti in Mingrelien, am schwarzen Meere, ergibt sich den Russen auf Bedingungen. (Oberst Orbelianoff.)
- 1810 Massena's Rückzug nach Santarem. (Wellington.)
- 1812 Die französische Armee ist auf ihrem Rückzuge aus Rußland an diesem Tage fast ohne alle Kavallerie und Artillerie.
- (14. bis 17.) Dreitägiges Gefecht bei Wilkowitzl. (Schwarzenberg gegen Sacken u. Essen.)
- Wellington behauptet sich geg. alle Angriffe der Fran-
- II. 2. H. S

- zosen (Kön. Joseph u. Soult) in seiner Stellung bei Christoval.
- 1813 Fort Spagno auf Lesina ergibt sich den Oestreichern auf Bedingungen.
- 1824 Eröffnung des ersten Provinzial-Landtages für das Königreich Preußen.
- 1650 geb. Wilhelm III., Prinz v. Oranien, nachher König v. England.
- 1778 = J. W. Zummel. (Tonkünstler.)
- 565 gest. Justinianus I., Kaiser.
- 1716 = Gf. v. Wilh. Freih. v. Leibniz. (Philosoph.)
- 1718 = Moriz Wilhelm, Herzog zu Sachsen-Weiz.
- 1793 = Manuel, Mitglied des franz. Nat.-Konvents und Gemeinde-Procurator v. Paris. (Guillotinirt.)
- 1800 = Fr. Cl. Am. Marquis de Bouillé, franzöf. Kriegsheld. (Schriftsteller.)
- 1808 = Mustapha IV., Großherr. (Im alten Geräth hingerichtet.)
- 1825 = Jean Paul Richter. (Dichter. Geb. d. 21. März 1763.)

15. November.

- 1688 Wilhelm's III. v. Oranien Landung in England.
- 1703 Der franzöf. Marsch. Tallard schlägt den Erbprinzen v. Hessen-Kassel am Speyerbach.
- 1715 Barriere-Traktat zu Antwerpen, zw. dem Kais. u. den vereinigten holländischen Provinzen.
- 1757 (n. St.) Rußland tritt der am 21. März zw. Frankreich, Oestreich u. Schweden geschlossenen, den deutschen Krieg betreffenden, Uebereinkunft bei.
- 1762 Waffenstillstand zw. der franzöf. u. der verbündeten Armee.
- 1776 Howe erobert das Fort Washington.
- 1789 Bender ergibt sich den Russen auf Bedingungen.
- 1795 Bombardement von Mannheim, auf der rechten Rhein-Seite.

- 1796 (15. bis 17.) Dreitägige Haupt-Schlacht bei Arcole. (Bonaparte geg. Alvinzy.) Italiens Schicksal entschieden.
- 1797 Die General-Reichs-Vollmacht kommt bei dem Reichs-Tage zu Regensburg zur Diktatur, (Mainz, Sachsen, Oestreich, Baiern, Würzburg, Bremen, Hessen-Darmstadt, Baden, Augsburg u. Frankfurt a. M. zum Abschluß des Reichs-Friedens erwählt.)
- 1798 Einnahme von Minorca durch die Engländer. (Seward.)
- 1799 Der Ober-General der französisch-italien. Armee (Championnet) fordert von dem Direktorium der ligurischen Republik, als Vorschuß auf den Ertrag der von ihm auf mehrere der reichsten weiland adeligen Familien vertheilten Anleihe, den augenblicklich zu zahlenden Sold für 25,000 Mann, welche auf ligurischem Gebiet unter Waffen sind, 25,000 Paar Schuhe, 25,000 Mäntel, das Geld, oder die nöthigen Materialien, zu 1 Mill. 200,000 Patronen u. 25,000 Frank. zu unvorhergesehenen Ausgaben. (Der Rath der Sechzig stellt dazu sofort 100,000 Frank. zur Verfügung des Direktoriums, welches sich in 24 Stunden darüber erklären sollte.)
- 1807 Der Kaiser Napoleon gibt dem Königreiche Westphalen eine Constitution. (Von dem Könige Hieronymus Napoleon zur Bekanntmachung genehmigt d. 7. Decemb.)
- 1809 Andreas Hofer ruft die Tyroler wieder zum Kampfe für Oestreich.
- 1812 Mißlungener Angriff der Besatzung v. Riga (Paulucci) auf die preussische Stellung bei Balhof u. Friedrichsstadt. (York, Massenbach u. Bachelu.)
- 1813 (15. u. 19.) Zweites Treffen bei Caldiero. (Zieler gegen Eugen.)
- Fort Gora ergibt sich den Oestreichern (Eugen) auf Bedingungen.
- 1815 Großherzogl. weimarisches Patent, wegen Besiznahme der Weimar zugefallenen neuen Ländertheile.

- 1817 Der Papst benachrichtigt die versammelten Kardinäle von dem Abschlusse des Konkordats mit Baiern.
- 1818 Protokoll der letzten Kongress-Sitzung zu Aachen, von Frankreich mit unterzeichnet.
- 1599 geb. Guern. Kolfink. (Anatom, Botaniker u. Chemiker.)
- 1708 = Will. Pitt, engl. Staats-Minister.
- 1735 = Joh. Chr. Brandes. (Schauspieler u. Schauspieldichter.)
- 1738 = J. Wilh. Herschel. (Astronom.)
- 1747 = J. A. Pfenninger. (Theolog.)
- 1751 = G. J. Plank. (Theolog.)
- 1784 = Hieronymus Bonaparte, weiland König von Westphalen.
- 1280 gest. Albertus Magnus.
- 1617 = Achmet I., Sultan.
- 1629 = Gabor Bethlen, Fürst v. Stebenbürgen.
- 1630 = Joh. Chr. Keppler. (Astronom.)
- 1671 = Joh. Am. Comenius. (Theolog, Philosoph, Grammatiker u. Schulverbesserer.)
- 1821 = Herzog v. Cadiz, Sohn des span. Infanten Francesco de Paula.

16. November.

- 1315 Sechzehn hundert tapfere Männer von Schwyz, Uri u. Unterwalden schlagen den, zur Unterjochung der Schweiz von Kaiser Friedrich mit einem Heer von 20,000 Mann abgeschickten, Herzog Leopold v. Oestreich bei Morgarten, u. retten die Freiheit des Vaterlandes.
- 1522 Die Spanier ermorden zu Peru die Landes-Einwohner.
- 1631 Die Schweden erobern Frankfurt a. M.
- 1656 Vertrag zu Labiau. Schweden erkennt Preußen als souveraines Herzogthum.
- 1706 Landau ergibt sich dem franz. Marschall Tallard.

- 1713 Die Franzosen erobern nach einer sehr blutigen Belagerung Freiburg. (Villars.)
- 1720 Präliminar-Friede zw. Rußland und der Pforte, geschlossen zu Konstantinopel. (Daskoff und Ibrahim-Pascha.)
- 1772 Aufstand in Boston, weg. des aufgedrungenen Thees-Kaufs.
- 1795 Die Oestreicher besetzen Kaiserslautern. Pichegru zieht sich in die Linien an der Queich zw. Germersheim u. Landau zurück.
- 1797 Friedrich Wilhelm III. wird König v. Preußen.
- 1799 Die Franzosen siegen in verschiedenen Gefechten auf der ganzen Linie von Philippsburg und dem Neckar. (Wiedererschließung von Philippsburg.)
- 1805 (16. u. 17.) Treffen bei Hollabrunn u. Guntersdorf, zum Nachtheil der Russen. (Fürst Bagration.) S. 19.
- 1806 Uebereinkunft, wegen eines Waffenstillstandes zwischen Frankreich u. Preußen, geschl. zu Charlottenburg durch den Gen. Duroc, Marq. Luchefini u. Gen. Zastrow; von dem Könige von Preußen nicht ratificirt. (Verhandelt seit d. 23. Okt.)
- Lenczyc von den Franzosen u. Polen genommen.
- 1808 Die Franzosen (Soult) ziehen in St. Ander, u. (Bessieres) in Aranda am Duero, ein.
- 1813 Amsterdam gibt sich eine neue provisorische Regierung.
- 1820 (16. bis 21.) Unruhen in Madrid.
- Aufhebung einer geheimen Gesellschaft, zur Störung der öffentlichen Ruhe zu Kopenhagen. (Präsident Dr. Dampé u. sämmtl. Mitglieder verhaftet.)
- 1608 geb. J. Freinsheim. (Philolog.)
- 1747 - d'Ambert. (Philosoph.)
- 1700 gest. Adrian, letzter Patriarch in Rußland.
- 1793 - Louchard, Ober-Befehlshaber der französl. Nord-Armee. (Guillotiniert.)
- 1795 - C. Mastalier. (Dichter.)
- 1797 - Friedrich Wilhelm II., König von Preußen.
- 1806 - Schah Allum, Herrscher v. Hindostan.
- 1818 - S. Herzel. (Philosoph.)

17. N o v e m b e r.

- 1094 Bei Osca werden die Mauren von den Arago-
niern besiegt.
- 1307 Drei Schweizer, Werner v. Stauffachen aus Schwyz,
Walther Fürst aus Uri u. Arnold v. Melchtal aus
Unterwalden, verschwören sich auf einer zwischen
Schwyz u. Uri gelegenen Wiese, gegen die Un-
terdrücker der eidgenössischen Freiheit.
- 1510 Bundes-Vertrag zw. dem deutschen Kaiser (Maxi-
milian I.) u. dem Könige v. Frankreich (Lud-
wig XII.), geschloss. zu Blois.
- 1520 Luther beruft sich von neuem auf eine allgemeine Kir-
chen-Versammlung. (S. d. 28. Nov. 1518.)
- 1700 Mit Philipp V. von Anjou kommt das Haus Bour-
bon auf den span. Thron.
- 1794 Errichtung v. Primär-Schulen in Frankreich.
— Treffen bei Figueras, zum Nachtheil der Spanier.
- 1795 Sieg der Republikaner üb. die Royalisten in der
Vendée. (Grigny u. Gratiou geg. Charette.)
— Die Oesterreicher besetzen Neustadt u. Speier.
- 1796 Paul I. folgt seiner Mutter, Katharina II., auf dem
russ. Kaiser-Thron.
— Siebenstündiges Gefecht bei Rivoli. (Davidowich
gegen Vaubois.)
- 1798 Ankunft der ersten Abtheilung eines russ. Hülfscorps
23,928 Mann) zu Krakau.
- 1804 Die Engländer besiegen auch die Kelterei der Ma-
rathen (s. d. 13.) unter den Mauern v. Ferru-
cabad. (Lake geg. Golkar.)
- 1808 Die Franzosen (Lefebvre) besetzen den span. Hafen
Cádiz.
- 1810 Schweden erklärt Großbritannien den Krieg.
- 1812 (17. u. 18.) Treffen bei Krasnot. (Kutusoff gegen
Napoleon.) Neun tausend Mann Franzosen,
fast verhungert, mit 134 Offizieren und 2 Genera-
len, ergeben sich den Russen.
- 1813 Abzug der letzten Franzosen aus Dresden. (S.

b. 11. u. 12.) Besetzung der Stadt durch die Verbündeten.

- 10 geb. Vespasian, röm. Kaiser.
1700 = J. A. Nöller. (Naturforscher.)
1741 = J. C. Lavater, Pfarrer zu Zürich. (Physiognomiker.)
1749 = A. J. Penzel. (Philolog.)
1755 = Ludwig XVIII., König v. Frankreich.
375 gest. Valentinian I, röm. Kaiser.
395 = Rufinus, praefectus praetorio des Kaisers Theodosius. (Ermordet.)
1285 = Philipp Graf v. Savoyen.
1325 = Friedrich mit der gebissenen Wange, Markgraf v. Meissen.
1494 = Pico a Mirandola. (Italien. Prinz.)
1558 = Maria I., Königin v. England.
1592 = Johann III., König v. Schweden.
1694 = J. Tillotson. (Theolog.)
1747 = R. le Sage. (Romandichter.)
1787 = Ritter Ch. Gluck. (Componist.)
1794 = Dugommier, franz. General. (Bei Figueiras.)
1796 = Katharine II., Kaiserin v. Rußland.
1813 = Graf v. Narbonne, franz. Divisions-General u. Gouverneur v. Torgau.
1814 = Paul Jac. Bruns. (Orientalist, Bibelkritiker u. Literatur-Historiker.)
1818 = Sophie Charlotte, Königin v. England.

18. November.

- 1095 Konzil zu Clermont.
1719 Uebereinkunft zw. Kais. Karl VI. mit den Königen v. Frankreich u. Großbritannien, geschloß. im Haag.
1738 Definitiv-Friede zu Wien zw. Frankreich und Oestreich.
1742 Schutzbündniß zw. Großbritannien u. Preußen, geschlossen im Haag.

- 1775 Katharine II. gibt Rußland eine neue Verfassung der Gouvernements.
- 1792 Einnahme v. Antwerpen. (Lamarliere.)
- 1794 Bei Brezse ergibt sich die polnische Armee den Russen.
- 1797 Ancona erklärt sich zu einer demokratischen Republik; Kraft des Urrechts der Völker, und in Hoffnung auf den Beistand der französischen.
- 1799 Die Chouans werden von den republikanischen Truppen, ungeachtet der dreifachen Ueberlegenheit der erstern, bei Chambretau (Vendee) geschlagen.
- 1806 Drohende Proclamation Friedrich Wilhelm's III. an die zum Aufstande bereiten Polen.
- 1808 Die Kassen-Verwaltung in den preuß. Staaten (mit Ausschluß der besetzten Festungen) wird von den Franzosen den preuß. Beamten wieder übergeben.
- 1809 Schlacht bei Occana in Spanien. (Morrier geg. Arzaga.)
- 1813 Völlige Auflösung des Rheinbundes. — Allgemeiner Volksaufstand in Amsterdam. — Revolution in Holland. Errichtung einer vorläufigen Reglerungs-Kommission in allen großen Städten.
- Napoleon gesteht den Schweizern die Neutralität zu; aber die Verbündeten nicht.
- Die Oestreicher (Rugent) besetzen Ferrara.
- 1822 Ankunft des ersten von der rheinisch-westindischen Compagnie nach Port au prince auf St. Domingo befrachteten Handelsschiffes an dem Orte seiner Bestimmung.
- 1611 geb. A. Tscherning. (Dichter.)
- 1647 = P. Bayle. (Philosoph, Historiker u. Kritiker.)
- 1736 = Karl Fasch. (Musiker.)
- 1768 = Fr. Ludw. Zach. Werner, (Dichter u. Prosatst.)
- 1772 = Friedr. Christ. Ludw., Prinz von Preußen, Sohn des Prinzen Ferdinand.
- 1442 gest. Bessarion, Cardinal.
- 1577 = Seb. Schertlin. (Berühmter Feldherr des 16. Jahrhunderts.)

1798 gest. Theobald Wolf Tone, Stifter der irland. Union. (An den am 12. sich beigebrachten Halswunden, zu Dublin.)

19. November.

- 1333 Ludwig v. Baiern tritt, kraft einer zu Rothenburg ob der Tauber ausgestellten Urkunde seinem Vetter Heinrich die Reichsverwaltung ab.
- 1335 Erster Friede Polens mit dem deutschen Orden zu Wiszograd. (Zweiter zu Kalisch d. 8. Jul. 1343.)
- 1518 Eine päpstliche Bulle spricht Fluch u. Verdammniß aus über alle, welche der Lehre vom Sündenvergebungs-Handel (Ablass-Kram) widersprechen würden. (Gegen Luther.)
- 1648 Friedrich III. zum Könige v. Dänemark und Norwegen erwählt.
- 1792 Der franzöf. Nation.-Konvent bietet Hülfe und Verbrüderung allen Völkern, welche sich frei machen wollen.
- 1794 Freundschafts- und Handels-Vertrag zw. Großbritannien und den vereinigten Staaten von Nord-Amerika.
- 1795 Kaiserl. Hof-Ratifications-Dekret auf das Reichs-Gutachten v. 14. Okt., die Einleitung zu einem annehml. Reichs-Frieden betreffend.
- 1798 Entdeckung einer Verschwörung im Haag, zum Umsturz der Regierung, u. Wieder-Einführung des Schreckens-Systems.
- Verheirathung der Tochter Ludwigs XVI. mit dem Herzoge v. Angouleme.
- 1803 Capitulation, wegen Räumung v. St. Domingo binnen 10 Tage. (Dessalines und Rochambeau.) (S. d. 30.)
- 1805 Fürst Bagration erreicht mit der schon verloren ge-

- gebenen Nachhut, glücklich die russ. Armee im Lager bei Wischau in Mähren, zw. Brünn und Olmütz. (S. d. 16.)
- 1805 (19. Nov. u. 3. Decr.) Landung der englisch-deutschen Legion zu Twietenfletsh. (Gen. Don.)
- 1806 Braunschweig, Halberstadt, Hildesheim und Goslar, werden im Namen des Kaisers Napoleon in Besitz genommen. (Gen. Bissou.)
- Ezenstochau von den Franzosen und Polen genommen.
- Hamburg wird von Franzosen besetzt.
- 1808 Neue Städte-Ordnung für den preussischen Staat.
- Uebereinkunft geschlossen zu Olkiofi. (Kamensky u. Adlerkreuz), wodurch der Krieg in Finnland für dieses Jahr beendigt wird.
- 1810 Die Franzosen erobern drei spanische verschanzte Lager bei Falses mit Sturm.
- 1812 (19. u. 20.) Wellington's Armee geht ü. die Agueda zurück.
- Die Ueberreste des franzöf. Heeres gehen über den Dniepr.
- 1813 Heftiges Gefecht bei St. Michel, unweit Verona. (Versay geg. Eugen.)
- 1815 Ludwig XVIII., Kön. von Frankreich, tritt dem heiligen Bunde bei.
- 1824 Durch eine wüthende Sturmfluth werden zu St. Petersburg u. Kronstadt Straßen, Häuser, und die ganze Umgegend unter Wasser gesetzt, viele Familien ein Raub der Wellen, ganze Dörfer verschwinden, und in Kronstadt wird ein Linienschiff von 100 Kanonen auf den dortigen großen Platz geschleudert. (Ähnliche Erscheinungen an fast allen Meeresküsten des europäischen Festlandes.
- 1710 geb. Elisabeth, Kaiserin v. Rußland.
- 1733 = J. v. Quarin. (Arzt.)
- 1739 = J. C. Blum. (Dichter.)
- 1763 = C. L. Fernow. (Alterthumsforscher.)
- 1231 gest. Elisabeth (die Heilige) v. Thüringen.

-
- 1350 gest. Radulph v. Brienne, Graf v. Guines, Conneta. v. Frankreich.
 - 1632 • Friedrich V., Kurfürst v. d. Pfalz.
 - 1665 • M. Poussin. (Maler.)
 - 1729 • Joh. Franz Buddeus (Budde). (Theolog, Philosoph, Philolog u. Geschichtsforscher. Herausgeber des allgemein. Histor. Lexicons.)
 - 1782 • Syder Ally, Nabob v. Mysore.
 - 1801 • Jos. Beauchamp. (Astronom.)
 - 1818 • Bertrand de Molleville, franz. Minister.
-

20. November.

- 1638 Friede zu Cherascow. Frankreich u. Spanien.
- 1648 Johann Kasimir wird König v. Polen.
- 1700 Glänzender Sieg Karls XII. über die Russen (Peter I.) vor Narwa. (Croy u. Allart verlassen die Armee mitten im Gefecht u. ergeben sich den Schweden.)
- 1708 (n. St.) Ueber Maseppa wird in Gluchoff der Fluch ausgesprochen, und sein Bild durch Henkershand an den Galgen geheftet.
- 1719 Frieden zw. Schweden u. Großbritannien geschlossen zu Stockholm.
- 1759 Der englische Admiral Hawke siegt an der Küste von Bretagne über die franz.-brester Flotte, unter dem Marschall Conflans.
- Gefecht bei Maxen. (Daun gegen Sinf.)
- 1787 Der Herz. v. Orleans wird verbannt, weil er gegen die vom König angeordnete Anleihe von 450 Millionen Livres protestirt.
- 1794 Die Franzosen (einstweil. Ober-Generat Perignon) übermächtigen die ungeheuer befestigten Linien der Spanier (de la Union) bei Figueras.
- 1800 Bonaparte läßt alle Ausgewanderte, die nicht mit den Bourbons in Verbindung stehen, von der Liste ausstreichen.

- 1805 Landung russischer u. engl. Truppen bei Neapel.
- 1806 Hameln wird den Franzosen übergeben. (Savary gegen Le Coq u. Schüler.) Aufruhr nach Bekanntmachung der Uebereinkunft.
- Bremen v. den Franzosen besetzt. (Oberst Clement.)
- Fulda von den Franzosen (Gen. Thibault) für immer in Besitz genommen.
- 1811 Unruhen auf Jamaika.
- 1813 Neutralitäts-Akte der Schweiz, ausgegeben in Zürich. (Von den Verbündeten nicht anerkannt.)
- Baden tritt dem großen Bunde gegen Frankreich bei.
- 1815 Zweiter pariser Friede mit seinen vier Neben-Conventionen; wegen der Militär-Occupation, wegen der von Frankreich zu leistenden Zahlungen und Entschädigungen, wegen der Reclamationen gegen Frankreich und wegen der Schuldforderungen britischer Unterthanen an Frankreich. Frankreich erhält im Frieden die Grenzen von 1790. Oestreich, Großbritannien, Rußland und Preußen erneuern die Verträge von Chaumont und Wien. (S. d. 1. März 1814 und 25. März 1815.)
- 1820 Die Monarchen von Rußland, Oestreich und Preußen laden den König v. Neapel nach Laibach ein, um dort mit ihm die jetzige und künftige Lage seines Reichs zu erwägen. (S. d. 12. Decbr.)
- 1602 geb. Otto v. Guericke. (Naturforscher.)
- 1715 = D. Ch. le Monnier. (Berühmter Astronom.)
- 1737 = J. S. Lorenz. (Mathematiker.)
- = Job. Jac. Ebert. (Philosoph u. Mathematiker.)
- 1739 = J. S. de la Harpe. (Philolog.)
- 1583 = Philipp, Landgraf v. Hessen. (Sohn Philipps des Großmüthigen.)
- 1626 = Ernst Graf v. Mannesfeld.
- 1741 = Graf u. Herzog v. Polignac. (Günstling am Hofe Ludwig's XVI. v. Frankreich.)
- 1794 = de la Union, span. Haupt-General. (Bei Figueras.)
- 1798 = v. Bender, östreich. Feldmarschall.

21. November.

- 533 Die von Tribonian verfaßten Institutionen promulgirt Kaiser Justinian.
- 1638 Abschaffung des Episcopal-Systems auf der Generalsynode in der Kathedrale zu Glasgow.
- 1699 (n. St.) Geheimes Bündniß zw. Peter I., Kaiser v. Rußland, u. August II., Könige v. Polen, geschlossen zu Dresden.
- 1700 Die russ. Armee kapitulirt vor Narwa.
- 1759 Der preußische General Sinf muß sich mit seinem Corps (12,000 Mann) den Oestreichern (Daun) ergeben. (S. d. 20.)
- 1781 Graf Vergennes wird franz. Minister.
- 1792 Einnahme von Namur. (Valence.)
- 1795 Nach heftigem Beschießen, auch auf der linken Rheine Seite, ergibt sich Mannheim (Gen. Montaigne) den Oestreichern auf Bedingungen.
- Ankunft der franzöf. Kommissarien auf St. Domingo, um in Gemäßheit des baseler Friedens (22. Jul.) den spanischen Antheil der Insel für Frankreich in Besiz zu nehmen.
- 1796 Die Franzosen nehmen die Stellungen von Rivoli und Corona wieder.
- Der Papst läßt durch seinen Bevollmächtigten Galeppi den Bevollmächtigten des franzöf. Vollziehungs-Direktoriums erklären, daß er sich auf die ihm vorgelegten Friedens-Bedingungen durchaus in keine Unterhandlung einlassen könne.
- 1797 Installation u. erste Sitzung des gesetzgebenden Körpers der cisalpinischen Republik.
- 1806 Napoleons Dekret, wodurch alle Staaten Großbritanniens in Blockade-Zustand erklärt werden u. bestimmt wird, daß Warschau, Berlin und die eroberten Provinzen nicht eher geräumt werden sollen, als bei dem allgemeinen Frieden.
- 1812 Die Russen (Lambert) nehmen den von den Polen (Dombrowski) vertheidigten Brückenkopf von Borisow, nach einem hitzigen Gefechte mit Sturm.

-
- 1813 Uebereinkunft weg. der Uebergabe v. Stettin. (Grandea u. Pleg.) Von den Verbündeten besetzt am 4. u. 5. Dez.
- Feierlicher Wieder-Einzug des Kurfürsten v. Hessen, nach siebenjähriger Abwesenheit, in Kassel.
- 1820 Einzug des Königs Ferdinand VII. in Madrid.
- 1656 geb. Phil. Wm. Graf v. Boineburg, Statthalter v. Erfurt.
- 1753 = Ludw. Graf Cobenzl, östreich. Minister.
- 1499 gest. Edm. Dudley, Graf v. Warwick. (Hingerichtet.)
- 1640 = George Wilhelm, Kurfürst v. Brandenburg.
- 1675 = George Wilhelm, Herzog v. Stegnitz. (Lehter Pfalz.)
- 1781 = Maurepas, franz. Minister.
- 1782 = J. de Vaucanson. (Mechanikus.)
- 1803 = Job. Bäckler (Schinderhannes), Anführer einer Räuberbande. (Mit 20 seiner Getreuen zu Mainz guillotiniert.)
- 1811 = Heinr. v. Kleist. (Dichter.)
- 1813 = Ch. u. D. v. Eggers. (Geschichtsforscher.)
-

22. November.

- 1731 Der Kronprinz von Preußen, Friedrich (II.), erhält von seinem Vater Verzeihung.
- 1757 Schlacht bei Breslau. (Prinz v. Lothringen geg. Herz. v. Bayern. S. d. 24.)
- 1796 Der Kurfürst v. Sachsen u. alle Fürsten seines Hauses treten der Neutralitäts-Convention, zw. der franzöf. Republik u. Preußen, bei und ziehen ihr Kontingent zurück.
- 1800 Eröffnung des Kongresses in der Bundes-Stadt Washington. (Adams, Präsident.)
- 1801 Pius VII. nimmt feierlich Besiz vom päpstlichen Stuhl.
- 1807 Einzug des Königs v. Sachsen in Warschau.
- 1813 Die polnische Festung Zamoscz ergibt sich, auf

Uebereinkunft, den Russen. (Boguslawski und Sanke.)

1822 Die Königin v. Portugal weigert sich durchaus der Eidesleistung auf die Constitution. (Sie soll aus dem Königreiche geschafft werden. Geschwächter Gesundheits-Zustand vorgeschützt. Aufenthalt bis zur Wieder-Herstellung auf dem Lustschlosse Ramalhães; des Umgangs ihrer Tochter beraubt.)

912 geb. Otto der Große, deutscher Kaiser.

1638 = Cph. Cellarius. (Geograph.)

1709 = J. S. W. Jerusalem, Abt. (Theolog.)

1719 = J. S. Reisenstein. (Alterthumsforscher.)

1728 = Karl Friedrich, Großherzog v. Baden.

1742 = S. W. Graf v. d. Schulenburg = Rehnert, preuß. Minister.

1755 = Ludwig XVIII, König v. Frankreich.

950 gest. Lothar I., König v. Italien.

1774 = Lord Clive. (Gründer des engl. Reichs in Indien.)

1800 = Sal. Maimon. (Philosoph.)

1805 = F. A. J. J. v. Sonnenberg. (Dichter.)

1808 = P. J. Vitaupe. (Philolog u. Uebersetzer.)

1813 = J. Ch. Reil. (Arzt.)

23. November.

1736 (n. St.) Anna I., Kaiserinn v. Rußland, erkennt durch eine förmliche Akte zu Wien den König Stanislaus von Polen an.

1745 Gefecht bei Groß-Hennersdorf. (Friedrichs II.)

1795 Schlacht bei Loano. (Scherer geg. de Vins.)

1798 Anfang der Feindseligkeiten zw. Neapel u. Frankreich. (Einrücken neapolitanischer Truppen in das römische Gebiet.)

1800 Preußen läßt, zur Behauptung der Neutralität des nördlichen Deutschlands, Kuxhafen und das Amt Rixbüttel militärisch besetzen.

- 1802 Erster Reichs-Deputations-Haupt-Schluß über die Entschädigungen in Deutschland. (Dritter Plan.)
- 1805 Die Preußen besetzen Bremen, und Küssen, Engländer u. Schweden, Hannover.
- 1808 Schlacht bei Tudela. (Lannes u. Moncey gegen Castaños, Palafox und Penas.)
- 1810 Die Engländer beschließen die Stadt Reggio.
- 1822 Entführung der Herzoginn v. Anhalt-Bernburg. (Hessisch. Gen. Dalwigk und Dr. Ennemoser.)
- 1823 Der Herz. v. Angoulême kehrt aus Spanien nach Frankreich zurück.
- 1719 geb. J. G. J. Breitkopf. (Buchdrucker.)
- 1743 = Theophil Malo Corret de la Tour, d'Auvergne. (Erster Grenadier der franz. Republik.)
- 1772 = August, Herzog v. Gotha.
- 1400 gest. Anton Venier, Doge v. Venedig.
- 1407 = Ludwig, Herzog v. Orleans. (Auf öffentl. Straße ermordet.)
- 1457 = Ladislaus IV., König v. Ungarn u. Böhmen.
- 1763 = Friedr. Heinr. Reichsgraf v. Seckendorf, k. k. Feldmarschall u. Diplomatiker.
- 1802 = Heinrich Prinz v. Preußen.
- 1803 Graf Spiridion Teodochi, Präsident der Siebeninseln-Republ. (Zu Korfu.)

24. November.

- 1501 Walther v. Plettenberg, Heermeister des deutschen Ordens, siegt bei Helmet ü. die Russen.
- 1521 Bündniß zu Brügge zw. dem Papste, Kais. Karl V. u. Heinrich VIII., Kön. v. England, geg. Franz I., Kön. v. Frankreich.
- 1643 Die französisch-weimarschen Truppen werden größten Theils bei Tuttlingen zu Gefangenen gemacht.

- 1715 Die schottischen u. englischen Rebellen besiegt der Herzog von Argyle bei Dumblain.
- 1716 (24. b. 28. n. St.) Zusammenkunft Peters I., Kais. v. Rußland, mit Friedrich Wilhelm I., Kön. v. Preußen, zu Havelberg.
- 1741 In der Nacht Thron-Revolution in Rußland. Elisabeth I., Kaiserinn. Iwan III., seine Aeltern und Schwester zuerst nach Riga, dann nach Schlüsselburg u. zuletzt nach Cholmogori gebracht; Münnich u. Ostermann nach Sibirien.
- 1762 Waffenstillstand zw. Preußen u. Oestreich.
- 1798 Die letzte Abtheilung des russischen Hülfscorps, (s. d. 17.) rückt in Krakau ein.
- 1799 Der französl. Gen. Sedouville schließt einen allgemeinen Waffenstillstand mit den Häuptern der Chouans Chatillon, Turpin, Scepaux u. andern. (Es ergeht auf der Stelle Befehl zur Einstellung der Feindseligkeiten.)
- 1801 Rußland leistet Gewähr für die Unabhängigkeit v. Malta.
- 1805 Prinz Rohan wird, nach einem heftigen Widerstande in der Gegend v. Bassano, gezwungen, sich mit 3000 Mann dem polnischen Obersten Gabrielski zu ergeben.
- 1806 Napoleon verläßt mit seinen Gardes Berlin, und begibt sich nach Posen.
- 1813 Dörsburg von den Preußen mit Sturm genommen. (Oppen.)
- Zutphen ergibt sich den Preußen. (Oppen.)
- Einzug der Russen. (Winzingerode) in Amsterdam.
- 1817 Neue Organisation des Königreichs Baiern, durch elf Edikte. (Malchus gegen Wangerheim.)

1632 geb. B. v. Spinoza. (Philosoph.)

1650 = Wilhelm III., König v. Großbritannien.

1655 = Karl V., König v. Schweden.

1712 = Karl Christ. Gärner. (Belletrist.)

1713 = Lorenz Sterne. (Humoristischer Schriftsteller.)

1734 = G. B. Funk, preuß. Konsistorialrath u. Ref.

- tor der Domschule zu Magdeburg. (Jugendlehrer u. Schulschriftsteller.)
- 1732 = P. J. Bitaube. (Philolog u. Uebersetzer.)
- 1335 gest. Heinrich VI., Herzog v. Breslau.
- 1434 = Ludwig III. v. Anjou, König v. Neapel u. Sizilien.
- 1468 = Graf v. Dunois, Bastard v. Orleans, franz. General.
- 1572 = Enor. (Reformator Gothlands.)
- 1615 = Sethus Calvisius. (Chronolog.)
- 1642 = Armand Dupleix, Herzog v. Richelieu, Cardinal. (Staatsmann.)
- 1643 = Joh. Bapt. de Budes, Graf v. Guebriant, franz. Marschall. (An der am 17. vor Rottweil erhaltenen Schußwunde.)
- 1694 = M. Malpighi. (Anatom.)
- 1724 = Ernst Ludwig, Herzog v. Sachsen-Meiningen. (Held u. Regent.)
- 1745 = Alaci, Ordens-General der Jesuiten.
- 1776 = Theoph. de Borden. (Theoretisch. u. praktisch. Arzt.)

25. November.

- 1757 Breslau ergibt sich den Oestreichern. (S. d. 22.)
- 1776 Treffen bei Trenton am Delaware gegen die Hessen. (Washington.)
- 1795 Stanislaus Augustus, letzter Kön. v. Polen, unterzeichnet die Thronentsagungs-Urkunde zu Grodno, am dreißigsten Jahresfeste seiner Krönung. (Vernichtung des polnischen Reichs.)
- 1798 Maffer Tandy, General in Diensten der französischen Republik, zu Hamburg angekommen, um nach Frankreich zurück zu gehen, wird durch den engl. Gesandten, welcher sich einen Befehl des Prätors von Hamburg verschafft hatte, mit seinem Adjutanten, verhaftet und in Ketten gelegt.
- 1804 Pius VII. kommt zur Salbung des Kaisers Napoleon in Fontainebleau an.

- 1806 Mit der Uebergabe von Nienburg (Strachwitz und Savary) sind alle feste Plätze vom Rheine bis zur Oder in französischen Händen.
- Uebergang der russischen Heeres-Abtheilung unter Essen, Michelson u. Richelieu bei Choczim, Modhilew und Bender über den Dniester.
- 1813 Die polnische Festung Modlin ergibt sich den Russen, auf Bedingungen. (Kleinmichel und Dändels.)
- Bundes-Vertrag zw. dem Großherz. v. Baden, u. den Verbündeten. (Ähnliche Verträge Würzburg, Darmstadt, Nassau und die übrigen Fürsten des aufgelösten Rhein-Bundes.)
- Gefecht bei Papendrecht, zum Nachtheil der Franzosen.
- 1819 Erste Sitzung der zu Wien versammelten Minister der deutschen Bundes-Staaten.
- 1820 Unterdrückung des weimarischen Oppositions-Blattes.
- Waffenstillstand der Republik Columbia mit Morillo, geschlossen zu Arra de Truxillo.
- 1562 geb. Lopez de Vega. (Schauspieldichter.)
- 1601 = Ernst I. (der Fromme, Herzog v. Gotha.)
- 1655 = A. A. de Verlor d'Auboeuf. (Geschichtsforscher)
- 1738 = E. Abbt. (Philosoph.)
- 1752 = Joh. Friedrich Reichardt. (Musiker.)
- 1768 = J. D. E. Schleiermacher. (Theolog u. Philosoph.)
- 1558 gest. R. Pole, Minister in England.
- 1560 = Andr. Doria, Doge v. Genua.
- 1751 = Bolingbrocke. (Philosoph.)
- 1785 = R. Glover. (Dichter.)
- 1786 = N. G. Leske. (Naturforscher.)
- 1804 = Herder. (Theolog u. Dichter.)
- = Imm. Kant. (Philosoph.)
- = Necker, Franz. Finanz-Minister.

26. N o v e m b e r.

- 329 Konstantin der Große gründet Konstantinopel.
- 1700 Die Schweden erobern den Engpaß bei Wáhhae joggel. (Karl XII. geg. Scheremetew.)
- 1704 Gen. Geister siegt bei Thrnau üb. die ungarischen Conföderirten.
- 1713 Anfang der Friedens-Unterhandlungen zu Rastadt. (Eugen und Villars.)
- 1741 Eroberung von Prag, durch Baiern, Sachsen u. Franzosen.
- 1744 Die Preußen räumen Prag u. nach u. nach ganz Böhmen, und ziehen sich nach Schlesien zurück.
- 1781 St. Eustache den Franzosen wieder übergeben. (Grasse.)
- 1790 Die franz. National-Versammlung decretirt den Bürgereid für die Geistlichen.
- 1797 Aufruhr zu Genf. (Bald gedämpft.)
- 1798 Die Franzosen (Haupt. Gen. Championnet) verlassen Rom, und ziehen sich, nachdem sie eine Besatzung in die Engelsburg geworfen, vor den neapolitanisch. Truppen nach Civita- Castellana zurück.
- 1802 Die Holländer nehmen St. Eustach wieder in Besitz.
- 1806 Bennigsen's Vorposten an der Bsurra von dem Großherz. v. Berg geworfen.
- 1808 Friedrich Wilhelm III. entläßt den Minister v. Stein, der von Frankreich des Verkehrs mit dessen Feinden beschuldigt wird.
- 1810 Mißlungener Angriff der Spanier (Bassecourt) auf das Lager der Franzosen bei Uldecora. (Montmarce, Musnier u. Broussard.)
- 1811 Ferdinand IV., Kön. v. Sizilien, befiehlt, daß jeder, welcher sich mit falschen Papieren in Sizilien einschleichen würde, ergriffen und innerhalb 24 Stunden gehängt werden soll.
- 1822 Eurschid Pascha entgeht der Hinrichtung durch Selbstvergiftung.

-
- 1754 geb. George Forster. (Weltumsegler.)
 511 gest. Chlodowich, fränkischer König.
 1504 gest. Isabella, Königin von Castilien.
 1770 = J. Brucker. (Geschichtsforscher. Der Philosophie.)
 1793 = de la Marlière, franz. Gen. (Guillotiniert.)
 1798 = F. A. C. Gren. (Chemiker.)
 1820 = Maria Anna, Prinzessin v. Sachsen.
 1822 = Karl F. Fürst v. Hardenberg, preuß. Staats-
 tanzler. (In der Nacht, zu Genua.)
-

27. November.

- 1642 Die Schweden nehmen Leipzig ein.
 1734 (n. St.) Erklärung der russischen Kaiserin Anna I.,
 daß sie die Erhebung Stanislaus Leszczyński's auf
 den polnischen Thron niemals anerkennen, aber
 auch für ihre der Republik Polen geleistete und
 noch zu leistende Hülfe keine Entschädigung jemals
 verlangen werde.
 1757 Hannover erklärt die Convention v. Kloster Seven
 für nicht geschlossen.
 1792 Savoyen wird das 84. Departement von Frank-
 reich. (Montblanc.)
 — Dumouriez zieht in Lüttich ein.
 1793 Mitrailladen, Fusilladen, Sabraden und Moxaden
 zu Lyon, Nantes ic.
 1794 Figueras ergibt sich den Franzosen. (Perignon
 gegen Torres.)
 1798 Sieg der Franzosen über die Neapolitaner bei
 Terni. (Lemoine.)
 1807 Flucht des Hauses Braganza aus Portugal nach
 Brasilien. (Abfahrt aus dem Lajo 29.)
 1809 Rückkunft des Kaisers Franz I. nach Wien.
 1810 Sieg der Insurgenten in Süd-Amerika bei Po-
 tosi. (Besetzung.) Der spanische Gouverneur,
 bei Cochamba geschlagen, muß entfliehen.
 1812 (26. u. 27.) Vernichtende Flucht der Franzosen
 über die Beresina. — Treffen bei Borisow.

- (Wittgenstein und Tschirchagoff gegen Victor und Oudinot.)
- 1813 Rückkehr des Herzogs v. Oldenburg in seine Residenz.
- 1815 Alexander I., Kaiser v. Rußland, unterzeichnet zu Warschau die französische Urschrift der Verfassung für das Königreich Polen.
- 1817 Neuer Grundvertrag zw. Herrn und Ständen im Herzogthum Hildburghausen.
- 1654 geb. Friedr. Rud. Ludw. Freih. v. Caniz. (Dichter.)
- 1666 = G. Phil. Rugendas (Schild), Schlachtenmaler u. Kupferstecher.)
- 1668 = S. Fr. d'Aguesseau, Kanzler v. Frankreich.
- 602 gest. Mauritius, griech. Kaiser. (Mit seinen sechs Söhnen hingerichtet.)

28. November.

- 1237 Kaiser Friedrich III. siegt üb. das Heer der Lombarden am Oglio.
- 1414 Zuß zu Tostniz gefangen gesetzt.
- 1561 Vertrag, geschloß. zu Wilna, wodurch Liefland v. dem Orden der Schwert-Ritter. an Polen abgetreten wird.
- 1642 Schlacht bei Jüterbog. (Torstenson geg. Gallas.)
- 1791 Ludwig XVI. errichtet sich eine Leibwache von eifrigen Anhängern der Constitution.
- 1794 Sieg der Franzosen üb. die Spanier. (Moncey gegen Ruby.)
- 1797 Zu Kirchheim-Poland, im Nassauischen u. an mehreren Orten in der dortigen Gegend, wird der Freiheitsbaum gepflanzt.
- 1798 Livorno ergibt sich den Neapolitanern (ungefähr 4000 Mann) auf Uebereinkunft. (Nelson.)
- 1804 Einzug Papst Pius VII. in Paris, zur Krönung des Kaisers Napoleon.
- 1806 Mecklenburg und Lüneburg im Namen des Kaisers Napoleon in Besitz genommen. (Gen. Michaud u. Buger.)

- 1806 Die Franzosen (Großherz. v. Berg) rücken in Warschau ein. (Davoust am folgenden Tage.)
- 1808 Vertrag zw. Frankreich u. Preußen üb. die fernere Besetzung v. Stettin, Küstrin u. Glogau, durch französl. Truppen.
- 1809 Treffen bei Alba de Tormes in Spanien. (Kellermann geg. del Parque.)
- Franzosen besetzen den von Oestreich abgetretenen Theil von Kroatien.
- 1813 Einzug der Russen in Utrecht.
- Nislungener Angriff des Vice-Königs von Italien auf die Oestreicher bei Legnano.
- 1815 Treffen bei Coahabamba. (Pezuela geg. Bonaparte.)
- 1818 Aufhebung des Verbots der Stiftung von Majoraten u. Fideikommissen in den sardinischen Staaten.
- 1823 Feierlicher Einzug der Prinzessin Elisabeth Ludowike v. Bayern in Berlin.
- 1635 geb. Franziska d'Aubigné, Marquise de Maintenon. (Gemahlinn Ludwigs XIV.)
- 741 gest. Gregor III., Papst.
- 1529 = Th. Wolsey, Cardinal.
- 1680 = G. L. Bernini. (Mahler u. Bildhauer.)
- 1708 = Jos. Perrou de Tournefort. (Botaniker.)
- 1721 = Cartouche, Räuber. (Hingerichtet.)
- 1728 = Leopold, Herzog v. Mecklenburg-Schwerin.
- 1758 = Margar. (Meta) Klopstock, geborne Moller.
- 1770 = Gerh. Ad. v. Münchhausen, hannover. Premierminister.
- 1779 = v. Belling, preuß. General.
- 1793 = Barnave, Mitglied der franz. Nat.-Vers., u. Duport du Tertre, ehem. Justiz-Minister. (Guillotiniert.)
- 1801 = Dolomieu. (Franz. Gelehrter, Mineralog?)

8. November.

- 516 Ewiger Friede zu Freiburg zw. Frankreich und der Schweiz.

- 1780 Joseph II. wird König v. Ungarn u. Böhmen.
- 1796 Contre-Admiral Villeneuve geht mit einem Geschwader (5. Lin.-Sch. u. 3 Fregatten) von Toulon aus unter Segel.
- 1798 Einzug der Neapolitaner, unt. Colli, in Rom.
- Bundes-Vertrag zw. dem Könige beider Sizilien und dem Kaiser von Rußland, geschloß. zu St. Petersburg.
- 1801 Päpstliches Breve für den Cardinal Caprara zur Einsetzung der neuen Erzbischöfe und Bischöfe in Frankreich.
- 1803 Die Mahratten bei Agram durch Wellesley besiegt.
- Patent üb. die von Oranien-Fulda in Besiz zunehmenden reichsritterschaftlichen Güter im Umfange seiner Länder oder an den Grenzen seines Gebiets.
- 1806 Jassy von den Russen besetzt. (Micheison.)
- 1812 Tschischagoff vereinigt sich mit Wittgenstein.
- 1813 Die Fürstin Regentin v. d. Lippe und der Fürst Reuß treten dem Bunde geg. Frankreich bei.
- Festerlicher Einzug des Kurfürsten v. Hessen in Hanau.
- 1822 Studenten-Unruhen in Jena. (Auswanderung. Rückkehr nach sechs Tagen.)
- 1823 Vermählung des Kronprinzen v. Preußen mit der Prinzessin Elisabeth Ludowike v. Baiern.
- 1427 geb. Kasimir IV., König v. Polen.
- 1609 = Karl I., König v. England.
- 899 gest. Arnulph, Sohn Karlmann's, röm. Kaiser.
- 1253 = Otto (der Erlauchte), Herzog v. Baiern.
- 1268 = Clemens IV., Papst.
- 1314 = Philipp IV., König v. Frankreich.
- 1378 = Karl IV., deutscher Kaiser.
- = Wenzeslaus, König v. Böhmen.
- 1424 = Benedict XIII., Papst.
- 1813 = Bodoni, Buchdrucker zu Parma.
- 1819 = Friedrich Ludwig, Erb-Großherzog v. Mecklenburg-Schwerin.

30. N o v e m b e r.

- 1433 Kostnitzer Compactaten, zwischen dem Konzil und den Hussiten.
- 1658 Haager Concert zwischen England, Frankreich u. den Niederlanden geg. Schweden und Dänemark.
- 1700 Die Protestanten nehmen den gregorianischen Kalender an.
- 1747 (n. St.) Holland tritt in einer zu St. Petersburg geschlossenen Uebereinkunft dem Vertrage zw. Rußland u. England v. 12. Jun. d. J. bei.
- 1759 Der Erbprinz v. Braunschweig zerstreuet bei Fulda das auf dem Marsche zur franzöf. Armee begriffene, 10,000 Mann starke, Corps des Herzogs von Württemberg.
- 1761 Warfotsch, eines schlesischen Edelmannes, Verrätherel gegen Friedrich II. entdeckt.
- 1782 Friedens-Präliminarien zu Paris zw. England u. Nord-Amerika.
- 1789 Korsika wird mit Frankreich vereinigt.
— Ein preussisches u. pfälzisches Executions-Com-
mando rückt unter Schliesen in Lüttich ein.
- 1793 Ende der dreitägigen Schlacht bei Kaiserslautern.
(Herz. v. Braunschweig gegen Hoche.)
- 1795 Uebergang des rechten Flügels der franzöf. Sam-
bre- und Maas-Armee (Marceau) bei Kirn
über die Nahe.
- 1796 In der Nacht auf den 6. Dezb. stürmen die Oest-
reicher vergeblich die Brückenschanze v. Hünningen.
- 1798 Die Neapolitaner bei Fermo von Championnet
besiegt.
— Uebereinkunft der franzöf. u. helvetischen Re-
publik, kraft welcher Helvetien an Frankreich ein
Hülfs-Corps v. 18,000 Mann gibt, dessen Ver-
pflegung 2c. dasselbe auf ein Jahr übernimmt.
(Perochel und Begos.)
— Die Engländer nehmen das, nach dem Friedens-

- vertrage von 1785. den Spaniern gehörende Port-Mahon, auf Minorca.
- 1803 Die französische Flotte unter Rochambeau muß sich mit dem Truppen-Ueberreste, (8000 von 40,000) bei Cap François den Engländern auf Bedingungen ergeben. (Duckworth.) Domingo für unabhängig erklärt.
- 1807 Die Franzosen (Vortrab des Heeres unter Junot) rücken in Lissabon ein, und besetzen Fort St. Julien.
- 1808 Gefecht bei Somo Sierra in Spanien. (Belluno.)
- 1813 Abschluß der schon am 27. angefangenen Unterhandlungen, wegen der Uebergabe von Danzig. (Alexander v. Württemberg u. Rapp.) Einzug der Russen u. Preußen am 2. Januar.
- Die Preußen erobern Arnheim mit Sturm. (Bülow gegen St. Marie.)
- 1818 Die verbündeten Heere haben Frankreichs Boden verlassen.
- 1468 geb. Andr. Doria, Doge in Genua.
- 1667 = Jonath. Swift. (Satyriker.)
- 1699 = Christian VI., König v. Dänemark.
- 1736 = Dr. S. fr. N. Morus. (Philolog u. Theolog.)
- 1746 = G. F. W. Großmann. (Schauspieler u. Schauspiel-Dichter.)
- 1756 = E. F. F. Chladni. (Musiker.)
- 453 gest. Attila, König der Hunnen.
- 912 = Otto, Herzog v. Sachsen.
- 1317 = Frauenlob. (Deutscher Dichter und der beliebteste Meister- und Minnesänger.)
- 1680 = A. Kircher. (Mathematiker.)
- 1750 = Moritz, Marschall v. Sachsen.
- 1801 = Graf Laschy, östreich. Feldmarschall. (Geb. 1724.)

1. D e z e m b e r.

- 1513 Friede zw. Spanien u. Frankreich geschlossen zu Blois.
- 1640 Friedrich Wilhelm der Große wird Kurfürst von Brandenburg.
- Revolution in Portugal, wodurch das spanische Joch abgeworfen wird und das Haus Braganza auf den Thron kommt.
- 1700 (n. St.) Capitulation der russ. Armee vor Narwa.
- 1710 Die Pforte erklärt Rußland u. Polen den Krieg.
- 1712 (n. St.) Vierzehntägiger Waffenstillstand zwischen den polnischen und russischen Truppen, geschlossen zu Schwan im Mecklenburgischen.
- 1736 (1. bis 14. n. St.) Die Kosaken verheeren die Krim, ohne sich behaupten zu können.
- 1767 (n. St.) Vertrag, zur Bestätigung der Gerechtsame der Dissidenten in Polen.
- 1794 Mißlungener Versuch der Franzosen (Rhein-Armee) auf die Zahlbacher-Schanze vor Mainz.
- 1797 Auswechselung der Ratificationen des Friedens-Vertrages von Campo-Formio, zu Rastadt, durch den Gen. Bonaparte u. den Grafen Cobenzl. — Uebereinkunft zwisch. beiden, betreffend den Rückzug der Kaiserlichen über den Inn und Lech, die Besatzung von Mainz, und die Räumung verschiedener Festungen.
- 1798 Bundesvertrag zw. den Königen beider Sizilien, und von England, unterzeichnet zu Neapel.
- 1799 Stiftung der Consular-Garde. Murat, Commandant.

- 1799 Gen. Lafayette kommt in geschwächtem Gesundheits-
Zustande aus der Gefangenschaft zu Brunn auf
seinem Landgute Fontenoy an.
- 1800 Uebergang des Generals Macdonald mit der fran-
zöf. Armee von Graubünden üb. den Splügen.
- 1802 Versammlung der helvetischen Consulta zu Paris.
— Neue Constitution der ligurischen Republik (in 15
Monathen die dritte) bekannt gemacht. (Ein auf
6 Jahre erwählter Doge, Präsident des Senats der
30, und 5 Minister.)
- 1803 Die franzöf. Flotte zerstört, auf der Reide von
Benkulen, engl. Schiffe und Magazine.
- 1805 Tyrol wird von dem Marschall Ney den bayer-
schen Truppen unter General Siebein übergeben.
- 1806 Erklärung Friedrich Wilhelms III., Königs v. Preußen,
worin er die Gründe der Nichtgenehmigung des
Waffenstillstandes (s. d. 16.) vorlegt.
— Bekanntmachung des Königs v. Preußen aus Or-
telsburg wegen Abstellung der Mißbräuche im
Heere, und Bestrafung der pflichtvergessenen Mi-
litär-Personen.
- 1807 Die Fahnen von Braganza werden (an dem Jahr-
vestage der Erhebung dieses Hauses auf den por-
tugiesischen Thron) herab gerissen u. durch fran-
zöf. Adler ersetzt.
— Der König von Westphalen befiehlt die Aufhebung
und den Verkauf aller, unter Aufsicht des General-
Oekonomie-Direktors gestellten, Kapitel, Abteien
Priorate, Klöster und anderen geistlichen
Institute.
- 1813 Munden und Halfweg, zwei feste Plätze dicht vor
Amsterdam, von den Russen (Benkendorf)
genommen.
— Die Franzosen verlassen ihre Stellung an der
Strecken und ziehen sich nach Homburg zurück.
— Der Prinz von Oranien tritt den holländischen
Boden wieder, bei Schewelingen, gerade an
dem Orte, wo er sich 1795 hatte nach England
einschiffen müssen.

- 1818 Die Folter im Königreiche Hannover durch die Stände-Versammlung in ihrer ersten Sitzung abgeschafft.
- 1821 Die Griechen stellen zu Argos die Staatsverfassung des Peloponnes fest.
- 1690 geb. Ernst Joh. v. Biron, Herzog v. Kurland.
- 1722 = Ann. Luise Karsch, geb. Dürbach. (Dichterin.)
- 1731 = Adr. Czartoryski, poln. Fürst.
- 1743 = Marc. Seine. Alaproth, kön. preuß. Ober-Medizinalrath. (Chemiker.)
- = Joh. Joach. Eschenburg. (Aesthetiker.)
- 1765 = Nicol. Michailowitsch Karamsin. (Russisch. Geschichtschr. Dichter.) Gest. 1826.
- 1135 gest. Heinrich I., König v. England.
- 1521 = Leo X., Papst.
- 1582 = Ferdinand Alvarez de Toledo, Herzog v. Alba, Generalissimus der span. Armee in den Niederlanden.
- 1709 = Abraham v. St. Clara, Augustiner-Barfüßer-Mönch. (Kathol. Theolog u. Kanzelredner.)
- 1750 = J. G. Doppelmayr. (Verfertiger von Himmels- und Erdfarten.)
- 1790 = J. Howard. (Verbesserer der Gefangen- und Straf-Anstalten.)
- 1798 = C. Garve. (Philosoph.)
- 1807 = Joh. Luzai, Professor zu Leyden. (Humanist u. Geschichtsforscher.)
- 1825 = Alexander I., Kaiser v. Rußland.

2. Dezember.

- 1734 (n. St.) Handels- und Schiffahrts-Vertrag zwischen Rußland und England.
- 1791 Die Fürstenthümer Ansbach u. Baireuth kommen an Preußen.
- 1792 Eroberung v. Frankfurt-a. M. durch Preußen und Hessen.

- 1794 Der franz. Nation.-Konv. bletet auf Carnots Vorschlag, allen, welche an der Empörung im Bezirke der West-Armee und der Armeen v. Brest und Cherbourg Theil genommen haben, Amnestie.
- 1796 Der batavische Nat.-Konv. erklärt, daß Freiheit, Gleichheit und Untheilbarkeit der Republik, Grundlagen der dem Volke vorzulegenden Verfassung sein sollen.
- Erklärung des Papstes, daß er, in Betreff des mit Frankreich zu schließenden Friedens, keinen Entschluß fassen könne, ohne mit dem röm.-deutsch. Kaiser Rücksprache genommen zu haben.
- 1797 Gen. Bonaparte, von dem franz. Vollzieh.-Direktor. nach Paris berufen, reiset von Mastadt ab. (Ankunft dort d. 5.)
- 1799 (2. u. 3.) Gefechte am Neckar in der Gegend von Philippsburg. (Der östreich. Gen. Starray schlägt die Franzosen und befreiet den Platz aufs neue.)
- (2., 3. u. 4.) Gefechte zw. den Östreichern u. der franzöf. Rhein-Armee. (Erzherzog Karl gegen Lecourbe.)
- 1804 Feierliche Salbung u. Krönung des Kaisers Napoleon zu Paris.
- 1805 Drei-Kaiser-Schlacht bei Austerlitz. (Napoleon geg. Alexander I. u. Franz II.)
- 1806 Allgemeine Landes-Bewaffnung in Polen. (Radzimirsky's Aufruf.)
- Dekret des Kaisers Napoleon, wegen Errichtung eines Denkmahls auf dem Magdalenen-Platze zu Paris, zur Feier der Siege bei Ulm, Austerlitz u. Jena.
- Uebergabe von Glogau an die Franzosen, auf den Grund einer Tags vorher abgeschlossenen Uebereinkunft. (Vandamme u. Reinhardt.)
- 1809 Die Franzosen (italien. Brigade Mazzuchelli) erobern die Marien-Vorstadt v. Verona. (S. d. 10.)
- 1810 Isle de France kommt durch Uebereinkunft in der Engländer Hände. (Abercrombie gegen Decaen.)

- 1813 Der Fürst v. Hohenzollern tritt dem Bunde gegen Frankreich bei. — (Schwarzburg schon am Schlusse des Novembers.)
- Feierlicher Einzug des Prinzen v. Oranien in Amsterdam. Er erklärt sich zum souverainen Fürsten der Niederlande.
- Neuß, jenseit des Rheins, durch einen Handstreich genommen. (Gohe und Anobloch.)
- 1816 Aufstand in London. (Shefields Club, Hunt, Watson, Preston &c.)
- 1817 Die Spanier unter La Torre siegen über die Independentes am Apure-Flusse.
- 1820 Amtliche Erklärung der hohen Pforte über die Bedingungen, unter welchen der Friede mit Rußland zu erhalten sey.
- 1821 Erklärung der hohen Pforte in einer Note an Lord Strangford, über die Verhältnisse mit Rußland.
- 1823 Der Herz. v. Angouleme, aus Spanien kommend, hält seinen Triumph-Einzug in Paris.
- 1728 geb. Ferd. Galiani. (Philosoph, Alterthumsforscher u. Staatsmann.)
- 1750 = Joh. Marr. Miller. (Romandichter.)
- 1364 gest. Urosch V., letzter Kaiser v. Servien.
- 1554 = Fern. Cortez. (Entdecker v. Mexiko.)
- 1615 = L. D. B. de Crillon. (Held.)
- 1723 = Philipp II., Herzog v. Orleans.
- 1792 = Dr. J. Chr. Döderlein. (Theolog.)
- 1815 = Guicon de Morveau. (Berühmter Chemiker.)

3. Dezember.

- 1638 Breisach ergibt sich an den Herzog Bernhard von Weimar.
- 1683 (n. St.) Befehl der Czaare v. Rußland, jeden, welcher die lehtverfloffenen aufrührerischen Zeiten loben, oder andere, als die gegenwärtigen, wünschen sollte, mit dem Tode zu bestrafen.

- 1714 (n. St.) Karl's XII., Kön. v. Schweden, Ankunft aus der Türkei zu Stralsund, nach sechzehn-jähriger Abwesenheit.
- 1724 (n. St.) Vertrag zw. dem Kaiser v. Rußland und dem Herz. von Holstein, über die Erbfolgefähigkeit der in des letztern Ehe mit der Großfürstinn Anna erzeugten männlichen Erben auf den russischen Thron. u.
- 1791 Kaiser Leopold II. beschwert sich bei Ludwig XVI. üb. die Beeinträchtigungen deutscher Fürsten und erklärt diesen seinen Schutz.
- 1792 Der Nation.-Konv. beschließt, daß Ludwig XVI. durch ihn hingerichtet werden solle.
- 1798 Die franz. Fregatten Bravoure, Cocarde u. Cyrene, den Gen. Hedouville, den Kommissar Raymond u. die Truppen, unter des erstern Befehlen, am Bord, v. St. Domingo kommend, gehen auf der Reihde von l'Orient vor Anker.
- 1799 Toni ergibt sich den Oestreichern auf Bedingungen. (Lichtenstein geg. Clement.)
- 1800 Schlacht bei Hohenlinden. (Moreau gegen Erzherzog Johann.)
- 1804 Geheime Uebereinkunft zw. England u. Schweden, geschlossen zu Stockholm.
- 1806 Bennigsen verläßt Praga u. zieht sich an den Bug zurück.
- 1808 Berlin wird von den Franzosen geräumt, indem dem Prinzen Ferdinand die Schlüssel der Stadt überreicht werden.
- 1812 Das berühmte 29. franz. Bulletin aus Molo-detschno im Wilnaischen.
- 1813 Jacca, in Aragonien, ergibt sich den verbündeten Spaniern u. England. auf Bedingungen.
- 1819 Ludwig's XVIII. Amnestie-Dekret für alle aus Frankreich verbannten Bonapartisten.
- 1822 Der Infant v. Portugal, Don Miguel, die Minister, der Staatsrath, und sämtliche Staatsbehörden der Hauptstadt und im Königreiche leisten den Constitutions-Eid. — Weigerung der Abgeordneten

ordneten von Brasilien zu den Cortes; sie erklären ihre Sendung für beendet, fordern Pässe, welche man ihnen unter nichtigen Vorwänden versagt, schiffen sich, da sie bald darauf ihre Freiheit bedroht sehen, heimlich nach England ein, wo sie, von Salmouth aus, eine feierliche Erklärung, über die Gründe zu diesem außerordentlichen Schritt, zur öffentlichen Kunde bringen.

1368 geb. Karl VI., König v. Frankreich.

1710 = K. Lomth. (Sprachforscher.)

1137 gest. Lothar II., deutscher Kaiser.

1784 = Fr. Arnaud. (Stylst.)

4. Dezember.

1563 Schluß des trienter Konzils.

1673 (n. St.) Scultetus, als brandenburgischer Gesandter in Moskau. (Die brandenburg. Gesandten an russ. Hofe sollen künftig gleiche Ehre mit den kaiserl., schwed., u. dänisch. genießen.)

1792 Der franz. Nation.-Konvent beschließt die Todesstrafe auf jeden Vorschlag der Herstellung der Königswürde in Frankreich.

1793 Einführung der Gesetz-Bulletins in Frankreich.

1794 Merkwürdiger Bericht Merlin's von Douay im franz. Nation.-Konvent, Namens des Wohlfahrts-Ausschusses üb. die damals verbreiteten Friedens-Gebüchte, worin schon auf die künftige Grenze v. Frankreich, Meer, Rhein, Pyrenäen und Alpen hingedeutet wird.

1797 Entdeckung einer neuen royalistischen Verschwörung zu Paris. (Verhaftung von 18 Theilnehmern, auch des Ex-Patriziers. Murini, vormahl. venet. Gesandten bei der franz. Republik. Abführung desselben, in der folgenden Nacht, nach Mailand.)

— Sämmtliche Reichs-Deputirte konstituiren sich zu

- Friedens-Bevollmächtigten, durch Vorzeigung ihrer Vollmachten.
- 1798 Gen. Macdonald besiegt bei Civita Castellana die Neapolitaner.
- 1799 (4. u. 5.) Gefechte zw. Starray u. Lecourbe. Beide schließen einen Waffenstillstand, auf des letztern Antrag. (Von dem Erzherz. Karl nicht genehmigt, am 7.)
- 1805 Zusammenkunft des franz. u. östreich. Kaisers im Bivak bei Caroschitz, wobei ein vorläufiger Waffenstillstand verabredet wird.
- Gefecht bei Jglau. (Erzherz. Ferdinand geg. Wrede.)
- 1808 Madrid ergibt sich den Franzosen. (Napoleon.) (Belliard Kommandant.)
- 1533 gest. Wasili Iwanowitsch, Czar v. Rußland.
- 1642 = Armand Jean du Plessis (Richelieu), Kardinal u. franz. Prem.-Minister.
- 1679 = Thom. Hobbes. (Philosoph.)
- 1814 = G. Edm. Gierig. (Philolog.)
- 1822 = Fr. v. Schlichtegroll. (Verfasser des Nekrologs.) Geb. 1765.

5. Dezember.

- 1560 Karl IX. folgt Franz II. auf dem franz. Thron.
- 1757 Schlacht bei Leuthen. (Kön. Friedrich II. gegen Prinz Karl v. Lothringen.)
- 1792 Eröffnung der seit dem westphälischen Frieden gesperrten Schelde.
- 1805 Ausmarsch der Garnison von Berlin zur Armee in Sachsen.
- 1807 Der englische Admiral Pellow zwingt den holländischen Kommandanten zu Point Benka, auf der Insel Java zur Auslieferung der zu Grieffe liegenden holländischen Kriegsschiffe, verbrennt drei Lin.-Schiffe, und zerstört alle Kanonen und Kriegs-Vorräthe, nebst den Batterien auf der Insel Madura.

1812 Napoleon übergibt, in einem zu Smorgony, seinem Hauptquartier, versammelter. Kriegs-Rath, seinem Schwager Murat den Oberbefehl über die Trümmer der weiland großen Armee, und flieht unter dem Namen des Herz. v. Vicenza, aus Rußland. (S. d. 7.)

1813 Lübeck ergibt sich den Schweden (Svedinge) auf Bedingungen.

1539 geb. Faustus Socinus, Stifter der Secte der Socinianer.

1661 = Rob. Harley (nachher Graf v. Orford.)

1732 = W. J. G. Karsten. (Mathematiker.)

1817 = Sultan Soleimann. (Sohn des Großherrn.)

1355 gest. Johann III., Herzog v. Brabant.

1463 = Albrecht v. Oestreich.

1560 = Franz II., König v. Frankreich.

1624 = E. Baubin. (Anatom.)

1741 = Ulrike Eleonore, Königin v. Schweden.

1789 = J. Verner (Theolog.)

1791 } Joh. Chrysost. Wolfg. Amad. Mozart. (Einer
auch } der größten deutschen Komponisten.)

1792 }
1793 = J. P. Rabaut v. St. Etienne u. Versaille,
Deput. zum franz. Nat. - Konz. (Guillotiniert.)

1798 = Moya. Galvani (Anatom und Naturforscher;
Entdecker des Galvanismus.)

1815 = J. G. Gruner. (Arzt.)

1817 = A. S. Terlingen. (Rechtsgelahrter.)

1820 = Friedrich Leopold, Graf zu Stolberg. (Dichter.)

6. Dezember.

1648 Oliver Cromwell's Parlamentsreinigung.

1740 Wolf kehrt nach siebenjähriger Entfernung von Halle (s. 10. Nov.) auf Einladung Friedrich's II. dahin zurück.

1741 Elisabeth wird Kaiserinn v. Rußland, an des entthronten Iwan's Stelle.

- 1797 Franz II. Erklärung üb. den Rückzug seiner Truppen von den bisherigen Kriegsschauplätzen u. das Zurückbleiben des östreich. Kontingents bis zum Reichsfrieden.
- Fort San Leo (Kirchenstaat) ergibt sich den cisalpinischen Truppen (Dombrowski). Der Papst erkennt die cisalpinische Republik an.
- 1798 Einzug der Franzosen in Novara.
- Kriegs-Erklärung der franz. Republik gegen Sizilien und Sardinien.
- 1803 Annahme der neuen Constitution der Siebeninseln-Republik durch den gesetzgebenden Körper.
- Kur-Hessen erklärt in einem Patente die Besiznahme der reichsritterschaftlichen Güter, im Umfange oder an den Grenzen seines Gebiets.
- 1805 Waffenstillstand zu Austerlitz, zwisch. Frankreich u. Oestreich. Alexander I. geht in sein Land zurück.
- 1806 Die Franzosen (Ney) besetzen das von Pestock verlassene Thorn.
- Erstes Gefecht der Franzosen geg. die Russen bei Lomitz.
- Oldenburg u. Delmenhorst mit Varel u. Rintpshausen für den Kön. v. Holland in Besiz genommen.
- 1807 Grenzberichtigung der freien Handelsstadt Danzig mit Preußen.
- 1808 Die span. Festung Rosas in Katalonien ergibt sich, nach tapferer Gegenwehr, den Franzosen auf Bedingungen.
- 1809 Der entthronte König Gustav IV. (Adolph) verläßt mit seiner Familie Schweden, geht nach Deutschland und nimmt den Namen eines Grafen v. Gotsborg an. (Oberst-Gustavson.)
- 1813 Die wichtige Festung Zara (Kotze) ergibt sich den Franzosen und Engländern auf Bedingungen. (Tomassich und Cadogan.)
- 1815 Das Auffliegen eines Pulverthurms am Jakobsthore zu Danzig richtet bedeutenden Schaden an.
- Einnahme von Karthagena durch die span. Movalisten.

- 1816 Die Provinz Indiana wird in den nordamerikanischen Bund aufgenommen.
- 1819 Sieg der Royalisten üb. die Constitutionellen in der franz. Deputirten-Kammer, durch Ausschließung des berühmten Bischofs Gregoire.
- 1421 geb. Heinrich VI., König v. England.
- 1640 = Claude Fleury, Advokat, dann Geistlicher. (Kirchengeschichtschreiber.)
- 1730 = Mar. Soph. Laroche. (Romandichterin.)
- 884 gest. Carlmann, König v. Frankreich.
- 1352 = Clemens VI., Papst.
- 1423 = Albrecht IV., Herzog v. Mecklenburg.
- 1813 = J. A. M. Denina, Abbé. (Philolog.)

7. Dezember.

- 1479 Friede zu Olmütz zwisch. Matthias I., Kön. v. Ungarn, u. Ladislaus V., Kön. v. Böhmen.
- 1700 Geldern den Brandenburgern übergeben.
- 1764 Graf Stanislaus August Poniatowski zum Könige v. Polen erwählt.
- 1798 Einzug der Franzosen in Vercelli.
- 1799 Revolution in Genua, gleich der vom 18. Brumaire zu Paris. (Der gesetzgebende Körper bis zum 1. Jun. vertagt. Einstweilige Kommission bekleidet mit der gesetzgebenden und vollziehenden Gewalt u. beauftragt mit der Entwerfung einer neuen Constitution.)
- 1804 Feierliche Weihe der österreichischen Kaiserwürde.
- 1807 Prinz Eugen Napoleon wird Fürst von Venedig u. Melzi d'Erile Herzog v. Lodi.
- 1812 Ankunft des Kaisers Napoleon in Wilna. (S. d. 5.)
- 1813 Gefechte bei Bornhövet u. Oldeslohe gegen die Dänen. (Schildesbrand und Dörnberg.)
- 1822 Verbot aller in Privathäusern veranstalteten Wet- u. Wibellesen-Konventikeln; Aufhebung aller Missions-Gesellschaften; endlich sogar Verbot der bisher ge-

haltenen nächtlichen Zusammenkünfte der Herrenhuster, in den russisch-deutschen Provinzen, und Befehl, daß die Dienstboten in den Städten nur Sonntags und an einem Wochentage die Bet Häuser besuchen sollen.

1542 geb. Maria Stuart, Königin v. Schottland.

1731 = A. S. Anquetil du Perron. (Orientalist.)

1754 = J. Graf v. Moira, engl. General u. Staatsmann.

41 v. C. gest. Marc. Tull. Cicero, röm. Consul. (Philosoph u. Redner.) Umgebracht.

67 = Quint. Horat. Flaccus. (Röm. Dichter.)

983 gest. Otto II., deutscher Kaiser.

1683 = Algernon Sidney, engl. Staatsmann.

1804 = Gottl. Bened. v. Schirach. (Politischer Schriftsteller.)

1815 = Immanuel Vey, franz. Marschall, Fürst von der Moskwa, Herzog v. Elchingen. (Erschossen.)

8. Dezember.

1315 Bund zu Brunnen zw. den Kantonen Uri, Schwyz und Unterwalden.

1652 Der holländische Admiral Tromp besiegt den englischen Admiral Blake im Kanal.

1708 Ryssel ergibt sich dem Prinzen Eugen. (Marschall Boufflers.)

1710 Vendome macht den Nachtrag der Verbündeten (5000 Mann) zu Gefangenen.

1795 George III. erklärt dem Parlament, daß Frankreich endlich eine Regierung erhalten habe, mit welcher man, des Friedens wegen, unterhandeln könne.

— Der vorgerückte rechte Flügel der franzöf. Sambre- und Maas-Armee (s. d. 30. Nov.) wird von den Oestreichern bei Aisenz geschlagen und zieht sich über Airn hinter die Nahe zurück.

- 1796 Der spanische Admiral Langara verläßt mit seinem Geschwader die Rade v. Toulon.
- 1797 Das ligurische Volk nimmt einstimmig die ihm v. Bonaparte gegebene Constitution an.
- 1798 Einzug der Franzosen in Chiasso.
- Die Neapolitaner bei Calvi von Macdonald geslagen.
- 1799 Die Franzosen räumen Mannheim, und ziehen sich über den Rhein zurück.
- 1805 Rückmarsch der Russen nach der Schlacht von Austerlitz über Krakau in von Napoleon vorgeschriebenen Märschen.
- 1811 (26. Nov. a. St.) Die auf dem linken Donauufer eingeschlossene Armee des Groß-Bessirs, Achmed Aga, ergibt sich den Russen (Kutusoff) zu Gefangenen.
- 1813 Gefecht bei Boara. (Franzosen von Österreichern geschlagen.)
- 1818 Regierungs-Antritt Ludwig Wilhelm August, Großherzogs v. Baden.
- 1820 Zirkular-Note der verbündeten Mächte aus Troppau. (Resultat des Kongresses.)
- 1626 geb. Christine, Königin v. Schweden.
- 1708 = Franz I., deutscher Kaiser.
- 1723 = Joh. George Ritter v. Zimmermann. (Arzt.)
- 1730 = J. Hedwig. (Botaniker.)
- 1765 = Ad. G. Fr. v. Schlichtegroll. (Verfasser des Nekrologs.)
- 1542 gest. Jakob V., König v. Schottland.
- 1565 = Pius IV., Papst.
- 1695 = B. d'Herbelot. (Philolog.)
- 1741 = Bering, Seefahrer.
- 1785 = J. P. Duroi. (Botaniker.)
- 1788 = Souffren, franz. Admiral.
- 1793 = Dubary, Maitresse Ludwigs XV. (Günstlin.)
- 1804 = T. Lowig. (Chemiker.)
- 1807 = Karl Friedr. Aramer. (Buchhändler u. Schriftsteller.)
- 1818 = Karl Ludwig Friedrich, Großherz. v. Baden.

9. D e z e m b e r.

- 1625 Bündniß zw. England, Holland und Dänemark zu Haag.
- 1710 Treffen bei Villaviciosa. (Vendome gegen Starhemberg.)
- 1794 Die in Folge der Revolution vom 31. Mai verhafteten 71 Deputirten des franzöf. National-Kongvents treten in denselben wieder ein.
- 1795 Die Franzosen besetzen Homburg und Pirmasens. — Rückzug der Oestreicher.
- 1797 Erste Sitzung der Reichs-Friedens-Deputation zu Rastadt, zur Eröffnung des dasigen Kongresses.
- 1798 Gefecht bei Calvi. (Championnet gegen Mack.)
— Urkunde der Verzichtleistung des Königs v. Sardinien, Karl Immanuel IV., auf Piemont. — Anordnung einer einstweiligen Regierung. — Die Franzosen besetzen Piemont. — Sämmtliche Truppen des Königs von Sardinien werden entwaffnet. — In der Nacht verläßt der König Turin.
- 1801 Eröffnung des Friedens-Kongresses zu Amiens.
- 1803 Hessen-Darmstadt erklärt die Besignahme der reichsritterschaftlichen Güter im Umfange oder an den Grenzen seines Gebiets.
- 1804 Kaiserl. russischer Ukas, wegen Verbesserung des bürgerlichen Zustandes der Hebräer. (Bekannt gemacht am 21. Febr. 1805.)
- 1809 Dekret des Königs v. Westphalen wegen der Aufhebung der Universitäten Helmstädt u. Rinteln und der Schule zu Kloster-Bergen.
- 1812 Kutusoff und Tottenborn in Wilna.
- 1813 Friederichsstadt, Tönningen u. Husum von den Russen besetzt. (Tottenborn.)
— Uebergang der englisch-spanischen Armee (Wellington) über die Nive.
- 1824 Entscheidender Sieg der Columbiens, über die königl. Armee, bei Ayacucho. — (Sucre gegen

den Vice-König Laferna und Canterac, welcher letztere mit dem Reste seiner Armee kapituliren muß. Beide werden kriegsgefangen., Ende des Krieges in Peru und auf dem gesammten Festlande von Süd-Amerika.

- 1594 geb. Gustav Adolph, König v. Schweden.
 1608 = J. Milton. (Engl. Dichter.)
 1718 = J. J. Winkelmann. (Kunstgeschichtsforscher.)
 1737 = J. v. Röpken. (Dichter.)
 1742 = C. W. Scheele. (Chemiker.)
 1741 = Marie Luise, Königin v. Spanien.
 1437 gest. Siegmund, deutscher Kaiser.
 1565 = Clemens XL, Papst.
 1677 = W. de Lamignon.
 1729 = Nic. Hier. Gundling. (Philosoph u. Philolog.)
 1798 = Joh. Reinh. Forster. (Weltumsegler.)
 1803 = Kulzuz Gussein, Kapudan Pascha der Pforte.
 1804 = Wilh. Abr. Teller. (Theolog.)

10. Dezember.

- 1508 Bundesvertrag, geschlossen zu Cambray. (Frankreich, Spanien und Rom gegen Venedig.)
 1520 Luther wirft vor Wittenberg unter großem Zulauf die päpstlichen Bannbriefe und Gesetze ins Feuer, und sagt sich dadurch zuerst los von der katholischen Kirche.
 1746 Allgemeiner Volks-Aufstand zu Genua gegen die Oestreicher. (Sie werden aus der Stadt und verschiedenen andern Posten vertrieben.)
 1790 Convention im Haag zwischen Oestreich, Preußen, England und Holland zur Beilegung der belgischen Unruhen, worauf die Unterwerfung der Provinzen erfolgt.
 1795 (10. bis 12.) Dreitägiger allgemeiner Angriff der Franzosen (Rhein- und Mosel-Armee) auf die ganze Linie der Oestreicher vom Rhein bis an die Gebirge von Trippstadt u. Lautern.

- 1796 (In der Nacht) zieht sich die franzöf. Sambre- und Maas-Armee von der Nähe weg, nach der Mosel zurück.
- Im engl. Parlament (Unterhaus) geht die Bill, für die Sicherheit und Erhaltung der Person des Königs, durch.
- 1803 Gewaltsame Besetzung der Stadt Friedberg durch hessendarmstädtische Truppen. (21. Jan. 1804.)
- 1807 Einzug des Königs v. Westphalen in Kassel.
- Marie Luise, Königin v. Neapel, legt die Regierung nieder. (Neapel an Frankreich.)
- Räumung von Braunau durch die Franzosen, in Gemäßheit des Vertrages v. 10. Novbr.
- 1808 Ankunft der preussischen Garnison, unter Schill, in Berlin.
- 1809 Friede zwischen Dänemark u. Schweden, geschlossen zu Jönköping.
- Genua ergibt sich auf Bedingungen den Franzosen. (Augereau.)
- Bliesingen von den Engländern durch Minen zerstört. — Sie verlassen Walcheren.
- 1810 Vereinigung der Nordseeküstenländer und Hanseestädte mit Frankreich. (Einteilung in 10 Departements.)
- 1813 (10., 12. u. 13.) Vergebliche Angriffe der Franzosen (Soult) auf die engl. Stellungen zw. der Nive und dem Adour. (S. d. 18.) Sie müssen sich in das feste Lager v. Bayonne zurück ziehen.
- Gefecht bei Sehestadt. — (Prinz Friedrich von Hessen geg. Wallmoden.) Die Dänen schlagen sich nach Rendsburg durch.
- 1756 geb. Friedrich Franz, Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.
- 711 gest. Justinian II., griechischer Kaiser.
- 1279 • Boleslaus V., Herzog v. Polen.
- 1561 • Kasp. Schwenkfeld, Kanonikus bei der Kirche St. Johannis zu Egnitz. (Zu Ulm.)
- 1782 • Syder Ali, Nabob v. Mysore.

- 1799 gest. A. J. v. Anobelsdorf, preuß. General.
 1810 „ J. Ch. D. v. Schreber. (Naturforscher.)
 1814 „ J. S. Beyer. (Theolog.)

11. Dezember.

- 1712 (n. St.) Zusammenkunft Peter's I., Kaisers v. Rußland, mit dem Könige August v. Polen zu Lago.
- 1742 (n. St.) Vertheidigungs-Bündniß zw. Rußland u. England, geschloss. zu Moskau, auf 15 Jahre.
- 1792 Ludwig XVI. im Verhör vor den Schranken des Nation.-Konvents.
- 1797 Die Kaiserlichen verlassen die Gegend vor Mainz, welches ganz von franz. Truppen eingeschloss. wird.
- 1798 Allgemeine Amnestie für alle diejenigen in der batavischen Republik, welche seit der Revolution von 1795, politischer Meinungen u. Handlungen wegen, verhaftet gewesen sind, mit Ausschluß der am 19. Nov. verhafteten. (Bekanntmachung am 16.)
- 1806 Friede zu Posen, zwisch. Frankreich u. Kur-Sachsen; dieses, ein Königreich, tritt zum Rhein-Bunde. (Duroc und v. Bosc.)
- Uebergang der Franzosen (Augereau) üb. die Weichsel. (11. b. 20.) Vorposten-Gefechte an der Weichsel und Wkra, am Bug und Narew.
- 1808 Finnland wird nach russ. Verwaltungs-Grundsätzen organisiert. (Sprengporten.)
- 1813 Sieg der Engländer üb. die Franzosen bei St. Jean de Luz. (Wellington gegen Suchet.)
- Friedens-Vertrag zw. dem Kaiser Napoleon u. Ferdinand VII., Kön. v. Spanien, geschloss. zu Valencay. (Herz. v. S. Karlos und Lasorer.)
- 1822 Der berühmte 68. Jahre alte Doktor und Domherr Florente wird, wegen seiner Geschichte der span. Inquisition, aus Frankreich vertrieben.
- 1445 geb. Eberhard, (der Bärtige, der Redliche,) Herzog v. Württemberg.

-
- | | | |
|------|-------|--|
| 1475 | geb. | Leo X., Papst. |
| 1724 | = | Karl Theodor, Kurfürst v. Batern. |
| 1750 | = | E. Mara (Schmeling) Sängerin. |
| 1751 | = | C. C. W. v. Dohm. (Diplomatiker u. Geschichtsforscher.) |
| 1282 | gest. | Michael VIII., byzantin. Kaiser. |
| 1474 | = | Heinrich IV. v. Kastilien. |
| 1481 | = | Karl Herzog v. Anjou. |
| 1652 | = | D. Petavius (Petau). Chronolog. |
| 1686 | = | Louis de Bourbon, Prinz v. Condé. (Der Große.) |
| 1718 | = | Karl XII., König v. Schweden. (In den Laufgräben vor Friedrichshall, erschossen. Wahrscheinlich Mordmord.) |
| 1726 | = | Theodor, König v. Korsika. |
| 1732 | = | J. Gay. (Dichter.) |
| 1788 | = | A. J. Fulda. (Sprachforscher.) |
-

12. Dezember.

- | | |
|------|---|
| 1653 | Olivier Cromwell wird Protektor v. England. |
| 1680 | Revolution in Schweden, wodurch eine unbeschränkte königliche Gewalt eingeführt wird. |
| 1686 | Der König v. Polen beschwört zu Lemberg in Gegenwart russischer Abgeordneten den ewigen Frieden mit Rußland. (S. d. 30. Okt.) |
| 1715 | (n. St.) Stralsund ergibt sich den dänisch-preussischen Truppen auf Bedingungen. |
| 1760 | Erneuerung des Subsidiën-Vertrages zw. Großbritannien und Preußen. |
| 1792 | Schlacht bei Mans geg. die Bendeer. (Marceau.) |
| 1804 | Spanien erklärt England den Krieg wegen der weggenommenen Geldschiffe. (S. d. 25. Jan. 1805.) |
| 1805 | Convention zw. Frankreich und Württemberg über die Königswürde und Gebietsvergrößerung des Letztern. |
| 1806 | Kaiserl. russischer Ukas, wegen Aufgebots einer allgemeinen Landmiliz zur Vertheidigung des Reichs. |

- 1803 Aufhebung der Leibeigenschaft im Großherzogthum Berg, durch ein Dekret Napoleons aus Madrid.
- 1813 Drei tausend bewaffnete Tyroler bringen in die Kreishauptstadt Innsbruck, verjagen dort die bairischen Truppen, und verlangen Herstellung der alten Regierung unter Oesterreichs Szepter.
- Breda von den Russen besetzt. (Benzendorf.)
- 1816 Grundgesetze für das vereinigte Königreich beider Sizilien.
- 1820 Das neapolitanische Parlament willigt in die Abreise des Königs nach Laibach. (S. d. 20. Novbr.)
- 1821 Ratification der Elb-Schiffahrts-Akte.
- Die Perser erstürmen Arta in Klein-Asien.
- 1822 Handels-Vertrag zu Arnstadt. (Abgeordnete der großherzogl. und herzogl. sächsischen, der fürstl. rudolstädtschen, sondershausenschen und reußischen Häuser. Zweck-schützende Anstalten für die bedrängten Gewerbe, und kräftiges gemeinsames Wirken zur Vergeltung des Gleichen mit Gleichem gegen fremden Druck.)
- 1823 Der griechische General Ulysses Andruso erobert die Feste Karistos auf der Insel Negroponte mit Sturm.
- 205 geb. Alexander, römischer Kaiser.
- 1721 = Ch. G. v. Gutschmid, sächsischer Minister.
- 1744 = J. L. Güssefeld. (Geograph.)
- 1747 = Dazincourt. (Schalkspieler.)
- 1791 = Marie Luise, Prinzessin v. Oesterreich, nachher Kaiserinn v. Frankreich.
- 1586 gest. Stephan Bathori, König v. Polen.
- 1681 = Herm. Conring. (Staatsrechtslehrer.)
- 1766 = Joh. Chrph. Gottsched. (Sprachforscher.)
- 1777 = Albr. v. Haller. (Anatom, Physiolog, Botaniker u. Dichter.)

13. D e z e m b e r.

- 1512 Luther wird zu Wittenberg, Doctor der Theologie.
- 1570 Friede zw. Dänemark und Schweden, geschlossen zu Stettin.
- 1581 Dreizehnjähriger Waffenstillstand zw. Polen und Rußland. Liefland bleibt an Polen.
- 1788 Karl IV. wird König v. Spanien.
- 1793 Die Royalisten in der Vendee werden bei Angers geschlagen und zerstreuet.
- 1795 Gefecht bei Lautern. — Die Franzosen verlassen Homburg.
- Die vom Kaiser Nero im ersten Jahrhundert nach Chr. Geb. aus Korinth nach Rom, von dort, unter Konstantin dem Großen, nach Konstantinopel, und von dort durch die Venetianer, nach der Eroberung dieser Stadt im 13. Jahrhundert, nach Venedig gebrachten berühmten metallenen Pferde werden, von dort nach Paris abgeführt. 6000, zum größten Theil metallene, Geschütze und außer andern Waffen auch gegen 100,000 Gewehre aus dem dortigen Zeughause waren ihnen voran gegangen.
- 1799 Frankreichs vierte Constitution. (Drei Konsuln; Erhaltungssenat von 60 bis 80; gesetzgebende Macht in 2 Kammern; Tribunal von 100, gesetzgebender Körper von 300 Mitgliedern. Gemäßigte Monokratie. Bonaparte erster, Cambaceres zweiter, Lebrun dritter Consul. — Sieyes u. Roger Ducos zu Mitgliedern des Senats ernannt.)
- 1805 (13. Dez. 1805 bis 26. Aug. 1806.) Glücklicher Kreuzzug Jerome Bonaparte's, in den indischen Gewässern gegen die Engländer.
- 1806 Einnahme von Belgrad durch die Serbier. (Czerni Georg.)
- 1807 Aufstand in Lissabon gegen die Franzosen.
- 1810 Hamburg wird dem franz. Reiche förmlich einverleibt.
- 1813 Fruchtloser Angriff sardinisch. Truppen auf Lucca.

-
- 1521 geb. Sixtus V., Papst.
 - 1533 = Erich IV., König v. Schweden.
 - 1546 = Tycho de Brahe. (Mathematiker u. Astronom.)
 - 1553 = Heinrich IV., König v. Frankreich.
 - 1250 gest. Friedrich II., deutscher Kaiser.
 - 1504 = Sten Sture, Reichsverweser in Schweden.
 - 1516 = J. v. Sponheim. (Trithemius.)
 - 1521 = Immanuel (der Große), Kön. v. Portugal.
 - 1565 = Konr. Gesner. (Polyhistor.)
 - 1571 = Selim II., türkischer Kaiser.
 - 1769 = Christ. Fürchteg. Gellert. (Philosoph u. Dichter.)
 - 1774 = G. M. Lowig. (Von Pugatschew's Rott ermordet.)
 - 1784 = Sam. Johnson. (Kritiker.)
 - 1788 = Karl III., König v. Spanien.
 - 1793 = J. J. Chr. Bode. (Humanist, Musiker etc.)
 - 1814 = A. Fürst v. Ligne.
 - 1823 = Graf v. Schwaloff, russ. General.
-

14. Dezember.

- 1431^f Anfang des baseler Konzils.
- 1795 Im engl. Parlament (Oberhaus) geht die Bill geg. aufrührerische Versammlungen, durch.
- 1799 Adams wird Präsident der vereinigten Provinzen von Nord-Amerika.
- 1800 Schlacht bei Lauffen. (Moreau.)
- 1801 Gen. Leclerc, Bonaparte's Schwager, geht mit einer franz. Flotte (23 Schiffe mit 25,000 M. Truppen am Bord, von Brest aus) nach St. Domingo unter Segel.
- 1803 Der Fürst v. Isenburg erklärt die Besignahme der reichsritterschaftlichen Güter im Umfange oder an den Grenzen seines Gebiets, in einem Patent.
- 1811 Soldaten-Aufstand in Buenos-Ayres gegen die Patriotier-Offiziere, welche sich, nach einem Gefecht, der Gegen-Partei unterwerfen müssen.

- | | |
|------|--|
| 1812 | Napoleon auf seiner Flucht in Dresden. |
| 1813 | Gertrudenburg ergibt sich den Verbündeten, auf Bedingungen, |
| 1814 | Trennung der Stadt Frankfurt a. M. mit ihrem Gebiete vom Großherzogthume. |
| 1818 | Kaiserlich östreichische Verfügung, wodurch Hofer's Wittwe und jeder ihrer 4 Töchter ein Jahrgehalt bewilligt und seine ganze Nachkommenschaft in den Adelsstand erhoben wird. |
| 1820 | Abreise des Königs v. Neapel nach Laibach (s. d. 12. u. 20.), auf dem engl. Lin. = Sch. le vengeur. |
| 1822 | Zirkular-Note, unterzeichnet Metternich, Nesselrode u. Bernstorff, über die Ergebnisse des Kongresses zu Verona. |
| 1363 | geb. J. Gerson. (Kirchenreformer.) |
| 1586 | = G. Callixtus. (Theolog.) |
| 1720 | = J. Möser. (Staatsrechtslehrer.) |
| 1725 | = Bernh. Friedr. Summel. |
| 1773 | = Gottfr. Gabr. v. Bredow. (Geschichtsforscher.) |
| 1478 | gest. Wratisslaw XI., Herzog v. Pommern. |
| 1672 | = Johann Kasimir, König v. Polen. |
| 1787 | = J. S. Pagke. (Theolog.) |
| 1788 | = Carl Phil. Im. Bach. (Componist.) |
| 1799 | = George Washington, General u. weil. Präsident der vereinigten Staaten von Nordamerika. |

15. Dezember.

- | | |
|------|--|
| 1650 | Die Armee des Königs (Frankreich) unter Turenne wird bei Rhetel durch die Frondisten besiegt. |
| 1745 | Schlacht bei Kesselsdorf. (Prinz Leopold von Dessau gegen Autowsky.) |
| 1792 | Der französisch. Nation. = Konv. verspricht, im Namen des französisch. Volks, allen zu erobernden Völkern, welche frei sein wollen, eine Regierung der Freiheit und Gleichheit. (S. d. 19. Novbr.) |

- 1797 Eine franzöf. Truppen-Abtheilung (Gouvion-Saint-Cyr) nimmt das ehemalige Bisthum Basel und dessen Zubehör (das Münsterthal, das Erguel, die Abtei Bellelay, die Herrschaft Diesse, die Mairie Orvin u. Neuveville, am Bieler-See, nebst dem Gebiet der Stadt Biel) in Besiz. — Alle Besizungen des vormahligen Bischofs v. Basel zu Biel werden mit Beschlagnahme belegt.
- 1799 Die Konsuln der franz. Republik erklären in einer Kundmachung an das franz. Volk die Revolution für beendet.
- Gefecht bei Montefaccio, zwei Stunden östlich v. Genua, welches in den Händen der Franzosen bleibt. (Gouvion St. Cyr gegen Alenau.)
- 1804 Sieg der Bey's Ibrahim, Bardisi u. Wisi über die Arnauten u. Albanesen, unter Mahomed Ali, bei Mintie, zwei Tagereisen von Kahira.
- 1805 Vertrag zu Wien, zw. Frankreich u. Preußen, welches Ansbach u. Baireuth, Cleve, Berg und Neuchâtel geg. Hannover abtritt. (Graf v. Saurwitz.)
- 1806 Friede zu Posen, zw. Frankreich u. den sächsischen Herzogen. Beitritt zum Rhein-Bunde.
- 1807 Räumung des linken Weichsel-Ufers von den Franzosen.
- 1808 Oeffentliche Erklärung Georg's III., Königs v. England, daß die ihm gemachten Eröffnungen (s. d. 12. Okt.) zu keiner Friedens-Unterhandlung geführt hätten.
- 1813 Fort Wolleswyk ergibt sich dem Gen. Tottenborn auf Bedingungen.
- Waffenstillstand zw. Schweden u. Dänen bis zum 19., mit Ausnahme v. Friedrichsort u. Glückstadt, geschloß. zu Rendsburg.
- Ankunft des Gen. Bellegarde zur Uebernahme des Oberbefehls über die östreich. Armee in Italien zu Vicenza.
- 1822 (15. u. 16.) In der Nacht erobern die Griechen (Holoferon) Anapli. (Napoli di Romania, Nauplia.)

-
- | | | |
|------|-------|---|
| 128 | geb. | Commodus, röm. Kaiser. |
| 1721 | = | J. S. Diterich. (Theolog.) |
| 1230 | gest. | Ottokar, König v. Böhmen. |
| 1435 | = | Johann, Herzog v. Bedford. |
| 1621 | = | Herzog v. Luynes, Connétable v. Frankreich. |
| 1776 | = | J. J. Breitinger. (Dichter.) |
| 1808 | = | Joh. Lor. Böckmann. (Mathematiker u. Physiker.) |
-

16. Dezember.

- | | |
|------|--|
| 533 | Die von Tribonian verfaßten Pandekten werden vom Kaiser Justinian promulgt. |
| 1761 | Die Festung Kolberg muß sich aus Mangel an Lebensmitteln nach vier Monate langer Belagerung den Russen u. Schweden ergeben. (Romanzow.) |
| 1777 | Handelsvertrag zwischen Frankreich u. den freien Staaten von Nord-Amerika. |
| 1778 | Der franzöf. Admiral d'Estaing wird bei St. Lucie von den Engländern geschlagen. |
| 1789 | Einziehung der königlichen Domänen in Frankreich und Einführung der Assignaten auf Mirabeau's Vorschlag. |
| 1792 | Dumouriez zieht in Aachen ein. |
| 1795 | Die engl. Truppen auf Isle d'Yeu, unter General Doyle, segeln von da wieder nach England zurück. |
| 1796 | Die franzöf. Brester-Flotte (16 Lin.-Sch., 13 Fregatten und die erforderlichen Transport-Schiffe) unter Admiral Morard de Galles, 18,000 Mann Landtruppen unter General Hoche am Bord, geht zu einer Landung in Irland unter Segel. (Stürme zwingen sie zur Rückkehr nach Frankreich am 21.) |
| 1800 | Nordische Convention zu St. Petersburg, zw. Rußland u. Schweden, zur Erneuerung der bewaffneten Neutralität von 1780. (S. 9. Juli.) |
| 1803 | Konfordat der italienischen Republik mit dem Papste geschl. zu Paris. (Bekanntmachung 30. Mai 1804 zu Mailand.) |

- 1803 Der Fürst von Leiningen erklärt in einem Patent die Besiznahme der reichsritterschaftlichen Güter, im Umfange oder an den Grenzen seines Gebiets.
- 1808 Handels-Kongreß zu Arau.
- Umformung der Oberbehörden des preuß. Staats in Beziehung auf innere Landes- u. Polizei-Verwaltung.
- Gefecht auf der Berg-Ebene am Cardedon in Katalonien. (Souvion St. Cyr gegen de Vives.)
- 1815 Decret des Prinzen-Regenten von Portugal, daß seine Königreiche künftig nur ein einziges bilden sollen, unter dem Titel, vereinigtes Königreich von Portugal, Brasilien und beiden Algarbien.
- 1817 Sieg der Engländer (Gen. Doveton u. Oberst Scott) über Berar Rajah bei Nagrere.
- 1818 Frankreich erlangt, durch eine zu Paris (mit Wellington, Castlereagh, Mettelrode u. Pozzo di Borgo) geschlossene Uebereinkunft, neue Fristen, Erleichterung der Zahlung von 6 Millionen 645,000 Fr. Renten.
- 1623 geb. Gerh. Weigel. (Mathematiker u. Verbesserer des gregorian. Kalenders.)
- 1716 = L. J. M. Herzog v. Nivernois. (Fabeldichter.)
- 1721 = C. Guill. Lamoignon de Malesherbes. (Parlamentsrath, Minister und dann Vertheidiger König Ludwig's XVI. vor dem Nat.-Konv.)
- 1742 = Gebh. Lebr. Fürst Blücher v. Wahlstadt, k. preuß. Feldmarschall.
- 1756 = Bertrand Germain Erienne Graf Delaville sur Ilon Lapepède, Pair v. Frankreich, Prof. der Naturgeschichte am Pflanzengarten zu Paris. (Naturforscher.)
- 1790 = G. Ch. F. Leopold, Prinz v. Sachsen-Koburg.
- 714 gest. Pipin (der Dicke), König der Franken.
- 1794 = Carrier, Mitglied des franzöf. Nation.-Konv. und sein Abgeordneter in Nantes. (Guillotinhirt.) Mit ihm zugleich Grandmaison u. Pinard, seine Mitschuldigen.
- 1804 = Chr. Fel. Weisse. (Lyrischer und dramatischer Dichter u. Jugendschriftsteller.)

1809 gest. Ant. Franc. Fourcroy. (Chemiker.)

1818 = Der unmündige Herzog v. Anhalt-Köthen.
(Nachfolger Fürst v. Anhalt-Plless.)

17. Dezember.

- 1607 Donauwerth verliert seine Reichs-Freiheit u. wird eine bayerische Municipalstadt.
- 1711 Der Großherr hebt den am 23. Jul. n. St. zu Hussy mit Rußland geschlossenen Frieden wieder auf.
- 1743 Bellisle, von dem Prinzen v. Lothringen in Prag eingeschlossen, überlistet seinen Gegner, verläßt den Platz in der Nacht mit dem größten Theil seiner Truppen, u. führt sie, wenn gleich nicht ohne Verlust, nach Eger. Die zurückgelassene schwache Besatzung ergibt sich auf ehrenvolle Bedingungen.
- 1763 Friedrich August III. wird Kurfürst von Sachsen.
- 1788 (n. St.) Eroberung von Oczakow. (Potemkin.)
- 1793 Verschwörung zu Stockholm gegen den Regenten. (Armfeld. Ehrenström.)
- 1801 Friede zwischen Frankreich und Algier.
- 1807 Napoleon's Dekret von Mailand gegen den engl. Handel, wodurch alle Schiffe der Neutralen internationalisirt werden, die etwa in einen engl. Hafen einlaufen oder engl. Zoll bezahlt haben.
- 1813 Einzug der Verbündeten in Löwen; allgemeiner Volksaufstand daselbst. (Durch Colomb gedämpft.)
- 1819 Der souveräne Kongreß von Angustura proklamirt das Grundgesetz der neu errichteten Republik Columbia. (Venezuela u. Neu-Grenada.)
- 1820 Verfassungs-Urkunde für das Großherzogthum Hessen. (Den Ständen vorgelegt am 21.)
- 1823 Don Pedro, Kaiser von Brasilien, proklamirt die brasilianische Constitution.
- 1610 geb. Karl Dufresne, Herr du Cange. (Geschichtsforscher u. Lexikograph.)

- 1744 geb. Dr. Chr. L. Mursinna, königl. preuß. General-Chirurg.
 1758 gest. D. M. Liebertähn. (Erfinder des Sonnen-Mikroskops.)
 1763 • Friedrich Christian, Kurfürst v. Sachsen.
 1797 • Aubert-Dubayer, franz. Gen. (Groß-Botschafter bei der hohen Pforte.)
 1824 • Louis Reyhier. (Beachteter Mitarbeiter an dem franz. Prachtwerk über Aegypten.)

18. Dezember.

- 1745 Dresden ergibt sich den Preußen.
 1773 Anfang des nordamerikanisch. Freiheits-Krieges, indem 342 Thee-Kisten ins Meer geworfen werden. (Geendigt 30. Nov. 1782.)
 1776 Rhode-Island von den Engländern erobert.
 1783 Will. Pitt wird Lord Schatzmeister von England.
 1789 Triumphirender Einzug van der Noor's in Brüssel. Proclamation der Unabhängigkeit Brabants.
 1795 Die beiden Bills für die Sicherheit u. Erhaltung der Person des Königs u. geg. aufrührerische Versammlungen werden von George III. genehmigt.
 1812 Napoleon kommt aus Rußland in St. Cloud an.
 1813 Uebermahliger vergeblicher Angriff der Franzosen (Soult) gegen die engl. Linien vor Bayonne.
 — Die Oesterreicher (Giulay) u. die Hälfte der wredeschen Armee gehen bei Rothenshaus, unfern Basel, über den Rhein.
 — In Folge eines von Davoust gegebenen Befehls müssen viele arme Einwohner Hamburg verlassen.
 1718 geb. Anna, Regentin v. Rußland.
 1725 • Dr. Joh. Sal. Semler. (Theolog, Philolog, Historiker etc.)
 1731 • G. Tiraboschi. (Philolog.)
 1786 • Karl Maria v. Weber, königl. sächsischer Kapellmeister.
 1692 gest. Veit Ludw. v. Seckendorf. (Staatsmann u. Theolog.)

1787 gest. J. J. Dusch. (Philolog.)

1803 = J. G. v. Herder. (Philosoph.)

1819 = Fr. W. Jungius, Professor. (Erster deutscher Luftschiffer.)

19. Dezember.

- 1562 Sieg des Herz. v. Guise bei Dreux üb. die Hugenotten. (Die Prinzen v. Condé werden gefangen.)
- 1692 Für das Haus Hannover wird die neunte Kurwürde gestiftet.
- 1705 (n. St.) Partul (russ. Botschafter) in Dresden verhaftet und nach dem Königstein gebracht. (Gollzin protestirt, 29.)
- 1741 Der Kurfürst von Bayern läßt sich in Prag als König v. Böhmen krönen.
- 1757 Friedrich der Große erobert, nach der Schlacht bei Leuthen, Breslau wieder.
- 1793 Wiedereroberung von Toulon durch die Franzosen. (Dugommier; Bonaparte, Befehlshaber der Artillerie.)
- 1795 Der Wigh-Club in England beschließt, Associationen zu errichten, um den Widerruf der beiden Bills (v. 18.) zu bewirken.
- Die engl. Kavallerie und mehrere Corps franzöf. Ausgewanderten, im brittisch. Solde, kommen v. der Elbe in Ghelds an.
- Abreise der Tochter Ludwigs XVI. (Marie Therese Charlotte) von Paris, um geg. die in östreich. Gefangenschaft befindlichen franzöf. Volks-Repräsentanten und andere Kriegsgefangene ausgewechselt zu werden, in Begleitung ihrer Gouvernante, Madame de Souci, ihres Kammerdieners Sue, eines Kapitäns von der Kavallerie, eines Wächters des Tempelthurms, u. eines Bedienten Namens Caron.
- 1796 Das franzöf. Vollzieh.-Direktor. genehmigt die Antworten des Ministers Delacroix auf die Noten

und vertraulichen Denkschriften des Lords Malmesbury, und deutet diesem an, binnen 48 Stunden Paris und hiernächst das Gebiet der Republik mit seinem ganzen Gefolge zu verlassen. (Abreise den 21.)

1806 Napoleon's Einzug in Warschau.

1813 Friedrichsort, am Eingange der Kieler-Bucht, geht auf Bedingungen an die Schweden über.

1554 geb. Philipp Wilhelm Prinz v. Oranien.

1683 = Philipp V., König v. Spanien.

1734 = Maria I., Königin v. Portugal.

1778 = Maria Theresia Charlotte, Herzogin v. Angoulême.

44 gest. v. C. Cato aus Utica, römischer Feldherr. (Wählt freiwillig den Tod, um sich dem Cäsar nicht zu ergeben.)

1730 = Urban V., Papst.

1799 = Montucla. (Mathematiker.)

1807 = Friedr. Melch. Freiherr v. Grimm, kaiserl. russischer Staatsrath, Geschichtsforscher u. Philolog.)

1815 = Ch. Jul. W. Mosche. (Schulmann.)

20. Dezember.

1192 Herzog Leopold v. Oestreich nimmt Richard I. von England gefangen.

1699 (n. St.) Ufas Peter's I., Kaisers v. Rußland, durch das ganze Reich das neue Jahr auf den 1. Januar zu setzen, und nach dem julianischen Kalender zu feiern.

1780 Kriegserklärung Englands gegen Holland.

1795 Rückkunft des engl. Vice-Admirals Cornwallis, mit seinem Geschwader, von den westl. Küsten Frankreichs, nach Portsmouth.

1800 Die Franzosen besetzen Linz und Ebersberg. (Grenier.)

-
- 1805 Vertrag zw. Frankreich und Baden, wegen Vergrößerung des Gebiets des Letztern.
- 1806 Der Kurfürst von Sachsen proklamirt sich zum König.
- 1807 Napoleon nimmt seinen Stieffohn Eugen Beauharnois an Kindes Statt an.
- 1813 Die Spanier siegen über die Franzosen bei Barroca.
- 1815 Gewährleistungs-Urkunde für die immerwährende Neutralität der Schweiz und die Unverletzbarkeit ihres Gebiets, ausgestellt zu Paris, und unterzeichnet von den Ministern Oestreichs, Frankreichs, Großbritanniens, Preussens und Russlands.
- 1820 Der König v. Neapel landet, auf seiner Reise nach Palbach, zum Monarchen-Kongresse, im Hafen von Livorno. (S. d. 14.)
- 1824 Die letzten franzöf. Truppen verlassen Madrid.
- 1626 geb. Veit Endw. v. Seckendorf. (Staatsmann u. Theolog.)
- 69 gest. Vitellius, röm. Kaiser. (Ermordet.)
- 1345 • Otto I., Herzog v. Stettin.
- 1552 • Katharine v. Bora, Luther's Gattin.
- 1796 • J. G. Arnitz. (Encyclopädist.)
- 1801 • Joh. Friedr. Ferdin. Fleck. (Schauspieler.)
-

21. Dezember.

- 1140 Weinsberg muß sich dem Kaiser Konrad ergeben.
- 1667 Aufhebung der Statthalterschaft in Holland durch die republikanische Partei.
- 1712 (n. St.) Schlacht bei Gadebusch. (Steenbock gegen König Friedrich IV. v. Dänemark.)
- 1713 Victor Amadeus II., Herzog v. Savoyen, wird als König v. Sardinien gekrönt.
- 1715 König Karl XII. verläßt das hart bedrängte Strals-

sund, und geht, unter großen Gefahren, nach
Schonen.

1800 Rückzug der Oestreicher über die Ens.

1807 Die dänisch-westindischen Inseln St. Thomas
und St. Jean kommen durch Uebereinkunft in
die Hände der Engländer. (Maitland und Pir-
more gegen Scholten.)

1808 Treffen bei Lobregat in Katalonien. Die
Spanier werden zur Flucht gezwungen.

1809 (21. bis 26.) Gräuel in Spanien verübt von be-
waffneten Bauern und franzöf. Soldaten gegen
einander.

1811 Meuterei auf St. Helena. (Unterdrückt d. 24.)

1813 Die Schweizer-Truppen ziehen sich, in Folge einer
Uebereinkunft, (Bubna und Serrenschwand) aus
Basel zurück. Uebergang der östreichischen
Heeres-Abtheilungen bei Basel, Laufenburg
und Schaffhausen über den Rhein. — Er-
klärung der verbündeten Mächte dieserhalb geg.
die schweizerische Eidgenossenschaft.

1815 Wiedereröffnung der protestantischen Kirchen zu
Nismes, (s. d. 17. Okt. u. 11. Nov.) unter dem
Schutze bewaffneter Macht.

— Der am 21. Nov. von dem Assisenricht zu Paris
zum Tode durch die Guillotine verurtheilte General-
Post-Director Lavalette wird mit Hülfe seiner
Gattinn aus dem Gefängnisse befreiet, und durch drei
Engländer, R. Wilson, Bruce und Hutchinson,
gerettet.

1817 Sieg der Engländer über Soltar bei Mhind-
pore. (Thomas Gislou.)

1820 Den Ständen des Großherzogthums Hessen-Darm-
stadt wird eine neue, in wesentlichen Punkten ver-
änderte, Verfassungs-Urkunde vorgelegt.

1117 geb. Thom. Becker, Erzbischof v. Canterbury.

1639 — Joh. Racine. (Franz. Dichter.)

1748 — L. S. Ch. Götz. (Dichter.)

1755 — Aloys Blumauer. (Dichter.)

1340 gest. Johann Herzog v. Nieder-Batern.

-
- 1375 gest. Giov. Boccaccio de Certaldo. (Ital. Dichter.)
 1549 = Margar. v. Valois, Königin v. Navarra.
 1641 = Mar. Beth. Herzog v. Sully, Premier-Minister Heinrichs IV., Königs v. Frankreich.
 1741 = B. v. Montfaucon. (Paläograph.)
-

22. Dezember.

- 1636 Ferdinand III. zum röm. König gewählt u. gekrönt.
 1790 Bestürmung u. blutige Eroberung von Ismael durch die Russen. (Sumoroff.)
 1793 Ueberwältigung der östreich. Linien an der Motter. (Goche gegen Goze.)
 1796 Vergeblicher Angriff der Oesterreicher (in der Nacht) auf das Fort Kehl.
 1797 Aufstand zu Pesaro, Fano, Senigaglia ic. im Herzogth. Urbino, gegen die päpstl. Regierung. Ueberall werden Municipalitäten und National-Milizen errichtet.
 — Die berner Regierung ruft zur Aufrechthaltung der alten Ordnung der Dinge auf, u. erklärt den Patrioten und den Franzosen, welche diese unterstützen würden, den Krieg.
 1798 Eröffnung der Expedition Bonaparte's von Kahira nach Syrien üb. die Landenge von Suez.
 1801 Pius des VII. Besitznahme des päpstlichen Stuhls, in der Lateran-Kirche, ohne alle sonst gebräuchliche Feierlichkeit, vollzogen.
 1809 Gefecht an der Brücke bei Puente de la Reyna. Die Franzosen erzwingen den Uebergang. (Simon geg. Marquesito.) Gefecht bei Sotto, welches von den Franzosen (Loison) mit Sturm genommen wird.
 1813 Der Schultheiß und beide Räte des Kantons Bern erklären die Vermittlungs-Akte vom Jahre 1803, so weit sie diesen Kanton betreffen, für aufgehoben.

(Herstellung der alten Verfassung von 1798.) Solothurn, Freiburg u. Graubünden folgen im Januar, Lucern im Februar 1814. (Missbilligung von Seiten der Verbündeten.)

1813 Uebergang einer österreichisch-bayerischen Heer-Abtheilung (Wrede u. Giulay) bei Rothenbaum üb. den Rhein.

1523 geb. Karl X., König v. Schweden.

1694 = Germ. Sam. Reimarus: (Philosoph.)

1734 = Wolfg. Jäger. (Philosoph u. Geschichtschreiber.)

1530 gest. Wilibald Pirckheimer. (Philolog.)

1723 = J. Basnage. (Kirchengeschichtsforscher.)

1780 = J. Harris. (Sprachforscher.)

23. Dezember.

1482 Friede zu Arras zwischen Ludwig XI., König von Frankreich, und den niederländischen Ständen.

1529 Zu Bologna schließt Kaiser Karl V. Frieden mit Mailand und Venedig.

1715 Eroberung von Stralsund durch Friedrich Wilhelm I., König v. Preußen.

1717 (n. St.) Der Kaiser v. Rußland und der König v. Polen schließen zu St. Petersburg einen Vergleich, wegen der Erbfolge in Kurland.

1740 Anfang des Kriegs über die österreichische Erbfolge durch Einbruch Friedrich's II. in Schlesien.

1748 Der Kön. v. Portugal bekommt vom Papste den Titel: rex fidelissimus.

1793 Schlacht bei Sabenay, gegen die Bendeer. (Marceau.)

1795 Der Graf v. Artois geht von Portsmouth nach Leith in Schottland unter Segel, um sich nach Edinburg zu begeben.

1797 In der Nacht bemächtigt sich Paswan Oglu der Stadt Belgrad. Sein Sturm auf die Zitadelle wird abgeschlagen, u. seine Truppen werden in die Flucht getrieben.

- 1798 Vertheidigungs-Bündniß zwischen Rußland u. der Pforte, geschloß. zu Konstantinopel. (Effeid-Ibrahim Ismet, Achmed-Arif u. Vassili Tamara. Ratif. zu St. Petersburg 2. Febr. 1799.)
- 1804 Die Engländer (Lake) nehmen Deeg, die Festung der Mahratten, mit Sturm.
- 1806 Anfang des russ.-türk. Krieges durch das Gefecht bei Grodau. (Niederlage der Türken.)
- Gefecht bei Tarnowo. (Napoleon geg. Ostermann-Tolstoy.)
- 1808 Madrid verlangt von Joseph Napoleon zurück.
- 1809 Rückkehr des Königs von Preußen nach Berlin, nach dreijähriger Abwesenheit.
- 1813 Vereiteter Angriff der Oesterreicher auf Kolmar. (Montlegier geg. Scheibler.)
- Neuchâtel v. d. Verbündeten (Rusien) für den Kön. von Preußen in Besitz genommen.
- Die Verbündeten (Oesterreich) nehmen den Maschikulis-Thurm vor Hünningen mit Sturm.
- Feierlicher Wieder-Einzug des Herzogs von Braunschweig in seine Residenz.
- 1814 Landung der Engländer am Mississippi. (Thornton.) Gefecht, zu ihrem Nachtheil.
- 1817 Die Nord-Amerikaner besetzen die Insel Amelia.
- Kaiserl. östreich. Patent über die neue Grundsteuer-Verfassung.

1597 geb. Mart. Opiz. (Dichter.)

1718 = J. S. Rolle. (Musiker.)

1750 = Friedrich August, König v. Sachsen.

1777 = Alexander I., Kaiser v. Rußland.

1799 = C. Ludwig, resignirter König v. Neapel.

558 gest. Childebert I., König v. Frankreich.

918 = Konrad I., König v. Deutschland.

1588 = Heinrich v. Lothringen, Herzog v. Guise. (Ermordet.)

1619 = Johann Sigismund, Kurfürst v. Brandenburg.)

1783 = J. A. Sasse. (Musiker.)

1797 = Friedrich Eugen, regierender Herzog v. Württemberg.

1813 gest. Schummel. (Pädagog.)

1823 • Dr. J. Gebh. Maass. (Philosoph.)

24. D e z e m b e r.

- 1105 Heinrich IV., deutscher Kaiser, von seinem Sohne gefangen genommen.
- 1351 Markgraf Ludwig überläßt Ludwig dem Röm. und Otto die brandenburgischen Länder.
- 1460 Schlacht bei Wakefield. (Margarethe, Königin von England, geg. Richard, Herz. v. York.)
- 1522 Rhodus von den Johanniter-Rittern den Türken übergeben. (Soliman II. Einzug.)
- 1688 Flucht König Jakob's I. von England. Vertreibung der Stuarte.
- 1793 Der Kronprinz v. Preußen Friedrich Wilhelm (III.) vermählt sich mit Luise v. Mecklenburg-Strelitz.
- 1798 Der König von Sizilien flüchtet aus Neapel.
- 1799 Bekanntmachung der neuen Constitution für Frankreich, als allgemein angenommen, obgleich die Zeit zu kurz gewesen sey, alle Stimmen zu sammeln.
- 1800 Bonaparte geräth bei seiner Hinfahrt nach dem Theater des arts, durch das Aufstellen der so genannten Hölle-Maschine, in der Straße St. Nicaise, in Lebensgefahr. (Francois Carbon u. St. Regent.)
- 1806 Gefecht bei Strehlen. (Montbrun geg. Anhalt-Pless.)
- Treffen bei Rasielesk. (Murat u. Davoust geg. Rasmensky.)
- 1808 Die Bürger von Madrid schwören dem Könige Joseph Napoleon feierlich den Eid der Treue.
- Der engl. Gen. Moore, schon bis Sahagun vorgeedrungen, geht eiligst, von Napoleon verfolgt, nach Coruña zurück.
- 1809 Die Engländer räumen Walcheren.
- 1813 Verlängerung des schwed.-dänisch. Waffenstillstandes (s. d. 15.) bis zum 6. Jan. 1814.
- Königl. preuß. Bekanntmachung, wegen Verlesung

- einer Kriegs-Denkmünze, aus dem Metall eroberten Geschüßes.
- 1814 Friede zw. Großbritannien u. Amerika, geschl. zu Gent.
- 1820 Staats-Vertrag zw. Helvetien u. Baden, geschl. zu Karlsruhe. (Sizel u. Friedrich.)
- 1601 geb. Ernst (der Fromme) Herzog von Sachsen-Gotha.
- 1698 = W. Warburton. (Theolog.)
- 1761 = Selim III., türkischer Kaiser.
- 1442 gest. Elisabeth, Königin v. Ungarn.
- 1524 = Vasco de Gama. (Entdecker des Weges nach Ostindien.)
- 1541 = Andr. Rud. Bodenstein, genannt Carlstadt. (Theolog.)
- 1792 = C. Goldoni. (Schauspieldichter.)
- 1795 = G. Clinton, engl. General.
- 1803 = George Friedrich Karl, Herzog v. Sachsen-Meiningen. (Nachfolger Bernhard, 3 Jahr alt, unter Vormundschaft der Mutter.)
- 1804 = L. F. Zuber. (Roman-Dichter.)

25. Dezember.

- 800 Karl der Große wird unerwartet vom Papst Leo III. zu Rom als Kaiser gekrönt.
- 1356 Feierliche Publication der goldenen Bulle.
- 1613 Johann Sigismund, Kurfürst v. Brandenburg, tritt zur reformirten Religion über.
- 1698 (n. St.) Waffenstillstand zw. Rußland und der Pforte, geschlossen zu Carlowitz.
- 1745 Friede zwischen Preußen, Oestreich u. Sachsen, geschlossen zu Dresden.
- 1794 Die Rhein-Schanze von Mannheim ergibt sich den Franzosen auf Bedingungen. (Micheux und Vachot.)
- 1799 Feierliche Installation der Konsuln der franzöf. Re-

- publik, des neu errichteten Staatsraths, des gesetzgebenden Körpers und des Tribunals.
- 1800 Neuer Waffenstillstand zu Steier zw. Moreau und Erzherzog Karl, wodurch die Vereinigung der französischen Armeen in Deutschland u. Italien bewirkt wird.
- (25. u. 26.) Niederlagen der Franzosen am Mincio. (Bellegarde gegen Brune.)
- 1803 Uebereinkunft zw. Frankreich und Portugal. (Des letzteren Neutralität (s. d. 3. Jun.) anerkannt.)
- 1806 Davoust besetzt, nach Vertreibung der letzten Truppen des F. M. Kamecky, Tycoczyn.
- 1813 Schloß Blamont von den Verbündeten (Seidegger) durch einen Handstreich genommen.
- Landskron ergibt sich, auf Bedingungen, den Verbündeten. (Treuberg.)
- 1822 Don Pedro, Kronprinz v. Portugal, Kaiser von Brasilien.
- 1618 geb. C. Hoffmann v. Hoffmannswaldau. (Dichter.)
- 1642 = J. Newton. (Mathematiker, Naturforscher u. Philosoph.)
- 1716 = J. J. Reiske. (Sprachforscher.)
- 1720 = S. W. Dettler, evangel. Pfarrer zu Markt-Erlbach im Bairuthschen.
- 1728 = J. A. Hiller. (Musiker.)
- 283 gest. M. Aurelius Carus, röm. Kaiser. (Vom Blitze erschlagen.)
- 1406 = Heinrich III., König v. Kastilien.
- 1420 = Zusynecz, Anführer der Hussiten.
- 1683 = Kara Mustapha, Großvezier. (Erdrosselt.)
- 1723 = Philipp Herzog v. Orleans.
- 1818 = Graf v. d. Schulenburg Wolfsburg, hannöverscher Staatsminister.

26. Dezember.

- 1776 Glücklicher Ueberfall Washington's auf dem äußersten Posten der königl. Truppen zu Trenton am Delaware.

- 1791 Der Klub der Feuillants zu Paris wird von den Jakobinern genöthigt, seinen Versammlungsort zu räumen, und seine Sitzungen heimlich zu halten.
- 1792 Letztes Verhör Ludwig's XVI.
- 1799 Bonaparte benachrichtigt den König von England von seiner Erhebung zum ersten Consul und trägt auf Frieden an.
- 1802 Oestreichs Uebereinkunft mit Frankreich über eigene und Toskana's Entschädigungen.
- 1803 Das Gesammthaus Hohenlohe erklärt in einem Patent die Besignahme der reichsritterschaftlichen Güter, im Umfange oder an den Grenzen seines Gebiets.
- 1805 Friede zwischen Frankreich und Oestreich, geschlossen zu Presburg. (Talleyrand, Lichtenstein und Giulay.)
- 1806 Treffen bet Golymin. (Davoust und Augereau geg. Buxhövden) und bei Pultusk. (Lannes u. Suchet geg. Benninsen, Barclay de Tolly und Ostermann.)
- Treffen bei Soldau. (Mey geg. L'estoq.) Rückzug der Preußen.
- 1807 Uebergabe von Madeira an die Engländer, durch Uebereinkunft. (Pedro sagundes, Bacellar d'Antas e Meneses u. Samuel Hood u. Beresford.)
- 1811 Die Franzosen (Suchet) nehmen die verschanzten Lager der Spanier bei Manisses u. Quarte vor Valencia; Blake wird in die Stadt getrieben.
- 1812 Gefecht bei Pittkupdhnen. (Macdonald gegen Lascoff.)
- 1813 Uebereinkunft, wegen der Uebergabe von Torgau, geschlossen zu Wesau. (Taunentzien u. Dutaillis durch Jeanneret, Puttkammer u. Brunvillaret. Geräumt d. 10. Jan.)
- 1193 geb. Friedrich II., deutscher Kaiser.
- 1716 = J. Gray. (Dichter.)
- 1724 = C. F. Meander. (Dichter.)

- 1737 geb. Friedrich Josias Herzog v. Coburg. R. R.
Feldmarsch. - Lieut.
- 1742 = J. v. Born. (Metallurg.)
- 1762 = J. G. v. Salis. (Dichter.)
- 1772 = Herr. Jos. Edler v. Collin. (Dichter.)
- 983 gest. Otto II., deutscher Kaiser.
- 1413 = Mich. Steno, Doge v. Venedig.
- 1458 = Arthur III., Herzog v. Bretagne.
- 1476 = Galeazzo Maria, Herzog v. Mailand.
- 1627 = Vincenz II., Herzog v. Mantua u. Montferat.
- 1771 = Claude Adr. Helvetius. (Philosoph.)
- 1780 = J. Forbergill. (Berühmter engl. Arzt.)
- 1797 = J. Wilkes, engl. Parlamentsredner.
- 1804 = J. S. Unger. (Holzschnidekünstler.)
- 1812 = Joel Barlow, Staatsmann. (Zu Czarnobice in Polen.)
- 1819 = Maria Franziska Isabella, Königs Johann VI. Tochter, Gemahlinn Ferdinands VII., Königs v. Spanien
- 1824 = Balchas. Ant. Keding. (Altschwyzerscher Biedermann, der Stolz u. die Stütze seines Cantons.)

27. Dezember.

- 1282 Kaiser Rudolph belehnt mit den österreichischen Landen.
- 1740 (n. St.) Erneuerung der ältern Verträge zw. Rußland und Preußen. (Ostermann u. Mardefeld.)
- 1792 Bonaparte, mit seiner Familie von Paoli aus Korsika vertrieben, kommt als Bataillons-Chef zur italienischen Armee.
- 1794 Uebergang der Franzosen (Pichegru) über die gefrorene Maas und Waal.
- 1795 Auswechselung der von Dumouriez den Östreichern ausgelieferten französischen Volks-Repräsentanten Camus, Bancal, Lamarque u. Drouet u. des Kriegs-Ministers Beurnonville, ingleichen der ebenfalls in

- österreich. Gefangenschaft befindlichen franz. Gesandten Semonville u. Maret geg. die Tochter Ludwig's XVI. (s. d. 19.), in dem am rechten Rheinufer liegenden Schweizer-Dorfe Reichen.
- 1796 Eröffnung eines cispadanischen Kongresses zu Reggio.
- Erklärung Georg's III., Kön. v. Großbritannien, über die mit der franzöf. Republik angeknüpften, aber abgebrochenen, Friedens-Unterhandlungen. (S. d. 19.)
- 1797 Zu Paris werden die Papiere des portugiesisch. Gesandten, Aranjio-Dazevedo, versiegelt, u. er selbst wird bewacht. (S. d. 29. Dez.)
- 1804 Napoleon eröffnet felerlich die neuen Sitzungen des gesetzgebenden Körpers mit der Erklärung: daß dem franz. Reiche kein Staat mehr einverleibt werden solle.
- 1805 Napoleon erklärt von Schönbrunn aus, daß die neapolit. Dynastie zu regieren aufgehört habe.
- 1806 Aufstand in Hessen geg. die Franzosen. (Bis 3. Jan. 1807.)
- Einzug der Russen in Bucharest. (Michelson.)
- 1808 Der König u. die Königin v. Preußen gehen nach St. Petersburg.
- 1809 Die Insel Walcheren wird mit Frankreich vereinigt.
- Campredon, in Spanien, ergibt sich den Franzosen. (Souham.)
- 1811 Mißlungener Versuch der Engländer, ein franzöf. Konvoy im Innern der Bai zw. Rochelle u. der Insel Aix zu nehmen.
- 1812 Memel ergibt sich den Russen (Paulucci) auf Bedingungen.
- 1814 Der Kurfürst v. Hessen ruft die Stände auf d. 1. März 1815. nach Kassel zusammen.
- Die Britten verbrennen den amerikanischen Schooner Carolina auf dem Mississippi.
- 1815 Anfang der neuen verfassungsmäßigen Verwaltung des Königreichs Polen.
- 1817 Soltau's Lager, bei Magrone, fällt den Engländern in die Hände.

- 1555 geb. Joh. Arndt. (Theolog.)
 1571 = Joh. Keppler. (Astronom)
 1723 = Friedr. Melch. Freih. v. Grimm, kaiserl. russischer Staatsrath.
 1585 gest. M. A. Muretus. (Philolog.)
 1707 = J. Mabillon. (Diplomatiker.)
 1800 = Hugo Blair. (Engl. Kanzelredner.)
 1818 = Ernst Platner, Professor der Arzneikunde u. Philosophie in Leipzig. (In Abwesenheit des Geistes.)

28. Dezember.

(n. St.) Zusatz-Artikel zum Belgrader und dem Frieden von 1705, zu Konstantinopel.

Die Engländer siegen bei Buzbuzia, in Ostindien. (Lord Clive.)

Wieder-Einnahme von Liegnitz durch die Preußen.

Landau von den Franzosen entsezt. (Pichegru.)

Aufstand in Rom gegen die Franzosen, in welchem ihr Gen. Duphot ermordet wird.

Eröffnung der Sitzungen des Reichs-Tags der Schweizer-Kantone zu Arau.

Die Franzosen besetzen das Gau-Thor von Mainz.

Die cisalpinische Consulta von 450 Mitgliedern wird zu Lyon eröffnet, um eine neue Verfassung zu beschließen.

Die aufgestandenen Hessen treiben die Franzosen aus Marburg, u. bemächtigen sich des Schlosses mit allen Gewehr- u. Pulver-Vorräthen, werden aber von ihnen am Abend, nach heftigem Widerstande, in die Flucht getrieben.

Der nord-amerikanische Kongreß verordnet ein allgemeines Embargo auf alle amerikanische Schiffe, u. fordert selbst von denjenigen Fahrzeugen, welche aus einem amerikanischen Hafen in den andern mit Waren segeln wollen, eine ihren Werth doppelt übersteigende Caution, welche sogleich verlor-

- ren sein soll, wenn das Schiff, geg. sein Versprechen, einen fremden Hafen besucht hat.
- 1813 Wallis, im Namen der verbündeten Mächte, v. den Oestreichern besetzt. (Simbschen.)
- Fort Elisa in Dalmazien ergibt sich den Oestreichern auf Bedingungen.
- 1814 Vergeblicher Angriff der Britten auf die amerikanische Stellung am Mississippi.
- 1818 Durch einen kaiserlichen Ukas erhalten die russisch. Bauern das bisher nur dem Adel u. den Kaufleuten erster u. zweiter Klasse zugestandene Recht, Manufakturen u. Fabriken anzulegen.
- 1455 geb. Reuchlin. (Sprachforscher.)
- 1342 gest. B. Gradenigo, Doge v. Venedig.
- 1547 = Konr. Peutinger. (Rechtsgelehrter, Polyhistor.)
- 1671 = J. F. Gronov. (Philolog.)
- 1706 = Pet. Bayle. (Kritiker.)
- 1772 = Ernst Johann v. Biron, Herzog v. Curland, Regent in Rußland.

29. Dezember.

- 1674 Der franz. Marschall Turenne überfällt die Deutschen bei Mülhausen.
- 1774 Stiftung des Herzogthums Holstein-Oldenburg.
- 1797 Uebereinkunft weg. Besetzung von Mainz durch die Franzosen, geschloss. zu Wetzbaden.
- Aranjó-Dazevedo, portugiesisch. Gesandter bei der franzöf. Republik (s. d. 27. Dez.), wird in das Tempel-Gefängniß gebracht.
- 1798 (n. St.) Vorläufiger Vertrag zwisch. Großbritannien u. Rußland, die Stellung von 45,000 Mann russ. Landtruppen geg. Frankreich auf Kosten Großbritanniens betreffend, geschloss. zu St. Petersburg. (Ch. Whitworth, Desborodko, Kotschubei u. Kostopschin.)
- 1799 Die Engländer u. Türken erobern El Arisch in Syrien.

- 1803 Salm-Reiferscheid-Debburg erklärt in einem Patent die Besignahme der reichsritterschaftlichen Güter im Umfange oder an den Grenzen seines Gebiets.
- 1806 Zweiter mißlungener Versuch des Prinzen von Anhalt-Pleß zum Entsatz von Breslau. Gefecht bei Ohlau. (Die Preußen werden gänzlich gesprengt.)
- 1811 Die Franzosen (Victor) müssen die Belagerung von Laiffa aufheben.
- 1813 Unterzeichnung einer neuen Bundes-Akte der schweiz. Eidgenossenschaft zu Zürich.
- 1817 Bekanntmachung der neuen, vom Prinzen-Regenten von Großbritannien unterzeichneten, Verfassung der sieben ionischen Inseln.
- 1818 Entlassung der franz. Minister Richelieu, Lainé, Molé und Roy. (An ihren Stellen, Desolles, de Serre, Portal u. Louis.)
- 1709 geb. Elisabeth, Kaiserin v. Rußland.
- 1721 = J. S. R. v. Carmer, preuß. Großkangler.
- 1737 = L. S. v. Nicolay. (Dichter.)
- 1170 gest. Thom. Becket, Erzbischof v. Canterbury.
- 1563 = S. Castellio. (Bibel-Übersetzer.)
- 1689 = Thom. Sydenham. (Praktischer Arzt.)
- 1785 = J. S. Rolfe. (Musiker.)
- 1796 = Ludwig Prinz v. Preußen, zweiter Sohn Friedrich Wilhelm's II.
- 1815 = E. Mentelle. (Geograph.)
- 1820 = Pauline Christine Wilhelmine, Fürstin v. Lippe-Deimold.

30. Dezember.

- 1758 Dritte Allianz zw. Oestreich u. Frankreich gegen Preußen.
- 1762 Anfang der Friedens-Unterhandlungen zu Hubertsburg. (E. d. 15. Febr. 1763.)
- 1777 Karl Theodor wird Kurfürst v. Baiern.
- 1788 Beschluß des franz. Staatsraths, daß die Reichs-Stände aus wenigstens 1000 Deputirten bestehen,

- u. daß der Bürgerstand so viele haben solle, als der Adel u. die Geistlichkeit zusammen genommen.
- 1795 Der engl. Gen. Doyle kommt von Isle d'Yeu nach Portsmouth zurück. (S. d. 16.)
- 1796 Der cisalpinische Kongreß erklärt die Unabhängigkeit u. absolute Einheit der vier vereinigten Provinzen Bologna, Ferrara, Modena u. Reggio.
- 1797 Mainz u. Kassel von den Franzosen besetzt.
- 1801 Die Republik Lucca erhält eine neue Verfassung aus Paris.
- 1803 Friede zw. der ostindischen Compagnie und den Mahratten.
- 1805 Auswechslung der Ratificationen des erneuerten Bundes-Vertrages v. 1798. zw. Rußland u. der Pforte.
- 1806 Kriegs-Erklärung der Pforte geg. Rußland.
- 1808 Gefecht bei Manilla. (Soult geg. Romana.)
- 1809 Die Spanier werden gezwungen, ihre feste Stellung bei Ripoll zu verlassen. Gefechte bei Ribas. (Souham.)
- 1810 Gefecht bei Trancoso. (Claparede geg. Silveira.)
- 1812 Waffenstillstands-Uebereinkunft zw. dem preuß. Gen. v. York u. dem russ. Gen. v. Diebitich, bei der poscherung'schen Mühle.
- 1813 Der östreich. Gen. Bubna besetzt Genf. (Zordis.)
- Uebergang des württembergischen Corps unter dem Kronprinzen, über den Rhein, bei Markt und Hünningen.
- 1819 Königl. preuß. Verbot des Ein- u. Durchganges der in England, Frankreich u. den Niederlanden in deutscher Sprache herauskommenden Zeitungen, mit Inbegriff der in den Niederlanden in franz. u. niederländ. Sprache erscheinenden.
- 40 geb. Titus, röm. Kaiser.
- 1729 = Rich. Phil. Franc. Brund. (Philolog.)
- 1753 = Alex. Berthier, Fürst v. Neuchâtel und Bagram, franz. K.-Marschall u. Ober-Jägermeister.
- 1460 gest. Richard Herzog v. York. (Gefallen bei Wakefield.)

-
- 1691 gest. Rob. Boyle, Dokt. der Arzneikunde.
 1730 = J. Saurin. (Theolog.)
 1777 = Maximilian Joseph, letzter Kurfürst von
 Bayern.
 1781 = Needham. (Anatom.)
 1798 = Ch. G. v. Gutschmid, sächsischer Mi-
 nister.
 — = Marquis v. Montesquieu-Fezensac, Mit-
 glied der franz. constituirenden National-
 Versammlung, Ober-General der Alpen-
 Armee.
 1799 = J. J. Marmontel. (Stylist.)
 1815 = O. G. Tychsen. (Orientalist.)
-

31. D e z e m b e r.

- 406 Vandalen, Alanen und Sueven gehen üb. den
 Rhein nach Gallien.
 1105 Kaiser Heinrich IV. entsagt der Krone.
 1494 Karl VIII., König v. Frankreich, hält seinen Einzug
 in Rom.
 1530 Errichtung des schmalkaldischen Bundes auf fünf
 Jahre.
 1703 (n. St.) Verbot, neue Klöster und Einsiedeleien in
 Rußland anzulegen.
 1711 Entlassung des Herzogs v. Marlborough.
 1795 Waffenstillstand auf zehntägige Auffündigung zwisch.
 der franz. u. östreich. Armee am Rhein.
 1802 Das Vorgebirge der guten Hoffnung muß sich
 abermahls den Engländern ergeben.
 1803 Nassau-Usingen erklärt in einem Patent die Ver-
 signahme der reichsritterschaftlichen Güter im
 Umfange oder an den Grenzen seines Gebiets.
 1808 Leon von den Franzosen genommen.
 1809 D'Auffry, an Stelle von Rüttimann, Land-Arman der
 Schweiz.
 1810 Der Plan der engl. Minister zur Einrichtung einer
 Regenschaft für Großbritannien, während der

Krankheit des Königs wird, gegen die Protestationen einer beträchtlichen Anzahl Peers und selbst der königl. Prinzen, im Oberhause angenommen.

1813 In Frankfurt a. M. beginnt die öffentliche Verwaltung, nach der eigenen freien Verfassung.

— Bereitelter Angriff der Oesterreicher auf St. Croix, bei Kolmar.

— Kaiser Napoleon suspendirt, durch ein Dekret, die Sitzungen des gesetzgebenden Körpers.

1818 Königl. württembergische Verordnung üb. die Organisation der einzelnen Gemeinden.

1822 Friedensbruch zw. China u. Großbritannien. (Kapitän Richardson.)

1553 geb. Heinrich IV. (der Große), König v. Frankreich.

1668 = Herm. Boerhave. (Arzt u. Verbesserer der Arzneikunde.)

1720 = Karl Eduard, Prätendent v. Schottland.

1742 = Ludw. Bourguet. (Philosoph, Natur- und Alterthumsforscher.)

1746 = Joh. Benj. Michaelis (Theolog.)

192 gest. Commodus, röm. Kaiser.

1384 = Joh. Wiclef. (Stifter einer Sekte.)

1563 = Ch. de Cosse, Marschall v. Brissac.

1758 = Joh. Friedr. Freiherr v. Cronenk. (Dichter.)

1771 = Ch. Ad. Blos. (Philolog.)

1788 = J. F. Seddersen. (Theolog.)

1793 = Armand Louis de Gontaut, Herzog v. Byron, franz. General. (Guillotiniert.)

1799 = Joh. Ludw. Maria Taubenton. (Naturforscher.)

Normal = Kalender.

Zu dem

Tagebuche der Denkwürdigkeiten

und

Erfindungen

gehörig.

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

1954

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

1954

Ueber den Gebrauch dieses Normal-Kalenders.

Man kann mittelst desselben auf eine leichte Art erfahren, theils an welchem Wochentage, theils an welchem Feste, oder in der Nähe welches Festes eine gewisse Begebenheit erfolgt sei.

1. Um den Wochentag auszumitteln, muß man in den folgenden drei Tabellen das gegebene Jahr, den Monat und den Tag auffuchen.

a. Das gegebene Jahr findet man in der ersten Tabelle, nach Anleitung der Ueberschrift und der ersten Kolumne jeder Seite. Bei demselben steht ein Buchstab (oder zwei, wovon hernach) und eine Zahl.

b. Den Buchstaben sucht man in der zweiten Tabelle in der Reihe des gegebenen Monats auf, und bemerkt sich die in derselben Kolumne unterstehende römische Ziffer.

c. Diese Ziffer weist nun in der dritten Tabelle neben dem gegebenen Tage den Wochentag nach.

3. B. Newton ist gestorben am 20. März 1727, also an welchem Wochentage?

In der ersten Tabelle findet man neben 1727 den Buchstaben E.

In der Zweiten steht in der Reihe des März E. in der II. Kolumne.

In der Dritten steht unter II. neben 20 der Donnerstag.

Also war ein Donnerstag Newton's Todestag.

Außer dem ist in der ersten Tabelle noch auf folgende zwei Umstände zu achten.

Erstlich bei jedem vierten Jahre findet man immer zwei Buchstaben. Dieses ist ein Schaltjahr. Der Erste von diesen Buchstaben gilt für die beiden ersten Monate des Jahres, der Zweite für alle übrigen.

3. B. Im Jahre 1712 ist Friedrich der Große geboren am 24. Jan., und der Astronom Cassini gestorben am 14. September.

Bei 1712 steht CB. Also gilt C. für den ersten und B. für den zweiten Fall.

In der zweiten Tafel steht bei Jan. C. in III. und bei Septemb. B. in IV.

Aus der dritten Tafel ergibt sich unter III. der 24. als ein Sonntag, und unter IV. der 14. als eine Mittwoch.

Zweitens von 1582 bis 1700 findet man bei jedem Jahre eine doppelte Bestimmung des Buchstabens und der Zahl für Protestanten und für Katholiken. Der Zusammenhang dieser Verschiedenheit ist:

Die Protestanten behielten bis 1700 den alten Styl bei (wie noch jetzt die Russen); daher folgten die Katholiken schon von 1582 an den neuen. Erst im Jahre 1700 vereinigten sich Beide (in Deutschland, der Schweiz,

Holland und Dänemark) für die Annahme des letztern. Daher datiren Beide in dem bemerkten Zeitraume verschieden, der alte Styl hinter dem neuen zu viel, im 16. u. 17. Jahrhundert um 10, im 18. um 11, im 19. um 12 Tage. Man muß also bei einem Datum in denselben wohl unterscheiden, ob von der einen, oder der andern Zeitrechnung die Rede sei.

B. B. Magdeburg ist 1631 am 10. März zerstört, d. h. nach dem Kalender der protestantischen Belagerten.

Es gilt also hier die erste Kolumne, welche das B. anzeigt, und auf einen Dienstag hinzeigt.

2. Um zu wissen, in welcher Beziehung ein gesuchter Wochentag mit einem Feste stehe, ist in der ersten Tabelle das Datum des Osterfestes neben den Buchstaben angedeutet. Da das Osterfest auf einen Tag zwischen dem 22. März und 25. April fallen kann, und das also für die Tage des 22. bis 25. (März oder April) eine Zweideutigkeit veranlassen könnte, so sind die Tage des März durch ein * ausgezeichnet.

Durch das hierdurch bekannte Datum des Osterfestes werden die von demselben abhängigen beweglichen Feste bestimmt, und ohne große Mühe nachgerechnet werden können, wenn man weiß, daß 7 Wochen vor Ostern Estomihi (Fastnachten) und 7 Wochen nach Ostern Pfingsten fällt, dem dann am nächsten Sonntage das Trinitatisfest folgt.

Von den unbeweglichen Festen sind folgende die bedeutendsten:

Januar 1. Neujahr; 6. drei Könige; 20. Fabian Sebastian. Februar 2. Lichtmessen. März 25. Mar. Verkündigung. Junius 24. Johannis. Julius 2. Mar.

Heimsuchung; 25. Jacobi. August 15. Mar. Himmelfahrt;
24. Bartholomäus. September 1. Aegid; 14. Erúis;
29. Michaelis. Oktober 16. Gallus. November 1. All.
Heil.; 11. Martin. Dezember 13. Lucia; 25. Weihnacht.

Nur zwei Mal haben Protestanten und Katholiken zu
verschiedener Zeit das Osterfest begangen, nämlich 1724 und
1744. Die eingeklammerten 16. und 5. bei den genannten
Jahren gehen auf das Datum des kathol. Osterfestes.

I. Jahres = Tabelle.

	600	700 DC 11	800 ED 19	900 FE 20
1	A 26*	B 3	C 4	D 12
2	G 15	A 23	B 27*	C 28*
3	F 7	G 8	A 16	B 17
4	ED 22*	FE 30*	GF 31*	AG 8
5	C 11	D 19	E 20	F 31*
6	B 3	C 4	D 12	E 13
7	A 23	B 27*	C 28*	D 5
8	GF 7	AG 15	BA 16	CB 27*
9	E 30	F 31*	G 8	A 16
10	D 19	E 20	F 31*	G 1
11	C 4	D 12	E 13	F 21
12	BA 26*	CB 3	DC 4	ED 12
13	G 15	A 16	B 27*	C 28*
14	F 31*	G 8	A 16	B 17
15	E 20	F 31*	G 1	A 9
16	DC 11	ED 19	FE 20	GF 24*
17	B 3	C 4	D 12	E 13
18	A 16	B 27*	C 28*	D 5
19	G 8	A 16	B 17	C 25
20	FE 30*	GF 31*	AG 8	BA 9
21	D 19	E 20	F 24*	G 1
22	C 4	D 12	E 13	F 21
23	B 27*	C 28*	D 5	E 6
24	AG 15	BA 16	CB 24	DC 28*
25	F 31*	G 8	A 9	B 17
26	E 20	F 24*	G 1	A 2
27	D 12	E 13	F 21	G 25*
28	CB 27*	DC 4	ED 5	FE 13
29	A 16	B 24	C 28*	D 5
30	G 8	A 9	B 17	C 18
31	F 24*	G 1	A 2	B 10
32	ED 12	FE 20	GF 24*	AG 1
33	C 4	D 5	E 13	F 14

	600	700	800	900
34	B 24	C 28*	D 5	E 6
35	A 9	B 17	C 18	D 29*
36	GF 31*	AG 8	BA 9	CB 17
37	E 20	F 24*	G 1	A 2
38	D 5	E 13	F 14	G 22
39	C 28*	D 5	E 6	F 14
40	BA 16	CB 24	DC 28*	ED 29*
41	G 8	A 9	B 17	C 18
42	F 24*	G 1	A 2	B 10
43	E 13	F 14	G 22	A 26*
44	DC 4	ED 5	FE 13	GF 14
45	B 24	C 28*	D 29*	E 6
46	A 9	B 17	C 18	D 22*
47	G 1	A 2	B 10	C 11
48	FE 20	GF 21	AG 25*	BA 2
49	D 5	E 13	F 14	G 22
50	C 28*	D 29*	E 6	F 7
51	B 17	C 18	D 22*	E 30*
52	AG 1	BA 9	CB 10	DC 18
53	F 21	G 25*	A 2	B 3
54	E 13	F 14	G 22	A 26*
55	D 29*	E 6	F 7	G 15
56	CB 17	DC 28*	ED 29*	FE 6
57	A 9	B 10	C 18	D 19
58	G 25*	A 2	B 3	C 11
59	F 14	G 22	A 26*	B 3
60	ED 5	FE 6	GF 14	AG 22
61	C 28*	D 29*	E 6	F 7
62	B 10	C 18	D 19	E 30*
63	A 2	B 3	C 11	D 19
64	GF 21	AG 25*	BA 2	CB 13
65	E 6	F 14	G 22	A 26*
66	D 29*	E 6	F 7	G 15

II. 2. II.

3

	600	700	800	900
67	C 18	D 19	E 30*	F 31*
68	BA 9	CE 10	DC 18	ED 19
69	G 25*	A 2	B 3	C 11
70	F 14	G 22	A 26*	B 27*
71	E 6	F 7	G 15	A 16
72	DC 25	ED 29*	FE 30*	GF 7
73	B 10	C 18	D 19	E 23*
74	A 2	B 3	C 11	D 12
75	G 22	A 26*	B 27*	C 4
76	FE 6	GF 14	AG 15	BA 23
77	D 29*	E 30*	F 7	G 8
78	C 18	D 19	E 23*	F 31*
79	B 3	C 11	D 12	E 20
80	AG 25*	BA 26*	CB 3	DC 11
81	F 14	G 15	A 23	B 27*
82	E 30*	F 7	G 8	A 16
83	D 19	E 23*	F 31*	G 8
84	CB 10	DC 11	ED 19	FE 23*
85	A 26*	B 3	C 11	D 12
86	G 15	A 23	B 27*	C 4
87	F 7	G 8	A 16	B 24
88	ED 29*	FE 30*	GF 7	AG 8
89	C 11	D 19	E 23*	F 31*
90	B 3	C 11	D 12	E 20
91	A 23	B 27*	C 4	D 5
92	GF 14	AG 15	BA 23	CB 27*
93	E 30*	F 7	G 8	A 16
94	D 19	E 23*	F 31*	G 1
95	C 11	D 12	E 20	F 21
96	BA 26*	CB 3	DC 4	ED 12
97	G 15	A 23	B 27*	C 28*
98	F 7	G 8	A 16	B 17
99	E 23*	F 31	G 1	A 9

	1000 GF 31*	1100 AG 1	1200 BA 9	1300 CB 10
1	E 13	F 21	G 25*	A 2
2	D 5	E 6	F 14	G 22
3	C 28*	D 29*	E 6	F 7
4	BA 16	CB 17	DC 25	ED 29*
5	G 1	A 9	B 10	C 18
6	F 21	G 25*	A 2	B 3
7	E 6	F 14	G 22	A 26*
8	DC 28*	ED 5	FE 6	GF 14
9	B 17	C 25	D 29*	E 30*
10	A 9	B 10	C 18	D 19
11	G 25*	A 2	B 3	C 11
12	FE 13	GF 21	AG 25*	BA 26*
13	D 5	E 6	F 14	G 15
14	C 25	D 29*	E 30*	F 7
15	B 10	C 18	D 19	E 23*
16	AG 1	BA 2	CB 10	DC 11
17	F 21	G 25*	A 26*	B 3
18	E 6	F 14	G 15	A 23
19	D 29*	E 30*	F 7	G 8
20	CB 17	DC 18	ED 29*	FE 30*
21	A 2	B 10	C 11	D 19
22	G 25*	A 26*	B 3	C 11
23	F 14	G 15	A 23	B 27*
24	ED 5	FE 6	GF 14	AG 15
25	C 18	D 29*	E 30*	F 7
26	B 10	C 11	D 19	E 23*
27	A 26*	B 3	C 11	D 12
28	GF 14	AG 22	BA 26*	CB 3
29	E 6	F 14	G 15	A 23
30	D 29*	E 30*	F 7	G 8
31	C 11	D 19	E 23*	F 31*
32	BA 2	CB 10	DC 11	ED 19
33	G 22	A 26*	B 3	C 4

	1000	1100	1200	1300
34	F 14	G 15	A 23	B 27*
35	E 30*	F 7	G 8	A 16
36	DC 18	ED 22*	FE 30*	GF 31*
37	B 10	C 11	D 19	E 20
38	A 26*	B 3	C 4	D 12
39	G 15	A 23*	B 27*	C 28*
40	FE 6	GF 7	AG 15	BA 16
41	D 22*	E 30*	F 31*	G 8
42	C 11	D 19	E 20	F 31*
43	B 3	C 4	D 12	E 13
44	AG 22	BA 26*	CB 3	DC 4
45	F 7	G 15	A 16	B 27*
46	E 30*	F 31*	G 8	A 16
47	D 19	E 8	F 31*	G 1
48	CB 3	DC 30*	ED 19	FE 20
49	A 26*	B 19	C 4	D 12
50	G 15	A 16	B 27*	C 28*
51	F 31*	G 8	A 16	B 17
52	ED 19	FE 30*	GF 31*	AG 8
53	C 11	D 19	E 20	F 24*
54	B 3	C 4	D 12	E 13
55	A 16	B 27*	C 28*	D 5
56	GF 7	AG 15	BA 16	CB 24
57	E 30*	F 31*	G 8	A 9
58	D 19	E 20	F 24*	G 1
59	C 4	D 12	E 13	F 21
60	BA 26*	CB 27*	DC 4	ED 5
61	G 15	A 16	B 24	C 28*
62	F 31*	G 8	A 9	B 17
63	E 20	F 24*	G 1	A 2
64	DC 11	ED 12	FE 20	GF 24*
65	B 27*	C 4	D 5	E 13
66	A 16	B 24	C 28*	D 5

	1000	1100	1200	1300
67	G 8	A 9	B 17	C 18
68	FE 23*	GF 31*	AG 8	BA 9
69	D 12	E 20	F 24*	G 1
70	C 4	D 5	E 13	F 14
71	B 24	C 28*	D 5	E 6
72	AG 15	BA 16	CB 24	DC 28*
73	F 31*	G 8	A 9	B 17
74	E 20	F 24*	G 1	A 2
75	D 5	E 19	F 14	G 22
76	CB 27*	DC 4	ED 5	FE 13
77	A 16	B 24	C 28*	D 29*
78	G 8	A 9	B 17	C 18
79	F 24*	G 1	A 2	B 10
80	ED 12	FE 20	GF 21	AG 25*
81	C 4	D 5	E 13	F 14
82	B 24	C 28*	D 29*	E 6
83	A 9	B 17	C 18	D 22*
84	GF 31*	AG 1	BA 9	CB 10
85	E 20	F 21	G 25*	A 2
86	D 5	E 13	F 14	G 22
87	C 28*	D 29*	E 6	F 7
88	BA 16	CB 17	DC 28*	ED 29*
89	G 1	A 9	B 10	C 18
90	F 21	G 25*	A 2	B 3
91	E 13	F 14	G 22	A 26*
92	DC 28*	ED 5	FE 6	GF 14
93	B 17	C 28*	D 29*	E 6
94	A 9	B 10	C 18	D 19
95	G 25*	A 2	B 3	C 11
96	FE 13	GF 21	AG 25*	BA 2
97	D 5	E 6	F 14	G 22
98	C 28*	D 29*	E 6	F 7
99	B 10	C 18	D 19	E 30*

1400		1500		1600	
DC 18		ED 19		FE 23* (BA 2)	
				Protest.	Rathol.
1	B 3	C 11	D 12	G 22	
2	A 26*	B 27*	C 4	F 7	
3	G 15	A 16	B 24	E 30*	
4	FE 30*	GF 7	AG 8	DC 18	
5	D 19	E 23*	F 31*	B 10	
6	C 11	D 12	E 20	A 26*	
7	B 27*	C 4	D 5	G 15	
8	AG 15	BA 23	CB 27*	FE 6	
9	F 7	G 8	A 16	D 19	
10	E 23*	F 31*	G 8	C 11	
11	D 12	E 20	F 24*	B 3	
12	CB 3	DC 11	ED 12	AG 22	
13	A 23	B 27*	C 4	F 7	
14	G 8	A 16	B 24	E 30*	
15	F 31*	G 8	A 9	D 19	
16	ED 19	FE 23*	GF 31*	CB 3	
17	C 11	D 12	E 20	A 26*	
18	B 27*	C 4	D 5	G 15	
19	A 16	B 24	C 28*	F 31*	
20	GF 7	AG 8	BA 16	ED 19	
21	E 23*	F 31*	G 1	C 11	
22	D 12	E 20	F 21	B 27*	
23	C 4	D 5	E 13	A 16	
24	BA 23	CB 27*	DC 28*	GF 7	
25	G 8	A 16	B 17	E 30*	
26	F 31*	G 1	A 9	D 12	
27	E 20	F 21	G 25*	C 4	
28	DC 4	ED 12	FE 13	BA 23	
29	B 27*	C 28*	D 5	G 15	
30	A 16	B 17	C 28*	F 31*	
31	G 1	A 9	B 10	E 20	
32	FE 20	GF 31*	AG 1	DC 11	
33	D 12	E 13	F 21	B 27*	

1400			1500		1600	
					Protest.	Rathol.
34	C	28*	D	5	E	6
35	B	17	C	28*	D	29*
36	AG	8	BA	16	CB	17
37	F	31*	G	1	A	9
38	E	13	F	21	G	25*
39	D	5	E	6	F	14
40	CB	27*	DC	28*	ED	5
41	A	16	B	17	C	25
42	G	1	A	9	B	10
43	F	21	G	25*	A	2
44	ED	12	FE	13	GF	21
45	C	28*	D	5	E	6
46	B	17	C	25	D	29*
47	A	9	B	10	C	18
48	GF	24*	AG	1	BA	2
49	E	13	F	21	G	25*
50	D	5	E	6	F	14
51	C	25	D	29*	E	30*
52	BA	9	CB	17	DC	18
53	G	1	A	2	B	10
54	F	21	G	25*	A	26*
55	E	6	F	14	G	15
56	DC	28*	ED	5	FE	6
57	B	17	C	18	D	29*
58	A	2	B	10	C	11
59	G	25*	A	26*	B	3
60	FE	13	GF	14	AG	22
61	D	5	E	6	F	14
62	C	18	D	29*	E	30*
63	B	10	C	11	D	19
64	AG	1	BA	2	CB	10
65	F	14	G	22	A	26*
66	E	6	F	14	G	15

	1400		1500		1600	
					Protest.	Rathol.
67	D	29*	E	30*	F	7
68	CB	17	DC	18	ED	22*
69	A	2	B	10	C	11
70	G	22	A	26*	B	3
71	F	14	G	15	A	23
72	ED	29*	FE	6	GF	7
73	C	18	D	22*	E	30*
74	B	10	C	11	D	19
75	A	26*	B	3	C	4
76	GF	14	AG	22	BA	26*
77	E	6	F	7	G	15
78	D	22*	E	30*	F	31*
79	C	11	D	19	E	20
80	BA	2	CB	3	DC	11
81	G	22	A	26*	B	3
82	F	7	G	15	A	16
					Rathol. 1 Jan. — 14 Okt. 1582 G 15. 15 Okt. — 31. Dec.	
83	E	30*	F	31*	B	10
84	DC	18	ED	19	AG	1
85	B	3	C	11	F	21
86	A	26*	B	3	E	6
87	G	15	A	16	D	29*
88	FE	6	GF	7	CB	17
89	D	19	E	30*	A	2
90	C	11	D	19	G	22
91	B	3	C	4	F	14
92	AG	22	BA	26*	ED	29*
93	F	7	G	15	CB	27*
94	E	30*	F	31*	A	16
95	D	19	E	20	G	8
96	CB	3	DC	11	D	12
97	A	26*	B	27*	CB	27*
98	G	15	A	16	F	31*
99	F	31*	G	8	E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
					A	26*
					B	27*
					AG	15
					F	31*
					E	20
		</				

1700 1 Jan. — 18 Feb. GF 31* 1 Mrz. — 31 Dec. C 11.			1800 E 13			1900 G 15		
1	B	27*	D	5	F	7		
2	A	16	C	18	E	30*		
3	G	8	B	10	D	12		
4	FE	23*	AG	1	CB	3		
5	D	12	F	14	A	23		
6	C	4	E	6	G	15		
7	B	24	D	29*	F	31*		
8	AG	8	CB	17	ED	19		
9	F	31*	A	2	C	11		
10	E	20	G	22	B	27*		
11	D	5	F	14	A	16		
12	CB	27*	ED	29*	GF	7		
13	A	16	C	18	E	23*		
14	G	1	B	10	D	12		
15	F	21	A	26*	C	4		
16	ED	12	GF	14	BA	23		
17	C	28*	E	6	G	8		
18	B	17	D	22*	F	31*		
19	A	9	C	11	E	20		
20	GF	31*	BA	2	DC	4		
21	E	13	G	22	B	27*		
22	D	5	F	7	A	16		
23	C	28*	E	30*	G	1		
24	BA	9 (16)	DC	18	FE	20		
25	G	1	B	3	D	12		
26	F	21	A	26*	C	4		
27	E	13	G	15*	B	17		
28	DC	28*	FE	6	AG	8		
29	B	17	D	19	F	31*		
30	A	9	C	11	E	20		
31	G	25*	B	3	D	5		
32	FE	13	AG	22	CB	27*		
33	D	5	F	7	A	16		

	1700	1800	1900
34	C 25	E 30*	G I
35	B 10	D 19	F 21
36	AG I	CB 3	ED 12
37	F 21	A 26*	C 28*
38	E 6	G 15	B 17
39	D 29*	F 31*	A 9
40	CB 17	ED 19	GF 24*
41	A 2	C 11	E 13
42	G 25*	B 27*	D 5
43	F 14	A 16	C 25
44	ED 29* (5)	GF 7	BA 9
45	C 18	E 23*	G I
46	B 10	D 12	F 21
47	A 2	C 4	E 6
48	GF 14	BA 23	DC 28*
49	E 6	G 8	B 17
50	D 29*	F 31*	A 2
51	C 11	E 20	G 25*
52	BA 2	DC 11	FE 13
53	G 22	B 27*	D 5
54	F 14	A 16	C 18
55	E 30*	G 8	B 10
56	DC 18	FE 23*	AG I
57	B 10	D 12	F 21
58	A 26*	C 4	E 6
59	G 15	B 24	D 29*
60	FE 6	AG 8	CB 17
61	D 22*	F 31*	A 2
62	C 11	E 20	G 22
63	B 3	D 5	F 14
64	AG 22	CB 27*	ED 29*
65	F 7	A 16	C 18
66	E 30*	G I	B 10

	1700	1800	1900	2000 BA 23
67	D 19	F 21	A 26*	
68	CB 3	ED 12	GF 14	
79	A 26*	C 28*	E 6	
70	G 15	B 17	D 22	
71	F 31*	A 9	C 11	
72	ED 19	GF 31*	BA 2	
73	C 11	E 13	G 22	
74	B 3	D 5	F 7	
75	A 16	C 28*	E 30*	
76	GF 7	BA 16	DC 18	
77	E 30*	G 1	B 10	
78	D 19	F 21	A 26*	
79	C 4	E 13	G 15	
80	BA 26*	DC 28*	FE 6	
81	G 15	B 17	D 19	
82	F 31*	A 9	C 11	
83	E 20	G 25*	B 3	
84	DC 11	FE 13	AG 22	
85	B 27*	D 5	F 7	
86	A 16	C 25	E 30*	
87	G 8	B 10	D 19	
88	FE 23*	AG 1	CB 3	
89	D 12	F 21	A 26*	
90	C 4	E 6	G 15	
91	B 24	D 29*	F 31*	
92	AG 8	CB 17	ED 19	
93	F 31*	A 2	C 11	
94	E 20	G 25*	B 27*	
95	D 5	F 14	A 16	
96	CB 27*	ED 5	GF 7	
97	A 16	C 18	E 30*	
98	G 8	B 10	D 12	
99	F 24*	A 2	C 4	

II. Monats =

und

III. Wochen = Tabelle.

II. Monats-Tabelle.

Januar.	A	B	C	D	E	F	G
Februar.	D	E	F	G	A	B	C
März.	D	E	F	G	A	B	C
April.	G	A	B	C	D	E	F
Mai.	B	C	D	E	F	G	A
Junius.	E	F	G	A	B	C	D
Julius.	G	A	B	C	D	E	F
August.	C	D	E	F	G	A	B
September.	F	G	A	B	C	D	E
Oktober.	A	B	C	D	E	F	G
November.	D	E	F	G	A	B	C
Dezember.	F	G	A	B	C	D	E
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.

III. Wochen = Tabelle.

	I.	II.
Sonntag.	1. 8. 15. 22. 29.	2. 9. 16. 23. 30.
Montag.	2. 9. 16. 23. 30.	3. 10. 17. 24. 31.
Dinstag.	3. 10. 17. 24. 31.	4. 11. 18. 25.
Mittwoche.	4. 11. 18. 25.	5. 12. 19. 26.
Donnerstag.	5. 12. 19. 26.	6. 13. 20. 27.
Freitag.	6. 13. 20. 27.	7. 14. 21. 28.
Sonnabend.	7. 14. 21. 28.	1. 8. 15. 22. 29.

	III.	IV.
Sonntag.	3. 10. 17. 24. 31.	4. 11. 18. 25.
Montag.	4. 11. 18. 25.	5. 12. 19. 26.
Dinstag.	5. 12. 19. 26.	6. 13. 20. 27.
Mittwoche.	6. 13. 20. 27.	7. 14. 21. 28.
Donnerstag.	7. 14. 21. 28.	1. 8. 15. 22. 29.
Freitag.	1. 8. 15. 22. 29.	2. 9. 16. 23. 30.
Sonnabend.	2. 9. 16. 23. 30.	3. 10. 17. 24. 31.

	V.	VI.
Sonntag.	5. 12. 19. 26.	6. 13. 20. 27.
Montag.	6. 13. 20. 27.	7. 14. 21. 28.
Dinstag.	7. 14. 21. 28.	1. 8. 15. 22. 29.
Mittwoche.	1. 8. 15. 22. 29.	2. 9. 16. 23. 30.
Donnerstag.	2. 9. 16. 23. 30.	3. 10. 17. 24. 31.
Freitag.	3. 10. 17. 24. 31.	4. 11. 18. 25.
Sonnabend.	4. 11. 18. 25.	5. 12. 19. 26.

	VII.
Sonntag.	7. 14. 21. 28.
Montag.	1. 8. 15. 22. 29.
Dinstag.	2. 9. 16. 23. 30.
Mittwoche.	3. 10. 17. 24. 31.
Donnerstag.	4. 11. 18. 25.
Freitag.	5. 12. 19. 26.
Sonnabend.	6. 13. 20. 27.

Nachweisung

derjenigen Jahre, welche einerlei Kalender haben,
nach den Osterfesttagen geordnet.

Anmerk. S. deutet ein Schaltjahr, * den protestantischen und + den katholischen Kalender an.

22. März.	1913	25. März.	1212	65 *
851	S. 984		96	76 *
946	1068	658	1380	90
1041	1516	69		1758
1383	1600 *	753	26. März.	69
1478	56 †	927	601	1815
1573	1704	1011	775	26
98 †	88	22	859	37
1668 *	1856	33	70	1967
93 †	24. März.	95	943	78
1761	631	1106	54	89
1818	42	17	65	S. 612
1970	726	90	1027	96
S. 604	37	1201	38	780
1136	821	85	49	1060
1668 *	1079	1459	1122	1144
	1163	1543	33	1228
	74	54	1217	1312
	1258	1627 *	1307	1592 *
	69	38 *	91	1676
	1353	49 *	1402	1780
	1611 *	63 †	75	27. März.
	95 *	74 †	86	623
	1799	1731	97	707
	S. 636	42	1559	18
	832	1885	70	91
	916	94	81	802
	1364	1951	95 †	13
	1448	S. 680	1606 †	75
	1940	764	17 †	86
		848	54 *	897

897	61	1624 *	1220	1823
970	723	60 †	1304	34
81	34	1728	88	1902
1065	45	1880	1472	75
1155	807	1948	1592 †	86
1239	18	29. März.	1744	97
50	29		1812	620
1323	902	655	1964	704
34	13	66	30. März.	88
45	97	77		872
1407	1003	750	609	1152
18	87	61	82	1236
29	98	845	93	1320
1502	1171	935	777	1404
13	82	1019	867	1684 *
97 *	93	30	951	31. März.
1622 †	1255	1103	62	
83 †	66	14	1035	614
87 *	77	25	46	25
1701	1339	87	57	709
85	50	98	1119	15
1842	61	1209	30	99
53	1434	82	41	810
1910	45	93	1214	83
21	1529	1377	25	94
94	35	1467	1309	905
628	1619 *	1551	99	67
72	30 *	62	1483	78
1076	55 †	87 †	94	89
1160	1717	1635 *	1567	1051
1440	23	46 *	78	62
1524	1869	57	89 *	73
1608 *	75	71 †	1603 †	1146
44 †	1937	82 †	14 †	57
92 *	756	1739	25 †	1241
1712	840	50	51 *	47
96	924	1807	62 *	1331
1864	1008	91	73 *	42
1932	92	1959	87 †	1415
28. März.	1288	688	98 †	26
639	1372	772	1755	37
50	1456	856	66	99
II. 2. II.	1540	940	77	1510
			II a	

1521	994	747	1820	796
83 *	1005	58	1972	880
94 *	89	69		964
1605 *	1100	831	3. April.	1084
19 +	79	42	606	1244
30 +	1263	53	17	1328
41 +	74	926	79	1412
78 *	1347	37	90	96
89 *	58	1021	701	1580
1709	69	1111	63	1616 +
71	1431	95	74	64 *
82	42	1206	85	1768
93	53	79	858	1836
1859	1526	90	69	1904
50	37	1301	953	88
61	1621 *	63	59	
1907	46 +	74	1048	4. April.
18	57 +	85	54	611
29	1714	1458	1127	22
91	25	169	38	33
6. 720	1866	1553	49	706
804	77	89 +	1211	17
1000	1923	1643 *	22	801
84	34	73 +	38	91
1168	45	79 +	95	975
1252	6. 652	1741	1306	86
1336	932	47	17	1059
1532	1016	1809	1401	70
1616 *	1184	93	86	81
52 +	1464	99	91	1143
1720	1548	1950	1575	54
1872	84 +	61	86 *	65
1. April.	1632 *	6. 864	1611 +	1238
647	68 +	948	59 *	49
731	1786	1032	70 *	1333
42	1804	1116	81 *	1423
815	88	1396	95 +	1507
26	1956	1480	1763	18
37		1564	74	91 *
99	2. April.	1600 +	1825	1602 *
910	663	48 *	31	13 *
21	74	84	1983	27 +
		1752	6. 712	38 +

1649 +	1355	839	1124	1765
75 *	66	50	1208	1822
86 *	1439	61	92	33
97	50	906	1488	1901
1706	61	23	1572	74
79	1523	34	1608 +	85
90	54	45	56 *	608
1847	45	1007	92 +	888
58	1607 *	18	1760	972
1915	18 *	29	1828	1056
26	29 *	1102	1980	1140
99	43 +	13		1420
S. 644	54 +	97	7. April.	1504
728	65 +	1203		88 *
812	1711	87	603	1624 +
96	22	98	87	72 *
1176	33	1371	98	76
1260	95	82	771	1844
1344	1801	93	82	1912
1428	63	1455	93	96
1920	74	66	855	
	85	77	66	8. April.
5. April.	1931	1559	77	619
638	42	50	950	30
49	53	61	61	41
733	S. 660	86 +	1045	703
39	744	97 +	1135	14
823	828	1634 *	1219	25
34	1108	45 *	30	87
907	92	70 +	1303	98
18	1276	81 +	14	809
29	1360	1738	25	20
91	1556	49	87	82
1002	1640 *	1806	98	93
13	76 +	17	1409	977
24	1744 +	90	82	83
75	1896	1947	93	1067
86		58	1504	78
97	6. April.	69	77	1151
1170	665	S. 676	1602 +	62
81	71	760	13 +	73
1265	755	956	67 *	1235
71	66	1040	97 +	46

1257	1083	1037	11. April.	1841
1319	94	99		1909
30	1105	1110	605	71
41	67	21	89	82
1414	78	94	95	93
25	89	1205	779	616
1509	1262	9	90	700
15	73	1379	863	84
99 *	1357	1463	74	980
1610 *	1447	74	947	1064
35 †	1531	1547	58	1148
83 *	42	58	69	1232
94 *	1615 *	69	1031	1316
1703	26 *	83 †	42	1512
87	37 *	94 †	53	96 *
98	51 †	1605 †	1126	1632 †
1849	62 †	81 *	37	80 *
55	99 *	42 *	1221	1784
1917	1719	53 *	27	1852
6. 736	30	67 †	83	
904	1871	78 †	1311	12. April.
88	82	89	22	627
1268	1939	1735	95	711
1352	6. 668	46	1406	22
1436	752	57	17	95
1520	836	1803	79	306
1604 *	920	24	90	17
40 †	1200	87	1501	79
1708	84	98	63	90
92	1368	1955	74	901
1860	1452	66	85 *	12
1928	1724 *	77	99 †	74
	1944	6. 684	1610 †	85
9. April.		768	21 †	1069
635	10. April.	852	58 *	1159
46	662	1132	69 *	1243
67	73	1216	94 †	54
730	757	1300	1700	1327
41	847	84	51	38
825	931	1552	62	49
915	42		73	1411
99	1015		1819	22
1010	26		30	33

1506	1270	1118	15. April.	708
17	81	29		92
1601 *	1343	191	602	876
26 +	54	1202	13	1156
137 +	65	13	86	1240
191 *	1438	75	97	1324
1705	49	86	781	1408
89	1533	97	871	1688 *
1845	1623 *	1370	955	
57	153 +	81	66	16. April.
1903	59 +	1465	1059	618
14	1721	71	50	29
25	27	1555	61	713
98	1800	66	72	19
632	73	91 +	1123	803
884	79	1639 *	34	14
996	1941	150 *	45	87
1080	844	61	1218	98
1164	928	75 +	29	909
1444	1012	86 +	1313	71
1528	1376	1743	1403	82
1612 *	1460	54	87	93
48 +	1544	1805	98	1055
196 *	1628 *	11	1571	66
1716	64 +	95	182 +	77
1868	1732	1963	93 *	1150
1936	1884	692	1607 +	61
	1952	776	18 +	1245
13. April.		1860	29 +	51
648	14. April.	944	155 *	1335
54	659	1028	66 *	46
727	70	1224	77 *	1419
38	81	1308	91 +	30
49	743	92	1759	41
811	54	1476	70	1503
22	65	1560	81	14
33	838	96 +	1827	25
917	49	1748	38	87 *
1001	933	1816	1900	98 *
91	39	1968	6	1609 *
1175	1023		79	23 +
86	34		90	34 +
1259	1107		624	45 +

1682 *	1278	930	705	1332
93 *	1351	41	67	1416
1702	62	1025	78	1500
113	73	1115	89	84 *
75	1435	99	800	1620 †
186	46	1210	62	1772
97	57	94	73	1840
1843	1530	1305	957	1908
54	41	67	63	92
65	1625 *	78	1047	
1911	50 †	89	58	20. April.
22	61 †	1400	1131	615
33	1718	162	42	26
95	29	73	53	37
G. 640	1870	1557	1215	710
724	81	93 †	26	721
808	1927	1647 *	37	805
1004	38	77 †	99	95
88	49	83 †	1301	979
1172	G. 656	1745	21	90
1256	936	1802	94	1063
1340	1020	13	1405	74
1536	1104	97	89	85
1620 *	1468	1954	95	1147
56 †	1552	65	1579	58
1724 †	88 †	G. 868	84 *	69
1876	1636 *	952	90 *	1242
	72 †	1036	1609 †	53
17. April.	1740	1120	15 †	1337
651	1808	1484	63 *	1427
735	92	1568	74 *	1511
46	1960	1604 †	85 *	22
819		152 *	99 †	95 *
30	18. April.	88 †	1767	1606 *
41	667	1756	78	17 *
903	78	1824	1829	31 †
14	751	1976	35	42 †
25	62		1981	79 *
98	73	19. April.	87	90 *
1009	835	610	G. 716	1710
93	46	21	968	83
1183	57	83	1052	94
1267	85	94	1248	1851

1862	1585 +	938	23. April	1082
1919	1622 *	49		1166
30	33 *	1128	607	77
648	47 +	1207	91	1261
732	58 +	1291	702	1519
816	69 +	1302	786	1603 *
900	69	75	97	14 *
1096	1715	86	881	39 +
1108	26	97	1139	98 *
1264	37	1470	1223	1707
1348	1867	81	34	91
1432	78	1565	1318	1859
1924	89	90 +	29	6. 740
21. April.	1935	1601 +	1413	824
653	46	85 +	1671 *	1272
827	57	1753	1905	1356
911	664	1810	6. 892	
22	748	21	976	25. April.
95	1112	1962	1424	919
1006	96	73	1508	1014
17	1280	6. 960	1628 +	1109
90	1644 *	1044	1848	1451
1101	80 +	1492	1916	1546
85	22. April.	1576	2000	1641 *
1359	675	1612	24. April.	66 +
1443	759	60		1734
54	70	96 +	634	1886
1527	843	1764 *	45	1943
38	54	1832 +	729	6. 672
49	65	1984	987	1204
			1071	

In diesen 1516 Kalendern fällt das Osterfest:

*11	Mahl	auf	den	25.	April.		
*15	"	"	"	22.	März.		
20	"	"	"	24.	März.		
22	"	"	"	23.	März.		
22	"	"	"	23.	April.		
32	"	"	"	25.	März.		
35	"	"	"	21 u. 22.	April.		
37	"	"	"	9.	April.		
40	"	"	"	29. März u. 13 u. 20.	April.		
41	"	"	"	24.	April.		
46	"	"	"	26 u. 30.	März.		
44	"	"	"	27. März u. 15, 17 u. 18.	April.		
45	"	"	"	1, 2, 10, 11 u. 12.	April.		
46	"	"	"	7.	April.		
47	"	"	"	28.	März.		
48	"	"	"	8.	April.		
49	"	"	"	3.	April.		
50	"	"	"	14.	April.		
51	"	"	"	19.	April.		
52	"	"	"	31. März u. 5.	April.		
54	"	"	"	6.	April.		
56	"	"	"	16.	April.		

Register.

1. 2. 3. 4. 5. 6.

I. Sach-Register.

A.

- Aachen.** Krönung Rudolpb's v. Habsburg, 178; als röm. Königs, 227; Kongreß, 185; Friede, 221; Krönung Karls V., 231; letzte Kongreß-Sitzung, 276; die Verbündeten beschließen die Zurückziehung der Besatzungs-Armee aus Frankreich, 203; Dumouriez zieht ein, 322.
- Aar,** 98.
- Aargauer.** Insurgenten beschließen Bern, 163.
- Abdankung** des Großmeisters des Johanniter-Malteser-Ordens, 80; Pitt's, 93.
- Abdul** Wechab's Besiegung u. Tod, 172.
- Abdullah** Ben Gund wird gefangen u. enthauptet, 138.
- Abercrombie** landet in Portsmouth, 154.
- Abfahrt** des russ. Gesandten von Konstantinopel nach Odessa, 80; Romana's aus Dänemark, 82; der ägyptischen u. türkisch. Flotte nach Morea, 91.
- Ableitung** des großen Kanals durch die unierten Irländer, 4.
- Abol,** 97, 119; nehmen die Russen, 164; Vertrag zw. Schweden u. Rußland, 126.
- Abont** Sechelt. Das Lager der Mammelucken wird erobert, 25.
- Abreise** Alexander's I. aus Potsdam, 256; nach Erfurt, 155; von Erfurt, 213; zur Zusammenkunft mit Bonaparte, 155; Joel Barlow's von Annapolis, 62; Bonaparte's von S. Cloud, 136; v. Erfurt, 213; v. Rastadt, 302; v. Tilsit, 27; Christoph Colom's aus Palos nach Amerika, 68; der deportirten Franzosen v. Rochefort nach Cayenne, 268; der franz. Friedens-Botschafter von Lille, 219; der Prinzess. Marie Theresie Charlotte v. Paris, 326; der russ. u. östr. Gesandten aus Lissabon, 109; des Königs von England aus Edinburg, 123; nach Hannover, 174; nach Irland, 66; des Kön. v. Preußen von Berlin, 262; des päpstlich. Friedens-Bevollmächtigten von Paris, 107; des Kön. v. Neapel nach Laibach, 320; Georg's IV. nach Schottland, 83; Hoffmann's nach Marseille, um die Einschiffung eines Corps Deutscher nach Morea zu besorgen, 210; Luthers v. Augsburg, 225; Malmesbury's aus Paris, 160, 327; von London, 211; Moreau's von Berlin, 85; Peters I. von Kopenhagen, 95.
- Abfassung** der Folter in Frankreich, 250; der päpstlichen Nuntiatur in Deutschland, 209; der Ritterorden in Frankreich, 61; der Zehenten der franz. Geistlichkeit, 80; des Episkopal-Systemes auf der General-Synode in Glasgow, 285; des Fuchtelus u. d. Stockschläge, 69; des Sklavenhandels, Wilberforce's Antrag darauf geht durch, 10 f., Note im Betreff ders., 56; in Mexiko, 119.
- Abschied** des Königs v. Preußen an die Bewohner der abgetretenen Länder, 49.

- A b s c h l u ß** der Unterhandlungen wegen Danzigs Uebergabe, 298.
A b s e h u n g des Wodaca, 11.
A b t r e t u n g Lieflands an Sachsen, 198; der beiden Florida, 195, 334.
A b u k t r. Auf der dasigen Reide geht Bruens vor Anker, 10; er verschanzt sich in der dasigen Bay, 40; das Fort ergibt sich den Franzosen, 67; Seeschlacht, 66; Sieg bei, 51; Bonaparte fährt ab, 112; Nelson geht nach London, 100: alle in der Seeschlacht gemachten Preisen kommen im Lisaboner Hafen an, 238.
A b z u g der Franzosen aus Moskau, 220; von Minden, 253.
A c h m e d Pascha wird getödtet, 260.
A c h m e t Kuprili besiegt die Oestreicher, 75.
A c h m u t y stürmet das holländische Lager, 117.
A c h o l k a l a k i, 16, 164.
A c h t - P r o z e ß gegen Friederich II., 107.
A e q u i, 146; nehmen die Franzosen, 253.
A e t i u m, Schlacht, 131.
A e u l e o, 261.
A d a m s wird Präsident in Nord-Amerika, 319.
A d o l p h von Holstein. Theilungs-Traktat mit Christian III., 79.
A d o p t i o n Karl Johann's, 251.
A d o u r e, 314.
A d r e s s e der niederl. Geistlichen gegen die Rechte der Evangelischen, 58; der span. Linientruppen auf Leon an den König, 85; vom 25. Mai 1823, 28.
A d r i a n a, Schiff, 101.
A d r i a n o p e l, Schlacht, 81.
A g r a c h a n. Landung der Russen, 59.
A g r a m, 296.
A g r i m, Sieg bei, 45.
A g u e d a. Wellington's Armee geht über dieselbe zurück, 282.
A g y p t e n. Aufruhr der Bey's, 69; werden verhaftet, 229; wieder frei, 229; Notabeln = Versammlung, 137; allgemeiner Divan, 198; von Franzosen geräumt, 127.
A g y p t i s c h e Flotte. Abfahrt nach Morea, 91; Vereinigung mit der türkischen, 91.
A g y p t i s c h e Schiffe v. d. Griechen genommen, 272.
A g y p t i s c h - t ü r k. Flotte geschlagen, 206.
A i r a s k o, 156.
A i g, 338; wird von den Engländern angegriffen, 4; der abgesetzte Napoleon landet auf dieser Insel, 7.
A j a c c i o, 181, 187.
A k a d e m i e der Wissenschaften in S. Petersburg, 142; Akademien u. gelehrte Gesellschaften in Frankreich, 78.
A k e n. Schweden über die Elbe, 193.
A k t e. Siehe Buß- u. Straf-Akte.
A k t e des Bundes zw. Oestreich, Rußland u. Preußen, 56; über die Wahl des Prinzen v. Holstein zum Thronfolger in Schweden, 21; des Beitrittes, s. Dänemark.
A l a n e n gehen üb. den Rhein nach Gallien, 343.
A l a r i c h erobert Rom, 111.
A l a t s c h, 177.
A l b. Schlacht an ihr, 18.
A l b a (Herzog) besiegt die Niederländer, 43.
A l b a d e Tormes, 295.
A l b a n e s e r. Empörung, 85; Hülfscorps der Türken, dessen Auflösung u. Heimkehr, 91; werden besiegt, 321.
A l c a l a d e Henarez. Bündniß, 83.
A l e p p o. Zerstörung durch ein Erdbeben, 89.
A l e s s a n d r e t a wird Lehen des Herzogs von Savoyen, 14; die Zittadelle geht an die Oestreicher über, 44.
A l e s s a n d r e i a (Fort). Ein Bomben-Magazin fliegt in die Luft, 125.
A l e x a n d e r I. Ankunft in Paris, 21; nimmt den Titel eines

- Königs von Polen an, 39; macht bekannt, daß er den Frieden mit Frankreich vom 20. Jul. 1806 nicht ratifizirt habe, 93; Krönung, 179; nimmt den Waffenstillstand von Lachta nicht an, 183; kommt in Erfurt mit Bonaparte zusammen, 179; Zusammenkunft mit dem Kronprinzen von Schweden in Åbo, 119; mit Franz, 191; Friedens-Antrag an England, 209; läßt das Land des Grafen von Bentinck besuchen, 203; verläßt Erfurt, 213; Einzug in Frankfurt a. M., 256; kommt in Berlin an, 235; unterzeichnet die Urschrift der poln. Verfassung, 294.
- Alexander VI. bestimmt die span. u. portug. Besitzungen in der neuen Welt, 214.
- Alexandria, 192; wird mit Sturm eingenommen, 4; Erklärung des Mufti ic. in Bezug auf die mit dem franz. Ober-Generale getroffene Uebereinkunft, 10; Bonapartes Abmarsch, 14; Uebergabe, 127; an die Türken u. Engländer, 131; Mehemet's Einzug, 170; die Engländer räumen es, 170; nehmen die Kreuzfahrer ein, 192.
- Aleksi Petrowitsch wird zum Tode verurtheilt, 10; Tod, 13.
- Alexis Michailowitsch wird Czar, 27.
- Algeziras, Seetreffen bei, 12; Ergebung, 91.
- Algier, 240; Krieges-Erklärung des Dey's geg. die vereinigten Staaten, 51; unterwirft sich Frankreichs Forderungen, 100; wird bombardirt, 119; Friede mit Holland u. England, 121; Ali Hodja wird Dey, 134; Revolution, 260; Friede mit Frankreich, 324.
- Algierer. Ihre Niederlage am Sarata, 26.
- Algierisches Geschwader zum Theil verbrannt, 119.
- Ali Hodja, Dey v. Algier, 134.
- Ali Pascha's Ermordung, 120.
- Altmar, 164, 189, 190; Uebereinkunft, 221.
- Alhababad, 86.
- Altart verläßt die poln. Armee im Gefechte, 283.
- Allersheim, 68.
- Allianz (dritte) zw. Oest. u. Frankr. geg. Preußen, 341.
- Almanzara, 254.
- Almeida. Gefecht bei, 49; ergibt sich den Franzosen, 117, 118.
- Almenara. Verlust der Spanier, 54.
- Almonacid, 85.
- Alphons I. erwirbt sich den Königstitel, 48.
- Alphons IV. wird König von Portugal, 257.
- Alphons VI. wird entthront, 171.
- Alsenz, 310.
- Alt-Breisach. Oestreicher rücken ein, 205.
- Alten (Rath der), 140.
- Altenburg, 174, 181, 121; Schloß, 16.
- Altenheim. Montecuccoli's Sieg, 65.
- Altenkirchen, 164, 170.
- Altmark. Waffenstillst., 175.
- Alt-Oldisleben, an Sachsen-Weimar-Eisenach, 206.
- Altona, 235.
- Alt-Rastadt. August's Protestation, 65; Uebereinkunft wegen der Religionsfreiheit in Schlessien, 107; Friede, 173.
- Alt-Spanien in Neu-Batzenia, Niederlage, 174.
- Altpascha Rückzug in die Festung Janina u. in d. Fort Tepleni, 121.
- Amadeus, Herz. v. Savoyen, wird Papst, 255.
- Amalie Auguste, Prinzess. v. Baiern, Vermählung, 267.
- Amburg, 100, 110; die Oestreicher rücken ein, 116.
- Amburger Schlacht, 111.
- Amelia, v. den Nord-Amerikanern besetzt, 332.
- Amerikaner. Sieg über die Engländer, 51; nehmen eine engl. Flottille, 148; zerstören dieselbe auf dem Champlain-See, 149; schließen den Rest eines engl. Corps ein, 217; von den

- Engländern am Mississippi an-
gegriffen, 340.
- Amerikanischer** Schiffe
Zulassung in holländ. Häfen, 60.
- Amiens**, 264; Friedens-Kon-
greß, 312; Unruhen, 76; Her-
stellung der Ruhe, 89.
- Amnestie** für die in der ba-
tavischen Republik weg. politi-
scher Meinungen verhaftet ge-
wesenen Personen, 315; für die
Bonapartisten, 304.
- Amnestie** = Dekret für die
hanseatischen Departements, 32;
Ferdinand's VII., 183; für Nea-
pel, 181; für die verbannten
Bonapartisten, 304.
- Am Stäg**, Dorf, 175.
- Amsterdäm**, 300; von Fran-
zosen besetzt, 30; provisorische
Regierung, 277; Einrücken der
Preußen, 198, 204; Volksauf-
stand, 280; Czar Peter I. kommt
da an, 115; Einzug d. Russen,
289; Unruhen, 263; der Prinz
v. Dranten zieht ein, 303.
- Amsterdämer Bündniß**, 70;
Vertrag, 92.
- Anacron**, franz. Brigg, 166;
Brigg, Rückkehr in den Hafen
von Dänkirchen, 202.
- Anaphora**, 222.
- Anapli** von den Griechen
erobert, 321.
- Anafisi** vertheidigt sich mit
79 Griechen, 50.
- Anclam**, 104, 246.
- Ancona**, 208; ergibt sich den
Oestreichern, 271; erklärt sich
zu einer demokratischen Repu-
blik, 280.
- Andalusien**. 14,000 Fran-
zosen müssen sich dem Castannos
ergeben, 41; räumen es, 66.
- Andermatt** beschießt Zürich,
148.
- Andernach**, 240.
- Andruso** (Ulysses) erob. Ka-
ristos, 317.
- Andrussew**, 97.
- Andujar**. Dekret des Herz.
von Angoulême, 79.
- Auführer** der Griechen, 56.
- Angers**, 162, 318.
- Angora**, Schlacht bei, 49.
- Angoulême**. Dekret des Her-
zogs zur Befreiung der wegen
politischer Meinungen verhafte-
ten Spanier, 79; Herzog von,
sein Hauptquartier, 188; er ver-
heirathet sich mit Ludwig's des
XVI. Tochter, 281; Triumph-
Einzug des Herz. in Paris, 303.
- Angriff** auf die Stadt Ten-
nin, 136; auf S. Croix, 144;
auf Stroganoff's Pallast, 173;
bei Mirasko, 156; bei Mitten,
187; bei Zahna, 136; der Brit-
ten auf Baltimore, 151; auf
die Amerikaner, 340; der Chou-
ans auf die amerik. Truppen,
254; der Engländer auf die franz.
Kanonenbothe bei Calais und
Boulogne, 181; auf die Insel
Christiansbe, 233; der englisch-
russischen Armee auf die fran-
zösisch-batavische, 196; der Fran-
zosen auf die Oestreicher am
Rheine, 313; bei Besigheim u.
klein Sachsenheim, 292; bei Ulm,
213; auf S. Marco, 239; der
niederl. Truppen auf den Sul-
tan v. Palembang, 228; der
Oestreicher auf das Fort Kehl,
230; auf die franz. Verschan-
zungen bei Neuwied, 172; auf
die Franzosen bei Novi, 258;
auf den Brückenkopf u. die In-
sel bei Neuwied, 225; auf Kol-
mar, 332; der rigaer Besatzung
auf die Preußen bei Walhof etc.
275; der Russen auf Kolberg,
120; der Spanier auf das franz.
Lager, 292; der Türken auf die
russ. Wagenburg bei Czerin, 115;
des Erbprinzen v. Braunschweig
auf die Franzosen bei Kloster-
kamp, 216; des Pöbels v. Pa-
lermo auf die einrückenden nea-
polititan. Truppen, 197; des Vice-
königes v. Italien auf Legnano,
295; sardinischer Truppen auf
Lucca, 318; der Franzosen vor
Bayonne, 325.
- Angriffe** der Franzosen auf
die Engländer zw. der Rive u.
dem Adour, 214; der Spanier
auf die franz. Hauptstellung in
Durango, 243.
- Angustura**, Kongreßstadt, 21;

der Kongreß proklamiret das Grundgesetz der neuen Republik Columbia, 324.

n g u s t u r æ e r Kongreß, 32.
n h a l t - B e r n b u r g. Entführung der Herzogin, 288.

n h a l t - P l e ß (Prinz von) vill Breslau entsetzen, 341.

n f l a g e Ludewigs XVI. vor dem National-Konvente, 6.

n f u n f t des Amerigo Vespucci in Cadix, 214; Bellegarde's in Vicenza, 321; Bonaparte's auf d. Schlosse Passeriano, 114; Bonaparte's u. Berthier's etc.

i. Aegypten in Paris, 217; Bonaparte's bei den Pyramiden, 41;

i. Asaccio, 180, 187; in Paris, 302; in S. Cloud, 55; in Wilna, 309; vor Plymouth, 56; Clarke's in Luneville, 192; Cobenzl's in Udine, 177; der batavischen Flotte auf der engl.-Küste, 151; der franz. Kommissarien auf St. Domingo, 285; der preuß. Gar-

nison in Berlin, 314; der Russen vor Narwa, 166; der russ. Flotte im Hafen von Kronstadt, 191; der sächs. königl. Familie in Berlin, 235; der Schwarzen in Braunschweig, 63; des Erzherzogs Anton in Berlin, 244; des ersten befrachteten Handels-

schiffes der rheinisch-westindisch. Compagnie an seinem Bestimmungsorte, 280; des Gen. Baraguen d'Hilliers in Paris, 82; des Herzogs v. York in London, 254; des hess. Kurprinzen in Kassel, 249; des Gen. Moreau in Berlin, 83; in Gothenburg, 49; des Johann Huß in Costnitz, 252; des Kaisers v. Rußland in Troppau zum Kongresse, 226; d. Kais. v. Oestreich in Frankfurt a. M., 258; des Königs v. England in Carltonhouse, 123; in Dublin, 66, 99; Hannover, 174; London, 174; d. Kön. v. Preußen in Raumburg, 172; in Berlin, 256; in Troppau zum Kongresse, 261; d. Kronprinzen von Schweden in Berlin, 49; in Hannover, 258; des Kronprinzen u. der Kronprin-

zessin v. Neapel in der Hauptstadt, 224; des Leichnams der Königin Caroline v. England auf der Elbe, 103; in Braunschweig, 113; des russ. Gesandten aus Konstantinopel in Odessa, 81; des Toussaint-Louverture in Brest, 23; dreier Monarchen in Paris, 21; Dürcks in Berlin, 130; eines russischen Heeres in der Lausitz, 176; eines russ. Hülfscorps in Krakau, 278; Essen's vor dem Tegel, 136; Ferdinands VII. in Puerto Santa Maria, 188; George Ludewig's in England, 65; George's IV. auf der Reide von Leith, 83; Humboldt's in Bordeaux, 63; Joseph Napoleon's, als Königs, in Madrid, 41; Karl's XII. in Stralsund, 304; Kosciuszko's in Philadelphia, 101; Langara's auf der Reide v. Toulon, 262; Malmesbury's in London, 160; in Paris, 211; Moreau's in Berlin, 200; Morpeth's bei Jena, 181; Parry's in London, 223; Peter's I. in Kopenhagen, 95; vor Narwa, 166; in Amsterdam, 115; in Saardam, 115; russischer Truppen auf der Reide von Helsingdr, 127; Tauentzien's u. seines Corps in Berlin, 215.

A n n a I. vereinigt England und Schottland zu einem Reiche, 45; erkennt den König Stanislaus v. Polen an, 287; verweigert die Anerkennung der Thronerhebung des Stanislaus-Lesczynsky, 293.

A n n a p o l i s, Barlow reiset ab, 62.

A n s b a c h, 191; abgetreten, 321; an Preußen, 301; gewaltsamer Durchmarsch der Franzosen, 213.

A n t i o r a n i s c h e Partei, 198.

A n t o n, Erzherzog v. Oestreich, kommt in Berlin an, 244.

A n t o n Victor, Erzherzog, wird zum Fürst-Bischof von Münster u. Erzbischof v. Köln erwählt, tritt aber nicht an, 146; wird Koadjutor des Hoch- u. Deutschmeisters, 221.

A n t r a g zur Versammlung der

zessinn v. Neapel in der Hauptstadt, 224; des Leichnams der Königin Caroline v. England auf der Elbe, 103; in Braunschweig, 113; des russ. Gesandten aus Konstantinopel in Odessa, 81; des Toussaint-Louverture in Brest, 23; dreier Monarchen in Paris, 21; Dürcks in Berlin, 130; eines russischen Heeres in der Lausitz, 176; eines russ. Hülfscorps in Krakau, 278; Essen's vor dem Tegel, 136; Ferdinands VII. in Puerto Santa Maria, 188; George Ludewig's in England, 65; George's IV. auf der Reide von Leith, 83; Humboldt's in Bordeaux, 63; Joseph Napoleon's, als Königs, in Madrid, 41; Karl's XII. in Stralsund, 304; Kosciuszko's in Philadelphia, 101; Langara's auf der Reide v. Toulon, 262; Malmesbury's in London, 160; in Paris, 211; Moreau's in Berlin, 200; Morpeth's bei Jena, 181; Parry's in London, 223; Peter's I. in Kopenhagen, 95; vor Narwa, 166; in Amsterdam, 115; in Saardam, 115; russischer Truppen auf der Reide von Helsingdr, 127; Tauentzien's u. seines Corps in Berlin, 215.

A n n a I. vereinigt England und Schottland zu einem Reiche, 45; erkennt den König Stanislaus v. Polen an, 287; verweigert die Anerkennung der Thronerhebung des Stanislaus-Lesczynsky, 293.

A n n a p o l i s, Barlow reiset ab, 62.

A n s b a c h, 191; abgetreten, 321; an Preußen, 301; gewaltsamer Durchmarsch der Franzosen, 213.

A n t i o r a n i s c h e Partei, 198.

A n t o n, Erzherzog v. Oestreich, kommt in Berlin an, 244.

A n t o n Victor, Erzherzog, wird zum Fürst-Bischof von Münster u. Erzbischof v. Köln erwählt, tritt aber nicht an, 146; wird Koadjutor des Hoch- u. Deutschmeisters, 221.

A n t r a g zur Versammlung der

zessinn v. Neapel in der Hauptstadt, 224; des Leichnams der Königin Caroline v. England auf der Elbe, 103; in Braunschweig, 113; des russ. Gesandten aus Konstantinopel in Odessa, 81; des Toussaint-Louverture in Brest, 23; dreier Monarchen in Paris, 21; Dürcks in Berlin, 130; eines russischen Heeres in der Lausitz, 176; eines russ. Hülfscorps in Krakau, 278; Essen's vor dem Tegel, 136; Ferdinands VII. in Puerto Santa Maria, 188; George Ludewig's in England, 65; George's IV. auf der Reide von Leith, 83; Humboldt's in Bordeaux, 63; Joseph Napoleon's, als Königs, in Madrid, 41; Karl's XII. in Stralsund, 304; Kosciuszko's in Philadelphia, 101; Langara's auf der Reide v. Toulon, 262; Malmesbury's in London, 160; in Paris, 211; Moreau's in Berlin, 200; Morpeth's bei Jena, 181; Parry's in London, 223; Peter's I. in Kopenhagen, 95; vor Narwa, 166; in Amsterdam, 115; in Saardam, 115; russischer Truppen auf der Reide von Helsingdr, 127; Tauentzien's u. seines Corps in Berlin, 215.

A n n a I. vereinigt England und Schottland zu einem Reiche, 45; erkennt den König Stanislaus v. Polen an, 287; verweigert die Anerkennung der Thronerhebung des Stanislaus-Lesczynsky, 293.

A n n a p o l i s, Barlow reiset ab, 62.

A n s b a c h, 191; abgetreten, 321; an Preußen, 301; gewaltsamer Durchmarsch der Franzosen, 213.

A n t i o r a n i s c h e Partei, 198.

A n t o n, Erzherzog v. Oestreich, kommt in Berlin an, 244.

A n t o n Victor, Erzherzog, wird zum Fürst-Bischof von Münster u. Erzbischof v. Köln erwählt, tritt aber nicht an, 146; wird Koadjutor des Hoch- u. Deutschmeisters, 221.

A n t r a g zur Versammlung der

- franz. Reichsstände, 49; Schwedens auf Waffenstillstand wird abgeschlagen, 116.
- Antwerpen**, 125; Einnahme, 49, 280; Eroberung, 97; Barriere-Tractat, 274.
- Aosta** von den Franzosen genommen, 139.
- Apeninen**, 93.
- Apodaca**, Vicekön. v. Mexiko, wird abgesetzt, 11.
- Appenweyer**, Gefecht bei, 8.
- Appenzell** trennt sich v. den übrigen Kantonen, 74.
- Apure** = Fluß, 303.
- Apurimac**, Fluß, entscheidende Schlacht, 183.
- Aquileja**, Sieg dabei, 139.
- Araber**, Vertrag mit Bonaparte, 10; schlagen Otto II. in Kalabrien, 39.
- Arabien**, 172.
- Aragonien**. Bündniß mit dem Papste, 192.
- Aragonier** besiegen die Mauren, 278.
- Aranda am Duero**. Franzosen ziehen ein, 277.
- Arango** = Dazevedo, 233; seine Papiere werden in Paris versiegelt, 338; kommt in das Tempel-Gefängniß, 340.
- Arau**, 169; Handels-Kongreß, 323; Reichstag, 339.
- Arbela**, 186, 188.
- Arca**s. Aufhebung der Belagerung, 114.
- Arcole**, 275.
- Arco**t, Nabob von, 47; v. den Franzosen geschlagen, 106; Regierung, 62; Einsetzung eines Nabobs, 63.
- Aremberg** tritt aus dem deutschen Reichsverbande, 25.
- Arcthusa**, engl. Fregatte, 154.
- Arezzo**. Die Insurgenten von A. rücken in Florenz ein, 16.
- Argolite**, 75.
- Argos**, 301; wird v. Türken besetzt, 39; der Senat ruft die Griechen zu den Waffen, 48.
- Argyle** (Herzog von), besiegt die schott. u. engl. Rebellen, 289.
- Arme**e, hannoversche. Ihr Aufbruch, 8; Capitulation, 10.
- Armenier** empören sich, 105.
- Arnauten** kämpfen mit den Türken, 105; bei Minie besiegt, 321.
- Arnheim** besetzt Prag, 268.
- Arnheim** nehmen die Preußen mit Sturm, 298.
- Arnstädter Handels-Vertrag**, 317.
- Arnstedt**, 206.
- Arona**s. Molitor's Sieg, 60.
- Arques**, 165.
- Arrede Trugillo**, 291.
- Arres**, 331.
- Arrejo de molinos**, 239.
- Art**a, 34; von Persern erstürmet, 317.
- Artlenburg**. Die hannoversche Armee capituliret, 10; Uebergang der Spanier über die Elbe, 16.
- Artois** entfernt sich, 33; Graf von, segelt v. Portsmouth nach Bretagne, 120; geht nach Leith, 331.
- Aschaffenburg**, 96, 243; die Oestreicher rücken ein, 137.
- Asciut**. Schlacht, 69.
- Asow**, Einschließung, 1; Ergebung an die Russen, 1, 59; Kampf zw. Russen u. Türken, 31; die Russen stürmen es, 72.
- Assas**, Nicolas von, bei Klosterkamp erstochen, 218.
- Assiette**, 116; Schlacht bei, 18; die piemontesischen Verschanzungen werden von den Franzosen angegriffen, 40.
- Assignaten** in Frankreich eingeführt, 322.
- Asti** nehmen die piemontesisch. Insurgenten, 45; sie müssen die Bittadelle wieder verlassen, 73.
- Astley's** königl. Theater in London brennt ab, 130.
- Astorga**. Die Spanier verlassen ihre Stellung, 21; besetzen die Franzosen, 102; verlassen die Spanier, 102; ergibt sich den Spaniern, 102.
- Astirach**an. Einschiffung der Russen nach Persien, 59; Empörung der Strelizen, 61.
- Asturien**. Wiederunterwerfung, 256.

Athen.

hen: Die Zittabelle an die
 iehen, 46.
 henienfer schlagen den
 rges, 70.
 dien; a real flüchtet, 83.
 er st ä d t, 213.
 er st ä d t (Herzog v.) wird
 st von Ekmühl, 191.
 f h e b u n g der Belagerung
 Cadix, 34; der Belagerung
 Landrecies, 45; der Belager.
 Malta, 131; der Belage-
 g v. Missolunghi, 151; der
 e-Blockade, 179; der Ge-
 ts-Vorzüge bei der preuß.
 nee, 74; der geheimen Ge-
 schäften ic. in Rußland, 87;
 Inquisition u. der Freistätte
 Verbrecher durch ein. Schluß
 rdm. Consulta, 16; aller
 ebindung Rußlands mit Eng-
 d, 217; der Leibeigenschaft
 Pommeren, 8; der Leibeigen-
 st in Ungarn, 07; der Ma-
 ite u. Fideikommiße in Spa-
 i durch die Cortes, 155; der
 nchorden in Neapel, 125;
 polnischen Constitution, 47;
 franz. Armeen des Innern
 er Ozeans-Küsten, 122; der
 av-schen Constitution, 223;
 Capitulation in Dänemark,
 ; der Spiegruthen-Estrafe,
 der span. Klöster, 140; der
 itregentschaft der Czarinn
 phie, 141; der Gutsunter-
 nigkeit in Preußen, 203; der
 iversität in Erfurt, 174; der
 -Unterthänigkeit a. d. preuß.
 mänen, 241; der geistl. Dr-
 in Oestreich, 244; der Klöster
 Stifter im Preussischen, 244;
 Zensur der öffentlichen Blät-
 in Frankreich, 183; der Klöster
 Spanien, 239; des Cour-
 nière, 78; des Johanniter-
 dens in Baiern, 144; des
 terschiedes der Geburt bei
 fehung der Aemter in Baden,
 ; des Landsturmes im Go-
 ischen, 187; des Embargo auf
 sische Schiffe u. Güter in
 vedischen Häfen, 12; einer
 eim. Gesellschaft zur Stb-
 ig der öffentl. Ruhe, 277;
 . 2. A.

des Verbotes der Stiftung von
 Majoraten und Fideikommissen
 in Sardinien, 295; des in Oest-
 reich u. den Rheinbunds-Staa-
 ten auf d. Güter der Untertha-
 nen gelegten Sequesters, 125;
 des holländ. Beschlusses wegen
 Zulassung amerikanischer Schiffe,
 60; Aufhebung u. Verkauf aller
 Kapitel u. anderen geistl. In-
 stitute in Westphalen, 300.
 A u f k ü n d i g u n g des Waf-
 senstillstandes geg. Frankreich, 83.
 A u f l ö s u n g der deutschen
 Reichsverfassung, 74; der franz.
 Armee, 48; der franz. Regie-
 rungs-Kommission, 13; der ma-
 drider Regentschaft, 195; der
 provisorischen Regierung in Tos-
 kana, 112; der schweizer Tag-
 sagung, 236, 238; der Unter-
 handlungen in Selb, 12; der
 württembergischen Stände-
 sammlung, 58; des albanischen
 Hülfscorps, 91; des Corps der
 saporoger Kosaken, 90; des deut-
 schen Reichsverbandes wird er-
 klärt, 66; des Rheinbundes, 280;
 des franz. National-Konzils,
 96; des ständischen Boywod-
 schafts-Raths in Kalisch, 48.
 A u f r u f des Senats in Argos,
 48; des Kurfürsten von Köln
 an seine Unterthanen, 166; Dom-
 browsky's an die Polen zum Auf-
 stande, 248.
 A u f r u h r, royalistischer, der
 vari. Sectionen geg. d. Natio-
 nal-Konvent, 194; der Ben's
 in Aegypten, 69; der Franzosen
 in Turin, 25; der Royalisten
 in Carpentras, 229; in Bene-
 vent und Pontecorvo, 9; in
 Chartres, 160; in der hannöv.
 Armee, 8; in Frankreich, 23;
 in Genf, 292; in Hamburg geg.
 Davoust, 256; in Hameln, 284;
 in Madrid, 163; in Nismes,
 269.
 A u f s t a n d auf Martinique,
 210; bei der engl. Armee in
 Madras, 61; der Janitscharen,
 163; der Strelitzen in Moskau,
 131; der Soldaten in Stras-
 burg, 132; der Manufaktur-

B b

- Arbeiter in Manchester, 133; im Ferrarischen, 1; im röm. Departement Circeo, 60; in Bahia, 26; in Belgien, 227; gegen die Franzosen, 127; in Boston, 277; in Breslau, 110; in Dolores geg. d. mexikan. Regierung, 157; in Fano, 330; in Fernambuco, 235; in Hessen gegen die Franzosen, 338; in Kork, 150; in Limoges, 74; in Lissabon, 318; in London, 303; in Malta, 108; in Masse in Oestreich, 85; in Mexiko, 238. geg. Iturbide, 34; in Paris, 194; in Pesaro, 330; in Reggio, 122; in Rom gegen die Franzosen, 339; in Senigaglia, 330; in Terracina, 67; in Toulouse, 94. f.
- Augsburg**, 229, 275; wird vom Kurfürsten Moriz erobert, 35; Luther ist dort, 199, reiset ab, 225, appellirt, 216.
- Augsburger Bündniß** geg. Ludewig XIV., 17; Friede, 175; Konfession, ihre Widerlegung, 65; letztere wird in Augsburg vorgelesen, 68; Konfession, deren Verwandte in Schlessen sollen Religionsfreiheit genießen, 107; Reichstag, 4, 149.
- August v. Polen** protestirt geg. seine Thron-Entsagung, 65; rückt wieder in Polen ein, 65; Zusammenkunft mit Peter I., 65, 198, 315.
- August II.** entsagt der poln. Krone, 173; wird wieder König von Polen, 126.
- August III.** Wahl, 184; wird König von Polen, 193.
- Aurungabad**, 172.
- Ausfall** (erster) der Ausgewanderten auf Quiberon, auf das republikanische Lager von Sainte-Barbe, 14; zweiter Ausfall, 33.
- Ausgewanderte** auf Quiberon, ihr Ausfall, 14, 33; ihre Gefangennehmung, 43.
- Ausgewanderte** sollen nicht mehr gestrichen werden, 124; Proklamation gegen sie, 270.
- Ausgleichung** zw. Sachsen und Preußen, 121.
- Austerlitz**, Denkmahl, 302; Dreikaiserschlacht, 302; Waffenstillstand, 308.
- Austragal-Instanzen**, 70.
- Auswanderung** der Studenten aus Jena, 296.
- Auvergne**, Regiment, 218.
- Ayronne** ergibt sich dem Erzherzoge Johann, 121.
- Avellino**. Die Besatzung vereinigt sich mit den Insurgenten von Nola, 8; Proklamation einer Konstitution, 8.
- Avignon** in Frankreich, 172.
- Avacuch**, 312.
- Azincourt**, 214, 234.

B.

- Bacciochi**, Senator, bekommt Lucra, 47.
- Bacher's** Erklärung wegen der östreichischen Rüstungen, 112.
- Bachmann** wird beauftragt, die helvetische Regierung zu verfolgen, 176; bekommt Freiburg durch Ergebung, 194.
- Badajoz** an die Spanier, 243.
- Baden**, 275; Erbfolge durch Vertrag gesichert, 21; es tritt aus dem deutschen Reichsverbande, 25; Waffenstillstand, 35, 51; es wird ein Großherzogthum, 89; Friede mit der franz. Republik, 107; Bekanntmachung der Verfassungs-Urkunde, 109; der Markgraf Ludewig besiegt die Türken, 115; Rheinschiffahrts-Vertrag mit Frankreich, 115; Aufhebung des Geburtsunterschiedes bei Besetzung der Staats-Ämter, 116; Prinz Ludewig zwingt die Franzosen, die Linien von Hagenau zu verlassen, 119; Markgraf Ludewig schlägt die Türken bei Passarowiz, 124; bei Nissa, 171 u. 175;

Unterredung des Kurfürsten mit Bonaparte, 187; Bundes-Vertrag mit Frankreich, 187; Staats-Vertrag mit Württemberg, 189; Familien-Statut, 193; Kurfürsten-Titel, 200; der Prinz besiegt die Türken, 209; tritt dem großen Bunde geg. Frankreich bei, 284; Bundes-Vertrag mit den Verbündeten, 291; Ludwig Wilhelm August wird Großherzog, 111; Vertrag mit Frankreich, 28; Staats-Vertrag mit Helzen, 334.

a d e n in der Schweiz, 87.

a d e n e r Friede, 141.

a g d a d, 173; das Schloß nehmen die Janitscharen ein, 74; dann die Georgier, 174; B. wird erstürmt, 200; Gräueltaten, 207.

a g d a d e r Verschwör., 120.

a g r a t h i o n bricht nach Smolensk durch, 17; schlägt die Türken bei Silistria, 30; erreicht die russ. Armee im Lager bei Wischau, 281, 282.

a h i a räumen die Portugiesen, 5; Aufstand, 26; Expedition gegen dasselbe, 28.

a h o v r, 99.

a i e r n, 172, 275, 276; Einschränkungen der Juden, 2; Erbfolgekrieg, 10; Bündniß mit Spanien, Oestreich, Sachsen u. Schweden, 17; tritt aus dem deutschen Reichsverbande, 25; setzt die Grenzstädte am Lech, 4; adeliche Majorate, 38; Beförderungs-Ordnung, 68; Wahl-Ordnung, 73; Illuminaten-Inquisition, 107; Friedens-Vertrag mit Frankreich, 12; wird von Oestreich zur Vereinigung gegen Frankreich aufgefordert, 34; Veräußerung geistlicher Güter, 141; Johanniter-Orden aufgehoben, 144; Verordnung geg. geheime Gesellschaften, 153; verläßt den Rheinbund, 144; Rückzug der franz. Rhein- und Mosel-Armee über den Lech, 162; neue geographische Eintheilung, 172; entzieht den Reichsrittern die Reichsunmittelbar-

keit, 178; Abänderungen in der Verfassung für den Rheinkreis, 195; Vertrag mit Oestreich, 200; erklärt sich geg. Frankreich, 201; Urkunde der Vereinigung der beiden evangelischen Konfessionen für den Rheinkreis wird bestätigt, 205; des Kronprinzen Vermählung, 209; Erklärung über den Uebertritt zu den Verbündeten, 215; entsagt dem Rheinbunde, 222; Eintheilung, 249; Herzog Otto gefangen, 247; freigelassen, 247; Vermählung der Prinzessin Amalie Auguste, 267; Organisation des Königreiches, 289; der Kurfürst läßt sich zum Könige krönen, 326.

B a i e r n. Sie marschiren mit Gewalt durch Ansbach, 190; brechen in Tirol ein, 222; Uebergang über den Inn, 238; nehmen Hanau mit Sturm, 246; erobern Prag mit, 292; bekommen Tirol, 300; durch Tiroler aus Innsbruck gejagt, 317.

B a i e r s c h e Beförderungs-Ordnung, 68.

B a i e r i s c h e r Erbfolgekrieg, 10.

B a i e r s c h e s Konkordat mit dem Papste, 11.

B a i l l i s erklären Paul I. zum Großmeister des Ordens des heil. Johannes von Jerusalem, 260.

B a i n e t t e, 212.

B a i r e u t h an Preußen, 301; abgetreten, 321.

B a i g. Dessen Schicksal, 164.

B a l u, russische Expedition geg. dasselbe, 1; Landung der Russen, 1; sie nehmen es, 77.

B a l b e n s, 80.

B a l d u i n VI., Sieg bei Jerusalem, 50.

B a l e s t e r o s Uebereinkunft mit Molitor, 72; unterwirft sich der madriider Regentschaft, 72; wird besiegt, 60; Verhaftung, 48; verliert den Oberbefehl, 247.

B a l l s a a l, schwarzenbergischer, in Paris geräth in Brand, 2.

B a l l y n a wird genommen, 112.

B b 2

- Ballynamuck**, 143.
Baltimore, Friedrich Bar-
 barossa's Landung, 49.
Baltisch = Port, 191.
Bamberg ergibt sich, 71; be-
 setzen Destreicher, 124.
Bambury macht dem Bona-
 parte den Beschluß der Ver-
 bündeten bekannt, 63.
Banjaluca. Sieg, 70.
Bank in Hamburg wird ver-
 siegelt, 256.
Bankgelder. Vertrag über
 die von Davoust geraubten Bank-
 gelder, 239.
Bannbrief, päpstlicher, geg.
 die Carbonari; dessen Ablesung
 von den Kanzeln in Destreich, 58.
Bannbriefe etc. wirft Luther
 in das Feuer, 313.
Bannbulle gegen Napo-
 leon, 21.
Banner bei Wittstock, 173;
 der freiwilligen Sachsen, 246.
Bano nehmen die Russen mit
 Sturm, 134.
Baraguen - d' Hilliers
 kommt in Paris an, 82; fordert
 von Frankfurt die Auslieferung
 östreichischer Magazine, 120; sein
 Abzug, 120.
Barbalt, 209.
Barbarei. Preussischer Han-
 del dahin, 130.
Barbarossa wird v. Karl V.
 besiegt, 40.
Barcelona. Abgang eines
 Schiffes nach Morea, 66; gel-
 bes Fieber, 72; auf der Rehd
 nehmen die Engländer 2 span.
 Fregatten, 136; fällt den Inde-
 pendenten in die Hände, 167;
 zwei Vermählungen, 196; ein-
 genommen, 201; Waffenstill-
 stand, 234.
Barfan, 201; Sieg, 75.
Barlow reiset nach Frank-
 reich, 62.
Barriere = Traktat, 259; v.
 Antwerpen, 274.
Bartheaume, 158.
Barthelemy kommt an
 Schweden, 1.
Barthelemy, Deportation
 und Flucht, 182; Erklärung
 wegen der Neutralitäts = Linie,
 215.
Bartholomäus = Nacht,
 113, 115.
Basel, 115, 215, 227; Einzug
 der Franzosen, 203; das Gebiet
 des Bischofs wird von den Fran-
 zosen mit Beschlag belegt, 321;
 Rückzug der schweizer Truppen,
 329.
Baseler Friede, 45, 120, 170;
 Konzil, 319; Schlüsse, 27.
Basentello, Otto's II. Nie-
 derlage, 39.
Bassano, 145, 241, 255, 260,
 289; Wiederbesetzung, 251.
Bassot klagt Ludwig XVI.
 und seine Minister vor der Na-
 tional = Versammlung an, 18.
Bastan, 266; Thal, 53.
Bastille, Erstürmung dersel-
 ben, 29.
Bataver. Rückzug vom Hel-
 der, 118.
Batavia, 228; erobern die
 Engländer, 78; das holländische
 Lager wird erstürmt, 117.
**Batavische Constitu-
 tion**, 217; verworfen, 78.
Batavische Flotte. Er-
 gibt sich den Engländern, 125,
 151; segelt aus dem Texel ab,
 151; kommt bei der More an,
 151; wird nach Chatam gebracht,
 151; geht, vom Texel aus, un-
 ter Segel, 198.
Batavische Republik.
 Beitritt zum Bundes = Vertrage
 zw. Spanien und Frankreich,
 2; neues Direktorium, 98; Ueber-
 einkunft mit der franz., 22; die
 Russen räumen Vetter, 244; ba-
 tav. Republik bekommt Huissen,
 Malburg, Seevenar, 273.
**Batavischer National =
 Konvent**. Verbot der Ein-
 fuhr engl. Waaren u. Gelder,
 160; Erklärung üb. die Grund-
 lagen der Verfassung, 302.
Bathori schlägt die Türken,
 139.
Batyne, 142.
Batz räumen die Engländer,
 130.
Bauern auf den preuß. Do-

mänen erlangen das Eigenthumsrecht, 55; in Rußland erlangen das Recht, Manufakturen u. Fabriken anzulegen, 340.
Bauernstand. Preussische Verordnung zu dessen Verbesserung, 155.
Bauske ergibt sich den Russen, 175.
Bayard's Ueberreste in Gretable entdeckt u. beigeseht, 113.
Bayonne, 266, 314.
Beduinen enthaupten den Soliman, Pascha von Bagdad, 101.
Befehl des Königs v. Neapel, dem Gen. Stuart zu gehorchen, 21; der Czare, jeden zu tödten, der die aufrehrerische Zeit 2c. loben würde, 303.
Beförderungs = Ordnung, 68.
Beide Sizilien. Der Herzog von Kalabrien wird des Königs Stellvertreter, 15.
Bekanntmachung der Regierung vor Buenos Ayres in Bezug auf die Gegenrevolution, 51; der neuen Verfassung der sieben ionischen Inseln, 341; des russischen Kaisers wegen Zurückgabe der preuß. Provinzen, 16; des organischen Senatusconsults 93; aus Ortelzburg, veg. Abstellung der Mißbräuche im Heere, 300.
Bekaslog, 191.
Belagerung Roms durch Riximer, 22; Dresdens, 29; v. Ethonville, 111; v. Magdeburg, 58; Ende, 257.
Belbrück in Dalmatien, 182.
Belgien. Rückzug der Verbündeten, 32; wird wieder erobert, 49; der Fürst der Niederlande tritt die Regierung an, 56; Versammlung der Notabeln, 79; Aufstand gegen die Franzosen, 127; Vereinigung mit der franz. Republik, 186; Aufstand, 227.
Belgier. Sie werden zur Rückkehr unter die Fahnen ihres alten Oberhauptes aufgefordert, 2; empören sich, 232.

Belgische Provinzen. Vereinigung mit Holland, 44.
Belgrad, 129; Großer Sieg, 74; das Lager verlassen die Serbier, 9; Eugen's Sieg, 95; ergibt sich, 95; ergibt sich den Janitscharen, 102; Eroberung, 118, 122, 184; Beschluß des serbischen Senates wegen der Freiheit, 138; Friedensschluß, 162; nehmen die Oestreicher ein, 200; die Serbier, 318; von Paswan Dglu genommen, 331.
Belgrader Friede. Zusatz = Artikel, 339.
Belkowiher Gefecht, 60.
Bellegarde, 88; ergibt sich, 162; Uebnahme des Oberbefehles über die östreichische Armee in Italien, 321.
Belleisle, eingeschlossen, 324.
Bellian, 321.
Bellingona, 143.
Belotti gefangen, 140.
Belzig, 119.
Benavarez, 163.
Bender, 191, 291; mit Sturm genommen, 179; ergibt sich den Russen, 274.
Benedikt, 103.
Benedikt XIII. wird entseht, 52.
Beneventer Aufrubr, 9.
Bentulen, 300.
Bennigsen kommt mit einem Heere in die Lausitz, 176; seine Vorposten werden geworfen, 292; verläßt Praga, 304; zieht sich an den Bug zurück, 304.
Bentink (Graf von), in seinem Schlosse überfallen, 203; sein Land besetzt, 203.
Berar Rajah, von Bellesley besiegt, 172; bei Nagrere besiegt, 323.
Berbice ergibt sich den Engländern, 176.
Beresford läuft in den Tajo ein, 206; muß sich nach England einschiffen, 206.
Beresina. Uebergang der Schweden, 33; Flucht der Franzosen, 293.
Berg, 145; tritt aus dem denk-

- schen Reichsverbände, 25; wird von Murat an Frankreich abgetreten, 32; für Bonaparte in Besitz genommen, 61; für Frankreich, 63; der Großherzog geht über die Saale, 200; von Russen besetzt, 272; der Großherzog wirft die russ. Vorposten, 292; Leibeigenschaft aufgehoben, 317; Abtretung, 321.
- B e r g e n**, 164.
- B e r g e n o p Z o o m** mit Sturm genommen, 159.
- B e r l i n**, Abreise des Königs zur Armee, 262; Bonaparte's nach Posen, 289; Moreau's, 85; Ankunft Alexander's I., 235; der Franzosen, 234; der Garnison unter Schill, 314; Bonaparte's, 238; des Erzherrzogs Anton, 244; des Königs, 256; Duroc's, 130; Moreau's, 83, 200; Aufrichtung der Reiter-Statue Friedrich Wilhelm's auf der so genannten langen Brücke, 24; Ausmarsch der Garnison nach Sachsen, 306; Ausspruch des Kriegesgerichts in Schill's Sache, 178; Eidesleistung, 264; Einzug Friederich Wilhelm's III., 76; der baltischen Prinzess. Elisabeth, 295; Friede zw. Oestreich u. Preußen, 57; gebrandschicket, 216; Grenz-Vertrag zw. Rußland u. Preußen, 269; Militärisches Fest, 94; Moreau kommt an, 83, 200; reiset ab, 85; Nowosilzoff gibt die franz. Pässe zurück, 20, 21; Abreise, 21; Prinz Ferdinand bekommt d. Schlüssel, 304; Rückkehr des Königes, 332; sächsische königl. Familie kommt an, 235; Schauspielhaus brennt ab, 63; soll erst nach dem Frieden geräumt werden, 285; Tauenhien trifft ein, 215; Uebereinkunft, wegen Abtretungen an die baltische Republik, 273; Vereinigung der evangelischen Gemeinden, 244; von Oestreichern und Russen besetzt, 202; von den Franzosen geräumt, 304.
- B e r n**, Tagfakung der helvetischen Republik, 141; von Insurgenten beschossen und genom-
- men, 163; man beschließt, die so genannte helvetische Regierung zu verfolgen, 176; Abgang des engl. Botschafters, 258; erklärt den Franzosen den Krieg, 323; die Vermittelungs-Alte wird aufgehoben, 330.
- B e r n h a r d**, Herzog v. Weimar, siegt bei Breisach, 212; erobert Regensburg, 254; bekommt Breisach, 303.
- B e r n a d o t t e**, Thronfolger in Schweden, 106.
- B e r t h i e r** kommt aus Aegypten in Paris an, 217.
- B e s a l e**, 157.
- B e s a t z u n g** von Avellino vereinigt sich mit den Insurgenten von Nola, 8.
- B e s c h l u ß**, daß Bonaparte nach Helena gebracht werden soll, 63; wodurch Bonaparte zum Konsul erklärt wird, 67; des deutschen Bundestages zu Gunsten der westphäl. Domänenkäufer in Hessen, 87; Ludewig's XVIII. gegen die regicides, 49.
- B e s c h l ü s s e** des wiener Kongresses in der Schweiz angenommen, 87.
- B e s e t z u n g** der Barrieren vor Paris, 13; Frankfurt's am Main, 49.
- B e s i g h e i m**, 252.
- B e s i t z n a h m e** von Piombino u. Elba für Toscana, 94.
- B e s s a r a b i e n**, Abgrenzung, 132.
- B e s s i e r e s** schlägt die Spanier, 30.
- B e t- u n d B i b e l l e s e n- K o n v e n t i k e l n** der Herrenhuter aufgehoben, 309.
- B e v e l a n d** von Franzosen besetzt, 136; räumen die Engländer, 130.
- B e v e r w y k**, 196.
- B e v i l l e r s**, 23.
- B e z a l u z z o**, 233.
- B i b e l a n s t a l t** in Halle, 103.
- B i b e r a c h**, 189.
- B i d a s s o a**, Uebergang über sie, 199.
- B i e l**. Die Besitzungen des Bi-

hofs werden mit Beschlag be-
gt, 321.

ienvenida, 85.

ila und seine Truppen erge-
n sich, 246.

ilbav geht an die Franzosen
ver, 35; Einzug derselben, 59;
erstürmung durch sie, 96.

ildsäule Ludwig's XIV.
if dem Siegesplatze in Paris
ird eingeweiht, 115.

ill für des Königes Sicher-
it und Erhaltung, 314, 315;
gen aufrührerische Versamm-
ngen, 319, 325.

il of pains and penalties, 9,
ingen, 202.

irmanen. Verlust, 72.

iron, Herzog von Kurland,
ird verhaftet, 259.

ischof in Paris. Seine Er-
drung in Betreff des Gottes-
essens etc., 260.

ischöfliche Stube, neue, 36.
ischofswerd, 170.

laekwell landet auf Maria
alanta, 100.

ladenburg, 103, 232.

lamont von den Verbün-
eten genommen, 325.

ledo, 157.

liglizi, Berg. Die Thür-
n werden von den Mainotten
eschlagen, 39.

loekade der Weser, 53; von
hrenbreitstein, 156; der Elbe
nd Weser, aufgehoben, 176.

lois, 278, 299.

lucher setzt sich in Verbin-
ang mit dem Kronprinzen von
schwed, 193; mit dem Prin-
n Wilhelm von Preußen, 199;
ird Feldmarschall, 226; Rück-
ig auf Lübeck, 242; kapituliret
i Ratkau, 260.

luthad in Stockholm, 262.

luthochzeit. Ihr Vor-
ote, 107; in Paris, 111, 115.

ovara, 312.

oethius wird ermordet,
332.

ogota. Ratification des li-
naer Bundes-Vertrages, 13.

obhmen (Land). Friedrich II.
ückt ein, 10, 82, 114; es kommt

an Oestreich, 122; Friedrich V.
von der Pfalz wird König, 137;

Obhmen wird in das Kurfür-
sten-Kollegium eingeföhret, 150;

Preußen rücken ein, 166; Friede
mit der franz. Republik, 219;

von den Preußen geräumt, 292.

Obhmen (Volk) sehen Fer-
dinand I. ab, 97.

Obhmischer Majestätsbrief
von Rudolph II., 17.

Bojaca, 76.

Bojaren. Die Ernennung zu
Hospodaren der Moldau und
Walachei, 28.

Bolacre kommt an das Ru-
der, 183; seine Absetzung, 183;
Einzug in Santa Fe de Bogota,
83.

Bolivarr. Niederlage bei Pa-
guira, 21. er schlägt die Spa-
nier in Neu-Grenada, 76.

Bologna, 122, 331; wird
vom Papste wieder in Besiz ge-
nommen, 11; Vereinigung mit
der eisalpinischen Republik, 55;
Luftfahrt, 198.

Bombardie (Fort) nehmen
die Engländer, 41.

Bombardement v. Dres-
den, 29; Kopenhagen 132; Lyon,
110; Mannheim, 274.

Bonaparte ab aus Mos-
kau, 225; Abfahrt aus Ply-
mouth, 32; Abreise von Rastadt,
302; ächtet den Minister Stein,
116; Amnestie-Dekret für die
hanseatischen Departements, 32;
Ankunft aus Aegypten in Paris,
217; bei den Pyramiden, 41;
in S. Cloud, 55; in Rochefort
nach seiner Absetzung, 7; im
Lager von Boulogne, 69; in
Genato, 71; in Ajaccio, 186, 187;
in Paris, 302; in Schönbrunn,
272; in Wilna, 309; auf seiner
Flucht in Dresden, 320; aus
Korsika vertrieben, kommt er zur
italienischen Armee, 337; Aus-
wechselung der Ratificationen
des Friedens-Vertrages von
Campo-Formio, 299; Anord-
nungen zur Verwaltung der ero-
berten preussischen Provinzen,
250; bekommt den Namen Ita-

likus, 152; den Oberbefehl über die italien. Armee, 236; Bannbulle gegen ihn, 21; er beruft eine Notabeln = Versammlung von Aegypten, 137; besiegt die Türken, 51; besiegt u. entwaffnet die pariser Sectionen, 194; Beschützer des Rheinbundes, 66; Dekret wegen Aufhebung der Leibeigenschaft im Bergschen, 3. 7; wegen Errichtung eines Denkmahles zur Feier mehrerer Siege, 302; wegen Gründung des illyrischen Staates, 213; Dekret, wodurch alle Staaten Großbritannien in Blockade = Zustand erklärt werden, 235; er dekretirt die Einrichtung der Ehrenlegion, 23; die Verbrennung der englischen Waren, 165; er gibt sich den Engländern, 32; Erklärung über den Einmarsch der Neapolitaner in das päpstliche Gebiet, 95; Einzug in Berlin, 238; in Warschau, 327; in Wien, 272; erklärt, daß er seine Armee nach Deutschland und den vertriebenen Kurfürsten von Baiern in dessen Hauptstadt zurück führen werde, 172; daß die neapolitanische Dynastie aufgehört habe, 338; erklärt den modenesischen Waffenstillstand für gebrochen, 200; erklärt, er gehe nach Spanien :c., 235; eröffnet die neuen Sitzungen des gesetzgebenden Körpers, 338; Ernennung einiger Marschälle zu Fürsten und Herzogen, 191; Expedition nach Syrien, 330; Freundschafts- u. Bundes-Vertrag mit den Arabern, 10; er geht nach Spanien, 243; zur Armee in Deutschland, 176; gesteht den Schweizern die Neutralität zu, 280; gibt Westphalen eine Constitution, 275; Bonap. in Erfurt, 179; in London, 254; kommt auf d. Schlosse Passeriano an, 114; kommt nach Posen, 289; nach Potsdam, 234; Konferenz wegen der Elbsperre, 14; Konsul auf Lebenszeit, 67; landet mit Konsorten in Frejus, 203; Landung auf der Insel

Mig, 7; in Sankt Helena, 215; Lebensgefahr in der Straße S. Nicaise, 333; läßt die Auflösung des deutschen Reichsverbandes erklären, 66; läßt die Ausgewanderten, die nicht mit den Bourbons in Verbindung stehen, von der Liste austreichen, 283; läßt Mecklenburg u. Lübeck für sich in Besitz nehmen, 294; marschirt gegen Rahira, 44; macht sich Parma, Piazenza u. Guastalla an, 44; mißlungene Flucht nach Nord-Amerika, 7; Nachricht an den König von England, seine Erhebung :c. betreffend, 336; National-Koncil, 25; neues Kontinental-System, 224; nimmt seinen Stieffsohn Eugen an Kindes Statt an, 328; der Papst kommt zu Bon. Salbung nach Fontainebleau, 290; Proclamation, den Bruch mit Preußen betreffend, 196; Protestation gegen die Bestimmungen über sein künftiges Schicksal, 71; er reiset von St. Cloud zur Armee ab, 136; reiset von Tilsit ab, 27; Revolutions - Versuch gegen ihn in Paris, 231; Rückkehr nach Rahira, 91; nach Frankreich, 187; Rückkunft aus Rußland nach S. Cloud, 325; Salbung und Krönung, 302; wird erster Konsul, 318; schifft sich auf der Rehdie von Abukir nach Frankreich ein, 112; Schreiben aus Bamberg an den franz. Senat, 199; an den König v. Preußen im Jahre 1806, 209; segelt nach Helena, 78; sendet Lauriston in das russ. Hauptquartier, wegen Friedens-Unterhandlungen, 194; sendet seine Siegeszeichen von Moskau nach Smolensk, 215; soll in der Over ermordet werden, 205; stiftet den illyrischen Staat, 215; stürzt das Direktorium, 263; suspendirt die Sitzungen des gesetzgeb. Körpers, 344; Uebereinkunft mit dem Könige von Sachsen, wegen der Neutralität des letztern, 226; Uebereink. mit Kobenzl wegen d. Rückzuges der Kaiserl. üb. den

Bonaparte, 299; übergibt dem General Kleber den Oberbefehl über die Armee des Orientes, 108; Unterredung mit dem Kurfürsten von Baden, 187; Vermittler der helvetischen Angelegenheiten, 185; Verordnung wegen Aburtheilung der Prozesse über Prißen amerikan. Schiffe, 49; verläßt Alexandrien, 14; Dresden, 195; Erfurt, 213; Berlin, 289; vor Plymouth, 56; Vertrag mit Karl IV. v. Spanien, 238; Zusammenkunft mit Franz II. bei Saroschik, 306; mit Marie Luise in Mainz, 56; mit mehreren Muffi's und Imanns in Innern der Pyramide des Theops, 86; zu seiner Krönung kommt der Papst nach Paris, 294. Bönigheim, 248; Bonizza nimmt der Pascha von Janina, 229. Bonnet wirft die Oestreicher auf das rechte Rhein-Ufer zurück, 268. Bonnevile, 8. Bopfinger, 221, 224. Bordaue. Herstellung der Ruhe, 89; Humboldt kommt in, 63; Unruhen, 80. Borgoforte, 116. Bortica, 94. Borsow, 293; die Russen nehmen den Brückenkopf mit Sturm, 285. Bormida, 86; Uebergang, 253. Borna, 206. Bornholm, 14. Bornhövet, 309. Bordinio. Schlacht dabei, 48; die Franzosen nehmen die verschanzte Stellung der Russen, 138. Boscaen erobert Louisbourg, 53. Bosco, 233, 236, 254. Boston, Aufstand, 277. Bosworth, 101. Bosworth's Schlacht, 107, 109. Bougé von den Chouans heimgesucht, 270. Bouille erobert Dominika, 141.

Bouillon (Gottfried von), erobert Jerusalem, 31; wird König von Jerusalem, 9. Boulogne, 41, 71, 96, 118, 254; Bonaparte kommt im Lager an, 69; franz. Flotte vor Boulogne, 71; Engländer wollen die Arbeiten zerstören, 80; Seegefecht, 116. Bourbon (das Haus) kommt auf den span. Thron, 278. Bourbon, Insel, 67; wird von den Engländern erobert, 15. Bourbon, neapolitanisches Reiter-Regiment, 3. Bourbonische Hofe. Ihr Familien-Vertrag veranlaßt Pitt's Abdankung, 93. Bourdonais besiegt die englische Flotte bei Koromandel, 14. Bourke vereinigt sich mit Morillo, 22. Bowyer, 153. Boyer, Präsident auf Hayti, 230. Boyne-Fluß, 22, 23. Brabant. Proclamation der Unabhängigkeit, 325. Braclow wird genommen, 49; wird zurück gegeben, 49. Braganza. Die Fahnen werden herab gerissen, 300. Braganza (das Haus) flieht aus Portugal, 293; kommt auf den portugies. Thron, 299. Brahe, 76. Brand der Paulskirche in Rom, 30; des Schauspielhauses in Königsberg, 2; im Ballsaale des Fürsten v. Schwarzenberg in Paris, 2; des Komödienhauses in Berlin, 60; des Theaters Astley's in London, 130. Brandenburg (die Mark) wird an den Burggrafen von Nürnberg, Friedrich v. Zollern, verpfändet, 16; bekommt das Herzogthum Preußen, 77; Eröffnung der Stände-Versammlung, 193; Erbverbrüderung mit Sachsen, 204; Anfang der Reformation, 247; Joachim II. bekennet sich zur lutherischen Lehre, 247; Brand. widersetzt sich der Einführung neuer Bi-

- rilstimmen, 273; Friederich Wilhelm d. Große wird Kurfürst, 299.
Brandenburger nehmen Stralsund, 204; bekommen Geldern, 309.
Brandwine, 149.
Brantôme, Abtei, 11.
Brasilien erklärt seine Neutralität im brittisch-amerikanischen Kriege, 106; der Prinz-Regent erklärt Brasiliens Unabhängigkeit von Portugal ic., 66; Beresfort's Rückkehr, 206; der Kaiser löset den Kongreß in Rio de Janeiro auf, 271; Constitution, 324.
Brauna u. Palm's Ermordung auf Bonaparte's Befehl, 117; Vereinigung der östreich. und russ. Armee, 217; Zurückgabe an Oestreich, 264; Räumung, 266; von Franzosen geräumt, 314.
Braunschweig. Zur Annahme der Vormundschaft über die Prinzen erklärt sich der Prinz-Regent von England bereit, 38; Manifest des Herz. geg. Frankreich, 50, 101; der Herzog marschirt der Weser zu, 53; der Herzog dringt in Halberstadt ein, 61; schlägt die Franzosen, 62; Ankunft des Herzogs mit der schwarzen Schar, 63; Einrücken des Herzogs in Hannover, 69; Herzog Ludwig legt sein Feldmarschall-Amt nieder, 99; erster Herzog, 105; Beisetzung der Leiche der Königin Karoline von England, 113; Herzog Christian siegt bei Fleurus, 122; der Herzog schlägt die Franzosen bei Virmasens, 154; nehmen die Preußen, 176; der Erbprinz greift bei Klosterkamp an, 216; Br. von den Franzosen besetzt, 236; die Truppen werden entwaffnet ic., 236, 237; Wiederherstellung des Herzogthums, 258; Beisetzung des Leichnams des Herzogs in Ottensen, 266; es wird in Bonaparte's Namen in Besitz genommen, 282; der Erbprinz zerstreuet das Corps des Herzogs von Württemberg, 297; Wiedereinzug des Herzogs, 332; der Herzog geht nach Otensen bei Altona, 235.
Braunschweigische Länder-Besitznahme für den rechtmäßigen Herzog, 251.
Braupour, franz. Fregatte, 304.
Breda von den Russen besetzt, 317.
Bregen, 80.
Bregowo in Servien ergibt sich den Russen, 196.
Breisch, 212; ergibt sich dem Herzoge Bernhard von Weimar, 303.
Breissgau, 172.
Bremen, 275; wird von den Preußen geräumt, 8; nehmen die Verbündeten, 145; ergibt sich den Verbündeten, 215; Franzosen besetzen es, 215; räumen es, 215; Befreiung durch Tettenborn, 254; besetzen die Preußen, 288.
Brentino, 60.
Brescia, 227; besetzen die Oestreicher, 60; nehmen die Franzosen wieder, 65.
Breslau, 110; Einnahme, 82; Universität von Frankfurt kommt hin, 83; des Fürstbischofs Einführung, 117; Feindseligkeiten zw. Garden u. Landwehr, 172; Huldigung, 259; Schlacht, 286; ergibt sich den Oestreichern, 290; wird erobert, 326; Vergeblicher Versuch, es zu entsetzen, 341.
Breslauer Friede, Beitritt der russ. Kaiserin, 270; Universität, 224.
Brest, 80; Toussaint-Louverture kommt dort an, 23; Einschließung des Hafens, 57; Abgang der franz. Flotte nach S. Domingo, 319.
Brester Geschwader erleidet Verlust, 221.
Bretagne, 283; Zusammenkünfte des Klubs im Jakobiner-Kloster, 207.
Breve, zur Wiederherstellung des Jesuiten-Ordens, 61; vom 20. Sept. 1811, 167; wegen der

Secularisation der span. Mönche, 58; für d. Cardinal Caprara zur Einsetzung der neuen Erzbischöfe. Bischöfe in Frankreich, 296. **Breven**, päpstliche, sollen in den Sizilien nur mit königl. Erlaubniß in Kraft treten, 36. **rienne**, Graf v., legt seine Stelle als Prinzipal-Minister nieder, 114. **rilas**, 94. **ritannien**, s. England. **ritten**, s. Engländer. **rovach** wird erobert, 123. **romberg**, 173. **rdmshero**, 88. **ru chsal**. Stellung der Desireicher, 219. **ruens** geht auf der Mehlde v. Abukir vor Anker, 10; verschanzt sich in der Bay v. Abukir, 40. **runeken**, 181, 189. **rünn**, 300. **runnen**, 310. **rüssel**, Konferenz wegen der Elbsperre u. der hannöv. Angelegenheiten, 44; Einnahme, 272; van der Noot zieht ein, 325. **ruszana**, 83. **resc**, 162, 280. **surra**, 292. **ubna** besetzt Genf, 342. **ucharest**, 103, 105, 130, 244; erobern die Desireicher, 265; Franzosen ziehen ein, 338. **uchau**, 190. **uenos-Ayres**, 181; kommt in die Hände Englands, 4; die Armee wird von dem Vice-Könige v. Lima besiegt, 21; Bekanntmachung der Regierung in Bezug auf die Gegenrevolution, 51; kommt in span. Hände, 87; Aufruf der Bürger zu den Waffen, 140; Niederlage am Desaguadero, 140; Bürgerkrieg, 181; Rodriguez abgesetzt, 181; u. wieder erhoben, 183; er muß weichen, 183; Ramos Mexia abgesetzt, 183; Soler's Erhebung und Flucht, 183; Bolacre's Wiedererhebung u. Absehung, 183; Hilario Quintana folgt in der Herrschaft, 183; Rodriguez bemächtigt sich wieder des Regi-

mentes, 197; Vergleich mit Montevideo, 228; Soldaten-Aufstand, 319. **ug**, 213, 229, 304. Uebergang der Kosaken, 30; Vorposten-Gefecht, 315. **ujukdere**, 178. **ufarest**. Der Bojar Ghika zieht ein, 197; Kongreß, 242. **ulle de salute animarum** soll in Preußen bekannt gemacht werden, 110; wegen Veräußerung geistlicher Güter in Baiern, 141; Unigenitus, 143; päpstliche, wegen Errichtung zehn neuer bischöfl. Sitze etc., 36; Dominus ac redemptor noster, 43; di ripristinatione della Compagnia di Gesu, 76; wegen Organisation des katholischen Kirchenwesens in den Ländern deutscher protestant. Fürsten, 96; gegen die Carbonari, 153; wegen Umgrenzung des franz. Kirchensprengels, 206; sie wird in Frankreich bekannt gemacht, 206; gegen diejenigen, welche der Lehre vom Ablasskrame widersprechen, 281; goldene, 334. **ulletin** (29. franzöf.) aus Mosodetschno, 304. **und** (heiliger), 178; vom Prinz-Regenten gebilliget, 197. **und** zwischen Desireich und Preußen im Jahre 1792. Ihm treten Sardinien und Hessen-Kassel bei, 41; zw. Columbia u. Peru, 13; zw. Dänemark u. Frankreich, 21; nordischer, geg. Frankreich, 96; von Kbln, 225; Rußlands Beitritt, 225; zw. Rußland und Dänemark erneuert, 229; der Schweizer mit Frankreich, 261; Bund guter Nachbarschaft u. freien Handels zw. der Schweiz u. Frankreich, 261; gegen Frankreich, Beitritt des Fürsten von Hohenzollern, 303; in Brunnen, 310. **und** (schmalkaldischer), 343. **undes-Akte**, neue, der Eidgenossenschaft, 76, 341. **undesfest** auf dem Märzfelde, 29; Feier desselben, Durch

republikanische Wahlzeiten, 29;
in Mailand, 18.

Bundestag, deutscher. Er
gleicht die Grenzstreitigkeit zw.
Baden u. Batern aus, 42; er-
hebt die Austrägal-Instanz u.
Executions-Ordnung zu Ge-
setzen, 70; Beschluß zu Gunsten
der westphäl. Domänenkäufer
in Hessen, 87.

Bundestags-Beschluß
wegen der deutschen Bundes-
festungen, 195.

**Bundes- u. Garantie-
Vertrag** zw. Holland und
Frankreich, 265.

**Bundes- u. Handels-
Vertrag** zw. Rußland und
Schweden erneuert, 72.

Bundes-Verfassung
der nordamerik. Staaten, 160.

Bundes-Versammlung.
Ihre Beschlüsse, 167 f.; deut-
sche, 257.

Bundes-Vertrag von
Lima, 13; Ratification dessel-
ben, 13; zw. Rußland u. Dä-
nemark, 33; zw. Rußland und
Oestreich, 74; zw. Rußland u.
Preußen, 78; der schweizerischen
Eidgenossenschaft, 146; der Pforte
mit England u. Rußland geg.
Frankreich, 150; zw. Oestreich
und Schweden, 156; von Sankt
Petersburg, 161; zw. Portugal
u. Groß-Britannien geg. Frank-
reich, 177; zw. Baden u. Frank-
reich, 187; zw. der Schweiz u.
Frankreich, 179; von Teplitz,
191; zw. Würtemberg u. Frank-
reich, 193; von Warschau, 194;
zw. Schweden, den deutschen
protestantisch. Fürsten u. Frank-
reich, 247; zw. Groß-Britan-
nien u. dem Scindiah, 257; zw.
dem deutschen Kaiser und dem
Könige v. Frankreich, 278; zw.
den Fürsten des aufgelösten
Rheinbundes u. den Verbünde-
ten, 291; zw. dem Könige bei-
der Sizilien u. dem Kaiser v.
Rußland, 296; zw. England u.
beiden Sizilien, 299; in Cam-
bran, 313; zw. der Pforte und
Rußland, 342.

Bündniß im Haag zw. dem
Kaiser u. den Seemächten, 141;
zw. Rußland, Preußen u. Frank-
reich, 70; zw. Karl VII., Hessen,
Pfalz u. Preußen, 78; augs-
burger, 17; zw. Groß-Britan-
nien u. den Mahratten, 35; v.
Hannover, 133; zw. Marocco
und Frankreich, 134; von Tep-
liz, 146; von Saloh, 149; von
Worms, 152; im Haag gegen
Frankreich, 162; zw. Sardinien,
Spanien und Frankreich, 177;
zw. Portugal u. Rußland, 181;
zw. Rußland, Oestreich u. Eng-
land, 181; des Papstes mit Ara-
gonien u. Venedig geg. Frank-
reich, 192; Rußlands u. Polens
mit Schweden erneuert, 198;
Alexander's I. mit Friederich
Wilhelm III., 253; zw. Däne-
mark, England u. Holland, 263;
zw. Wilhelm V. und Gustav
Adolph, 263; v. Preobraschensky,
268; zw. Rußland und Polen,
28; von Brüggge, 288; zw. Eng-
land, Holland und Danemark,
312; von Escorial, 235.

Bunzelwih, 104.

Bura-Fluß, 126.

Bureau de Pusch wird frei
u. reiset v. Olmutz ab, 164.

Bürgerleid. Deßfallsige Un-
ruhen, 108; Bürgerleid für die
franz. Geistlichen, 292.

Bürgerkrieg in Buenos-
Ayres, 181; in der Schweiz, 120.

Bürgerliche Unruhen in
der Schweiz, 108.

Bürgerliches Gesetzbuch
für Frankreich, 87.

Bürger-titel in Frankr., 141.

Burgos, 266; Wellington hebt
die Belagerung auf, 230.

Burgund mit Deutschland
vereinigt, 139.

Burkersdorf, 43, 93; die
Oestreicher müssen ihre Stellung
verlassen, 43.

Büßingen Korfakoff raumet
die Brückenschanze, 203.

Bußolino, 242.

Buß- u. Straf-Utte ge-
gen die Königin Karoline von
Großbritannien, 9.

ä t o w, 209.

u t t e l s t e d t, 230.

u t t u r l i n trennt sich von B u z b u z i a, 339.

C.

a d i g, 219; Amerigo Ves-
ceci kommt zurück, 214.

a d i g, 50, 108, 112, 140; 3000
Mannspan. Truppen gehen nach

amerika ab, 99; Aufhebung der
Belagerung, 34, 66; wird be-

hoffen, 2; die französisch-spa-
nische Flotte geht unter Segel,

3; ein Theil der Expeditions-
ruppen geht nach Süd-Ame-

rika, 39; die Junta untersagt
die Gemeinschaft mit Caraccas,

3; Bombardement, 180; C. soll
an Franzosen übergeben wer-

en, 189; sie ziehen ein, 191;
nruhen, 222.

a d i g e r Cortes. Ein Dekret
erselben raubt den Anhängern

der madrider Regentschaft alle
verfassungsmäßige Rechte, 5.

a h i r a, 91; Empörung geg.
die Franzosen, 227.

a l a i s. Uebergabe, 65.

a l d e r o, 270, 271, 275.

a l d i e r o, 242.

a l l a o. Uebergabe, 169.

a l l i m a c h i flüchtet nach
Lemeswar u. der Schweiz, 207.

a l m a r. Dasige Union, 24.

a l o n n e. Plan zur Verbesse-
rung der Finanzen Frankreichs,

2.

a l t a n i s e t t a, 140; mit
Sturm erobert, 87.

a l v i, 311, 312; ergibt sich
an Engländern, 71.

a l v i n, seine Intoleranz ver-
anlaßt die Verbannung des

Serveto, 239.

a m b a c e r e s wird zweiter
Consul, 318.

a m b r a v, 313; Friede, 72.

a m d e n, 95.

a m e r i l l a. Ihr Sturz, 15.

a m p e c h e erklärt sich für
unabhängig, 157.

a m p e r d u i n, 105, 207.

Laudon u. geht über die¹ Oder
zurück, 145; Oberbefehl über

die Russen, 257.

B u z b u z i a, 339.

C a m p o F o r m i o, 299; Frie-
dens-Kongreß, 66.

C a m p r e d o n ergibt sich den
Franzosen, 338.

C a n a d a, 162.

C a n d i a, 100, 219; an Venez-
dig abgetreten, 86; der König

muß sich unterwerfen, 75; es
wird den Venezianern entrisen,

137; an die Türken, 178.

C a n n ä. Der Römer Nieder-
lage, 16.

C a n n i n g, engl. Minister,
Staats-Sekretär, 153; Zwei-

kampf, 169; Verfasser der Er-
klärung George III. üb. die ab-

gebrochnen Friedens-Unterhand-
lungen mit Frankreich, 240.

C a n s t a d t. Treffen, 43.

C a n t e r a c gefangen, 313.

C a p B e r b i c e an England,
123.

C a p F r a n c o i s öfnet Ve-
stibion die Thore, 58; eingenom-

men, 227.

C a p i n i s s i, 105.

C a p i t u l a t i o n bei Perewo-
lotichna, 22; der hannoverschen

Armee auf der Elbe, 10; der
Royalisten, 70; von Caschau,

170; der Sachsen in Jena, 215;
von Cumana, 218; der Insel

Capri, 220; von Yorktown, 223;
von Gloucester, 223; der Rus-

sen vor Narwa, 299; Capit. u.
Räumung v. S. Domingo, 281.

C a p L e z a r d, 227.

C a p P a s s a r o, 107.

C a p p e l, 207.

C a p r a i a, 169; von Englan-
dern verlassen, 212.

C a p r a r a, Cardinal. Päpst-
liches Breve für ihn, 296.

C a p r i, 220; von Neapolita-
nern u. Franzosen erobert, 193;

capitulirt, 220.

C a p S a n k t V i n c e n t, 198.

- Cara Ali muß den Hafen von Zante verlassen, 213.
 Caraccas, 55; erklärt sich für unabhängig, 43; öffnet den Königl. die Thore, 30: Gegen-Revolution, 13, 63; Monteverde's Einzug, 55; Beendigung der Revolution, 130.
 Caravaggio, 56.
 Carbonari. Bannbriefe gegen sie, 58; päpstl. Bulle, 158.
 Cardedon, 323.
 Cardiser Friede, 1.
 Carelien an Rußland, 147.
 Carlos, Infant v. Spanien. Seine Vermählung, 138.
 Carlos (Don). Pragmatica zur Bestimmung der Thronfolge in beiden Sizilien, 196.
 Carlowitz, 334.
 Carlgrube. Oestreich, rücken ein, 154.
 Carltonhouse, 123.
 Caroline, ein amerik. Schooner, 338.
 Carpentras, 229.
 Carpi, 17.
 Carrier wird in Nantes verhaftet, 268.
 Carru, 250.
 Cartaug. Einzug in Marseille, 120.
 Cartagena, 219; in Neu-Granada, erklärt sich für unabhängig, 268.
 Cartagoerob. u. zerstört, 97.
 Caschau, 137.
 Casimir, 185.
 Cassana, 95.
 Cassandra, 100.
 Cassel. Reichstag, 4. Siehe R.
 Cassova, 219.
 Castanos. Ihm müssen sich 14,000 Franzosen ergeben, 41.
 Castelfolite verlassen die span. Royalisten, 232; die Constitutionellen ziehen ein, 232.
 Castellar. Niederlage der Spanier, 44.
 Castellaro, 150, 151.
 Castelluccio. Uebereinkunft zw. Oestreich und Frankreich, 57.
 Castelnauvair, 129.
 Castel-Novo. Brand, 182.
 Castiglione, 73; Uebergabe, 182.
 Castillon, 37.
 Castellar, 118.
 Castlereagh. Zweikampf, 169.
 Casticum, 196.
 Catinat besiegt den Herzog v. Savoyen, 99.
 Cattaro. Uebergabe an Frankreich, 264.
 Cavezon, 256.
 Cavenne, 182.
 Censor, ein franz. Linienschiff, 198.
 Censur-Edikt in Rußland, 44; in Preußen, 222.
 Central-Untersuchungs-Kommission in Mainz, 263.
 Central-Versammlung im Haag, 120.
 Cephalonia, 187.
 Cerdagne, 120.
 Cerea, 149.
 Cereser-Thor vor Mantua, 184.
 Cereser-Thurm von Oestreichern u. Russen genommen, 20.
 Cerigo, 161, 187, 219; eingenommen, 202.
 Cervera, 153.
 Ceylon, 116; britische Oberherrschaft, 75.
 Chalon's nehmen die Russen ein, 15.
 Chambery, 172, 173.
 Chambrétan, 280.
 Champagne. Oestreicher u. Preußen ziehen sich zurück, 182.
 Champagny. Schr. aus Mtenburg an d. Gen. Armstrong in Paris, 108.
 Championnet besiegt die Neapolitaner, 297.
 Champlain-See, 149; Verlust der Engländer bei demselben, 16.
 Chapas, 157.
 Charenton. Ankunft der entwandten ital. Kunstschätze, 37.
 Charlestown, 31.
 Charlotte, preuß. Prinzess., Vermählung, 21.
 Charlottenburg. Uebereinkunft wegen eines Waffenstillstandes, 277.

h ä r o n e a. Gefecht, 60; Schlacht, 68.
h a r t r e s, 160.
h a s m a u l, 122.
h a t a m, 151.
h a t i l l o n, 10, 289.
h e b r i s s e r Schlacht, 27.
h e m n i t z, 193.
h e o p s Pyramide, 86.
h e r b o u r g. Vernichtung der Afenwerke, 74.
h e r s o n, 111; Gründung, 223.
h i a r i, 129.
h i a v a r i, 167, 209.
h i e r a s t o, 283.
h i g u a g n a, 56.
h i l e. Regierungs-Veränderung, 36; Constitution, 37; General Freyre wird Ober-Diktator, 37; Erklärung der Unabhängigkeit, 91.
h i n a. Friedens-Unterhandlungen mit Rußland, 86; Vergleich mit Rußland, 118; Grenz-Handels-Vertrag mit Rußland, 126; Kiakina wird entronnt, 134; Kien Long wird Kaiser, 193; Bruch des Friedens mit England, 344.
h i o s, 162, 206.
h i v a s s o, 311.
h o c z i m, 162, 291; Aufhebung der Belagerung, 86; Schlacht, 118.
h o c z y n, 168.
h o i s e u l, 272.
h o l m o g o r i, 289.
h o t s c h i m nehmen die Russen, 124.
h o u a n s von den Republikanern besiegt, 51; Angriff auf Zenoin, 136; nehmen, plündern u. verbrennen Baig, 164; Versammlung bei dem Walde von Fougères, 212; verlassen Rans, 221; fallen in Nantes in, 224, 225; wieder hinausragt, 226; Angriff auf Bannes und Vire, 236; nehmen Montsalier u. morden die Einwohner, 242; verlieren bei Neuil, 152; Angriff auf die Republikan., 54; bemächtigen sich Redons, 162; kommen nach Vouge, 270; hauben dort und ziehen wieder

ab, 270; geschlagen von den republikanischen Truppen, 280; Waffenstillstand mit Hedouville, 289.
h o z i m, 268.
h r i s t e n. Niederlage, 267.
h r i s t i a n, Herzog v. Braunschweig, schlägt die Spanier, 122.
h r i s t i a n II. Verhaftung, 61; Rdn. der drei nord. Reiche, 262; Ordnung desselben, 262.
h r i s t i a n III. Theilungs-Traktat mit Herzog Adolph, 79.
h r i s t i a n IV. von Wallenstein geschlagen, 107.
h r i s t i a n VI. wird Rdn. v. Dänemark, 208.
h r i s t i a n A u g u s t, Prinz von Holstein-Sonderburg-Augustenburg, 121.
h r i s t i a n F r i e d e r i c h, Prinz v. Dänemark, verzichtet auf den norwegischen Thron, 96, 199.
h r i s t i a n i a, 53, 103; außerordentlicher Storting, 199.
h r i s t i a n s d e v o n d e n E n g l ä n d e r n angegriffen, 234.
h r i s t i n e, König. v. Schweden, wird katholisch, 255; wird Königin v. Schweden, 257.
h r i s t o p h, Kais. v. Haiti, erschießt sich, 201; Ehr. wird Nachfolger des Dessalines, 217.
h r i s t o v a l, 274.
h u r, 191; Uebereinkunft zw. der kais. Generalität und den Häuptern der drei Bünde, 219; besetzen die Destreicher, 223.
h i m b e r n. Schlacht geg. Marins, 57.
h i n c h i l l a (Fort) ergibt sich, 200.
h i n t r a, 108.
h i r e o, Aufstand, 60; Belagerungsstand, 67; Niederlage der Insurgenten, 67; neue Unruhen darin, 225.
h i s a l p i n i s c h e K o n s u l t a i n L y o n, 339.
h i s a l p i n i s c h e R e p u b l i k. Proclamation, 18; Vereinigung mit der cispadanischen, 18; Veränderung in der Regierungsform, 223; Installation

- und erste Sitzung des gesetzgebenden Körpers, 285; erkennt den Papst an, 308.
- C i s a l p i n i s c h e r K o n g r e ß**, 338; erklärt die Unabhängigkeit von Bologna etc., 342.
- C i s p a d a n i s c h e R e p u b l i k** wird mit der cisalpinischen vereinigt, 18.
- C i s r h e n a n i s c h e C o n f d e r a t i o n**, 160.
- C i s r h e n a n i s c h e R e p u b l i k**, 170.
- C i u d a d R o d r i g o** ergibt sich den Franzosen, 21.
- C i v i t a - C a s t e l l a n a**, 292; 306.
- C i v i t a v e c c h i a**, 181; Uebergabe, 182.
- C l a d o w a** ergibt sich den Russen, 153.
- C l a i r f a i t**, Coburg's Nachfolger im Kommando, 124.
- C l a r k e** kommt nach Lunaville, 192.
- C l ä v e n s** mit der cisalpin. Regierung vereinigt, 229.
- C l e m e n s XIV.** hebt den Jesuiten-Orden auf, 43.
- C l e r f a i t** besiegt die Franzosen in der Wetterau, 209.
- C l e r m o n t**, 279.
- C l e v e**, 145; abgetreten, 321.
- C l i n t o n** wird bei Charles-town von Lee besiegt, 31.
- C l i s s o w**, 39.
- C l u b** der Feuillants, 35.
- C l y d e**, engl. Fregatte, 104.
- C o a**, 49.
- C o a l i t i o n** gegen Frankreich. Englands Beitritt, 80.
- C o b e n z l** kommt in Udine mit Vollmacht an, 177; Auswechsellung der Friedens-Vertrags-Unterhandlungen von Campo Formio, 299.
- C o b u r g** legt das Kommando nieder, 124.
- C o c a r d e**, franz. Fregatte, 304.
- C o c h a b a m b a**, 295.
- C o c h a m b a**, 293.
- C o c h i m** nehmen die Engländer, 225.
- C o c h r a n e** geht mit einer Expedition nach Peru, 106; Einschiffung nach Chile, 147; landet in Chile an, 271; kommandirt die chilesische Flotte, 271; vereinigt sich mit Brion, 271.
- C o c o z z a**, 108.
- C o i m b r a**, 181; eingenommen, 185.
- C o l i g n y** Verwundung, 107.
- C o l l i n e r** Schlacht, 37.
- C o l o c o t r o n i** zieht sich zurück, 39.
- C o l o m.** Entdeckungsfahrt, 68.
- C o l o n i a d e l S a g r a m e n t o**, 183.
- C o l u m b i a**, Freistaat, 26, 324; Erklärung wegen des Waffenstillstandes u. der Friedens-Unterhandlungen, 28; Bundes-Vertrag mit Peru, 13; Anerkennung seiner Unabhängigkeit, 32; Bündniß mit Mexiko, 191; Waffenstillst. mit Morillo, 291.
- C o l u m b i e r** besiegen die kbnigl. Armee, 312.
- C o l u m b i n e**, 70.
- C o l u m n a (A n t o n i o)** wird zum Papste erwählt, 270.
- C o m p a c t a t e n** zw. dem kaiserlichen Konzil u. den Russen, 297.
- C o m p a g n i e** (engl. = ostind.) übernimmt Arcot's Regierung, 62; Friede mit den Nahratten, 342.
- C o n c o r d a t** zw. dem Papste und Frankreich, 32.
- C o n c o r d e**, franz. Schiff, 260.
- C o n d e** (Prinz von), 118; Rußland nimmt dessen Heer in Sold, 53.
- C o n d e** (Prinzen von) werden gefangen, 326.
- C o n d e i s c h e s C o r p s** besiegt, 88, 114.
- C o n f l a n s**, 283.
- C o n f d e r a t i o n**, cislethanische, 160; kaiserliche, ihr Ende, 263; poln., 107; targowischer, 47.
- C o n f d e r a t i o n s - A k t e** des Rheinbundes, 25.
- C o n f d e r a t i o n s - u n d U n i o n s - A k t e** der nordamerikanischen Kolonien auf dem Kongresse in Philadelphia, 192.
- C o n i**, 184; ergibt sich den Despoten, 304.

onnaught. Verwaltung, 27.

onseription. Einführung in beiden Sizilien, 80.

onseriptions-Gesetz für Polen, 220.

onstitution. Batavische, verworfen, 78; brasilianische, 324; chilesische abgelehnt, 37; französische, 34, 172, 180, 184, 333; helvetische, veränderter Entwurf, 33; ligurische, 300; nassauische, 130; polnische, aufgehoben, 47; portugiesische, Könige beschworen, 9; Vollendung u. Unterzeichnung, 171; spanische, neue, von der span. Junta angenommen, in Neapel, 15; der Siebeninseln, de public, 308.

onstitutionelle Truppen verlieren bei Fraella, 201; gegen über die Royalisten bei os Arcos, 239.

onstitutions-Edt wird vom portugies. Infanten etc. genehmigt, 304.

onstitutions-Stein in Valencia umgeworfen, 266.

onsular-Garde. Stiftung, 299.

onsularischer Hof in 5. Cloud, 93.

onsult, cisalpinische, in Lyon, 339; helvetische, Versammlung in Paris, 300; dänische, beschließt die Aufhebung der Inquisition und der Feuertätte für Verbrecher, 16.

oati (Prinz von). Reise nach Spanien, 152.

onvention im Haag, 313; in Reichenbach, 55; von Kloster Heven wird von Hannover für nicht geschlossen erklärt, 293; von S. Petersburg, 322; weg. von Runna, 90; zw. Frankreich und Württemberg, 316.

ordova, 113.

orfu, 130, 250.

ornetto, 181; Uebergabe, 82.

ornwallis liegt bei Cambray, 95; ist bei Yorktown ein-
II. 2. A.

geschlossen, 137; Rückkehr nach Portsmouth, 327.

oromandel. Sieg des Adm. Bourdonais üb. die engl. Flotte, 14.

Corona, 60, 84, 285.

Cortes. Beschluß, die span. Mönche u. Nonnen zu secularisieren, 63.

Cortes in Cadix. Dekret geg. die Anhänger der madrider Regentenschaft, 5; außerordentliche Versammlung, 140; erklären Ferdinand VII. für frei, 180.

Cortes (span.). Ihre letzte Sitzung in Madrid, 13; sie erklären Katalonien in Kriegszustand, 42; beschließen Amnestie für die Kolonien, 161; Schluß, 264.

Cortes. Dekret des Kön. von Portugal, wegen deren Zusammenberufung etc., 239.

Corunna, 46, 68, 90, 106, 265, 169, 333; Landung d. Engländer, 234.

Cosiaf, 66.

Costanz nehmen die Franzosen, 182, 202; von Franzosen geplündert und geräumt, 207; Kirchen-Versammlung, 255.

Costitz. Tod des Joh. Huß, 13; Huß kommt an, 252; wird dort gefangen, 294.

Cotton. Uebereinkunft mit Sinavin, 134.

Coupe-gorge gefangen, 260.

Coï-plenière. Aufhebung, 78.

Covello, 141.

Creazzo, 197.

Creeks-Indianer, 83.

Crell, Opfer der Intoleranz, 204.

Cresso, 162.

Cressy, 115, 119.

Cromwell. Sieg, 67; über die Schotten, 133; er wird Protector von England, 316.

Cron verläßt im Gefechte die polnische Armee, 283.

Cuba, 70.

Culm. Siegesdenkmal und Schlacht, 126.

Cumana, 218; Landung einer
Cc

- Insurgenten = Expedition, 70;
 Belagerung, 70.
 Cumberland. Uebereinkunft
 mit Richelieu, 143.
 Cuneo, 212.
 Curacao, 153.
 Curillas, 278.
 Curschid Pascha entgeht
 der Hinrichtung durch Selbst-
 vergiftung, 292.
 Cursolanische Inseln,
 198.
 Custine dringt in Deutschland
 ein, 184; überrumpelt Speyer,
 184.
 Ezare. Befehl, jeden zu töd-
 ten, der die aufrührerische Zeit
 loben u. würde, 303.
 Ezarnowo, 332.
 Ezensochau nehmen die
 Franzosen, 282.
 Ezerskow, 183.
 Ezernin angegriffen, 39, 104,
 115; geschleift, 115; Schlacht
 dabei, 88.
 Ezernitschew verläßt die
 Preußen u. geht nach Polen,
 43; erklärt das Königreich West-
 phalen für aufgelöst, 187; zieht
 von Kassel ab, 191.
 Ezernowich, 191.
 Ezerski, 179.

D.

- D'Affry wird Landammann
 der Schweiz, 343.
 Daghestanische Tartar
 en besetzt, 204.
 Dagobert schlägt die Spa-
 nier, 120.
 Dahlenkirchen, 109, 220.
 Dahme, 142.
 Dalmazien. Die Russen
 unterliegen den Franzosen, 12;
 Dalm. an Venedig, 261.
 Damiate, erobert, 255.
 Damiette, 166.
 Dampé, Präsident der geheim-
 en Gesellschaften zur Störung
 der öffentl. Ruhe in Kopenha-
 gen, wird verhaftet, 277.
 Dampfmaschinen = Ver-
 besserer, 91.
 Dandels befiehlt, alle Thür-
 me mit der Fahne des Prinzen
 v. Granien zu verbrennen u., 143.
 Dänemark. Frieden m. Schwe-
 den, 6; Uebereinkunft wegen
 einer bewaffneten Neutralität,
 18; Bundes-Vertrag m. Frank-
 reich, 21; m. Rußland, 33; Han-
 dels-Uebereinkunft mit den Nie-
 derlanden, 21; Militär-Ueber-
 einkunft mit Rußland, 41; Ver-
 trag mit Polen u. Rußland,
 54; bekommt Lauenburg, 56;
 Seetreffen gegen die Schweden
 bei Rügen, 57; Ordnung Eric-
 derich's VI. u. seiner Gemahlinn,
 63; verschließt den nordamerik.
 Handelsschiffen die holsteinisch.
 Häfen, 69; Friederich V. wird
 König, 74; Romana segelt ab,
 83; Friede mit Schweden, 88,
 88; der Prinz Christian Friederich
 verzichtet auf den norwegischen
 Thron, 96; Erklärung, daß Hol-
 stein eine ständische Verfassung
 bekommen solle, 103; der Kön.
 befiehlt seiner Flotte, den Kais.
 Peter I. als ihren Oberbefehls-
 haber anzuerkennen, 111; Friede
 mit Preußen, 114; Friederich
 IV. wird König, 114; Ueberein-
 kunft mit Schweden, 131; Friede
 mit Frankreich, 131; es erklärt
 Schweden den Krieg, 134; Un-
 zufriedenheit mit der Regierung,
 136; Einfuhr-Verbot, 144; Ge-
 setz wegen Mißbrauches der
 Pressfreiheit, 179; die lauen-
 burgischen Ständehuldigen Frie-
 derich, dem VI., 189; Christian
 VI. wird König, 208; Einfüh-
 rung der Erbfolge, 216; Auf-
 hebung der Capitulationen, 216;
 der Kön. schlägt die Schweden,
 223; D. erklärt Rußland und
 Preußen den Krieg, 230; Acte
 des Beitrittes zur russisch-brit-
 tischen Uebereinkunft, 231; Frie-
 derich III. wird Kön., 281; Bünd-
 niß mit England u. Holland,

312; Friede mit Schweden, 314, 318.

Dänen. Schlacht bei Helsingør, 4; Seeschlacht bei Bornholm, 4; ziehen zu den Verbündeten nach Frankreich, 42; von Karl XII. geschlagen, 50; bei Wolgast geschlagen, 107; Gefecht mit den Schweden bei Udewalla, 19; erobern die britt. Brigg bei Manly, 132; Dänen in England ermordet, 271; schlagen sich nach Rendsburg durch, 14; Waffenstillstand mit Schweden, 321.

dänische Flotte den Engländern ausgeliefert, 142.

dänische Landwehr von den Engländern gesprengt, 123.

dänisch-preuß. Truppen bekommen Stralsund, 316.

dän. = Adresse der drei Reichs-Kollegien an den Kaiser, 85.

dänzig, 193, 238; an Preußen, 175; Vertrag mit Peter I., 14; Unterhandlungen wegen der Uebergabe, 298; Russen u. Preußen ziehen ein, 298; Grenzbechtigung, 308; ein Pulverurm fliegt auf, 308.

darmstadt tritt aus dem deutschen Reichsverbande, 25; wird ein Großherzogthum, 89; Bundes-Vertrag mit den Verbündeten, 291.

daroca, 328.

davoust besetzt Schwerin, 110; siegt die Spanier, 160; Rückzug hinter die Steckenitz, 134; verbrennt die preussischen Magazine in Naumburg, 209; raubt an Geldern, 239; rückt in Posen ein, 253; will sich der Bank Hamburg bemächtigen, 256; setzt Encyclopp, 335.

de al, 89.

de eg, 272; von den Engländern genommen, 332.

definitiv = Friede zw. Oestreich u. Preußen, 57; von Campo = Formio, 219; wegen Uepperrung der Schelde, 262; zw. Oestreich u. Frankreich, 279.

Definitiv = Vertrag v. Cleve, 145.

Defret der Cortes in Cadix gegen die Anhänger der madri-der Regentschaft, 5; über die Einrichtung der Ehrenlegion, 21; Ferdinand's VII. gegen die Branden, 28; der madri-der Regentschaft geg. willkürliche Verhaftung der Constitutionellen, 89; daß der Tervera-Orden ic. in Spanien nicht mehr geduldet werden solle, 179; wegen Zusammenberufung der Cortes ic., 239; wegen Errichtung eines Denkmahles auf dem Magdalena-Platz in Paris, 302; wegen Aufhebung der Universitäten in Helmstädt u. Rinteln und der Schule in Kloster-Berger, 312; des Prinzen-Regenten von Portugal, daß seine Königsreiche eines bilden sollen, 323; von Mailand, 324.

Delacroix wird franz. Bevollmächtigter, 211; Konferenz mit Malmesbury, 233.

Delarue. Deportation und Flucht, 182.

Delst. Prinz Wilhelm v. Dra-rien wird erschossen, 22.

Delhi's Eroberung, 215.

Delisch, 194.

Della Genga wird Papst, 182; Krönung, 182.

Delmenhorst an Lübeck, 29; für Holland in Besitz genommen, 308.

Demerary an die Engländer, 123, 164.

Demerary und Essequibo unter Kriegesrecht gegen Neger-Aufruhr, 103.

Demmin, 184.

Demokratie in Frankr., 172.

Dennewitz. Denkmahl, 140; Schlacht, 140.

Dennis, 265.

Departement des Sim-phon, 271.

Derbent nehmen die Russen, 6; sie ziehen ein, 133.

Desaguadero, 21, 140.

Desmoulins verkündiget Necker's Entlassung ic., 24.

- Desna.** Karl's XII. Uebergang, 227.
Deßallines wird Kaiser, 300; wird ermordet, 207.
Deßau. Leopold Friederich Franz wird Fürst, 225.
Deßauer Gefecht, 207.
D'Eßaing bei S. Lucie geschlagen, 322.
Detmold, 1.
Detroit, Fort, 123.
Deutsche. Sieg über die Franzosen bei Saarbrück, 84; bei Friedlingen besiegt, 208; von Turenne überfallen, 340.
Deutsche Bundesstaaten. Erste Sitzung ihrer Minister in Wien, 291.
Deutsche Freiheit befestigt, 232.
Deutsche Ordensritter. Niederlage bei Tannenberg, 31.
Deutscher Krieg (Neunjähriger), 147.
Deutscher Orden, erkennt die polnische Souverainität an, 216; Vergleich mit Polen, 216.
Deutscher Reichstag. Bestimmung, wie der Friede mit Frankreich zu bewirken sei, 212.
Deutschlands Freiheit erkämpft, 221.
De Wette. Entlassung, 185; Schreiben an Sand's Mutter, 185.
Diebitsch, Waffenstillstands-Übereinkunft mit York, 342.
Dieburg, 207.
Dieppe, 153.
Dießse, 321.
Dießenhofen, 202.
Dietikon, 175.
Dinkelsbühl besetzen die Franzosen, 73.
Direktorial = Regierung in Frankreich, 172, 238.
Dirnstein, 268.
Dissidenten in Polen, 299; Herstellung ihrer Gerechtsame, 211.
Divan in Kahira. Erste Sitzung, 193.
Dnepr. Karl's XII. Uebergang, 92; Grenzberichtigung, 229.
Dnepr. Uebergang der Ueberreste des franz. Heeres, 282.
Dnießer, 160; Vordringen der Russen, 59; Gallizin's Rückzug, 86; Uebergang der Russen, 291.
Dobro, 145, 166.
Dobschütz von den Franzosen angegriffen, 136; nimmt Mühlberg, 163.
Dösburg nehmen die Preußen mit Sturm, 289.
Doggersbank, 72.
Dolomieu wird in Sizilien eingekerkert, 192.
Dolores, 157.
Dom in Magdeburg. Gründung, 238; Einweihung, 238.
Domänen in Frankreich eingezogen, 322.
Domänenkäufer in Hessen, 87.
Dombrowsky. Plan zur Errichtung polnischer Legionen, 205; Aufruf an die Polen zum Aufstande, 248.
Dominica, Insel, 141.
Dominikaner = Orden. Dessen Stifter, 73.
Donau. Uebergang der Franzosen, 198.
Donauwörth nehmen die Oesterreicher, 169; Brücke dabei, 196; Verlust der Reichsfreiheit, 324.
Doniež, 190.
Doria siegt bei Nizza, 143.
Dornbüren, Übereinkunft, 273.
Dorogobusch, 261; in Brand gesteckt, 114.
Dorpat's Eroberung, 49.
Dortrecht, 265.
Dossenville. Deportation und Flucht, 182.
Douain, 45.
Douglas schlägt die Türken, 50.
Doyle kommt von Isle d'Yeu nach Portsmouth zurück, 341.
Draße (Franz) kommt von seiner Erdumschiffung in England an, 158.
Drau. Uebergang der Oesterreicher, 165.

Drei-Kaiser-Schlacht, 302.

Dreveh. Sieg der Türken über die Wechabiten, 138.

Dreißigjähriger Krieg. Ende, 232.

Dresden wird belagert, 29; besetzen die Oestreicher wieder, 30; von den Oestreichern verlassen, 44; Aufhebung der Belagerung, 59; Uebereinkunft wegen dessen Uebergabe, 135, 268; Uebereinkunft zw. Sachsen u. Preußen, 148; Preußen rücken ein, 167; Bonaparte ab, 195; Abbrennung der Vorstädte, 265; Versuch der Oestreicher auf dasselbe, 265; dessen Räumung, 272; die letzten Franzosen ziehen ab, 278; es wird von den Verbündeten besetzt, 279; Bonaparte auf der Flucht, 320; D. ergibt sich den Preußen, 325; Patkul wird verhaftet, 326.

Dresdener Bündniß, 65; zw. Peter I. u. August II., 285; Schlacht, 117, 133; Uebereinkunft über die Ausgleichung zw. Sachsen u. Preußen, 121.

Dreuz, 326.

Drissa. Die Russen verlassen ihr Lager, 38; Gefechte, 62.

Drontheim, 142; Krönung, 197.

Dschesme. Verbrennung der türk. Flotte, 12.

Dublin, 240; Ableitung des großen Kanals durch die unrenten Irländer, 4; Ankunft des Königes, 66, 99; Cromwell's Sieg, 66; Verurtheilung des Wolf-Tone, 270; Wolf-Tone ermordet sich, 281.

Duca di Gallo wird in Klagenfurt angehalten etc., 121.

Dufons gefangen, 173.

Dufresne schlägt 2000 Chouans bei Neuil, 252.

Dumblain, 289.

Dumouriez bekommt den Oberbefehl über die Nord-Armee, 101; zieht in Lüttich ein, 293; in Aachen, 322.

Duna. Franzosen geschlagen, 30; die Sachsen, 41; Uebergang der Franzosen, 38; der Schweden, 17; Karl's XII., 41; Gefechte auf beiden Ufern, 222.

Dunaburg. Gefechte, 38; der Franzosen Einzug, 66.

Dunamünder Schanze an die Russen, 101; an die Schweden, 159.

Dundas bekommt Befehl, den Holländern das Vorgebirge der guten Hoffnung nicht zu übergeben, 245.

Dunkan fordert den Admiral Storn auf, zu ihm überzugehen, 104.

Dunkirchen, 111, 202.

Duphot wird ermordet, 339.

Duquesne, Fort, 18.

Durango, 243.

Durazzo (Girolamo), Doge der ligurischen Republik, 82.

Durchmarsch der Franz. durch Ansbach, 190, 213.

Durchzug der franz. Rhein- u. Mosel-Armee durch das Hölenthal, 209.

Durlach, 25.

Duroc nach Berlin, 130.

Duttlingen, 288.

Dwin, 94.

E.

Ebene von Eufemia, siehe Maiba.

Ebersberg, v. Franzosen besetzt, 327.

Ebro. Uebergang der Franzosen, 23.

Eclau, 39.

Edesheimer Gefecht, 27.

Edikt über die preuß. Finanzen etc., 238; von Nantes widerrufen von Ludwig XIV., 228; wegen Einführung der Conscriptio in beiden Sizilien, 80; wegen Wiedereinführung der Erblichkeit der Lehen etc. in Ita-

lien, 91; wegen der Kirchen-
Vereinigung im Nassauischen, 85.

Edinburg. Abreise des Königs,
123.

Edward besiegt die Schotten,
45; zwingt Calats zur Ueber-
gabe, 65.

Egalité. Seine Ebnen wer-
den auf einem amerikanischen
Schiffe nach Philadelphia ge-
bracht, 233.

Eger. Die Besatzung ergibt sich
den Oestreichern, 141.

Egmontop See, 189.

Ehrenbreitstein beren-
nen die Franzosen, 57; Blockade,
156; Aufhebung derselben, 160.

Ehrenlegion, 23, 32.

Etchsfeld für ein erobertes
Land erklärt, 242, f.

Etchsfeldtsches Gebiet be-
setzen Preußen, 69.

Et des Leistung der Ehren-
legion, 32.

Et dgenossenschaft (hel-
vetische), führt einen Münzfuß
für alle Kantone ein, 32; liegt
über Leopold III., 17. Neue
Bundes-Acte, 341.

Eindfcherung des Schlos-
ses auf dem Kynast, 124.

Einfall der Tuneser in Pie-
dro, 132; der Chouans in Nan-
tes, 224.

Einführung der neuen Kur-
fürsten in den Reichsfürstenrath
in Regensburg, 108; des Frn.
v. Schimonosky als Fürstbischofs
v. Breslau, 117; des verbesserten
Kalenders, 171; des franz.
republik. Kalenders, 194.

Einmarsch der Engländer
in Alkmar, 190; der Franzosen
in Spanien, 231.

Einnahme des Forts Ro-
thenberg, 85; des Galgenberges
bei Mannheim, 242.

Einnahme von Antwerpen,
49, 280; Barcelona, 201; Bel-
grad, 200, 318; Bregenz, 80;
Breslau, 82; Brüssel, 272; Cap
françois, 227; Cerigo, 202; Cha-
lons an der Marne, 15; Cham-
bery, 172; Chotschim, 124; Colm-
bra, 185; Düsseldorf, 139; Forch-

heim, 78; Gent, 270; Grenada,
52; Pratt, 215; Karthagena,
308; Karthago, 223; Leipzig,
224; Minden, 18; Minorca, 275;
Mons, 225, 260; Münster, 47;
Namur, 285; Napoli di Mal-
vesia, 70; Parma, 104; Phil-
adelphia, 149, 152; Puebla de
los Angeles, 58; Quebeck, 162;
Sintgaglia, 67; Weissenfels, 151.

Einrichtung der Besat-
zung von Kabira in Rosette, 98;
der Columbiar nach Cuba, 70;
der Engländer auf Korsika, 225;
der Russen nach Astrachan, 139,
nach Persien, 59; neapolitani-
scher Truppen nach Sizilien, 127.
Eintheilung Baierns, 249,
Frankreichs, 250.

Einweihung der Bildsäule
Ludwigs XIV., 15; der neuen
evangelischen Kirche in Moskau,
126; der mit der frankfurter ver-
einigten breslauer Universität,
224; des neuen Doms in Mag-
deburg, 238; des Denkmals
Luther's, 246.

Einzug Alexander's in
Frankfurt am Main, 256; Bo-
liwar's in Santa Fe de Bo-
gota, 83; Bonaparte's in
Berlin, 238; in den Kreml, 155;
in Warschau, 327; Cochran's
in Lima, 26; der Constitu-
tionellen in Castelfolite, 232;
der Engländer in Alkmar,
190; der Franzosen in Aranda,
277; in Balbays, 80; in Ber-
lin, 234; Bilbao, 59; Cadix,
191; Chivasso, 311; Dünaburg,
66; Durlach, 25; Erlangen, 25;
Ettlingen, 25; Glarus, 130;
Junsbruck, 258; Kabira, 47;
Kaiserslautern, 238; Karlsruhe,
25; Kbln, 196; Novara, 308;
Nürnberg, 80; Nymwegen, 258;
Sankt Ander, 47, 277; Schwein-
furt, 45; Trient, 137; Verceili,
309; Vittoria, 37; Weplar, 16;
Witepsk, 58; Zürich, 177; der
Junta von Oporto in Lissabon,
187; der Kosaken in Frank-
furt am Main, 251; der Nea-
politaneer in Rom, 296; der
Oestreicher in Frankfurt am

- Main, 251; in Friedberg, 148; Karlsruhe, 154; Nürnberg, 114; Reichenau, 225; Roveredo, 262; Trient, 256; der Preußen in Amsterdam, 204; Danzig, 298; Paris, 15; der Prinzessin Elisabeth von Baiern in Berlin, 295; der Republikaner in Mans, 221; der Russen in Amsterdam, 289; Asow, 59; Bucharest, 338; Danzig, 298; Derwent, 133; Riga, 10; Utrecht, 295; Warschau, 263, 265; der Verbündeten in Löwen, 324; Zwoß, 272; des Bojaren Ghika in Bukarest, 197; des Bojaren Sandul Sturoja in Jassy, 226; des Großherz. v. Toskana in Florenz, 161; des Herzogs von Kumberland in Hannover, 154; des Hieronymus in Hannover, 68; in Kassel, 314; des Kapidgi-Baschi in Bagdad, 207; des Königes Karl Felix in Turin, 220; des Königes von Sardinien in Florenz, 17, 87; des Königes von Sachsen in Warschau, 286; des Kronprinzen v. Schweden in Christiania, 264; des Kurfürsten v. Hessen in Hanau, 296; des Kronprinzen v. Hessen in Kassel, 144; des Papstes in Paris, 194; des Pascha Mahomet in Alexandria, 170; des Prinzen von Dranien in Amsterdam, 303; Dumouriez's in Lüttich, 293; Ferdinand's VII. in Madrid, 172, 286; Fried. Wilhelm's II. in Berlin, 76; Genserich's in Rom, 24; Iturbide's in Mexiko, 140; Joachim's in Neapel, 140; Karl Johann's in Stockholm, 251; Karl's VII. in Paris, 270; Lud. XVIII. in Paris, 17; Montesquieu's in Chambers, 173; Monteverde's in Taraccas, 55; Morillo's in Corunna, 106; Plus VII. in Rom, 6; San Martin's in Lima, 26; van der Root's in Brüssel, 325; Wellington's in Madrid, 87.
- Eisenach, 222; Gefecht, 239; Pulver-Explosion, 130.
- El Arisch von Engländern und Türken erobert, 340.
- Elba. Besitznahme für Toskana, 94; Engländer räumen es, 207; Toussaint-Louverture wird dahin transportirt, 26; es wird mit Frankreich vereinigt, 116; von Franzosen besetzt, 207.
- Elbe. Friederich II. rückt gegen sie vor, 14; Aufhebung der Blockade, 176, 179; Uebergang der Franzosen, 191, 227; der Russen bei Lauenburg, 266; der Schweden, 266; des Kronprinzen von Schweden bei Alken und Rosslau, 193; des Prinzen Heinrich, 147; Friederich's II. bei Rosslau, 236.
- Elberfeld, 261.
- Elbschiffahrts = Acte. Ratification, 317.
- Elbsperre. Deßfallige Konferenz in Brüssel, 44.
- Elchingen, 213.
- Elchingen (Herzog von), verhaftet, 71.
- Elgin's in Griechenland gesammelte Alterthümer, 161.
- Elia wird erdrosselt, 137.
- Elisa ergibt sich den Despoten, 340.
- Elisabeth entsagt ihren Ansprüchen auf Kurland, 54; läßt den Grafen Lestoez einsperren, 271.
- Elisabeth I. Erklärung gegen Polen, wegen Durchmarsches russ. Truppen durch Polen, 162; wird Kaiserinn, 289, 307.
- Elisabeth Ludowike v. Baiern zieht in Berlin ein, 295; Vermählung, 296.
- Elsaß. Ein Theil an Frankreich, 172.
- Elsfleth, 76.
- Elster, Dorf, 191.
- Elten, 187.
- Embargo auf amerikanische Schiffe in großbritannischen Häfen etc., 63; auf amerik. Schiffe, von dem nordamerik. Kongresse verordnet, 339; auf die engl. Schiffe in Cadix, 112; auf russ. Schiffe und Güter in schwedischen Häfen wird aufgehoben,

12; auf span. Schiffe in engl. Häfen, 156.
E m d e n, 53.
E m i g r a n t e n, ewig verbannt, 61.
E m i g r a t i o n e n heben an, 33.
E m m e n d i n g e n, 101, 223.
E m p d r u n g der Albaner, 85; der Armenter, 105; der astrachanischen Streliken, 61; der Türken in Tunis, 125; in Kahlra, 227; der Besatzung von S. Marc, 197; der Belgier, 232; der Neger, 233.
E m s. Aufhebung der Blockade, 179.
E m s d o r f, 33.
E n g e l b a r d nimmt Mezières, 89.
E n g e l s b u r g bekommt eine franz. Besatzung, 292.
E n g e r. Die Gebeine Wittekind's werden aus Herforden zurück gebracht, 215.
E n g b l e n (Herz. von). Note wegen dessen Ermordung, 44, 120.
E n g l a n d. Handels-Vertrag mit Nord-Amerika, 7; schließt Frieden mit der span. Nation, 8; Buß- u. Straf-Urtheil gegen die Königin Karoline, 9; Protestation der Leutern dagegen, 9; Friede mit Spanien, 11; übernimmt durch den peterswalder Vertrag die Besoldung der russisch-deutschen Legion, 13; Eduard III. wird König, 14; die Flotte wird vom Admiral Bourbonais besiegt, 14; Entscheidung des geh. Rathes wegen der Krönung der Königinnen, 21 f.; es erklärt Preußen den Krieg, 23; Friedens- und Bundes-Vertrag mit Schweden, 26; Friede von Utrecht, 27; Bündniß mit den Mahratten wider Tipoo Sahib, 35; Erklärung des Königes an das irische Parlament wegen Begnadigung der Irregeführten, 36; Friedens- und Freundschafts-Vertrag mit Rußland, 38; Plan zur allgemeinen Landesbewaffnung, 38; der Prinz-Regent ist bereit zur

Annahme der Vormundschaft über die Prinzen von Braunschweig, 38; Bündniß mit Neapel, 43; Vereinigung mit Schottland zu Einem Reiche, 45; Vergrößerung in Ostindien, 47; das Parlament bewilliget der Familie Dranten eine Geld-Subsidie, und eine Pension, 51; England blockt die Weser, 53; Expedition gegen Holland, 58; Friede mit Holland, 62; George Ludwig kommt an, 65; Abreise des Königes nach Irland, Ankunft in Dublin, Rückkehr nach London, 66; Quadrupel-Allianz, 67; Uebereinkunft in Aachen, 67; E. nimmt die hanseatische Legion in Sold, 68; Wiederausbruch des Krieges mit Frankreich, 78; Reise des Königs nach Schottland, 83; Erklärung wegen der Blockade der Häfen von Genua und Spezia, 89; Vertrag mit den Niederlanden wegen der Rückgabe u. Vertauschung der Kolonien, 89; Zurückberufung des Gesandten von Paris, 98; er errichtet eine Armee gegen die nordamerikanischen Kolonien, 109; Sperrung der Insel Sankt Helena, 113; Friede mit Spanien, 119; mit Algier, 121; Erklärung des Königes, daß alle mit Frankreich in Verhältnissen stehenden Mittelmeeres-Küsten feindlich behandelt werden sollen, 122; E. bekommt das Cap Verbice, 123; bekommt Demerary, 123; Essequibo an England, 123; des Königs Ankunft in Carltonhouse und seine Landung in Greenwich, 123; Subsidiën-Vertrag mit Oestreich, 124; Uebereinkunft mit Schweden, 127; Erwerbung freier Schifffahrt im Südmeere, 131 f.; Krieges-Erklärung gegen Holland, 129; die Unabhängigkeit der nordamerikanischen Kolonien wird von England anerkannt, 173; der Kbn. reiset nach Hannover und zurück nach London, 174; Aufhebung der Elbe- u. Weser-Blockade,

76; Bundes-Vertrag mit Portugal, 175; Handels-Vertrag mit Neapel, 178; Befehl weg. Aufhebung der Blockade der Elbe und Ems, 179; Bündniß mit Oestreich und Rußland, 181; Vertheidigungs-Bündniß und Subsidiën-Vertrag mit Rußland, 184; Präliminar-Friede mit Frankreich, 187; Bundes-Vertrag mit Oestreich, 191; der Prinz-Regent billigt den heiligen Bund, 197; Erneuerung des Handels-Vertrages mit Nord-Amerika, 210; Beschluß, er vereinigten Armeen in Holland die Wiedereinschiffung zu erlauben, 212; Grenz- u. Schiffahrts-Vertrag mit Nord-Amerika, 229; der König macht die Aufhebung der Friedens-Unterhandlungen mit Frankreich bekannt, 230; der Geschäftsträger Englands in Hamburg wird von den Franzosen gewaltsam entführt, 233; Freilassung desselben, 233; Regierungs-Jubiläum des Königs, 235; George II. wird König, 235; der Prinz-Regent macht bekannt, daß er als Kurfürst von Hannover die Königswürde annimmt, 237; Einpruch gegen den Beschluß der nordamerikanischen Staaten zur Bestätigung des span. Gebietes w. dem Mississippi und Perdido, 238; Freundschafts-Bündniß mit Rußland, 240; des Königes Erklärung über die abgebrochenen Friedens-Unterhandlungen mit Frankreich, 240; Krieges-Erklärung geg. Dänemark, 254; Pulververschwörung, 255; Vertrag mit Scindiah, 257; des Königes Zutritt zu dem Bundes-Vertrage vom 2. Jun. 1746, 265; Wendung des Prozesses der Königin Karoline, 266; es erklärt die Häfen Frankreichs u. seiner Verbündeten in Blockade-Zustand, 268; die Dänen werden ermordet, 271; im Paramente geht die Bill zur Sicherheit und Erhaltung des Königreiches durch, 271; Landung Wil-

helms III., 274; Schubbüdnis mit Preußen, 274; Freundschafts- u. Handels-Vertrag mit Nord-Amerika, 281; Frieden mit Schweden, 283; Präliminarien des Friedens mit Nord-Amerika, 297; Vertrag mit Frankreich, 301; Uebereinkunft mit Schweden, 304; Bündniß mit Holland u. Dänemark, 312; Vertheidigungs-Bündniß mit Rußland, 315; Cromwell wird Protektor, 316; Pitt wird Lord Schatzmeister, 325; der Wigh-Klub beschließt, Associationen zu errichten, 326; Krieges-Erklärung gegen Holland, 327; König Jakob's 1. Flucht, 333; Verreibung der Stuarte, 326; Frieden mit Amerika, 324; vorläufiger Vertrag mit Rußland wegen Stellung russ. Landtruppen gegen Frankreich, 340; Plan zur Einrichtung einer Regentschaft, 343; Bruch des Friedens mit China, 344.

Engländer, Angriff auf Baltimore, 151, 151; auf die Franzosen bei Boulogne und Calais, 181; auf die französisch-batavische Armee, 164; auf die Insel Alg., 4; auf die Kanonenbatterie bei Havre, 44; in Flandern, 18; Ankunft in Shields, 326; Aufenthalt in Frankreich verboten, 200; bekommen Alexandria, 132; Verbleibe, 176; Buenos-Ayres, 4; Calvi, 71; Capraja, 169; das Fort Erie, 6; das Fort Ostenberg, 127; das holländische Fort Trincomale, 116; das Vorgebirge der guten Hoffnung, 158, 343; Demerary, 164; den Hafen Vemmer in Friesland, 185; die dänische Flotte, 142; die dänisch-westindischen Inseln, 329; die Forts auf Walchern, 63; die französische Flotte bei Cap François, 298; die holländische Flotte, 98; die holländische Kolonie Suriname, 104; Essequibo, 165; Guadeloupe, 83, 110; Holkar's Lager, 348; Isle de France, 302; Kopenhagen, 142; Madeira, 336;

Martinique, 110; Megapatnam, 270; Pondichery, 110, 219; S. Domingo 12; S. Lucie, 110; S. Sebastian, 146; Wießingen, 94; belagern Orleans, 208; beschießen Havre, 101; Reggio, 288; besetzen Cephalonia, 187; Cerigo, 387; den Helder, 118; die Simons-Bay, 25; Hannover, 288; Helgoland, 140; Island, 34; Itbata, 187; Jacca, 304; Lissabon, 154; Jante, 187; Zara, 308; besiegen den Admiral d'Estaing, 322; den Holzar, 329; den Hyder Ali, 1; den Scindeab u. Berar Rajah, 172; die Franzosen, 214; bei Coimbra, 181; bei Guinegate, 97; bei S. Quentin, 81; die Holländer bei Scheweningen, 81; die Irländer bei Vinegar-Hill, 18; die Jakobiten, 45; die Mahratten, 272; die nordamerikanischen Provinzen in den Weite-Plains, 116; die Reiter der Mahratten, 278; die Schotten, 45; die Spanier, 45; Philipp von Valois, 115; bestegt am Obio, 18; bei Ludislane, 51; von den Holländern, 200; blockiren die Häfen von Fecamp bis Ostende, 80; Havre und alle Seine-Häfen ic., 139; bombardiren Algier, 119; Dieppe, 133; Fecamp, 167; Granville, 154; Kopenhagen, 132; Vallery, 154; brechen v. Portugal nach Spanien auf, 169; Einmarsch in Altkmar, 190; Einschiffung auf Korsika, 225; Einzug in Paris, 15; erobern Batavia, 78; Curacao, 153; das Lager der Javaner, 117; die amerikan. Stellung bei Bladensburg, 103, 232; die Insel Bourbon, 15; El Arisch in Syrien, 340; Gibraltar, 70; Gozzo, 137; Hannanah, 86; Indore, 116; Madras, 53; Maldonado, 243; Malta, 137; Messina, 80; Philadelphia, 177; Potna durch Sturm, 196; Rhode-Insel, 325; Washington, 112; erstürmen das Lager bei Batavia, 117; die Verschanzungen des

Schellenberges, 4; Expedition gegen Manilla, 196; in Süd-Amerika u. Verlust dabei, 11; Freiheit des Handels ic. wird ihnen von Katharine I. versprochen, 6; Gefecht auf Java, 83; bei Boulogne, 116; Gefechte mit den batavisch. Truppen, 118; bei Santana mit den Franzosen, 15; Genua verschließt ihnen seine Häfen, 73; geschlagen am Champlain-See, 16; Gewinn bei Quessant, 221; greifen Christiansburg an, 234; heben die Belagerung von Cadix auf, 34; kommen im Texel an, 112; landen an der Küste von Nordholland, 118; auf Java, 73; auf Rügen, 6; auf Seeland, 96; auf Walchern, 61; bei Rughaven, 16; bei Neapel, 284; im Golf von Saint Eufemia, 2; in Benedikt, 103; in Portugal, 60; nehmen Besitz vom franz. St. Domingo, 170; von Malacca, 98; nehmen Cochim, 225; das Fort Bombarde, 41; Deeg, 332; die franz. Fregatte la Resolue, 211; die franz. Fregatte la Vestale, 104; die Insel Tabago, 2; ein Convoy, 51; eine neapolitan. Flotte im Hafen v. Palinuro, 239; Enthuizen, 169; Minorca, 275; Philadelphia, 149; Port Mahon, 297, 298; Quebeck, 162; St. Sebastian, 127; zwei franz. Fregatten, 111; zwei span. Fregatten, 136; Niederlage im Engpasse von Ordal, 153; nöthigen die Provinzialen New-York zu verlassen, 156; räumen Alexandria, 170; Beveland, 130; das Fort Bak, 130; das Lager bei Venta-Bahul, 80; den Hafen Lemmer, 211; Elba, 207; Ischia, 55; Korsika, 242; Nymwegen, 258; Procida, 55; Walcheren, 268, 333; Rückzug aus der Schelde, 125; Schlacht bei Hiernen, 4; schlagen die Birmanen, 72; schließen Malta ein, 134; Seegefecht bei Boulogne, 41; Seetreffen bei Doggers-

bank, 72; sie segeln von Isle d'Yeu nach England zurück, 322; sehen einen Nabob von Arcot ein, 63; steigen bei Azincourt, 234; bei Buzbugia, 339; bei Magrere, 323; bei S. Jean de Luz, 315; sprengen u. zerstreuen die dänische Landwehr vor Ridge, 123; strecken bei Saratoga die Waffen, 217; Sturm auf St. Sebastian, 51; überfallen die Franzosen bei Arago demolinos, 239; verbrennen einen amerik. Schoner, 338; verlassen Capraja, 212; See-land, 226; Walchern, 314; verlieren bei Sarafoga, 198; vernichten eine nordamerik. Flotte, 90; Versuch auf Bologna schlägt fehl, 153; bei Korsor zu landen, 151; versuchen, ein franz. Convoy zu nehmen, 338; vertreiben die franz. Vorposten bei Borica u. Brilas, 94; die Mahratten, 172; vertreiben aus der Bay v. Pensacola, 261; wollen die Arbelten bei Boulogne zerstören, 30; die Arsenale und Schiffs- werfte von Havre verbrennen, 82; zerstören die Batterien bei Ruyhaven, 16; Bliedingen, 314; Washington, 112, 234; die franz. Magazine ic. auf Bourbon, 167; zünden Bliedingen an, 268; zwingen den König von Candia zur Unterwerfung, 275.

Englisch-deutsche Legion. Landung in Twickenfleth, 282.

Englisch-deutsche Truppen landen in New-York und besetzen es, 156.

Englische bewaffnete Fluit- schiffe schaffen Truppen nach Irland, 120.

Englische Fabrikate sollen verbrannt werden, 165.

Englische Flotte wird von Bourdonais besiegt, 14; im Mittelmeere sicht mit der toulon- ner, 25; erscheint im Sund, 69; vor Triest, 69; siegt üb. die holländische, 70; schlägt die franz.

bei Lagos, 97; läuft in den Hafen von Torbay ein, 98; wird signalisirt, 101; siegt über die span. bei Cap Passaro, 107; wird vor Plymouth besiegt, 115.

Englische Fregatten führen eine franz. Brigg aus der Gironde fort u. jagen eine franz. Fregatte auf den Strand, 114.

Englische Güter. Ihre Wegnahme, 55.

Englische Jamaika- Flotte erleidet Verlust, 195.

Englische Kaperbriefe gegen die Einwohner der italienischen u. ligurischen Republik, 110.

Englische Krieges- schiffe gehen von Dartmouth nach dem Sund, 29.

Englische Rebellen bei Dumblain besiegt, 289.

Englischer Gesandter verhaftet den Mapper Land, 290.

Englischer Handel. Scharfe Maßregeln dagegen in Preußen, 130.

Englische Truppen geg. Holland werden eingeschifft, 76.

Englische Waren, in Frankreich verboten, 200.

Englisch-holländische Flotte vernichtet eine span. bei Vigo, 228, 229.

Englisch-ostindische Ge- sellschaft. Krieges-Erklä- rung gegen den Rajah von Nepaul, 249; Vertrag mit dem Groß-Mogul, 86.

Englisch-russ. Armee. Rückzug hinter den Zyperdamm, 207; ein Theil geht, vom Tegel aus, nach England unter Se- gel, 225; Angriff auf die franz.= batavische, 196.

Englisch-span. Armee geht über die Rive, 312.

Englisch-span. Flotte wird im Hafen von Toulon auf- genommen, 122.

Engvass bei Pähhajoggi, 292; von Ordal, 153.

Enkhuizen, 169.

Ens, 164; Uebergang der Fran-

- joſen, 254; Rückzug der Deſtreicher, 329.
- Enſeſheim, 212.
- Enſiſheim, Dorf, 192.
- Entdeckung der weißen Verſchöbrung, 51.
- Entführung der Herzoginn v. Anhalt-Bernburg, 288.
- Entlaſſung des Herzogs von Marlborough, 343; Reſter's, 23.
- Entſchädigungs-Plan, 203.
- Entſetzung Tarragona's, 32.
- Entthronung Kiaſing's, 134.
- Entwurf zu einem Friedens-Vertrage mit Frankreich. Be-
rathung darüber, 57.
- Eperies, 158; Gefechte der Griechen, 188.
- Episkopal-System abgeſchafft, 285.
- Erfolge in Dänemark, 216; Rurland, 331; Deſtreich, 331.
- Erfolge in der Regierung Badens, 193.
- Erbsolgefähigkeit der männlichen Erben der ruſſ. Großfürſtinn Anna, 304.
- Erbsolgekrieg, baterscher, 20; ſpaniſcher, Veranlaſſung, 247.
- Erbsätthalter verläßt den Haag, 142.
- Erdbeben verwüſtet Lima, 236; Liſſabon, 248.
- Erb-Untertänigkeit auf den preuß. Domänen aufgehoben, 241.
- Erverbrüderung zw. Brandenburg u. Sachſen, 204.
- Erfurt, 106; deſſen Gebiet beſetzen Preußen, 69; Zuſammenkunft, 155; Aufhebung der Univerſität, 174; Zuſammenkunft Alexander's I. mit Bonaparte, 179; Großer Kriegesrath im preuß. Hauptquartiere, 194; Ratification einer Uebereinkunft zw. Preußen u. Frankreich, 200; Schreiben Alexander's u. Bonaparte's an den Kön. v. England, 209; Alexander u. Bonaparte verlaſſen es, 213; Uebereinkunft wegen deſſen Uebergabe, 217; Befreiung der Gefangenen durch Hellwig, 222; das Fürſtenthum Erfurt wird für ein erobertes Land erklärt, 242f.
- Erfurter Kongreß beendet; 213.
- Ergänzungstage in Frankreich, 111.
- Erguel, 321.
- Erie (Fort) ergibt ſich den Engländern, 6.
- Erte-See, 148.
- Erin's Harfe, 29.
- Erivan. Treffen, 32.
- Erklärung des Landſturm-Geſetzes, 63; der franz. Prinzen an die franz. Nation, 78; Englands wegen der Blockade von Genua u. Spezia, 89; des Chans der Karakalpakien, mit Rußland in Frieden u. Freundschaft leben zu wollen, 86; der griechiſchen Regierung an die chriſtlichen Monarchen in Europa, 123; des Königes von Portugal im Betreff der Neutralität, 160; Washington's, bei der Präſidenten-Wahl nicht mit zu konkurriren, 160; wegen proviſoriſcher Vereinigung des Königsreiches Sachſen mit Preußen, 266; der ruſſ. Kaiſerinn weg. der Thron-Erhebung Stanislaus Leſzinsky's, 293; Friederich Wilhelm's III. wegen Nichtgenehmigung des Waffenſtillesandes, 300; des Papſtes im Betreff des Friedens mit Frankreich, 302; der hohen Pforte über die Bedingungen des Friedens mit Rußland, 303; über die Verhältniſſe mit Rußland, 303; George's III. über die Friedens-Unterhandlungen mit Frankreich, 338.
- Erlangen. Franzoſen ziehen ein, 85.
- Erlanger Vertrag, 89.
- Erlau, 236.
- Erlingen, Schloß bei Karls-ruhe, 187.
- Erlöſchung des viſconttiſchen Stammes, 90.
- Ermeneigild o, ſpan. Ei-nienſchiff, 25.
- Ermordung Ali Paſcha's,

20; der Dänen in England, 71; des Kamtnar-Sama, 103, 05; des praefectus praetorio Iulianus, 279; Gefler's, 259; Ludwig's, Herzogs v. Orleans, 88; Marat's, 29; Monalveschi's, 59; Selim's III., 59.

Ernestinische Linie. Ihr Gründer, 117.

Erneuerung der Verträge von Chaumont u. Wien, 284.

Ernst, Graf von Mansfeld, ob. Pilsen, 267.

Erobertung am Penobscot, 30; der Insel Capri, 193; der Insel Lissa, 230; der Marien-

festung von Gerona, 302; der Verschanzungen am Luzerner-

See, 146; der Walachei, 170; des Engpasses bei Pábhajoggi,

92; des Königreiches Valencia, 01; des Montserrat, 51; des

erischen Lagers bei Acholla-

iki, 161; des Trocadero, 126; in Anapli, 34; Antwerpen, 97;

Arnhem, 298; Batavia, 79; Belgien, 49; Belgrad, 118, 122,

30; Bejaluzzo, 233; Bosco, 33; Brailow, 49; Breslau, 26; Broach, 123; Bucharest,

65; Caltanissetta, 87; Candia, 78; Carthago, 97; Choczyn,

62; Condé, 118; Curacao, 153; Damiate, 255; Delhi, 215; Do-

minica, 141; Dorpat, 49; Elrich, 340; Frankfurt a. M., 31; Freiburg, 277; Gibraltar,

0; Gazzo, 137; Havannah, 86; Heidelberg, 158; Indore, 116;

Ipati, 218; Isle-Jourdain, 85; Ismael, 178, 330; Jassy, 150;

Jerusalem, 131, 188; Jülich, 2; Karistos, 317; Kassel, 248;

Katalonien, 201; Konstantino-

pol, 50; Landau, 147; Lemberg, 35; Lima, 22; Louisbourg, 53;

Lyon, 145, 202; Madras, 53; Magdeburg, 262; Mainz, 227;

Maldonado, 343; Malta, 137; Marienburg, 135; Messina, 182;

Mamur, 131; Marwa, 139; Marino, 147; Neu-Valencia,

14; Nizza, 180; Ober-Aegypten, 198; Odessa, 324; Ofen,

11; Pasturana, 233; Perescep,

107; Philadelphia, 177; Pilsen, 267; Potna, 196; Prag, 158,

292; Quesnoi, 143; Regensburg, 254; Rhode-Island, 325;

Rhodus, 92; Rom, 111; Savoyen, 173; Schweidnitz, 270;

Stade, 145; Stralsund, 214, 331; Temeswar, 210; Tournay,

50; Tripolizza, 197; Valenciennes, 118; Veszizza, 39; Washing-

ton, 112.

Eröffnung des schwedisch-

Reichstages in Örebro, 47; des Kongresses von Chile, 48; neuer

Jesuiten-Kollegien, 61; der Sitzungen der schwed. Reichs-

stände in Örebro, 62; des Friedens-Kongresses in Campo-For-

mio, 66; des neuen Kanals in England, 66; eines neuen Se-

nates von Mailand u. Ticino, 87; eines National-Kongr. der

gallitanischen Kirche in Paris, 96; des Kanals von Kabira,

100; des Acht-Prozesses gegen Friedrich II., 107; des Freiha-

fens von Odessa, 119; der Tag-

satzung der helvetischen Repu-

blik, 141; eines General- und National-Kongr. in Ungarn,

144; des Öbta-Kanals, 173; der zweiten National-Versamm-

lung in Paris, 186; des nea-

polit. National-Parlamentes, 187; der Versamm. der Stände

in der Provinz Brandenburg, 193; des französisch-österreichischen

Krieges, 196; des amerik. Kon-

gresses, 220; einer neuen Par-

lamentes auf Sizilien, 230; des Friedens-Kongresses in Lune-

ville, 235; der Kirchen-Versammlung in Pisa, 247; des

wiener Kongresses, 249; der Kirchen-Versammlung in Kottan,

255; der deutschen Bundes-Versammlung in Frankfurt a. M.,

257; des ersten Provinzial-Land-

tages für Preußen, 274; des Kongresses in Washington, 286;

der gesperrten Schelde, 306; des Friedens-Kongresses in Amiens,

312; eines cispadanischen Kongresses in Regglo, 338; der Sitzungen des Reichstages in

- Frau, 339; der cisalpinischen Consulta, 339.
 Erstürmung der Bastille, 29; des Lagers bei Pirna, 106; Praga's, 254; von Ofen, 231.
 Erzbischof von Valencia entflieht, 266.
 Erzerum, 33, 173.
 Erzschatzmeister - Amt wird durch ein Reichs-Gutachten in Vorschlag gebracht, 247.
 Escorial, 235.
 Espinosa, 267; erobert das Fort Trati, 218.
 Esqurol, 17.
 Essen, 187.
 Essen kommt vor dem Tegel an, 136.
 Essequebo ergibt sich den Engländern, 164. Siehe auch Demerary.
 Esser, Anführer der Parlaments-Truppen, 165.
 Estlingen, 43, 76.
 Estland. Vereinigung mit Rußland, 198.
 Etaples, 252.
 Ethalion, engl. Fregatte, 217.
 Ettlingen, 18; Franzosen ziehen ein, 25.
 Etsch. Uebergang der Franzosen, 222, 242; der Oesterreicher, 148; Rückzug der Franzosen, 255.
 Etschthal, 264.
 Eufemia, siehe Malda.
 Eugen bekommt Rußel, 310; erobert Tournay, 50; Temeswar, 210; siegt bei Belgrad, 95.
 Eugen Beauharnois wird von Bonaparte an Kindes Statt angenommen, 328.
 Eugen Napoleon wird Fürst v. Benedig, 309.
 Eutrichsch, 220.
 Evangelisch-bischöflicher Sitz in Petersburg, 42.
 Evangelische. Freie Religions-Übung, 86; Kirche in Preußen, 179; Gemeinden in Berlin, Vereinigung, 241.
 Evangelisches Konsistorium in Saratow, 258.
 Executions-Kommando rückt in Lüttich ein, 297.
 Executions-Ordnung, 70.
 Exilles, 116.
 Ex-Jesuiten in Spanien dürfen zurück kehren, 223.
 Expedition Bonaparte's v. Kabira nach Syrien, 330; der Engländer bei Buenos-Ayres verunglückt, 11; der Russen gegen Baku, 1; der Engländer gegen Holland, 58; gegen Bahia, 28; nach Peru, 106; zu einer Reise um die Erde, 76; französisch-ägyptische, 127; gegen Manilla, 196.

F.

- Fabre d'Églantine, Verfasser des franz. republikanischen Kalenders, 194.
 Fahren von Braganza werden herab gerissen und durch franz. Adler ersetzt, 300.
 Falkirk, 45.
 Falsch, 282.
 Familien-Statut (Badensches), 193.
 Familien-Vertrag des Fürsten der Niederlande mit den deutsch-nassauischen Prinzen, 49; zw. den bourbonischen Höfen, 93; zw. Rußland und den Niederlanden, 185.
 Fano, 330.
 Farnese (Regiment). Mutiger Auftritt zw. ihm und dem Dragoner-Regimente Ferdinand, 28.
 Fasting zieht sich zurück, 53.
 Favorite vor Mantua, 154.
 Fécamp, 50, 167.
 Feier des Bundesfestes in Paris, 29; des vierzehnten Juls in Paris, 32; des Gedächtnisses der Helden des 7. Jul in Madrid, 174.
 Feindseligkeiten Schwedens geg. Norwegen, 56; zw. Neapel und Frankreich, 287.

Feistritz, 140.
 Feldkirch, 211.
 Feldzug in Canada, 162.
 fenestrelles, 49.
 Ferdinand (Dragoner-Regiment). Blutiger Austritt vom ihm und dem Regimente Farnese, 28.
 Ferdinand, Prinz, bekommt die Schlüssel von Berlin, 304.
 Ferdinand II., Kaiser, abgesetzt, 97; Erwählung zum deutschen Kaiser, 119; Krönung, 24; Friede mit Ludwig XII., 110.
 Ferdinand III., Einzug in Florenz, 161; wird röm. König, 330.
 Ferdinand IV., König, befehlt den Neapolitanern, dem Generale Stuart zu gehorchen, 11; hebt die neue Verfassung wieder auf, 47; verbietet, sich in geistl. Sachen an den Papst zu wenden, 132; befiehlt, jeden zu hängen, der sich mit falschen Papieren in Sizilien einschleicht, 92.
 Ferdinand VI. wird König von Spanien, 17.
 Ferdinand VII., Kön. von Spanien, Dekret aus Cadix, 28; ruft die außerordentlichen Cortes nach Madrid, 87; hebt den Freimaurer-Orden auf, 106; von den Insurgenten zum Könige proklamiert, 112; Vermählung, 121, 138, 183, 228; erklärt sich öffentlich für die Constitution und gegen die Regentchaft und Glaubens-Armee, 59; wird für frei erklärt etc., 80; Amnestie-Dekret, 183; kommt zum Herzoge von Angoulême in Puerta Santa Maria, 188; befiehlt, Cadix den Franzosen zu übergeben, 189; verweist die constitutionellen Beamten aus Madrid, 193; genehmigt den Vertrag wegen Abtretung der beiden Florida, 234; Einzug in Madrid, 272, 286.
 Ferdinand Franz, Verählung in Barcelona, 196.
 Fernor, 297.

Fernor hebt die Belagerung Küstrins auf, 106.
 Fernambucoer Aufstand, 235.
 Ferrara, 122; nimmt der Papst wieder in Besitz, 11; von Oestreichern besetzt, 280.
 Ferrer, 50, 217, 254; Vereinigung mit der cisalpinischen Republik, 55.
 Ferrucabad, 278.
 Fest der Annahme der neuen Constitution in Frankreich, 82; der heiligen Rosalie, 33; der Jünglinge von Deutschlands Hochschulen auf der Wartburg, 222; der Kreuzes-Erhöhung, 154; der Unabhängigkeit der cisrhenanischen Republik, 167; der Vernunft in Paris, 265; des heil. Ignatius, 63; des 9. Thermidor, 55; in Berlin, militärisches, 94.
 Feuerbrunst in Konstantinopel, 163.
 Feuilleants in Frankreich, 35.
 Feuilleants müssen ihren Versammlungsort räumen, 336.
 Fidelmittse in Cardinien, 295; in Spanien aufgehoben, 155.
 Fieber, gelb., in Barcelona, 72.
 Figueras, 278, 283; ergibt sich den Franzosen, 293; die Befähigung will sich durchschlagen, 96.
 Finale. Die Franz. siegen, 65.
 Finisterre, 198.
 Fink muß sich den Oestreichern ergeben, 285.
 Finnland. Ein Theil an Rußland, 97; in den Händen der Russen, 135; von Schweden abgetreten, 161; Waffenstillstand aufgekündigt, 238; sein Besitz Rußland gesichert, 262; der Krieg wird beendet, 282; Organisation, 315.
 Firman an den Patriarchen von Konstantinopel, 99.
 Fiume besetzen Oestreicher, 114.
 Flander. Angriff der Engländer, 18; ein Theil an Frankreich, 259.
 Fleuris. Schlacht, 1.

- Fleurus.** Verlust der Spanier, 122.
- Fleury** wird Premier-Minister in Frankreich, 149.
- Flibustier**=Krieg, 82.
- Fliban=Bach.** Uebergang der Franzosen, 196.
- Florenz,** Einzug der Insurgenten von Arezzo, 16; der Destrreicher, 16; des Königes v. Neapel, 57, 87; Franzosen räumen es, 8; franz. Behörden begeben sich nach Marseille, 18.
- Florida** (beide). Abtretung, 234; Uebergabe an Nord-Amerika, 36.
- Flottengefecht** bei Isle du Levant, 25.
- Flucht** der Franzosen üb. die Beresina, 293; der großen franz. Armee, 272; des Czars Peter I., 75; des Hauses Braganza nach Brasilien, 293; des Stanislaus Leszczyński, 126; Karl's XII. nach Bender, 22; Mina's, 181; Muhamed's, 165.
- Foezanti.** Kongress, 31.
- Foltichanti.** Treffen, 62.
- Folter!** Abschaffung im röm. Staate, 42; in Frankreich, 250; in Hannover, 301; Anwendung in Spanien dem Groß-Inquisitor wieder gestattet, 44.
- Fontainebleau,** 252, 255, 266; Friede, 131; Uebereinkunft zw. Destr. u. Frankr., 205; Vertrag üb. die Theilung von Portugal, 238; Ermordung Monaldeschi's, 259; Definitiv-Friede wegen der Schelde-Sperrung, 262; Pius VII. kommt an, 290.
- Fontana,** 75.
- Fontenoy.** Ankunft Lafayette's aus der Gefangenschaft, 300.
- Forchheim** nehmen die Franzosen ein, 78.
- Fort Jackson,** 83.
- Fossano,** 250, 254; von Destr. geräumt, 154.
- Fougères,** 212.
- Fraccia,** 201.
- Franché Comte,** 159.
- Franchise,** franz. Schiff, 260.
- Francols,** Mitglied des franz. Vollziehungs-Direktoriums, 143.
- Franken.** Das Volk bewaffnet sich geg. die Franzosen, 122.
- Frankenthaler Kanal,** 273.
- Frankfurt am Main,** 275; Vertrag, 21; ergibt sich den Franzosen, 29; erlangt seine Verfassung wieder, 39; Krönung Ferdinand's II., 124; von Souham besetzt, 49; von Franzosen geräumt, 124, 142; gewaltsamer Durchmarsch mainzischer Husaren, 146; Destrreicher nehmen Besitz davon, 141; der Fürst Primas nimmt es in Besitz, 146; von Destrreichern geräumt, 149; Beschlüsse der Bundes-Versammlung, 167; die Destrreicher nehmen es, 169; von Franzosen besetzt, 229; die ersten Kosaken ziehen ein, 251; Einzug Alexander's I., 256; deutsche Bundes-Versammlung, 257; Ankunft des Kaisers von Destr. 258; die Schweden erobern es, 276; durch Hessen und Preußen erobert, 301; Trennung vom Großherzogthume, 320; öffentliche Verwaltung nach der eigenen freien Verfassung, 344.
- Frankfurt a. d. Oder.** Vereinigung der Destrreicher u. Russen, 69; Verlegung der Universität nach Breslau, 83, 224.
- Frankfurt** (Großherzogthum). Eintheilung, 96; Verfassung, 96; Besitznahme wird erklärt, 241.
- Frankfurter Kreis.** Waffenstillstand mit der franz. Republik, 76.
- Frankreich.** Allianz mit Destr. geg. Preußen, 341. — Affianaten-Einführ., 322. — Aufhebung der Zensur öffentlicher Blätter, 183. — Auflösung der Armee wird beschloffen, 48. — Aufruhr mit Metter's Entlassung, 322; Wiederausbruch des Krieges mit England, 78. — Ausstreichen aus der Liste der Ausgewanderten soll aufhören, 124. — Bekanntmachung der neuen Constitution, 184. — Belom mit Cattaro,

atlaro, 264; das linke Rheinfest, 266; die sieben Inseln, 12, 264. — Bildung der neuen Armee, 48. — Boden in Feinden befreit, 162. — und Oestreichs u. Preußens gegen Frankreich, 41. — Bundes- u. Garantie-Vertrag mit Holland, 265; Bundes- u. Militär-Capitulation mit der Schweiz, 179; Bundes-Vertrag mit Dänemark, 21. — Bündniß mit Marocco, 134; mit Rußland und Preußen, 170; mit Sardinien und Spanien, 7. — Concordat mit Pius VI., 32. — Erste Constitution, 80; neue Constitution, 3; vierte Constitution, 318. — Convention mit Würtemberg, 316. — Definitiv-Friede mit Oestreich, 279. — Direktorial-Regierung beginnt an, 238. — Domänenziehung, 322. — Einteilung, 250. — Entwurf eines bürgerlichen Gesetzbuchs, 87. — Erklärt Spanien in Blockade-Zustand, 50; führt den Krieg, 147; das Lirima, Piazenza u. Guastalla Republik gehören, 231. — Kindseligkeiten mit Neapel, 287. — Freundschafts-Handels-Vertrag von Amsterdam, 92. — Friede mit Rußland, 324; mit Dänemark, 321; mit dem deutschen Reiche, 321; mit den sächsischen Herzögen, 321; mit den vereinigten Niederlanden, 84; mit Preußen, 321; mit der Schweiz, 295; mit den sachsen 315; mit Rußland, 41; Oestreich, 213, 336; Spanien, 122; Spanien, 42, 283; von Paris, 41; von Tilsit, 321. — Friedens-Vertrag mit Bayern, 112. — Fristen Erleichterung der Zahlungen, 323. — Frondisten befehlen die königl. Armee, 320. — Gesetz-Bulletins, 305. — Handels-Vertrag m. Nordamerika, 322; mit Rußland ertheilt, 229. — Karl's XII., 2. H.

Arbnum, 16, 35. — Knüpft die Handels-Verhältnisse mit Nord-Amerika wieder an, 73. — Krieges-Erklärung gegen Karl VI., 204, 209; gegen Oestreich, 187; geg. Preußen, 199. — Nimmt Elba, 116. — Parlamente verlangen eine Versammlung der Stände zur Abwendung eines National-Bankrottes, 172. — Provisional-Vertrag mit Schweden, 1. — Quadrupel-Allianz, 67. — Räumung durch die Verbündeten, 229. — Rettung der königl. Familie aus des Pöbels Händen etc., 196. — Rheinschiffahrts-Vertrag mit Baden, 115. — Schiffahrts-Akte, 169. — Staatsrath für den Gottesdienst, 198. — Uebereinkunft in Aachen, 67; in Fontainebleau wegen der italienischen Grenze, 205; mit Portugal, 335. — Unterdrückung der Akademien etc., 78. — Unterzeichnung der Basis des Friedens m. Oestreich, 183. — Verbot des Aufenthaltes der Engländer in Frankreich und des Handels mit engl. Waren, 200. — Verhaftung der Tempelherren, 210. — Verlängerung der Zensur über die politischen Zeitschriften, 54. — Verlassen von den Verbündeten, 298. — Vertrag mit Portugal wegen des französisch. Guyana, 121; mit Würtemberg, 193; mit den Verbündeten üb. die Contributions-Gelder, 203; mit Hamburg, 239; mit Oestreich, 266; mit Preußen über die Besetzung Stettins etc. durch Franzosen, 295; mit Preußen, 321; mit Linz, 327; mit Baden, 328. — Verzicht auf Italien, 162. — Vollendung der neuen Constitution, 134. — Vollziehungs-Direktorium genehmiget die Antworten des Ministers Delacroix auf die Noten etc. des Lords Malmesbury, 326. — Waffenstillstand mit Oestreich, 26;

mit dem deutschen Reiche, 81; mit Preußen, 277. — Wider-
ruf der Dekrete von Berlin u.
Mailand, 73. — Alle Mi-
nister geben ihren Abschied, 20.

F r a n z, Herzog v. Lothringen,
wird Großherzog v. Toskana, 17.

F r a n z I. Friede mit Karl V.
u. Heinrich VIII., 72; Konfor-
dat mit Leo X., 95; Rückkehr
nach Wien, 293.

F r a n z II. Ankunft in Paris, 21;
Aufforderung zur Versammlung
der Reichsstände in Regensburg,
30; Erklärung über den Rück-
zug seiner Truppen, 308; folgt
seinem Vater Leopold als Kai-
ser, 10; Kaiserkrönung, 29; legt
die deutsche Kaiserkrone nieder,
74; ruft alle Waffenfähigen in
seinen Staaten zu einem Auf-
stande in Masse auf, 85; voll-
zieht die Akte des Bundes mit
Preußen und Rußland, 56; Zu-
sammenkunft mit Friedrich Wil-
helm II. in Mainz, 45; mit
Alexander I., 191; mit Bona-
parte bei Saroschik, 306.

F r a n z J a n u a r i u s J o-
s e p h. Vermählung, 196.

F r a n z o s e n. Angegriffen
bei Klosterkamp, 216; bei Novi,
258; in ihrem Lager bei Ulde-
cora, 292. — Angriff auf
die Oestreicher bei Alvasco, 156;
auf die piemontesischen Ver-
schanzungen, 40; auf die Rus-
sen bei Mitten, 187; auf die
Stellung Hope's bei Zürich, 91;
auf S. Marco, 239; bei Zahua,
136; vom Rheine bis an die
Gebirge von Trippstadt und
Lautern, 313; vor Bayonne,
325. — Aufruhr in Tu-
rin, 25. — Aufstand gegen
die Franzosen in Belgien, 127;
in Rom, 339. — Ausschif-
fung bei Marabu, 2. — Be-
haupten die Linthbrücke, 186. —
Bekommen Algexiras, 91; Al-
meida, 117, 118; Bamberg, 71;
Bellegarde, 10; Bilbao, 35;
Cinchilla, 200; Ciudad Ro-

drigo, 21; das Fort Abukir, 67;
das Fort Mont-Juy vor Ga-
vera, 228; die Festung Königs-
hofen, 67; die Rheinschanze vor
Mannheim, 334; die Stellung
von Corona, 285; von Rivoli,
285; bekommen Figueras, 102;
Figueras, 293; Frankfurt am
Main, 29; Freiburg, 257; Gaeta,
38; Genua, 314; Glogau, 302;
Hameln, 284; Königstein, 45;
Küstrin, 248; Lampredon, 338;
Landau, 276; Madrid, 306; Ma-
laga, 136; Mannheim, 166;
Mastrecht, 254; Memmingen,
213; Novara, 308; Pampeluna,
161; Philippsburg, 37; Porto
Legnano, 182; Rheinfels, 250;
Rosas, 308; Sagunt, 209; S.
Eustache, 292; S. Sebastian,
180; Santona, 149; Straßburg,
184; Ulm, 226; Würzburg, 49;
Zara, 308. — Bemächtigen
sich des Postens Barba alta,
209; des span. Theiles der Cer-
dagoë, 120; Torriglia's, 209. —
Bereinen Ehrenbreitstein,
57. — Beschießen Ingol-
stadt, 139; Philippsburg, 139;
Ulm, 217. — Besetzen Am-
berg, 100; Amsterdam, 30; Be-
veland, 136; Borgoforte, 116;
Bremen, 215, 284; das Fort
S. Julien, 298; das Gau-Thor
von Mainz, 339; den Hafen
Turillas, 278; den von Des-
reich abgetretenen Theil von
Kroazien, 295; Dießenhofen, 202;
die Zittadelle von Turin, 6;
Dinkelsbühl, 73; Ebersberg,
327; Elba, 207; Frankfurt am
Main, 49, 229; Fulda, 238;
Hanau, 246; Heidelberg, 114;
Hessen, 248; Homburg, 312;
Kassel, 342; Korsika, 242; Li-
vorno, 55; Mainz, 342; Me-
denblich, 207; Mondovi, 250;
Raumburg, 174; Novi, 89;
Piemont, 312; Pirmasens, 312;
Sankt Ander, 47; Scharnh,
256; Schweinfurt, 45; Stral-
fund, 104; Thorn, 308; Ulm,
71; Vittoria, 37; Weisensfels,
174; Witepsk, 58; Worms, 192. —
Besiegen das condaische Corps

114; die Indier, 232; die Russen und Montenegriner, 182; die Spanier, 235, 294. — Besiegt bei Altenheim, 65; Mincourt, 214; Clerfaut, 209; Creazzo, 197; Nizza, 143. — Beunruhiget von den Franken, 122. — Brechen durch die Posten Affietto u. Grilles, 116. — Dringen bis an die Thore von Pignerol, 116; bis in die Vorstädte v. Fossano, 250; bis Sulzbach vor, 98. — Durchmarsch durch das Ansbachische, 213. — Einzug in Balbens, 10; Bene, 250; Berlin, 234; Bilbao, 59; Cadix, 191; Dünaburg, 66; Durlach, 55; Erlangen, 85; Ettlingen, 25; Innsbruck, 258; Kahira, 47; Kaiserlautern, 238; Karlsruhe, 25; Mannheim, 219; Nürnberg, 80; Rymwegen, 258; S. Ander, 177; Savigliano, 250; Vercelli, 109; Weiskar, 16; Zürich, 177. — Entsetzen Landau, 339. — Ergeben sich dem Generale Castanos, 41; fast 9000, verhungert, ergeben sich bei Krasnoj den Russen, 278. — Erobern Belgien, 49; Capri, 193; Fondé, 118; den Montserrat, 11; den Trocadero, 126; die Marien-Vorstadt von Gerona, 102; die österreichischen Stellen von Pasturana, Bezalluzzo, und Bosco, 233; die Schanze auf dem Kniebisberge, 4; die Verschanzungen a. Luzerner-See, 146; Freiburg, 277; Herzogenbusch, 205; Konstantinopel, 35; Landau, 107; Lissa in Dalmatien, 230; Madras, 168; Ober-Aegypten, 198; Prag, 292; span. verschanzte Lager bei Falsset, 282; Toulon, 326; Valenciennes, 118. — Erstürmen die Linien der Spanier vor Arcas, 114. — Erstürmung ihres Lagers bei Pirna, 106. — Erzwingen den Uebergang bei Puente de la Reyna, 330. — Flucht, 272; über die Berecina, 293; über den Elbha-Bach, 196. — Flüchten aus Malta,

108. — Gefecht bei Geissenfeld, 129; erstes gegen die Russen, 308; mit dem österreichischen Nachtrabe, 212. — Gehen durch das Höllethal, 209; über die gefrorene Maas und Waal, 337. — Geschlagen an der Düna, 30; an der Stura, 245; auf der Straße von Civitavecchia und Cornetto, 181; bei Mosenz, 310; Boara, 311; Coimbra, 181; Daroca, 328; bei Due Castelli und bei der Favorite vor Mantua, 154; bei Esquivol, 17; Gothenburg, 1; Grevelingen, 27; Guinegate, 75, 97; Hendsdorf, 174; Limburg, 12, 158; Neckerau, 161; Philippsburg, 302; Pirmasens, 154; Rom, 181; Saarbrück, 84; Saint Quentin, 81; Sevres, 5; Warburg, 62; von den Piemontesen, 18. — Gezwungen, bis in die Linien von Bayonne zu weichen, 266. — Greifen bei Ulm an, 213; die Engländer hinter dem Zyperdamm, 148; die Österreicher bei Besigheim und Klein Sachsenheim vergeblich, 252. — Heben die Belagerung von Cadix auf, 66; von Mainz, 143, 169; Philippsburg, 150, 264; Serravalle, 93. — Landen auf Korsika, 221, 225; auf New-Foundland, 135; in der Bai von Kelala, 108. — Lassen sich Pignerol nehmen, 187. — Machen Gefangene, 221. — Marschiren den Pässen u. Thälern v. Piemont zu, 93; mit Gewalt durch Ansbachs Gebiet, 190, 191; nach Spanien, 231. — Müssen die Belagerung von Laissa aufheben, 341; Mondovis Berennung aufgeben, 240. — Nehmen Aosta, 139; Basel, 321; Bellelay, 321; Biels Stadtgebiet, 321; Bregenz, 80; Brescia, 65; Brüssel, 272; Carru, 250; Chambery, 172; Coimbra, 185; Corona, 84; Costanz, 182, 202; Covelo, 141; Egenstochau, 282; das Fort Rothenburg, 85; das Fort Saint Petri, 168; das

Lager bei Peschiera, 74; das verlorene Linienschiff Censor, 198; den Herzog von Württemberg gefangen, 178, 179; die feindliche Stellung bei Villa franca, 116; die Lager der Spanier, 336; die Fährbrücke bei Freisingen, 132; die lauenburger Verschanzung, 102; Diesse, 321; die Stadt Kallala, 108; die Stellung bei Borodino, 138; Düsseldorf, 139; Erquiel, 321; Forchheim, 78; Freudenstadt, 8; Fulda, 284; Gent, 270; Hamburg, 282; Heidenheim, 69; in Novi die Magazine, 148; Krasson, 94; Lenczyc, 277; Leon, 343; Longwy, 229; Minden, 18; Montebaldo, 84; Münster, 47; Münsterthal, 321; Neuveville, 321; Nizza, 180; Orvin, 321; Penthièvre, 43; Pignerol, 133; Preabolo, 84; Rivoli, 163; Rothweil, 202; Saluzzo, 250; Sotto mit Sturme, 330; Straßburg, 182; Susa, 242; Terracina mit Sturme, 82; Verdun, 212; Villingen, 202; Vogogne, 169; Wallishofen, 143; Zürich mit Sturme, 150. — **Niederlage** am Minolo, 335; am plagwitzer Berge, 123; bei Culm, 126. — **Plündern** Costanz, 207; Terracina rein aus, 82. — **Räumen** Aegypten, 127; Andalusien, 66; Berlin, 304; Braunnau, 314; Bremen, 215; Candia, 219; das Lager von Madonna del Olmo, 258; das linke Weichsel-Ufer, 321; das rechte Bug-Ufer, 213; die Brückenschanze bei Neuwied, 248; Dresden, 272; Ferrais, 36; Florenz, 8, 16; Frankfurt, 141; Heidelberg, 157; Hünningen, 121; Lucca, 36; Mannheim, 31; Mantua, 57; Pisa, 36; Pistoja, 36; Tessin, 260; Toskana, 36; Sante, 219. — **Rücken** gegen Kleinau, 209; in Bilbao ein, 248; in die Kantone Schwyz und Zug, 146; in Lissabon, 298; München, 124; Warschau, 295. — **Rückkehr** aus Syrien nach Aegypten, 23. — **Rückzug**

aus Baiern nach Schwaben, 162; bis an die Scrivia, 254; bis Friesenheim, 266; hinter die Loire, 7; hinter die Nahe, 310; in das Fort Saint Elmo, 108; in das Lager von Bayonne, 314; in die Pyenninen, 93; nach Amberg, 110; Civita-Castellana, 292; Hamburg, 300; Sulzbach, 110; Torgau, 142; Valetta, 108; über den Rhein, 157; die Etsch, 255; von der Lahn, 160; von der Nahe nach der Mosel, 314; von Mainz, 211. — **Schlagen** das condeische Corps, 88; den Nabob von Arcot, 106; die Russen in Dalmazien, 12; die Spanier bei Senega, 185; bei Sidiar, 256; ein span. Corps bei Medina del Rio Secco, 30. — **Schließen** Mainz ein, 173, 315; Mantua, 112. **Defreicher** bei Kaltenbrunn, 177; Philippsburg, 73; Ulm, 215. — **Seegefecht** mit den Engländern bei Boulogne, 116. — **Sehen** bei Neuwied über den Rhein, 156. — **Siegen** am Ohio, 6, 18; auf der Linie von Philippsburg und dem Neckar, 277; bei Bassignano, 179; Bellegarde, 88; Cap Cezard, 227; Finale, 65; Friedberg, 20; Gueres, 260; Marignano, 152; Terni, 293; üb. die Piemonteser, 127. — **Sollen** Toskana räumen, 89. — **Sturm** auf Sagunt abgeschlagen, 220. — **Stürmen** Alexandria, 4; Bilbao, 96. — **Treffen** gegen die Indianer, 122. — **Überfallen** bei Ottersheim den Herzog von Württemberg, 178, 179; überfallen und erobern das Mamelucken-Lager, 25; von den Engländern bei Arrego de molinos, 239. — **Übergang** über den Bug, 5; Duero, 5; Ebro, 23; Jun, 238; Lech, 111, 229; Main bei Kottheim, 207; Neckar, 217; Rhein, 139, 174; bei Neuwied, 4; bei Oppenheim, 207; die Bormida, 86; Donau, 198; Düna, 38; Elbe, 191, 227; Ens, 254; Etsch, 221, 242; Kinzig, 243; Lahn,

18, 166; Limath, 175; Linth, 75; Mahe, 297; Pyrenden, 23; Traun, 249; Unstrut, 228; Weichsel, 315; von der Insel Lobau auf das linke Donaulfer, 2. — Uebergeben den preuß. Beamten die Kasernenverwaltung im Preussischen wieder, 280; Eger, 41. — Ueberreste gehen über den Dniepr, 82. — Ueberwältigen den Ring-Paß Pajares, 256; den Perenzer-Paß, 137; die Gebirgsflüsse bei Fenestrelle, 49; die Linien der Spanier bei Figueas, 283; die östreich. Linien zur Vertheidigung von Tyrol, 2. — Ueberwältiget von den Oestreichern, 201. — Vererblich wird ihnen die Kälte, 61. — Vereinigung mit der Reichs-Armee, 106; mit mirten Irländern, 114. — Vererblicher Versuch durch das Irner-Loch vorzudringen, 93. — Verhaftet in Smyrna, 130. — Verlangen die Vereinigung der helvetischen Republik mit Frankreich, 177. — Verlassen Gossanz, 207; das feistitzer Lager, 140; die hagenauer Plätzen, 119; Gossano und Savignano, 163; Homburg, 318; ihre Linien am Eucar, 8; ihre Stellung an der Steckentz, 300; Rom, 292; die letzten verlassen Madrid, 328. — Verlieren bei Buttelsedt, 230; Caldero, 71; Cuneo und Bainette, 212; Jsnay, 166; Papendrecht, 291; die Fregatte la Resolue, 211; ihre mainzer Verschanzungen, 42; ihre Stellung bei Roccaiona, 264; Vogogne, 169. — Vernichten die kalabresischen Insurgenten, 108; die Werke des Hafens von Cherbourg, 74. — Versuch auf die zahlbacher Schanze vor Mainz, 299. — Vertreiben die Spanier aus ihren Stellungen bei Lantuenno, 44; von Puente Tierras, 156; bei der Brücke Santinella, 156. — Vertreiben aus Bassano, 260; aus ihrem Lager

bei Quistello, 156; aus ihren Stellungen an der Donau, 165; bei Bosco und Rivalta, 254; aus ihrer Stellung bei Tarvis, 199; aus la Pietra, 260; aus Salo und Corona, 60; aus S. Dalnazzo, 264; aus Weimar, 230; von den Hessen aus Marburg, 339. — Vollendung des Sieges der Verbündeten über die Franzosen durch Leipzigs Einnahme, 224. Waffenstillstand in Beviliers, 23; mit den Oestreichern, 46; mit denselben am Rheine, 343. — Weimarsche Verordnung gegen die Ausgewanderten Franzosen, 41. — Ziehen aus Moskau ab, 220; aus Minden, 253; die letzten ziehen aus Dresden ab, 278; ziehen ein in Chinasso, 311; Glarus, 130; Köln, 196; Trient, 137. Zurück gedrängt bei Wicheln, 175, 176. — Zwingen die Oestreicher, ihr Lager zu verlassen, 140; sich bei Sarzona aufzustellen, 209; sich hinter die Linth zu ziehen, 124; zwingen Hillinger zur Ergabung, 250.

Französisch-ägyptische Expedition, 127.

Französisch-bayerische Verschanzungen an der Düna, 222.

Französisch-batavische Armee bei Altkmar, 164.

Franz.-brester Flotte, Verlust, 109; an der Küste von Bretagne besiegt, 283; geht nach Irland unter Segel, 322.

Franz. Alpen-Armee, 93.

Franz. Armee bricht von Boulogne auf, 118; wird auf ihrem Rückzuge aus Rußland von Platoff und Miloradowitch begleitet, 231; Flucht von Smolensk nach Wilna, 272; ohne Kavallerie und Artillerie, 273; geht über den Splügen, 300.

Franz. Armeen des Innern und der Ozeans-Küsten werden aufgehoben, 122.

Franz. Bevollmächtigte auf dem Kongresse in Na-

- stadt übergeben Vollmacht zur Abschließung eines Friedens mit dem deutschen Reiche, 18.
- Franz. constitutionelle Bischöfe** fordert der Papst auf, ihre Stellen niederzulegen, 93.
- Franz. Flotte.** Gefecht bei Isle du Levant, 25; vor Boulogne, 71, 96; von der englischen an Algarbiens Küste besiegt, 97; muß sich bei Cap François den Engländern ergeben, 298; zerstört engl. Schiffe und Magazine, 300; segelt unter Leclerc nach S. Domingo, 319.
- Franz. Fregatten,** von S. Domingo kommend, gehen auf der Meide von l'Orient vor Anker, 304.
- Franz. Kolonien,** integrierende Theile der Republik, 71; Eintheilung, 71.
- Franz. Konsuln** in den sieben Thürmen werden nach Samson gebracht, 250.
- Franz. National = Versammlung** hebt das Lehnssystem ic. des Adels und der Geistlichkeit auf, 71; Anklage = Dekret gegen Lafayette, 101; ertheilt dem Könige ein bloß suspendirendes Veto, 149; dekretirt die Unverletzbarkeit, Untheilbarkeit und Erblichkeit der Krone Frankreichs, 156; Beschluß wegen des suspensiven Veto, 168; zieht mehrere Länder der Deutschen zu Frankreich, 172; Menschenrechte und Constitutions = Artikel, 186; Eingriff in die königliche Autorität, 192; Sitzungen von Versailles nach Paris verlegt, 202; dekretirt, es gebe keinen Stände = Unterschied, 252; spricht die Todesstrafe gegen die nicht zurück gekehrten Ausgewanderten aus, 263; dekretirt den Bürger = Eid für die Geistlichen, 292.
- Franz. Nord = Armee** treibt die spanisch = gallische Armee aus Leon, 119.
- Franz. Prinzen,** Erklärung an die franz. Nation, 78.
- Franz. Republik,** der portugiesische Minister Arancio d'Alzevedo soll das Gebiet der Republik sogleich verlassen, 233; Beschluß, daß der Lord Malmesbury Lille verlassen solle ic., 160; Bündniß mit Würtemberg, 76; mit dem Könige beider Sizilien, 91; mit der helvetischen Republik, 101; mit Spanien, 101, 145; Friede mit Baden, 107; mit Hessen = Kassel, 120; mit Rußland, 200; Neapel, 205; mit Böhmen u. Ungarn, 219; mit Parma, 255; Installation der Konsuln, 334; die Konsular = Kommission tritt ihre Amtsverrichtungen an, 268; die Konsuln erklären die Revolution für beendet, 321; Krieges = Erklärung gegen Sizilien und Sardinien, 308; Präliminar = Friede mit England, 187; mit der Pforte, 203; Revolutions = Zustand, 120; Uebereinkunft mit Preußen wegen des allgemeinen Friedens, 72 f.; mit Würtemberg, 76; Uebereinkunft mit der batavischen, 122; mit der genuesischen, 202; mit der helvetischen, 297; Vertrag mit Portugal, 82; Vollziehungs = Direktorium installiert, 255; Waffenstillstand mit Würtemberg, 35; mit dem Markgrafen von Baden, 51; mit dem schwäb. Kreise, 55; mit dem fränk. Kreise, 76; mit dem ober = sächsl. Kreise, 89; mit Pfalz = bairern, 141.
- Franz. Republikaner** siegen üb. die Insurgenten, 104.
- Franz. Gesandter** reiset aus dem Haag ab, 6.
- Franz. gesetzgebender Körper.** Erste Sitzung, 220.
- Franz. Rhein = Armee** sicht mit den Oestreichern, 302.
- Franz. National = Konvent.** Erklärung u. Maßregel gegen Lyon, 25; verfügt die ewige Verbannung der Emigranten, 61; Verhafts = Dekret gegen seine jakobinischen Mitglieder, 78; Zusammenberufung,

52; Beschluß wegen des Seekrieges, 82; er beschließt, daß sich das franz. Volk in Masse erheben soll, 95; bestimmt, daß die Sansculottiden Ergänzungstage heißen sollen, 111; erklärt die französ. Republik in Revolutions-Zustand und die Constitution für suspendirt, 120; erste Sitzung, 169; erklärt die neue Republik für Eine und untheilbar, 175; Acht über Lyon, 109; verflucht gegen die zurückkehrenden Ausgewanderten die Todesstrafe, 231; Beschluß wegen eines neuen Kriminal-Gesetzbuches, 235; letzte Sitzung, 136; verbietet die Sitzungen der Jakobiner, 268; bietet allen sich rei machen wollenden Völkern Hülfe und Verbrüderung, 281; bietet Amnestie allen, welche an Empörungen Theil genommen haben, 302; beschließt die Hinrichtung Ludewig's XVI., 304; Todesstrafe auf den Vorschlag der Herstellung der Königswürde, 305; die verhafteten Deputirten retten wieder ein, 312; verspricht allen frei sein wollenden Völkern eine Regierung der Freiheit und Gleichheit, 320.
franz. Revolutionskrieg, 50.
franz. Senat beschließt die Einführung des gregor. Kalenders, 146.
franz. Staatsrath wegen der Reichsstände-Deputirten, 341.
franz. Guyana. Vertrag gegen dessen Zurückgabe, 121.
franz. National-Concil, 25, 96, 96.
franz. Wahlgesetz, 138.
franz.=touloner Flotte, 10.
franz.-italienische Armeen räumt Mondovi, 273; der Ober-General fordert Sold für die Truppen, 275.
franz.-kroatisch. Grenz-Batalion geht zu den Oestreichern über, 110.

Franz.-österreich. Krieg wird eröffnet, 196.
Franz.-republik. Truppen erobern Isle-Jourdain, 85.
Franz.-span. Flotte kommt im Hafen vor Vigo an, 57; im Hafen von Corunna, 68; im Hafen von Brest, 80; geht in der Bai vor Cadix vor Anker, 108; geht durch die Straße von Gibraltar, 19; läuft in den Hafen von Cadix ein, 19, 219.
Franz.-venezianische Flotte. Rückkehr nach dem Hafen von Venedig, 139.
Franz.=weimar. Truppen werden bei Duttlingen gefangen, 288.
Frederikstadt ergibt sich, 71.
Freiburg, 214; nehmen die Oestreicher, 163.
Freiburg. Wiedereinführung der Jesuiten, 189; ergibt sich dem Generale Bachmann, 194; die Franzosen ziehen durch das Höllenthal in dessen Ebenen, 209; Gefecht, 228; ergibt sich den Franzosen, 257; von Franzosen erobert, 277; Friede, 295; Herstellung der alten Verfassung, 331.
Freiheitsbäume, 95; im Nassauischen ic. gepflanzt, 294.
Freiheits hymnen, 95.
Freiheitskrieg in Nordamerika, 325.
Freimaurer. Verbot ihrer Versammlungen in Italien, 119.
Freimaurer-Orden in Rußland aufgehoben, 87; dergleichen in Spanien, 106.
Freisingen, 132.
Frejus, 203.
Freudenstadt wird v. den Franzosen genommen, 8.
Freundschaft-Bündniß zw. England und Rußland, 240; zw. Hannover u. Rußland, 6.
Freundschaft-u. Bundes-Vertrag zw. den Arabern und Bonaparte, 10; von Ried zw. Oestreich u. Baiern, 200; zw. Rußland und Schweden, 242; zw. Oestreich und Württemberg, 251.

Freundschaft = u. Handels-Vertrag zw. Rußland und der span. Regentschaft, 42; zw. Rußland, Preußen u. Frankreich, 92; zw. den nord-amerikanischen Staaten und Frankreich, 185; zw. Groß-Britannien und den vereinigten Staaten von Nord-Amerika, 281.

Fregata, Fregatte. Thretwegen geschlossene Uebereinkunft, 123.

Freyre, General, wird Ober-Direktor der Republik Chile, 37.

Friedberg, 20; Schlacht, 111; Oestreicher ziehen ein, 148; Gewalttsame Besetzung durch Hessen, 314.

Friede (erster u. zweiter) Polens mit dem deutschen Orden, 281.

Friede (pyrenäisch.), 259.

Friede (westphäl.), 232.

Friede bei Huffy am Pruth, 46.

Friede Englands u. der portugiesisch. Insurgenten in Oporto mit der span. Nation, 8.

Friede Englands und Hollands mit Algier, 121.

Friede v. Alt-Ranstädt, 173;

Arras, 331; Augsburg, 175;

Baden, 141; Basel, 45, 120, 170;

Belgrad, 162; Zusatz-Artikel,

339; von Blois, 299; Bologna,

331; Breda, 62; Brdinsbroo,

88; Cambray, 72; Cardis, 1;

Chierasko, 283; Crespo, 162;

Dresden, 334; Erzerum, 33;

Etaples, 252; Fontainebleau,

131; Freiburg, 295; Friederichs-

ham, 161; Gent, 334; Gra-

nada, 267; Jönköping, 314;

Kutschuck Rajnardschi, 43; Ling,

158; Madrid, 11, 182; Mün-

ster, 156; Münster und Osnä-

brück, 212, 232; Nymwegen,

84, 159, 208; Rysstadt, 147;

Olmutz, 309; Paris, 200; Pa-

ris, mit vier Neben-Conven-

tionen, 284; Passarowiz, 43;

Posen, 315, 321; Presburg, 259,

336; Regensburg, 210; Rys-

wiek, 166, 243; San Ildefonso,

186; Stettin, 318; Gystone,

71; Tilsit, 14; Travendahl, 88,

99; Utrecht, 88; Verelä, 89;

Versailles, 133; Wien, 213; Zuta-
rowno, 219; von 1705, Zusatz-
Artikel, 339; zw. Algier und
Frankreich, 324; Dänemark u.
Frankreich, 131; Dänemark u.
Preußen, 114; Dänemark und
Schweden, 6; dem deutschen
Reiche u. Frankreich, 141; dem
Herzoge von Parma und der
franz. Republik, 255; dem Mark-
grafen v. Baden und der franz.
Republik, 107; dem Papste u.
Frankreich, 195; den vereinig-
ten Niederlanden u. Frankreich,
84; der ostindischen Compagnie
und den Mahratten, 342; der
Pforte und Polen, 221; Deutsch-
land u. Frankreich, 243; Eng-
land, Holland u. Frankreich,
221; England, Spanien u. Frank-
reich, 255; England u. Frank-
reich, 252; England und Spa-
nien, 11, 27, 119; Franz I.,
Heinrich VIII. u. Karl V., 72;
Neapel und der franz. Repu-
blik, 205; Oestreich, der Pforte
und Venedig, 43; Oestreich u.
der Pforte, 129; Oestreich und
Frankreich, 213; Oestreich und
Spanien, Rußlands Beitritt,
74; Persien u. der Pforte, 33;
Portugal u. Holland, 74; Ruß-
land und Schweden, 97; ewi-
ger, 243; Rußland u. der franz.
Republik, 200; Savoyen und
Frankreich, 122; Schweden u.
England, 283; Spanien u. Ruß-
land, 192; Würtemberg u. der
franz. Republik, 76.

Friedens-Unterrag Bonaparte's u. Alexander's an Eng-
land 209.

Friedens-Bevollmächtigter des Papstes reiset v.
Paris ab, 107.

Friedens-Deputirte. Erste Konferenz, 264.

Friedens-Kongress in Campo Formio, 66; in Nemi-
row, 95; in Jassy, 112; in
Luneville wird eröffnet, 235; in
Amiens, 312.

Friedens-Präliminarien in Paris, 57, 297; von
Wien, 190; zwischen England

Friedensschlüsse bis Friedrich v. Zollern. 425

und Frankreich, 200; von Fon-
ainebleau, 252.
riedensschlüsse zw.
Rußland und Schweden erneu-
rt, 262.
riedens- u. Bundes-
vertrag von Drebro, 26.
riedens- u. Freunds-
chafts-Vertrag zwischen
Großbritannien und Rußland,
8; zw. Portugal u. der franz.
Republik, 82.
riedens- u. Unterhand-
lungen in Lille, 18; in Gent,
8; in Nertschinsk, 86; zwischen
Oestreich und Preußen, 93; zw.
England u. Frankreich zerschla-
gen sich, 160; werden abgebro-
chen, 185; in Rastadt, 292; in
Hubertsburg, 341.
riedens-Vertrag mit
den Creek-Indianern, 83; v.
Paris zw. Oalern u. Frankreich,
112; zw. Rußland u. Persien,
171; am Teima-Flusse, 210;
vom 10. August 1797, 233; von
Tampo Formio, Auswechsellung
der Ratificationen, 299; von
Balencay, 315.
riedens- u. Vorschläge
des russ. u. franz. Kaisers wer-
den dem engl. Kabinette über-
bracht, 227, 228.
riederich I. (Kaiser) be-
kommt Mailand, 139.
riederich I., Kbn. v. Preu-
ßen, erneuert in Marienwerder
den Bund mit Peter I., 247.
riederich II. (Kaiser), se-
gelt zu einem Kreuzzuge ab, 143.
riederich II. (Kbn.). rückt
geg. die Elbe vor, 14, 93; rückt
in Böhmen ein, 10, 82; ver-
treibt die Oestreicher von Bur-
kersdorf, 43; schließt den deut-
schen Fürstenbund, 47; hebt
Dresdens Belagerung auf, 59;
steht bei Liegnitz, 92; rückt bis
Burkersdorf vor, 93; rückt bis
Pauterwasser, 93; im festen La-
ger bei Bunzelwitz, 104; for-
dert von Oestreich eine letzte
Erklärung über den Zweck sei-
ner Rüstungen, 107; Acht-Pro-
zess gegen ihn, 107; u. Ladung,

107; bricht in Böhmen ein,
114; rückt nach Sachsen, 122;
schließt die Sachsen bei Pirna
ein, 147; Rückzug nach Böh-
men, 152; erobert Prag, 158;
bezieht ein Lager bei Schaplar,
168; von den Oestreichern über-
fallen, 212; geht nach Schle-
sien, 214; nach Böhmen, 214;
geht bei Rostlau ab. die Elbe,
236; ihm huldigen die nieder-
schlesischen Stände, 259; be-
kommt von seinem Vater Ver-
zeihung, 286; Verrätherie geg.
ihn, 297; erobert Breslau wie-
der, 326; bricht in Schlesien
ein, 331.
riederich III. (Kaiser), be-
siegt die Lombarden, 294.
riederich III. wird König
von Dänemark und Norwegen,
281.
riederich IV. wird König
von Dänemark, 114.
riederich V. wird König
von Dänemark, 74.
riederich V. von der Pfalz
wird Kbn. von Böhmen, 97, 137.
riederich VI. Krönung, 63;
ihm huldigen die lauenburgi-
schen Stände, 189.
riederich August, Erb-
prinz v. Sachsen, vermählt sich,
178.
riederich August, Re-
gierungs-Jubiläum, 165.
riederich August IV.
wird Kurfürst v. Sachsen, 324.
riederich Barbarossa
demüthigt sich vor dem Papste, 49.
riederichsberger Frie-
de, 6.
riederichsfelde, 254.
riederichshalt, 316.
riederichsort, 321; an
die Schweden, 327.
riederichsstadt, 275; be-
setzen die Russen, 312.
riederich v. d. Pfalz.
Niederlage, 262.
riederich v. Oestreich
wird gefangen, 180.
riederich v. Zollern
bekommt die Mark Branden-
burg pfandweise, 16.

426 Friedrich Wilhelm bis Geburts-Unterschied.

- Friedrich Wilhelm**, Herzog v. Braunschweig, dringt in Halberstadt ein, 61; schlägt die Franzosen, 62; kommt nach Braunschweig, 63; Einschiffung nach Helgoland, 76.
- Friedrich Wilhelm d. Große** schlägt die Schweden, 104; wird mit Preußen belehnt, 199; erobert Stralsund, 214; ladet die franz. Flüchtlinge ein, 241; wird Kurfürst, 299.
- Friedrich Wilhelm I.** Vertrag mit Karl VI., 208 oder 209; entsetzt den Kanzler Wolf, 265; Zusammenkunft mit Peter I. in Havelberg, 289; erobert Stralsund, 331.
- Friedrich Wilhelm II.** Zusammenkunft mit Franz II. in Mainz, 45; Thronbesteigung, 98.
- Friedrich Wilhelm III.** Ankunft in Paris, 21; Einzug in Berlin, 76; überträgt Hardenberg die Regierungs-Geschäfte, 87; errichtet bei Culm ein Siegesdenkmal, 126; verläßt Paris, 206; Antwort auf Bonaparte's Brief, 215; wird König, 277; drohende Proclamation an die Polen, 280; entläßt den Minister von Stein, 292; erklärt sich über die Nichtgenehmigung des Waffenstillstandes, 300; Vermählung, 333.
- Friedlingen**, 208, 212.
- Friesenheim**, 266.
- Fronzeiten** besiegen die königliche Armee, 320.
- Frosinera**. Die Insurgenten werden geschlagen, 60.
- Fuente de Cantos**, 157.
- Fulda**, 96, 297; von Franzosen besetzt, 233; Gefecht, 239; Freundschafts- und Bundes-Vertrag, 251; von Franzosen in Besitz genommen, 281.
- Fünfhundert**, 210.
- Furie**, eine holländische Fregatte, nehmen die Engländer, 233.
- Fürst (Walter)**. Verbindung gegen die österreichischen Landvögte in der Schweiz, 219. Verschwörung gegen die Unterdrücker der schweizerischen Freiheit, 278.
- Fürsten** des aufgelöseten Rheinbundes schließen einen Bundes-Vertrag mit den Verbündeten, 291.
- Fürstenbund (deutscher)**, 47.
- Fürstenwalde**. Vergleich, 92.
- Füsslingen**, 293.

G.

- Gabel**, 90.
- Gabrielsen**, Prinz Rohan muß sich ihm ergeben, 289.
- Gadebusch**, 328.
- Gaëta** ergibt sich den Franzosen, 38.
- Galagidi**, von den Türken erobert und vernichtet, 189.
- Galeppi**, päpstl. Bevollmächtigter. Erklärung über die Friedens-Bedingungen, 285.
- Galgenberg**. Ihn nehmen die Oesterreicher, 242.
- Galizien**. Aufnahme russischer Jesuiten, 127.
- Galikanische Kirche**, 96.
- Galizien**. Niederlage des Glaubensheeres, 36; die Armee wird zum Aufstande aufgerufen, 165.
- Gallizin** gibt die Belagerung von Choczyn auf, 86; Rückzug über den Dniester, 86.
- Galwan**, Dasiiger Aufstand, 4.
- Gar den** in Madrid greifen die National-Miliz an, 15.
- Gates** schlägt die Engländer, 198.
- Gatschina**, Vertrag, 242.
- Gaudens**, 104.
- Gavera**, 228.
- Geburts-Unterschied** bei Aemtern in Baden aufgehoben, 116.

- geburts-Vorzüge, 74.
 Gedächtniß der Helden des
 Juli, 174.
 Gefecht am Almazara, 254;
 Gienberge, 102; Mississippi,
 2; Nappa-Fluß, 127; Ober-
 psee, 96; Savran-Fluß, 40.;
 Waldstetter-See, 60;
 der Brücke bei Puente de
 Reyna, 330; an der Brücke
 in Donauwerth, 196; an der
 oa, 49; Desna, 227; Isar,
 32; Lahn, 158; Nahe, 268;
 friem, 265; Neuß-Brücke,
 75; Rhone-Mündung, 234;
 Stura, 240, 245, 250; auf der
 berg-Ebene am Carbedon,
 23; Höhe von Gravelines, 36;
 uf Java, 83; bei Almeida, 49;
 Itenburg, 121; Altentkirchen,
 64, 170; Appenweyer, 8; Ar-
 olite, 75; Baineffe, 212;
 Ballyna, 112; Bassano, 241;
 Belfowitz, 60; Besale, 157;
 Bienvenida, 85; Bischofswerda,
 70; Bledo, 157; Boara, 311;
 Bönigheim, 248; Bonneville,
 3; Borna, 206; Bosco, 236;
 Brunken, 181; Brusjana, 83;
 Buffolino, 242; Buttelstadt,
 230; Caltanissetta, 140; Calvi,
 112; Carpi, 17; Castellaro,
 150; Custlebar, 118; Chäronea,
 160; Costak, 66; Costanz, 202;
 Tuncu, 212; Czarnowo, 332;
 Izirnik, 179; Dahlenkirchen,
 220; Dahme, 142; dem Dorfe
 am Stäg, 175; der Favorite,
 154; Dessau, 207; Dietikon,
 175; Dobro, 145, 166; Dero-
 jobusch, 261; Duc Castelli,
 154; Edau, 38; Edesheim, 27;
 Fontana, 75; Freiburg, 228;
 Freisingen, 132; Fuente de
 Cantos, 157; Gabel, 90; Gei-
 ßenfeld, 129; Geißing, 121;
 Gemauerthof, 152; Gengenbach,
 16; Gohfeld, 65; Grandpré,
 154; Grodau, 332; Groß-
 Hennersdorf, 287; Guadir, 52;
 Gänzburg, 203; Gyon, 220;
 Halle, 220; Handschuchsheim,
 217; Hannau, 102; Hendsdorf,
 174; Hochheim, 264; Jglau,
 306; Isle du Levant, 25; Jff,

7; Jarma, 60; Jesna, 92;
 Kaiserswalde, 102; Kartanna,
 130; Kazanowicz, 92; Kialiewo,
 192; Kinzingen, 221; Kobrin, 55;
 Kdrbelik, 106; Krasnoy, 94;
 Lambach, 245, 246; Laschik,
 176; Lautern, 31, 318; Lier,
 68; Limburg an der Lahn, 12;
 Elers, 157; Lorea, 48; Lowicz,
 308; Manila, 342; Marienburg
 141; Marseille, 120; Matran,
 73; Magen, 283; Merseburg,
 165; Meyenthal, 93; Mölln-
 136; Mondovi, 238; Monte-
 faccio, 321; Moys, 141, 142;
 München, 132; Neckerqu, 163;
 Nollendorf, 126, 148, 161;
 Nördlingen, 85; Offenburg, 12;
 Oblau, 341; Olver, 66; Pa-
 pendrecht, 291; Paradise, 202;
 Pelfene, 219; Peterswaldau, 121;
 Pittsburg, 336; Preston, 189;
 Puebla de Benaguacil, 187;
 Rappin und Rauge, 159;
 Recco, 114; Rivoli, 278;
 Roddo frede, 82; Roleja, 98;
 Roslau, 183; Saalburg, 200;
 Saalfeld, 206; Sangerhausen,
 47; Sankt Michel, 282;
 Schleik, 203; Schöneberg, 136;
 Schussenried, 184; Schwanden,
 194; Schwyz, 91; Sehnstadt,
 314; Senega, 185; Como Sier-
 ra, 298; Sotto, 330; Stäg,
 93; Stanz, 146; Straßburg, 196;
 Strehla, 104; Strehlen, 333;
 Teschen, 86; Tomosyno, 220;
 Trancoso, 342; Tweten, 85;
 Udewalla, 119; Ulm, 207, 215;
 Ulnach, 175; Vejer della Fron-
 dera, 256; Versailles, 3; Vier-
 schach, 189; Villa Garcia, 85;
 Villanova, 227; Vollahn, 106;
 Warschau, 43; Weichselburg,
 159; Wendisch-Lenda, 181;
 Wertingen, 200; Widdin, 212;
 Wilkowitz, 273; Wilzina, 23;
 Wittenburg, 117; Zaporoskow,
 54; Zarnow, 106; Zarentin,
 136; Zehist, 123; Zeitrit, 9;
 Znanm, 23; bei Driesen, 20;
 Friedeberg, 20; Ramanich, 20;
 der Franzosen mit dem östreich-
 schen Nachtrabe, 212; Griechen
 mit dem türkisch-ägyptischen

- Geschwader, 176; Schweden mit den Sachsen, 17; im Isarthal, 60; Muttenthal, 91, 266; Thale Bastian, 266; in Argolis, 51; der Gegend von Sulzbach, 98; in Puerta de Mana, 53; unweit Gravelines, 36; von Züllichau, 41; vor Altenburg, 181; Gibraltar, 152; Hollabrunn, 21; Ridge, 123; Rajalaharda unweit Madrid, 85; Schiumla, 12; Tarragona, 32; Villach, 110; zw. Britten und Batavern, 118; Eisenach und Fulda, 239; Kassa und Perecop, 40; Kalbe und Schönebeck, 262; Landsberg und Delitzsch, 194; Offenburger und Gengenbacher, 16; Penig und Chemnitz, 193; Samos und Pathmos, 176; Starrray und Recourbe, 306; Ur u. Dwin, 94; Zeitz u. Altenburg, 174. — Außer Gefecht siehe auch Flottengefecht, Gewaltschlacht, Niederlage, Reitergefecht, Schlacht, Seegefecht, Seeschlacht, Seesieg, Seetreffen, Sieg, Treffen, Vorpostengefecht.
- Gefechte am Dnepr**, 179; am Neckar, 302; an den Ufern der Rednitz, 76; an der Drissa, 62; Duna, 222; auf der Linie von Philippsburg, 277; bei Bornhövet und Oldeslohe, 309; Dünaburg, 38; Esquirol, 17; Langeruds, 80; Mersburg, 226; Mondovi, 273; Ostrowo, 51; Penig, 199; Philippsburg, 302; Poloh, 96, 102; Ribas, 342; Santona, 13; Silistria, 108; bei und in Halberstadt, 60; der Griechen in Epirus, 188; im Etschthal, 264; in der Gegend von Rom und auf der Straße von Cornetto und Civita vecchia, 181; in Nantes, 226; um den Posten Bogogne, 169; vor Kehl, 116; Lauenburg, 99; Ostschadow, 22 f.; Palermo, 174; Torroja, 12; zwischen den Oestreichern und der franz. Rheinarmee, 302; Carissa; den Thermopylen und Salona, 15; Russen und Preußen bei Driesen und Friedeberg, 20; Russen u.
- Türken, 22 f.; Starrray und Recourbe, 306.
- Gegen-Revolution in Toscana**, 8; Venezuela u. Caraccas, für 31; Ferdinand VII., 130.
- Geheime Gesellschaft zur Störung der öffentlichen Ruhe in Kopenhagen**, aufgehoben, 277.
- Geheime Gesellschaften in Baiern**, 153; Russland, 87.
- Geheimversammlungen** in Italien verboten, 119.
- Gehlheim, Schlacht**, 3, 5.
- Geiseric** nimmt Karthago ein, 223.
- Geisensfeld**, 129.
- Geissing**, 120.
- Geistliche Bürgereid**, 292.
- Geistliche Orden**. Päpstliche Verordnung zur Wiederherstellung derselben, 94.
- Gelbes Fieber**, 72.
- Geldern an die Brandenburger**, 309.
- Gemappe**, 258.
- Gemaupertof**, 52.
- Gendarmen-Regiment** (Preussisches), Gefangennehmung, 246.
- General-Kongress**. Er erkennt die Unabhängigkeit der Republik Mittel-Amerika an, 105; in Philadelphia, 137.
- Generalstaaten**. Friede mit Schweden, 208; Schutz- und Trup-Bündniß mit England und Frankreich geg. Spanien, 245.
- General-Synode**, 285.
- Genereng**, Linierschiff, 100, 130.
- Genf in den Eidgenossenbund**, 151; Aufruhr, 292; von Bubna besetzt, 342.
- Genfer Revolution**, 40.
- Gengenbach**, 16.
- Genferich** zieht in Rom ein, 24.
- Gent**, 78; Einnahme, 270; Friede, 334.
- Genua**. Die Häfen den Engländern verschlossen, 73; engl.

Erklärung wegen der Blockade des Hafens, 89; die Küsten sollen von England feindlich behandelt werden, 122; Unruhen, 24; unterwirft sich den Despireichen, 137; Revolution, 309; Volksaufstand, 330; es ergibt sich den Franzosen, 314.

Genueser siegen bei Basignano, 179.

Genuesische Republik. Lebereinkunft mit der franz., 202.

Genuesisches Schiff läuft in den tarenter Hafen in und wird für eine gute Brise erklärt, 192.

George III. Erklärung im Betreff der Friedens-Unterhandlungen mit Frankreich, 41; wegen der in Verhältnissen mit Frankreich stehenden Küsten, 122; wegen Nichträumung des Kap's, 119, 220; Bekanntmachung der Aufhebung von Friedens-Unterhandlungen mit Frankreich, 230; er wird König, 235; Regierungsubläum, 235; seine Erklärung über die abgebrochenen Friedens-Unterhandlungen mit Frankreich, 240; legt den Titel König von Frankreich ab, 260; Erklärung an das Parlament wegen des Friedens mit Frankreich, 10; wegen der ihm gemachten Eröffnungen, 321; genehmigt die Bills für seine Sicherheit, 125; Erklärung üb. die Friedens-Unterhandlungen mit Frankreich, 338.

George IV. Krönung, 40; eiset nach Schottland, 83; Ankunft auf der Reide von Leith, 3; Ankunft in Dublin, 99.

George Ludwig, Kurfürst v. Hannover, kommt nach England, 65; wird König von England, 86.

Georgien. Vereinigung mit Rußland, 174.

Georgier nehmen das Schloß von Bagdad wieder, 174.

Germerseheim, 277.

Geroldseck kommt an Baden, 21.

Gerona, 302.

Gertruidenburg ergibt sich den Franzosen, 320.

Gesandten reisen aus Lissabon ab, 109.

Gesandtschaft der Russen in Paris, 68, 69.

Gesetz für beide Sizilien, nach welchem sich niemand wegen Dispensationen u. an den päpstlichen Stuhl wenden und kein päpstliches Breve ohne königliche Erlaubnis in Kraft treten soll, 36; zur Beschränkung der Pressfreiheit in den Niederlanden, 172; über die gutsherrl. u. bäuerl. Verhältnisse der ehemals westphälischen Provinzen, 176; wegen Mißbrauches der Pressfreiheit in Dänemark, 179.

Gesetz-Bulletins, 305.

Gesetzgebender Körper wird installirt, 285, 334 f.; Eröffnung der Sitzungen, 338; diese werden suspendirt, 344.

Gessler wird von Tell ermordet, 259.

Gewaltthat an der Moskwa, 148; bei Novi, 93.

Gika zieht in Bukarest ein, 197; Grundgesetz für die Walachei, 221.

Gibraltar, 207; die vereinigte franz.-span. Flotte geht durch die Straße v. Gibraltar, 19; Vertheidigung, 13; Eroberung durch Engländer, 70; Vernichtung der span. schwimmenden Batterien, 215.

Girola. Protestation geg. die Regierung von Genua, 215.

Gurgewo ergibt sich den Russen, 179.

Givet ergibt sich, 149.

Glarus, 74; Wiedereinführung der alten Verfassung, 30; Rückzug der Despireicher, 124; Franzosen ziehen ein, 130; Suworow räumt es, 194.

Glasgow, engl. Fregatte, 103.

Glasgow, Stadt. Volksaufstand, 149; General-Synode, 285.

Glaubensheer. Niederlage, 36.

Glaz an die Despireicher, 53

- zu Böhmen, 201; Aufhebung der Belagerung, 70.
Glogau, 295; Uebergabe, 302.
Gloucester. Capitulation, 223.
Gluchoff. Mazepa's Schicksal, 283.
Glücksstadt, 321.
Gohfeld, 65.
Goldberg, 110.
Goldene Bulle, 324.
Golizin protestirt geg. Patkul's Verhaftung, 326.
Golvertschin, 33.
Golymin, 336.
Gora (Fort) ergibt sich den Oestreichern, 269, 275.
Gröde, 159.
Gordon rettet Peter I., 75.
Goretti erobern die Engländer, 243.
Grölik, 141.
Goslar, 61; nehmen Franzosen in Besitz, 282.
Göta-Kanal, 173.
Gotha. Aufhebung des Landsturmes, 187; Stände = Versammlung, 241.
Gothen erobern Rom, 5.
Gothenburg. Niederlage der Franzosen, 1.
Gottbard. Marsch Suworoff's über denselben, 172.
Gower. Zurückberufung, 98.
Goyanèche besieget die Armees von Buenos = Ayres am Desaguadero, 21.
Gozzo, erobert, 137.
Grabow, 68.
Gradiska. Besiegung der Türken, 115.
Gran, 204.
Granada, Friede, 267.
Grandpré, 154.
Granville. Bombardement, 154.
Graschewatz, 58.
Graubünden, 331; Wiedereroberung, 30; Herstellung der alten Verfassung, 108; Juden = Verbannung, 116; Unruhen, 177; Uebereinkunft wegen Besetzung der Grenze desselben, 219.
Gravelines. Gefecht, 36.
Greenwich. Landung des Königes v. England, 123.
Gregor (Mac) ertheilt den Juden alle Staatsbürger = Rechte, 171.
Gregorianischer Kalender. Wiedereinführung in Frankreich, 146; von den Protestanten angenommen, 297.
Greiffswald, 150; Vertrag, 173; Bündniß zw. Rußland u. England, 240; s. auch Manifest.
Grenada, 72; eingenommen, 5.
Grenelle, 145, 241; Bewegungen im dortigen Lager, 44.
Grenoble, 93; Bayard's Ueberreste, 113; ergibt sich den Oestreichern, 19.
Grenville bringt die Conventions = Bill in das engl. Parlament, 258.
Grenzberichtigung am Don, 27; am Dnepr, 229; Danzigs, 308.
Grenze des Dosa = Flusses, 83.
Grenzstreitigkeit zw. Baden und Baiern gleicht der frankfurter Bundestag aus, 42.
Grenz = u. Handels = Vertrag am Flusse Bura, 126.
Grenz = u. Schifffahrts = Vertrag zw. Groß = Britannien u. Nord = Amerika, 225.
Grenz = Vertrag am Bug, 229; zw. Rußland und Preußen, 269.
Grevelingen. Sieg, 27.
Griechen, Sieg üb. die Türken, 15, 54; von den Türken geschlagen, 34; erobern Ipsara wieder, 34; schlagen Otto II., 39; erobern Konstantinopel, 50; Rückzug nach Korinth, 54; nehmen Napoli di Malvasia, 70; siegen in den Engpässen von Sankt George, 77; ihre Ermordung, 77; siegen bei Samos, 85; Amnestie für sie, 99; siegen bei Cassandra, 100; stürmen das Lager des Pascha von Skutari, 103, 105; überfallen die Türken bei Capintissi, 105; nehmen Napoli di Romania, 115; Seetreffen bei Stanchio,

157; Erklärung der Regierung
n die christlichen Monarchen
n Europa, 123; erobern Na-
arino, 147; schweizerische Ber-
ine zu ihrer Unterstützung, 157;
Befecht mit dem türkisch-ägypt-
schen Geschwader, 176; Ueber-
kunft wegen Uebergabe der
ittadelle von Korinth, 185;
rückliche Gefechte, 188; ver-
eren 38 Handelsschiffe, 189;
robern Tripolisa, 197; stellen
le Verfassung des Festlandes
on Hellas fest, 255; nehmen
gyptische Schiffe, 272; stellen
le Staats-Verfassung des Pe-
ponnes fest, 301; erobern
napli, 321.
riechenland. Beschluß
er Regentschaft, 48.
r tieffe, 306.
rodau, 332.
rodno, 175, 229, 247, 263;
heilungs-Traktat, 45; Thron-
rfsagungs-Urkunde, 290.
rdnham, 76.
roß-Beer en, Schlacht.
10; Sieges-Denkmal, 110.
roß-Britannien, siehe
ngland.
roß-Hennersdorf, 287.
roßher r hebt den Frieden
it Rußland auf, 324.
roß-Jägerndorf, 124.
roß-Mogul. Vertrag mit
er englisch-ostindischen Com-
agnie, 86.
r undgesetz für die Ba-
ichei, 221; v. Columbien, 324.
r undgesetze für das Kö-
igreich beider Sizilien, 317.
r und-Vertrag zw. Herrn
nd Ständen in Hildburghau-
n, 294.

Grüne Bandschleife in
Paris, 24.
Grundung des neuen Doms
in Magdeburg, 238.
Guadeloupe, 135; ergibt
sich, 83; nehmen die Engländer,
110.
Guadir, 52.
Guastalla. Vereinigung mit
Frankreich, 44; Schlacht, 164;
soll der franz. Republik gehö-
ren, 231.
Guasto. Sieg bei Nizza, 143.
Guatemala sagt sich von
der mexikanischen Union los,
23; erklärt sich für unabhän-
gig, 195.
Guenes, 260.
Guinegate, 75, 97.
Guise (Herzog von), Sieg
bei Dreux, 326.
Gundersdorf, 277.
Günzburg, 203.
Gustav III. reiset nach Pe-
tersburg, 14; verändert die Re-
gierungsform, 106.
Gustav IV. Adolph schiff-
t sich nach Karlskrona ein, 139/
140; Volljährigkeit und Regie-
rungs-Antritt, 248; geht nach
Deutschland, 308.
Gustav Adolph, Sieg bei
Leipzig, 140; behauptet Lief-
land, 175.
Gustav Adolph v. Schwed-
den nimmt Stettin ein, 19.
Gustav der Große, schwe-
disches Orlogschiff, 38.
Guts-Untertänigkeit
in Preußen aufgehoben, 203.
Guyana (Französisches), 121.
Gyon, 220.
Gzatsk, von den Russen ver-
brannt, 130.

H.

Haag, 122, 143; Friede zw.
Holland u. Portugal, 74; Cen-
tral-Versammlung, 120; Un-
ruhen, 120; Bündniß zw. dem
Kaiser u. den Seemächten, 141;
roßes Bündniß, 162; vierte
Revolution, 163; Subsidien-

Vertrag, 164; Rückkehr des Erb-
statthalters, 166; Peter I. und
Wilhelm III., 192; Schutz- u.
Trup-Bündniß, 245; Bünd-
niß, 263; Uebereinkunft, 279;
Schutz-Bündniß, 279; Ver-
schwörung, 281; Konzert, 297;

- Bündniß zw. England, Holland und Dänemark, 312; Convention zur Beilegung der belgischen Unruhen, 313.
- Haddik** nöthiget den Prinzen Heinrich v. Preußen, die Stellung von Pretschendorf zu verlassen, 179.
- Hagelsberg**, 119.
- Hagenau**, 119; Hauptquartier der Verbündeten. Ankunft der franz. Abgeordneten, 3.
- Haiti**, 94; Revolution, 197; Manifest, 226; Boyer wird Präsident, 230.
- Halberstadt**, 60, 61; von Franzosen in Besitz genommen, 282.
- Halbweg** nehmen die Russen, 300.
- Hallinskij**, 78.
- Halle**, 220; Aufhebung der Universität, 32; Wolf soll es verlassen, 265.
- Halsbandgeschichte**, 93.
- Hamburg**, 93; dänisch. Truppen Durchzug nach Frankreich, 42; oberster franz. Gerichtshof, 104; Einschiffung des Lords Morpeth, 230; Vertrag mit Frankreich wegen der geraubten Bankgelder, 239; Besetzung durch Franzosen, 282; es wird französisch, 318; viele arme Einwohner müssen es verlassen, 325.
- Hamel** an die Franzosen, 284.
- Hannau** 96; Schlacht, 244; soll von den Franzosen besetzt werden, 246; die Verbündeten räumen es, 246; die Franzosen besetzen es, 246; die Baiern nehmen es mit Sturm, 246; die Schweden nehmen es, 247; Einzug des Kurfürsten, 296.
- Handelskongreß** in Arau, 323.
- Handelsmagistrat** in Sankt Petersburg, 270.
- Handels-Traktat** zw. Nord-Amerika u. Preußen, 166.
- Handels-Übereinkunft** der Niederl. u. Dänemark, 21.
- Handels- u. Schifffahrts-Vertrag** zw. Rußland u. England, 301.
- Handels-Vertrag** zw. Groß-Britannien und Nord-Amerika, 7; zw. Schweden u. Nord-Amerika, 49; zw. Frankreich u. den vereinigten Staaten von Nord-Amerika, 50; zwisch. Persien u. Rußland, 81; zw. England u. Neapel, 178; zw. England u. Nord-Amerika, geschlossen in London, ratifiz. in Washington, 210; Handels-Vertrag in Arnstadt, 317; zw. Rußland u. Frankreich erneuert, 229; zw. dem freien Nord-Amerika u. Frankreich, 322.
- Handelsweg** (neuer) über Ebnungen etc., 53.
- Handschuhshelm**, 173, 217.
- Hangoe**, 118.
- Hannover**. Seine Besetzung ist Ursache einer Krieges-Erklärung, 23; es kündigt Schweden den Krieg an, 14; Freundschaft-Bündniß mit Rußland, 6; Fürstenbund, 47; Hieronymus zieht ein, 68; der Herzog von Braunschweig rückt ein, 69; Übereinkunft zw. Oestreich u. Preußen, 116; Bündniß, 123; Einführung in das Kurfürsten-Kollegium, 141; der König von England kommt an, 174; reiset wieder ab, 174; die Erhebung zu einem Königreiche erklärt der Graf Münster in Wien, 210; Organisation der Staats-Verwaltung, 210; Befehl zu Hannovers Räumung, 235; Besetzung durch Preußen, 236; Herstellung des Kurfürstenthums, 253; Tilly's Sieg, 254; Einzug des Herzogs von Cumberland, 254; Treffen, 255; Ankunft des Kronprinzen v. Schweden, 258; Besetzung durch Morrier, 266; durch Russen, Engländer und Schweden, 288; es erklärt die Convention von Kloster Sereu für nicht geschlossen, 293; Abschaffung der Folter, 301; es kommt an Preußen, 321; neunte Kurwürde, 326.
- Hannover** (Haus) kommt auf den engl. Thron, 86.

Hann.

annoversche Armee im
 Aufbruch, 8; kapitulirt, 10.
 annoversche Legion,
 13.
 annoversches Bünd-
 niß, 78.
 anseatische Departem-
 ents. Bonaparte's Am-
 stersdamer Dekret für sie, 32.
 anseatische Legion in
 der Schlacht, 68.
 anseestädte mit Frank-
 reich vereinigt, 314.
 Antwerpen, 236.
 Antwerpen wird Minister,
 3; ihm überträgt der König
 die Führung der Regierungsgel-
 dmittel, 87; Note in den franz.
 Landen, wegen des gewalt-
 thätigen Durchmarsches vor Franz.
 reich das Ansbachische 213.
 Arfée Erin's und Oßians, 29.
 Assan wird bei Dschatow
 getödtet, 24.
 Astenbeck, 53.
 Astings, 2.
 Austerlitz bei Tesna geschla-
 gen und gefangen, 92.
 Austerlitz = Vertrag zwischen
 sächsischen Herzogthümern,
 10.
 Austerlitz an England,
 von den Engländern er-
 örtert, 86.
 Austerlitz Zusammenkunft
 erstl. mit Friedrich Wilh. I.,
 10.
 Austerlitz. Die Kanonenbothe
 den von den Engländern
 ergriffen, 44. Der Englän-
 der Versuche, die Arsenale und
 Pulverwerke zu verbrennen,
 Es wird beschossen, 101;
 Austerlitz, 139.
 Austerlitz besiegt die Franz., 283.
 Austerlitz, 102.
 Austerlitz. Was wegen Ver-
 zögerung ihres bürgerlichen Zu-
 standes, 312.
 Austerlitz Waffenstillstand
 den Chouans, 289.
 Austerlitz, 217; von Franz.
 getödtet, 114; Judenlarm, 114;
 Austerlitz geräumt, 157; Er-
 örderung, 158; es wird von den
 2. H.

Destreichern geräumt, 219; be-
 setzt, 254.
 Austerlitz, 69, 80, 84.
 Austerlitz durch Glauben
 und Gebet, 58.
 Austerlitz bekommt von seinem
 Vetter Ludwig von Baiern die
 Reichs-Verwaltung, 281.
 Austerlitz's l. Erklärung we-
 gen Haiti's Unabhängigkeit, 84.
 Siehe auch Henry.
 Austerlitz L. schlägt die Un-
 garn, 119.
 Austerlitz II., letzter sächsischer
 Kaiser, 25.
 Austerlitz IV. Sein Stand-
 bild, 114; Er schlägt den Her-
 zog von Mayenne, 65; wird
 besiegt u. gefangen genommen,
 19; wird von seinem Sohne ge-
 fangen genommen, 333; ent-
 sagt der Krone, 343.
 Austerlitz V. entsagt der In-
 vestitur, 231; schlägt die Fran-
 zosen, 234.
 Austerlitz VI. wird be-
 siegt u. gefangen genommen, 19.
 Austerlitz VII. Friede mit
 Karl VIII., 252.
 Austerlitz VIII. Bündniß mit
 dem Papste und Karl V., 288;
 Friede von Cambray, 73.
 Austerlitz, Graf von Rich-
 mond, siegt bei Bosworth, 107.
 Austerlitz, Prinz v. Preußen,
 bricht aus seinem Lager auf,
 147; geht über die Elbe, 147;
 lagert sich bei Tschischowitz,
 147; muß die Stellung von
 Pretschendorf verlassen, 179;
 räumt Freiberg, 214.
 Austerlitz's Erlaubniß
 für die span. Bischöfe, 137.
 Austerlitz besiegt die ungarischen
 Konföderirten, 292.
 Austerlitz, 149, 153; von Eng-
 ländern besetzt 118; Landung
 der Russen, 139.
 Austerlitz, von Engländern
 besetzt, 140.
 Austerlitz. Herstellung des christ-
 lichen Volkes, 56; Feststellung
 der Verfassung, 255.
 Austerlitz. Sieg über die
 ägyptisch-türk. Flotte, 206.
 Es

- Helmwig** befreiet bei Eisenach die Gefangenen von Erfurt, 222.
Helmet, 288.
Helmstädt. Aufhebung der Universität, 312.
Helsing Landung schwedisch. Truppen, 178.
Helsingberg. Uebereinkunft zw England, u. Schweden, 127.
Helsingfors, 135.
Helsingör, 87.
Helvetische Angelegenheiten. Bonaparte übernimmt deren Vermittelung, 185.
Helvetische Constitution, 233.
Helvetische Consulta in Paris, 300.
Helvetische Regierung, 176.
Helvetische Republik. Bündniß mit der französischen, 101; Neue Tagsatzung, 142; Waffenstillstand mit den drei Ur-Kantonen, 14; Letzte Sitzung des gesetzgebenden Körpers, 169; Unruhen wegen deren Vereinigung mit Frankreich, 177; Uebereinkunft m. der franz. Rep. 297.
Helvetischer Senat. Schluß, 132.
Helvetische Tagsatzung wird aufgelöst, 238.
Helvezien. Staats-Vertrag mit Baden, 34.
Hendsdorf, 174.
Hennegau an Frankreich, 259.
Henry I., 94; erschießt sich, 201; Manifest gegen Errichtung jeder Fremdherrschaft, 226.
Heraclius unterwirft sich dem russischen Zeyter, 71.
Heraclius ordnet das Fest der Kreuzes-Erhöhung an, 154.
Herculanium, verschüttet, 111.
Herforden. Die Gebeine des Sachsenherzogs Wittelind werden von da nach Eger zurüdgebracht, 115.
Herrenalb, 18.
Herrenhausen, 68.
Herrenhuter. Nächstliche Zusammenkünfte in den russisch-deutschen Provinzen verboten; 208.
Hermann's Sieg über Varus, 1.
Hernstadt wird in Brand geschossen, 231.
Herzogenbusch, 154; erobern die Franzosen, 205.
Herzogswalde, 269.
Hessen bekommen Regierung, 89; erobern Frankfurt am Main, 301; sie treiben die Franzosen aus Marburg, 339.
Hessen. Des Bundestages Beschluß wegen der Domänen-Käufer, 87, Einführung in den Reichsfürsten-Rath in Regensburg, 208.
Hessen-Darmstadt nimmt der großherzoglichen Titel an, 15; Zuwachs jenseit des Rheines, 15; neue Verfassung, 73; der Großherzog entsagt dem Rheinbunde, 251; Erwählung zum Abschlusse des Reichsfriedens, 275; Erklärung wegen Besitznahme der reichsritterschaftlichen Güter, 312; Verfassungs-Urkunde, 324; neue dergl., 329.
Hessendarmstädter besetzen Friedberg, 314.
Hessen-Homburg. Der Prinz nimmt Longwy.
Hessen-Kassel tritt dem Bunde gegen Frankreich bei, 41; Friede mit der französischen Republik, 120; der Kurfürst entsethet aus Kassel, 248; der Erbprinz wird am Speyerbache geschlagen, 274; des Kurfürsten Einzug, 286; dessen Einzug in Hanau, 296; Aufstand gegen die Franzosen, 338; der Kurfürst beruft die Stände, 338.
Hessen-Philippsthal (Prinz von), tödlich verwundet, 38.
Hessische Armee. Entwaffnung, 254.
Hetrurien, 53; an Frankreich, 314; König u. Königin ziehen in Florenz ein, 87; letztere legt die Regierung nieder, 314.

Hidalgo prediget Mexikos
all, 157.

Imen. Schlacht der Dä-
mit den Engländern, 4.

ronymus. Einzug in
inover, 68; Rückkehr aus
en nach Kassel, 87.

ronymus v. Prag. Seine
riften werden verbrannt, 31.

dburghausen. Ver-
lung der Prinzess. Therese,
; Grund-Vertrag, 294.

desheim, 61, 69; Be-
ahme für England, 253; von

13. in Besitz genommen, 282.

lesheim. Angriff der
zen franz. Linien, 37.

linger muß sich mit 5000
nn ergeben, 250.

richtung Kalkofen's, 27.

tenfest im berner Ober-
e, 98.

he, franz. Linienschiff, 158;
genommen, 209.

heim, Gefecht, Erstür-
g, 264.

kirch, 212.

st, 169.

stätt, 166.

stätt, 88.

= Dekret wegen der
gions-Gleichheit der Stim-

im Reichsfürsten-Rathe,
an die Reichs-Versamm-

in Regensburg, 245, 248.

er (Andr.) Haupt der to-
Insurgenten, 71; ruft die

oler zum Kampfe für Vest-
auf, 275; seine Wittwe

Töchter bekommen Fahr-
lt, 320; Erhebung der Fa-

e in den Adelsstand, 320.

= Etiquette Wieder-
einung, 93.

fmann reiset nach Mar-
wegen Einschiffung deut-

Truppen nach Morea, 210.

= Ratifikation s.
kret (Kaiserliches) an die

hs-Versamml. in Regens-
1, 59; im Betreff des Reichs-

dens, 281.

enlinden, 167, 304.

enlohe (Fürst von),

bergischer Domherr, 58.

Hohenlohe (Fürst von)
ergibt sich den Franz, 241.

Hohenlohe (Gesammthaus).
Besitznahme der reichsritter-

schafilichen Güter, 336.

Hohenstaufe (Der letzte)
wird enthauptet, 243.

Hohenstein wird für ein
erobertes Land erklärt, 243.

Hohenzollern tritt dem
Bunde gegen Frankreich bei.

303.

Hohenzollern = Hechingen
scheidet aus dem deutschen

Reichsverbände, 25.

Hohenzollern = Sigmaringen
tritt aus dem deut-

schen Reichsverbände, 25.

Holfar. Sieg über Sungum,
235; er wird bei Rhindpoore

besiegt, 329; sein Lager bekom-
men die Engländer, 338.

Holla brunn, 21, 277.

Holland. Ludewig entsagt
dem Throne, 2; Holland tritt

der dänisch = russischen Ueber-
einkunft im Betreff einer be-

waffneten Neutralität bei, 18;

Auflösung des Regentschafts-

Rathes, 20; Wilhelm von Dra-

nien Statthalter, 33; Rettung
von einer franz. Landung, 31;

Sieg bei Santa Maria über die

span. Flotte, 35; Entsetzung des

Erbsatthalters, 54; Friede mit

England, 62, 121; der Erbsatth-

halter verliert das Kommando,
143; und verläßt den Haag,

143; Preußen rücken ein, 152;

die letzten Russen kommen an,
177; es verliert Flotte und

Handel, 207; Verbot der Aus-

fuhr, 211; Bundes- und Ga-

rantie-Vertrag mit Frankreich,
265; Revolution, 280; Regie-

rungs-Kommission, 280; es

tritt dem Vertrage vom 12.

Juni 1747, bei, 297; befohmt

Delmenhorst, Kniphausen, Ol-

denburg, Varel, 308; Aufhebung

der Statthalterschaft, 328; H.

wird m. Frankreich vereinigt, 19.

Holländer erobern Jülich,

62; Gefecht mit den Eng-

ländern, 83; verlieren bei

- Scheweningen, 81; sie bekommen die span. Silberflotte, 145; Angriff auf die Engländer, 178; Sieg über diese, 200; sie räumen Nymwegen, 258; Sieg über die Schweden, 262; sie nehmen Sankt Eustach, 292.
- Holländische Flotte** ergibt sich den Engländern, 95; liegt vor Plymouth, 115.
- Holländisches Lager** bei Batavia erlöset, 117.
- Hollenthal.** Durchzug der Franz., 209.
- Holstein.** Die Häfen den nordamerikanischen Schiffen verschlossen, 69; Theilungs-Traktat, 79; es soll eine händische Verfassung bekommen, 103; Vereinigung mit Dänemark, 146; Vertrag mit Rußland, 304.
- Holstein-Gottorp.** Stifter dieser Linie, 79.
- Holst. = Gottorp** (Adolph Friedrich von) besteigt den schwed. Thron, 7.
- Holstein = Oldenburg.** Stiftung des Herzogthumes, 340.
- Holstein = Sonderburg = Augustenburg,** 121.
- Homburg** von Franz. besetzt, 312; verlassen, 318.
- Hompesch** (Baron von) wird Großmeister des Maltheser = Ordens 37.
- Hondscoten.** 143.
- Hookham** (John) engl. Botschafter an die oberste Insurgenten = Junta, 181.
- Hope** schneidet acht Schiffe ab, 66.
- Horodekka,** 87.
- Hoke.** Der Franz. Angriff auf ihn, 91.
- Howe** landet in Baltimore, 49; verproviantirt Gibraltar, 207; erobert das Fort Washington, 74.
- Howke** nimmt eine westind. Flotte, 235.
- Halberne,** 53., 58.
- Hubertsburg.** Friedens-Unterhandlungen, 34.
- Hugenotten.** Schlacht gegen die Franzosen, 190; sie verlieren die Schlacht von Denys, 265; unterliegen bei Dreux, 326.
- Huttsen,** von Preußen an die batavische Republik abgetreten, 273.
- Huldigung** der preussisch-polnischen Provinzen in Warschau, 1.; Huldigung in Krakau, 98.
- Hull.** Uebergabe an die Engländer, 123.
- Humbert** nimmt Ballyna, 112; ordnet die Verwaltung v. Connaught, 127; ergibt sich, 143.
- Humboldt.** (Von) Rückkehr aus dem südl. Amerika, 63.
- Hummelshof,** 61.
- Hünigen,** 221, 236, 332, 34.; Uebereinkunft wegen dessen Uebergabe, 117; Franzosen räumen es, 121; Desjardins stürmen die Brückenschanze, 297.
- Hunt.** Freilassung, 243.
- Hunyad** schlägt die Türken, 252.
- Huß.** Verbrennung seiner Schriften, 31; er kommt in Costnitz an, 252; wird gefangen, 294.
- Hussiten.** Vergleich mit dem Kaiser Sigmund, 9; sie stürmen das Rathhaus in Prag, 61; Compactaten mit dem böhmischen Konzil, 297.
- Hussy** am Pruth, 46.
- Husum,** von Russen besetzt, 312.
- Hutson Lowe** wird beschimpft, 230.
- Hyderabad,** 130.
- Hyder Aly** und Tipu Sahib umringen ein britisches Heer bei Peramant, 143.

I.

Ibrahim Pascha, Niederlage, 146; er eilt nach Sophia zurück, 146; seine Flotte leidet Verlust, 272.

Iglau, 306; Vergleich, 9.

Ignatius = Fest, 63.

Ilchester Hunt's Freilassung, 243.

Ilker, 44.

Illuminaten - Inquisition in Baiern, 107.

Illyrien. Stiftung des neuen Königreiches, 69.

Illyrischer Staat, 213, 215.

Independenten siegen üb. die Königl.ichen, 167; von den Spaniern besiegt, 303.

Indiana, mit Nord-Amerika vereinigt, 66; Aufnahme in den nordamerikanischen Bund, 309.

Indien. Gründer des dastigen englischen Reiches, 287.

Indier. Bestiegung, 232.

Indore, von den Engländern erobert, 146.

Infant von Portugal. Er leistet den Constitutions-Eid, 304.

Ingermannland, in der Russen Gewalt, 118; an Rußland, 147.

Ingersleben übergibt Kustrin, 246.

Ingolstadt, 149; beschossen, 139.

Inn. Baierns Besitzungen gesichert, 138; Uebergang der Oesterreicher, 144, 215; der Baiern und Franzosen, 238.

Innsbruck. Organisation der Universität, 227; die schwed. Königin Christine wird katholisch, 255; Franzosen ziehen ein, 258; Tyroler dringen ein und verjagen die Baiern, 117.

Inquisition. Aufhebung durch die römische Consulta, 16; Wiederherstellung in Spanien, 44; Wiedereinführung in Italien, 94.

Installation eines französischen obersten Gerichtshofes in Hamburg, 104; des Erzherzogs Joseph als Palatins v. Ungarn, 273; des gesetzgebenden Körpers der cisalpinischen Republik, 285; der franz. Konsuln, 334.

Institutionen werden promulgirt, 285.

Insurgenten in der Schweiz, völlige Niederlage, 46; in Oporto machen Frieden mit der span. Nation, 8; Ins. in Portugal, Niederlage, 11; Ins. v. Arezzo rücken in Florenz ein, 16; in Piemont nehmen Asti, 45; verlassen Asti, 73; des Baronne-Departements bei Gaudens besiegt, 104; in Kalabrien Niederlage, 108; Meister von Madrid, 114; Ins. von Arezzo rücken in Florenz ein, 16; aargauer Ins. beschießen Bern, 63; in Neu-Spanien werden v. den Spaniern besiegt, 261; in Süd-Amerika siegen, 293.

Insurrection in Oporto, 113; in Lissabon, 157.

Interims = Constitution, 205.

Ionische Inseln an Frankreich, 102; bekommen eine politische Gestalt, 130; Rundermachung wegen der zurückkehrenden verwundeten Ionier u. der Parganioten, 203; Vereingung in einen unabhängigen Staat, 257; neue Verfassung, 341.

Ipsara erobern die Türken, 7; die Griechen, 34.

Ipsheim, 205.

Irati, Einnahme, 215; Eroberung u. Zerstörung, 218.

Irland. Wilh. III. schlägt Jakob II., 22; Volks-Unruhen, 47; Franzosen landen, 108; Ray u. Rapper Landen landen, 158.

Irland er, verlieren das Treffen bei Vinegar-Hill, 12; in Paris überreichen das Zeichen der Unabhängigkeit, 29; die unierten Ir. schneiden Dublin das

- Wasser ab, 4; räumen Wexford, 20; Vereinigung der Irländer mit den Franzosen, 114.
- Isabelle.** Friede mit Ludwig XII., 267.
- Isar,** 132.
- Ischia** räumen die Engländer, 55.
- Isenburg-Bartenstein** scheidet aus dem deutschen Reichs-Verbande, 25.
- Isfer-Thal,** 60.
- Island** besetzen die Engländer, 34.
- Isle de France** an die Engländer, 302.
- Isle du Levant.** Flottengefecht, 25.
- Isle d'Yeu,** 342; die Engländer segeln ab, 322.
- Isle Jourdain** wird erobert, 85.
- Ismael** an die Russen, 155; wird erobert, 178, 330.
- Isnah,** 166.
- Isongo-Fluß** an Oestreich, 205; dessen Thalmweg soll die Grenze zwischen Oestreich und Italien sein, 266.
- Israeliten,** siehe Juden.
- Jassy.** Erstürmung durch die Preußen, 5; Gefecht, 7.
- Italien.** Verbot der geheimen Versammlungen, 119; gegen die Freimaurer, 119; Erblichkeit der Lehen u. Titel wieder eingeführt, 91; Waffenstillstand, 182; Titular-Adel und Majorate, 205; Entscheidung des Schicksals, 295.
- Italien, Königreich.** Ueberkunft wegen dessen Grenze, 205; Mißlungener Angriff des Vice-Königs auf die Oestreicher, 295.
- Italien.** Kunstschäße nach Paris, 55.
- Italienische Republik.** Englische Kaverbriefe gegen sie, 110; Konkordat mit dem Papste, 158, 322.
- Itzaka** besetzen die Engländer, 187.
- Jturbide.** Aufstand gegen ihn in Mexiko, 34; er wird erschossen, 40; er zieht in Mexiko ein, 180.
- Jwan III.** Transportirung, 289.
- Jwan Antonowitsch** wird russ. Kaiser, 240.
- Jwangorod** ergibt sich, 118.

3

- Jacee** ergibt sich den Spaniern und Engländern, 304.
- Jaffson,** Fort, 85.
- Jaen,** 153.
- Jagellonen.** Der letzte stirbt, 15.
- Jakob I.,** Kaiser von Haiti, 200; Flucht, 333.
- Jakob II.** verliert die Schlacht am Boyne-Flusse, 22.
- Jakobiner,** 202; der Herz. v. Orleans verbindet sich mit ihnen, 20; Versuch auf das Lager in der Ebene von Grenelle, 145; Störung der Muttergesellschaft, 268; Sitzungen verboten, 268; die Jakob. zwingen den Klub der Feuillants, seinen Versammlungs-Ort zu räumen und heimlich seine Sitzungen zu halten, 336.
- Jakobiner-Klub** wird geschlossen, 89; öffentliche Sitzungen, 147.
- Jakobiner-Klub (neuer)** in Paris, 12; erste Sitzung, 12; deren Schluß, 12.
- Jakobinismus.** Sturz, 55.
- Jakobiten,** von den Engländern besiegt, 45.
- Jakobstadt,** 74.
- Jamaka.** Unruhen, 284.
- Jamaka-Flotte,** 198.
- Janina,** 121, 229.
- Janitscharen** bekommen Belgrad, 102; Aufstand, 163; sie nehmen das Schloß von Bagdad ein, 174.
- Jantra,** 142.
- Jarna,** 58, 60.
- Jassy.** Räumung, 28; der

Kongreß gerschlägt sich, 112; Eroberung, 150; Einzug des Sandul Sturoza, 226; Besetzung durch Russen, 296.
Java, 83; die Engländer landen, 73.
Javaner. Stürmung ihres Lagers, 117.
Jellachich. Ergebung, 273.
Jeminingen. Herzog Alba besiegt die Niederländer, 43.
Jena, 181, 302; Schlacht, 213; Sachsen kapituliren, 215; Studenten-Unruhen, 296; Auswanderung und Rückkehr, 296.
Jerusalem. Verbrennung des Tempels, 81; Eroberung, 31, 131, 188; Zerstörung, 131.
Jerusalem (Kön. v.), 9, 50.
Jeser, 60.
Jesna, 92.
Jesuiten. Sie sollen Neapel räumen, 2; Aufhebung des Ordens durch den Papst, 43; Wiederherstellung durch die Bulle „di ripristinazione della compagnia di Gesu“, 76; Aufnahme in Galizien, 127; Verbannung aus Portugal, 113; Bestätigung durch den Papst Paul, 178; Wiedereinführung in Freiburg und Solothurn, 189.
Jesuiten-Kloster in Spanien. Wiederherstellung, 44.
Jesuiten = Kollegien (Neue), 61.
Jesuiten-Orden. Stifter, 64.
Jever. Besiznahme für Holland, 244.
Jochim, weiland König von Neapel, gestattet freie Waren-Einfuhr, 269.
Jochim II. wird lutherisch, 247.
Johann (Erzherzog) Rückzug aus Tyrol nach Klagenfurt, 243; Auxonne ergibt sich ihm, 121.
Johann II. muß sich den Engländern ergeben, 164.
Johann III. erob. Marwa, 139.
Johann V., König v. Portugal, 62.
Johann VI., König von Portugal, kehret nach Lissabon zu-

rück, 9; beschwört die Constitution, 9.
Johanne von Orleans, 16.
Johann Friedrich II., Kurfürst von Sachsen, wird in die Acht erklärt, 41; Wiedereinsetzung, 118.
Johann Galeazzo Visconti besiegt den Kaiser Ruprecht, 227.
Johann Kasimir wird König von Polen, 283; legt die polnische Krone nieder, 158.
Johann Nepomuk Maximilian Joseph. Vermählung, 267.
Johann Sigismund wird reformirt, 334.
Johannisberg, 123.
Johanniter-Orden in Baiern aufgehoben, 144.
Johanniter-Ritter erob. Rhodus, 92; übergeben Rhodus den Türken, 333.
Jomini geht zu den Verbündeten über, 94.
Jönköpings, 314.
Jorba, 51.
Jörgensen wird nach London geschickt, 34.
Joseph (Erzherzog) wird als Palatin von Ungarn installiert, 273.
Joseph r. folgt seinem Vater auf dem portugiesisch. Throne, 62.
Joseph II. wird röm. Kaiser, 99; Versuch gegen die Niederlande, 109; bestätigt die Constitution der Niederlande, 168; hebt geistliche Orden auf, 244; verlangt die Aufhebung des Barriere-Traktates, 259; wird König von Ungarn u. Böhmen, 296.
Joseph Ferdinand, Präsumtiv-Erbe der spanischen Monarchie, 227.
Joseph e. Vermählung mit Ferdinand VII., 121.
Joseph e Marie Amalie, Vermählung, 228.
Joseph Napoleon kommt als König in Madrid an, 41; verläßt Madrid, 66; entflieht aus Madrid, 87; hebt die Mönchs-Orden in Spanien auf, 100; Versuch in Wien gegen sein Le-

- len, 133; Einzug in Madrid u. Wieder-Abzug, 251.
 Jourdan übermächtiget das kaiserliche Lager bei Neufbrach, 14; wird gefangen genommen, 260.
 Jout, Schloß. Toussaint Louverture kommt als Gefangener dahin, 23.
 Juan F. Martinez läuft in Cartagena ein, 100.
 Juan Manuel Gagliardi geht mit 3000 Spaniern nach Amerika, 99.
 Jubelfeier der Reformation, 246.
 Juden. Harte Einschränkungen derselben in Baiern, 2; Aufenthalt und Verkehr in Graubünden verboten, 116; sie erlangen von Mac Gregor alle Rechte der Staatsbürger, 171.
 Judeulärm in Heidelberg, 114.
 Judenthumschaft in Würzburg, 71.
 Jüdische Deputirte. Kongreß, 53.
 Jüdisches Konsistorium in Rom, 66.
 Jülich. Eroberung, 62; an Pfalz-Neuburg, 145.
 Julius II. Heiliges Bündniß mit Aragonien u. Venedig gegen Ludwig XII., 192.
 Jungfernsund, 94.
 Jungfrau v. Orleans, 35.
 Junin, 75.
 Juno, Fregatte, 253.
 Fountain Bayonne, 85.
 Fountain Cadix untersagt die Gemeinschaft mit Caraccas in Süd-Amerika, 63.
 Fountain Madrid errichtet, 114.
 Junta v. Buenos Ayres erklärt das Vaterland in Gefahr, 140.
 Junta von Neapel leistet den Constitutions-Eid, 28.
 Junta von Oporto zieht in Lissabon ein, 187.
 Junta von Spanien erklärt alles von der span. Junta in Bayonne angenommene für nichtig, 85.
 Jussuf wird von Repnin besiegt, 10.
 Jussuf Pascha besetzt Konstantinopel, geht nach Morea, 39.
 Justinian promulgirt die Institutionen, 285; die Pandekten, 322.
 Jüterbog, 294.

K.

- Kachet, 71.
 Kaff. Sieg der russ. Flotte, 145.
 Kaffa, 40; Niederlage dabei, 20.
 Kagul, 65.
 Kahtra, 86, 100; Bonaparte marschirt gegen dasselbe, 14; Einzug der Franzosen, 47; die Besatzung schiffet sich in Rosette ein, 98; des Divans erste Sitzung, 198; Bonaparte's Expedition nach Syrien, 330.
 Kaipha, 100.
 Kaiser aller Reußen, 229.
 Kaiserkrönung Franz II., 29; Karl's V., 231.
 Kaiserliche Uebergang üb. die Secchia, 156; Sieg über die Venezianer und Franzosen, 197; Sieg bei Widdin, 212; sie verlassen die Gegend vor Mainz, 315.
 Kaiserswalde, 102.
 Kaiserslautern, 166; Franzosen ziehen ein, 238; von Österreichern besetzt, 277; Schlacht, 297.
 Kaiserwürde (Österreichische). Feierliche Weihe, 309.
 Kalabresische Insurgenten, vernichtet, 108.
 Kalabrien. Der Herzog wird Stellvertreter des Königes von Neapel im Reiche beider Sizilien, 15; Otto's II. Niederlage, 39; Murat landet, 201.
 Kalamata, 56.
 Kalandroop, 118.
 Kalbe. Gefecht, 262.

Kaledonischer Kanal.
Vollendung, 232; Kosten, 232.

Kalender (Gregorianischer) in Frankreich wieder eingeführt, 146.

Kalender (Republikanischer), 193.

Kalender (Verbesserter) Einführung, 171.

Kalisch, 242; Auflösung des
Borwodschaft = Rathes, 48;
Friede des deutschen Ordens mit
Polen, 281.

Kaltenbrunn, 177.

Kambach, 88.

Kamenoi = Ostrow. Die
Schweden versuchen vergeblich,
von hier aus Sankt Petersburg
anzugreifen, 10.

Kamirar = Sawar wird in
Bucharest ermordet, 103, 105.

Kanal (Kaledonisch.), 232.

Kanal v. Mailand nach
Ticino, 87; von Rahira, 100.

Kandia. Treffen, 272.

Kanola = Monfalcone,
205.

Kanonengießen aus Glocken,
95.

Kapantihaer Waffenstill-
stand, 30.

Kaperbriefe gegen die ita-
lienische und ligurische Repu-
blik, 110.

Kap Finisterre, 235.

Kap Lezard, 227.

Kap Trafalgar, 227, 228.

Kapudan Pascha lockt die
Ägypt. Bey's auf ein Schiff u.
verhaftet sie, 229.

Karabassar wird zerstört, 50.

Karakalpakken, 86.

Kargali, 47.

Karistos, von den Griechen
erobert, 317.

Karl I. Schlacht geg. die Par-
laments = Truppen, 165.

Karl II. wird König von Spa-
nien, 159; Testament, 189; mit
ihm erlischt der habsburgisch = spa-
nische Mannstamm, 247.

Karl III., 82; schlägt Philipp
den V. bei Saragossa, 104.

Karl IV. erklärt George dem
III. den Krieg, 194; geheimer

Vertrag mit Bonaparte über
Portugals Theilung, 238; An-
klage gegen seinen Sohn, 244;
er begnadigt denselben, 256;
er wird König von Spanien,
318.

Karl V. siegt bei Tunis über
Barbarossa, 40; erklärt die
Häupter des schmalkaldischen
Bundes in die Acht, 40, 41;
Friede zwischen ihm, Franz I.
und Heinrich VIII., 72; Ver-
trag mit Moriz von Sachsen,
86; tritt Ferdinand dem II.
die deutschen Staaten ab, 140;
wird Herr von Peru, 157;
Waffenstillstand mit Soliman II.,
197; Kaiserkrönung, 231; tritt
seinem Sohne die Niederlande
ab, 234; schlägt die Türken,
240; Vernichtung seiner Flotte,
240; Bündniß mit Heinrich VIII.
und dem Papste, 288; Friede
mit Mailand u. Venedig, 331.

Karl VI. Frankreichs Kriegs-
Erklärung gegen ihn, 204, 209;
Kaiserwahl, 208; Vertrag mit
Preußen, 208; Uebereinkunft
mit den Königen von England
und Frankreich, 279.

Karl VII., König v. Frankreich,
Krönung, 16, 35; Hannöver-
sches Bündniß, 78; Friede mit
Philipp von Burgund, 168;
Einzug in Paris, 270.

Karl VIII. Friede mit Heinrich
VII., 252; Einzug in Rom, 343.

Karl IX. Verlust bei Kexholm,
159; Regierungs = Antritt, 306.

Karl X. hebt die Zensur der
öffentlichen Blätter auf, 183;
besiegt den polnischen König
Kasimir, 190.

Karl XII. Flucht, 22; er zieht
bei Riga über die Düna, 41;
schlägt die Sachsen, 41; landet
auf Seeland und schlägt die
Dänen, 50; geht über den
Dnepr, 92; die Desna, 227;
Friede mit August II., 173;
bekommt Thorn, 192; landet
bei Perna, 196; besiegt die
Russen, 283; kommt nach Stral-
sund, 304; verläßt es, 328, 329;
und geht nach Schonen, 329.

442 Karl XIII. bis Katholisches Kirchenwesen.

- Karl XIII.**, constitutioneller König von Norwegen, 254; Enthüllung seines Standbildes, 263.
- Karl (Erzherzog)** legt den Oberbefehl nieder, 63; versucht über die Naar zu gehen, 98; nimmt seine Entlassung, 112; schlägt die Franzosen bei Limburg, 158; bei Neckerau, 161; erobert Katalonien und Valencia, 201; Rückzug aus Italien nach Deutschland, 248; Waffenstillstand mit Moreau, 335.
- Karl der Große** wird vom Papste Leo III. als Kaiser gekrönt, 334.
- Karl der Kahle** wird bei Andernach geschlagen, 240.
- Karl Eduard** besiegt die königlichen Truppen, 168.
- Karl Felix** von Sardinien. Einzug in Turin, 220; Manifest, 220.
- Karl, Herzog von Kurland.** Vertrag mit Elisabeth I. 54.
- Karl Immanuel.** Ihm wird von seinem Vater die Regierung übergeben, 133; er wird in Rom Jesuit, 189.
- Karl Immanuel IV.** wird König von Sardinien, 217; verzichtet auf Piemont, 312.
- Karl Johann** wird gekrönt, 197; Einzug in Stockholm, 251; in Christiania, 264; Adoption, 251; Huldigung, 251, 256.
- Karlos (Don)** wird König von Spanien, 82.
- Karlsbad**, 77, 168.
- Karlskrona**, 140.
- Karlsruhe**, 187, 334; der Franzosen Einzug, 25.
- Karl Theodor** wird Kurfürst von Baiern, 341.
- Karl von Lothringen** schlägt die Türken, 201.
- Karoline**, Königin v. England, wird von der Krönung abgewiesen, 40; Prozeß gegen sie, 99; Ankunft ihrer Leiche auf der Elbe, 103; in Braunschweig, 113; Beisetzung, 113; glückliche Wendung ihres Prozesses, 266.
- Karoline v. Oestreich.** Vermählung, 178.
- Kartagena**, 100.
- Katalinien**, 71.
- Kartanna**, 130.
- Kartell** zwischen Rußland und Preußen, 209.
- Karthagena** nehmen die Royalisten, 308.
- Karthago.** Eroberung und Zerstörung durch die Römer, 97; es wird von Geisern eingenommen, 223.
- Kasan**, Eroberung, 17, 24; Feuersbrunst, 157.
- Kasimir**, 145.
- Kasimir** wird an der Donicz besiegt, 190.
- Kassawleg**, 248.
- Kassel.** Hieronymus zurück aus Polen, 87; Uebereinkunft wegen dessen Uebergabe, 185; Czernitschew zieht ab, 191; es wird von Westphälern besetzt, 199; Ankunft des Königes von Westphalen, 215; sein Wiedereinzug, 220; er flüchtet, 237; Russen besetzen es, 243; Einzug des Kurprinzen, 244; Eroberung, 248; Flucht des Kurfürsten, 248; Ankunft des Kurprinzen von Hessen, 249; Einzug des Kurfürsten, 286; Einzug des Königes von Westphalen, 314; die hessischen Stände werden dahin zusammen berufen, 338; Franzosen besetzen es, 342.
- Kassen - Verwaltung** bekommen die preussischen Beamten wieder, 280.
- Katalonien**, in den Kriegeszustand erklärt, 42; vom Erzherzoge Karl erobert, 201.
- Katharine II.** wird Kaiserin von Rußland, 18; errichtet einen Handels-Magistrat in Petersburg, 270; neue Verfassung, 280.
- Katholisches Kirchenwesen** betreffende päpstliche Bulle, 96.

- Ratte (Von) wird in Rüst-
triu enthauptet, 261.
Rathbach, 117.
Ray, 47, 75.
Razanowicz, 92.
Rehl, 116; wollen die Dest-
reicher mit Sturm nehmen, 162.
Rehl (Fort) wird eingeschos-
sen, 221; von Destrreichern an-
gegriffen, 330.
Raphalonien, 148.
Rerenzler = Pass, 137; neh-
men die Destrreicher, 141.
Resselisdorf 320.
Regholm, Schlacht, 159; es
ergibt sich den Russen, 164.
Riaking wird entthront, 134.
Rialiewo, 192.
Rien Bong bestiegt den Thron,
198.
Rillala, 108.
Rilwarden. Ermordung, 48.
Rinzig. Uebergang der Fran-
zosen, 243.
Rinzingen, 221.
Rißge, 123.
Ridgebucht, Seeschlacht bei, 1.
Kirchen-Ritual in Preu-
ßen, 161.
Kirchenstaat. Päpstliche
Verordnung wegen der Staats-
Verwaltung, 13.
Kirchen-Vereinigung
der evangelischen Konfessionen
in Nassau, 85.
Kirchen = Versamm-
lung in Costanz, 255; in Pisa,
247; in Vienne, 216. Siehe
übrigens Konzil.
Kirchheim = Poland.
Freiheitsbaum, 294.
Kirn, 297, 310.
Kjacha. Erbauung, 126.
Klagenfurt, 121, 273.
Kleber bekommt den Oberbe-
fehl, 108.
Klein-Sachsenheim, 252.
Kleist (Von.) Uebereinkunft
mit den wegen Magdeburgs
Uebergabe, 262.
Klenau geht ü. den Inn, 144.
Kloster. Aufhebung in Preu-
ßen, 244; in Spanien, 239; Ver-
bot, neue in Rußland, anzu-
legen, 343.
Klosterbergen. Aufhe-
bung, 312.
Klosterfrauen in Spanien
dürfen aus dem Kloster treten,
100.
Klosterkamp, 216, 218.
Klub der Feuillant in
Paris, 336.
Klub von Bretagne,
202.
Knesewich (Von.) Ihm
übergibt sich des Forts Napo-
leone Besatzung, 266.
Kniebtsberger Schan-
ze wird erobert, 4.
Kniephausen an Holland,
308.
Knin nehmen die Destrreicher,
244.
Knobelsdorf übergibt in
Paris das Ultimatum, 187.
Kobilka, 238.
Kobryn, 55.
Koburg. Vertrag mit Preu-
ßen, 147.
Kokenhausen ergibt sich
den Sachsen, 171.
Kolberg. Angriff der Rus-
sen, 120; Entsetzung, 164; Be-
lagerung, 190; ergibt sich den
Schweden und Russen, 322.
Kolmar von Destrreichern an-
gegriffen, 332.
Köln erklärt sich für unab-
hängig, 160; Aufruf des Kur-
fürsten an die Unterthanen,
166; Franzosen ziehen ein, 196.
Kolonial = Waren, in
Preußen verboten, 53.
Kommission zur Entwerfung
eines bürgerlichen Gesetzbuches
für Frankreich, 87.
Konferenz zwischen Mal-
mesbury und Delacroix, 233.
Konferenzen (Vorläufige)
am deutschen Bundestage, 187.
Konföderirte. Vertrag mit
dem Könige v. Polen, 252; siehe
ben den Stanislaus auf, 252.
Kongreß der jüdischen De-
putirten in Paris, 53.
Kongreß in Aachen, 185.
Kongreß in Bukarest, 242.
Kongreß in Erfurt. Schluß,
213.

- Kongreß in Focjani, 31.
 Kongreß in Karlsbad, 168.
 Kongreß in Lunerille, 167.
 Kongreß in Mexiko, 261.
 Kongreß in Peruaran, 230.
 Kongreß in Philadelphia, 192.
 Kongreß in Reggio, 338.
 Kongreß in Rio Janeiro. Auflösung, 271.
 Kongreß in S. Jago, 48.
 Kongreß in Schwyz, 176.
 Kongreß in Verona, 22, 320.
 Kongreß in Washington. Eröffnung, 286.
 Kongreß in Wien, 249. Seine Beschlüsse werden in der Schweiz angenommen, 87.
 Kongreß von Augustura. Er verlangt von Spanien Anerkennung der Unabhängigkeit Columbians, 32; er proklamiert das Grundgesetz der Republik Columbia, 324.
 Kongreß von Chile in Sankt Jago, 48.
 Kongreß (Etsalpinischer). Er erklärt die Unabhängigkeit mehrerer Provinzen, 342.
 Kongreß (Nordamerikanischer), 220; er untersagt den Verkehr mit bewaffneten englischen Schiffen, 4; erklärt die dreizehn vereinigten Provinzen für frei und unabhängig, 8; verordnet ein allgemeines Embargo auf amerikanische Schiffe, 339.
 Königsberg. Das Schauspielhaus brennt ab, 2.
 Königshofener gibt sich, 67.
 Königsmark nimmt eine Vorstadt von Prag, 50.
 Königstein, nassau-usingensche Bergfestung. Sie ergibt sich den Franzosen, 45.
 Königswürde wird in Frankreich abgeschafft, 169.
 Konkordat Baterns mit dem Papste, 11.
 Konkordat der ital. Republik mit dem Papste, 158, 322.
 Konkordat des Papstes mit Franz I., 95.
 Konrad, der Kaiser, bekommt Weinsberg, 328.
 Konradin wird geschlagen und gefangen, 109.
 Konsistorium in Saratow, 258.
 Konstantin der Große vertheilt sein Reich 145; besiegt den Maxentius, 240; er gründet Konstantinopel, 292.
 Konstantinopel 166, 167; wird von Venezianern und Franzosen erobert, 35; von Griechen, 50; Thronrevolution, 58; der russische Gesandte reiset ab, 80; Tumulte, 100; große Feuersbrunst, 163; der spanische Gesandte soll es verlassen, 190; Waffenstillstand, 197; sechstes ökumenisches Konzil, 259; Revolution, 273; Präliminar-Friede, 277; Gründung, 292.
 Konsular-Kommission 264, 268.
 Konsular = Installation, 334; Konsuln von Smyrna, Bucharest etc., werden von Konstantinopel nach Samson gebracht, 250.
 Kontinental = System (Neues), 224.
 Konzil in Basel, 319; in Clermont, 279; in Kosniz (1417.), 52; erwählt den Antonio Columna zum Papste, 270; Compactaten mit den Hussiten, 297; in Trident, 152, 305.
 Kopenhagen, 95, 96; Vertrag, 21, 229; Uebereinkunft wegen der Fregatte Freya, 123; Bombardement, 132; an die Engländer, 142; Aufhebung einer geheimen Gesellschaft zur Störung der öffentlichen Ruhe, 277.
 Kopporia, 231.
 Korbeltz, 106.
 Korfu, 139.
 Korinth, 54, 185; wird vom Zussuf Pascha besetzt, 39; Wiedereinnahme durch die Griechen, 106.
 Kork, Aufstand, 150.

Korsakoff räumt die Bräufenschanze von Büßingen, 203.

Korsen (Ausgewanderte) sollen Toskana räumen, 89.

Korsika, 187; Unruhen, 90; Franzosen landen, 221, 225; Engländer räumen es, 242; Franzosen besetzen es, 242; Vereinigung mit Frankreich, 297.

Korsöer, 151

Kortez (Spanische). Sie genehmigen die Abtretung der beiden Florida an Nord-Amerika, 195.

Kosaken gehen über den Bug, 30; kommen nach Frankfurt am Main, 251; verheeren die Krim, 299.

Kosaken (Saporogo) werden aufgelöst, 90.

Kosciusko. Ankunft in Philadelphia, 101. Gedächtnismahl, 218; kommt nach Paris, 20.

Kösten, 107.

Kostheim, 207.

Konstanz, Konzil (1417.), 52. Es erwählt einen Papst, 270; Compactaten des Konzils mit den Hussiten, 297.

Koschubie (Von) geht, von Kronstadt aus, unter Segel zu einer Entdeckungsreise, 62.

Krakau, Uebergabe, 27; Es wird von Polen und Russen besetzt, 32; für Oestreich in Besitz genommen, 89; Huldigung der polnisch-österreichischen Provinzen, 98; Feierlichkeit bei Legung des Grundsteines zu Kosciusko's Denkmale, 218; Ende der Conföderation, 263; Ankunft der Russen, 278, 289.

Krasnoi von den Russen genommen, 94; Treffen, 278.

Kreml, Bonaparte zieht ein, 155; Sprengung 231.

Kreuzes = Erhöhung (Fest der), 154.

Kreuzfahrer nehmen Alexandria ein, 192; erobern Damiette, 255.

Kreuzzug Hieronymus Bonaparte's, 318.

Kreuzzüge, Erneuerung, 216.

König. Auf sie haben die Königinnen von England keinen Anspruch, 22; Krönung Alexander's I., 179; Bonaparte's, 302; des Stanislaus Leszcynski, 173; Ferdinand's II., 124; Friedrich's VI. und seiner Gemahlinn, 63; George's IV., 40; Hugo Capet's, 5; Karl's VII. in Rheims, 35; Karl's des Großen, 334; Leo's XII., 182; Leopold's III., 202.

Küstrin, 295; an die Franz. 248; von den Russen belagert, 92; Einäscherung der Stadt, 92; Termor hebt die Belagerung auf, 106; von Rette's Entscheidung, 261.

Kutschuk Rainardschi, 43.

Kutusoff siegt bei Glogodja, 146; räumt Moskau, 155; ist in Wilna, 312.

Kuxhaven. Landung der Engländer, 16; Zerstörung der Batterien, 16; Besetzung durch Preußen, 287.

Kynast. Einäscherung des Schlosses, 134.

Krieg (Schmalkaldische), 33.

Krieger, dänischer Kapitän, schneidet in den dänischen Gewässern englische Schiffe ab, 41; und bringt sie nach Christiansand, 42.

Krieges = Denkmünze, 334.

Krieges = Erklärung Friedrich's II. gegen Oestreich wegen Baierns Besitznahme, 6; Rußlands gegen Spanien, 53; Oestreichs gegen Frankreich, 87; Rußlands gegen Schweden, 124; Frankreichs gegen Oestreich, 187; Karl's IV. gegen George III., 194; Spaniens gegen die franz. Republik, 200; Schwedens gegen Frankreich, 245; Rußlands gegen Schweden, 247; der englisch-ostindischen Compagnie gegen den Rajah von Nepaul, 249; Englands gegen Dänemark, 254; der franz. Republik gegen Sizilien und Sardinien, 308; Eng-

446 Krieger-Manifest bis Landfriede.

- lands gegen Holland, 327; der Pforte gegen Rußland, 342.
Krieger = Manifest (Preussisches) gegen Frankreich, 203.
Krieger = Manifest (Russisches) gegen Frankreich, 130.
Krieger = Manifest (Württembergisches) gegen Frankreich, 258.
Kriegesrath im preussischen Hauptquartiere, 194.
Krim, 111; von Kosaken verheeret, 299; die Türken werden daraus vertrieben, 20.
Kriminal = Gesetzbuch in Frankreich, 235.
Kroazten besetzen zum Theil Franzosen, 295.
Kronenburg, 262.
Kronstadt, 191; Sturmfluth, 282.
Krossen, nehmen die Preussen, 50; die Russen, 50.
Kroßka 45.
Krusenstern geht von Petersburg ab, 76.
Rubinskisches Chanat. Unterwerfung 208.
Rumberland (Herzog von) Einzug in Hannover 254.
Runersdorf 86.
Kunstschätze aus Italien kommen in Charenton bei Paris an, 37.
Rurfürsten (Neue). Ihre Einführung in den Reichsfürsten-Rath, 108.
Kur = Hannover kündigt den Schweden Krieg an, 14.
Kur = Hessen. Verordnung wegen des 18. Oktobers, 222. Es erklärt die Besiznahme der reichsritterschaftl. Güter, 308.
Kurland. Herzog Biron, 27; es kommt in der Russen Gewalt, 175; Vergleich wegen der dasigen Erbfolge, 331.
Kur = Sachsen macht Frieden mit Frankreich und tritt zum Rheinbunde, 315.
Kur = Verein (Erster) in Rense, 21.
Ruspoli wird zum Großmeister v. Malta erwählt, 158.

L.

- La Bellone**, Fregatte, wird genommen, 209.
Labiauer Vertrag, 276.
La Carolina, 157.
La Coquille, Fregatte, wird genommen, 209.
Ladislaus nimmt den Herzog Otto gefangen, 247.
Ladislaus V. Friede mit Ungarn, 309.
Lafayette. Anklage - Dekret gegen ihn, 101; er flüchtet, 104; Laf. und Konsorten reisen von Olmütz ab, 164; Rückkunft nach Fontenoy, 300.
Lafelder Schlacht 4.
Lago. Zusammenkunft Peter's I. und August's, 315.
Lagos, 97.
Laguirra 21.
Lahn, 156; die Oestreicher verlassen sie, 18; Uebergang der Franzosen, 18, 166; Gefecht, 158; Schlacht, 158; Rückzug der Sambre- und Maas-Armee, 160.
Lalbach nehmen die Oestreicher, 183, 194.
Latze. Entlassung, 341.
Lake bekommt den Humbert gefangen, 143; vertreibt die Mahratten, 172.
Lambach, 245, 246.
L' Ambuscade, Fregatte, wird genommen, 209.
Landau, 184, 195, 277; wird erobert, 107; kommt an Frankreich, 141; erobern die Kaiserlichen, 147; Pulverwagen fliegen auf, 164; es wird beschossen, 240; ergibt sich, 276; wird von Franzosen entsezt, 339.
Landesbewaffnung in England, 38.
Landfriede, 75.

- Landmiliz.** Aufgebot in Rußland, 316.
- Landrecies.** Aufhebung der Belagerung, 45; es ergibt sich den Preußen, 47.
- Landseberg,** 114, 194; Zusammenkunft Peter's I. mit August, 65.
- Landstern** an die Verbündeten, 335.
- Landsturm,** 127; Aufhebung in Gotha, 187.
- Landsturm** = Gesetz in Preußen wird beschränkt, 36.
- Landtag** in Ungarn, 245.
- Landung** der Russen in Baku, 1; der Engländer auf Rügen, 6; des abgesetzten Bonaparte auf der Insel Alg, 7; Howe's in Baltimore, 49; einer Insurgenten-Expedition bei Cumana, 70; der Franzosen auf der irländischen Küste, 108; brittischer Truppen an der nordholländischen Küste, 118; Bonaparte's auf Saint Helena, 215; der Franzosen auf Korsika, 221, 225; Landung in England, Zurüstungen dazu, 254; Landung Wilhelm's III. in England, 274; der Russen und Engländer bei Neapel, 284; der Engländer am Mississippi, 332.
- Langara** kommt auf der Rhede von Toulon an, 262; verläßt dieselbe, 311.
- Langermä's,** 80.
- Lantureno.** Die Spanier werden aus ihrer Stellung vertrieben, 44.
- Laon,** von Preußen besetzt, 83.
- La Paz.** Dasige Revolution, 34.
- La Pietra.** Die Franzosen werden vertrieben, 260.
- La Plata** Präliminar-Vertrag mit Spanien, 9; Waffenstillstand mit Spanien, 9.
- La-Plata-Provinzen,** Unabhängigkeit, 19.
- Larga.** Verlust der Türken zwischen Larga und dem Pruth, 37.
- La Resolue,** franz. Fregatte, 211.
- Parissa,** 75.
- La Romana** wird dem Könige von England vorgestellt u., 181.
- Las Casas** beschimpft den Hutson Lowe, 230; entflieht, 230.
- Laschitz** in Krain, 176.
- Lasch'sches Corps.** Gefecht mit Tartaren und Türken, 40.
- Laserna** wird gefangen, 313.
- Laspi,** Thal, 103, 105.
- Assalle** bekommt Stettin, 242.
- La Suffisante,** franz. Fregatte, 111.
- La Tour-Maubourg** reiset von Olmütz ab, 164.
- Laudon** hebt die Belagerung von Olaz auf, 70.
- Lauenburg,** 99, 102; an Preußen und dann an Dänemark, 56; besetzen die Schweden, 118; die Stände huldigen Friedrich dem VI., 189; Uebergang der in Pommern gelandeten Russen und Schweden über die Elbe, 266.
- Lauffen,** 319.
- Lauriston** wird in das russische Hauptquartier gesendet, 194.
- Lausitz** an Oestreich, 122; Ankunft der Russen, 176.
- Lauter,** 211.
- Lautenburg,** 118.
- Lautern** 313, 318; Gefecht, 31.
- Lauterwasser,** 93.
- La Vaillante,** Fregatte, 268.
- Lavalette.** Befreiung, 329.
- La Vestale,** franz. Fregatte, 104.
- La Victoire,** franz. Fregatte, 111.
- Lavoisier,** Trauerfest, 67.
- Lazedamonier** werden von den Thebanern besiegt, 37.
- Leander,** engl. Schiff, 100, 130.
- Lebrun,** dritter Consul, 318.
- Lech,** 244; Uebergang der Franz. 111, 229; der Oestreicher, 158; Rückzug der Rhein- u. Mosel-Armee nach Schwaben, 162.
- Lechfeld,** 81.

- Leclerc** segelt nach Sanct Domingo, 319.
L'Eluse (Fort) ergibt sich den Oestreichern, 12.
Le Courbe Gefecht mit Staran, 306; Waffenstillstand zwischen beiden, 306.
Lee besiegt den engl. General Clinton, 31.
Legnano, 295.
Lehnwessen. Wiedereinsetzung, 94.
Leibenschaft in Pommeren wird durch ein Manifest Gustav Adolph's 17. aufgehoben, 8; in Ungarn aufgehoben, 107; in Böhmen, Mähren und Schlessen aufgehoben, 248; in Berg aufgehoben, 317.
Leichen = Begängniß der engl. Königin Karoline, 9.
Leiningen erklärt die Befähigung der reichsritterschaftlichen Güter, 323.
Leipzig, 140; Durchmarsch des Herzogs von Braunschweig-Dels, 53; Völkerschlacht, 218; Erstürmung, 218; Einnahme, 224; Schlacht, 250; die Schweden nehmen es, 293.
Leith, 83.
Lemberg, 316; Ankunft der russischen Hülf-Armee, 125; die Schweden erobern es, 135.
Lemmer, friesischer Hafen, ergibt sich den Engländern, 185; die Engländer räumen ihn, 211.
Lemnos. Sieg der Russen, 2.
Lenzve nehmen die Polen und Franzosen, 277.
Leo (Fort) geht an die Oestreicher über, 27.
Leo (Papst) III. kündigt Karl den Großen als Kaiser, 334.
Leo (Papst) X. fordert den Doktor Luther nach Rom, 75; Konkordat mit dem französischen Könige Franz I., 95; Friede mit Ludwig XII., 195.
Leo (Papst) XII. Krönung, 182.
Leon 85; Cortes-Versammlung, 174; die Franzosen nehmen es, 343.
Leopold I. wird Kaiser, 37; Bündniß gegen Ludwig XIV., 121.
Leopold II. Sein Nachfolger, 10; er wird deutscher Kaiser, 184; Beschwerde bei Ludwig XVI., 304.
Leopold III. Kaiserkrönung, 102.
Leop. Friedrich Franz. Regierungs-Antritt, 225.
Leopold von Oesterreich wird Großherzog von Toskana, 109; wird von den Schweizern geschlagen, 276; nimmt Richard den I. gefangen, 337.
Lepa, 101.
Lepanto, 198.
Le peuple souverain, Linien-schiff, 238.
Lerida, 127; Uebereinkunft wegen dessen Uebergabe, 222.
Lerma, 241.
Leszinsky (Stanislaus) wird König von Polen, 21; flieht, 126; wird abermahl König von Polen, 145; zieht sich nach Danzig zurück, 145; Krönung, 173.
Lastocq wird gestürzt und eingesperrt, 271.
Le Cafer, franz. Briga, 114.
Leuba (Wendisch-), 181.
Leuctra, 37.
Leuthen, 306, 326.
Leutmeritz, 147.
Leuze, 162.
Levengeur, engl. Linien-schiff, 320.
Lewina, 238.
Leven (Graf von der) tritt aus dem deutschen Reichsverbände, 25.
Leyra. Niederlage der portugiesischen Insurgenten, 11.
Lezard, 227.
Libau besetzen die Preußen, 38.
Liberalen. Ihr Sieg, 15.
Lichtenstein (Fürst) tritt aus dem deutschen Reichsverbände, 25; folgt dem Erzherzoge Karl im Oberbefehle, 63.
Liebertwolkwitz, 213.
Lichtenstein. Einführung der ständischen Verfassung, 263.
Liefland, 175; an Rußland, 147;

- 147; an Polen, 198, 294; bleibt bei Polen, 318.
- Liegniß**, 92; Preußen nehmen es, 339.
- Lier**, 68.
- Liesna**, 202.
- Ligue**. Vergleich derselben mit der Union, 6.
- Ligurier** nehmen die Constitution an, 311.
- Ligurische Republik**. Unruhen, 82; Kaperbriefe gegen sie, 110; das Direktorium siegt über den gesetzgebenden Körper, 127; National-Institut der Wissenschaften, 256; neue Constitution, 300.
- Lille**, 160; Friedens-Unterhandlungen, 18; Unterhandlungen, 116; Einnahme, 118; Abreise der franz. Friedensbotschafter, 219.
- Lima**. Bundes-Vertrag, 13; Sieg der Truppen des Vice-Königes, 21; es wird erobert, 22; Cochrane's und San Martin's Einzug, 26; Beschwörung der Unabhängigkeit Peru's, 58; Martin, Protektor von Peru, 79; Verwüstung durch Erdbeben, 236.
- Lima**. Uebergang der Franzosen, 175.
- Limbürg**, 158; Gefecht, 12.
- Limoges**, 74.
- Lintz**. Rückzug hinter dieselbe, 124; Uebergang der Franzosen, 175.
- Lintz-Brücke**. Kampf um dieselbe, 186.
- Linz**. Friede, 158; Franzosen besetzen es, 327.
- Lippe**. Aufnahme in den Rheinbund, 26.
- Lippe-Detmold**. Uebergabe an den Prinzen Paul Alexander Leopold, 7; die Fürstin entsagt dem Rheinbunde, 256; tritt dem Bunde gegen Frankreich bei, 296.
- Lissa** wird erobert, 230.
- Lissabon**. Ankunft des Königes, 7; Johann VI. kommt aus Brasilien zurück, 9; Abreise der Gesandten Oesterreichs und Rußlands, 109; Uebereinkunft wegen Räumung, 108, 125; II, 2, 2.
- Basco de Gama** kommt zurück, 129; es wird von Engländern besetzt, 157; Ausbruch der Insurrection, 157; Uebereinkunft der Junta mit der von Oporto, 179; Einzug der oportoer Junta, 187; Sankt Vincent kommt im Hafen an, 223; die bei Abutir gemachten englischen Preisen kommen an, 238; Verwüstung durch ein Erdbeben, 248; Versuch einer Militär-Revolution, 269; Einzug der Franzosen, 298; Aufstand, 318.
- Livorno**, 89; Abgang der franz. Behörden nach Marseille, 18; es wird von Franzosen besetzt, 55; es kommt an die Despoten, 217; ergibt sich den Neapolitanern, 294; Landung des Königes von Neapel, 328.
- Loriente**, aus Frankreich vertrieben, 315.
- Lobau**, 287.
- Lobau**. Uebergang der Franzosen, 2.
- Lochto**, 183.
- Logen** in Spanien geschlossen, 100.
- Lohne**. Vereinigung mit der franz. Republik, 186.
- Loire**, Fluß. Rückzug der Franzosen hinter dieselbe, 7.
- Loire**, Fregatte, 221.
- Loire-Armee** unterwirft sich Ludwig dem XVIII., 36.
- Louison**. Erklärung weg. Münsters etc., 213.
- Lombardet**. Das Volk proklamirt in Mailand seine Freiheit, 273.
- Lombarden**. Verlust am Oglio, 294.
- Lonato**, 69, 71.
- London**. Tumult, 91; Friede, 119; Brand des königlichen Theaters, 130; Uebereinkunft wegen Auswechslung der Gefangenen, 153; Malinesbury u. Morpeth kommen an, 160; Lord Morpeth's Abgang in das preuß. Hauptquartier, 181; Supplementar-Subsidien-Vertrag, 185; Friedens-Präliminarien zwischen Frankreich und England, 200; If

Malmesbury reiset ab, 211; Rückkunft des Erbprinzen von Oranien, 242; Ankunft des Herzogs von York, 254; Unordnungen vom 10. bis 13. Nov. 1820., 266; Aufstand, 303.

Longwy ergibt sich den Preußen, 109; dem Prinzen v. Hessen-Homburg, 157; die Franzosen nehmen es, 229.

Lorea, 48.

L'Orient, 304.

Losa-Fluß, 83.

Los Arcos, 239.

Lothringen, zum Theil an Frankreich, 172.

Lothringen (Haus) kommt auf den deutschen Kaiserthron, 152; letzter männlicher Zweig, 186.

Lothringen (Herzog von) erzwingt den Uebergang über den Rhein, 6.

Lothringen (Prinz von) schließt den Bellisle in Prag ein, entkommt aber wieder, 324.

Louis. Entlassung, 341.

Louisbourg erobert, 53.

Lützen. Aufstand, 324; Einzug der Verbündeten, 324.

Löwenberg. Der Franzosen Niederlage, 123.

Löwenberg (Der) in Schlesien, 102.

Löwendahl nimmt Bergen-op-Zoom mit Sturm, 159.

Lowitz, 308.

Lwowitz, 186.

Lübeck, 53, 242; der Fürstbischof bekommt Oldenburg und Delmenhorst, 29; Schlacht, 258; Franzosen nehmen es in Besitz, 294; es ergibt sich den Schweden, 307.

Lucca räumen die Franzosen, 36; es kommt an Bacciochi, 47; Constitutions-Statut, 47; Verschönerung, 152; es wird von Sardinien angegriffen, 318; neue Verfassung, 342.

Ludau ergibt sich, 121.

Ludwig (Markgraf) überläßt Ludwig dem Römern und Otto die brandenburgischen Länder, 333.

Ludwig II. schlägt Karl den Kahlen, 240.

Ludwig XI. Friede mit den niederländischen Ständen, 331.

Ludwig XII. wird mit Mailand belehnet, 140; Friede mit dem Papste, 195; mit Ferdinand u. Isabelle, 267; Bundes-Vertrag mit Maximilian I., 278.

Ludwig XIII. Friede mit Ferdinand II., 210.

Ludwig XIV. behält einen Theil seiner Reunionen, 92; Bildsäule, 115; nimmt Lille ein, 118; erklärt sich für volljährig, 140; widerruft das Edikt von Nantes, 228.

Ludwig XV. wird Rdn., 129.

Ludwig XVI. geht von Versailles nach Paris und nimmt die National-Kofarde an, 35; Gefangennahme, 82; er wird mit seiner Familie in das Tempel-Gefängniß gebracht, 88; bekommt ein suspendirendes Veto, 149; Nachricht an die National-Versammlung wegen Annahme der Constitution, 152; in der National-Versammlung zur Unterschrift der Constitution zc., 154; er beruft die Reichsstände, 172; eine Notabeln-Versammlung, 193; Proclamation gegen die Ausgewanderten, 270; Verheirathung seiner Tochter mit dem Herzoge von Angoulême, 281; er errichtet eine Leibwache von Anhängern der Constitution, 294; soll hingerichtet werden, 304; letztes Verhbr., 336.

Ludwig XVII. wird anerkannt, 122.

Ludwig XVIII. Einzug in Paris, 17; die Loire-Armee unterwirft sich ihm, 36; Beschluß gegen die rigicides zc., 49; Verordnung wegen Auflösung der Deputirten-Kammer, 138; er tritt dem heiligen Bunde bei, 282; Amnestie-Dekret, 304; Verhbr., 315.

Ludwig v. Baden. Besiegt die Türken, 92; siegt bei Salamanca, 101; bei Gradiska, 115;

- schlägt die Franzosen, 119; siegt bei Nissa, 175.
- Ludwig v. Baiern tritt die Reichs-Verwaltung ab, 281.
- Ludwig von Braun-
schweig legt seine Würde als General-Feldmarschall v. Hol-
land nieder, 99.
- Ludwig von Hessen-
Darmstadt. Garantie der
politischen Rechte der Staats-
bürger, 73.
- Ludwig v. Parma zum
Könige von Neapel prokla-
mirt, 57; Huldigung, 57; Ein-
zug in Florenz, 57.
- Ludwig Wilh. Aug. v.
Baden. Regierungs-Antritt,
311.
- Ludislane, 51.
- Luftbälle, 95.
- Luftfahrt des Grafen Zam-
beccari, 198.
- Lugor. Daffiger Aufstand ge-
gen die Franzosen, 1; Vereini-
gung Morillo's und der Fran-
zosen, 22.
- Lugos, 225, 226.
- Lugosch, 166.
- Luitse v. Mecklenburg-
Strelitz. Vermählung mit
dem Kronprinzen v. Preußen, 333.
- Lunville. Kongreß, 167;
General Clarke kommt an, 192;
Friedens-Kongreß, 235.
- Luther. Seine Predigt in
der Johannes-Kirche in Magde-
burg, 6; er wird Augustiner-
Barfüßermönch, 37; nach Rom
gefordert, 75; Zusammenkunft
mit den schweizer Reformatoren,
188; Luther in Augsburg, 199;
er appelliret, 216; reiset von
Augsburg ab, 225; schlägt seine
95 Theses an, 245; Einweihung
seines Denkmahles, 246; Grund-
steinlegung desselben, 249; er
beruft sich auf eine allgemeine
Kirchen-Versammlung, 278;
verbrennet die päpstlichen Bann-
briefe und Gesetze, 313; wird
Doktor, 318.
- Lutter am Barenberge, 178.
- Lutterberg, 47.
- Lutterberg, 204.
- Lüttich (Bisthum). Verei-
nigung mit der franz. Republik,
186; Dumouriez zieht ein, 293;
ein Executions-Kommando rückt
ein, 297.
- Lütticher greifen zu den
Waffen, 98.
- Lützen. Schlacht, 257.
- Luzemburg, 195; der Her-
zog sieget über den Fürsten v.
Waldeck, 162; es kommt an
Frankreich, 259.
- Luzern, 331.
- Luzerner. Sec. Verschan-
zungen werden erobert, 146.
- Lyons, 293; es wird in den Re-
bellions-Zustand erklärt, 25;
von Oestreichern besetzt, 36; Bom-
bardement, 110; Eroberung, 145;
durch die Republikaner, 202;
es wird vom National-Kon-
vente in die Acht erklärt, 209;
Eröffnung der cisalpinischen
Consulta, 339.

M.

- Maas. Uebergang der Franzo-
sen, 337.
- Macdonald. Uebergang üb.
den Spilgen, 300; er besiegt
die Neapolitaner, 306.
- Maclmud. Besiegung der
Utämisch, 124.
- Macl bekommt den Oberbefehl
üb. die neapolitan. Armee, 196.
- Maclenzie. Rückreise nach
London, 256.
- Maczinn, 20.
- Madaira an die Engländer,
336.
- Madonna del Olmo, 258.
- Madras erobern die Eng-
länder, 53; Aufstand bei der
engl. Armee, 61; erobern die
Franzosen, 168.
- Madrid. Auszug der Garden,
7; ihre Erklärung gegen die
Constitution, 7; daffiger Kampf

- 7; Sieg der Constitutionellen, 7; Friede, 11; Angriff der National-Milizen durch die Gardien, 15; Sieg der Liberalen, 15; Sturz der Camerilla, 15; Joseph Napoleon kommt als König an, 41; die außerordentlichen Cortes werden hinberufen, 87; Unruhen bei dem Kloster Marfin, 105; Insurgenten errichten eine Junta, 114; Riego's Ankunft und Hinrichtung, 157; Aufruhr, 163; Umgang mit Riego's Bildnisse, 163; Volksfest, 174; Friede, 182; die constitutionellen Minister und Zivil-Beamten werden verwiesen, 193; Einzug Ferdinand's VII., 272, 286; Unruhen, 277; es ergibt sich den Franzosen, 306; die letzten Franzosen ziehen ab, 328; es verlangt den Joseph Napoleon zurück, 332; die Bürger schwören dem Joseph den Eid der Treue, 333.
- Madrider Friede**, 11, 182.
- Madrider Regent-schaft**. Ihre Anhänger werden aller verfassungsmässigen Rechte beraubt, 5; Dekret gegen willkürliche Verhaftung der Constitutionellen, 89; Auflösung der Regentschaft, 195.
- Madura**. Zerstörung der Batterien, 306.
- Madziewdce**, 205.
- Magdalena = Plaz** in Paris, 302.
- Magdeburg**. Anfang der dasigen Reformation, 6; Belagerung, 158; Einweihung des neuen Domes, 238; Ende der Belagerung, 257; Eroberung, 262; Uebereinkunft wegen dessen Uebergabe, 262; Gefecht der franz. Besatzung m. Doctoro, 262.
- Magliandiso**, 250.
- Mahmud II.** wird Sultan, 58.
- Mahmud Bundrud** in von den Niederländern angegriffen, 228; wird besiegt und nach Batavia gebracht, 228.
- Mahomet Ali** wird bei Minie besiegt, 321.
- Mahon**, 100.
- Mahratten**. Bündniß mit den Engländern, 35; sie werden vertrieben, 172; erobern Delht, 215; von Wellesley besiegt, 248, 296; von den Engländern besiegt, 272, 278; Friede mit der ostindischen Compagnie, 342.
- Maida**. Schlacht, 8.
- Malland**, 140; dasiges Bundesfest, 18; Uebergabe an Friedrich I., 139; das lombardische Volk proklamirt seine Freiheit u. Unabhängigkeit, 273; Friede mit Karl V., 331.
- Malländer Kanal**, 87.
- Maimatschin**. Erbauung, 126.
- Main**. Rückzug der Destrreicher, 169; der Destrreicher Uebergang, 305; der Franzosen, 207.
- Mainotte** schlagen ein türkisches Corps auf dem Berge Bligizi, 39.
- Mainz**, 56, 168, 195; ergibt sich den Preußen, 45; Zusammenkunft Franz II. mit Friedrich Wilhelm, 45; Reichstag, 105; Aufhebung der Belagerung, 143, 169; Einschließung durch die Franzosen, 173; Entsetzung, 211; Eroberung, 227; Destrreicher nehmen die Verschanzungen, 242; Prinz Wilhelm Militär-Gouverneur, 243; Central-Untersuchungs-Kommission, 263; Erwählung zum Abschlusse des Reichsfriedens, 275; des Schinderhannes Hinrichtung, 286; Franzosen besetzen das Gauthor, 339; Uebereinkunft wegen der Besetzung von Mainz, 340; es wird von Franzosen besetzt, 342.
- Mainzische Husaren** und Milizen erzwingen den Durchmarsch durch Frankfurt, 136.
- Majaharda**, 85.
- Majestätsbrief** (Böhmischer), 24.
- Majestätsbrief** Kaiser Rudolph's II., 17.
- Majorate** (Adelige), 295; in Baiern, 38; in Italien, 213; Aufhebung in Spanien, 155.

Malacca nehmen die Engländer in Besitz, 98.

Malaga an die Franzosen, 136.

Malburg von Preußen an die batavische Republik abgetreten, 273.

Malatitze, 120.

Malдонадо, von Engländern erobert, 243.

Malmedy. Vereinigung mit der franz. Republik, 186.

Malmesbury kommt in London an, 160; wird Unterhändler des Friedens zw. England u. Frankreich, 211; Abreise von London, 211; Ankunft in Paris, 211; Konferenz mit Delacroix, 233; Antworten auf dessen Notizen, 326, 327.

Maloslaw, 234.

Malplaquet, 149.

Malta. Unabhängigkeit, 104; Aufstand, 108; Aufhebung der Belagerung, 131; Einschließung, 134; Eroberung, 137; Rußlands Gewähr für die Unabhängigkeit, 289.

Maltzer zwingen die Franzosen zum Rückzuge, 108.

Mammellen. Ihr Lager wird überfallen und erobert, 25; die Franzosen erbeuten das Lager, 44; Schlacht geg. Bonaparte, 44.

Manchester. Tumult, 96; Aufstand, 133.

Manifester Rußlands wegen des Einrückens in Polen, 7; Gustav Adolph's wegen der pommerisch. Leibeigenschaft, 8; Alexander's I. zur Bekanntmachung des Freundschafts- u. Handels-Vertrages zwischen Rußland u. der span. Regentschaft, 42; des Herzogs von Braunschweig gegen die Franzosen, 50; des deutschen Kaisers über seine Theilnahme am russisch-türkischen Kriege, 52, 53; des griechischen Senates in Kalamata, 56; aus Drebrow, 60; schwedisches Manifest, die Schifffahrt nach Liefland betreffend, 86; Man. des Herzogs von Braunschweig bei dem Einrücken in Frankreich,

101; des Papstes an die katholischen Fürsten u. seine Unterthanen, 190; über die Handelsfreiheit zwischen Schweden und Rußland, 204; des Königes Karl Felix, 220; Heinrich's I., 226; des Königes beider Stizilien, 273.

Manilla, 196, 342.

Manisses, 336.

Mannheim, 207; nehmen die Oestreicher wieder, 163; ergibt sich den Franzosen, 166; räumen die Oestreicher, 219; besetzen die Franzosen, 219; Einnahme des Galgenberges und der Neckarschanze durch die Oestreicher, 242; Wiederoberung durch die Oestreicher, 250; Verbündete gehen über den Rhein, 269; Bombardement, 273; Ergabung, 285; die Franzosen räumen es, 311; die Rheinschanze ergibt sich den Franzosen, 334.

Mannsfeld, Graf, 122.

Mannsfeld (Ernst, Graf von) erobert Pilsen, 267.

Mans, 221; Schlacht, 316.

Manso. Uebertritt zu den Royalisten, 77.

Mantine. Schlacht, 7.

Mantua, 51, 156, 184; die Oestreicher und Russen nehmen den Cerefer-Thurm, 20; es ergibt sich den Oestreichern, 57; Entsetzung, 62; Einschließung, 73, 112.

Marabu. Ausschiffung der Franzosen, 2.

Maracibo, 70.

Marathon, 182.

Marburg. Zusammenkunft Luther's u. Melanchthon's mit den schweizer Reformatoren, 188; die Franz. werden vertrieben, 339.

Marenne, 250.

Margaria, 271; Morillo Landung und Abzug, 27.

Margate, 76, 89.

Maria. Vermählung mit Philipp II., 50.

Maria Franziska, Infantinn. Vermählung, 183.

Mariagallanta, 100;

Maria-Zell, 260.

- Marie Ant. Theresie.** Vermählung, 196.
Marie Isabella. Vermählung, 196.
Marie Luise in Mainz, 56; verzichtet auf den franz. Thron, 155; legt die Regierung nieder, 314.
Marientburg nehmen die Polen, 57; erobern die Russen, 135; Gefecht, 141.
Marient-Borstadt v. Gerona erobern die Franzosen, 302.
Marieuwerder,
Marie Stuart wird zum Tode verurtheilt, 235.
Marie Theresie. Charlotte, Ludwig's XVI. Tochter, reiset von Paris ab, 326.
Marie Theresie wird Kaiserin, 225.
Marie v. Hessen, Königin v. Dänemark. Krönung, 63.
Mariano, 152.
Marius geg. die Cimbern, 57.
Markt an Brandenburg, 145. soll nicht wieder preussisch werden, 213; von Holländern besetzt, 234.
Markt, 342.
Marlbrough eroberet Tournay, 50; Entlassung, 343.
Marocco. Bündniß mit Frankreich, 134.
Marsaglia, 192.
Marschälle. (Französische) ernennen Bonaparte zu Fürsten, 191.
Marsfelde, 120, 210; die Prinzen von Orleans versuchen, aus dessen Forst St. Jean zu entfliehen, 268.
Marsin, Kloster, 105.
Marsion Moor. Schlacht, 4.
Martinische, 170.
Martinique nehmen die Engländer, 110; Aufstand der Negers, 210.
Marsfeld bei Paris, 29.
Masanello. Sein Aufstand, 14.
Maschikulis-Thurm vor Hünningen von den Verbündeten erstimt, 132.
Massena. Rückzug, 273.
Matrich an die Franz., 254.
Matanza, 145.
Matran, 73.
Matthias I. Friede mit Böhmen, 309.
Mauberge nehmen die Preussen, 30.
Maupeyuis, 164.
Maurer. Besiegung bei Osea, 278.
Mauritius, griechischer Kaiser, mit seinen sechs Söhnen hingerichtet, 294.
Magen, 283.
Magentius wird besiegt, 240.
Magimian läßt den Mauritus und dessen Legion niederhauen, 171.
Magimilian I., schlägt die Franzosen, 97; Friede mit Vladimir, 259; Bundes-Vertrag mit Ludwig XII., 278.
Mahenne (Herz. von) wird geschlagen, 165.
Mazepa fliehet nach Bender, 22; Fluch über ihn, 283.
Mecklenburg wird ein Herzogthum, 16; verschließt seine Häfen den Nord-Amerikanern, 60; Vertrag mit Schweden, 93; Zensur-Verordnung, 239; es wird v. Franz. in Besitz genommen, 294.
Medea, franz. Schiff, 260.
Medenblick, 207.
Medina del Rio secco, 30.
Mehadia. Schlacht, 7.
Mehemet Ali zieht in Alexandria ein, 170.
Meira, 209.
Meissen. Anfang der Reformation, 247.
Melanchthon. Zusammenkunft mit den Reformatoren der Schweiz, 188.
Melazza, 214.
Melchthal (Arnold von). Verband gegen die österreichischen Landvögte, 219, 278.
Melzi d'Erile wird Herzog von Lodi, 309.
Memel ergibt sich den Russen, 10, 338.
Memmingen ergibt sich den Franzosen, 213.
Menard in die sieben Thürme, 129.

- Menil** sous les Aubiers, 254.
Merino wird bei Lerma geschlagen, 241.
Merin. Mitglied des franz. Vollziehungs-Direktoriums, 143; Bericht über die Friedens-Gerichte, 305.
Mersburg, 119; von Thielemann genommen, 163; Geseht, 165.
Messina erobern die Destreicher und Engländer, 80; Eroberung, 182.
Metallene Pferde von Venedig nach Paris gebracht, 318.
Meuterei unter den Expeditions-Truppen bei Cadix, 17; auf Saint Helena, 329.
Mexia (Ramos) muß dem Generale Soler weichen, 183.
Mexikanische Insurgenten nehmen Puebla de los Angeles, 58; bekommen Veracruz, 237; Niederlage, 255.
Mexikanische Union, 23.
Mexiko. Der Vize-König Apodaca wird abgesetzt, 11; Aufstand gegen Iturbide, 34; unabhängiges Kaiserthum, 113; freier Handel, 113; Abschaffung des Sklavenhandels, 119; Abfall von Spanien, 157; Iturbide zieht ein, 180; Schutz- u. Trup-Bündniß mit Columbien, 191; Verfassungs-Gesetz, 230; Aufstand, 238; erste Sitzung des Kongresses, 261.
Mexieres ergibt sich den Hessen, 89.
Mhindpore, 329.
Michael, König von Polen, beschwört die Verträge von Andruschow und Moscow, 145.
Michelson schlägt den Pugatschew, 111.
Middelfurg auf Walchern ergibt sich den Engländern, 63.
Miguel. Siehe Portugal.
Militär-Capitulation zwischen der Schweiz u. Frankreich, 179.
Militär-Conscription in beiden Sizilien, 80.
Militär-Fest zw. Moos und Christiania, 103.
Militär-Regierung in der römischen Republik, 127.
Militär-Revolution in Lissabon, 269.
Militär = Uebereinkunft in Saint Petersburg und Stralsund, 41; von Stralsund, 204; wegen Räumung der östreichischen Provinzen durch die Franzosen, 237.
Militär-Verschöderung in Paris, 103.
Miloradowitsch begleitet die Franzosen auf ihrer Flucht aus Rußland, 231.
Mina. Empörung bei Panpela, 181; Flucht nach Frankreich, 181; Verhaftung in Paris, 181; Freilassung, 181.
Mincio, 335.
Minden, 65; ergibt sich, 65; Abzug der Franzosen, 253.
Minie. Sieg der Beze über die Arnauten u. Albaner, 321.
Minister der Volks-Aufklärung, 167.
Ministerium der geistlichen Angelegenheiten und der Volks-Aufklärung in Rußland, 257.
Minister-Konferenzen in Wien, 60.
Minorca. Einnahme durch die Engländer, 275.
Miranda, gefangen, 55.
Missionen gegen span. Freilehrer, 197.
Missions-Gesellschaft ten in den russisch-deutschen Provinzen aufgehoben, 309.
Mississippi, 238, 332, 383, 340.
Missolonghi belagern die Türken, 151, 255; Aufhebung der Belagerung, 151.
Missoury. Aufnahme in den nordamerikan. Staatenbund, 83.
Mitau, 98; besetzen die Preußen, 38; die Schweden nehmen die sächsischen Magazine, 46.
Mittchel geht unter Segel, 89; bekommt die batav. Flotte, 125.
Mitrailaden, 293.
Mittel-Amerika. Unabhängige Republik, 105.
Mithylene, 206.

- M d c e r n**, 218.
M o d e n a, 122; Waffenstillstand mit Frankreich, 200; mit Columbia, 291; es wird für unabhängig erklärt, 342.
M o d e r a n t i s m u s. Anfang, 55.
M o d l i n an die Russen, 2.
M o h a c z, 86, 122.
M o h i l e w, 47; Uebergang der Russen über den Dniester, 201.
M o l d a u. Die Stände unterwerfen sich der Kaiserin von Rußland, 150; Eroberung, 168.
M o l é. Entlassung, 341.
M o l i n o s. Beurtheilung, 145.
M o l i t o r sieget über Balestros bei Aronas, 60; Uebereinkunft, 72; Rückzug auf Mollis und Nafels, 186.
M o l l i s, 186.
M b l i n, 136.
M p l o d e t s c h n o, 304.
M b n c h e werden in Spanien sekularisirt, 63.
M b n c h s o r d e n, in Neapel aufgehoben, 125.
M o n c o n t o u r, 190, 191.
M o n d o v i, 238, 240, 250; von Franzosen besetzt, 250; Gefechte, 273; es wird von den Franzosen geräumt, 273.
M o n o f r a t t e in Frankreich, 318.
M o n s nehmen die Verbündeten, 225; eingenommen, 260.
M o n t e b a l d o, 60; die Franzosen nehmen es, 84.
M o n t e c u c u l i siegt über die Franzosen, 65; über den Groß-Bezir, 101.
M o n t e f a c c i o, 321.
M o n t e n e g r i n e r, in Dalmatien besiegt, 182.
M o n t e s q u i o u bringt in Savoyen ein, 143; zieht in Chambern ein, 173.
M o n t e v e r d e zieht in Caraccas ein, 55.
M o n t e v i d e o, mit Brasilien vereinigt, 28; Vergleich mit Buenos-Ayres, 228.
M o n t f e r r a t wird Lehen des Herzogs von Savoyen, 14.
M o n t - J u y an die Franz., 228.
M o n t l i b r e, 120.
M o n t m a r t r e wird von den Verbündeten besetzt, 11.
M o n t m e d y ergibt sich den Verbündeten, 167.
M o n t m o r e n e y bleibt in der Schlacht von Denys, 265.
M o n t f e r r a t (D e r) und dessen Kloster werden von Franzosen erobert, 51, 62.
M o o r e nimmt drei spanische Schiffe, 194; nimmt die Freigate la Resolue, 211; geht nach Corunna zurück, 333.
M o o s in Schweden, 103.
M o r a w a. Uebergang der Türken, 106.
M o r d - u. G r ä u e l s c h e n e n in Mismes, 218.
M o r e a, 210.
M o r e a u kommt aus Amerika nach Gothenburg, 49; Zusammentreffen mit dem Kronprinzen von Schweden in Stralsund, 75; er kommt nach Berlin, 83; reiset von da ab, 85; wird tödlich verwundet, 117; schlägt die Oestreicher, 190; zieht sich bei Hattingen und Hönningen über den Rhein, 236; Waffenstillstand mit dem Erzherzoge Karl, 335.
M o r g a r t e n, 276.
M o r i l l o unterwirft sich der madriker Regentschaft, 9; besiegt den Bolivar, 21; vereinigt sich mit den Franzosen, 22; landet auf Margarita, 27; verläßt dasselbe wieder, 27; zieht in Corunna ein, 106; Waffenstillstand mit Columbia, 291.
M o r t s k o s, 148.
M o r i k, Kurfürst von Sachsen, erobert Augsburg, 35; Vertrag mit Karl V., 86; er belagert Magdeburg, 158.
M o r l a i g, 256.
M o r p e t h kommt in London an, 160; geht von London ab nach dem Hauptquartier des Königs von Preußen, 101; Einschiffung nach England, 230.
M o r t i e r besetzt Hannover, 266.
M o s a i s k, 142.
M o s k a u. Bundes-Vertrag

- zwischen Dänemark und Rußland, 33; Scultetus, brandenburgischer Gesandter, 81; Aufstand der Strelizen, 131; Kutusoff räumt es, 155; Franzosen ab, 220; Bonaparte fort, 224; des Kremls Sprengung, 231; Uebereinkunft wegen des See-zeremoniells, 268.
- Moskwa**, 142; neue evangelische Kirche, 126; Alexander's I. Krönung, 179. S. auch Moskau.
- Mosß**, 91.
- Motter**, 330.
- Moulinot** wird v. den Franzosen erstürmet, 5.
- Mouttson**, 198.
- Moyß**, 141, 142.
- Muhamed**. Seine Flucht, 165.
- Muhamed III.** schlägt die Destreicher, 236.
- Muhamedanische Zeitrrechnung**. Ihr Anfang, 38.
- Mühlbacher Klause**, 199.
- Mühlberg**, von Dobschütz genommen, 163; Reitergefecht, 165.
- Mühldorf**, 180.
- Mühlhausen**, 340.
- München**, 149; Franzosen rücken ein, 124; Gefecht, 132; Destreicher rücken ein, 155.
- Municipalitäten** in Frankreich, 250.
- Münich** schlägt die Türken, 118; verhaftet den Herzog von Kurland, 259; nach Sibirien, 289.
- Münster**, 69; Einnahme, 47; Friede, 156, 212, 232; es soll nicht wieder an Preußen kommen, 213; Holländer besetzen es, 234.
- Münster (Grafs)**. Erklärung wegen der Erhebung Hannovers, 210.
- Münstertal** nehmen die Franzosen, 321.
- Münz-Gesetz** in Preußen, 185.
- Münzsorten** (Fremde). Verbot der Annahme in preussischen Kassen, 235.
- Murat** wird König von Neapel, 32; tritt Berg ab, 32; nach Naccio, 181; landet in Kalabrien, 201; Gefangennehmung, 201; er wird erschossen, 211; Einzug in Wien, 272; Kommandant der Konsular-Garde, 299; er bekommt den Oberbefehl über die Trümmer der weiland grossen Armee, 307.
- Murat Chirtu**, krimischer Chan. Unterwerfung, 106.
- Mustapha** siegt über die Kaiserlichen, 225.
- Mustapha IV.** Entsetzung, 58.
- Mustapha Batraktar** entsetzt Mustaphaden IV., 58; schränkt sich in die Lusto, 273.
- Mutten**, 187.
- Muttenthal**, 91.
- Munden** nehmen die Russen, 300.
- Nyfore** wird getheilt, 27.

N.

- Nachord**. Bis dahin rückt Friedrich der Grosse vor; 10.
- Näfels**, 124, 186.
- Nagere**, 323.
- Nagrone**, 338.
- Nahé**. Gefecht an derselben, 268; Uebergang der Franzosen, 297; Rückzug der Franzosen, 314.
- Namur**. Einnahme, 285.
- Nantes**, 293; Unruhen, 121; Chouans fallen ein, 224, 225; Wiederrufung des Ediktes von
- Nantes**, 228; Carrier wird verhaftet, 268.
- Napoleon**, siehe Bonaparte.
- Napoleon (Eugen)** wird Fürst von Venedig, 309.
- Napoleone (Fort)** ergibt sich dem östreichischen Hauptmann Knesewich, 266.
- Napolidi Malvestia**, 70.
- Napoli di Romania**, 321; mit Sturm genommen, 115.
- Nappa-Fluß**, 126.
- Mapper-Landy** landet

- auf Irland, 158; Er und Konforten kommen von Hamburg in der More an und werden nach Dublin gebracht, 240; er wird verhaftet und gefesselt, 290.
- Narew**, 315.
- Narwa**, 124, 166, 283, 285, 299; von den Russen eingenommen, 104; erobert, 139.
- Nastelsk**, 333.
- Nassau**. Edikt wegen der Kirchen = Vereinigung beider evangelischen Konfessionen, 85. Neue Constitution, 130; Ständische Verfassung, 132; Es schließt sich dem Bunde gegen Frankreich an, 269; Bundes-Vertrag mit den Verbündeten, 291.
- Nassau (Prinz Moritz von)** besiegt die Spanier, 4.
- Nassau (Prinz von)** besiegt den Hassan, 24.
- Nassau = Siegen (Prinz von)**, 18.
- Nassau = Usingen** tritt aus dem deutschen Reichs-Verbande, 25; Besitznahme der reichsritterschaftlichen Güter, 343.
- Nassau = Weilburg** tritt aus dem deutschen Reichsverbande, 25.
- Nauburg** nimmt Thielemann, 153; Der König von Preußen kommt an, 172; Franzmänner besetzen es, 174.
- Nauplia**, 321.
- Navarino** ergibt sich den Griechen, 66; Eroberung, 147.
- National = Garde (Pariser.)** Ihre Wiederherstellung, 41.
- National = Konvent (Französischer.)** Siehe Franz. Naz. = Konv.
- National = Konzil** in Paris. Erste Versammlung, 25; Eröffnung, 96; Auflösung, 96.
- National = Produkte.** Einfuhr in Dänemark verboten, 144.
- National = Versamm-**
- lung (Constituierende)** in Paris, 54; Erster Eingriff in die kbnigl. Autorität, 192.
- National = Versammlung (Französische.)** Siehe Franz. N.
- Neapel**, 95; Befehl zur Entfernung der Jesuiten, 2; Ausbruch der Revolution, 3; Auflösung des bestehenden Heeres, 3; Pepe geht ab, 13; der König verändert das Ministerium, 13; er verheißt eine Constitution, 13; Aufstand des Masaniello, 14; der König ernennet seinen Sohn zum Stellvertreter im Reiche beider Sizilien, 15; Annahme der spanischen Constitution, 15; National-Truppen ziehen ein, 19; Befehl des Königes, dem Generale Stuart zu gehorchen, 21; Vertrag mit Oestreich, 26; der König und der Thron-Erbe leisten den Constitutions-Eid, 28; Befehl, daß die Unterthanen sich um Dispensationen zc. zc nicht an den Papst wenden sollen zc. zc., 36; Bündniß mit Großbritannien, 43; Beitreitt zur Coalition gegen Frankreich, 43; Aufhebung der neuen Verfassung, 47; die Oestreicher räumen es, 51; Portugiesen gehen im Hafen vor Anker, 69; der König erkennt den Truppen, welche die Revolution veranlaßt haben, Belohnung zu, 72; Neapels Eintheilung, 80; Aufhebung der Mönchsorden, 125; Einzug Joachim's 140; Nelson geht im Hafen vor Anker, 163; Neutralitäts = Vertrag mit Frankreich, 169; Handels-Vertrag mit England, 178; Amnestie = Dekret, 181; Nelson geht unter Segel, 196; Mack, Oberbefehlshaber der Armee, 196; des Kronprinzen Vermählung, 196; der Prinzessin Marie Ant. Theresia, 196; Friede mit der franzöf. Republik, 205; Uebereinkunft mit Oestreich wegen Besetzung von beiden Sizilien, 222; Ankunft

des Kronprinzen, 224; Joachim gestattet freie Waaren-Einfuhr, 269; Russen und Engländer landen, 284; der König wird von Oestreich, Rußland und Preußen nach Laibach eingeladen, 284; Anfang der Feindseligkeiten gegen Frankreich, 287; Bundes-Vertrag mit England, 299; Einwilligung des Parlements in die Reise des Königes nach Laibach, 317; der König reiset nach Laibach, 320; landet im Hafen von Livorno, 328; Flucht des sizil. Königes, 333.

Neapolitaner nehmen Reggio ein, 25; besetzen Porto Ferrajo, 40; Gefecht mit den Palermitanern, 140; sie werden nach Sizilien eingeschifft, 127; greifen Ternimi an, 168; Besetzung Palermo's durch sie wird verworfen, 195; sie rücken in das römische Gebiet, 287; Besiegung bei Terni, 293; sie besetzen Livornu, 294; Einzug in Rom, 296; Besiegung bei Fermo, 297; sie verlieren bei Civita Castellana, 306.

Neapolitanische Dynastie soll aufhören, 338.

Neapolitanische Flotte nehmen die Engländer, 239.

Neapolitanisches National-Parlament 178.

Neapolitanische Truppen. Ihren Einmarsch in den Kirchenstaat will Bonaparte als Bruch des Waffenstillstandes ansehen, 95.

Nedrar, 277, 302; Rückzug der Oestreicher, 40, 43; der Franzosen Uebergang, 217.

Nedrar-Schanze nehmen die Oestreicher, 242.

Nedarshausen, 217.

Neder. Entlassung und Verweisung, 23; Zurückberufung, 33; Zurückkunft nach Versailles, 57; er wird Finanz-Minister, 114; legt seine Stelle nieder, 135.

Nederau, 161, 163.

Nerwinden, 59.

Negapatam den Engländern übergeben, 270.

Negatina nehmen die Russen, 163.

Neger. Aufstand, 210; Empörung auf Sanct Domingo, 233.

Negerhandel, 56.

Negotin 94.

Nelson. Ankunft im Hafen von Syrakus, 40; verläßt Syrakus, 49; im Angesichte der ägyptischen Küste, 61; läuft in den Hafen von Venedig ein, 67; greift die franz. Flotte vor Boulogne an, 71; Versuch dieselbe wegzunehmen, 96; er geht von Abukir nach London, 100; er geht im Hafen von Neapel vor Anker, 163; segelt von Neapel ab, 196; bleibt in der Schlacht bei Trafalgar, 228.

Nemirów, 95;

Neapaul, 249.

Neresheim, 82.

Nerostekt. Rom in Brand, 39.

Nertschinsk. Friedens-Unterhandlungen, 56.

Neße, Fluß, 45.

Neuschatel huldigt Preußen, 5; Verfassungs-Urkunde, 38; Eintritt in den Eidgenossensbund, 151; an Preußen, 252; an Frankreich, 321; die Verbündeten nehmen es für Preußen in Besitz, 332.

Neuschatel (Fürst von) wird zum Fürsten von Wagram ernannt, 191.

Neu-Granada, 324; Vereinigung mit Venezuela, 26; Israeliten, 171.

Neuhäusel, 90.

Neuil, 252.

Neukirch. Das östreichische Lager wird von Jourdan überwältigt, 14.

Neumarkt, 53.

Neu-Spanien. Die Insurgenten werden von den Spaniern besiegt, 261.

Neuß, 303.

- Neustadt.** Desterreicher rücken ein, 215, 278.
- Neutralitäts-Akte** der Schweiz, 284.
- Neutralitäts-Convention.** Beitritt des Kurfürsten von Sachsen etc., 286.
- Neutralitäts-Vertrag** zw. Neapel u. Frankreich, 169.
- Neu-Valencia,** 174; von den Insurgenten erobert, 104.
- Neuveville** nehmen die Franzosen, 321.
- Neuwied,** 172; das Lager wird von Desterreichern geräumt, 156; für neutral erklärt, 184; von Desterreicher angegriffen, 225; die Franzosen räumen die Brückenschanze, 248.
- Newbury,** 165.
- New-Foundland.** Franzosen landen, 135.
- New York** müssen die Provinzialen verlassen, 156; Landung englisch-deutscher Truppen, die es besetzen, 156.
- Ney.** Verhaftung, 71; er rückt in die Schweiz ein, 227; Ueberelinkunft mit v. Kleist, 262; er übergibt Tirol den Baiern, 300; wird erschossen, 310.
- Niagara,** 51.
- Nicolaus,** Großfürst. Seine Vermählung, 21.
- Nicolas** nehmen die Desterreicher, 253.
- Nicopoli,** 180.
- Nicopolis,** von Russen erobert, 239.
- Nidda,** 209.
- Niederlage** am Desaguadero, 140; der Admer bei Cannä, 16; bei Detmold, 1; des Hyder Ali, 1; der portugiesischen Insurgenten bei Leyra, 11; Karl's II., 16; Bolivar's bei Lagaira, 21; der Algierer am Sarata, 26; der deutschen Ordensritter bei Tannenbergl, 31; des Glaubensheeres in Gallizien, 36; Otto's II. bei Basentello in Kalabrien, 39; der span. Armee bei Castellar, 44; der Insurgenten in Circeo, 67; der Russen bei Jakobstadt, 74; der Türken in den Engpässen von Sanct Georg, 77; bei den Thermopylen, 140; bei Trapezunt, 159; jenseit des Dniesters, 160; bei Grodno, 332; vor Wien, 150; bei Rassa, 20; Dmer-Pascha's bei Raipha, 100; der Franzosen in Gothenburg, 1; bei Edwensberg, 123; bei Culm, 126; der Schweden bei Nördlingen, 140; bei Kovoria, 231; der Osmanen, 142; der schweizer Insurgenten, 146; des Ibrahim Pascha, 146; der Engländer u. Spanier im Engpasse von Ordal, 153; Nicop's, 153; der verschworenen Alt-Spanier in Neu-Valencia, 174; der türkischen Flotte bei Lepanto, 198; der Constitutionen bei Fraella, 201; des Generals Edwenshaupt, 202; der span. Royalisten, 237; der mexikanischen Insurgenten, 255; des Kurfürsten Friederich von der Pfalz, 262; der Christen bei Warna, 267.
- Niederlagen** der Franzosen am Mincio, 335.
- Niederlande.** Der Abzug tritt zum heiligen Bunde, 5; Handels-Ubereinkunft mit Dänemark, 21; der König unterzeichnet die Grundlagen der Vereinigung der belgischen Provinzen mit Holland, 44; Beschluß der vereinigten Staaten, den König von Spanien aller Herrschaft über diese Lande für verlustig zu erklären, 52; der Fürst tritt die Regierung Belgiens an, 66; Staats-Vertrag mit Spanien, 79; Bündniß mit Spanien, 83; Friede mit Frankreich, 84; Vertrag mit England wegen den Kolonien, 89; Bestätigung der Verfassungs-Urkunde, 112; Bestimmung des Königes in Absicht der flämisch-holländischen Sprache, 157; Joseph II. bestätigt die alte Constitution, 168; Beschränkung der Pressfreiheit, 172; Familien-Vertrag zw. dem Könige und dem russischen Kaiser, 185; die im haager Frieden abgetretenen

- Städte u. Bezirke werden mit der franz. Republik vereinigt, 186; die Niederlande schließen in Wien einen Vertrag mit Oesterreich, 210; Definitiv-Friede mit Oesterreich, 262.
- Niederländer** besetzt der Herzog Alba, 43; sie bombardiren Algier, 119; Angriff auf den Sultan v. Palembang, 228.
- Niederländische Stände.** Friede mit Frankreich, 331.
- Niederländisches Verfassungsgesetz**, 38.
- Nieder-Rad**, 207.
- Niederschlesien.** Die Stände huldigen dem Könige von Preußen, 259.
- Nienburg**, 291.
- Nieuport.** Sieg des Prinzen Moritz von Nassau über die Spanier, 4.
- Nikinz**, 58.
- Nikopolis**, 139, 177.
- Nimmes**, 147, 218; Misseth- lung der Protestanten, 36.
- Nismes.** Aufruhr, 269; Wiedereröffnung der protestantischen Kirchen, 329.
- Nissa**, 171, 175, 252; Ueber- einkunft, 190.
- Nive**, 314; Uebergang der eng- lisch-spanischen Armee, 312.
- Nizza**, 143, 170; Franzosen nehmen es ein, 180.
- Nola.** Ausbruch der neapolita- nischen Revolution, 3.
- Nollendorf**, 126, 148, 161.
- Nonnen** in Spanien werden sekularisirt, 63.
- Noot** (Van der). Einzug in Brüssel, 325.
- Nord-Amerika.** Handels- Vertrag mit England, 7; Sen- nat und Kammer der vereinigt- en Staaten sprechen den mit Frankreich geschlossenen Verträ- gen die verbindende Kraft ab, 14; Uebergabe der beiden Flo- rida an dasselbe, 36; Unabhän- gigkeit, 133; Handels-Traktat mit Preußen, 166; Handels- Vertrag mit Groß-Britannien, 210; Vertrag mit Groß-Bri- tannien, 225; die Einschrän-
- kungen, welche die Akte vom 1. Mai eingeführet hat, werden aufgehoben, 250, 251; Freund- schaft- und Handels-Vertrag mit England, 281; Friedens- Präliminarlen m. England, 297; Adams wird Präsident, 319.
- Nord-Amerikaner.** Ihnen verschließt Preußen seine Häfen, 40; sie werden bei Cam- den besieget, 95; nehmen eine englische Flottille auf dem See Ontario, 194; besetzen Amelia, 332.
- Nordamerikan. Flotte.** Verlust, 90.
- Nordamerikan. Kolo- nien.** Unabhängigkeit, 173; Conföderations- und Unions- Akte, 192.
- Nordamerikan. Frei- heits-Krieg**, 325.
- Nordamerikan. Kon- gress**, 220; untersagt den Ver- kehr mit bewaffneten englischen Schiffen, 4; erklärt die drei- zehen vereinigten Provinzen für frei und unabhängig, 8; unter- sagt die Unterstützung der mexi- kanischen Insurgenten, 155; Em- bargo auf die amerikanischen Schiffe, 339.
- Nordamerikan. Staa- tenbund** nimmt Missouri auf, 83.
- Nordamerikan. Staa- ten.** Neue Bundes-Verfas- sung, 162.
- Nordamerikanisch-ver- einigte Staaten.** Ver- trag mit Frankreich, 185; Be- schluß zur Besiznahme des spa- nischen Gebietes, 238.
- Nord-Armee**, siehe fran- zösl. Nord-Armee.
- Nordboten**, 58.
- Norddeutscher Bund.** Frankreich soll ihn nicht hin- dern, 187.
- Norden.** Plan zur Sicherung der Ruhe darin, 271.
- Nordhampton**, 19.
- Nordische Convention**, 322.
- Nordischer Bund**, als

- Gegengewicht gegen Frankreichs wachsende Macht, 96.
 Nördlingen, 85, 139, 140.
 Nordsee Küstländer, Frankreich vereinigt, 314.
 Nore, 151; Ankunft des Nap-
 per Landy, 240.
 Normänner. Verlust bei
 Langeruds, 80; von den Schwe-
 den besiegt, 85.
 Northumberlana, engl.
 Fahrzeug, 78.
 Norunha verläßt Paris, 192.
 Norwegen. Dessen Abtre-
 tung an Schweden, 91; Erb-
 nung des Karl Johann, 197.
 Thronentsagung Christian Frie-
 drich's, 199; Vereinigung mit
 Schweden, 226; 254; Frie-
 drich III. wird König, 281.
 Norwegische Flotte,
 zieht sich zurück, 53.
 Notabeln. Sitzung in
 Versailles, 258.
 Notabeln = Versamm-
 lung, 82; in Belgien, 79; in
 Aegypten, 137.
 Note Oestreichs an die deut-
 schen Höfe, 51; des englischen
 Ministers Castlereagh an den
 Talleyrand wegen des Reg-
 handels, 56; Talleyrand's An-
 wort darauf, 57; Russische
 Note wegen Ermordung des
 Herzogs von Enghien, 44;
 Note des russischen Botschafters
 an den Reis-Oeffendi, 58;
 Note wegen Ermordung des
 Herzogs von Enghien, 120; an
 den französischen Gesandten
 in Berlin, 213.
 Novara, 50, 143, 308.
 Novi, 93, 94, 146, 148, 258.
 Novi, von Franzmännern be-
 setzt, 89.
 Novosilzoff (Graf) gibt
 die franzöf. Pässe zurück, 20, 21;
 reiset von Berlin ab, 21.
 Novaden, 293.
 Nunciatur in Deutschland
 abgeschafft, 209.
 Nürnberg, 68; die Vor-
 städte werden von den Preußen
 besetzt, 8; erster Reichstag, 27;
 erster Religionsfriede, 46; Fran-
 zosen ziehen ein, 80; Oestreicher
 ziehen ein, 114; Preußen ver-
 zichtet darauf, 184; zweiter
 Reichstag, 216.
 Nürnberger Truppen
 werden von den Preußen ent-
 waffnet, 12.
 Nymen wird Grenzfluß, 97.
 Nymwegen, 208; von Hol-
 ländern und Engländern ge-
 räumt, 258.
 Nymweger Friede, 84,
 159.
 Nysschlott ergibt sich den
 Russen, 79.
 Nyssädter Friede, 147.

D.

- Dabdam besiegt im Grunde die
 Schweden, 241.
 Dber-Alpsee, 96.
 Dber-Lausitz kommt zu
 Böhmen, 201.
 Dbermain-Kreis. Verbot
 gegen den bambergischen Dom-
 herren, Fürsten von Hohenlohe,
 wegen Heilungen durch Glau-
 ben und Gebet, 58.
 Dber = Regenttschaft
 (Royalistische) in Spanien,
 91; ihr Zweck, 91.
 Dberhetnisch-Kreis.
 Beschluß, sein Interesse bei den
 Friedens-Unterhandlungen dem
 russischen Kaiser zu empfehlen, 90.
 Dbersächsischer Kreis.
 Vertrag mit der franzöf. Repu-
 blik, 89.
 Dber = Zensur = Kolle-
 gium, 222.
 Decana, 280.
 Decafow. Eroberung, 324.
 Denwald, 127.
 Dder. Rückzug der Preußen,
 47; Uebergang der Russen, 86;
 Butturlin's Uebergang, 145.
 Odeffa, 80, 81; Eröffnung
 des Freihafens, 119.

- Doacer, König v. Rom, 113.
D'Onnel unterdrückt eine Meuterei unter den Expeditions-Truppen bei Cadix, 17.
Dyffseu zieht sich zurück, 39.
Dfen, 46; Eroberung, 131; Erstürmung, 231.
Dffenburg. Gefecht, 12, 16.
Dglio, 294.
Dhio. Sieg dabei, 6.
Dhla u, 341.
Dhovone, 220.
Dkolampadius. Zusammenkunft mit Luther und Melancthon in Marburg, 188.
Dktober = Gräuel, 205.
Dlden burg kommt an das Fürstbisthum Lübeck, 29; tritt in den Rheinbund, 167; des Herzogs Rückkehr, 294; es kommt an Holland, 308.
Dlden burgische Truppen überfallen den Grafen v. Bentink, 203.
Dldeslohe, 309.
Dligarchische Jute-rims-Constitution, 205.
Dlkioki. Uebereinkunft zw. Schweden und Rußland, 282.
Dlm u h, 164; Aufhebung der Belagerung, 4; Friede, 309.
Dlper, 66.
Dmar wird in einem Aufruhr erdroßelt, 135.
Dmer Pascha's Niederlage durch die Gulioten, 100.
Dntario, 194.
Dnstenberg (Fort). Uebergabe, 127.
Dporto. Die dastigen portugiesischen Insurgenten schließen Frieden mit der spanischen Nation, 8; Insurrection, 113; Uebereinkunft der Junta mit der von Lissabon, 179; die Junta von Dporto zieht in Lissabon ein, 187.
Dppenheim, 207.
Dppositions-Blatt. Unterdrückung, 291.
Dranien. Geld = Subsidie u. Pension, 51; Wilhelm's III. Landung in England, 274.
Dranien = Fulda. Patent über die reichsritterschaftlichen Güter, 296.
Dranien (Erprinze von) kommt aus Holland nach London zurück, 242.
Dranien (Prinze von) besiegt die spanische Flotte, 207; kommt wieder nach Holland, 300; Einzug in Amsterdam, 303; souveräner Fürst der Niederlande, 303.
Dranien (Prinze Wilhelm von) wird Statthalter von Holland, 33.
Dransische Erbländer. Patent wegen deren Besignahme, 79; Uebergabe an Preußen, 119.
Draw annehmen die Russen, 163.
Dr dal, 153.
Drden (deutscher) erkennt die polnische Souveränität an, 216; erster und zweiter Friede mit Polen, 281.
Drden sritter (Deutsche). Ihre Niederlage bei Tannenberg, 31.
Drebro, 60; Vertrag, 26, 38; Reichstag, 47, 62.
Dr g a n i s a t i o n des Senates in Rußland, 167; der Staats-Verwaltung des Königreiches Hannover, 210; der Universität in Innsbruck, 227.
Dr i e n t. Armee desselben, 108.
Dr i w a i s, 155.
Drkadische Inseln, 166.
Drleans, von den Engländern erobert, 208.
Drleans (Herzogin von) reiset mit mehreren nach Spanien ab, 152, 153.
Drleans (Herz. v.) kommt wieder in Paris an, 20; verbindet sich mit den Jakobinern, 20; bekommt den Namen Philipp Egalité, 156; wird nach England exiliret, 205; seine Söhne werden nach Philadelphia gebracht, 233; sie versuchen zu entfliehen, 268; er wird verbannt, 283.
Drmea. Schlacht, 14.
Dr t e l s b u r g, 300.
Drvin nehmen die Franz., 321.

D s c a, 278.

D s t a r. Einzug in Christiania, 264.

D s u n a n e n. Niederlage, 142.

D s u a b r ü c k. Friede, 212, 232; es soll nicht wieder preussisch werden, 213.

D s s i a n' s Harfe, 29.

D s t e n d e, 80; erobern die Spanier, 165.

D s t e r m a n n nach Sibirien, 289.

D s t f r i e s l a n d. Besitznahme für Holland, 244.

D s t i n d i e n. Mysore's Theilung, 27; Vertrag zw. dem englischen Gouverneur und dem Nabob von Dode wegen Abtretung, 266.

D s t i n d i s c h e C o m p a g n i e.

Friede mit den Mahratten, 342.

D s t r e i c h. Bündniß mit Schweden, Spanien, Sachsen und Baiern, 17; Vertrag mit Neapel, 26; Waffenstillstand mit Frankreich, 26; Staats-Vertrag mit Rußland, 36; Bund mit Preußen gegen Frankreich, 41; Friede zw. Destrreich, der Pforte und Venedig, 43; Bannbrief gegen die Carbonari, von den Kanzeln abgelesen, 58; Bundes-Vertrag mit Rußland, 74; es tritt der dritten Coalition gegen Frankreich bei, 80; Krieges-Erklärung gegen Frankreich, 87; Besitznahme von Krakau, 89; Annahme des Kaisertitels, 91; Friedens-Kongreß in Rembow, 95; Gewährleistung für Malta's Unabhängigkeit, 104; Abreise des Gesandten aus Lissabon, 109; es bekommt die Lausitz, 121; Subsidiën-Vertrag mit Groß-Britannien, 124; es sendet Truppen nach Italien, 127; nimmt aus Rußland vertriebene Jesuiten auf, 127; Friede mit der Pforte, 129; es fordert Baiern zur Vereinigung gegen Frankreich auf, 134; Krönung der Kaiserin als Königin von Ungarn, 142; es bekommt Tirol, 148; Bündniß mit Sardinien und Groß-Britannien, 152;

will den Plan zu den Entschädigungen nicht annehmen, 154; Bundes-Vertrag mit Schweden, 156; Friede mit Frankreich, 156; es wird ein Herzogthum, 159; Vermählung der Erzherzogin Karoline, 178; Bündniß mit England u. Rußland, 181; Unterzeichnung der Basis des Friedens mit Frankreich, 183; Bundes-Vertrag mit Groß-Britannien, 191; Vertrag mit Baiern, 200; Uebereinkunft mit Frankreich wegen der italienischen Grenzen, 205; Staats-Vertrag mit den Niederlanden, 210; Friede mit Frankreich, 213; Uebereinkunft mit Neapel wegen Besetzung von beiden Sizilien, 222; dritter Vertrag über Polens Theilung, 233; Vertrag mit Würtemberg, 251; der Kaiser kommt nach Frankfurt am Main, 258; Definitiv-Friede mit den vereinigten Niederlanden, 262; es wird zum Abschlusse des Reichsfriedens erwählt, 275; Definitiv-Friede mit Frankreich, 279; Waffenstillstand mit Preußen, 289; mit Frankreich, 308; Verfügung wegen der Wittve und Töchter Hofer's, 320; Grundsteuer-Verfassung, 332; Uebereinkunft mit Frankreich über eigene und Toskana's Entschädigungen, 336; Friede mit Frankreich, 336; Allianz mit Frankreich gegen Preußen, 341.

D s t r e i c h (L e o p o l d v.) wird Großherzog v. Toskana, 109.

D s t r e i c h e r gehen über den Rhein, 1; rücken in Polen ein, 4; siegen bei Mehadia üb. die Türken, 7, 31; Gefecht bei Bonnevillie gegen die Franzosen, 8; ihre Vindien zu Tirols Bertheidigung werden von den Franzosen überwältigt, 12; Gefecht bei Offenburg, 12; ihr Lager bei Neukirch wird von Jourdan überwältigt, 14; rücken in Florenz ein, 16; verlieren die Schlacht bei Gempach, 17; verlassen die Lahn, 18; bekommen das

Das Fort Urbano, 19; Grenoble, 19; bekommen die Festung Condé, 20; werden bei Friedberg geschlagen, 20; nehmen den Cereser-Thurm, 20; nehmen die Brücke über den Pajolo, 20; Gefecht vor Hollabrunn, 21; Waffenstillstand in Bevillers, 23; Gefecht bei Znaim, 23; räumen Sachsen, 26; bekommen das Fort Leo, 26; übergeben Krakau an die Polen, 27; besetzen Dresden wieder, 30; ihr Angriff auf die Franzosen in Wallis, 34; besetzen Lyon, 36; Rückzug über den Neckar, 40, 43; v. Schweidnitz, 43; aus der Stellung bei Burkersdorf, 43; bekommen die Zitadelle von Alessandria, 44; verlassen Dresden wieder, 44; nehmen Verschanzungen vor Mantua, 51; räumen Neapel, 51; Verlust bei Vittoria, 52; bekommen Glas, 53; Valenciennes, 55; besetzen Brescia, 60; nehmen die französl. Verschanzungen von Montebaldo, Brenfino und Rivoli, 60; vertreiben die Franzosen aus Salo und Corona, 60; verlieren am Waldstetter-See, 60; im Tsar-Thale, 60; siegen bei Panczowa, 61; verlieren bei Finale, 65; nehmen Sinigaglia, 67; verlieren bei Banjaluka, 70; fordern Lonato auf, 71; werden bei Barfan besiegt, 75; erobern Messina, 80; versuchen, das Hauptquartier in Velletri zu überfallen, 84; Gefecht bei Rördlingen, 85; Vereinigung mit den Russen, 86, 98; Gefecht bei Gabel, 90; Schlacht gegen die Spanier, 92; verlieren bei Meyenthal und Stäg, 93; versuchen Schweidnitz zu entsetzen, 95; verlieren im Gefechte am Ober-Alpsee, 96; Uebergang auf das linke Donau-Ufer, 98; verlassen ihre Posten am Sankt Bernhard, 98; besetzen Passau, 98; Rückzug über die Raab, 100; besetzen Salzburg, 102; Gefecht bei Strehla, 104; nehmen Rothenburg, 108; Einzug in Nürnberg,

114; besetzen Fiume, 114; rücken in Amberg ein, 116; erobern Belgrad, 118; besetzen Bamberg wieder, 124; Rückzug bei Glarus und Nafels, 124; erobern Ofen wieder, 131; bekommen die Zitadelle v. Würzburg, 135; in Aschaffenburg, 137; brechen von Zürich auf, 139; müssen ihr Lager bei Feistritz verlassen, 140; ihnen ergibt sich die franz. Besatzung von Eger, 141; besetzen Frankfurt am Main, 141; nehmen den Kerenzer-Paß, 141; gehen über den Inn, 144, 146; treiben die Franzosen zurück, 146; dringen in Baiern und Schwaben vor, 146; ziehen in Friedberg ein, 148; Uebergang über die Etsch, 148; räumen Frankfurt a. M., 149; bekommen Tortona, 149; werden von den Franzosen verdrängt, 152; besetzen Wehlar, 152; sind in Karlsruhe, 154; räumen Fossano und Savigliano, 154; rücken in München ein, 155; räumen ihr Lager bei Neuwied, 156; Rückzug hinter die Lahn, 156; werden von den Franz. angegriffen, 156; Uebergang über den Lech, 158; wollen Kehl mit Sturme nehmen, 162; zwingen die Franzosen, die Posten von Fossano u. Savigliano zu räumen, 163; nehmen Mannheim, 163; gehen über die Drau, 165; vertreiben die Franzosen, 165; werden von den Türken überfallen, 166; werden aus den eroberten Posten vertrieben, 167; Rückzug über den Main, 169; nehmen Donauwörth, 169; besetzen Frankfurt am Main, 169; nehmen Vogogne, 169; verlieren Vogogne, 169; Angriff bei Neuwied, 172; drängen die Franzosen zurück, 175, 176; werden bei Kaltenbrunn eingeschlossen, 177; Rückzug aus Champagne, 182; nehmen Laibach, 183; werden aus ihrem Lager vor Mantua vertrieben, 184; nehmen Pignerol, 187; werden von Mo-

reau geschlagen, 190; bekommen Laibach, 194; erstürmen die mühlbacher Klause, 199; vertreiben die Franzosen bei Tarvis, 199; überwältigen die Stellung bei Tarvis, 200; besetzen Berlin, 202; nehmen den Rochusberg, 202; rücken in Bingen ein, 202; gehen auf das rechte Main-Ufer, 205; nehmen Eysenheim, 205; rücken in Alt-Breisach ein, 205; nehmen Planaach, 205; Rückzug, 207; überwältigen die französischen an der Lauter, 211; entsetzen Mainz, 211; rücken in Neustadt ein, 214; gehen über den Inn, 215; brandschatzen Berlin, 216; bekommen Livorno, 217; räumen Heidelberg, 219; ziehen sich vom Neckarweg, 219; nehmen Mannheim, 219; nehmen die Stellung von Bruchsal ein, 219; schließen das Fort Kehl u. den Brückenkopf von Hünningen ein, 221; besetzen Ebur, 223; Angriff auf Neuwied, 225; Einzug in Reichenau, 225; verlieren bei Villanova, 227; Uebergang auf das linke Rhein-Ufer, 229; Sturm auf das triester Kastell, 230; werden von Mohamed III. besiegt, 236; Uebergang über den Tagliamento, 239, 248; verlieren an der Stura, 240, 250; nehmen den Galgenberg vor Mannheim, 242; überwältigen die französischen Verschanzungen vor Mainz, 242; werden aus ihrer Verschanzung bei Busolino vertrieben, 242; nehmen die Neckarschanze, 242; nehmen Knin, 244; Uebergang über die Stura, 245, 264; bekommen das Kastell von Trient, 246; Uebergang über die Piave, 248, 251; bekommen das Kastell von Triest, 249; bekommen Cebeniko, 249; erobern Mannheim wieder, 250; brechen aus dem Lager bei Maglia di sopra auf, 250; siegen bei Stuhlweißenburg, 252; vergeblicher Angriff der Franzosen auf sie, 252; sie nehmen Acqui, 253; Uebergang

über die Bormida, 253; nehmen das Fort Nicolo, 253; vertreiben die Franzosen aus ihren Stellungen bei Bosco u. Rivavalla, 254; besetzen Heidelberg, 254; Einzug in Trient, 256; besetzen das von den Franzosen geräumte Lager von Madonna del Olmo, 258; Angriff auf die Stellung der Franzosen bei Novi, 258; sie vertreiben die Franzosen aus Bassano und la Pietra, 260; ziehen in Roveredo ein, 262; vergeblicher Versuch auf Dresden, 265; sie erobern Bucharest, 205; Vertrag mit Frankreich wegen des Thalweges, 266; rücken in Worms ein, 268; Versuch auf Rheinthal, 268; nehmen Schweidnitz mit Sturme, 270; bekommen Ancona, 271; Jellachich und Wolfstehl ergeben sich den Franzosen, 273; bekommen das Fort Spagno, 274; besetzen Kaiserslautern, 277; Neustadt, 278; Speier, 278; Ferrara, 280; ihnen ergeben sich die Preußen, 285; sie bekommen Mannheim, 285; Breslau, 290; werden vom Vize-Könige von Italien angegriffen, 295; stürmen die Brückenschanze von Hünningen, 297; bekommen Conti, 304; schlagen die Franzosen bei Alsenz, 310; bei Boara, 311; Rückzug hinter die Nahe, 310; Rückzug, 312; aus Genua vertrieben, 313; von den Franzosen, vom Rheine bis an die Gebirge von Trippstadt u. Lautern, angegriffen, 313; Uebergang über den Rhein, 325, 329; Rückzug über die Ens, 329; Ueberwältigung ihrer Linien an der Motter, 330; Angriff auf Kehl, 330; auf Kolmar, 332; sie besetzen Wallis, 340; bekommen das Fort Elisa, 340; besetzen Genf, 342; Waffenstillstand mit den Franzosen, 343; Angriff auf Saint Croix, 344. Österreichisch-bayerische Armee verliert bei Breisach, 212; Vereinigung mit der würtembergischen, 243.

Streichisch-bayerische Truppen bis Papst. 467

streichisch = bayerische
 ruppen. Uebergang über
 an Rhein, 331.
 streichische Armee
 nimmt auf den Kriegesfuß, 130.
 vereinigung mit der russischen,
 17.
 streichische Erbfolge.
 Krieg darüber, 331.
 streichische Kaiser-
 würde. Feierliche Weihe, 309.
 streichisch-spanische
 Mannsstamm erlischt, 247.
 strown, 51.

P.

derborn. Besiknahme für
 reußen, 264.
 hhaio ggi, Engpaß, 292.
 ischwah, durch Holtar be-
 gt, 235.
 iares, von den Franzosen
 erwätiget, 256.
 iolo. Die Brücke üb. den-
 ben wird von Oestreichern u.
 issen genommen, 20.
 lamhang unter nieder-
 idische Verwaltung, 100.
 lermitaner. Sie er-
 ern Galtanissetta, 87; Gefeht
 t den Neapolitanern, 140.
 lermo, 61; Eroberung, 27;
 volution gegen Neapel, 33;
 fecht, 174; Gräuel, 174;
 ereinkunft wegen dessen Be-
 ung, 195; des Pöbels Angriff
 die neapolitanischen Trup-
 , 197.
 linuro, 239.
 im wird erschossen, 117.
 los, 68.
 lwa, 125.
 lzig, 47.
 mpelona, Schlacht, 14.
 mpeluna, 181; ergibt
 den Franzosen, 158; den
 aniern, 246.
 nezowa, 61.
 ndekten. Promulgazion,
 itg = Berg, 194.
 ntheon. Versetzung der
 je Voltaire's in dasselbe, 20.
 oli, 337.
 pendrecht, 291.
 st. Konkordat mit Baiern,
 er nimmt wieder Besik von
 Legazionen Bologna, Fer-
 und Ravenna, 11; wird
 Pisa nach Grenoble ge-
 bracht, 12; Verordnung wegen
 der Staats-Verwaltung im
 Kirchenstaate, 13; Konkordat mit
 Frankreich, 32; er hebt den Je-
 suiten-Orden auf, 43; Breve
 zur Wiederherstellung des Je-
 suiten-Ordens in Neapel und
 Sizilien, 61; er fordert Luther
 nach Rom, 75; bestätigt das
 Konkordat mit Frankreich, 93;
 fordert die constitutionellen fran-
 zösischen Bischöfe zur Niederle-
 gung ihrer Stellen auf, 93;
 Konkordat mit Franz I., 95;
 er gestattet die Veräußerung
 geistlicher Güter in Baiern, 141;
 ratifiziret das Konkordat mit
 Frankreich, 146; Erklärung üb.
 die ihm vorgelegten Friedens-
 Vorschläge, 156; er erwählet
 den Fürsten Ruspoli zum Groß-
 meister von Malta, 158; Kon-
 kordat mit der italienischen Re-
 publik, 158; er nimmt die Be-
 schlüsse des pariser Nazional-
 Konzils an, 167; bestätigt den
 Jesuiten-Orden, 179; Mani-
 fest an die katholischen Fürsten
 und an seine Unterthanen, 190;
 Bündniß gegen Ludwig XII.,
 192; Friede von Rom, 195;
 der Papst bestimmt die spani-
 schen und portugiesischen Besit-
 zungen in der neuen Welt, 214;
 fordert eine Steuer zu den Lan-
 desvertheidigungs-Kosten, 217;
 er benachrichtiget die Kardinäle
 vom Abschlusse des Konkordates
 mit Baiern, 276; er erkläret,
 auf die Friedens-Bedingungen
 sich nicht einlassen zu können,
 285; Bündniß mit Karl V. u.
 Heinrich VIII., 288; Ankunft
 in Fontainebleau, 290; Einzug
 Gg 2

in Paris, 294; Berufung nach Paris, 302; Erklärung wegen des Friedens mit Frankreich, 302; er erkennet die cisalpinische Republik an, 308; Konkordat mit der italienischen Republik, 322.

Päpstliche Bulle gegen die Carbonari, 153.

Päpstliches Breve wegen Secularisation der Mönche, 168.

Paradies, 202.

Parganimit der Pascha von Janina, 229.

Parganiten, 202.

Paris. Treffen in der Vorstadt Sankt Anton, 4; P. geht an die Verbündeten über, 7; Einzug der Engländer u. Preußen, 15; Ankunft Kosciuskos, 20; Friederich Wilhelm's III., 21; Alexander's I., 2; Franz II., 21; National-Koncil in der Kirche Notre-Dame, 25; Erstürmung der Bastille, 29; Bundesfest auf dem Märzfelde, 29; Feier desselben durch republikanische Mahlzzeiten, 29; die vereinigten Engländer überreichen dem Rathe der 500 das Zeichen der irländischen Unabhängigkeit, 29; Feier des 14. Jul., 32; Wiederherstellung der National-Garde, 41; Friede zw. Rußland und Frankreich, 41; zw. Spanien u. Frankreich, 42; Kongreß der jüd. Deputirten, 53; Revolution, 55; Friedens-Präliminarien, 57; Friede, 76; Baraguey d'Hilliers kommt an, 82; Jakobiner-Klub wird geschlossen, 89; Studenten-Tumult, 89; Bündniß zw. Sizilien und der franz. Republik, 91; Revolutions-Gericht, 93; Bündniß zw. der französischen und helvetischen Republik, 101; Militär-Verschwörung, 103; Bluthochzeit, 107, 111, 115; Abreise des päpstlichen Friedens-Bevollmächtigten, 107; Friedens-Vertrag zwischen Baiern und Frankreich, 112; Uebereinkunft zw. Dänemark u. Preußen, 114; Wiedererrichtung des Standbildes Heinrich's IV., 114; Ein-

weihung der Bildsäule Ludwig's XIV., 115; Unruhen, 120; Vertrag zwischen Portugal und Frankreich, 121; Uebereinkunft wegen des Sequesters in Oesterreich und den Rheinbundes-Provinzen, 125; Präliminar-Friede, 131, 132; Mezeleien in den Gefängnissen, 132; Uebereinkunft zwischen Preußen und Frankreich wegen Räumung der preussischen Staaten, 144; Wiederherstellung der polytechnischen Schule, 149; Abreise der Herzogin von Orleans, des Prinzen von Conti, u. der Madame de Bourbon nach Spanien, 152, 153; Unterhandlungen wegen der Entschädigungen in Deutschland, 154; Neutralitäts-Vertrag zwischen Neapel u. Frankreich, 169; Freundschafts- und Handels-Vertrag zw. Nordamerika und Frankreich, 185; zweite National-Versammlung, 186; Knobelsdorf übergibt das Ultimatum seiner Regierung, 187; Friede zw. den Verbündeten und Frankreich, 189; der portugiesische Botschafter Noronha verläßt es, 192; Friede zw. Spanien und Rußland, 192; Aufstand, 194; die königliche Familie wird nach Paris gebracht, 196; Friede Rußlands mit der franz. Republik, 200; Friede zw. Neapel u. der franz. Republik, 205; Verschwörung gegen Bonaparte, 205; Friederich Wilhelm III. verläßt es, 206; Malmesbury kommt an, 211; Berthier und Bonaparte kommen aus Aegypten, 217; Revolutions-Versuch, 231; die Gesellschaft der Pressfreiheits-Freunde wird geschlossen, 232; Bundes-Vertrag, 247; Revolution vom 18. Brumaire, 263; Störung der Muttergesellschaft der Jakobiner, 268; Karl's VII. Einzug, 270; Pius VII. zieht ein, 294; Friedens-Präliminarien zwischen Nordamerika u. England, 297; Versammlung der helvetischen Consulta, 300;

- Naparte's Ordnung, 302; der Papst wird hingerichtet, 302; Einzug des Herzogs v. Angoulême, 303; Royalistische Verschwörung, 305; Konkordat, 322; Uebereinkunft wegen Erleichterung der Zahlung der Renten, 323; Versiegelung der Papiere des Aranjó-Dagebedó und Bewachung desselben, 338.
- Pariser Bluthochzeit**, 107, 111, 115.
- Pariser Friede**, 189, 284.
- Parlament** (Englisches). Bill für die Sicherheit u. Erhaltung der Person des Königes, 314; Bill gegen aufrührerische Versammlungen, 319.
- Parlamente in Frankreich** verlangen eine allgemeine Reichsstände-Versammlung, 172.
- Parlaments = Reinigung** durch Olivier Cromwell, 307.
- Parma**. Vereinigung mit Frankreich, 44; der Erbprinz wird König von Sardinien, 53; 57; Huldigung u. Einzug, 57; die Erzherzogin verbietet das Kniebeugen und Niederwerfen vor ihrer Person, 147; es soll der französl. Republik gehören, 231; Friede mit der franz. Republik, 255.
- Parry** kommt in London wieder an, 223; Rückkehr von seiner Nordpol-Reise, 253.
- Pasewalk**. Preußen ergeben sich den Franzosen, 242.
- Passarowitz**, 43, 124.
- Passarowitzer Friede**, 43.
- Passau**, 138; Vertrag, 86; Oesterreicher besetzen es, 98; Religiöns-Friede, 137.
- Pasferiano**, Schloß, 114.
- Pasfener**, 71.
- Pasturana**, 233.
- Paswan Dglu** nimmt Belgrad, 331.
- Patazin**, 129.
- Patent** wegen Besitz-Ergreifung von Schwedisch-Pommern und von Rügen, 165; üb. die neue Grundsteuer = Verfassung in Oestreich, 332.
- Pathmos**, 176.
- Paul** wird gerädert, 185; wird verhaftet und nach Königsstein gebracht, 322.
- Paul**, Papst, bestätigt den Jesuiten-Orden, 178.
- Paul I.**, russ. Kaiser, nimmt das condische Corps in Sold, 53; Krieges = Erklärung gegen Spanien, 53; er bewilliget die Besoldungen der gebliebenen Offiziere deren Wittwen etc., 125; Erklärung an die Mitglieder des deutschen Reichskörpers, 177; er wird Großmeister des Ordens des heiligen Johannes von Jerusalem, 260; Erklärung wegen der Annahme dieser Würde, 271; Regierungs = Antritt, 278.
- Paulskirche in Rom** verbrennt, 30.
- Pavia**, 87.
- Pavlen**, 149.
- Pedro II.** wird König v. Portugal, 50, 171.
- Pedro (Don)**, Kaiser v. Brasilien, 335; löset den Kongreß in Rio de Janeiro auf, 270; proklamiret die brasilianische Constitution, 324.
- Pear = Fluß**, 72.
- Pellew** erzwingt die Auslieferung der holländischen Kriegeschiffe, 306; zerstört die Batterie auf Madura, 306.
- Pelkne**, 219.
- Peloponnes**. Staats = Verfassung, 301.
- Penalon**, 92.
- Penig**, 193, 199.
- Pennsylvanien**, 214; dessen Gründer, 62.
- Penobscot = Bay**, 90.
- Penobscot = Fluß**, 130.
- Pensacola**, 123; die Engländer werden aus der Bay vertrieben, 261.
- Penthièvre** nehmen die Franzosen wieder ein, 43.
- Pepe** verläßt Neapel zur Vereinigung mit den Insurgenten, 13.
- Peramban**, 143.
- Verdidò**, 238.

Perecop, 59.

Perecop, geschleift, 107.

Perevalotschna, 22.

Perignon, General-Statthalter des Königreiches Neapel, 91; überwältiget die Spanier bei Figueras, 283.

Perpignan, Treffen, 35.

Pernau an die Russen, 116; Landung Karl's XII., 196.

Perron muß sich den Engländern ergeben, 172.

Perser bei Roy besiegt, 75; Sieg über die Türken, 159; sie rücken in die Türkei, 173; Perser bei Platāa, 175; erstürmen Arta, 317.

Persien. Friede mit der Pforte, 33; Handels-Vertrag mit Rußland, 81; Friedens-Vertrag mit Rußland, 171; es schließt Frieden mit Rußland, 210.

Persische Monarchie. Ende, 186.

Persisches Lager von den Russen erobert, 161.

Peru. Bundes-Vertrag mit Columbia, 13; der Vize-König wird von San Martin besiegt, 26; Peru wird für unabhängig erklärt, 33; Unabhängigkeit, 58; Protektorat, 79; Kaiser Karl V. Herr davon, 157; die Spanier ermorden die Landes-Einwohner, 276; Ende des Krieges, 313.

Peruvaran, 230.

Peschiera, 74.

Pesaro. Aufstand, 330.

Peter I. oder der Große. Sein Lehrer Seezug, 24; er entsagt Now und der Schifffahrt auf dem schwarzen Meere, 46; Anschlag auf sein Leben, 75; seine Rettung, 75; Errichtung seines Standbildes in Sankt Petersburg, 76; er kommt mit dem Kurfürsten v. Sachsen in Rawa zusammen, 81; übernimmt den Oberbefehl üb. die holländische, englische u. dänische Flotte gegen Schweden, 95; seine Abreise, 95; Oberbefehlshaber der dänischen Flotte, 111; Rückkehr von seinen Reisen, 114; Peter in Amsterdam, 115; in Berlin,

186; in Saardam, 115; besiegt die Schweden, 118; Vertrag mit dem Fürsten Ragohn, 135; Uebereinkunft mit August von Polen, 150; Uebereinkunft und Handels-Vertrag mit Danzig, 184; Zusammentreffen mit Wilhelm III., 192; Zusammenkunft mit August v. Polen, 198, 247, 315; Bündniß mit Schweden, 198; Vertrag wegen Abtretung Lieflands, 198; wegen Vereinigung Estlands mit Rußland, 198; erschlägt Edwenhaupt, 202; tritt dem köln. Bunde bei, 225; nimmt den Titel eines Kaisers aller Reußen an, 229; Uebereinkunft mit Friederich Wilhelm I., 289; er setzt das Neujahrsfest auf den ersten Januar, 327.

Petersburg. Siehe Sankt Petersburg.

Peterswaldau, 121.

Peterswalde. Vertrag, 13.

Peter Ulrich wird Großfürst von Rußland, 259.

Peterwarden, 72.

Pethlon. Petition wegen Absetzung des Königes, 69.

Petteu, 148; räumen die Russen, 244.

Peyres Tortes, 160.

Pezzo (Michael) landet bei Sperlanga, 138; wird erhenkt, 267.

Pfalz. Friederich V. wird König von Böhmen, 137.

Pfalz-Baiern. Waffenstillstand mit der franz. Republik, 141.

Pfälzischer Krieg, 147.

Pfalz-Neuburg bekommt Fülch und Berg, 145.

Pforte. Grenzberichtigung mit Rußland, 27; Verlängerung des Waffenstillstandes mit Rußland, 29; Waffenstillstand mit den Serbiern, 33; Friede von Ergerum mit Persien, 33; Friede zwischen Oestreich, der Pforte und Venedig, 43; mit Rußland, 43, 46; Friedens-Vertrag mit Oestreich und Rußland, 95; sie erklärt Rußland den Krieg wegen

er Krim, 114; Friede mit Oestreich, 129; Befehl zur Begünstigung des preuß. Handels nach der Barbarei, 130; Vertrag mit Rußland, 132; Krieges-Erklärung gegen Frankreich, 134, 150; Bundes-Vertrag mit England und Rußland, 150; Uebereinkunft mit Rußland, 190; Präminar-Friede mit der franz. Republik, 203; Friede mit Polen, 219, 221; sie erklärt Peren den Krieg, 222; Friede mit Rußland, 242; sie erklärt Rußland den Krieg, 244, 342; Präminar-Friede mit Rußland, 277; sie erklärt Polen u. Rußland den Krieg, 299; Erklärung der Bedingungen des Friedens mit Rußland, 303; Verteidigungs-Bündniß mit Rußland, 332; Waffenstillstand mit Rußland, 334; Bundes-Vertrag mit Rußland, 342.
P r i e m. Blutiges Gefecht, 265.
P i l a d e l p h i a. Kosciuszko kommt an, 101; der General-Kongreß untersagt die Handelsverbindung mit England, 137; die Engländer nehmen es ein, 19; erobern es, 177; Kongreß, 17.
P i l h e l l e n e n. Ihre Verachtung, 34.
P i l i p p muß sich bei Mauritius ergeben, 164.
P i l i p p II. Vermählung, 1; er bekommt von seinem Vater die Niederlande, 234.
P i l i p p III. vertreibt die Moskows, 148; wird König von Spanien, 152.
P i l i p p V. von Karl III. geschlagen, 104; mit ihm kommt das Haus Bourbon auf den span. Thron, 278.
P i l i p p Egalité wird der Herzog v. Orleans benannt, 56.
P i l i p p, Herzog. Regenthaft, 129.
P i l i p p e v i l l e öffnet den Preußen die Thore, 73.
P i l i p p s b u r g, 302; erobert sich den Franzosen, 37;

Einschließung, 73; es wird beschossen, 139; zum dritten Male berannt, 227; Aufhebung der Belagerung, 150; Treffen, 159; Aufhebung der Blockade, 264; Einschließung, 277.
P h i l i p p v. Anjou. Karl's II. Testament zu dessen Gunsten, 189.
P h i l i p p v. Burgund. Friede mit Karl VII., 168.
P h i l i p p v. Hessen (Landgraf). Er wird in die Acht erklärt, 41.
P h i l i p p v. Valois wird überwunden, 115.
P i a c e n z a, 147; wird mit Frankreich vereinigt, 44; soll der franz. Republik gehören, 231.
P i a s t (Lehter), 286.
P i a v e. Uebergang der Oestreicher, 248, 251.
P i c h e g r u. Auf seinen Vorschlag wird die National-Garde in Paris wieder hergestellt, 41; er wird deportirt, entkommt u. geht nach England, 182; er zieht sich über den Spierbach zurück, 273; sein Rückzug in die Linien an der Queich, 277.
P i e m o n t, 93, 150, 170; die Insurgenten verlassen Asti, 73; Herstellung der Ruhe, 73; es wird mit Frankreich vereinigt, 149; Eintheilung, 149; Besetzung durch Franzosen, 312.
P i e m o n t e s e r siegen bei Asti, 18; werden besiegt, 127.
P i e m o n t e s i s c h e Insurgenten nehmen Asti, 45.
P i g n e r o l, 116; an Savoyen, 122; Franzosen nehmen es, 132; es wird von Oestreichern genommen, 187.
P i l l n i s. Uebereinkunft zw. Oestreich und Preußen, 118.
P i l s e n erobert der Graf Ernst von Mansfeld, 267.
P i o m b i n o. Besitznahme für Toskana, 94.
P i r a m i d e n. Schlacht bei denselben, 44.
P i r m a s e n s. Niederlage der Franzosen, 154; es wird von Franzosen besetzt, 312.

Pirna, 129, 216; Erstürmung des franz. Lagers, 106; Einschließung des sächsischen Heeres, 147.

Pisa. Der Papst wird von da nach Grenoble gebracht, 12; die franz. Behörden gehen auf einem amerikanischen Schiffe nach Marseille, 15; Pisa wird von den Franzosen geräumt, 36; Kirchen-Versammlung, 247.

Pistoja räumen die Franzosen, 36.

Pitt. Abdankung, 93; er wird Lord Schatzmeister von England, 325.

Pius VI. Seine Abführung nach Grenoble, 12; seine Verhaftung, 27.

Pius VII. Einzug in Rom, 6; Konkordat mit Frankreich, 32; er wird von Rom nach Avignon gebracht, 32; Bulle di ripristinatione ect., 76; er bestätigt das mit Frankreich geschlossene Konkordat, 93; fordert die franz. constitutionellen Bischöfe auf, ihre Stellen nieder zu legen, 93; reiset zu Bonaparte's Salbung nach Paris, 245; er nimmt Besitz vom päpstlichen Stuhle, 286; kommt in Fontainebleau an, 290; zieht in Paris ein, 294; er besteigt den päpstlichen Stuhl, 330.

Pizzo. Murat's Gefangennehmung, 201.

Plagwitzer Berg, 123.

Plan zur Errichtung polnischer Legionen, 205; zur Sicherung der Ruhe im Norden, 271.

Planič, 205.

Platāa, 175.

Platoff begleitet die weiland große Armee auf ihrer Schnellflucht aus Rußland, 231.

Plettsburg, 149.

Plettenberg (Walter von). Sein Sieg, 288.

Pluvier, franz. Fregatte, 114.

Plymouth, 56, 115, 217.

Plymouth-Sund, 78.

Point Benka muß die holländischen Kriegsschiffe in Griess ausliefern, 306.

Potters, 164; Berton wird erschossen, 197.

Polen. Die Oestreicher rücken ein, 4; Wiederherstellung desselben, 26; Theilungs-Traktat mit Rußland, 45; Beitritt des Königes zur targowitzer Confederation, 47; der König August protestiret gegen seine Thron-Entsagung, 65; der König August rückt ein, 65; August's Zusammenkunft mit Peter III., 65; Bündniß mit Rußland, 65; erste Theilung, 72; Bündniß mit Rußland, 124; August II. wird wieder König, 126; Stanislaus August Poniatowsky wird König, 141; Bündniß mit Dänemark, Rußland u. Preussen, 149; Johann Kasimir legt die poln. Krone nieder, 158; erste Theilung, 162; Ordnung des Stanislaus Leszczyński, 173; Waffenstillstand in Altmark mit Schweden, 175; in Stumsdorf, 175; Theilungs-Vertrag, 175; Russen rücken schnell ein, 184; Kurfürst August III. wird König, 193; geheimer Bundes-Vertrag mit Rußland, 204; Ende des Königreiches, 205; Vergleich mit dem deutschen Orden, 216; Friede mit der Türkei, 219, 221; Conscriptions-Gesetz, 220; dritter Vertrag üb. Polens letzte Theilung, 233; Vertrag mit den Konföderirten, 252; Bündniß mit Dänemark und Rußland, 268; erster Friede mit dem deutschen Orden, 281; Johann Kasimir wird König, 283; Vernichtung des polnischen Reiches, 290; ihm erklärt die Pforte den Krieg, 299; die Gerechtsame der Dissidenten bestätigt, 299; Waffenstillstand mit den Russen, 299; Landes-Verwaffung, 302; der König beschwört den ewigen Frieden, 316; Waffenstillstand mit Rußland, 318; es behält Liefland, 318; Vergleich mit Rußland wegen der Erbfolge in Kurland, 331; neue Verwaltung, 338.

Polen. Polaken werden von

den Sachsen geschlagen, 6; verlieren bei Romanow, 21; Uebergabe Krakaus an sie, 27; besetzen Krakau, 32; werden von den Schweden geschlagen, 45; nehmen Marienburg, 57; siegen bei Rehholm, 159; Gefecht mit den Sachsen, 192; sie werden bei Kobilla besiegt, 238; erobern Lenczyne, 277; ergeben sich den Russen, 280; nehmen Czestochau, 282; müssen den Brückenkopf von Borisow hergeben, 285.

P o l i t i s c h e s S y s t e m in Norden verändert, 233.

P o l n i s c h e C o n s t i t u t i o n aufgehoben, 47.

P o l n i s c h e L e g i o n e n. Plan zu deren Errichtung, 205.

P o l n i s c h e r R e i c h s t a g, 211.

P o l o z k, 96, 102, 228.

P o l y t e c h n i s c h e S c h u l e in Paris, 149.

P o m m e r n. Gustav IV. Adolph hebt die Leibeigenschaft auf, 8; Einstellung der Feindseligkeiten, 182; Sequestration, 196; Landung der Russen, 200.

P o m m e r n (Schwedisches). Besizerergreifungs-Patent, 165.

P o m p e j i. Verschüttung, 111.

P o n d i c h e r y nehmen die Engländer, 110; Uebergabe, 219.

P o n i a t o w s k y ertrinkt auf der Flucht, 224.

P o n i a t o w s k y (Stanislaus August) wird zum Könige von Polen gewählt, 309.

P o n t e c o r v o wird lutherisch, 226. Siehe auch Bernadotte.

P o n t e c o r v o e r A u f r u h r, 9.

P o n t n e u f, 114.

P o n t s a l i e r nehmen die Chouans, 242.

P o o n a h. Revolution, 238.

P o r l i e r setzt sich nach San Fago in Marsch, 169; wird gefangen, 169; gehängt, 191.

P o r t a l Entlassung, 341.

P o r t a u p r i n c e, 280.

P o r t M a h o n, 298.

P o r t o C a b a l l o erklärt seine Unabhängigkeit, 13.

P o r t o F e r r a i o nehmen die Britten, 20; räumen die Franzosen, 36; besetzen Toskaner und Neapolitaner, 40.

P o r t o - L e g n a n o, 148; erglbt sich, 152.

P o r t s m o u t h, 170; Abercrombie landet, 154; Rückkunft des Vize-Admirals Cornwallis, 327; der Graf von Artois segelt nach Leith ab, 331; Rückkehr des Generals Doyle, 342.

P o r t u g a l. Einlaufen des Königes in den Hafen von Belem, 7; Landung des Königes in Lisabon, 7; Ende der Regentschaft, 7; die Insurgenten in Oporto schließen Frieden mit der span. Nation, 8; der König beschwört die Constitution in der Versammlung der Cortes, 9; Rückkehr des Königes Johann VI. aus Brasilien, 9; neue Regentschaft, 12; Wellington wird Generalissimus, 12; Portugal tritt der dänisch-russischen Uebereinkunft im Betreff einer bewaffneten Neutralität bei, 18; der Prinz von Brasilien erklärt sich zum Regenten von Portugal, 32; Königstitel, 48; Landung der Engländer, 60; Friede mit Holland, 74; Vertrag mit der franz. Republik, 82; die Gemahlinn des Kronprinzen geht von Livorno nach Rio Janeiro ab, 89; Vertrag mit Frankreich, 121; Uebereinkunft wegen der Räumung Portugals, 125; Herstellung der königlichen Regentschaft, 125; Verbannung der Jesuiten, 133; Don Pedro II. wird König, 150; Erklärung des Königes im Betreff der Neutralität, 160; es nimmt Besitz von der Kolonie San Sagramento, 167; Alphons VI. wird entthronet, 171; Bundes-Vertrag mit England gegen Frankreich, 177; Verteidigungs-Bündniß mit Rußland, 181; Friede mit Frankreich, 182; Vermählung der Prinzessin Marie Franziske, 183; Friede mit Spanien, 186; der König leistet den

- Eid auf die Constitution, 188; der König wird Vize-König v. Brasilien, 189; es erkläret seine Häfen den englischen Schiffen verschlossen, 226; der König billigt die Zusammenberufung der Cortes, 239; Alphons wird König, 257; die Königin verweigert die Eidesleistung auf die Constitution, 287; Flucht des Hauses Braganza nach Braganza, 293; Revolution, 299; der Infant Don Miguel und mehrere Große leisten den Constitutions-Eid, 304; vereinigt Königreich von Portugal, Brasilien u. beiden Algarbien, 323; Titel: rex fidelissimus, 331; Uebereinkunft mit Frankreich, 535; Anerkennung der Neutralität Portugals, 335.
- Portugiesen.** Einschiffung nach Lissabon, 5; Räumung Bahia's, 5; der Papst bestimmt ihre Besitzungen in der neuen Welt, 214.
- Portugiesische Insurgenten.** Ihre Niederlage bei Cenra, 11.
- Portugiesische Constitution.** Vollendung u. Unterzeichnung, 171.
- Portugiesischer Gesandter** verläßt Paris, 192.
- Poscherungschemühle,** 342.
- Posen,** 289; Davoust rückt ein, 253; Friede, 315, 321.
- Poti.** Eroberung, 155; Ergebung an die Russen, 273.
- Polna** wird erobert, 196.
- Polosi.** Sieg der Insurgenten, 293.
- Potsdam.** Bonaparte kommt an, 234; Bündniß zw. Alexander I. u. Friederich Wilhelm III., 253; Abreise Alexander's, 256.
- Potugent,** 103.
- Pradella-Thor** von Mantua, 57.
- Prag,** 50, 54, 61; Verbrennung der Schriften des Johann Huß etc., 31; Zusammenkunft der Kaiser von Oestreich und Rußland und des Königes von Preußen, 100; es wird von Friederich II. erobert, 158; vom sächsischen General Arnheim besetzt, 268; Eroberung, 292; es wird von Preußen geräumt, 292; Bellisle entkommt, 324; Räumung des Kurfürsten v. Baiern als König v. Böhmen, 326.
- Praga.** Erstürmung, 204; Bennigsen zieht ab, 304.
- Pragmatica** wegen der sizilianischen Thronfolge, 196.
- Pragmatische Sanction,** 27.
- Präliminar-Friede** in Paris, 131, 132; zw. Großbritannien und der franz. Republik, 187; zw. der Pforte u. der franz. Republik, 203; zw. der Pforte und Rußland, 277.
- Präliminar-Vertrag** des Freistaates von la Plata mit der span. Regierung, 9; zwischen Oestreich und Baiern, 262.
- Pravono** nehmen die Russen, 163.
- Preabolo** nehmen die Franzosen, 84.
- Prenese** öffnet den Türken die Thore, 121.
- Prenzlau.** Der Fürst von Hohenlohe ergibt sich mit seiner Armee den Franzosen, 241.
- Preobraschenskoj,** 114.
- Preobraschensky,** 268.
- Presburg.** Friede zw. Maximilian I. und Vladimir, 259.
- Presburger Reichstag** erklärt die Krone Ungarns für erblich, 210.
- Preston,** 189.
- Prestonpans,** 168.
- Pretschendorf,** 179.
- Preußen (Die)** erstürmen Monlinot und Jßy, 5; behaupten das Dorf Jßy, 7; dringen bis in die Vorstädte von Paris vor, 7; besetzen Nürnbergs Vorstädte, 8; räumen Bremen, 8; entwaffnen die nürnbergischen Truppen, 12; ziehen in Paris ein, 15; fechten bei Wilzina, 23; nehmen Maubeuge, 30; besetzen Elbau, 38; Mitau, 38; bekommen Mainz, 45; ziehen sich ab.

die Oder zurück, 47; bekommen Landrecies, 47; nehmen Krossen, 50; bekommen Philippeville, 78; besetzen Laon, 83; Gefecht mit den Oestreichern, 90, 101; siegen bei Liegnitz, 92; bekommen Rocroy, 96; Longwy, 109; Treffen mit den Russen, 109; sie bekommen Luckau, 121; Verdun, 132; heben die Belagerung von Warschau auf, 139; verlieren bei Gdelsitz, 141; rücken in Holland ein, 152; besetzen Kolberg, 164; müssen Miga's Einschließung aufgeben, 165; rücken in Böhmen ein, 166; in Dresden, 167; nehmen Braunschweig, 176; Rückzug aus Champagne, 182; Preußen in Amsterdam, 198, 204; sie bekommen Schweidnitz, 202; überwältigen die weissenburger Linien, 211; besetzen Hannover, 236; ergeben sich bei Pasewalk den Franzosen, 242; ergeben sich bei Anklam, 246; ergeben sich den Oestreichern, 285; besetzen Bremen, 288; nehmen Doesburg, 289; Zülphen, 289; räumen Prag, 292; Böhmen, 292; Rückzug nach Schlesien, 292; Einzug in Danzig, 298; sie erobern Arnheim, 298; Frankfurt am Mayn, 301; bekommen Dresden, 325; erobern Stralsund, 331; Rückzug, 336; sie werden bei Ohlau gesprengt, 341.

P r e u ß e n (Herzogthum) an Brandenburg, 77; es erlangt Souveränität, 164; Friedrich Wilhelm, der Große, wird damit belehnet, 199.

P r e u ß e n (Königreich). Einführung der Tresorscheine, 2; es akquirirt etwas vom Saar-Departement, 3; die Königin kommt in Tilsit an, 12; Melitons-Edikt, 18; Friede mit Frankreich, 19; Beitritt zum Kontinental-Systeme, 19; die Prinzessin Charlotte wird mit dem Großfürsten Nikolas vermählt, 21, die Franzosen räumen es, 25; Beschränkung des Landsturm-Gesetzes, 36; Ver-

fassungs-Urkunde für Neufchatel und Valengin, 38; es verschließt seine Häfen den Nord-Amerikanern, 40; Bund mit Oestreich gegen Frankreich, 41; Uebereinkunft mit Sachsen üb. die sächsischen Peräquations-Lieferungen etc., 48; Verbot der Einführung von Kolonial-Waren, 53; Preußen bekommt Lauenburg, 56; gibt Lauenburg an Dänemark, 56; Resignation von Goslar und Hildesheim, 61; Erklärung des Landsturm-Gesetzes, 63; es besetzt die Entschädigungs-Länder, 69; Verordnung gegen die Militär-Strafen, 69; Patent wegen Resignation der oranischen Erbländer, 79; Bundes-Vertrag mit Rußland, 81; Aufkündigung des Waffenstillstandes gegen Frankreich, 83; der König überträgt Hardenberg die Führung der Regierungs-Geschäfte, 87; Verordnung im Betreff der National-Franzosen in Preußen, 88; Freundschafts- u. Handels-Vertrag mit Rußland u. Frankreich, 92; es sucht einen nordischen Bund zu errichten, 96; Friederich Wilhelm's III. Thronbesteigung, 98; dessen Zusammenkunft mit Franz und Alexander in Prag, 100; Bekanntmachung der päpstlichen Bulle vom 16. Jul. 1822., 110; Friede mit Dänemark, 114; Uebereinkunft mit Oestreich, 116, 118; es bekommt oranische Erbländer, 119; Maßregeln gegen den englischen Handel, 130; Gesetz über die allgemeine Verpflichtung zum Kriegesdienste, 146; Bündniß mit Oestreich u. Rußland, 146; Vertrag mit Koburg, 147; Uebereinkunft mit Sachsen, 148; Bündniß mit Polen, Dänemark u. Rußland, 149; Rückzug der Russen daraus, 149; Vertrag mit Weimar, 151; Verbesserung des Bauernstandes, 155; Kirchen-Ritual, 161; Thorn kommt an Preußen, 165, 175; Handels-Traktat mit

476 Preußen (Prinz August von) bis Preuß. Verordnung.

Nord-Amerika, 166; Waffenstillstand mit Frankreich, 166; die Armee wird gegen Frankreich mobil gemacht, 167; Reorganisation des Heeres u. der Staats-Verwaltung, 167; des Königes Ankunft in Raumburg, 172; Befehl wegen Aufhebung der Universität Erfurt, 174; Theilungs-Vertrag mit Polen, 175; es bekommt Danzig, 175; Südpreußen, 175; Gesetz über die gutherrlichen u. Verhältnisse der ehemals westphälischen Provinzen, 176; Bund mit Oestreich und Rußland, 178; Aufforderung zur Vereinigung der lutherischen Konfession mit der reformirten, 179; Verzichtleistung auf Nürnberg, Weidheim und Weissenburg, 184; neues Münzgesetz, 185; Ultimatum: Franzosen üb. den Rhein u., 187; es bekommt Kügen u. Schwedisch-Pommern übergeben, 187; Stein wird Minister, 194; Friederich Wilhelm, der Große, wird mit Preußen belehnet, 199; Uebereinkunft mit Frankreich, 200; Krieges-Manifest gegen Frankreich, 203; Militär-Uebereinkunft mit Rußland, 204; Uebereinkunft und Kartell mit Rußland, 209; Uebereinkunft mit Rußland, 229; Dänemarks Krieges-Erklärung gegen Preußen, 230; dritter Vertrag über Polens letzte Theilung, 233; Befehl zur Räumung Hannovers, 235; Verbot wegen Annahme fremder Münzsorten, 235; veränderte Verfassung der obersten Staats-Behörden, 238; Aufhebung der Erb-Untertänigkeit auf den königlichen Domänen, 241; Aufhebung der Stifter u. Klöster, 244; es bekommt Neuschatel u. Valengin, 252; Veränderung in der Ministerial-Verwaltung, 253; General-Kontrolle, 253; Bank-Verhältnisse, 253; Genehmigung der rheinisch-westindischen Handels-Gesellschaft, 261; Preußen nimmt von Pa-

derborn Besitz, 264; Grenz-Vertrag mit Rußland, 269; es tritt Huisen, Malburg und Seevenar an die batavische Republik ab, 273; Provinzial-Landtag, 274; Friederich Wilhelm III. wird König, 277; Schutzbündniß mit England, 279; neue Städte-Ordnung, 282; dem Kronprinzen wird verziehen, 286; Beitritt Sachsens zur Neutralitäts-Convention Preußens mit Frankreich, 286; Preußen läßt Rughafen und Riehbüttel besetzen, 287; Waffenstillstand mit Oestreich, 289; Vertrag mit Frankreich über die Festungen, 295; Vermählung des Kronprinzen, 296; Preußen bekommt Ansbach und Baireuth, 301; Grenz-Berichtigung mit Danzig, 308; Convention im Haag, 313; Erneuerung des Subsidien-Vertrages mit England, 316; es tritt Ansbach, Baireuth, Berg, Kleve u. Neuschatel geg. Hannover ab, 321; Umformung der Ober-Behörden, 323; Krieges-Denkmünze aus dem Metalle eroberten Geschüßes, 333, 334; der Kronprinz vermählt sich, 333; Friede mit Oestreich und Sachsen, 334; Erneuerung der älteren Verträge mit Rußland, 337; König u. Königin gehen nach Petersburg, 338; Verbot des Ein- u. Durchganges fremder Zeitungen, 342.

P r e u ß e n (Prinz August von) bekommt Givet, 149.

P r e u ß e n (Prinz Heinrich von) bricht von Nimes auf, geht über die Elbe und lagert sich bei Tschischkowitz, 147; muß den Posten von Freiburg räumen, 214.

P r e u ß e n (Prinz Wilhelm von). Vereinigung mit Blücher und dem Kronprinzen v. Schweden, 199.

P r e u ß i s c h e P r o v i n z e n. Bekanntmachung wegen deren Zurückgabe, 6.

P r e u ß . V e r o r d n u n g im Betreff der in Preußen sich

- aufhaltenden National-Franzosen, 88.
- Prevesa, 91; nimmt der Pascha von Janina, 229.
- Primär = Schulen in Frankreich, 278.
- Primas (Fürst) tritt in den Rheinbund, 25; Staatenbund mit Würzburg, 102; er nimmt Frankfurt am Main in Besitz, 146.
- Prinzenraub, 16.
- Prinz-Regent v. Großbritannien. Bekanntmachung, daß er, als Kurfürst v. Hannover, die Königswürde annehme, 237.
- Prisen. Die Prozesse üb. Prisen amerikan. Schiffe sollen nicht nach den Dekreten von Mailand und Berlin abgeurtheilet werden, 249.
- Proci da räumen die Engländer, 55.
- Proklamazion einer Konstitution in Avellino, 8; der cisalpinischen Republik, 18; der franz. Republik, 169; Bonapartes an seine Armee, 196; Proklamazion gegen die Ausgewanderten, 270; an die aufständischen Polen, 280; der Unabhängigkeit Brabants, 325.
- Protestanten werden in Nismes gemißhandelt, 36; freie Ausübung des Gottesdienstes in Ungarn, 158; an denselben in Nismes verübte Gräuelt, 269; sie nehmen den gregorianischen Kalender an, 297.
- Protestantische Kirchen in Nismes werden wieder eröffnet, 329.
- Protestantische Religion wird gegen Karl V. behauptet, 175.
- Protestation der Königin Karoline von England geg. die Buß- und Straf-Akte, 9; des Grafen Wirola, 215; des Königes von Sachsen geg. die Besitznahme seiner Länder, 254.
- Protokoll der letzten Kongress-Sitzung in Aachen, 276.
- Provinzialen. Vernichtung des Restes ihrer Seemacht, 90; sie müssen New-York verlassen, 156.
- Provinzial-Landtag (Erster) für Preußen wird eröffnet, 274.
- Provisional-Vertrag von Versailles, 1.
- Prozeß gegen die Königin Karoline v. Großbritannien, 99; dessen glückliche Wendung, 266.
- Pruth. Verlust der Türken zw. dem Pruth und Larga, 37; die Russen werden von den Türken am Pruth angegriffen, 41; Uebergang der Russen, 145.
- Przywiec, 123.
- Ptolemäis. Eroberung, 27.
- Publication der goldenen Bulle, 334.
- Puebla de Benaguala, 187.
- Puebla de los Angeles. Einnahme durch die mexikanischen Insurgenten, 58.
- Puente de la Reyna, 330.
- Puente Fierro, 256.
- Puerta de Maga, 53.
- Puerto Santa Maria. Ferdinand VII. kommt an, 188.
- Pugatschew geschlagen u. ausgeliefert, 111.
- Pugatschew erobert Kasan, 24.
- Puke. Aufforderung an die norwegische Flotte, 53.
- Pultusk, 336.
- Poltawa, 176; Schlacht, 16.
- Pulver-Explosion in Eisenach, 130.
- Pulver-Verschöndung, 255.
- Punik, 208.
- Puncerdo, Direktor, 19.
- Puncerta, 237.
- Pyrenäen, 53.
- Pyrenäischer Friede, 259.

Q.

- | | |
|---|---|
| Quadrupel-Allianz , 67. | Quietismus , 45. |
| Quarte , 336. | Quintana (Hilario) folgt dem Rodriguez in der Herrschaft über Buenos-Ayres, 183. |
| Quebec , 152, 153; nehmen die Engländer, 162. | Quirini . Verhaftung, 305. |
| Queich , 277. | Quistello , 156. |
| Quessoi wird erobert, 149. | Quito . Revolution, 58, 138. |
| Quiberon . Ausfall der Ausgewanderten, 14, 33; Ihre Gefangennehmung, 43. | |

R.

- | | |
|--|---|
| Raab . Rückzug der Oestreicher, 100. | neuerten Bundes-Vertrages zw. der Pforte und Rußland ausgetauscht, 342. |
| Radziwinski . Aufruf an die Polen, 302. | Ratification-Decret kommt zur Diktatur, 262. |
| Ragotsky . Vertrag mit Peter I., 135. | Ratkau , 260. |
| Ragusa . Vereinigung mit dem Königreiche Italien, 69. | Raub der Sabinerinnen, 105. |
| Raineval verläßt Petersburg, 169. | Raucours , 207. |
| Ramalhaz , 287. | Rauge , 159. |
| Ramanchi . Gefecht, 20. | Räumung der von den Franzosen besetzten östreichischen Provinzen. Derselbstige Uebereinkunft, 237. |
| Ramel wird nach Cayenne deportirt, 182; entkommt und geht nach England, 182. | Ravenna . Der Papst nimmt wieder Besitz davon, 11. |
| Ramos Mexia muß weichen, 183. | Rawa , 81. |
| Ramsgate , 76. | Real Carlos , spanisches Linienschiff, 25. |
| Rapello , 167. | Rebellen in Schottland u. England werden bei Dumblain besiegt, 289. |
| Rappin , 159. | Recco , 114. |
| Rasnow geht von Petersburg ab, 76. | Rednik . Gefechte an ihren Ufern, 74. |
| Rastadt , 57, 299; Schlacht, 10; auf dem dasigen Kongresse übergeben die franz. Bevollmächtigten eine Vollmacht zur Abschließung eines Friedens mit dem deutschen Reiche, 18: Friedens-Unterhandlungen heben an, 292; Bonaparte reiset ab, 302; erste Sitzung der Reichsfriedens-Deputation, 312. | Reden nehmen die Chouans, 262. |
| Rath der Alten , 240, 264. | Reformation . Ihr Anfang in Magdeburg, 6; dritte Jubelfeier, 246; Ref. in Meissen, Thüringen u. Brandenburg, 247. |
| Rath der Fünfhu-
ndert , 29, 240, 264. | Reformirte in Frankreich. Zutritt zu allen Aemtern, 77; sie siegen über die Kaiserlichen, 232. |
| Rath der Sechzig , 275. | Regensburg , 59, 61; Versammlung der Reichsstände, 30; Berathschlagungen, 44; Auflösung des deutschen Reichsverbandes, 66; Zwanzigjähriger |
| Ratification der Elbschiffahrts-Akte, 317. | |
| Ratificationen des er- | |

Regentschaft (Madriber) bis Reichstag. 479

Waffenstillstand, 92; Reichs-Deputation, 100; ihre erste Sitzung, 112; Bacher's mündliche Erklärung hinsichtlich der östreichsch. Rüstungen, 112; Friede, 210; Hof-Dekret an die dortige Reichs-Versammlung, 245, 248; Eroberung, 254; Reichstag, 262, 275.

Regentschaft (Madriber). Auslösung, 195; für Groß-Britannien, 343.

Reggio ergibt sich den Neapolitanern, 25; Aufstand, 122; die Engländer beschießen es, 288; eispadanischer Kongreß, 338; Reggio wird für unabhängig erklärt, 342.

Regierungs = Antritt Ludewig Wilhelm August's von Baden, 311.

Regierungs-Jubiläum des Königes von Sachsen, 165; George's III., 235.

Regierungs-Kommission (Französische) wird aufgestellt, 13; in den holländischen Städten, 280.

Reichen, Schweizerdorf. Auswechslung des Baucal, Bennonville, Coanus, Drouet, Lemarque, Maret und Semonville geg. die Tochter Ludewig's XVI., 337, 338.

Reichenau. Oestreicher ziehen ein, 225.

Reichenbach, 95.

Reichenbacher Convention, 55.

Reichs-Alte zw. dem norwegischen Storting und den schwedischen Reichsständen, 63.

Reichs-Armee. Vereinigung mit einer franz. Armee, 106; sie nimmt Sonnenstein weg, 129; beziehen ein Lager bei Pirna, 229.

Reichs-Deputation in Regensburg. Vorlegung der Uebereinkunft wegen der Entschädigungen in Deutschland, 100; erste Sitzung, 112; neuer Entschädigungs-Plan, 203.

Reichs-Deputations-Hauptschluß, 288.

Reichs-Deputirte konstituiren sich zu Friedens-Bevollmächtigten, 305, 306.

Reichsfriede in Nürnberg, 68; deßfallige Dank-Adresse, 85.

Reichsfriedens-Deputation in Rastadt, 312.

Reichs-Gutachten weg. Beschleunigung des Reichsfriedens, 61; Reichs-Gutachten in der Friedenssache kommt zur Diktatur, 90; Reichs-Gutachten im Betreff des Friedenswerkes, 189.

Reichs-Kammergericht von Speier nach Wehlar, 162.

Reichs-Kollegien. Dank-Adresse an den Kaiser, 85.

Reichsräthe in Schweden. Abhängigkeit, 106.

Reichs-Regiment. Dessen Errichtung wird den Reichsständen zugestanden, 4.

Reichsritter. In Baiern wird ihnen die Reichsunmittelbarkeit entzogen, 178.

Reichsritterschaftliche Güter im Hohenloheschen, 334; im Salm-Merferscheid-Bebburgschen, 341; im Pfersburgschen, 319; in Hessen-Darmstadt, 312; in Kur-Hessen, 308; in Leiningen, 323; in Nassau-Usingen, 343; in Oranien-Fulda, 296.

Reichsstände. Versammlung, 30; Berathschlagungen in der Reichsfriedens-Sache, 44.

Reichsstände in Frankreich beruft Ludewig XVI., 172; Beschluß des franz. Staatsrathes im Betreff desselben, 341.

Reichsstände in Schweden. Sitzungen, 62, 63; sie wählen den Bernadotte zum Thronfolger, 106.

Reichstadt (Herz. v.), 46.

Reichstag der schwarzen Rantone in Braun, 339; in Augsburg, 4, 129; in Kassel, 4; in Mainz, 105; in Nürnberg, 216; in Drebro, 47; in Presburg erklärt die ungersche Krone für erblich, 213; in Regensburg, 30, 44, 245, 248, 262; die Ge-

480 Reichstag (Deutscher) bis Revolution.

- neral = Reichsvollmacht kommt zur Diktatur, 275; in Warschau, 211; in Worms, 43.
- Reichstag (Deutscher)** bestimmt die Art, wie der Friede mit Frankreich zu bewirken sei, 212.
- Reichstag (Polnischer)**, 211.
- Reichstag (Schwedischer)**, 47.
- Reichstruppen** bekommen Wittenberg, 212; Sachsen in ihrer Gewalt, 212.
- Reichsversammlung**, 59; sendet Abgeordnete an Jourdan, 61; in Regensburg, Hof-De-fret an dieselbe, 245, 248; das Kaiserliche Ratifications-Dekret kommt zur Diktatur, 262.
- Reitergefecht** bei Mühlberg, 165; bei Zehma, 196; zw. Wachau und Liebertwolkwitz, 213; hinter Eutrichsch, 220.
- Reiter-Regiment** Bourbon, 3.
- Reiter-Statue** Friederich Wilhelm's in Berlin, 24.
- Religions-Edikt** in Preußen, 18.
- Religionsfriede** in Nürnberg, 46; in Passau, 137.
- Religions-Gleichheit** der Stimmen im Reichsfürsten-Rathe, 16.
- Religionsübung** (Freie) der Protestanten in Deutschland, 86.
- Rendsburg**, 321.
- Rense**. Erster Kurverein, 31.
- Repnin** sieget üb. Jussuf, 20.
- Republik (Batavischer)**. Neues Direktorium, 98.
- Republik (Cisalpinischer)**, 55.
- Republik (Cisrhenanischer)**. Fest der Unabhängigkeit, 170.
- Republik (Französischer)**. Waffenstillstand mit dem schwäbischen Kreise, 55; mit dem fränkischen Kreise, 76; Friede mit Württemberg, 76; Uebereinkunft mit demselben, 76; Bündniß mit der helvetischen, 101; mit Spanien, 101; Revolutions-Zustand, 120; Friede mit Hessen-Kassel, 120.
- Republik (Helvetischer)**. Bündniß mit der französischen, 101; Eröffnung der neuen allgemeinen Tagsatzung, 141; letzte Sitzung des gesetzgebenden Körpers, 169; Unruhen wegen deren Vereiniung mit Frankreich, 177.
- Republik (Italienischer)**, 110; Konkordat mit dem Papste, 158.
- Republik (Ligurischer)**, 110; des Direktoriums Sieg über den gesetzgebenden Körper, 127.
- Republik (Römischer)**. Militär-Regierung, 127; Entlassung u. Entsetzung der Konsuln, 158.
- Republik Mittel-Amerika** wird als unabhängig anerkannt, 105.
- Republik Ragusa** wird mit Italien vereinigt, 89.
- Republik (Sieben-Inseln=)** wird mit Frankreich vereinigt, 130; provisorische Regierung, 151.
- Republikaner** siegen über die Chouans, 51; erobern Lyon, 202; Einzug in Mans, 221; sie siegen in der Vendee, 278; schlagen die Chouans bei Chambré-tan, 280.
- Reuß (Fürst)** tritt dem Bunde geg. Frankreich bei, 296.
- Reuß = Brücke**, 175.
- Reutlingen**, 76.
- Reval** wird von einer englischen Flotte bedroht, 6; ergibt sich den Russen, 177.
- Revolution** auf Haiti, 197; auf Saint Domingo, 217; im Haag, 163; in Algier, 260; in Bern, 76; in Caraccas scheinbar beendet, 130; in Frankreich ist beendet, 321; in Genf, 40; in Genua, 309; in Holland, 280; in Konstantinopel, 273; in la Paz, 34; in Neapel, 51; in Palermo, 33; in Paris, 55, 263; in Pnomach, 238; in Por-

In Portugal, 299; in Quito, 68, 138; in Schweden, 101, 316; vom 18. Fructidor, 135.

Revolution's-Gericht in Paris, 98.

Revolution's-Versuch in Paris gegen Bonaparte, 231.

Reyn landet auf Irland, 158.

Rheims. Ordnung Hugo Capets, 5; Karl's VII., 16, 35; Mordscenen, 132.

Rhein. Rückzug der Russen, 202; Uebergang der Alanen, 343; der Franzosen, 4, 139, 156, 157, 174, 207, 311; der Oestreicher, 1, 229, 325; bei Basel, Lausenburg und Schaffhausern, 329; bei Rothenbaum, 331; der Russen, 202; der Suenen, 343; der Vandalen, 343; der Verbündeten, 269; der Würtemberger, 342; Moreau's, meisterrhafter, 236; östreichisch-baierischer Truppen, 331; wredescher Truppen, 325.

Rheinbund. Bonaparte, Beschützer desselben, 66; Baiern scheidet aus, 144; er nimmt den Herzog v. Oldenburg auf, 167; den Großherzog v. Würzburg, 176; Ausscheiden Würtembergs, 189; Baierns, 222; Weimar entsagt ihm, 249; der Großherzog von Hessen desgleichen, 25; auch Lippe-Detmold, 256; vbl. Ilge Auflösung, 280; Beitritt der sächsischen Herzoge, 321.

Rheinbunds-Alte, 25; ihre Ratification, 40.

Rheinbunds-Fürsten, suverän, 149.

Rheinbunds-Kontingente werden aufgehoben, 169.

Rheinfels Uebergabe, 250.

Rheinisch-westindische Gesellschaft, 26; ihr Stifter, 43; Ankunft ihres ersten Schiffes in Port au prince, 280.

Rheinkreis. Verfassung, 195; Urkunde über die Vereinigung der beiden evangelischen Konfessionen, 206.

Rheinschanze vor Mannheim ergibt sich den Franz., 334.

II, 2, 2.

Rheinschiffahrts-Dekret. Vertrag darüber, 73.

Rheinschiffahrts-Vertrag zw. Baden u. Frankreich, 115.

Rheintal, 268.

Rhein-Ufer (Linkes) an Frankreich, 266.

Rhein-u. Mosel-Armee, 111; zieht durch das Höllenthal, 209.

Rhetel, 320.

Rhode-Island erobern die Engländer, 325.

Rhodus. Eroberung, 92; die Johanniter-Ritter übergeben es den Türken, 333.

Rhönemündung. Gefecht, 234.

Ribas, 342.

Richard I. wird gefangen, 327.

Richard II. Verhaftung, 129; er muß abdanken, 80; wird entsetzt, 184; Hungertod, 184.

Richard III. wird bei Bosworth besiegt, 107.

Richelieu. Uebereinkunft mit Cumberland, 143; er wird Minister, 169.

Richerly landet auf New-Foundland, 135; kommt in den Hafen von Rochefort zurück, 256; Entlassung, 341.

Richmond (Graf Heinrich von) sieget über Richard III., 107.

Ricimer belagert Rom, 22.

Ried, 200.

Riego wird nach Cerida verbannet, 127; durch ihn wird Balesteros verhaftet, 148; Niederlage, 153; Gefangennehmung, 157; er wird nach Madrid gebracht, 157; gehenkt, 157, 261.

Riga, 289; ergibt sich den Russen, 10; der Russen Einzug, 10; Uebergang der Schweden über die Düna, 17; Uebergang Karl's XII. über die Düna, 41; es wird von den Sachsen belagert, 119; Preußen müssen die Einschließung aufgeben, 165; Angriff der Besatzung auf die Preußen, 275.

Rio Janeiro, 89; Kaiser-

Sh

Titel, 176; Dekret wegen Zusammenberufung der Cortez, 239; Auflösung des Kongresses, 271.

Ripoli, 342.

Ritter-Orden in Frankreich abgeschafft, 61.

Rixbüttel, von Preußen besetzt, 287.

Rivaltà, 254.

Riviera, 209.

Rivoli, 60, 285; nehmen die Franzosen, 163; Vertreibung der Franzosen, 187; Gefecht, 278.

Rivoli (Herzog v.) wird Fürst von Eßlingen, 191.

Robespierre. Sturz, 55.

Roccaviona, 264.

Rochefort, 268; der abgesetzte und entlaufene Bonaparte kommt dort an, 7; Richery kehrt in den Hafen zurück, 256.

Rochelle, 338.

Rocroy ergibt sich den Preußen, 96.

Roddofredo, 82.

Roderich verliert Schlacht und Leben, 52.

Rodriguez verdrängt den Bolacre, 183; bekommt das Regiment von Buenos-Ayres, 197.

Rogensalm, 232.

Roggerwitz, 116.

Rohan wird verhaftet und verbannet, 93; muß sich dem Gabrielsky ergeben, 289.

Roland, 53.

Roleja, 98.

Rom. Eroberung durch die Gothen, 5; Einzug Pius des VII., 6; Belagerung, 22; Einzug Genseric's, 24; Brand der Sankt-Pauls-Kirche, 30; Verbrennung des goldenen Buches, 34; Brand durch Nero, 39; Einsetzung eines jüdischen Konsistoriums, 66; Raub der Sabinerinnen, 105; Eroberung durch Alarich, 111; Odoacer, König, 113; Gefechte in Roms Gegend, 181; Uebereinkunft wegen dessen Uebergabe an die Engländer und Neapolitaner, 182; Bündniß des Papstes mit Aragonien und Venedig, 192; Friede zwischen dem Papste und

Frankreich, 195; Pius des VII. Abreise nach Paris, 245; die Franzosen verlassen Rom, 292; Neapolitaner ziehen ein, 296; Bundes-Vertrag mit Spanien und Frankreich gegen Venedig, 313; Kaiser-Krönung Karl's des Großen, 334; Aufstand gegen die Franzosen, 339; Karl's VIII. Einzug, 343.

Romagna. Vereinigung mit der cisalpinischen Republik, 55.

Romana verläßt Dänemark, 83.

Romanow, 21.

Romberg übergibt Stettin den Franzosen, 242.

Römerv. Ihre Niederlage bei Cannä, 6; sie erobern und zerstören Karthago, 97.

Römische Republik führt eine Militär-Regierung ein, 127; drei Konsuln fordern ihre Entlassung, zwei werden entsetzt, 158.

Römisches Departement. Aufstand, 60.

Römisches Departement Circeo in Belagerungs-Zustand erklärt, 67; Niederlage der Insurgenten, 67.

Romulus Augustulus entsagt der Regierung, 113.

Rosalien-Fest in Palermo, 33.

Rosas ergibt sich den Franzosen, 308.

Roscommon. Dasiger Aufstand, 4.

Rosenheim. Der Franzosen Uebergang üb. den Rhein, 238.

Rosette. Einschiffung der Besatzung von Rahira, 98.

Rosbach, 255.

Roslau, 183, 193; Friederich's II. Uebergang üb. die Elbe, 236.

Rothenburg (Fort). Einnahme, 85; die Oestreicher nehmen es, 108.

Rothenburg ob der Tauber, 281.

Rothenhans, 325.

Rothwiel nehmen die Franzosen, 202.

Rottweil, 290.

Roussillon an Frankreich, 259.

Roveredo, 135; Oestreicher ziehen ein, 262.

Roy. Entlassung, 341.

Royalisten schlagen Westermann bei Chatillon, 10; kaptuliren mit den Columbieren, 70; Einschiffung nach Cuba, 70; R. in Spanien räumen Cervera u. S. Ramon, 153; verlassen Castelfolitt, 232; Niederlage, 237; ihre Besiegung bei los Arcos, 239; sie verlieren in der Vendée, 278; Royalisten in Spanien nehmen Karthagena ein, 308; in Frankreich siegen über die Constitutionellen in der Deputirten-Kammer, 309; in der Vendée geschlagen und zerstreuet, 318.

Royalistischer Aufrühr der pariser Sectionen gegen den National-Konvent, 194; in Carpentras, 229.

Royalistische Verschwörung, 305.

Rückkehr Johann's VI. nach Lissabon, 9; des Königes von England aus Irland nach London, 66; des Königes v. Sachsen in seine Staaten, 75; Peter's I. von seinen Reisen, 114; des Erbstatthalters nach dem Haag, 166; des Admirals Richery in den Hafen von Rochefort, 256; des Herzogs von Oldenburg in seine Residenz, 294; des Königs v. Preußen nach Berlin, 332.

Rückkunft des Kaisers nach Wien, 293; des Admirals Cornwallis nach Portsmouth, 327.

Rückmarsch des russischen Heeres und Einschiffung desselben nach Astrachan, 139; der Russen nach Polen, 182; durch Krakau, 311.

Rückzug Blücher's üb. Strelitz auf Lübeck, 242; der batavischen Besatzung vom Helder, 118; der Engländer aus der Schelde, 125; der Franzosen in die Apenninen, 93; nach Torgau, 142; von Mainz, 242; bis an die Servia, 254; über die

Eltsch, 255; der franz. Rhein- und Mosel-Armee, 172; der franz.ambre- und Maas-Armee, 211; der Kaiserlichen üb. den Inn und Lech, 297; der Oestreicher, 312; üb. den Neckar, 40, 43; von Schweidnitz, 43; aus Champagne, 182; nach Dieburg, Mannheim, jenseit des Neckars, und über die Brücke bei Nieder-Rad, 207; aus Tirol nach Klagenfurt, 273; über die Ens, 329; der Preußen, 336; aus Champagne, 182; nach Schlesien, 293; der Russen nach Rutschschuk, 2. f.; auf das linke Donau-Ufer, 8; nach Grusion, 32; von Czern, 115; aus Preußen, 149; über den Rhein, 202; der Sachsen, 119; der Türken gegen Larissa, 75; der Verbündeten aus Belgien nach Mainz, 32; nach Böhmen, 117; Friederich's II. aus Böhmen, 152; Moreau's, 149.

Rudolph (Kaiser). Beilehnung mit den östr. Landen, 337.

Rudolph II. Majestätsbrief, 24.

Rudolph v. Habsburg wird zum deutschen Könige gewählt, 178; gekrönt, 178, 227.

Ruffin in die sieben Thürme, 129.

Rügen, 57; Landung der Engländer, 6; Uebereinkunft wegen dessen Räumung, 138; an Preußen, 165, 187.

Ruhendahl. Treffen, 183.

Rumbold wird von den Franzmännern gewaltsam entführt, 233; Freilassung, 233.

Rumersheim, 116.

Ruprecht bei Brescia besiegt, 227.

Rurik, Schiff, 62.

Ruschtschuk, 134, 144, 213; Treffen dabei, 8; die Türken besetzen Rutschschuk wieder, 8; ein türkisches Corps rückt ein, 19; Verlust der Russen zu Wasser, 34; Sturm der Russen, 71; es ergibt sich den Russen, 179.

Russen äscheru Asow ein, 1; Uebergang über den Worokla-

Fluß, 1; Expedition geg. Baku, 1; Landung in Baku, 1; sie siegen bei Tenedos und Lemnos über die Türken, 2; Rückzug nach Ruschtschuk, 2, f.; sie nehmen Derbent, 6; Rückzug auf das linke Donau-Ufer, 8; Treffen gegen die Türken bei Ruschtschuk, 8; sie nehmen Riga, 10; Seeschlacht gegen die Türken im Kanale von Scio, 10; sie bekommen Memel, 10; verlieren in Dalmazien, 12; nehmen Chalons, 15; erobern Kasan, 17; siegen am Kadima, 20; gehen zum zweiten Male über den Dniester, 20; vertreiben die Türken aus der Krim, 20; nehmen den Cereser-Thurm, 20; die Brücke über den Pajolo, 20; schlagen die Polen bei Romanow, 21; fechten vor Otschakow, 22; bei Wiljinna, 23; nehmen Otschakow mit Sturme, 23; werden bei Sewastopol besiegt, 29; siegen an der Duna, 30; kämpfen mit den Türken bei Asow, 31; ziehen sich nach Brusion zurück, 32; besetzen Krakau, 32; werden bei Goltwertschin von den Schweden besiegt, 33; zwingen die Türken zum Rückzuge, 35; Seeschlacht gegen die Schweden bei Hogland, 35; sie schlagen ein türkisches Heer zw. dem Pruth u. Larga, 37; verlassen ihr Lager bei Drissa, 38; Gefecht mit den Türken am Savran-Flusse, 39, 40; mit den Tartaren, 40; mit den Türken zw. Kassa u. Perecop, 40; Angriff der Türken auf die Russen am Pruth, 41; die Russen räumen Züllichau, 41; erobern Dorpat, 49; nehmen Brailow mit Sturme, 49; besetzen Krossen, 50; nehmen Verschanzungen vor Mantua, 51; Gefecht bei Gemauertshof, 52; mit den Tartaren, 54; Uebergang über den Serat, 55; sie bekommen Asow, 59; besetzen die Defileen von Perecop, 59; ziehen in Asow ein, 59; Einschiffung nach Persien, 59; Lan-

dung bei Agrachan, 59; sie dringen über den Dniester vor, 59; siegen bei Hummelshof, 61; bei Ragul, 65; bekommen mehrere Städte und feste Plätze in der Moldau, 65; Seegefecht mit den Schweden, 66; Gefecht zw. Türken, Russen und Serviern, 66; erste glänzende Gesandtschaft in Paris, 68, 69; Vereinigung mit den Oestreichern, 69; Sturm auf Ruschtschuk, 71; sie nehmen Asow, 72; Niederlage bei Jakobstadt, 74; ihr Sieg über die Schweden, 76; sie bekommen Serravalle, 76; nehmen Baku, 77; bekommen Ryschlott, 79; gehen über die Warthe, 82; über die Oder, 86; vereinigen sich mit den Oestreichern, 86, 98; kommen auf engl. Transportschiffen auf der Meebde von Helsingör an, 87; Treffen geg. die Sachsen bei Horodezka, 87; sie belagern Küstrin, 92; siegen im Jungfernsunde, 94; kommen in Schaffhausen an, 96; nehmen Mitau, 98; ihr Rückzug, 98; sie bekommen die dynamunder Schanze, 101; nehmen Mariwa, 104; geben die Belagerung von Küstrin auf, 106; erobern und schleifen Perecop, 107; Ueberkunft wegen der Uebergabe von Tortona, 108; Gefechte mit den Türken, 108; Treffen bei Dahlentkirchen mit den Preußen, 109; Waffenstillstand mit den Türken, 112; sie stecken Dorogobusch in Brand, 114; ihre Wagenburg bei Ezerin wird von den Türken angegriffen, 115; Rückzug von Ezerin, 115; sie bekommen Pernaui, 116; Zwanigorod, 118; ganz Ingermannland ist in ihrer Gewalt, 118; sie siegen bei Hangoe, 118; Angriff auf Kolberg, 120; sie stecken Wiasma in Brand, 123; siegen bei Utämissch, 124; nehmen Chotschim ein, 124; Schlacht bei Groß-Jägerndorf, 124; sie kommen in Lemberg an, 125; Seegefechte mit den Schweden, 125; Ankunft vor Helsingör, 127;

sie verbrennen Gzatsk, 130; Einzug in Derbent, 133; sie siegen bei Willmanstrand, 133; nehmen Bano mit Sturme, 134; besiegen die Türken, 134; erobern Marienburg, 135; werden Meister von Finnland, 135; Ankunft vor dem Tegel, 136; Russen bei Borodino, 138; Rückmarsch und Einschiffung nach Astrachan, 139; sie landen am Helder, 139; kommen auf der Höhe von Yarmouth an, 141; brechen aus Italien nach der Schweiz auf, 143; Gefecht mit den Schweden, 145; Uebergang über den Pruth, 145; sie gehen über die Oder zurück, 145; Rückzug aus Preußen, 149; Russen auf dem Helder, 149; in Elbing, 150; sie erobern Jassy, 150; bekommen Gladowa, 153; erobern Pott, 155; bekommen Ismael, 156; gehen über die Weichsel, 156; Gefecht mit den Schweden, 159; sie überfallen und erobern das persische Lager, 161; nehmen Drawa, Praowo und Negatina, 163; bekommen Kexholm, 164; nehmen Albo, 164; Angriff bei Alkmar, 164; sie kommen vor Narwa an, 166; Gefecht bei Dobro, 166; sie erobern Choczyn, 168; die Moldau und Walachei, 168; Bauske ergibt sich ihnen, 175; sie kommen in der Lausitz an, 176; bekommen Reval, 177; Russen bei Zürich, 177; Ankunft in Holland, 177; sie nehmen Bender mit Sturme, 179; bekommen Giurgewo, Ruschtschuk, u. Sisto- wa, 179; gehen durch den Sund nach England, 181; bombardiren und nehmen Stettin, 182; gehen nach Polen zurück, 182; werden bei Belbriß besiegt, 182; rücken in Polen ein, 184; Franzosen greifen dieselben vergeblich bei Muttan an, 187; die Russen bekommen Bregowo, 196; landen in Pommern, 200; besetzen Berlin, 202; ziehen sich über den Rhein zurück, 202; besiegen die daghestanischen Tar-

taren, 204; Russen in Thurgau, 205; überfallen u. erobern der Türken Lager bei Ruschtschuk, 213; Ankunft am Inn, 215; Vereinigung mit den Oestreichern, 217; Gefecht mit den Schweden, 219; Versuch, die französisch-baierschen Verschanzungen an der Düna zu nehmen, 222; sie gründen Cherson, 223; erobern Silistria, 226; Tur- tukai, 226; nehmen Schlüssel- burg, 229; siegen bei Kogen- salu, 232; bekommen Treptow, 235; versuchen die von ihnen vertheidigte Festung Dtschakow wieder zu nehmen, 236; kündi- gen den Waffenstillstand im nörd- lichen Finnland auf, 238; sie- gen bei Nicopolis, 239; bei Ka- lisch, 241; besetzen Kassel, 243; ziehen sich zw. den Lech u. die Jller zurück, 244; räumen Pet- ten, 244; Butturlin bekommt den Oberbefehl, 257; Russen ziehen in Warschau ein, 263, 265; gehen bei Lauenburg über die Elbe, 266; werden bei Barna geschlagen, 270; besetzen Berg, 272; bekommen Pott, 273; Ben- der, 274; verlieren bei Holla- brunn und Guntersdorf, 277; Ankunft in Krakau, 278; neun- tausend Franzosen ergeben sich ihnen, 278; Russen werden vor Narwa besiegt, 283; landen bei Neapel, 284; kapituliren vor Narwa, 285; nehmen den bo- risowerBrückenkopf mit Sturme, 285; bekommen Warschau, 286; besetzen Hannover, 288; Russen in Krakau, 289; sie ziehen in Amsterdam ein, 289; Uebergang über den Dniester, 289; ihnen ergibt sich Modlin, 291; Russen in Utrecht, 295; sie besetzen Jassy, 296; Einzug in Danzig, 298; sie kapituliren vor Narwa, 299; Waffenstillstand mit Polen, 299; sie nehmen Myn den und Hals- weg, 300; Gefecht bei Lomick, 308; Russen marschiren, nach der Schlacht von Musterlitz, zu- rück, 311; Achmed Aga's Armee ergibt sich ihnen, 311; sie be-

sehen Friederichsstadt, Husum, und Tönningen, 312; Breda, 317; bekommen Kolberg, 322; erobern Ismael, 330; ziehen in Bucharest ein, 338; bekommen Memel, 338.

Russisch = brittische Uebereinkunft. Dänische Akte des Beitrittes dazu, 231.

Russisch = deutsche Legation. England übernimmt ihre Besoldung, 13.

Russische Expedition zu einer Reise um die Erde, 76.

Russische Flotte schlägt die schwedische, 76; im Tajo wird nach England geführt, 134; besiegt die türkische, 145; Vereinigung mit der türkischen, 166, 167; Ankunft im Hafen von Kronstadt, 191.

Russische Flottille, von der türkischen angegriffen, 80.

Russische Galeeren-Flotte siegt über die schwedische Scherenflotte, 232.

Russische Jesuiten werden in Galizien aufgenommen, 172.

Russischer Gesandter bei der hohen Pforte verläßt Konstantinopel, 80; geht nach Odessa, 80, 81; wo er ankommt, 81.

Russische Scherenflotte siegt üb. die schwedische, 111.

Russisches Manifest über das Einrücken russischer Truppen in Polen, 7.

Russisch = türkische Flotte, 202; geht nach Kandia u. Zante unter Segel, 219; läuft in den Hafen von Corfu ein, 250.

Russisch = türkischer Krieg, 332.

Rußland. Freundschafts-Bündniß mit Hannover, 6; Katharine II. verspricht den Engländern Freiheit des Handels etc., 6; Alexei Petrowitsch wird zum Tode verurtheilt, 10; sein Tod, 13; Friede von Tilsit mit Frankreich, 14; Bekanntmachung des Kaisers wegen Zurückgabe der preuß. Provinzen, 16; der

Kaisertitel wird von Schweden anerkannt, 16; steigen Rußlands, 16; Katharine II. wird Kaiserin, 18; Uebereinkunft mit Dänemark wegen einer bewaffneten Neutralität, 18; Grenzberichtigung mit der Pforte, 27; Alexis Michailowitsch wird Czar, 27; Verlängerung des Waffenstillstandes mit der Pforte, 29; Bundes-Vertrag mit Dänemark, 33; Vertrag mit Sachsen, 35; Staats-Vertrag mit Oestreich, 36; Friedens- u. Freundschafts-Vertrag mit Groß-Britannien, 38; Militär-Uebereinkunft mit Dänemark, 41; Friede in Paris mit Frankreich, 41; Freundschafts- u. Handels-Vertrag mit der span. Regentschaft, 42; evangelisch-bischöflicher Sitz in Petersburg, 42; Friede mit der Pforte, 43; es wird von Schweden angegriffen, 43; Zensur-Edikt, 44; Theilungs-Traktat mit Polen, 45; der Kaiser nimmt das condeische Heer in Sold, 53; Krieges-Erklärung gegen Spanien, 53; die Kaiserin entsagt den Ansprüchen auf Kurland, 54; Vollziehung des Bundes mit Preußen, 56; Bündniß mit Polen, 65; Akte des Beitrittes zu der Uebereinkunft wegen der Entschädigungen in Deutschland, 68; Bündniß von Amsterdam, 70; Gegen-Erklärung gegen Schweden, 70; es beschließt, Schiffe zu der engl. Seemacht stoßen zu lassen, 71; Erneuerung des Bundes- und Handels-Vertrages mit Schweden, 72; Uebereinkunft mit Oestreich und Preußen, 72; Bundes-Vertrag mit Oestreich, 74; Beitritt zu dem Frieden vom 30. Aprill 1725, 74; Handels-Vertrag mit Persien, 81; Bundes-Vertrag mit Preußen, 81; Reskript an den Metropolit der römischen Kirche, wegen Unterbrechung aller Gemeinschaft mit dem Kirchenstaate, 82, 83; Friedens-Unterhandlungen mit China, 86; Aufhebung aller ge-

heimen Gesellschaften, besonders der Freimaurer, 87; Friede mit Schweden, 90; Freundschafts- u. Handels-Vertrag mit Preußen und Frankreich, 92; Einladung zur bewaffneten Neutralität, 93; Alexander's Bekanntmachung wegen Nichtratifizierung des mit Frankreich abgeschlossenen Friedens, 93; Friedens-Kongreß in Remirow, 95; Verlängerung des Vertrages von Andruschow, 97; Friede mit Schweden, 97; Rußland bekommt einen Theil von Finnland, 97; Uebereinkunft mit Preußen, 99; Zusammenkunft des Kaisers mit dem von Oestreich u. mit dem Könige von Preußen in Prag, 100; Rußland übergibt die sieben östlichen Inseln an Frankreich, 102; Abreise des Gesandten aus Vissabon, 109; der Pforte Krieges-Erklärung, 111; Vergleich mit China, 118; Krieges-Erklärung gegen Schweden, 124; Schutz- und Truß-Bündniß mit Polen, 124; Paul I. bewilliget die Besoldung der geliebten Offiziere den Wittwen und Kindern derselben auf Lebenszeit, 125; Vertrag mit Schweden, 126; Grenz- u. Handels-Vertrag mit China, 126; Krieges-Manifest gegen Frankreich, 130; Vertrag mit der Pforte, 132; Aufhebung der Mitregentschaft der Czarinn Sophie, 141; Bündniß zw. Rußland, Oestreich und Preußen, 146; Friede mit Schweden, 147, 161; Bündniß mit Dänemark, Polen u. Preußen, 149; Bundes-Vertrag zw. Rußland, der Pforte u. England, 150; Bundes-Vertrag mit Portugal, 161; Friede von Belgrad, 162; Erklärung der Kaiserinn weg. der Hülfsstruppen etc., 162; Vertrag mit Preußen, 166; Friedens-Vertrag mit Persien, 177; R. bekommt Georgien, 174; Erklärung des Kaisers wegen Vernichtung des gemeinsamen Feindes, 177; Bund mit Oestreich

und Preußen, 178; Alexander's Ordnung, 179; Bündniß mit Oestreich und England, 181; mit Portugal, 181; Subsidien-Vertrag mit England, 185; Familien-Vertrag mit den Niederlanden, 185; der Kaiser Peter I. ist in Berlin, 186; Czerbitsch erklärt das Königreich Westphalen für aufgelöst, 187; Uebereinkunft mit der Pforte wegen der Grenzen, 190; Friede mit Spanien, 192; Rußland bekommt Esthland, 198; Friede mit der franz. Republik, 200; geheimer Bundes-Vertrag mit Polen, 204; Militär-Uebereinkunft mit Preußen, 204; Uebereinkunft und Kartell mit Preußen, 209; Friedens-Vertrag mit Persien, 210; Erklärung gegen England, 217; Rußland tritt dem thorner Bunde bei, 225; des Kaisers Ankunft in Troppau, 226; Erneuerung des Bundes mit Dänemark, 229; des Handels-Vertrages mit Frankreich, 229; Uebereinkunft mit Preußen wegen des Durchmarsches und der Verpflegung eines russ. Heeres, 229; Dänemark erklärt Rußland den Krieg, 230; Vertrag üb. Polens Theilung, 233; Uebereinkunft Peter's I. mit Danzig, 238; Freundschafts-Bündniß mit England, 240; Iwan Antonowitsch wird Kaiser, 240; Friede mit der Pforte, 242; Freundschafts- u. Bundes-Vertrag mit Schweden, 242; ihm wird von der Pforte der Krieg erklärt, 244; Krieges-Erklärung geg. Schweden, 247; evangelisches Konsistorium in Saratow, 258; Peter Ulrich wird Großfürst, 259; Erneuerung der Friedensschlüsse mit Schweden, 262; Rußland wird der Besitz Finnlands gesichert, 262; Vertrag mit Schweden, 262; Bundes-Vertrag mit Oestreich. Englands Beitritt, 265; Bündniß mit Dänemark und Polen, 268; Grenz-Vertrag mit Preußen, 269; Bei-

tritt zum breslauer Frieden, 270; Erklärung des Kaiſers wegen Annahme der Würde eines Großmeiſters des Ordens des heiligen Johannes von Jeruſalem, 271; Beitritt zu der Uebereinkunft vom 21. März, 1757, 274; Präliminar = Friede mit der Pforte, 277; Paul I. folgt ſeiner Mutter Katharine II. auf dem Throne, 278; neue Verfaſſung durch Katharine II., 280; Deſtreich u. Preußen laden den König von Neapel nach Lathach ein, 284; geheimes Bündniß Peter's I. mit August II. von Polen, 285; Anna I. erkennt den König Stanislaus von Polen an, 287; Thron = Revolution, 289; Eliſabeth I. wird Kaiſerinn, 289; Ivan III. wird nebst Aeltern und Schwestern fortgebracht, 289. Rußland garantirt Malta's Unabhängigkeit, 289; der Kaiſerinn Erklärung wegen der Erhebung des Stanislaus Leszczyński auf den polniſchen Thron, 293; der Kaiſer unterzeichnet die Urſchrift der Verfaſſung für Polen, 294; Bundes = Vertrag mit Sizilien, 296;

Rußland wird von der Pforte der Krieg erklärt, 299; Handels u. Schifffahrts = Vertrag mit England, 301; Vertrag mit Holſtein, 304; Eliſabeth wird Kaiſerinn, 307; Ukaſ weg. Verbesserung des bürgerlichen Zuſtandes der Juden, 312; Vertheidigungs = Bündniß mit England, 315; Aufgebot einer allgemeinen Land = Miliz, 316; Waffenſtillſtand mit Polen, 318; Convention mit Schweden, 322; Feier des Neujahrsfeſtes nach dem julianiſchen Kalender, 327; Waffenſtillſtand mit der Pforte, 334; Erneuerung der älteren Verträge mit Preußen, 337; die Bauern erlangen das Recht, Manufakturen u. Fabriken anzulegen, 340; Vertrag mit Großbritannien, 340; die Ratifikationen des erneuerten Bundes = Vertrages zw. der Pforte und Rußland, 342; Verbot, neue Klöſter und Einſiedeleien anzulegen, 343.

R u ſ ſ c h u f, ſiehe Ruſchſchuck. N y ſ ſ e l ergibt ſich dem Prinzen Eugen, 310.

N y ſ w i t z. Friede, 166, 243.

S.

S a a l b u r g, 200.

S a a l e. Murar's Uebergang, 200.

S a a l f e l d, 205, 206.

S a a l g r u n d, 102.

S a a r b r ü c k, 84.

S a a r d a m. Peter's I. Ankunft, 115.

S a a r = D e p a r t e m e n t kommt zum Theil an Preußen, 3.

S a b e n a y, 331.

S a b i n e r i n n e n = R a n b, 105.

S a b r a d e n, 293.

S a c h ſ e n (D i e). Vier tauſend Polen werden von zwölf hundert Sachſen geſchlagen, 6; Gefecht mit den Schweden, 17, 43; ſie werden von Karl XII. geſchlagen, 41; bei Lutterberg

geſchlagen, 47; Verluſt bei Kobryn, 55; Treffen mit den Ruſſen, 87; ſie werden bei Pirna eingeſchloſſen, 147; bekommen Kokenhaufen, 171; ein Bataillon geht zu der Armee von Nord = Deutschland über, 172; Gefecht bei Kallienow, 192; ſie werden bei Puniz beſiegt, 208; Kapitulation in Jena, 215; Ergebung bei Pirna, 216; ſie beſetzen Prag, 268.

S a c h ſ e n. Raub der beiden Prinzen des Kurfürſten Friedrich, 16; Bündniß mit Baiern, Deſtreich, Schweden und Spanien, 17; Beitritt des Königes zur General = Conſöderation in Warſchau, 26; Räumung durch die Deſtreicher, 26; Vertrag mit

Rußland, 35; Uebereinkunft mit Preußen wegen der Lieferungen 2c., 48; Erklärung des Kurfürsten über Truppenzusammenziehung, 53; Rückkehr des Königes in seine Staaten, 75; Uebereinkunft mit Oestreich, 78; Wiederereinsetzung des Kurfürsten Johann Friederich's II., 118; Friederich II. fällt hinein, 122; des Königes Regierungs-Jubiläum, 165; Vermählung des Erbprinzen Friederich August, 178; August III. wird König v. Polen, 193; Sachsen bekommt Liefland, 198; Erbverbrüderung mit Brandenburg, 204; Sachsen in der Gewalt der Reichstruppen, 212; Uebereinkunft mit Bonaparte wegen der Neutralität, 220; Vermählung der Prinzessin Josephe Marie Amalie, 228; des Königes u. der königl. Familie Ankunft in Berlin, 235; Sachsen wird von den Verbündeten in Besitz genommen, 241; die Verwaltung wird den preuß. Kommissarien übergeben, 262; Provisorische Vereinigung mit Preußen, 266; es wird zum Abschlusse des Reichsfriedens mit erwählt, 275; Beitritt zur Neutralitäts-Convention zw. Preußen und Frankreich, 286; der König in Warschau, 286; Friederich August III. wird Kurfürst, 324; der Kurfürst proklamirt sich zum Könige, 328; Friede zw. Sachsen, Oestreich u. Preußen, 334.

Sachsen (Banner freiwilliger), 246.

Sachsen (Herzoge von). Friede mit Frankreich, 321; Beitritt zum Rheinbunde, 321.

Sachsen (Kurfürst Moritz von) wird tödlich verwundet, 17; Vertrag mit Karl V., 86.

Sachsen-Weimar. Ländervergrößerung, 170.

Sachsen-Weimar-Eisenach bekommt Alt-Oldisleben, 206.

Sachsen = Weissenfels

(Prinz Johann Adolph von) schlägt die Polen, 6.

Sächsisch-e Fürstenthümer treten dem Bunde gegen Frankreich bei, 251.

Sächsisch-e Herzogthümer. Hausvertrag, 206.

Saez wird erster Staats-Sekretär und Minister des Auswärtigen in Spanien, 193.

Sagischûk. Vereinigung der Russen und Preußen, 1.

Sagunt, 235; der Franzosen Sturm wird abgeschlagen, 220; Ergebung an die Franzosen, 239.

Sahagun, 333.

Saint-Cloud, 93; Waffenstillstand, 7; Bonaparte kommt an, 55; reiset ab, 136; kommt aus Rußland an, 325.

Saint-Croix, 344.

Saint-Cyr ergibt sich, 269; mit seinem Corps vereinigt sich die französisch-italienische Armee, 273.

Sainte-Barbe wird von den Ausgewanderten auf Quiberon angegriffen, 14.

Saint-Genest erkläret, daß Hessen von den Franzosen besetzt werden müsse (?), 246.

Saint-Germain en Laye, 77.

Saint-James, 174.

Saint-Jean, 233, 268; an England, 329.

Saint-Jean de Luz, 315.

Saint-Pierre des Landes, 51.

Saladin wird von Balduin besiegt, 50; erobert Jerusalem, 188.

Salamanca. Schlacht, 46.

Salamis, 171.

Salankemen, 101.

Saldanha-Bay, 95.

Salerno (Prinz von) leistet den Constitutions-Eid, 28.

Salm-Kyrburg. Austritt aus dem deutschen Reichs-Verbande, 25.

Salm-Reiferscheid = Wedburg. Erklärung im Betreff der reichsritterschaftlichen Güter, 341.

490 Salm=Salm bis Sankt Petersburg.

- Salm=Salm.** Austritt aus dem deutschen Reichs=Verbande, 25.
- Salò.** Vertreibung der Franzosen, 60.
- Salona,** 255.
- Salok,** 149.
- Salpeter=Fabriken,** 95.
- Saluzzo** nehmen die Franzosen, 250.
- Salzburg** besetzen Oestreicher, 102; Einführung des neuen Kurfürsten in den Reichsfürsten=Rath in Regensburg, 108.
- Samano** flüchtet, 83.
- Sambré u. Maas=Armeé,** 110.
- Samos,** 50, 85, 176.
- Samson,** 250.
- San Antonio de Padilla.** Iturbide wird dort erschossen, 40.
- Sand.** Brief an dessen Mutter, 185.
- Sandwich=Inseln.** Die Königin Tamchamaja stirbt in London, 17; der König Kamehameall. dergleichen eben da, 31.
- Sandwirth von Passeyer,** Haupt der tiroler Insurgenten, 71.
- San Giorgio,** 57, 156.
- San Ildefonso,** 101, 186.
- Sankt Ander,** 203; Franzosen ziehen ein, 277.
- Sankt Aubin,** 57.
- Sankt Barthelemy** an Schweden, 1; von Schweden besetzt, 20.
- Sankt Benigno de fructuario,** Abtei, wird wieder hergestellt, 36.
- Sankt Bernhard,** 98.
- Sankt Dalmaszo.** Vertreibung der Franzosen, 264.
- Sankt Domingo,** 51, 280; die Engländer nehmen das Fort Bombarde weg, 41; Karl IV. tritt seinen Antheil an Frankreich ab, 45; die Engländer nehmen den franz. Antheil, 170; Revolution, 217; Neger=Empörung, 233; Capitulation wegen Räumung, 281; Ankunft der franz. Kommissarien, um den span. Antheil für Frankreich in Besitz zu nehmen, 285; es wird für unabhängig erklärt, 298.
- Sankt Elmo,** 108.
- Sankt Eufemia.** Landung der Engländer, 2.
- Sankt Eustach** nehmen die Holländer wieder in Besitz, 292.
- Sankt Eustache** an die Franzosen, 292.
- Sankt Gottward** an der Raab. Dabei werden die Türken geschlagen, 45.
- Sankt Helena,** 63; England verordnet die Sperrung dieser Insel, 113; Bonaparte landet, 215; Hutson Lowe wird beschimpft, 230; Meuterei, 329.
- Sankt Jago,** 91; Niederlage des Glaubensheeres, 36.
- Sankt=Johanniter=Malteser=Orden.** Abdankung des Großmeisters von Hompesch, 80.
- Sankt Lucie,** 322; nehmen die Engländer, 110.
- Sankt Marc,** 197.
- Sankt Marco,** 239.
- Sankt Martin,** 148.
- Sankt Michael de Chiusa,** Abtei. Wiederherstellung, 36.
- Sankt Michael.** Gefecht, 282.
- Sankt Petersburg.** Vergeblicher Versuch der Schweden, es von Kamenoj=Ostrow aus anzugreifen, 9; der Großfürst Nikolaus wird mit der preuß. Prinzessin Charlotte vermählt, 21; Vertrag zw. Rußland und Sachsen, 35; Militär=Uebereinkunft zw. Rußland u. Dänemark, 41; evangelisch=bischöflicher Sitz, 42; Uebereinkunft zw. Oestreich, Rußland und Preußen, 72; Peter's des Großen Standbild, 76; die erste russische Expedition geht unter Kasanow und Krusenstern ab, 76; Bundes=Vertrag zw. Rußland und Preußen, 81; Einrichtung der Akademie der Wissenschaften, 142; Bundes=Vertrag zw. Portugal und Rußland, 161; Raineval geht ab,

169; Friedens-Vertrag, 171; Bündniß zw. Oestreich, Rußland u. England, 181; Bündniß zw. Rußland und England, 184; dritter Vertrag über Polens Theilung, 233; Tumult, 243; Handels-Magistrat, 270; Verheerungen durch eine Sturmfluth, 282; Bundes-Vertrag zw. dem Könige beider Sizilien und dem russ. Kaiser, 296; Uebereinkunft, wodurch Holland dem Verträge zw. Rußland u. England vom 12. Jul. 1747 beitrifft, 297; nordische Convention, 322; Vergleich wegen der Erbfolge in Kurland, 331; Ratification des Vertheidigungs-Bündnisses zw. der Pforte und Rußland, 332; Uebereinkunft zw. England u. Rußland, 340. **Sanft Petri** nehmen die Franzosen, 168.
Sanft Quentin, 81.
Sanft Rochusberg, 202.
Sanft Sebastian. Hafen in Blockadestand, 50; Sturm der Engländer, 51; es wird mit Sturme genommen, 127; es ergibt sich den Engländern, 146; es ergibt sich, 180.
Sanft Thomas, 232; an England, 329.
Sanft Vincens, 194.
Sanft Vincent, Cap, 198.
Sanft Vincent, Lord, kommt im Hafen von Lissabon an, 223.
San Leo ergibt sich den cisalvinischen Truppen, 308.
San Martin besiegt den Vize-König von Peru, 26; Einzug in Peru, 26; Protektor v. Peru, 79.
San Pedro. Einfall der Tuneser, 132.
San Ramon, 153.
San Sacramento an Portugal, 167.
Sanseuoltiden sollen Ergänzungstage heißen, 111.
Santa Brigada, spanische Fregatte, 217.
Santa Colonna, 248.
Santa fé de Bogota, 83.

Santa Julien besuchen Franzosen, 298.
Santa Maria. Dabei wird die span. Flotte von der holländischen geschlagen, 35. (Siehe auch Puerto Santa Maria.)
Santa Maura, 187.
Santarem, 273.
Santarella, 256.
Santon ergibt sich den Franzosen, 149; der Hafen in Blockadestand, 50.
Saporoger Rosen. Auflösung, 90.
Saragossa, 81, 101.
Sarata-Fluß. Niederlage der Algierer, 26.
Saratoga, 198, 217.
Sardinien tritt dem Bunde Oestreichs und Preußens gegen Frankreich bei, 41; kommt an Savoyen, 77; der König läßt die Hofsäle der Universität in Turin schließen und versiegeln, 141; Bündniß mit Oestreich u. Groß-Britannien, 152; der König erkennt die Unwiderruflichkeit der National-Güter an, 170; Bündniß mit Spanien u. Frankreich, 177; der König verliert bei Bassignano, 179; Karl Immanuel wird Jesuit, 189; wird König, 217; des Königes Einzug in Turin, 220; Bündniß von Escorial, 235; Aufhebung des Verbotes, Majorate und Fideikomnisse zu stiften, 295; Krieges-Erklärung der franz. Republik gegen dasselbe, 308; der König leistet auf Piemont Verzicht, 312; Entwaflnung der Truppen, 312; der König verläßt Turin, 312; Viktor Amadeus III., Herzog von Savoyen, wird König, 328.
Sardiner. Angriff auf Lucca, 318.
Saroschitz, 306.
Sarzana, 209.
Sasbach, 54, 56.
Saß. Die Türken greifen sein Lager an, 69.
Savary geht von Irland wieder nach Frankreich unter Segel, 112.

- Savigliano, 154, 163, 254; Franzosen ziehen ein, 250.
- Savoyen. Der Herzog wird mit Alessandria, Montferat u. Valenzia belehnet, 14; Savoyen bekommt Sardinien, 77; Friede mit Spanien, 88; der Herzog wird bei Staffarda besiegt, 99; Friede mit Frankreich, 122; Savoyen bekommt Pignerol, 122; Montesquieu bringet ein, 143; Eroberung, 173; es wird ein Departement von Frankreich, 293; Herzog Viktor Amadeus III. wird Kön. v. Sardinien, 328.
- Scandiano. Aufstand gegen die Franzosen, 160.
- Seepaur, Haupt der Chouans, 289.
- Schachspieler Philidor, 142.
- Schaffhausen. Einführung der alten Verfassung, 29 f.; Ankunft der ersten Russen aus Italien, 96.
- Schamchal = Würde. Abschaffung, 204.
- Scharnhorst verlassen die Franzmänner, 256.
- Schahlar, 168.
- Schauspielhaus in Berlin brennt ab, 60; in Königsberg brennt ab, 2.
- Schelde, 109; Wiedereröffnung, 101; die Engländer ziehen sich daraus zurück, 125; Friede wegen deren Sperrung, 262; Eröffnung der Schelde, 306.
- Schellenberg. Die Engländer erstürmen die Verschanzungen auf demselben, 4.
- Schereenflotte (Russische). Ihr Sieg üb. die schwedische, 111.
- Schereenflotte (Schwedische) wird im Schwenksunde besiegt, 111; von der russ. Galeeren-Flotte besiegt, 232.
- Schwertlin schlägt die Türken, 164.
- Schewelingen, 300.
- Scheweningen, 81, 84.
- Schiffahrt's-Acte Frankreichs, 169.
- Schill. Ausspruch über die Theilnehmer an dessen Vorhaben, 178; kommt in Berlin an, 314.
- Schimonsky (Bon) wird als Fürstbischof von Breslau eingeföhret, 117.
- Schiumlauer Gefechte, 12.
- Schlacht am Almanzara, 254; Boyne-Flusse, 22, 23; Desaguadero, 21; Ragul, 65; Ohio in Nord-Amerika, 6; Sarata-Flusse, 26; teutoburger Walde, 1; weißen Berge bei Prag, 262; an der Ayl, 18; Rahbach, 117; Neke, 45; auf dem Lechfelde, 81; den Pyrenäen, 53; bei Abuzir, 67, 238; Acholkalaki, 164; Actium, 131; Aculco, 261; Adrianopel, 81; Agrim, 45; Alatsch, 177; Alkmar, 189; Almenara, 54; Amberg, 111; Angers, 162; Angora, 49; Anklam, 104; Apurimac, 183; Aquileja, 139; Arbela, 186, 188; Arcole, 275; Asciut, 69; Assiette, 18; Auerstadt, 213; Augsburg, 81; Aurungabad, 172; Austerlitz, 302, 311; Azincourt, 214; Barkan, 75, 201; Bassano, 145; Bassignano, 179; Batyne, 142; Belbrück, 182; Belgrad, 74, 95; Bellegarde, 88; Benavarre, 163; Bergen, 164, 164; Biberach, 189; Bojara, 76; Bornholm, 14; Bosworth, 107; Brandywine, 149; Breisach, 212; Breslau, 286; Brzesc, 162; Busaco, 179; Camverduin, 105; Cappel, 207; Caravaggio, 156; Cassano, 95; Cassova, 219; Castelnau d'Arri, 129; Castiglione, 73; Castillon, 37; Castricum, 196; Cerea, 149; Chapas, 157; Chàronea, 68; Chebrissa, 27; Chiari, 129; Chozim, 268; Clissow, 39; Collin, 37; Coni, 184; Corunna, 46; Creazzo, 197; Cressy, 115, 119; Culm, 126; Egerin, 88; Daroca, 328; Demmin, 184; den Pyramiden, 44; Dennewitz, 140; Detmold, 1; Dresden, 117, 133; Dublin, 67; Dumblain, 289; du Quesne, 18; Egmout op Zee, 189; Emmendingen, 101, 223; Ensesheim, 212; Espinosa, 268;

Etlingen, 18; Falkirk, 45; Figueras, 278; Finale, 65; Fleurus, 1, 122; Fossano, 254; Fretberg, 242; Friedberg, 111; Friedlingen, 208; Gadebusch, 328; Gelheim, 3, 5; Gemappe, 258; Golvertschin, 33; Gradiska, 115; Gran, 204; Grevelingen, 27; Grdnham, 76; Groß-Beeren, 110; Groß-Jägerndorf, 124; Guastalla, 164; Guenes, 260; Hanau, 244; Hangoe, 118; Hastenbeck, 53; Hastings, 212; Heidenheim, 84; Herrenalb, 18; Herzogenbusch, 154; Höchstädt, 88, 166; Hohenlinden, 304; Hondscoten, 143; Hummelschhof, 61; Jena, 181, 209, 213; Jerusalem, 50; Johannisberg, 124; Junin, 75; Jüterbog, 294; Kagul, 65; Kaiserslautern, 297; Kap Trafalgar, 228; Kargalidere, 47; Kesselsdorf, 320; Kon, 75; Kronenburg, 262; Krosta in Servien, 45; Kunersdorf, 86, 113; Lafeld, 4; Lagaira, 2; Landsberg, 114; Lauffen, 319; Leipzig, 140, 224, 250; Lemnos, 2; Lepanto, 198; Leucetra, 37; Leuthen, 306, 326; Liegnitz, 92; Llesna, 202; Loano, 287; Lonato, 69; Lowositz, 186; Lübeck, 258; Ludislane, 51; Lutter am Barenberge, 118; Lützen, 257, 259; Madziewice, 205; Maida in Kalabrien, 8; Malplaquet, 149; Mans, 316; Mantinea, 7; Marathson, 182; Marignano, 152; Marsaglia, 192; Marstonmoor, 4; Martinissee, 174; Mauvertuis, 174; Mehadia, 7, 31; Melaza, 214; Minden, 65; Möckern, 218; Mohacz, 86, 122; Montcontour, 190, 191; Mühlendorf, 180; Neerwinden, 59; Neresheim, 82; Neuhausel, 90; Neuburg, 165; Nicaa, 1; Nieuport, 4; Nissa, 171; Nordlingen, 139, 140; Novi, 94; Oecana, 280; Orivaais, 155; Ormea, 14; Otschakow, 24; Oudenarde, 22; Ourique, 48; Pampelona, 14; Penalen, 92; Peterwardein, 72; Plataa, 175; Poitiers, 164; Potosi, 293; Pul-

tawa, 16, 176; Punitz, 208; Quebeck, 152, 153; Rastadt, 15; Raucours, 207; Romanow, 21; Rosbach, 255; Roveredo, 135; Rumersheim, 116; Saarbrück, 84; Sabenay, 331; Salamanca, 46; Salamis, 171; Salankemen, 101; Samos, 50, 85; San Giorgio, 156; Sankt Domingo, 51; Sankt Gotthard an der Raab, 45; Sankt Jakob, 115; Sankt Quentin, 81; Saragossa, 81; Savigliano, 254; Schwentfund, 18; Sediman, 198; Sempach, 17, 19; Senest, 84; Sestrabek, 24; Sewastopol, 29; Sibir, 231; Sievertshausen, 17; Silistria, 230; Smolensk, 98; Sorr, 184; Sprimont, 162; Staffarda, 99; Stängebroo, 175; Stawutschau, 120; Steenkerken, 69; Sungum, 235; Talawara de la Reyna, 55, 117; Tenedos, 2; Terni, 293; Thermopyla, 75; Torgau, 252; Travezunt, 159; Tudela, 288; Tunis, 40; Turin, 141; Ulm, 302; Verona, 57; Vierzehenheiligen, 213; Vimeira, 106; Wachau, 218; Wachtendonk, 201; Wagram, 11; Wakefield, 333, 342; Warma, 267, 269; Warschau, 37; Wattigny, 214; Widdin, 212; Wien, 115, 117, 150; Willmansstrand, 133; Würzburg, 134; Xerez de la Frontera, 52; Zante, 207, 208; Zantha, 149; Zorndorf, 114; Züllichau, 12; Zürich, 175, 177, 203; der Schweden gegen die Dänen, 88; in den Weihe-Plains, 106; in der Sankt Antons-Vorstadt von Paris, 4; Schlacht v. Denys, 265; zw. dem Pruth und Larga, 37.

Schleiz, 203.

Schlesien kommt an Österreich, 122; Vereinigung mit Böhmen, 201; Aufhebung der Leibeigenschaft, 248. (Siehe auch Niederschlesien.) Friederich II. bricht ein, 331.

Schlesische Armee geht über die Elbe, 191.

Schlesischer Krieg (Zweiter), 82.

- Schleswig. Theilungs-Traktat, 79.
- Schleswig = Holstein = Sonderburg-Augustenburg (Der Prinz Christian August von) wird schwedischer Thronfolger, 38.
- Schließen in Lüttich, 297.
- Schluß der vereinigten Staaten von Nord-Amerika, daß die Verträge mit Frankreich nicht mehr verbindlich sein sollen, 14.
- Schlüßfeldburg, 289; nehmen die Russen, 229.
- Schmalkaldisch. Bund. Die Häupter werden in die Acht erklärt, 40, 41.
- Schmalkaldisch. Krieg, 33.
- Schönbrunn, 155, 338; Bonaparte kommt an, 272.
- Schönebeck. Gefecht, 262.
- Schöneberg, 136.
- Schotten werden von Eduard besiegt, 45; von Cromwell besiegt, 133.
- Schottische Rebellen, bei Dumblain besiegt, 289.
- Schottland. Vereinigung mit England, 45; erste Befahrung des großen kaledonischen Kanals, 232.
- Schouwen. Landung der Engländer, 61.
- Schreckens-Regierung. Ende, 55.
- Schreckens-System, 281.
- Schreiben des franz. Ministers Champagny an den amerikanischen Gesandten Armstrong in Paris, 108, 109.
- Schriften des Huß etc. werden verbrannt, 31.
- Schule Kloster-Bergen, 312.
- Schussenried, 184.
- Schuh-Bündniß zwischen England und Preußen, 279.
- Schuh- u. Truh-Bündniß zw. Rußland und Polen, 65; zw. Spanien und den Niederlanden, 83; zw. Sizilien u. der franz. Republik, 91; zw. Spanien und der franz. Republik, 101; zw. der helvetischen und der franz. Republik, 101; gegen Ludwig XIV., 124; zw. Polen und Rußland, 124; zw. Kolumbien und Mexiko, 191; zw. England, den Generalstaaten und Frankreich gegen Spanien, 245.
- Schwäbischer Kreis. Waffenstillstand mit der franz. Republik, 55.
- Schwan im Mecklenburgischen, 299.
- Schwanden, 194.
- Schwärmer in Nord- und Wester-Botten, 58.
- Schwarzenfeld, 100.
- Schweden. Es akquirirt die Insel Sankt Barthelemy, 1; Provisional-Vertrag mit Frankreich, 1; Friede mit Dänemark, 6; Gustav IV. kündigt den Franzosen den Waffenstillstand auf, 6; Adolph Friederich bestiegt den Thron, 7; Gustav des IV. Adolph's Manifest wegen der Leibeigenschaft, 8; das Embargo auf russ. Schiffe und Güter wird aufgehoben, 12; Gustav III. reiset nach Petersburg, 14; Kur-Hannover kündigt Schweden den Krieg an, 14; Schwedens Fall, 16; Anerkennung des russ. Kaisertitels, 16; Bündniß mit Oestreich, Spanien, Sachsen und Baiern, 17; Schweden tritt der russisch-dänischen Uebereinkunft wegen einer bewaffneten Neutralität bei, 18; Gustav Adolph nimmt Stettin ein, 19; besetzt die Insel Sankt Barthelemy, 20; Karl XII. fliehet nach Bender, 22; Löwenhaupt kapituliret, 22; Friedens- u. Bundes-Vertrag mit Groß-Britannien, 26; der Kronprinz verläßt Stockholm, um den Ober-Befehl über die Armee gegen Norwegen zu übernehmen, 26; Christian August wird zum Thronfolger erwählt, 38; der König verläßt Stockholm, um die Flotte an der norwegischen Küste zu leiten, 38; Verschwörung, 43; es greift Rußland an, 43; der Kronprinz kommt nach Berlin, 49; Rath-

Action des Handels-Vertrages
 mit Nord-Amerika, 49; Karl
 XII. landet auf Seeland und
 schlägt die Dänen, 50; Anfang
 der Feindseligkeiten gegen Nor-
 wegen, 56; Schweden öffnet
 seine Seehäfen, 60; Manifest
 aus Örebro, 60; Sitzung der
 Reichsstände, 62; Schweden er-
 klärt Rußland den Krieg, 70;
 Erneuerung des Bundes- und
 Handels-Vertrages mit Ruß-
 land, 72; der Kronprinz mit
 Moreau in Stralsund, 75; Ma-
 nifest, 86; Friede mit Dänemark,
 88; Friede mit Rußland, 90;
 Uebereinkunft von Mos, 91;
 Waffenstillstand, 91; Karl's XII.
 Uebergang über den Dnepr, 92;
 Vertrag mit Mecklenburg, 93;
 Friede von Albo, 97; mit Dä-
 nemark, 99; Revolution, 101;
 Militär-Fest, 103; Veränderung
 der Regierungsform, 106; Ber-
 nadotte wird zum Thronfolger
 gewählt, 106; Uebereinkunft
 mit dem Kaiser, wegen der Re-
 ligions-Freiheit der Verwand-
 ten der augsburgischen Konfes-
 sion, 107; die Stände unter-
 zeichnen die Akte üb. die Thron-
 folger-Wahl, 120, 121; Ruß-
 land erklärt Schweden den Krieg,
 124; Vertrag mit Rußland, 126;
 Uebereinkunft mit England, 127;
 Dänemark erklärt Schweden
 den Krieg, 134; König Johann
 III. erobert Narwa, 139; Gus-
 tav IV. Adolph schiffet sich nach
 Karlskrona ein, 139, 140; Krö-
 nung und Salbung des Köni-
 ges als Königes von Norwegen,
 142; Friede mit Rußland, 147,
 161; Trennung von Frankreich,
 161; der Götha-Kanal wird er-
 öffnet, 173; Friede mit Polen,
 173; Waffenstillstand mit Polen,
 175; es besiegt den poln. König
 Sigismund, 175; Sukzessions-
 Akte, 178; Vertrag mit Tripo-
 lis, 189; Karl X. besiegt den
 Kasimir von Polen, 190; Ver-
 trag mit Groß-Britannien auf
 Subsidien, 191; Karl XII. be-
 kommt Thorn, 192; Krönung

des Königes als Königes von
 Norwegen, 197; Bündniß mit
 Rußland und Polen, 198; Ma-
 nifest über die Handelsfreiheit
 mit Rußland, 204; Friede mit
 den General-Staaten, 208;
 Freundschafts- u. Bundes-Ver-
 trag mit Rußland, 242; der
 König beschwört den ewigen
 Frieden mit Rußland, 243; Krie-
 ges-Erklärung geg. Frankreich,
 245; Bundes-Vertrag mit Frank-
 reich und den protestantischen
 deutschen Fürsten, 247; Ruß-
 land erklärt Schweden den
 Krieg, 247; Gustav IV. Adolph
 übernimmt die Regierung, 248;
 Einzug des Kronprinzen in Stock-
 holm, 251; die Königin Chris-
 tine wird katholisch, 255; die
 Stände huldigen dem Karl Jo-
 hann, 256; Christine wird Kö-
 nigin, 257; der Kronprinz kommt
 nach Hannover, 258; Erneue-
 rung der Friedensschlüsse mit
 Rußland, 262; Vertrag mit
 Rußland, 262; Einzug des Kron-
 prinzen und seines Sohnes in
 Christiania, 264; Uebereinkunft
 zw. ihm u. Oestreich u. Frank-
 reich, 274; es erkennet Preußen
 als souveränes Herzogthum, 276;
 es erklärt Groß-Britannien
 den Krieg, 278; Friede mit Eng-
 land, 283; Uebereinkunft mit
 England, 304; Gustav IV.
 Adolph verläßt Schweden und
 geht nach Deutschland, 308;
 Friede mit Dänemark, 314, 318;
 Revolution, 316; Convention
 von Sankt Petersburg, 322.

S c h w e d e n (D i e). Sie ver-
 suchen vergeblich, Sankt Peters-
 burg anzugreifen, 10; erzwin-
 gen den Uebergang über die
 Düna bei Riga, 17; werden
 bei Sestrabek geschlagen, 24;
 gehen über die Beresina, 33;
 siegen über die Russen, 33; See-
 schlacht geg. die Russen bei Hog-
 land, 35; Gefecht mit den Sach-
 sen bei Warschau, 43; Sieg
 über die Polen, 45; sie nehmen
 die sächsischen Magazine in Mi-
 tau, 46; Gefecht mit den Rus-

sen, 52; Treffen gegen die Dänen, 57; sie besetzen die Wallfisch-Inseln, 58; sie verlieren bei Hummelshof, 61; Seegefecht mit den Russen, 66; sie bekommen Frederikstadt, 71; besiegen die Normänner, 85; Schlacht gegen die Dänen, 88; Verlust im Jungfern-Sunde, 94; sie verlieren bei Anklam, 101; Antrag auf Waffenstillstand, 116; sie werden bei Hangoe besiegt, 118; besetzen das Lauenburgische, 118; Gefecht mit den Dänen, 119; sie belagern Riga, 119; ihr Rückzug, 119; Seegefechte bei Palwa, 125; sie werden bei Willmanstrand besiegt, 133; erobern Lemberg, 135; müssen sich bei Helsingfors ergeben, 135; erobern Narwa, 139; Niederlage bei Nördlingen, 140; Gefecht bei Dobro, 145, 166; sie werden von den Russen besiegt, 155; Verlust bei Reholm, 159; Gefecht bei Rapin und Rauge, 159; sie bekommen die dünamünder Schanze, 159; besiegen den König Sigismund von Polen, 175; landen bei Helsing, 178; dreitägiger Kampf gegen die Russen, 178; sie verlieren bei Demmin, 184; Uebergang üb. die Elbe, 193; Verbindung mit Blücher, 193; die Schweden, unter dem Kronprinzen und Blücher, vereinigen sich mit dem Prinzen Wilhelm von Preußen, 199; sie siegen über die Sachsen, 208; Gefecht mit den Russen, 219; sie werden vor Kopenhagen geschlagen, 223; Uebergang über die Desna, 227; Niederlage bei Koporia, 231; sie werden von den Russen bei Kogensalm besiegt, 232; ihre Besiegung bei Kalisch, 241; sie nehmen Pottau, 247; werden bei Kronenburg besiegt, 262; gehen bei Lauenburg üb. die Elbe, 266; erobern Frankfurt am Main, 76; Croy und Allars ergeben sich ihnen, 283; die Schweden erobern den Engpaß bei Pähajoggi, 292;

nehmen Leipzig ein, 293; bekommen Lübeck, 307; Kolberg, 322; Friederichsort, 327.

Schwedische Flotte von der russ. geschlagen, 76; von der holländ. besiegt, 241.

Schwedische Scherensflotte wird im Schwenkajunde besiegt, 111; von der russ. Galeeren-Flotte besiegt, 232.

Schwedische Successions-Akte, 178.

Schwedisch-Pommeran an Preußen, 187; Besitznahme für Preußen, 232.

Schwedt, 51, 196.

Schwedisch. Die Destreicher ziehen sich zurück, 43; Vereinigung der Destreicher und Russen, 86; Destreicher versuchen, es zu entscheiden, 95; es wird überrumpelt, 186; fällt in die Hände der Preußen, 202; nehmen die Destreicher mit Sturm, 270; ewiger Friede mit Frankreich, 295.

Schweinfurt. Der Franzosen Einzug, 45.

Schweiz. Wiedereinführung der alten Verfassung, 30; Einführung eines Münzfußes für alle Kantone, 32; fünf Kantone trennen sich von den übrigen, 74; Bürgerkrieg, 120; Vereine zur Unterstützung der Griechen, 157; Bundes-Vertrag u. Militär-Capitulation mit Frankreich, 179; sie wird von den Verbündeten geräumt, 200; Verschwörung, siehe Staufachen. Neutralitäts-Akte, 284; Urkunde der Gewährleistung für ihre Neutralität und Unverletzbarkeit, 328; D'Affry an Rüttimann's Stelle, 343.

Schweizer bei Marignano besiegt, 152; Bund mit Frankreich, 261; sie retten die Freiheit des Vaterlandes, 276; Neutralität, 280.

Schweizer-Bund, 259.

Schweizer-Insurgenten. Niederlage, 146.

Schweizerische Eidgenossenschaft. Neue Bundes-

des = Akte, 76; Bundes = Vertrag, 146.

Schweizerische Verfassung wird angenommen, 4.

Schweizer Reformatoren in Marburg, 188.

Schweizer = Truppen. Rückzug aus Basel, 329.

Schwenksund. Besiegung der schwed. Scherenflotte durch die russische, 111.

Schwenksund, 18.

Schwerin besetzt Davoust, 110.

Schwert = Ritter treten Piefland an Polen ab, 294.

Schwyz, 146, 276, 278; Einführung der alten Verfassung, 30; es trennt sich von den übrigen Kantonen, 74; Gefeht, 91; Unruhen, 108; Bund mit Unterwalden und Uri, 310.

Schwyzzer Kongress, 176.

Schwyzzer Tagsatzung wird aufgelöst, 236.

Scilly, 90.

Scindiah. Friedens = Vertrag mit Groß = Britannien, 257.

Scrivia, 254.

Seultetus kommt als Gesandter nach Moskau, 81; ist dort als Gesandter, 305.

Sebastiani tritt seine geheime Sendung nach Afrika u. Asien an, 158.

Sebeniko an die Oestreicher, 249.

Secchia. Uebergang der Kaiserlichen, 156.

Secularisation der spanischen Mönche u. Nonnen, 63; der Mönche in Spanien, 168.

Sediman, 198.

Seegefecht bei Ferrol, 254; bei Boulogne, 116; vor Boulogne, 41; zw. Schweden und Russen, 66.

Seegefechte bei Palwa, 125.

Seeland. Karl's XII. Landung, 50; der Engländer Landung, 96; sie verlassen es, 226.

Seemächte. Bündniß mit dem Kaiser, 141.

Seeschlacht auf der Höhe von Kandia, 19; auf der Höhe von Syracuse, 84; auf der

Rehde von Abukir, 66; bei Abukir, 100, 238; bei Camperduin, 207; bei dem Kap Trafalgar, 227; bei den curzolanischen Inseln, 198; bei der Insel Bornholm, 4; bei Hielmen, 4; bei Hogland, 35; Kap Finis terrae, 46; Kidgebucht, 1; Quessant, 54; Roggerwik, 116; Tenedos und Lemnos, 2; Terreneuve, 6; Wiburg, 6; im Kanale von Scio, 10.

Seesieg bei Samos, 85; der Russen über die Schweden, 94.

Seetreffen bei Algeziras, 12; dem Kap Lezard, 227; der Insel Rügen, 57; Doggersbank, 72; Hangoe, 118; Scheweningen, 81, 81; Scilly, 90; Stanchio, 115; Zante, 207.

Seeven, 149.

Seevenar an die batavische Republik, 273.

See = Zeremoniell, 268.

Sehnstadt, 314.

Seine = Häfen, von den Engländern blockirt, 139.

Selwa = Fluß, 210.

Selim I. siegt bei Roy in Armenien, 75.

Selb. Auflösung der dastigen Unterhandlungen, 12.

Semenoff'sches Garderegiment in Petersburg, 243.

Sempach. Schlacht, 17, 19.

Senarmont. Ihn tödtet eine Bombe vor Cadix, 180.

Senat in Kalamata. Manifest, 56.

Senat in Toskana übernimmt die Regierung wieder, 8.

Senat (Französischer) erklärt den Bonaparte zum Konsul, 67; Schluß zur Organisation der Constitution, 71; Schluß, den gregorianischen Kalender wieder einzuführen, 146.

Senat (Helvetischer).

Schluß, daß die französische Regierung um Vermittelung ersucht werden solle, 132.

Senat (Servischer). Beschluß wegen Behauptung der Freiheit, 138.

Senatusconsult, 93.

Senes, 84.

Senega, 185.

Senigaglia. Aufstand, 330.

Seo-Urgel, 91; die Regent-
schaft flüchtet nach Puncerta, 237.

Sepulveda vereitelt den
Versuch einer neuen Militär-
Revolution in Lissabon, 269.

Sequester in Oestreich und
den Rheinbunds-Staaten wird
aufgehoben, 125.

Serat. Uebergang der Rus-
sen, 55.

Serravalle, 146; Erge-
bung an die Russen, 76; Auf-
hebung der Belagerung, 93.

Servier. Waffenstillstand mit
der Pforte, 30; erstürmen die
türkischen Verschanzungen, 58;
sehen über den Jeser, 60; Ge-
fecht bei Costak, 66; sie verlas-
sen ihr Lager bei Belgrad, 91;
nehmen Belgrad ein, 318.

Servischer Senat in
Belgrad. Beschluß wegen Be-
hauptung der Freiheit, 138.

Sestrabek. Schlacht, 24.

Sestridi Ponente, 167.

Seven. Uebereinkunft zwischen
Cumberland und Richelieu, 143;
Convention, 293.

Sevilla, 263; Aufhebung
der Belagerung, 66.

Sevres, 5.

Sforza besiegt die Venezianer,
156.

Shields. Englische Kavalle-
rie und franz. Ausgewanderte
kommen von der Elbe an, 326.

Sibir, 231.

Sickingen (Franz von)
kündigt dem Erzbischofe von
Trier den Krieg an, 111.

Sidiar, 256.

Siebenbürgen. Otto's Ge-
fangennehmung und Freilas-
sung, 247.

Siebenbürgen (Siegmund Bathori v.) schlägt
die Türken, 139.

Sieben-Inseln an Frank-
reich, 264.

Sieben-Inseln-Repu-
blik wird mit Frankreich ver-

einiget, 130; provisorische Re-
gierung, 151; neue Constitu-
tion, 308.

Sieben ionische In-
seln. Neue Verfassung, 341.

Siebenjähriger Krieg,
122.

Sieg, Fluß, 152.

Sieg am Desaguadero, 21;
am Ohio 6; an der Küste von

Koromandel, 14; an der Nehe,
45; Balduin's des VI. bei Je-

rusalem, 50; Sieg bei Aculco,
26; Agrim, 45; Aquileja, 139;

Murungabad, 172; Bassignano,
179; Belbrick, 182; Belgrad,

74, 95; Bellegarde, 88; Bena-
varre, 163; Bornholm, 14; Bos-

worth, 107; Breisach, 212; Ca-
ravaggio, 156; Corunna, 46;

Creazzo, 197; Cressy, 115; dem
Fort du Quesne, 18; Dublin,

67; Emmendingen, 101; Enses-
heim, 212; Falkirk, 45; Finale,

65; Friedlingen, 208; Golvets-
schin, 33; Gradiska, 115; Gre-

velingen, 27; Guenes, 260;
Guinegate, 75; Hanover, 118;

Jemmingen, 43; Jerusalem, 50;
Kagul, 65; Kalisch, 241; Kar-

galidere, 47; Kon, 75; Lands-
berg, 114; Leinizig, 140; Lemnos,

2; Liegnitz, 92; Ludislane, 51;
Maczin, 20; Marignano, 152;

Mehadia, 31; Melazza, 214;
Merseheim, 82; Neubausel, 90;

Otschakow, 24; Durique, 48;
Potosi, 293; Puniz, 218; Ro-

gensalm, 232; Saarbrück, 84; Sa-
lankemen, 101; Samos, 50; Sanct

Quentin, 81; Sewastopol 29;
Sungum, 235; Talavera de la

Reyna, 117; Tenedos, 2; Terni,
293; Terreneuve, 6; Tunis, 40;

Ulm, Denkmahl zur Feier dieses
Sieges, 302; Sieg bei Utämsch,

124; Vittoria, 52; Widdin 220;
Willmanstrand, 133; Zentha, 149;

Bonaparte's über die aufrührer-
schen Sectionen wird mit dem

Oberbefehle über die italienische
Arme belohnt, 236; Boscawen's

über die französische Flotte bei
Terreneuve, 6; der Amerikaner

bei Ludislane, 51; der Ben's Jbra-

hint, Bardisi, und Elfi über die Albuneser und Arnauten, 321; der Columbiar über die königliche Armee, 312; der Constitutionellen in Madrid, 7; der Deutschen bei Saarbrück, 84; der Engländer bei Aurungabad, 172; der Engl. über Berar Rajah, 323; der Engl. über die Franzosen, 214, 315; der Engl. über die Holländer, 70, 81; der Engl. über die nordamerikanischen Provinzen, 116; der Engl. über Holkar, 329; der Engl. über Hyder Ali, 1; der Engl. und Spanier bei S. Quentin, 81; der englischen Flotte über die spanische, 107; der Franzosen bei Finale, 65, bei Terni, 293; über die Engländer am Ohio, 6; über die Engländer bei dem Fort du Quesne am Ohio, 18; über die Piemonteser, 126; über die Spanier, 294; unter Forbiere, 227; der Griechen bei Samos, 50, 85; über die Türken, 15, 54; der helvetischen Eidgenossenschaft über die Oestreicher, 17; der Holländer über die Engländer, 200; über die Schweden, 262; der holländischen Flotte über die englische, 115; über die schwedische, 211; der Independenten, 167; der Insurgenten bei Potosi, 293; der Insurgenten in Amerika, 293; der Kaiserlichen bei Creazzo, 197; über die Türken, 212; der Liberalen in Madrid, 15; der Oestreicher über die Türken, 61; derselben über dieselben bei Mehadia, 31; der Reformirten in Böhmen, 232; der Republikaner über die Chouans 51; derselben über die Royalisten, 278; der Royalisten über die Constitutionellen in der französischen Deputirten-Kammer, 309; der Russen bei Utamisch, 124; bei Willmanstrand, 133; über die daghestanischen Tartaren 204; über die Schweden, 61, 155, 262; über die Türken bei Tenedos u. Lemnos, 2; in Bessarabien, 20; der russischen Galeerenflotte über die schwedische Scherenflotte, 232;

der russischen Scherenflotte über die schwedische, 111; der Schweden über die Dänen bei Bornholm, 14; über die Russen bei Golbertschin, 33; der Spanier über die Franzosen, 81; über die Oestreicher, 214; über die Garden, 179; der Sulioten, 100; der Thebaner über die Lazedamonier, 37; der Türken über den Rdn. Sigismund 177; über die Oestreicher, 70; der Venezianer über die Türken, 19; derselben über die türkische Flotte, 20; der Verbündeten, 224; des Admirals Bourdonais über die englische Flotte an der Küste von Koromandel, 14; des Direktoriums der ligurischen Republik über den gesetzgebenden Körper, 127; des Grafen Warwick bei Nordhampton über Heinrich VI., 19; des Herzogs von Guise über die Hugenotten, 326; des Prinzen Eugent bei Belgrad, 95; des Prinzen von Baden über die Türken, 171; Egmont's bei Brevelingen, 27; Gustav Adolph's bei Leipzig, 140; Herrmann's über Varus, 1; Sieg in den Weihe-Plains, 116; in der Vendee, 278; Karl's V. über Barbarossa bei Tunis, 49; Karl's XIII. vor Narwa, 283; Konstantin's, des Großen, über Maxentius, 240; Oliver Cromwell's bei Dublin, 67; Suworoff's über die Polen, 238; Tourville's über die englisch-holländische Flotte, 20; Sieg über die Independenten, 303; über die Kaiserlichen, 182; vor Plymouth, 115.

Sieges-Denkmal bei Culm, 126; Dennewitz, 140; Groß-Beerem, 110; Ulmer 302.

Siegmuud. Siehe Sigismund.

Siena. Die Zittadelle ergibt sich den Verbündeten, 10.

Sievertshausen.

Schlacht, 17.

Sienes wird Mitglied des Senates, 318.

Sigismund, Kaiser. Vergleich mit den Hussiten, 9.

Sigismund, König von Polen, wird durch die Schweden besiegt, 175.

Sigismund, König von Ungern u. Polen, wird von den Türken besiegt, 177.

Sigismund, Kurfürst von Brandenburg, wird bei Niecpoli geschlagen, 180.

Silberflotte ergibt sich den Holländern, 145.

Silistria, 108. Verlust der Türken, 230.

Simons-Bay befehlen die Engländer, 25.

Simplon = **Departement**, 271.

Siniavin. Uebereinkunft mit Cotton, 134.

Sinigaglia nehmen die Oestreicher ein, 67.

Singrund, 102.

Sirasfische Ueberfahrt. Sie wird vom Generale Lasen erobert, 14.

Sirius, englische Fregatte, 233.

Sisowa an die Russen, 179.

Sitten. Tagsatzung, 125.

Sizung (Lezte) des französischen National-Konventes, 236.

Sizilianische Flottile wird genommen, 168.

Sizilien. Des Königes Erklärung wegen Wiederantrittes der Regierung und Eröffnung des Parlamentes, 5; der König ernennet seinen Sohn zu seinem Stellvertreter, 15; Palermo's Eroberung, 27; kein Unterthan des Königs. beider Sizilien soll wegen Dispensationen sich an den Papst wenden, 36; Eröffnung und Wiederauflösung eines neuen Parlamentes, 38; Wiederaufhebung der neuen Verfassung, 47; Edikt wegen einer allgemeinen Militair-Conscription, 80; der König Don Carlos wird König von Spanien, 81; Raub- und Mordzug der Palermitaner, 87; Bündniß mit der französischen Republik, 91; der König Ferdinand IV. ver-

bietet, sich an den Papst zu wenden, 132; Pragmatica zur Bestimmung der Thronfolge, 196; neues Parlament, 230; Manifest des Königes über das Einrücken seiner Truppen in das römische Gebiet, 273; Ferdinand's IV. Befehl wegen der falschen Papiere, 292; Bundes-Vertrag mit Rußland, 296; Bundes-Vertrag mit England, 299; der französischen Republik Krieges-Erklärung gegen Sizilien, 308; Grundgesetze, 317; der König flüchtet aus Neapel, 333.

Skavenhandel. Wilberforce's Antrag auf dessen Abschaffung geht im Unterhause durch, 10, 11; Vertrag über den Skavenhandel, 58, 173; Abschaffung in Mexiko, 119.

Skutari (Paschavon). Sein Lager im Thale Laspi wird gestürmt, 103.

Slank, 150.

Slobodza, 146.

Slobosia, 112.

Smithfield. Volks-Versammlung, 44.

Smolensk. Flucht der Franzosen nach Wilna, 272.

Smorgony, 307.

Smyrna. Griechen-Ermordung, 77; Verhaftung aller Franzosen und Abführung der französischen Konsuln nach Konstantinopel, 129, 130.

Sobiesky (Johann) schlägt die Türken vor Wien, 150; besiegt die Türken, 268.

Solingen, 233.

Soldaten = **Aufstand** in Strassburg, 132; in Buenos-Ayres, 319.

Soldau, 336.

Soliman II. Waffenstillstand mit Kaiser Karl V., 197.

Soliman Pascha wird von den Beduinen enthauptet, 201.

Solothurn, 331; muß sich Bauern ergeben, 61; Wiedereinführung der Jesuiten, 189.

Soltikoff läßt Herrnsdorf in Brand schießen, 231.

S m m e r d a, 215.
S o m o S i e r r a, 298.
S o n n e n s t e i n wird von der Reichs = Armee weggenommen. 129.
S o p h i e, Czarinn in Rußland. Aufhebung der Mitregentschaft, 141.
S o r r, 184.
S o t t o, 330.
S o u h a m besetzt Frankfurt am Main, 49.
S o u l t übernimmt den Oberbefehl über die französische Armee in Spanien, 26; bricht von Sevilla auf und räumt Andalusien, 66.
S o z i n i a n e r. Dieser Sekte Stifter, 307.
S p a g n o auf Messina an die Destrreicher, 274.
S p a n d a u. Uebergabe, 235; Joachim II. bekennet sich zur protestantischen Lehre, 247.
S p a n i e n. Friede mit England und den portugiesischen Insurgenten, 8; Präliminar = Vertrag mit la Plata, 9; Waffenstillstand mit la Plata, 9; Friede mit Groß-Britannien, 11; Die Junta nimmt die neue Constitution an, 15; Bündniß mit Sachsen, Destrreich, Schweden, und Baiern, 17; Ferdinand, VI, bestiegt den Thron, 17; Soult übernimmt den Oberbefehl über die französische Armee in Spanien, 26; Friede von Utrecht, 27; Friede von Paris mit Frankreich, 42; Wiederherstellung der Inquisition und der Jesuiten-Klöster, 44; Friede mit der französischen Republik, 45; Philipp's II. Vermählung, 50; Der König wird aller Herrschaft über die Niederlande für verlustig erklärt, 52; Mönche und Nonnen werden sekularisirt, 63; Staats-Vertrag mit den Niederlanden, 79; Waffenstillstand zwischen Spanien, dem deutschen Reiche, und Frankreich, 81; Karl III. wird König, 81; Schutz- und Truh-Bündniß mit den Niederlan-

den, 83; Spanien verliert Havannah 1c., 84; Die Junta erklärt alles von der Junta in Bayonne angenommene für richtig, 85; Adresse der Linientruppen auf Leon an den König, 85; Joseph entflucht, 87; Wellington's Einzug in die Hauptstadt, 87; Ferdinand VII. beruft die außerordentlichen Cortes nach Madrid, 187; Friede mit Savoyen, 88; royalistische Regentschaft wird installirt, 91; Regensburger Waffenstillstand, 92; Aufhebung der Mönchs-Orden, 100; Schutz- und Truh-Bündniß mit der französischen Republik, 101; Ferdinand VII. hebt den Freimaurer-Orden auf und läßt alle Logen schließen, 106; die Insurgenten proclamiren Ferdinand den VII. aufs neue zum Könige, 112; sie werden Meister von Madrid, 114; Errichtung einer revolutionären Junta, 114; Friede mit England, 120; Vermählung Ferdinand's VII., 121, 138, 228; Spanien protestirt gegen die Besetzung von Pensacola, 123; Bündniß mit Holland und Leopold, 124; Verbannung Riego's nach Lerida, 127; des Königes Staats-Sekretär benachrichtiget den französischen Botschafter von einer königlichen Verfügung im Betreff der über die spanische Grenze kommenden Royalisten, 136; Des Königes Befehl an die Erzbischöfe 1c. in Betreff der Ertheilung der Heiraths-Erlaubniß, 137; Vermählung des Infanten Don Carlos, 138; Aufhebung von Klöstern, 140; Philipp III. vertreibt die Moriscos, 148; Philipp III. wird König, 142; Royalisten räumen Cervera und S. Ramon, 153; Aufhebung der Majorate und Fidei-Commissen, 155; Der König Ferdinand VII. erklärt sich für die Constitution, 159; Karl III. wird König, 159; Friede von Rymwegen, 159; Secularisation der Mönche, 168; Schluß

der Cortes im Betreff der geflüchteten Einwohner, 170; Vertrag mit Groß-Britannien, 173; Bündniß mit Sardinien und Frankreich, 177; Dekret wegen des Tervera-Ordens, 179; Verhängliches Amnestie-Dekret, 183; Vermählung des Königes, 183; Friede mit Portugal, 186; des Königes Ferdinand des VII. Ankunft in Puerto Santa Maria, 188; Karl's II. Testament, 189; Ferdinand VII. befiehlt, Cadix den Franzosen zu übergeben, 189; Friede mit Rußland, 192; Verweisung der constitutionellen Beamten aus Madrid, 193; Viktor Saez, erster Staats-Sekretär, 193; Krieges-Erklärung gegen Groß-Britannien, 194; Rüstung, 194; die Cortes genehmigen die Abtretung der beiden Florida an Nord-Amerika, 195; Missionen gegen Freilehrer, 197; Krieges-Erklärung gegen die französische Republik, 200; Marquis de la Romana landet in S. Ander, 203; die Ex-Jesuiten bekommen Erlaubniß zur Rückkehr, 223; Franzosen marschiren ein, 231; Landung engl. Truppen bei Corunna, 234; Bündniß von Estorial, 235; Großprahlerische Erklärung Bonaparte's in Betreff Spaniens und Portugals, 235; Niederlage der Royalisten, 237; geheimer Vertrag mit Bonaparte über die Theilung Portugals, 238; Treffen bei Lerina, 238; Klöster-Aufhebung 239; Uebereinkunft wegen der Subsidien, 241; Anklage des Königes gegen seinen Sohn, 244; Bündniß gegen Spanien, 245; des Königes Einzug in Madrid, 251; oberste Staats-Junta, 253; Friede zw. Spanien, Engl. u. Franfr., 255; der König begnadigt seinen Sohn, 256; Pyrenäischer Friede, 259; Vergleich mit Holland, Engl. u. Franfr., 263; Ferdinand's u. Isabella's Friede mit Ludewig XI., 267; das Haus Bourbon kommt

auf den Thron, 278; Friede mit Franfr., 282, 299; Bundes-Vertrag mit Rom und Franfr. geg. Venedig, 313; es erklärt England den Krieg wegen der weggenommenen Gelschiffe, 316; Karl IV. wird König, 318; Bräuel zw. bewaffneten Bauern und franz. Soldaten, 329.

Spanier besetzen Balencia, 11; verlieren die Schlacht bei Pampelona und Denia, 14; Gefechte mit den Franz. bei Santona, 15; die Division Hermosillas geht über die Elbe nach Schwedisch-Pommern, 16; die Spanier verlassen ihre Stellung hinter Astorga, 21; erobern Valermo, 27; greifen die Franz. in den Verschanzungen von Valenciennes an, 35; werden aus ihren Stellungen bei Canturenno vertrieben, 44; werden von Kalder besiegt, 46; verlieren bei Almenara, 54; nehmen Ville franche, 71; werden bei Bobara geschlagen, 76; die wegen politischer Meinungen verhafteten sollen frei werden, 79; siegen über die Franzosen, 81; bekommen Buenos-Ayres, 87; verlieren bei Bellegarde, 88; Schlacht gegen die Destr., 92; die Spanier gehen von Cadix nach Amerika, 99; bekommen Astorga, 102; verlassen es wieder, 102; ihre Linien vor Arcas werden erstürmet, 114; sie müssen die Belagerung aufgeben, 114; werden von Dagobert aus ihrem Lager geschlagen, 120; verlieren bei Fleuris, 122; nehmen Sanct Sebastian mit Sturme, 127; werden von Davoust besiegt, 160; erobern Ostende, 165; Schluß der Cortes im Betreff der geflüchteten Spanier, 170; die Spanier siegen bei Basignano, 179; erobern Messina, 182; der Papst bestimmt eine Linie ihrer Besitzungen in der neuen Welt, 214; sie besiegen die Oesterreicher bei Melazzo, 214;

Verlust bei Sagunt, 235; Angriffe auf die französische Hauptstellung in Durango, 243; sie bekommen Pampeluna, 246; verlieren am Almazara, 254; werden bei Buñes besiegt, 260; siegen bei Aculco, 261; sie ermorden in Peru die Landes-Einwohner, 276; verlieren bei Figueras, 278; die Franzosen erobern drei verschanzte Lager derselben, 282; die Spanier werden bei Figueras überwältigt, 283; Angriff auf das französische Lager, 292; sie werden von den Franzosen besiegt, 293; Treffen gegen die Franzosen, 295; Gefecht bei Sono Sierra, 298; sie siegen über die Independentes, 303; Jacea ergibt sich ihnen, 304; sie siegen bei Daroca, über die Franzosen, 328; Treffen bei Lobregat, 329; sie verlieren ihre verschanzten Lager bei Manises und Quarte, 336; müssen ihre Stellung bei Ripoli verlassen, 342.

Spanische Constitution wird in Neapel angenommen, 15.

Spanische Cortes. Letzte Sitzung in Madrid, 13; Eröffnung in Madrid, 19; Schluß, 264.

Spanische Flotte wird von der holländischen bei Santa Maria geschlagen, 35; bei Cap Passaro besiegt, 107; von der holländischen besiegt, 150; auf dem Eüdersee besiegt, 207; im Kanale besiegt, 227.

Spanische Fregatten (Zwei) werden von den Engländern auf der Rehd von Barcelona genommen, 136.

Spanische Glaubens-Armee siegt bei Benavarre, 163.

Spanische Insurgenten. Zu ihrer Unterstützung landen Engländer in Portugal, 60.

Spanische Linienschiffe. Ihr unglücklicher Irrthum auf der Fahrt von Algeziras und Cadix, 25.

Span. Regentschaft Freundschafts- und Handels-Vertrag mit Rußland, 42.

Spanischer Erbfolge-Krieg, 247.

Spanische Schiffe. Embargo in den engl. Häfen, 156.

Spanische schwimmende Batterie. Vernichtung, 152.

Spanisch-gallizische Armee, 119.

Speier. Verlegung des Reichs-Kammergerichts nach Wehlar, 162; Speier wird von Eustine überrumpelt, 184; von Desfreichern besetzt, 278.

Speierbach. Pichegru zieht sich hinüber, 273.

Sperlenga, 138.

Speffart, 127.

Spenerbach, 274.

Spezzia, 89.

Spießruthen-Strafe. Aufhebung, 69.

Spüngen. Der Franzosen Uebergang, 300.

Spornenschlacht, 97.

Sprimont, 162.

Staatsbewind, 217.

Staatsrath für die gottesdiemlichen Angelegenheiten in Frankreich, 198.

Staatsrath in Frankreich. Beschluß im Betreff der Reichstände, des Bürgerstandes, des Adels, u. der Geistlichkeit, 341, 342.

Staats-Vertrag zwischen Oestreich und Rußland, 36; zw. Spanien und den Niederlanden, 79; zwischen dem Fürsten Primas u. Würzburg, 102; von Wien, 170; zw. Würtemberg und Baden, 189; zw. den Niederlanden u. Oestr., 210; zw. Helvezien und Baden, 334.

Stablo. Vereinigung mit der franzöf. Republik, 186.

Stade, 145.

Städte-Ordnung im Preussischen, 282.

Staffarda, 99.

Stäg. Gefecht, 93.

Stahremberg schlägt die Spanier, 54.

Stahremberg schlägt die Spanier, 54.

Stahremberg schlägt die Spanier, 54.

Stahremberg schlägt die Spanier, 54.

Stanchio, 115.

Standbild Peter's des Großen, 76; Heinrich's IV. wird wieder errichtet, 114; Karl's XIII., 263.

Stände der Provinz Brandenburg. Versammlung, 193.

Stände des Großherzogthumes Hessen-Darmstadt. Ihnen wird eine Verfassungs-Urkunde vorgelegt, 329.

Stände in Schweden huldigen dem Karl Johann, 256.

Stände Niederschlesiens huldigend dem Könige v. Preußen, 259.

Stände-Versammlung Hannovers schaffet die Folter ab, 301.

Stände-Versammlung in Gotha, 241.

Ständische Verfassung im Fürstenthume Liechtenstein, 263.

Stängebroo, 175.

Stanislaus August Poniatowski wird zum Könige von Polen gewählt, 141; Aufhebung und Freilassung, 252; er wird nach Grodno eingeladen, 263; unterzeichnet die Thronentthronungs-Urkunde in Grodno, 290.

Stanislaus Leszcinski. Flucht, 126, 193; er wird zum zweiten Male zum Könige von Polen gewählt, 145; zieht sich nach Danzig zurück, 145; Krönung, 173; Bündniß zu seinen Gunsten, 177; er wird von der russ. Kaiserin anerkannt, 287.

Stanz, 146.

Starran schlägt die Franzosen, 302; Gefecht mit Recourbe, 306.

Stato degli Præsidi. Abtretung an Toskana, 164.

Statthalterschaft in Holland aufgehoben, 328.

Staufachen (Werner von). Verbindung geg. die östreichisch. Landvögte in der Schweiz, 219; Verschwörung gegen die Unterdrücker der eidgenössischen Freiheit, 278.

Stawutschau, 120.

Steenenij. Davoust's Rückzug hinter dieselbe, 134; die Franzosen verlassen ihre Stellung, 300.

Steenkerken, 69.

Steier, 335.

Stein verläßt den preussischen Dienst, 116; wird von Bonaparte geächtet, 116; Prentier-Minister in Preußen, 194; Bekanntmachung in Beziehung auf den Verwaltungsrath für die eroberten Provinzen, 231; seine Entlassung, 292.

Stettin, 53; Einnahme durch Gustav Adolph, 19; an Preußen, 173; an die Franzosen, 242; Uebereinkunft wegen dessen Uebergabe, 286; die Verbündeten befehlen es, 286; Vertrag über dessen Besetzung durch Franzmänner, 295; Friede, 318.

Stifter im Preussischen. Aufhebung, 244.

Stockholm. Erneuerung des Bundes- und Handels-Vertrages zw. Schweden u. Rußland, 72; Uebereinkunft zwischen Dänemark und Schweden wegen des norwegischen Antheiles an der dänischen Volksschuld, 131; der ewige Friede mit Rußland wird vom Könige von Schweden beschworen, 243; Einzug des Karl Johann, 251; Blutbad, 262; Karl's XIII. Standbild wird enthüllt, 263; Uebereinkunft zw. Schweden u. Engl., 104; Verschwörung, 324.

Stockschläge abgeschafft, 69.

Storthing, 63; in Christiania, 199.

Storv zieht sich aus dem Tegel nach dem Wleter zurück, 118; übergibt die batavische Flotte im Tegel dem englischen Vice-Admiral Mitchel, 125.

Stralsund. Militär-Uebereinkunft zwischen Dänemark u. Rußland, 41; Moreau u. Kronprinz von Schweden, 75; die Schweden räumen es, 104; die Destreicher befehlen es, 104; die

- Brandenburger nehmen es, 204; militärische Uebereinkunft, 204. Eroberung, 214; es kommt an die preussischen Truppen, 36; König Karl XII. verläßt es, 328, 329; Eroberung durch Friedrich Wilhelm I., 331.
- Strangfort.** Note an ihn, 303.
- Strassburg,** 196; Waffenstillstand, 46; Aufstand der Soldaten wegen des Soldes, 132; die Franzosen nehmen es ein, 182; es ergibt sich den Franzosen, 184.
- Strehla,** 104.
- Strehlen,** 333.
- Strelitz,** 242.
- Strelitzen.** Empörung, 61; Vernichtung, 61; Aufstand und Bestrafung in Moskau, 131.
- Stroganoff.** Note an den Reis-Effendi, 58; Angriff auf seinen Pallast in Bujukdere, 178.
- Stuart (Lebter),** 29.
- Stuart (Marie)** wird zum Tode verurtheilt, 235.
- Stuarthe.** Vertreibung, 333.
- Studenten-Tumult** in Paris, 89.
- Studenten = Unruhen** in Jena, 296.
- Stuhlweissenburg,** 252.
- Stumsdorf,** 175.
- Stura, Fluß,** 240; Uebergang der Oestreicher, 245, 264; Gefecht, 245, 250.
- Stura = Thal,** 154.
- Sturmfluth.** Verheerung durch sie in Sankt-Petersburg, 282.
- Stürmung der Tuilerien,** 82.
- Sturoza (Sandu)** hält seinen Einzug in Jassy, 226.
- Stuttgart,** 55; Waffenstillstand, 51.
- Symphalia.** Verlust der Türken, 39.
- Subsidien-Vertrag** zw. Oestreich und Groß-Britannien, 124; im Haag, 164; zw. England und Preußen wird erneuert, 316.
- Successions = Alte (Schwedische),** 178.
- Suchet** verläßt und sprengt Tarragona, 102; schlägt angeblich die Spanier bei Sagunt, 235.
- Süd-Amerika.** Verunglückte Expedition der Engländer, 11; die Insurgenten siegen, 293; der span. Befehliger wird bei Cochamba geschlagen, 293; Ende des Krieges, 313.
- Süd-Beveland.** Landung der Engländer, 61.
- Südmeeer.** Freie Schifffahrt Englands, 131, 132.
- Südpreußen** an Preußen, 175.
- Sueven** gehen ü. den Rhein nach Gallien, 343.
- Suez,** 330.
- Suleiman** erobert Belgrad, 122.
- Sulter** gibt sich den Türken, 148.
- Sulioten.** Sieg über die Türken, 100.
- Sulzbach,** 98, 110.
- Sund.** Erscheinen einer englischen Flotte, 69; Besiegung der schwedischen Flotte durch Oobdam, 241.
- Sungum,** 235.
- Supplementar-Subsidien-Vertrag** von London, 185.
- Surinam** ergibt sich den Engländern, 104.
- Susa,** 242.
- Sutratl.** Empörung der Abanaser, 85.
- Suworow (ff)** bekommt Fürstenrang u. den Beinamen Halinsky, 78; er marschirt von Piemont nach der Schweiz, 150; Marsch ü. den Gotthard, 172; er räumt Glarus und zieht sich nach Chur, 194; Vereinigung mit Korsakoff, 211; Sieg über die Polen, 238; Rückzug seiner Armee, 244.
- Suzzara,** 92.
- Synode** in Dortrecht, 271.
- Syrakus.** Nelson's Ankunft im Hafen, 40; Nelson verläßt es, 49, 84.
- Syrene,** franz. Fregatte, 304.
- Syrien.** Erdbeben, 89; Expedition dahin, 330.
- Szegedin,** 214.
- Szistove,** 71.

T.

- Tabago** nehmen die Engländer, 2.
Tagliacazzo, 109.
Tagliamento. Uebergang der Oestreicher, 239, 248; der Franzosen Uebergang, 272.
Tagfahung (Helvetische) 237; Auflösung, 238.
Tagfahung (Schwitzer) Auflösung, 236.
Tajo 134; Abfahrt des Kaiserlichen Braganga, 293.
Talawara de la Reyna 55, 117.
Tallard siegt am Spenerbache, 274; bekommt Landau, 276.
Tallenrand. Antwort auf die russische Note vom 21. Juli 1804, 57.
Tandi (Mapper). Siehe Mapper.
Tannenberg. Niederlage der Ritter des deutschen Ordens, 31.
Taranto, 192.
Tarragona, 102; Entsetzung 32; Gefecht, 32.
Tartaren. Gefecht mit den Russen, 54; sie werden von den Russen besiegt, 204.
Tartarizza, 205.
Tarutino, 222.
Tarvis, 199, 201;
Tauentzien kommt nach Berlin, 215.
Tecklenburg soll nicht wieder preussisch werden, 213.
Teining, 108.
Telegraphen 95.
Tellermordet den Gefler, 259.
Temeswar, 207; Eroberung 210.
Tempel der Vernunft, 265.
Tempel in Jerusalem wird in Asche gelegt, 81.
Tempelherren werden eingezogen, 210.
Tempelherren-Orden wird verdammt, 216.
Tenedos, 267. Sieg der Russen, 2.
Tennin, von den Chouans angegriffen, 136.
Tepleni, 121.
Teplih, Bundes-Vertrag, 191.
Terfyn wird verwüftet, 304.
Termini, 168.
Terni, 293.
Terracina. Aufstand, 67; es wird mit Sturme genommen, 82.
Terreneuve. Schlacht, 6.
Tervera-Orden, 479.
Ter Vera ergibt sich den Engländern, 63.
Teschén. Gefecht, 86.
Tessin, von Franzosen geräumt, 261.
Tettenborn befreit Bremen, 254; in Wilna, 312; bekommt Volleswyl, 321.
Teutoburger Wald. Sieg an demselben, 1.
Tegel, 198; Ankunft eines brittischen Geschwaders, 112.
Thal von Bastan, 53, 266.
Thalweg des Tsonzo, 266.
Thobauer. Ihr Heerführer Epaminondas, 7; sein Tod, 9; sie siegen über die Lacedämonier, 37.
Theekauf, 277.
Theekisten. Drei hundert zwei und vierzig werden in das Meer geworfen, 325.
Theilung des Reiches Mysore, 27.
Theilungs-Traktat in Grodno, 45, 175; zw. Christian III. und Adolph, 79.
Theilungs-Vertrag zw. Holland, England, und Frankreich, 227.
The Manly, brittische Brigg, 132.
Themse. Vereinigung mit dem neuen Kanale, 66.
Theophilanthropische Religions-Uebungen, 55.
Thermopylen. Niederlage der Türken, 140.
Thetis, span. Fregatte, 217.

Thielemann nimmt Raum-
burg, 152; Merseburg, 163.

Thorn. Beschädigung durch
ein Pulverschiff, 76; an Preu-
ßen, 175; ergibt sich den Schwe-
den, 192; Peter I. und August
von Polen, 198; Vergleich zw.
dem deutschen Orden und Po-
len, 216; die Franzosen besetzen
es, 308.

Thron-Revolution in
Konstantinopel, 58; in Ruß-
land, 289.

Thürmen muß die Belage-
rung von Wittenberg aufheben,
207.

Thurgau. Oestreicher und
Rußen stellen die alte Ordnung
wieder her, 205.

Thüringen. Reformation,
247.

Ticino, 88.

Tidone, Fluß, 82.

Tiemenitz, 135.

Tikoczyn, 247.

Tilly wird bei Leipzig von
Gustav Adolph besiegt, 340;
erobert Heidelberg, 158; siegt
bei Hannover, 254.

Tilsit. Ankunft der Kni-
gin von Preußen, 12; Bo-
naparte's Abreise, 27.

Tilsiter Friede zw. Ruß-
land und Frankreich, 14; zw.
Preußen und Frankreich, 19.

Tippo Sahib. Bündniß
der Engländer und Mahratten
wider ihn, 35; er umringet und
vernichtet ein brittisches Heer,
143.

Tirol. Die östreichischen Linien
zu Tirols Vertheidigung wer-
den von den Franzosen über-
wältiget; Hofer tritt als In-
surgenten-Haupt auf, 71; es
kommt an Oestreich, 148; Ein-
bruch der Baiern, 222; es wird
den bairischen Truppen über-
geben, 300.

Tiroler werden von Hofer
zum Kampfe aufgerufen, 275;
sie dringen in Innsbruck ein
und verjagen die Baiern, 317.

Titular-Adel in Italien,
213.

Titus erobert und zerstört
Jerusalem, 131.

Tomosyno, 220.

Tönningen, 53; besetzen
die Russen, 312.

Töplitz, 146.

Tora. Niederlage der spani-
schen Royalisten, 237.

Torbay. Einlaufen der brit-
tischen Flotte, 98.

Tordesillas. Rückzug der
Franzosen über den Duero, 5.

Torgau. Rückzug der Fran-
zosen, 142; Schlacht, 252; Ueber-
einkunft wegen dessen Uebergabe,
336; es wird geräumt, 336.

Tornea. Vertrag, 262.

Torriglia, 209.

Tortona, 108; Uebergabe,
146.

Tortosa. Eröffnung der Lauf-
gräben, 12; Gefechte, 12.

Toskana. Gegen-Revolution,
8; der Senat übernimmt die
Regierung wieder, 8; Franz
von Lothringen wird Großher-
zog, 17; der letzte Großherzog
aus dem Hause Medicis, 19;
eine Secundogenitur Oestreichs,
20; die Franzosen räumen es,
36; Befehl wegen der ausge-
wanderten Corsen und Fran-
zosen, 89; Besetzung von Piom-
bino und Elba, 94; Beschlag-
und Wegnahme aller Güter der
mit Frankreich verbündeten völ-
ker, 101, 102; Auflösung der
provisorischen Regierung, 112;
Neuer Staatsrath, 112; Ein-
zug des Großherzogs in Flo-
renz, 161; Toskana bekommt
den Stato degli Präsidii, 164;
Entschädigung, 336.

Toskaner besetzen Porto Fer-
rajo, 40.

Toulon. Ankunft der Be-
satzung von Rahira, 98; es
nimmt die englisch-spanische
Flotte im Hafen auf, 122; er-
kennt Ludwig den XVII. an,
122; Langara kommt auf der
Rehde an, 262; verläßt dieselbe,
311; Wiedereroberung, 326.

- Touloner Flotte. Gefecht mit der englischen, 25; sie wird von Nelson nicht gefunden, 40.
- Toulouſe. Aufruhr, 94, 95.
- Tournaſ. Eroberung, 50.
- Tourville. Sieg auf der Höhe von Dieppe, 20.
- Touſſaint = Louverture kommt in Brest an, 23; wird deportirt, 23.
- Trafalgar, 227, 228.
- Traktat von Belau, 164.
- Trancoſo, 342.
- Trapezunt, 159.
- Trauerfeſt in Paris, 67.
- Traun. Uebergang der Franzosen, 248.
- Travendahl, 88, 99.
- Trebnitz, 216.
- Treffen am frankenthaler Kanale, 273; an der Gdrde, 159; Roer, 189; Sieg, 152; bei Alma de Tormes, 295; Allersheim, 68; Almonacid, 85; Alra am abraktiſchen Meerbuſen, 34; Babor, 99; Baſſano, 255; Borifow, 293; Bromberg, 173; Buchareſt, 244; Burgos, 266; Caldero im Jahre 1796, 270; erſtes im Jahre 1813, 271; zweites im Jahre 1813, 275; Caldiero, 212; Canſtadt, 43; Chaſmanul, 122; Cochabamba, 295; Czerikow, 183; Dahlenkirchen, 111; Diernſtein, 268; Douain, 45; Elchingen, 213; Emsdorf, 33; Eperies, 158; Erivan, 32; Eßlingen, 43; Figueras, 278, 279, 284; Foſſchani, 62; Friedberg, 20; Friedlingen, 212; Goldberg, 110; Golyuin, 336; Guinegate, 97; Guntersdorf, 277; Handschuchsheim, 173; Hannover, 255; Heidenheim, 80; Hollabrunn, 277; Horodekla, 87; Iſſan, 166; Jorba, 51; Kaiſerslautern, 166; Rambach, 88; Kandia, 272; Kan, 47; Krasnoi, 278; Sewina, 238; Lobregat, 239; Luqos, 225, 226; Lutterberg, 204; Malo-Jaroslawe, 234; Maria Zell, 260; Mohilew, 47; München, 149; Naſſelſt, 333; Ofen, 46; Palzig, 47; Patazin, 129; Pervignan, 35; Philippsburg, 159; Plettsburg, 149; Polocz, 228; Pułtuſk, 336; Puniß, 208; Reichenbach, 95; Ruhendahl, 183; Ruſchtuſch, 8; Saalfeld, 205; Sault-Mubin, 57; Sankt-Denys, 90; Sankt-Thomas, 232; Santa Colonna, 248; Sasbach, 54, 56; Sohligen, 233; Soldau, 336; Suzzara, 92; Tarutino, 222; Teining, 108; Tiemenitz, 135; Trenton, 290; Trival, 106; Wich, 251; Villavieſosa, 312; Villingshaufen, 31; Vinegar-Hill, 18; Volontina, 102, 103; Wartenburg, 191; Wethau, 20; Wiſſnia, 253; Woronowo, 222; Züllichau, 47; vor den Baubans-Einien bei Lauterburg und Weißenburg, 118.
- Trenton 290, 335.
- Treforſcheine. Ihre Einführung in Preußen, 2.
- Trevigio, 79.
- Trianon, 224.
- Tribonian. Seine Inſtitutionen werden, promulgirt, 285; ſeine Pandekten promulgirt Juſtinian 322.
- Tribunat in Frankreich aufgehoben, 102.
- Tridentiniſches Konzil, 152.
- Trient. Einzug der Franzosen, 137; das Kaſſell ergibt ſich, 246; Schluß des Konzils, 305.
- Trier, 78; Krieg mit Sickingen, 111.
- Trieſt, 53; Erſcheinen einer englischen Flotte, 69; Sturm der Deſtreicher, 230; das Kaſſell ergibt ſich den Deſtreichern, 249.
- Trinkonomale ergibt ſich den Engländern, 116.
- Tripolis. Vertrag mit Schweden, 179.
- Tripoliſſa. Eroberung, 197.
- Trippſtadt, 318.
- Triton, englische Fregatte, 217.

Triumphzug der italienischen Kunstschätze, 55.

Trival, 106.

Trochelfingen, 221.

Troitzkisches Kloster, 75.

Tromp besiegt die spanische Flotte, 227; den Admiral Blake im Kanale, 310.

Troppau. Ankunft des russischen Kaisers, 216; der König von Preußen kommt an, 261; Zirkular=Note, 311.

Trouvée Constitution. Aufhebung, 223.

Trubezkoi vor Narwa, 166.

Tschischkowi, 147.

Tschitschagoff vereinigt sich mit Wittgenstein, 296.

Tudela, 286.

Tuileries. Stürmung, 82.

Tumult im semenoffschen Garde=Regimente, 243; in London, 91; in Manchester, 96.

Tumulte in Konstantinopel, 100; in Kopenhagen, 136.

Tuneser siegen über die Algierer, 26; Einfall in die Insel S. Pedro, 132.

Tunis. Sieg dabei, 40; die Türken empören sich, 125; Verschwörung, 230.

Turenne siegt bei Ensisheim, 192. 212; wird bei Rhetel besiegt, 321; übersfällt die Deutschen bei Mühlhausen, 340.

Turin. Besetzung der Bittadelle durch die Franzosen, 6; Franzosen=Aufbruch, 25; Frieden zw. Savoyen und Frankreich, 112; Schlacht, 141; die Hörsäle der Universität werden verschlossen und versiegelt, 141; Einzug des Königs, 220; der König verläßt es, 312.

Türkei. Perser rücken ein, 173.

Türken. Sieg der Russen über sie bei Tenedos und Lemnos, 2; sie erobern Ipsara, 7; werden von den Desreichern bei Mehadia geschlagen, 7; Treffen mit den Russen bei Rutschuk, 8; sie besetzen Rutschuk wieder, 8; Seeschlacht im

seiner Kanale, 10; Gefechte vor Schinua, 12; Verbrennung ihrer Flotte, 12; Besiegung durch die Griechen, 15; durch die Venezianer, 19; sie rücken in Rutschuk ein, 19; ihre Flotte wird im Archipelagus geschlagen, 20; sie werden von den Russen am Kadima besiegt, 20; Niederlage bei Kassa, 20; Vertreibung aus der Krim, 20; Gefechte vor Dtschakow, 22; sie räumen Jassy, 28; siegen bei Sewastopol, 29; Kampf mit den Russen bei Asow, 31; sie werden bei Mehadia von den Desreichern besiegt, 31; sie thun der russischen Flotte bei Rutschuk Schaden, 34; siegen über die Griechen und Philbellenen, 34; werden zw. dem Pruth und Larga geschlagen, 37; besetzen Argos, 39; werden von den Mainotten geschlagen, 39; erobern Vessizza, 39; Angriff auf die Außenwerke von Ezerin, 39; sie zerstören Vessizza, 39; Gefecht mit den Russen am Savran, 40; zw. Kassa und Perecop, 40; Angriff auf die Russen am Pruth, 41; sie werden bei Sankt Gotthard geschlagen, 45; sie verlieren bei Samos, 50; bei Karabassar, 50; bei Abukir, 51; Gefechte in Argolis, 51; sie fliehen nach Bosnien, 60; verlieren bei Panczowa, 61; Gefecht bei Costak, 66; sie greifen das russische Lager an, 69; siegen bei Banialuka, 70; verlieren bei Belgrad, 74; Rückzug gegen Larissa, 75; sie werden in den Engpässen von St. George geschlagen, 77; Niederlage und Flucht, 77; Schlacht bei Mohacz, 86; sie verlieren bei Neubäusel, 90; Auflösung des albanesischen Hülfscorps, 91; Heimkehr, 91; sie verlieren bei Belgrad, 95; Besiegung bei Cassandra, 100; bei Salankemen, 101; sie überrumpeln Ezerin, 104; Kampf mit den Arnauten, 105; sie werden von den Griechen überfallen, 105; Uebergang

510 Türkische Flotte bis Übereinkunft.

über die Morawa, 106; Gefechte mit den Russen, 108; Waffenstillstand mit den Russen, 112; Angriff auf die russ. Wagenburg bei Ezerin, 115; sie werden bei Gradiska besiegt, 115; schleifen Ezerin, 115; werden bei Choczim geschlagen, 118; Niederlage bei Stawitschau, 120; Prevesa öffnet ihnen die Thore, 121; sie werden bei Passarowitz geschlagen, 124; Empörung in Tunis, 125; sie werden vor Wien geschlagen, 131; an sie und die Engländer gehet Alexandria über, 132; sie werden von den Russen besiegt, 134; entreißen den Venezianern die Insel Kandia, 137; besiegen die Wechabiten, 138; werden bei Nikopolis geschlagen, 139; Niederlage in den Thermopylen, 140; Erstürmung ihres Lagers, 142; sie erzwingen den Uebergang über die Donau bei Ruschtschuk, 144; werden bei Slobodza besiegt, 146; Suli ergibt sich ihnen, 148; sie werden bei Zentha besiegt, 149; Niederlage vor Wien, 150; sie belagern Missolunghi, 151; Aufhebung der Belagerung, 151; Niederlage bei Trapezunt, 159; jenseit des Dniesters, 160; sie werden bei Chios geschlagen, 162; an der Ens, 164; sie überfallen die Destreicher, 166; verlieren bei Nissa, 171, 175; zw. Samos und Pathmos, 176; Sieg bei Nikopolis, 177; sie verlieren bei

Matfch, 177; erobern Kandia, 178; Belgrad, 180; schlagen den Sigismund von Brandenburg, 180; nehmen den Griechen acht und dreißig Handelsschiffe, 189; erobern und zerstören Galagidi, 189; verlieren bei den curzolanischen Inseln, 198; werden bei Barfan geschlagen, 201; von Kutusoff, 205; verlieren bei Zante, 207, 208; Treffen gegen die Kaiserlichen, 214; sie werden bei Silistria geschlagen, 230; erstürmen Ofen, 231; versuchen Otschakow wieder zu nehmen, 236; werden von Karl V. besiegt, 240; bei Hunyad geschlagen, 252; bei Stuhlweissenburg besiegt, 252; von Sobieski, 268; sie siegen bei Varna, 270; Niederlage bei Grodan, 332; sie bekommen Rhodus, 333; erobern El Arisch, 340.

Türkische Flotte. Vereinigung mit der ägyptischen, 91; sie wird bei Raff besiegt, 145; sie verlieret bei Lepanto, 198.

Türkische Flotte. Angriff auf die russische, 80.

Türkisches Schiff (Ein) fliegt in die Luft, 267.

Turpin, Haupt der Chouans, 289.

Turtuk, 213.

Tweremünde, 76.

Tweten, 85.

Twetenfleth, 282.

Tycoeyn, von Davoust besetzt, 335.

Tyrnau, 292.

U.

Übereinkunft wegen einer bewaffneten Neutralität zw. Rußland und Dänemark, 18; welcher Schweden, Holland, und Portugal beitreten, 18; wegen Räumung des preussischen Staates von den Franzosen, 25; weg. Sachsens Räumung durch die Destreicher, 26; wegen Kraus's Uebergabe, 27; Preußens mit Sachsen über die Per-

äquationslieferungen re. 48; von Novara wegen militärischer Besetzung eines Theiles von Neapel durch Destreicher, 49, 50; wegen Verlängerung des Waffenstillstandes bis zum 10. August 1813, 53; von Aachen, 67; Grabow, 68; Grenada, 72; zw. Destreich, Rußland, und Preußen, 72; geheime Uebereinkunft zw. Preußen und

er französischen Republik, 72; ge-
eime Übereinkunft zw. Würtem-
erg u. der franz. Republik, 76;
Übereinkunft von Wien zw.
Österreich und Sachsen, 78;
on Mosß wegen Abtretung Nor-
wegens, 91; zw. Rußland und
Preußen, 99; zw. dem Könige
on Schweden und dem römi-
schen Kaiser, 107; wegen der
Übergabe vom Tortona, 108;
Lissabon, wegen der Räu-
mung durch die Franzosen, 108;
wegen Unabhängigkeit des freien
Handels von Mexiko, 113; in
Paris zw. Dänemark und Preu-
ßen, 114; in Hannover zw.
Österreich und Preußen, 116;
wegen der Übergabe von Hü-
ningen, 111; in Pillnitz, 118;
über die Ausgleichung zw. Sach-
sen und Preußen, 121; zw. der
batavischen und französischen Re-
publik, 122; von Kopenhagen
wegen der Fregatte Frena, 123;
wegen der Räumung Portu-
gals, 125; zw. England und
Schweden, 127; zw. Schweden
und Dänemark, 131; zw. Si-
ciavin und Cotton, 134; we-
gen der Übergabe Dresden's
an die Reichs-Truppen, 135;
zwischen Baiern, Preußen, und
Frankreich, 137; wegen der
Räumung der Insel Rügen,
38; im Kloster Seven, 143,
49; in Paris zw. dem Prin-
zen Wilhelm und dem Mini-
ster Champagny, 144; zw. Sach-
sen und Preußen, 148; wegen
Tortona's Übergabe, 149; zw.
Peter I. und August von Po-
len, 150; wegen Auswechse-
lung der Gefangenen, 153; we-
gen Callao's, 169; der Junta
on Oporto mit der von Lissa-
bon über ihre Vereinigung,
79; wegen Rom's, Cornetto's,
und Civitavecchia's Übergabe,
82; wegen der Übergabe von
Kassel, 185; wegen Übergabe
der Zitadelle von Korinth, 185;
zw. der Pforte und Rußland,
90; wegen der Besetzung von
Palermo, 195; zw. Preußen

und Frankreich, 200; zw. der
genuesischen und französischen
Republik, 202; zw. Österreich
und Frankreich, 205; wegen der
Übergabe von Erfurt, 217;
in Thur, 219; zw. Sachsen
und Bonaparte, 220; wegen
der Übergabe Ulms, 220; von
Alkmar, 221; wegen Besetzung
des Königreiches beider Sizilien
durch Östreicher, 222; wegen
der Übergabe von Lerida, 222;
wegen der Räumung Ulms 224;
vom 18. Oktober 1799, 225;
zw. Rußland und Preußen, 229;
vom 27. Jun, Dänemark's
Beitritt, 231; wegen der Ueber-
gabe von Würzburg, 235; we-
gen der Räumung der von den
Franzosen besetzten östreichischen
Provinzen, 227; wegen der Ueber-
gabe der Stadt Würzburg, 237;
Peter's I. mit Danzig, 238;
wegen der Subsidien Spaniens
und Frankreichs, 244; wegen
der Besetzung von Hildes-
heim, 253; wegen der Ueber-
gabe Magdeburgs, 262; zw.
Dänemark und Rußland, 268;
wegen der Übergabe Dresdens,
268; in Berlin wegen Abtre-
tungen an die batavische Re-
publik, 273; von Dornbüren,
273; zw. Schweden, Österreich,
und Frankreich, 274; wegen
eines Waffenstillstandes zw. Preu-
ßen und Frankreich 277; zw.
Karl VI. und den Königen von
England und Frankreich, 279;
in Olkiofi, 282; wegen der
Übergabe von Stettin, 286;
wegen des Beitrittes Hollands
zu dem russisch-englischen Ver-
trage, 297; der helvetischen und
französischen Republik wegen hel-
vetischer Hülfstruppen, 297;
zw. Cobenzl und Bonaparte,
299; wegen der Übergabe Glo-
gau's 362; wegen Isle de France,
302; zw. Schweden und Eng-
land, 309; wegen Erleichterung
der Renten-Zahlungen, 323;
zw. Portugal u. Frankreich, 335;
wegen der Übergabe v. Torgau,
336; zw. Österreich u. Frankreich

- wegen Entschädigungen, 336; wegen Besetzung von Mainz, 340.
- Übereinkunft u. Handels-Vertrag zw. Danzig und Peter I., 184.**
- Übereinkunft u. Kartell von Bülow, 209.**
- Überfall bei Negotin, 94; bei Hochkirch, 212; Washington's Überfall auf die königlichen Truppen in Trenton, 335.**
- Überfall u. Eroberung des Lagers der Mamelucken bei Aboni Necheib, 25.**
- Übergabe der beiden von Spanien abgetretenen Florida an Nord-Amerika, 36; der dünamünder Schanze an die Schweden, 159; der Zitadelle von Korinth, dessfallsige Uebereinkunft, 185; Mailands an den Kaiser Friederich I., 139; des größern Theiles der oranischen Erbländer an Preußen, 119; des Generals Hull an die Engländer, 123; des Schlosses Mitau, 98; Stettins, dessfallsige Uebereinkunft, 286; Tirols an die bairischen Truppen, 300; von Alexandria, 127; Radajoz an die Spanier, 243; Callao, 169; Danzig, 298; Dresden, dessfallsiges Uebereinkommen, 135; Erfurt, 217; Glogau an die Franzosen, 302; Hünningen, 117; Kassel, dessfallsige Uebereinkunft, 185; Lerida, 222; Madeira, 336; Magdeburg, 262; Nienburg, 291; Rheinfels, 250; Spandau, 235; Torgau, Uebereinkunft desshalb, 336; Tortona, 108, 149; Ulm, 220, 226; Würzburg, 49, 237; Uebereinkommen darüber, 235.**
- Übergang der Alanen über den Rhein, 343.**
- Übergang der Franzosen über den Ebro, 23; Elbhabach, 196; Lech, 111, 229; Rhein (bei Neuwied), 4, 139, 156, 157, 174, 207; Tagliamento, 272; die Bormida, 86; Donau, 198; Elbe, 227; Ens, 254; Etsch, 221, 242; Kinzig, 243; Lahn, 18, 166; Limath, 175; Linth, 175; Maas und Waal, 337; Nahe, 297; Przypiec, 123; Unstrut, 228; Weichsel, 315; von der Insel Lobau auf das linke Donau-Ufer, 2.**
- Übergang der Franzosen u. Baiern über den Inn, 238.**
- Übergang der Kaiserlichen über die Secchia, 156.**
- Übergang der Oesterreicher auf das linke Donau-Ufer, 98; auf das linke Rhein-Ufer, 219; über den Inn, 144, 146, 215; Lech, 158; Neckar, 217; Rhein, 1, 329, 331; Tagliamento, 239; den Tagliamento und die Piave, 248; die Bormida, 253; Etsch, bei Porto Legnano, 148; die Piave, 251; Stura, 245, 264.**
- Übergang der Preußen über die Elbe bei Leutmeritz, 147.**
- Übergang der Russen über den Dniester, 20, 291; Pruth, 145; Serat, 55; Worsla, 1; die Elbe, 266; Oder, 86; Weichsel, 156.**
- Übergang der russ. Armee über die Warthe, 82.**
- Übergang der schlesischen Armee über die Elbe, 191.**
- Übergang der Schweden über den Dnepr, 92; die Beresina, 33; Desna, 227; Düna, 17; Elbe, 266.**
- Übergang der Sueven über den Rhein, 343.**
- Übergang der Türken über die Donau, 144; Morawa, 106.**
- Übergang der Vandalen über den Rhein, 343.**
- Übergang der Verbündeten üb. den Rhein, 65, 269.**
- Übergang der Würtemberger über den Rhein, 342.**
- Übergang des Großherzogs von Berg über die Saale, 200.**
- Übergang des Macedonals über den Splügen, 300.**
- Übergang Wellington's über die Bidassoa, 199.**
- Über-**

U b e r r e s t e des franz. Heeres gehen über den Dniepr, 282.
 U b e r w ä l t i g u n g der Gebirgspässe bei Fenestrelles, 49.
 U d e w a l l a, 119.
 U d i n e, 66; Cobenzl kommt an, 177.
 U f a s wegen Aufhebung der Freimaurer in Rußland, 87; wegen Vereinigung des Ministeriums der National-Ausklärung mit dem Ministerium für alle Glaubens-Bekenntnisse im russ. Reiche, 257; im Betreff der Juden, 312; wegen Aufgebots einer allgemeinen Landmiliz, 316; Peter's I. wegen Feier des Neujahrsfestes nach dem julianischen Kalender, 327; im Betreff der russischen Bauern, 340.
 U l d e c o r a, 292.
 U l m, 302; Franzosen ziehen ein, 71; Gefecht, 207; Angriff auf die Oesterreicher, 213; Gefecht, 215; Ulm wird eingeschlossen, 215; die Franzosen beschießen es, 217; Uebereinkunft wegen dessen Uebergabe, 220; es wird an die Franzosen übergeben, 226.
 U l m e r V e r g l e i c h, 6.
 U n a b h ä n g i g k e i t s - E r k l ä r u n g der sieben Provinzen von Venezuela, 11.
 U n g a r i s c h e K o n f ö d e r i r t e werden von Heister besiegt, 292.
 U n g a r i s c h e U n r u h e n werden beigelegt, 46.
 U n g e r n. Aufhebung der Leibeigenschaft, 107; es kommt an Oesterreich, 122; General- und National-Koncil, 144; der Protestanten freie Ausübung des Gottesdienstes, 158; Aufhebung des Landtages, 245; Friede mit Maximilian I., 259; es verliert Dalmatien, 261.
 U n g e r n. Sie werden bei Ter-
 vigio besetzt, 79; Schlacht auf dem Lechfelde, 81; sie verlieren bei Merseburg, 119.
 U n i f o r m i r u n g der preussischen Ober-Behörden, 323.
 U n i g e n i t u s, 143.
 U n i o n. Vergleich derselben mit

der Ligue, 6; Union der drei nordischen Reiche, 24.
 U n i o n s - A k t e auf dem Kongresse in Philadelphia, 192.
 U n i v e r s i t ä t von Frankfurt an d. O. nach Breslau, 83; Univ. in Innsbruck, neu organisirt, 227; Univ. in Helmstädt wird aufgehoben, 312; in Rinteln dergleichen, 312.
 U n n a, Fluß, 92.
 U n o r d n u n g e n in London, 266.
 U n r u h e n auf dem Reichstage in Warschau, 159; auf Jamaika, 284; auf Korsika, 90; im Departement Circeo, 225; in Amiens, 76; in Amsterdam, 263; in Bordeaux, 80; in Cadix, 222; in der Schweiz, 108; in Genua, 124; in Graubünden, 177; in Madras, 61; in Madrid, 165, 277; in Nantes, 131; in Paris, 120; in Schwyz, 168; in Unterwalden, 108; in Uri, 108; in Zug, 108.
 U n s t r u t. Uebergang der Franzosen, 228.
 U n t e r h a n d l u n g e n in Selz werden aufgelöst, 12.
 U n t e r w a l d e n, 276, 278; trennt sich von den übrigen Kantonen, 74; Unruhen, 108; Bund mit Uri und Schwyz, 310.
 U r. Gefecht zw. Ur u. Dwin, 94.
 U r b a n o (Fort) ergibt sich den Oesterreichern, 19.
 U r g e l. ergibt sich den Royalisten, 226.
 U r i, 276, 278; trennt sich von den übrigen Kantonen, 74; Unruhen, 108; Bund mit Schwyz und Unterwalden, 310.
 U r - K a n t o n e. Waffenstillstand mit der helvetischen Republik, 142.
 U r k u n d e wegen Stiftung des Königreiches Äthiopien, 69; der Verzichtleistung des Königes von Sardinen auf Piemont, 312.
 U r n e r L o c h, 93.
 U t ä m i s c h, 124.
 U t r e c h t. Russen ziehen ein, 295.
 U t r e c h t e r F r i e d e, 27, 88.
 U g n a c h, 175.

Re

B.

Valencay. Friedens-Vertrag zw. Spanien und Frankreich, 315.

Valencia, 336; besetzen die Spanier, 11; wird Leben des Herzoges von Savoyen, 14; ergibt sich, 30; Elia wird erdrosselt, 137; V. wird vom Erzherzoge Karl erobert, 201; Belagerung und Erstürmung des erzbischöflichen Pallastes und Flucht des Erzbischofes, 266.

Valenciennes. Angriff der Spanier auf die Franzosen, 35; es ergibt sich den Oestreichern, 55; wird von den Franzosen erobert, 118.

Valengin. Verfassungs-Urkunde, 38; an Preußen, 252.

Valens verbrennt in einem Bauerhofs, 81.

Valletta, 108.

Valley bombardiren die Engländer, 154.

Valmy, 166.

Valparaiso, 106.

Vandalen. König Genserich hält seinen Einzug in Rom, 24; sie gehen über den Rhein nach Gallien, 343.

Vandamme. Seine Niederlage und die gänzliche Auflösung seiner Truppe, 126. Seine Gefangennehmung, 126.

Vannes. Angriff der Chouans darauf, 236.

Varel an Holland, 308.

Varna, 270.

Varus. Niederlage, 1.

Vasco de Gama kommt in Lissabon an, 129.

Vaucluse, 229.

Veier della Frontera, 256.

Velletri, 84.

Veltelin, mit der cisalpinischen Republik vereiniget, 229.

Venatssin zu Frankr., 172.

Vendee. Sieg der Republikaner, 278; die Royalisten werden geschlagen und zerstreuet, 318.

Vendee. Schlacht bei Mans, 316; Schlacht bei Sabenay, 331.

Vendome nimmt den Nachtrab der Verbündeten gefangen, 310.

Venedig. Friede zw. Venedig, der Pforte und Oestreich, 35; Nelson läuft im Hafen ein, 67; es bekommt Kandia, 86; Rückkehr der französisch-venezianischen Flotte, 139; die Municipalität legt Bonaparte den Namen des Italikers bei, 152; Venedig bekommt Dalmazien, 261; Eugen wird Fürst, 309; Friede mit Karl V., 331.

Venezianer siegen über die Türken, 19; schlagen die türk. Flotte, 20; erobern Konstantinopel, 35; besiegen die Ungern, 79; verlieren Kandia, 137; werden bei Caravaggio besiegt, 156; siegen bei Chios, 162; werden bei Creazzo besiegt, 197.

Venezuela, 174; Erklärung der Unabhängigkeit der sieben Provinzen, 11; Gegen-Revolution, 13; Vereinigung mit Neu-Grenada, 26.

Vengeur, ein englisches Einien-schiff läuft in den Tajo ein, 206.

Venta-Bahul, 80.

Venus, französisches Schiff, 260.

Veracruz ergibt sich den mexikanischen Insurgenten auf Bedingungen, 237.

Verbannung der Jesuiten aus Portugal, 133.

Verbot der Kolonial-Waren in Preußen, 53; der Annahme aller Münzsorten bei den preussischen Kassen, 235; Verbot der Stiftung von Majoraten und Fideikommissen in Sardinien aufgehoben, 295; der Bet- und Bibellesen-Konventikeln in Privathäusern, der Missions-Gesellschaften, der Zusammenkünfte der Herrenhuter &c., in Rußland, 309, 310; des Ein- und Durchganges

fremder Zeitungen in Preußen, 342; neue Klöster und Einsiedeleien in Rußland anzulegen, 343.

Verbrüderungen werden in Italien verboten, 119.

Verbündete. Ihnen ergibt sich die Zittabelle von Siena, 10; sie besetzen den Montmartre vor Paris, 11; die Barrieren von Paris, 13; sie ziehen sich aus Belgien nach Mainz zurück, 32; machen Bonaparte den Beschluß, ihn nach Helena zu bringen, bekannt, 63; Vertrag von Paris, 71; Wiederanfang der Feindseligkeiten gegen die Franzosen nach dem Waffenstillstande, 99; ihre Verschanzung vor Lauenburg nehmen die Franzosen, 102; Rückzug nach Böhmen, 117; sie dringen aus Böhmen nach Sachsen wieder vor, 136; nehmen das Stift Bremen, 145; bekommen Montmedy, 167; Frieden mit Frankreich, 189; sie räumen die Schweiz, 200; nehmen Barcelona ein, 206; Vertrag zw. ihnen und Frankreich, 203; Beschluß wegen Zurückziehung der Besatzungs-Armee, 203; sie bekommen Bremen, 215; Vollendung ihres Sieges über die Franzosen, 224; sie nehmen Mons ein, 225; räumen Frankreichs Gebiet, 229; Uebereinkunft wegen der Uebergabe der Stadt Würzburg an sie, 237; sie nehmen Sachsen in Besitz, 241; gehen über den Rhein, 269; Einzug in Zwoll, 272; sie besetzen Dresden, 279; Stettin, 286; Hundes-Vertrag mit Baden, 291; Darmstadt, 291; Nassau, 291; Würzburg, 291; Zirkular-Note aus Troppau, 311; sie bekommen Gertruidenburg, 320; ziehen in Eßwen ein, 324; nehmen Neuschatel in Besitz, 332; nehmen den Maschikulis-Thurm vor Hünningen mit Stürme, 332; nehmen das Schloß Blamont, 335.

Vercelli. Verwandlung des

Bisthums in ein Erzbisthum, 39; Franzosen ziehen ein, 309.

Verdammung des Tempelherren-Ordens, 216.

Verdun ergibt sich den Preußen, 132; die Franzosen nehmen es, 216.

Vereinigung Morillo's mit den Franzosen, 22; Venezuela's mit Neu-Grenada, 26; Montevideo's mit Brasilien, 28; Ferrol's mit der cisalpinischen Republik, 55; des Veltelin, Worms, und Elavens mit der cisalpinischen Republik, 229; der protestantischen Gemeinde in Berlin, 244; der Nordseeküsten-Länder und Hanseestädte mit Frankreich, 34.

Vereinigungs-Urkunde der evangelischen Konfessionen für den Rheinkreis, 206.

Verelä, 90.

Verfassung (Ständische) in Liechtenstein, 263.

Verfassungs-Entwurf vom 29. Mai, 238.

Verfassungs-Gesetz für die Niederlande, 38; für Mexiko, 230.

Verfassungs-Urkunde für Neuschatel mit Balengin, 38; für Warschau, 46; für das Großherzogthum Baden, 109; für die Niederlande, 112; für Württemberg, 74; für das Großherzogthum Hessen, 324.

Vergennes wird französischer Minister, 285.

Vergleich von Ulm, 6; zw. den Gliedern der Ligue und der Union, 6; von Jglau, 9; von Fürstenwalde, 92; zw. China und Rußland, 118; von Thorn, 216; zw. Montevideo und Buenos-Ayres, 228; in Sevilla, 263; zw. Rußland und Polen wegen der Erbfolge in Kurland, 331.

Verheirathung der Tochter Ludewig's XVI., 281; siehe auch **Vermählung**.

Verhdr (Lettes) Ludewig's XVI., 336.

Verlängerung des Waffen-

stillstandes zw. der Pforte und Rußland, 29.

Vermählung der Prinzessin Charlotte von Preußen mit dem Großfürsten Nikolaus, 21; des Königes Ferdinand des VII. von Spanien, 138, 183; des Infanten Don Carlos, 138; der Erzherzogin Karoline, mit dem Erbprinzen von Sachsen, 178; der Marie Franziska von Portugal, 183; des Kronprinzen von Neapel mit der Infantin von Spanien, 196; des Prinzen von Asturien mit der Prinzessin von Neapel, 196; des Kronprinzen von Baiern mit der Prinzessin Therese von Hildburghausen, 209; Johann Nepomuk Maria Joseph's, 267.

Vermittelungs = Akte aufgehoben, 300.

Vernunft (Fest der), 265.

Vernunft (Tempel der), 265.

Verna, 60, 320; Uebergang der Franzosen über die Etsch, 221; Minister = Konferenz auf dem Kongresse, 226.

Vernunft Ludewig's XVIII. wegen Auflösung der Deputirten-Kammer, 138; in Kur-Hessen, wegen der Feier des 18. Oktobers, 222; Bonaparte's wegen der Prozesse über Preisenamerikanischer Schiffe, 249.

Versailles, 194, 196, 202; Provisional-Vertrag, 1; Gefecht, 3; Mecker's Zurückkunft, 57; Mordscenen, 132; Friede, 133; Versammlung der Notabeln, 258.

Versammlung der Notabeln Belgiens, 79; Frankreichs 82; der außerordentlichen Cortes in Cadix, 140; der allgemeinen und außerordentlichen Cortes auf der Insel Leon, 174; der brandenburgischen Stände, 193; der Notabeln, 193; der helvetischen Consulta in Paris, 300.

Versammlungen (Geheimen) in Italien verboten, 119.

Verschöpfung in Schwe-

den, 43; in Bagdad, 120; in Lucca, 152; in Paris gegen Bonaparte, 205; in Tunis wird entdeckt, 230; im Haag, 281; in Stockholm, 324.

Verschöpfung (Royalistische) in Paris, 305.

Verschöpfung (Weisse), 51.

Versuch gegen das Leben Joseph's in Wien, 133; der Franzosen auf die zahlbacher Schanze vor Mainz, 299.

Vertheidigung von Gibraltar, 13.

Vertheidigungs-Bündniß zw. England und Rußland, 315.

Vertheidigungs-Bündniß u. Subsidien-Vertrag zw. Rußland und England, 184; zw. der Pforte und Rußland, 332.

Vertrag zw. den Arabern u. Bonaparte, 10; von Peterswalde, 13; zw. Oestreich und Hessen-Darmstadt wegen Vergrößerung des letzteren jenseit des Rheines, 15; wegen der Erbfolge Badens, 21; zw. Oestreich und Neapel, 26; geheimer Artikel darin, 26; zw. Rußland und Sachsen, 35; von Drebrö, 38; zw. Groß-Britannien und Rußland, 38; von Schwedt, 54; Groß-Britanniens mit Portugal über den Sklavenhandel, 58; von Paris, 71; der Verbündeten üb. Bonaparte's künftiges Schicksal, 71; über die Rheinschiffahrts = Otkroi, 73; von Passau, 86; zw. dem Groß-Mogul und der englisch-ostindischen Compagnie, 86; zw. Groß-Britannien und den Niederlanden wegen Zurückgabe und Vertauschung der Kolonien, 89; zw. Schweden u. Mecklenburg, 93; von Andrussow wird verlängert, 97; von Cordova erklärt Megifo für unabhängig, 113; vom 6. Schaval, 121; zw. Portugal und Frankreich, 121; zw. Schweden und Rußland, 126; von Hyderabad, 130;

- zw. der Pforte und Rußland wegen Abgrenzung Bessarabiens, 132; zw. Peter I. und dem Fürsten Ragotsky, 135; zw. Koburg und Preußen, 147; zw. Rußland und Preußen, 166; zw. Spanien und Großbritannien, 173; zw. Rußland u. Polen, 173; zw. Schweden u. Tripolis, 189; auf Subsidien, zw. Großbritannien u. Schweden, 191; zw. Rußland u. Preußen, 196; zw. Peter I. und August, 198; zw. den Verbündeten und Frankreich, 203; in Wusterhausen, 208; von Kopenhagen, 229; wegen Abtretung der beiden Florida wird vom Könige von Spanien genehmigt, 234; von Sankt Petersburg über die letzte Theilung Polens, 233; geheimer Vertrag Bonaparte's mit Karl IV. über Portugals Theilung, 238; Vertrag Hamburgs mit Frankreich über Ersatz für die gestohlenen Bankgelder, 239; von Warschau, 252; zw. England, Oestreich u. Rußland, 256; zw. Schweden und Rußland, 262; zw. dem Nabob von Dode und den Engländern, 266; zw. Oestreich u. Frankreich wegen des Thalweges des Tsonzo, 266; in Labiau, 276; von Chaumont erneuert, 284; von Wien erneuert, 284; von Wilna, 294; zw. Preußen und Frankreich über die Besetzung preuß. Festungen, 295; zur Bestätigung der Gerechtsame der Dissidenten in Polen, 299; zw. Holstein u. Rußland, 304; von Wien, 321; zw. Baden u. Frankreich, 328; zw. Großbritannien und Rußland, 340.
- Verträge** zw. Rußland und Preußen erneuert, 337.
- Verurtheilung** des Großfürsten Alexei Petrowitsch zum Tode, 38.
- Verzichtleistung** Preußens auf Nürnberg, Weisenburg und Wiedenheim, 184.
- Vespucci** (Amerigo) kommt in Cadix an, 214.
- Vesizza's** Eroberung und Zerstörung, 39.
- Vesuv** verschüttet Herkulanum und Pompeji, 111.
- Vienna.** Kirchen-Versammlung, 216.
- Vierschach**, 189.
- Vierwaldstädter See**, 175.
- Vierzehenheiligen**, 213.
- Vigo**, 229; Ankunft der französisch-spanischen Flotte im Hafen, 57.
- Viktor Amadeus II.**, 192; bekommt Savinien, 77, 328; übergibt seinem Sohne die Regierung, 133.
- Viktor Emanuel.** Anerkennung der Unwiderruflichkeit der National-Güter, 170.
- Villach**, 110.
- Villafraanca**, 116.
- Villagarcia**, 85.
- Villanova**, 227.
- Villaviciosa**, 312.
- Villefranche** nehmen die Spanier, 71.
- Villele** wird französischer Minister, 136.
- Villeneuve** geht, von Toulon aus, unter Segel, 296.
- Villingen** nehmen die Franzosen, 202.
- Villingshausen**, 31.
- Vimeira**, 106.
- Vinegar-Hill**, 18.
- Vire.** Der Chouans Angriff darauf, 236.
- Viril-Stimmen** bei dem Reichsfürsten-Rathe, 273.
- Viril-Stimmen** (Neue), 6.
- Visconti.** Erlöschen dieses Stammes, 90.
- Visconti** (Johann Galeazzo) besiegt den Kaiser Ruprecht, 227.
- Vittoria**, 52; Einzug der Franzosen, 37.
- Vliesingen.** Verbrennung der Werfte und des Zeughauses, 268; Vliesingen wird von den Engländern durch Minen zerstört, 314.
- Vogogne**, 169.

518 Völkerschlacht bis Wagram (Fürst von).

Völkerschlacht bei Leipzig, 218.

Volks-Aufstand in Glasgow und Paisley, 149; auf Santa Maura, 178; in Amsterdam, 280; in Löwen, 324.

Volksfest in Madrid, 174.

Volks-Versammlung in Smithfield, 44.

Vollahn, 106.

Vollswyn ergibt sich, 321.

Vollziehungs-Direktorium, 76; Sieg über den gesetzgebenden Körper, 135; Eröffnung an Arancio d'Azvedo, 233; es wird installirt, 255; genehmiget die Antworten des

Delacroix auf die Noten zc. des Malmesbury, und deutet diesem an, Paris zu verlassen, 326. 327.

Volontina, 102, 103.

Voltaire, Versetzung seiner Asche in den Tempel der großen Männer in Paris, 20.

Vorgebirge der guten Hoffnung an die Engländer, 158; es ergibt sich den Engländern, 343.

Vorposten-Schlächte bei Baden in der Schweiz, 87; am Bug, am Narew, an der Weichsel, und an der Wkra, 315.

W.

Waffgamaheit, 233.

Waal. Uebergang der Franzosen, 337.

Wachau, 213, 218.

Wachten donk, 201.

Waffenschmieden, 95.

Waffenstillstand von Saint-Cloud, 7; zw. Spanien und la Plata, 9; in Bevillers, 23; in Znaim, 26; zw. Rußland und der Pforte wird verlängert, 29; zw. den Serviern und der Pforte, 30; zw. der Pforte und Rußland, 30; in Parsdorf, 32; in Baden, 35; zw. Württemberg und Frankreich, 35; zw. Oestreichern und Franzosen, 46; zw. Baden und der französischen Republik, 51; von Stuttgart, 55; zw. dem fränkischen Kreise und der französischen Republik, 76; zw. dem deutschen Reiche, Spanien und Frankreich, 81; wird von Rußland und Preußen aufgekündigt, 83; zw. Dänen und Schweden, 91; von Regensburg auf zwanzig Jahre, 92; zw. der engl. und französischen Armee in Portugal, 108; von Slobosia, 112; zw. Pfalz-Baiern und der französischen Republik, 141; zw. der helvetischen Republik und den dreilre-Kantonen, 142;

zw. Preußen und Frankreich, 166; von Hohenlinden, 167; zw. Schweden und Polen, 175; von Castiglione, 182; von Locht, 183; in Konstantinopel, 197; mit Modena, wird von Bonaparte für gebrochen erklärt, 200; Aufkündigung, 200; von Barcelona, 234; im nördlichen Finnland wird aufgekündigt, 238; zw. den Verbündeten und den Franzosen, 274; zw. Oestreich und Preußen, 289; zw. Hedouville und den Chouans-Häuptern, 289; zw. Columbia und Morillo, 291; von Schwan, 299; zw. Starray und Lecourbe, 306; von Musterlitz, 308; zw. Rußland und Polen, 318; zw. Schweden und Dänen, 321; zw. Schweden und Dänemark verlängert, 333; zw. Rußland und der Pforte, 334; zw. Oestreich und Frankreich, 335, 343.

Waffenstillstands-Uebereinkunft zw. Vork und Diebitsch, 342.

Waffenstillstands- und Neutral-Vertrag von Erlangen zw. dem obersächsischen Kreise und der französischen Republik, 89.

Wagram, Schlacht, 11.

Wagram (Fürst von), 191.

Wahlgesetz in Frankreich, 138.

Wahlordnung für das Königreich Bayern, 73.

Walefield 333, 342.

Walachei. Eroberung, 168, 170.

Walcheren, 169; Landung der Engländer, 61; sie räumen es, 268, 314, 333; es wird mit Frankreich vereinigt, 338.

Walded. Der Fürst wird bei Benzo besiegt, 162.

Waldemar (Der falsche) wird mit der Neumark belehnt, 188.

Waldstetter See, 60.

Wales (Prinzessin von) verläßt London und England, 80.

Walhof, 275.

Wallenstein schlägt Christian den Vierten, 107.

Wallfisch-Inseln, von Schweden besetzt, 58.

Wallis. Trennung von der Schweiz, 125; in den Eidgenossen-Bund, 151; die Destrreicher besetzen es, 340.

Walliserland. Vereinigung mit Frankreich, 271.

Wallishofen nehmen die Franzosen, 143.

Warburg. Verlust der Franzosen, 62.

Waren-Einfuhr in Neapel, 259.

Warkotsch. Verrätherei gegen Friedrich II., 197.

Warna, 267, 269.

Warren (John Borlase) nimmt das Linien Schiff Hoche, 209.

Warschau, 204; Huldigung der preussisch-polnischen Provinzen, 12; Schlacht, 37; Gefecht, 43; Aufhebung der Belagerung, 139; Unruhen auf dem Reichstage, 159; Reichstag, 159, 211; Vertrag zw. Polen und den Konföderirten, 252; Aufhebung und Freilassung des Königes Stanislaus, 252; Russen ziehen ein, 263, 265; es soll erst nach dem allgemeinen Frieden geräumt werden, 285; Einzug des

Königes von Sachsen, 286; Unterzeichnung der Urkunde der polnischen Verfassung, 294, Franzosen rücken ein, 295; Bonaparte's Einzug, 327.

Warschauer General-Konföderation, 26; Verfassungs-Urkunde, 46.

Wartburg. Fest auf derselben, 222.

Wartenburg, 191.

Warthe. Uebergang der Russen, 82.

Warwick sieget über Heinrich VI., 19.

Washington, 210; Eroberung und Zerstörung, 112, 126; Kongreß, 220, 286; Zerstörung durch die Britten, 234; Eroberung durch Howe, 274.

Washington. Seine Erklärung in Ansehung der Präsidenten-Wahl, 160; glücklicher Ueberfall, 335.

Wattigny, 214.

Webed. Engländer landen, 96.

Wechabiten von den Türken besiegt, 138.

Weichsel. Uebergang der Russen, 156; der Franzosen, 315; Vorposten-Gefechte an derselben, 315; Räumung des linken Ufers von den Franzosen, 321.

Weimar. Gebiets-Zuwachs, 151; Vertreibung der Franzosen, 230; Weimar entsagt dem Rheinbunde, 249; Patent wegen Besitznehmung der neuen Länderteile, 275.

Weimar (Herzog Bernhard von) sieget bei Breisach, 212.

Weimarsches Oppositions-Blatt, 291.

Weimarsche Verordnung gegen die ausgewanderten Franzosen, 41.

Weinsberg ergibt sich dem Kaiser Konrad, 328.

Weissenburg, 118, 184.

Weissenburger Linien werden überwältigt, 211.

Weissenfels, 205, 206; eingenommen, 151; die Franzosen besetzen es, 174.

Wela u. Traktat, 161.

Weli ki Eufi. Vertrag zw. Rußland und der spanischen Regentenschaft, 42.

Wellesley wird zum Viscount Wellington von Talavera erhoben, 117; belieget bei Raszawley die Mahratten, 248; dieselben bei Agram, 296.

Wellington wird Generalissimus der portugiesischen Macht, 12; Uebergang über die Bidasoa, 199; er hebt die Belagerung von Burgos auf, 230; behauptet sich gegen die Franzosen bei Christoval, 273, 274; seine Armee geht über die Agueda zurück, 282.

Welsdorf. Bis dahin rückt Friederich II. vor, 14.

Wendisch-Leuba, 181.

Wener-See, 173.

Wenzel. Flucht aus Wien, 267.

Wenzelslaus. Abschung, 104.

Werden, 187.

Werned ergibt sich, 221.

Wertingen, 200.

Wesau, 336.

Wesel, 187.

Weser, 53. Blockade, 53.

Westerbotten, 58.

Westermann wird bei Chantillon von den Royalisten geschlagen, 10.

West-Florida erklärt sich für unabhängig, 178; Aufnahme in den nordamerikanischen Staatenbund, 205.

Westindische Flotte. Sie wird von Howe genommen, 235.

Westphalen Hieronymus hält seinen Einzug in Hannover, 68; er kommt aus Polen nach Kassel zurück, 87; Bestimmung der Bestandtheile Westphalens, 100; Bäuerliche Verhältnisse, 176; Hieronymus flüchtet vor Eyschernitschew, 181; der König in Kassel, 215; sein Wiedereinzug in Kassel, 220; Hieronymus flüchtet aus Kassel ohne Wiederkehr, 237; Constitution, 275; Aufhebung und Verkauf der Kapitel, Abteien, Priorate, Klöster &c., 300; Dekret wegen

Aufhebung der Universitäten Helmstadt und Rinteln und der Schule in Kloster-Bergen, 312; Hieronymus zieht in Kassel ein, 314.

Westphalen besetzen Kassel, 199.

Westphälische Domänen-Käufer. Beschluß des deutschen Bundestages, 87.

Westphälische Husaren-Regimenter gehen zu den Oestreichern über, 40.

Westphälischer Friede, 232.

Westphälischer Reichstag, 4.

Wethau, 205.

Wetterau, siehe Friedberg.

Wetter-See, 173.

Wezlar. Einzug der Franzosen, 16; die Oestreicher besetzen es, 152; Reichs-Kammergericht, 162.

Wexford räumen die Irländer, 20.

White-Plains, 116.

Whig-Klub in England. Er beschließt, Associationen zu errichten, 326.

Wiasma, 253; wird von den Russen in Brand gesteckt, 123.

Wiburg. Seeschlacht, 6.

Wicheln, 176.

Wichmannsdorf, 246.

Wichham verläßt Bern, 258.

Widdin, 212.

Wiedenheim, 184.

Wiederhersteller der französischen Freiheit, 71.

Wiederherstellung der Abteien Sanct Benigno de fructuario und Sanct Michael de Chiusa, 36.

Wien, 210, 210; Belagerung durch Kara Mustapha, 29; Minister-Konferenzen, 60; Bundes-Vertrag, 74; Uebereinkunft zw. Oestreich und Sachsen, 78; Beschlüsse des Kongresses, 87; Schlacht, 117; Niederlage der Türken, 131, 150; Staatsvertrag, 170; Vermählung des Erbprinzen von Sachsen mit einer

- österreichischen Erzherzoginn, 178;
Friede zw. Oestreich und Frankreich, 213; Erzherzog Anton Viktor wird Koadjutor des Hoch- und Deutschmeisters, 221; Sieg der Reformirten über die Kaiserlichen, 232; der Kaiser Benjamin entflieht, 267; Murat's Einzug, 271; Definitiv-Friede zw. Oestreich und Frankreich, 279; des Vertrages vom 25. März, 1815; Erneuerung, 284; Erste Sitzung der Minister der deutschen Bundesstaaten, 291; der Kaiser Franz I. kehrt zurück, 293.
Wiener Kongreß, 249.
Wiesingen ergibt sich, 94.
Wieter, 118.
Willef. Seine Schriften werden verbrannt, 31.
Wilhelm III. schlägt Jakob den Zweiten, 22; erobert Namur, 131; mit Peter I. im Haag, 192; landet in England, 255, 274.
Wilhelm V., Landgraf. Bündniß mit Gustav Adolph, 263.
Wilhelm Friederich, Herzog von Braunschweig, rückt in Hannover ein, 69. Siehe auch Braunschweig.
Wilhelm von der Nor- man die wird Herr von England, 212.
Wilhelm von Oranien wird erschossen, 22; wird Statthalter von Holland, 33; siegt auf dem Süder-See, 207.
Wilhelm von Preußen. Uebereinkunft mit Champagny, 144; er wird Militär-Gouverneur von Mainz auf fünf Jahre, 243.
Wilhelm (Friederich Karl) wird König von Württemberg, 244.
Wilkowiski, 273.
Willmanstrand. Besiegung der Schweden, 133; die Russen stürmen u. plündern es, 133.
Willot wird nach Cayenne deportirt, 182; entkommt und geht nach England, 182.
Wina, 272; Vertrag wegen Abtretung Lieflands, 294; Bonaparte kommt an, 309.
Wilzina. Gefecht, 23.
Wimpfen. Verlust und Flucht, 24, 25.
Wissbaden, 340.
Wischau, 282.
Wismar an Mecklenburg verkauft, 83; Besiznahme für Mecklenburg, 93.
Wisogrod, 281.
Witewsk. Franzosen ziehen ein, 58.
Wittekind's Gebeine kommen nach Eger, 215.
Wittenberg, 227; ergibt sich den Reichstruppen, 212; Luther schlägt seine fünf und neunzig Theses an die Schloßkirche, 245; Einreichung des Denkmahles Luther's, 246; Legung des Grundsteines zu Luther's Denkmale, 249; Luther verbrennt die päpstlichen Bannbriefe und Gesetze, 312; Luther wird Doktor der Theologie, 318.
Wittenburg, 117.
Wittgenstein. Vereinigung mit Tschitschagoff, 296.
Wittstock, 173.
Wkra. Vorposten-Gefechte an derselben, 315.
Wladimir. Friede mit Maximilian I., 259.
Wdbbelin, 117.
Wobeser bekommt Luckau, 121.
Wohlfahrts-Ausschuß wird zur Revolutions-Regierung erklärt, 205.
Wolf (Von), Kanzler in Halle, wird entsezt und verwiesen, 265; kehrt nach Halle zurück, 307.
Wolfskehl ergibt sich den Franzosen, 273.
Wolfsköpfe. Aufhebung dieses Tributes, 3.
Wolf-Tone (Theobald) wird gefangen, 209; zum Tode verurtheilt, 270; stirbt in Dublin an seinen Halswunden, 281.
Wolgaß, 107.
Wolwisch, 107.
Wodington erobert Broach, 123.
Worester. Cromwell's Sieg über die Schotten, 133.
Worms. Reichstag, 43; Ver-

trag, 152; es wird von Franzosen besetzt, 192; mit der cisalpinischen Republik vereinigt, 229; Oestreicher rücken ein, 268.

Woronowo, 222.

Worsklafluß. Uebergang der Russen, 1.

Wondschafst = Rath von Kalisch wird aufgelöst, 48.

Wrede erklärt die Besetzung von Frankfurt, 241; Verwundung, 246.

Wredesche Armee geht zur Hälfte bei Rothenhaus über den Rhein, 325.

Wurmser entsetzt Mantua, 62; Vereinigung mit der Besatzung von Mantua, 150; er wird von Bonaparte besiegt, 156; wirft sich in Mantua hinein, 156.

Württemberg tritt aus dem deutschen Reichsverbande, 25; Waffenstillstand mit Frankreich, 35; es wird ein Herzogthum, 43; Auflösung der Stände-Versammlung, 58; Friede mit der französischen Republik, 76; Uebereinkunft mit derselben, 76; Einführung des neuen Kurfürsten in den Reichsfürsten-Rath in Regensburg, 108; es tritt in den deutschen Bund, 131; Verfassungs-Urkunde, 174; Staats-Vertrag mit Baden, 189; es entsagt dem Rheinbunde, 189; Bundes-Vertrag mit Frank-

reich, 193; Friederich Karl Wilhelm wird König, 244; Vertrag mit Oestreich, 251; Manifest gegen Frankreich, 258; Eintheilung in Landvogteien, 272; Convention mit Frankreich üb. die Königswürde und Gebiets-Vergrößerung Württembergs, 316; Verordnung über die Organisation der einzelnen Gemeinden, 344.

Württemberg (Herzog von), von den Türken überfallen, 178, 179; und gefangen, 179; sein Heer zerstreuet der Erbprinz v. Braunschweig, 297. Württemberger gehen bei Hünningen und Markt über den Rhein, 342.

Württembergische Armee. Vereinigung mit der österreichisch-baierischen, 243.

Würzburg, 134; Uebergabe an die Franzosen, 49; Frevel gegen die Jüdenschaft, 7; Edikt, 71; Vertrag mit dem Fürsten Primas, 102; die Zitadelle an die Oestreicher, 135; Würzburg zum Rheinbunde, 176; Uebergang der Franzosen über den Inn, 238; Würzburg wird zum Abschlusse des Reichsfriedens mit erwählt, 275; Bundes-Vertrag mit den Verbündeten, 291.

Wusterhausen, 208.

Wyk, 207.

Wykop See, 196.

X.

Xenophon, Fregatte, 240.

Xerez de la Frontera, 52.

Xerges wird zum letzten

Mahle von den Atheniensern geschlagen, 70.

Xukar. Die Franzosen verlassen ihre Linien an demselben, 8.

Y.

Yarmouth, 141; Ankunft des Herzogs von York, 253.

York (Herzog von) kommt auf dem Helder an, 153; Bekanntmachung wegen Einstellung der Feindseligkeiten in der batavischen Republik, 221; er kommt in Yarmouth an, 253; in London, 254.

Yorktown, 137; kapitulirt, 223.

Ysenburg. Erklärung wegen der reichsritterschaftlichen Güter, 319.

Wukatan erklärt sich für unabhängig, 157.

3.

- Zahlbacher Schanze, 299.
 Zagna, 136.
 Zambecari. Luftfahrt desselben in Bologna, 198.
 Zamosce ergibt sich den Russen, 287.
 Zante, 207, 219; besetzen die Engländer, 287; die Bewohner überfallen die Türken, 210; Cara Ali muß den Hafen verlassen, 213; Kriegesgesetz, 222.
 Zantioten. Sie zwingen den Cara Ali, den Hafen von Zante zu verlassen u. das weite Meer zu suchen, 213.
 Zaporokow, 54.
 Zara ergibt sich den Engländern und Franzosen, 308.
 Zarnozza, 106.
 Zarentin, 136.
 Zehente der Geistlichen. Er wird in Frankreich abgeschafft, 80.
 Zehist, 123.
 Zeitrechnung (Muhamedanische), 33.
 Zeituni. Gefecht dabei, 9.
 Zeih, 174.
 Zensur der politischen Zeitschriften in Frankreich, 54; der öffentlichen Blätter in Frankreich wird aufgehoben, 183.
 Zensur-Verordnung in Mecklenburg, 239.
 Zentha, 149.
 Zirkular-Note der Verbündeten, 311; über die Ergebnisse des Kongresses in Verona, 320.
 Zittadelle von Würzburg an die Oestreicher, 135; von Korinth, 185.
 Znam. Gefecht, 23; Waffenstillstand, 26.
 Zorndorf, 114.
 Zug, 146; Unruhen, 108.
 Züllichau. Schlacht, 12; Gefecht, 41; die Russen räumen Züllichau, 41.
 Zürich, 148; Angriff auf Hohe's Stellung, 91; Hohe bricht auf, 139; die Franzosen nehmen Zürich mit Stürme, 150; Schlacht, 175, 177, 203; Franzosen ziehen ein, 177; Neutralitäts-Akte der Schweiz, 284; neue Bundes-Akte der schweizerischen Eidgenossenschaft, 341.
 Züricher-See, 175.
 Zurowno, 219.
 Zusammenkunft Bonaparte's mit Marie Luise in Mainz, 56; Peter's I. mit dem Kurfürsten von Sachsen in Rawa, 81; Bonaparte's mit mehreren Must's etc., im Innern der Pyramide des Cheops, 86; dreier Monarchen in Prag, 100; Alexander's I. und Bonaparte's in Erfurt, 179; der schweizer Reformatoren mit Luther und Oskampadius in Marburg, 188; der Kaiser Franz und Alexander, in Czernowitz, 191; Peter's I. mit August von Polen in Thorn, 198; derselben in Tifocyn, 247; Peter's I. und Friedrich Wilhelm's I. in Havelberg, 289; des Kaisers v. Oestreich mit Bonaparte im Biwak bei Saroschik, 306; Peter's I. mit August v. Polen, 315.
 Zusammentreffen des Kronprinzen von Schweden und Moreau's in Stralsund, 75.
 Zusatz-Artikel zum belasteten Frieden, wie zu dem Frieden vom Jahre 1705, 339.
 Zütphen ergibt sich den Preussen, 289.
 Zweikampf zw. Canning und Castlereagh, 169.
 Zwingli in Marburg, 188; er bleibt bei Cappel, 207.
 Zwoil. Einzug der Verbündeten, 272.
 Zyperdamm, 148, 207.

II. Namen-Register.

(G. bedeutet Geburt, T. aber Tod.)

A.

- Aal, 91.
 Abadia, 119.
 Abbt (Thomas), G., 291; T., 253.
 Abdullah Ben Sund, 138; T., 138.
 Abdul Wachab, 172.
 Abemarle, 45.
 Abercrombie (Ralph), 89, 119, 154, 302.
 Aberdeen, 191.
 Abramson (F.), T., 48.
 Abrantes, 125.
 Abubekr, T., 110.
 Achenwall (Gottfried), G., 226.
 Achmed Aga, 3, 8, 144, 311.
 Achmed-Atif, 332.
 Achmed Pascha, Den von Algier, T., 260.
 Achmet I., Sultan, T., 276.
 Achmet Kiprili, 45, 75.
 Achmet Pascha, 142.
 Achmuty, 78, 117, 117.
 Adermann (F. F.), T., 236.
 Adermann (Sophie), T., 214.
 Acton (Jos.), G., 188.
 Adams (John), 286, 319; G., 224.
 Adanson (Michael), T., 70.
 Addington, 4.
 Adeling (Johann Chris-
 toph), G., 79, 126; *) T., 148. **)
 Aders (Jakob), G., 42; T., 42.
 Adler (Johannes), T., 110.
 Adlerkreuz, 130, 282.
 Adolph, Herzog von Holstein-Gottorp, 79.
 Adolph von Nassau, 3; T., 5.
 Adolph Friedrich v. Holstein-Gottorp, König von Schweden, 7.
 Adrian, letzter Patriarch in Russland, T., 277.
 Affre (D'), 343.
 Agricola (Rudolph), G., 241.
 Agrippa, 132.
 Alambert (d') Marquis, G., 277; T., 243.
 Alarich, 111.
 Alarich, König der Longobarden, T., 138.
 Alba, Herzog, 43.

*) Adeling ist zwei Mal geboren, nämlich am 8. August 1732, und am 30. August 1734. Das richtige Datum ist der 8. August 1731.
 Anm. des Setzers.

**) Gestorben ist Adeling nicht am 10. Sept. 1806, sondern am 11. Sept. 1806.
 Anm. des Setzers.

- Alba** (Ferdinand Albarrez de Toledo, Herzog von), T., 301.
Albert, Herzog von Sachsen-Teschen, 258.
Albert Kasimir, Herzog von Sachsen-Teschen, G., 23.
Albini (Freiherr von), 57, 127.
Albinus (B. G.), T., 147.
Albrecht II., Kaiser, T., 239.
Albrecht IV., Herzog von Mecklenburg, T., 309.
Albrecht, der Große, T., 276.
Albrecht von Oesterreich, 3; T., 307.
Albuquerque (F.), T., 159.
Alcaim, 108.
Alexander I., Kaiser von Rußland, 21, 39, 42, 93, 100, 119, 155, 179, 179, 183, 185, 191, 203, 209, 213, 226, 235, 253, 256, 256, 258, 294, 302, 308, 332; T., 301.
Alexander III., Papst, T., 56.
Alexander VI., Papst, 214; G., 97.
Alexander, römischer Kaiser, G., 317.
Alexander, der Große, König von Makedonien, 186.
Alexander Farnese, T., 267.
Alexander Severus, Kaiser, G., 188.
Alexander von Württemberg, 298.
Alexandra Feodorowna, 21.
Alexei, 1.
Alexei Petrowitsch, 10, 38; T., 13.
Alexis Michailowitsch, 27.
Alexius Comnenus, Kaiser, T., 94.
Alfieri (Victoria, Graf von), T., 201.
Alfons VI., König von Kastilien, T., 3.
Alfred, König, T., 236.
Ali Bassa, 45.
Ali Hodia, 134.
Ali Mahmud Pascha, 75.
- Ali Pascha**, T., 120.
Aliz, 185.
Alart, 283.
Alighieri (Dante), T., 155.
Alim (Schah), T., 277.
Al Mamum, G., 214; T., 39.
Alpeus (von), 13, 161, 269.
Alphons I., König von Portugal, 48; T., 265.
Alphons IV., König von Portugal, 257.
Alphons VI., König von Portugal, 171.
Alquier, 21.
Alvensleben (Graf von), T., 228.
Alvinen, 248.
Alvinz, 255, 270, 275.
Alv, Den von Algier, 260.
Alv = Pascha, 121.
Amadeus, siehe Victor.
Amadeus, Herzog von Savoyen, 255.
Amalie, Herzogin von Sachsen-Weimar, T., 265.
Amalie Auguste, Prinzessin von Baiern, 267.
Amber, 27, 31.
Amontou (G.), T., 208.
Amurath II., 267.
Anastasi, 50.
Andermatt, 142, 148.
Andrade (Gomez Freire de), T., 224.
Andred (F. B.), G., 99.
Andreoli, 198.
Andruso (Ulysses), 317.
Aneas Sylvius, siehe Pius II.
Angoulême (Herz. von), 79, 126, 188, 281, 288, 303.
Anhalt-Köthen (min. Herzog von), T., 324.
Anhalt = Pleß, 333.
Anhalt = Pleß (Fürst von), 324.
Anhalt-Pleß (Prinz von), 341.
Anna I., Kaiserin von Rußland, 53, 166, 217, 293; G., 325; T., 241.
Anna, Großfürstin v. Rußland, Herzogin von Braunschweig, 240, 304.

- Anna, Königin von England und Schottland, 45; T., 88.
 Anne Charlotte, Herzogin von Kurland, T., 42.*
 Anselme, 180.
 Antas (d'), 336.
 Anthemius, T., 22.
 Anton, Erzherzog von Oesterreich, 244.
 Anton Ulrich, Herzog von Braunschweig, 240.
 Anton Victor, Erzherzog von Oesterreich, 146, 146, 221.
 Antoninus Pius, Kaiser, G., 165.
 Appel (A.), T., 81.
 Apodaca, 11.
 Apragin, 124, 149.
 Apulien (Robert Guiscard, Herzog von), T., 37.
 Aranjio d'Azavedo, 82, 233, 338, 340.
 Archenholz (J. W. von), G., 134.
 Arco, 4.
 Arçon (d'), 152.
 Aremberg (Fürst), 23.
 Arena, 205.
 Aretin (Ad. Christoph Jos., Freiherr von), G., 113; T., 117.
 Rezaga, 268.
 Argyle (Herzog von), 289.
 Artosto (Eudewig), G., 79, 144; T., 28.
 Aristides, 175.
 Armfeld, 324.
 Arminius (Jakob), T., 224.
 Armstrong, 73, 109.
 Arnaut (Fr.), T., 305.
 Arnaut, 112.
 Arndt (Johann), G., 339.
 Arnheim, 268.
 Arnulph, Kaiser, T., 296.
 Arrighi, 220.
 Arthur III., Herzog von Bretagne, T., 337.
 Artois (Graf v.), 33, 120, 331.
 Artois (Henri Charles Ferdinand Dieudonné d'), Duc de Bordeaux, petit fils de France, G., 183.
 Asfur, 115.
 Aspre, 16.
 Assas (Nicolas, Ritter von), T., 218.
 Assisi (Franziskus von), T., 193.
 Astley, 130.
 Atrachan, 254.
 Attila, König der Hunnen, T., 298.
 Aubert, 191.
 Aubigné (Franziska d'), G., 295.
 Auboeuf (R. A. de Verlot d'), G., 291.
 Auersberg, Fürst, 272.
 Auersperg, 240.
 Auffenberg, 175, 200.
 Ugereau, 2, 152, 205, 206, 314, 315, 336.
 Auguston, 132.
 August, Herz. v. Gotha, G., 248.
 August, Kurfürst von Sachsen, G., 142; T., 42.
 August I., Kön. v. Polen, T., 15.
 August II., König von Polen, 39, 65, 65, 126, 150, 173, 198, 247, 285, 315.
 August III., Kurfürst v. Sachsen und König von Polen, 145, 184, 193; G., 199; T., 195.
 August (Graf Stanislaus) Poniatowski, König von Polen, 141, 252, 309.
 August (Stanislaus), König von Polen, 263, 290.
 August Ferdinand, Prinz von Preußen, 30, 47, 78, 96, 149.
 August Friedrich George, siehe George IV.
 Augustinus, G., 272; T., 121.
 Augustus, Kaiser, G., 173; T., 103.
 Aureng Zeb, Kaiser von Hindostan, G., 226.
 Auvergne (Henri de la Tour d'), Vicomte de Turenne, G., 150; T., 56.
 Auvergne (Theophil Malo Corret de la Tour d'), G., 288.

*) Sie ist am 20. Jul 1821 gestorben.
 Eine Andere, Dorothee Charlotte,
 Herzogin von Kurland und gleich,
 falls eine geborne Reichsgräfin von
 Medem, starb am 20. August 1821.
 Beide sind vermutlich eine und die
 selbe Person. Anm. d. S.

B.

Baba Khan, 32.
 Bacciochi, 47.
 Bacellard'Antas e Me-
 neres, 336.
 Bach (Johann Sebastian),
 L., 59.
 Bach (Karl Philipp Im-
 manuel), L., 320.
 Bachelu, 275.
 Bacher, 66, 112.
 Bachmann, 176, 194.
 Bädler (Johann), L., 286.
 Baczko (L. H. F. J. von),
 G., 79.
 Baden (Großherzog von),
 116, 291.
 Baden (Prinz v.), 171, 212.
 Badilla, 70.
 Baggehufwudt, 178.
 Bagrathion, 47, 76.
 Bagrathion (Fürst), 230,
 281.
 Bagration (Fürst), 178,
 277.
 Bahrdt (Karl Friederich),
 G., 115.
 Baiern (Kronprinz von),
 209.
 Baillie, 143.
 Bailly, 33, 35.
 Bailly (Johann Silv.),
 G., 157; L., 270.
 Baireuth (G. F. Wilhel-
 mine, Markgräfinn von),
 G., 63.
 Bajazeth, 49.
 Balduin VI., König von Je-
 rusalem, 50.
 Balesteros, 48, 52, 60, 72,
 85, 148.
 Balesteros, 244, 256.
 Balsamo (Joseph), L., 138.
 Baltatschi Mehemet, 41.
 Bamburn, 63.
 Bancal, 337.
 Banner, 173.
 Baraguay d'Hilliers,
 120.
 Baraguen d'Hilliers, 82.
 Baravier (Johann Phi-
 lipp), L., 92.
 Barbarigo (Marlus), L., 92.

Barbarossa, 40.
 Barbenegre, 117.
 Barbier, 210.
 Barclay de Tolly, 98,
 102.
 Bardisi, Ben, 321.
 Barklay de Tolly, 256,
 336.
 Barlow (Joel), 62; L., 337.
 Barnaba (Gregorio), G.,
 91.
 Barname, L., 295.
 Barquier, 12.
 Barras, 135, 194.
 Barreiros, 76.
 Barrere, 95.
 Barthelmy, 120, 135,
 143, 182, 215, 236.
 Basedow (Johann Bern-
 hard), G., 150; L., 52.
 Basnage (J.), G., 79; L.,
 171, 331. *)
 Bassecourt, 292.
 Bassewich, 271.
 Bassy (Laura Maria Ka-
 tharina von), G., 246.
 Bathori (Siegmond),
 Fürst von Siebenbürgen, 139.
 Bathori (Stephan), Fürst
 von Siebenbürgen, L., 239.
 Bathori (Stephan), König
 von Polen, L., 317.
 Battenberg (Karl), L., 31.
 Baudin, 234.
 Bauer, 135.
 Baubin (G.), L., 307.
 Baumgarten (Siegmond
 Jakob), L., 9.
 Bayard, 113.
 Bayle (Peter), G., 280;
 L., 340.
 Beattie (J.), L., 123.
 Beauchamp (Jos. de), L.,
 165, 283. **)
 Beauharnois (Alexan-
 der), L., 48.

*) Am 21. Sept. 1720 und 22. Dec.
 1723 gestorben.

Ann. d. G.

**) Ist am 19. Sept. und am 19. Nov.
 gestorben.

Ann. d. G.

- Beaumont (Charlotte Genoveve Thimothée Chevalier d'Con de), G., 195.
 Beccaria (Johann Baptist), G., 191.
 Bechaim (M.), L., 60.
 Becker, 246.
 Becker (Thomas), Erzbischof von Canterbury, G., 329; L., 341.
 Begler Bey von Benja-Infä, 60.
 Begos, 297.
 Belreis (G. C.), L., 163.
 Belidor (B. F. de), L., 144.
 Bellarmin (Robert), G., 193.
 Bellegarde, 44, 321, 335.
 Belleisle (Karl Ludwig August Fouquet, Graf von), G., 171.
 Belliard, 221, 306.
 Belling (von), L., 295.
 Bellisle, 18, 40, 324; L., 39. *)
 Belluno, 298.
 Belotti, 140.
 Benda (G.), L., 259.
 Bender (von), L., 284.
 Benedikt XI., L., 13.
 Benedikt XIII., 52; L., 296.
 Benevent (Fürst von), 14, 19.
 Benezeh, L., 249.
 Bengel (Johann Albrecht), L., 251.
 Benkendorf, 300, 317.
 Bennigsen, 176, 218, 222, 292, 304, 336.
 Bentinck, 32, 47, 153, 203.
 Bentinck (Graf von), 203.
 Bentley (Robert), L., 31.
 Berar Rajah, 172.
 Beresford, 336.
 Beresford, 206.
 Berg (Großherzog von), 258, 295.
 Bergmann (Tobias) L., 11.
 Bering, L., 311.
 Berckheim (von), 21.
 Berlepsch, (F. L. von), G., 193.
 Berlichingen (Gbh von), Ritter, L., 48.
 Berm (J.), L., 54.
 Bermudez, (Zea), 42, 218.
 Bernadotte, 106, 108, 190.
 Bernhard (Der heilige), L., 105.
 Bernhard, Herzog von Sachsen-Meiningen, 334.
 Bernhard, Herzog von Sachsen-Weimar, 139, 212, 254, 303; G., 75; L., 17.
 Bernier, 32.
 Bernini (G. L.), L., 295.
 Bernis, siehe Lyon.
 Bernouilli (Jakob), G., 97.
 Bernouilli (Johann), G., 56; L., 90.
 Bernstorff (H. P., Graf von), G., 121.
 Bernstorff, 6, 320.
 Berrn (Herzoginn von), 183.
 Berthier, General, 112, 203, 217, 220.
 Berthier (Alexander), 191; G., 342.
 Berthier (Cäsar), 2, 102.
 Bertholet, 112.
 Berton, L., 197.
 Bertrand, 191, 264.
 Bertuch (J. F.), G., 183.
 Bermiä (J. H., Herzog von), G., 106.
 Besborodko, 340.
 Bessarion, L., 280.
 Bessières, 30, 112, 277.
 Bestuscheff, 184.
 Bethlen (Gabor), Fürst von Siebenbürgen, L., 276.
 Bethmann (Friederike), geborene Flittner, L., 97.
 Bethune (Armand Jos. de), Herzog von Charost, G., 240; L., 240.
 Beurnonville, 225, 337.
 Beurnonville (Herzog von), 192.
 Beyer, 37.
 Beyer (Herzog v.), 286.
 Beyer (J. C.), L., 315.

*) Er ist am 18. Jul 1747. in Verschan-
 jungen gestorben, und wurde am 19.
 Jul 1747. einen Angriff (S. 40.).

Beza (Th.), T., 211.
 Bigot-Préameneu, 87.
 Bila, 246.
 Billiard, 98.
 Binder, 50.
 Bing, 84.
 Bibrnfierna, 91.
 Birkenstock (Johann Melchior, Edler von), T., 245.
 Biron, Herzog von Kurland, 27, 259.
 Biron Armand Louis de Gontaut, Herzog von), T., 344.
 Biron (Ernst Johann von), Herzog von Kurland, G., 301; T., 340.
 Biron (J. E. von), Herzog von Kurland, T., 241.
 Biron (Karl von Gontaut, Herzog von), T., 64.
 Bissou, 248, 262.
 Bitauve (P. J.), G., 290; T., 287.
 Bibrnstahl (Jakob Jon.), T., 24, 27. *)
 Blackwell, 100.
 Blair (Hugo), T., 339.
 Blaise (R.), 80, 200 235, 248, 310, 336; G., 194; T., 99.
 Bloch (Markus Elias), T., 75.
 Blücher (Gebhard Leberecht, Fürst) von Wahlstadt, 117, 170, 191, 193, 99, 218, 218, 226, 242, 258, 260; G., 159, 323 **); T., 151.
 Blum (J. E.), G., 282.
 Blumauer (Alons), G., 329.
 Blume (Johann Chr.), T., 121.
 Bobrowich, 159.
 Boecaccio (Giov.) de Certaldo, T., 330.
 Bodemann (Johann Lorenz), T., 322.
 Bodemann (Karl Wilhelm), G., 188.

Bode (J. J. Chr.), T., 319.
 Bodenstern (Andreas Rudolph), genannt Carlstadt, T., 334.
 Bodmer (J. J.), G., 40.
 Bodoni, T., 296.
 Boerhave (Hermann), G., 344; T., 173.
 Boëthius (Anicetus Manlius Torquatus Severinus), T., 232.
 Bogislaus IX., Herzog von Pommern, T., 185.
 Boguslawski, 287.
 Böhm (Jakob), T., 261.
 Böhm (Justus Heinrich), T., 123.
 Boineburg (Philipp Wilhelm, Graf von), G., 286.
 Boivin, 91.
 Bolacre, 183.
 Boleslaus V., Herzog von Polen, T., 214.
 Bolingbrooke, T., 291.
 Bolivar, 21, 26, 70, 75, 76, 183.
 Bolko, Herzog von Schweidnitz und Jauer, T., 59.
 Bonaparte, 2, 4, 7, 11, 14, 19, 21, 21, 21, 25, 27, 27, 32, 32, 32, 41, 44, 44, 44, 46, 46, 51, 55, 55, 56, 56, 63, 66, 67, 69, 69, 71, 71, 73, 78, 86, 91, 91, 94, 95, 98, 108, 112, 114, 116, 117, 117, 125, 130, 130, 135, 136, 137, 137, 142, 145, 147, 148, 152, 155, 155, 156, 161, 165, 67, 169, 170, 72, 176, 179, 185, 186, 187, 191, 194, 194, 195, 196, 198, 199, 200, 203, 205, 209, 209, 213, 213, 213, 215, 215, 215, 217, 218, 218, 219, 220, 224, 224, 230, 231, 231, 235, 236, 238, 238, 238, 243, 243, 244, 245, 249, 250, 250, 254, 255, 263, 264, 264, 266, 269, 270, 272, 275, 275, 278, 280, 282, 283, 285, 289, 290, 294, 294, 299, 302, 302, 302, 302, 305, 306, 307, 307, 311, 311, 315, 317, 318, 319, 320, 324, 325, 326, 327, 328, 330, 332, 333, 333, 336, 337, 338, 338, 344; G., 94.
 Bonchamp (H. D.), T., 220.

*) Ist am 11. und 12. Jul. 1779, mit ihm zwei Wapl. gestorben.

**) Am 16. Sept. und 16. Oct. 1742, geboren.

- Bonfanti, 181, 189
 Bonifaz, VIII., Papst, L., 210.
 Bonnet, 21, 256, 268.
 Bonnier, 219.
 Bora (Katharine von), L., 321.
 Borden (Theoph. de), L., 290.
 Borgos, 113.
 Borghede (August H. von), 15.
 Born (Ignaz von), G., 337; L., 50.
 Borrichius (Dlaus), G., 191; L., 191.
 Borromeo (Karl), der Heilige, Kardinal und Erzbischof von Mailand, G., 190; L., 253.
 Borstel, 264.
 Borzozowski (Ihad-daus), 222.
 Boscauen,) 6, 53, 97.
 Boscamen,)
 Bofe, 192.
 Bofe (G. M.), G., 171; L., 161.
 Bofe (von), 315.
 Boffuet (Jakob Benjamin), G., 180.
 Botta, 82, 137.
 Boufflers, 149, 310.
 Bougainville (Ludewig Anton, Graf de), G., 70, 209; L., 70, 135. *)
 Bouguer (P.), G., 97.
 Bouille, 141.
 Bouillé (Fr. El. Am. Marquis von), G., 264; L., 264, 274.
 Bouillon (Gottfried von), 1, 9, 31; L., 33.
 Boulton (M.), G., 91.
 Bourbon (L. A. F. R.), G., 68.
 Bourbon (Madame de), 152, 153.
 Bourdaloue (L.), G., 105.
 Bourdeilles (Pierre de), L., 11.
 Bourdonais, 14.
 Boura, 116.
 Bourgogne (Herzog von), 22.
 Bourgoing (Johann Franz, Baron von), L., 42.
 Bourgonne, 198, 217.
 Bourguet (Ludewig), G., 344.
 Bourignon (H.), L., 245.
 Bourke, 22, 90.
 Bone, 178, 187, 232.
 Boner, 83, 230.
 Bonle (Robert), L., 185, 343. *)
 Bozzaris (Marcos), 34, 56, 103, 105, 105.
 Braden (James), L., 28.
 Brabe (Encho de), G., 319; L., 234.
 Brandes (Johann Christ.), G., 276; L., 267.
 Braschi (Carlo), genannt Farinelli, L., 159.
 Brasilien (Prinz von), 32.
 Braun (Heinrich), L., 263.
 Braun (Maximilian Ulisses, Graf von), L., 54.
 Braunschweig (Erprin; von), 33, 65, 216, 297.
 Braunschweig (Ferdinand, Herzog von), 31, 62, 65, 248.
 Braunschweig (Friedrich, Herzog von), L., 20.
 Braunschweig (Heinrich der Löwe, Herzog von), L., 73.
 Braunschweig (Herzog von), 50, 101, 109, 132, 154, 154, 204, 211, 213, 235.
 Braunschweig (Karl Wilhelm Ferdinand, Herzog von), 266; G., 201.
 Braunschweig = Lüneburg, Dls, und Bernstadt (Wilhelm Friedrich, Herzog von), G., 204.
 Braunschweig-Dls (Herzog von), 53. Siehe auch Friedrich Wilhelm, Herzog von Braunschweig.
 Brave, 261.

*) Er starb zwei Mal: am 3. August und am 3. September 1811.
 Ann. d. S.

*) Ist am 30. Sept. und 30. Dez. 1691 gestorben.
 Ann. d. S.

- | | |
|--|--|
| Bredow (Gottfried Ga-
briel von), G., 320; L., 138. | Brund (Richard Philipp
Franc.), G., 342. |
| Breitinger (J. J.), Dich-
ter, L., 322. | Brune, 104, 116, 148, 164,
189, 196, 221, 223, 335. |
| Brettinger (Johann Ja-
kob), Theol., L., 157. | Brunner (Johann Kon-
rad von), L., 190. |
| Breitkopf (J. G. J.), G.,
288. | Bruns (Paul Jakob), G.,
39; L., 279. |
| Brentfort (Graf von),
L., 23. | Brunvillaret, 336. |
| Brequet, L., 161. | Bubna, 19, 23, 50, 329, 332,
342. |
| Breteuil, 23. | Buchanan (George), L.,
182. |
| Bridport, 57. | Büdingham (G. W. von),
G., 105; L., 110. |
| Brienne (Graf von), 114. | Buddaus (W.), L., 110. |
| Brienne (Radulph von),
Graf von Guines, L., 283. | Buddeus oder Budde (Jo-
hann Franz), L., 283. |
| Brion, 271. | Budes (Johann Baptiste
de), L., 290. |
| Brissac (Herzog von), 65. | Büffon (George Louis
Leclerc, Graf von), G., 142. |
| Brissac (Marschall von),
L., 344. | Buget, 294. |
| Brissot, 18. | Bülow, 110, 140, 298. |
| Brodas (Barthold Hein-
rich), G., 171. | Bünau, 172. |
| Robert, 25. | Bureau de Pury, 164. |
| Broglio (Herzog von),
10, 18, 31, 47, 47, 156; G., 224. | Burke (Edmund), L., 17. |
| Broussard, 292. | Burr, 24. |
| Brow, 212. | Busch (G. Chr. Benja-
min), G., 224. |
| Brown, 51. | Büsch (J. G.), L., 74. |
| Brown (John), L., 199. | Büsching (Anton Friede-
rich), G., 180. |
| Brown (Maximilian
Ulisses, Graf von), 188;
G., 234. | Büttner (Chr. Wilhelm),
L., 201. |
| Bruce, 329. | Butturlin (Graf), 145,
257. |
| Bruder (J.), L., 293. | Bugbaum (Johann Chris-
tian), L., 15. |
| Bruens, 10, 40; L., 67. | Bugbuden, 336. |
| Brühl (Friederich Alons,
Graf von), G., 63. | Bung, 107. |
| Brühl (Heinrich, Graf
von), 241; G., 90; L., 241. | |
| Bruit, 80. | |

C.

- | | |
|---|--------------------------------------|
| Cabreira, 113, 269. | Caillard, 73. |
| Cadiz (Herzog von), L.,
276. | Cajetan (Benedictus),
L., 210. |
| Cadogan, 308. | Cajetan (Thomas),
G., 81; L., 81. |
| Cagigal (Don Juan Ma-
nuel), 99. | Calice (Johanna), L., 210. |
| Cagigal, 39. | Caligula, Kaiser, G., 127. |
| Cagliostro (Joseph Bal-
samo, genannt Graf), L.,
188. | Calixtus III., L., 75. |
| | Calixtus (G.), G., 320. |
| | Callejas, 261. |

532 Callimachi bis Charlotte Karoline Auguste.

- Callimachi, 207.
 Calmet, L., 31, 33. *)
 Calonne, 82; L., 243.
 Calvin (Johann), 9; G., 22; L., 211.
 Calvisius (Gethus), L., 290.
 Cambaceres (J. J. R.), 318; G., 223.
 Cambon (A. G.), L., 292.
 Campanella (Thomas), G., 138; L., 138.
 Campe (Joachim Heinrich), L., 231.
 Camperduin (Lord), 207.
 Camus, 337.
 Cange (Karl Dufresne, Herr du), G., 324; L., 230.
 Caniz (Friederich Rudolph Ludewig, Freiherr von), G., 294; L., 85.
 Canning, 153, 169, 240.
 Canova (Antonio), L., 211.
 Canstein (C. H. von), L., 103.
 Canterac, 75, 183, 313.
 Canuel, 51.
 Capellen (von der), 119.
 Capello (Bianca), Herzogin von Florenz, L., 224.
 Capet (Hugo), 5; L., 234.
 Caprara, 296.
 Cara Alt, 208, 213.
 Caracci Annibale, L., 34.
 Caraffa, 214.
 Carbon (François), 333.
 Cardanus (Hieronymus), G., 174; L., 131.
 Carignan, siehe Marie.
 Caritat M. J. A. R., Marquis von Condorcet, G., 161.
 Carleton, 162.
 Carlmann, s. Karlmann.
 Carlos (Don), Infant von Spanien, 138; L., 50.
 Carlstadt, s. Bodenstein.
 Carmer (J. H. R. von), G., 341.
 Carmichel, 12.
 Carnot (Lazarus Nicolas Margaritte), 135, 143, 302; L., 68.
 Caron, 326.
 Carrier, 268; L., 323.
 Cartaug, 120.
 Cartouche, L., 295.
 Carus (Markus Aurelius), L., 335.
 Carvalho (Monteiro de), L., 224.
 Casalta, 225.
 Casaubonus (Isaac), L., 3.
 Casella, 9.
 Cases (Eas), 230, 230.
 Casimir (Albert), G., 23.
 Casselli, 32.
 Cassini (J. D.), L., 155.
 Castagnetta, 84.
 Castannos, 41, 266, 268.
 Castelli (Miguel Hidalgo), L., 56.
 Castello (G.), L., 341.
 Castenera, 92.
 Castlereagh, Lord, Marquis von Londonderry und Northey, 56, 169, 323; L., 88.
 Castries (Marquis de), 216.
 Cataldes, 140.
 Cathcart, 142.
 Cathgard, 13.
 Catinat, 17, 99, 192.
 Cato aus Utica, L., 327.
 Cavallos, 79.
 Caylus (E. P., Graf von), L., 138.
 Cellarius (Christoph), G., 287.
 Ceracchi, 205.
 Certaldo, s. Boccaccio.
 Chambrier (Ritter von), 5.
 Champagny, 73, 108, 144, 213.
 Championnet, 93, 212, 254, 275, 292, 297, 312.
 Chanikoff, 116, 191.
 Chanikow, 94.
 Chanzel, 20.
 Charette, 278.
 Charlotte, Prinzessin von Preußen, 21.
 Charlotte Karoline Auguste, Gemahlinn des

*) Zwei Mal (am 14. und 15. Jul 1757) gestorben.

Charpentier (J. F. W. von) bis Cobenzl (Ludewig, Graf). 533

- Prinzen Leopold von Sachsen-Koburg, L., 257.
- Charpentier (J. F. W. von), L., 56.
- Charost (Armand Joseph de Bethune, Herzog von), L., 240.
- Charton (E. F.), L., 151.
- Chasteluz, 201.
- Chatam, 58, 61, 93.
- Chatillon, 289.
- Chaunzy, 194.
- Chemnitz (Martin), G., 264.
- Chenier (André), L., 52.
- Cherbury (Eduard Lord Herbert von), L., 105.
- Chesterfield (Philipp Dormer Stanhope, Graf), G., 171.
- Chiaromonte (Gregorio Barnaba, Graf), G., 91.
- Childebert I., König, L., 332.
- Chiren (Murat), 106.
- Chladni (E. F. F.), G., 298.
- Chlodowich, König der Franken, L., 293.
- Chodowiedy (Daniel), G., 216.
- Chowansi, 131.
- Chrapowicki, 194.
- Christian II., König von Dänemark, 61, 262; G., 5; L., 5.
- Christian III., König von Dänemark, 79.
- Christian IV., König von Dänemark, 107, 118.
- Christian V., König von Dänemark, L., 115.
- Christian VI., König von Dänemark, 208; G., 298; L., 75.
- Christian, Graf von Stolberg, G., 216.
- Christian, Herzog von Braunschweig, 122.
- Christian August, Prinz von Schleswig-Holstein-Gonderburg-Augustenburg, 38, 121.
- Christian Friedrich, Prinz von Dänemark, 96, 199.
- Christine, Königin von Schweden, 255, 257, 259; G., 311.
- Christoph, Kaiser von Hayti, 23, 217, 233; L., 201.
- Christoph II., König von Dänemark, L., 33.
- Chrysostomus (Johann), Kirchenvater, L., 155.
- Churchill (Charles), L., 255.
- Churschid, 188.
- Churscid, 34.
- Cicero (Marcus Tullius), L., 310.
- Circello, 222.
- Claparede, 342.
- Clara (Abraham von Sankt), L., 301.
- Clarfant, 189.
- Clarke, 41, 192.
- Clarke (Heinrich Jakob), Herzog von Feltre, G., 241; L., 241.
- Claudius (Tiberius), L., 211.
- Clausel, 46.
- Clemens IV., Papst, L., 296.
- Clemens VI., Papst, G., 246; L., 309.
- Clemens X., Papst, L., 46.
- Clemens XI., Papst, L., 313.
- Clemens XIV., 43; L., 109, 170. *)
- Clemens Wenzeslaus, Erzbischof und Kurfürst von Trier, G., 182; L., 27.
- Clement, Dominikaner, 67.
- Clement, General, 250, 284, 304; L., 249.
- Clerfayt, 205, 209, 242.
- Clerfayt (Fr. Seb. Karl Joseph de Croix, Graf von), G., 214; L., 45.
- Clinton (H.), 31; L., 334.
- Clive, Lord, 339; L., 287.
- Clue (la), 97.
- Cnog, L., 290.
- Cobenzl, 12, 219, 235.
- Cobenzl (Johann Philipp), L., 126.
- Cobenzl (Ludewig, Graf), 177, 299; G., 286.

*) Ist gestorben am 22. August 1774. und am 21. Sept. 1774.
Ann. d. G.

- Coburg, 20, 62, 124. Siehe auch R.
 Cochrane (Lord), 26, 106, 147, 195, 271.
 Cockburn, 78.
 Coigny, 6, 164, 257.
 Colbert (Johann Bapt.), G., 128; L., 140.
 Coligny (Ber. de), 107, 190; L., 113.
 Colli, 296.
 Collin (Heinrich Jos. Edler von), G., 337; L., 59.
 Collingwood, 227, 234.
 Colloredo, 23, 196.
 Colmann (G.), L., 113.
 Colocotroni, 39.
 Colom (Christoph), 68.
 Coloma (Markus Antonius), G., 97.
 Colomb, 324.
 Columna (Antonio), 270.
 Comenius (Johann Am), L., 276.
 Commodus, Kaiser, G., 322.
 Commodus, röm. Kaiser, G., 127; L., 344.
 Comnenus, s. Alexius.
 Compan, 138, 154.
 Concha (La), 255; L., 255.
 Conciliis (de), 8.
 Conde (Prinz von), 84, 114, 326; G., 60.
 Condillac (Etienne Bonnot de), L., 68, 115. *)
 Condorcet (Marquis von), G., 161.
 Conflans, 283.
 Conrades, 65.
 Conradin von Schwa-
 ben, 109; L., 237, 243. **)
 Conring (Herrmann), Ge-
 schichtsforscher und Staatsrechts-
 Lehrer, L., 264.
 Conring (Herrmann),
 Staatsrechts-Lehrer, L., 317.
 Consalvi, 11, 32.
 Conti (Prinz von), 152, 184.
 Cook (James), G., 239.
 Cooke, 1.
 Cope, 189.
 Coq (Le), 284.
 Coote (Eyre), 94.
 Corday (Charlotte), 29;
 L., 37.
 Corneille (Pierre), G.,
 13; L., 188.
 Cornwallis, 264.
 Cornwallis (Karl, Graf
 von), L., 195.
 Cornwallis (Lord), 95,
 137, 223, 327.
 Cortez (Fern.), L., 303.
 Cossé (Chr. de), Marschall
 von Brissac, L., 344.
 Costa, 140.
 Cotton, 134.
 Coup-gorge, 160.
 Couvray (Johann Bapt.
 Couvet de), L., 115.
 Coga, 117, 118.
 Craig, 25.
 Cranach (Lucas von), G.,
 193; L., 218.
 Cranmer (Thomas), G., 5.
 Crawford, 49.
 Crell, L., 204.
 Cretet, 32.
 Cretin, 220.
 Crillon, 152.
 Crillon (C. D. B. de), L.,
 303.
 Crivelli (Lambertus),
 L., 226.
 Croestort, 24.
 Croix (Franz Seb. Karl
 Jos. de), G., 214; L., 45.
 Cromwell (Olivier), 4,
 50, 67, 133, 307, 316; L., 134.
 Cromwell (Richard),
 L., 50.
 Cronegg (Johann Frie-
 derich, Freiherr von), G.,
 133; L., 344.
 Crotch (William), G., 11.
 Cron, 283.
 Crusius (C. A.), L., 223.
 Gnesta, 55.
 Gujactus (Jakob), L., 176.
 Cumberland, 142, 149.
 Cumberland (Herzog
 von), 4, 53; L., 245. Siehe
 auch R.
 Cuningham (J.), L., 101.

*) Gestorben am 2. Aug. 1781. und am
 25. Aug. 1785. Ann. d. S.

**) Am 26. Okt. 1269. und am 30. Okt.
 1258. gestorben. Ann. d. S.

Eurſchid Paſcha, 75, 292. | Eſartornyſſi (Adrian),
Euſtine (Philipp Adam, | G., 301.
Marquis von), 184, 192, | Eſerni (George), 318.
227; T., 122. | Eſerniſſcheff, 1, 15, 43,
119, 145, 185, 187, 191, 202.
Euphrianus (Thaſſus Ca- | Eſerny (George), 30, 146.
cellius), Märterer, T., 155. | Eſſcherniſſcheff, 181.

D.

Dacier (Andreas), T., 163. | Denina (J. R. M.), T., 309.
Dacier (Anne), geborene | Denis (Michael), G., 180;
Faber, T., 99. | T., 183.
Dagobert, 120. | Deſaix (Ludewig Karl An-
Dalrymple, 125. | ton), 20, 198; G., 99.
Dalwigk, 288. | Deſmoulinſ (Camille),
Damaſ, 157. | 224.
Damnik, 257. | Deſolles, 340.
Dampe, 277. | Deſpreaux (Nicolas
Dampierre, T., 249. | Boileau), G., 249.
Dändels, 118, 143, 291. | Deſſalines (Johann Ja-
Dandolo (Andreas), Doge | ſob), 23, 200, 217, 281; T., 197.
von Venedig, T., 142. | Deſtouches (Philipp Ne-
Dandolo (Franz), Doge | ric.), T., 9.
von Venedig, T., 249. | Devaillant, 215.
Danton (J. G.), G., 237. | Devereux, 76.
Darius, König der Perſer, | Dewinter, 198.
T., 188. | Diabolo (fra), 138.
Darjes (Johann George), | Diderot (Dennis), T., 62.
T., 37. | Didot (Franz Ambroſius),
Darmagnac, 53. | G., 24; T., 24.
Darnaudat, 148. | Diebitſch, 342.
Daſchloff, 277. | Diercke (F. Otto von),
Daun (Leopold Joſeph | G., 150.
Maria, Reichsgraf von), | Diesbach, 248.
37, 43, 59, 95, 212, 252, 265, | Diez (H. F. von), G., 133.
283, 285; G., 174. | Dippel (Johann Kon-
Davidovich, 135. | rad), G., 83.
Davidowich, 278. | Dippold (H. R.), T., 135.
Davouſt, 36, 47, 99, 110, | Diterich (J. G.), G., 322.
134, 160, 191, 209, 213, 227, | Ditter von Ditters-
234, 239, 246, 253, 253, 256, | dorf, T., 246.
260, 295, 325, 333, 335, 336. | Dieladie-Bey, 105.
Dazincourt, G., 317. | Dobſchütz, 136, 163.
Decaen, 251, 302. | Doctoro, 262.
Degelmann, 219. | Dobart (Dionys), G., 257;
Delacroix, 82, 233, 326. | T., 257.
Delacroix (Karl), 211. | Doddridge (P.), T., 237.
Delambre, T., 103. | Döderlein (J. Chr.), T.,
Delarne, 182. | 303.
Deſſino, T., 23. | Dohm (C. G. W. von), G.,
Demerville, 205. | 316.
Demidoff, 20, 120. | Dohna, 23.
Demosthenes, T., 218. | Dolder, 4.

- Dolgorucki, 35, 69.
 Dolgorucki, 229, 252.
 Dolomieu, 192, 192; L., 295.
 Dombrowski, 205, 285, 308.
 Dombrowsky, 93, 107, 173, 248.
 Dominikus de Guzman, der Heilige, L., 73.
 Domitian, Kaiser, G., 234; L., 163.
 Don, 282.
 Donell (S. M.), 121.
 Doppelmaner (F. G.), L., 301.
 Doppel, 202.
 Doppet, 145.
 Doria, 143.
 Doria (Andreas), Doge von Genua, G., 298; L., 291.
 Dörnberg, 309.
 Dorothee Charlotte, Herzogin von Kurland, L., 105.
 Dorfenne, 118.
 Dossenville, 182.
 Douglas, 50.
 Doretten, 323.
 Dowle (Agemul), 63.
 Doyle, 120, 322, 342.
 Drake (Franz), 158.
 Dram-Aln, 77.
 Drouet, 200, 337.
 Drummon, 51.
 Dryden (F.), G., 81.
 Dschingisch an, L., 109. *)
 Siehe auch Tsch.
 Dubary, L., 311.
 Dubayet (Hubert=), L., 325.
 Dubois (Wilhelm), G., 73; L., 84.
 Dubourdier, 230.
 Ducadi Gallo, 121.
 Duckworth, 298.
 Ducos, 47.
 Ducos (Roger), 264, 318.
 Dudley (Edmund), L., 286.
 Dufons, 173.
 Dufresne, 252.
 Du Fresne (Rath), Herr du Gange, G., 324; L., 230.
 Dugommier, 88, 162, 326; L., 279.
 Du Halde, L., 201.
 Duhesme, 163, 242, 250.
 Dumanoir, 227.
 Dumanois, 254.
 Dumas, 26.
 Dumouriez, 101, 154, 258, 260, 270, 272, 293, 322, 337.
 Dumoustier, 256, 256.
 Duncan, 104, 111, 207.
 Dundas, 245.
 Dunois (Graf von), Bastard von Orleans, L., 290.
 Duphot, 339.
 Duplax, 106.
 Dupont, 41, 207, 220.
 Dupuis, L., 227.
 Durazzo (Girolamo), 82.
 Durham, 83.
 Duroc, 130, 238, 277, 315.
 Durot (F. P.), L., 311.
 Dusch (F. F.), L., 326.
 Dutailly, 336.
 Dziatinski, 124.

E.

- Eberhard I., Herzog von Württemberg, 43.
 Eberhard, der Bärtige, oder der Redliche, Herzog von Württemberg, G., 315.
 Eberhard (Johann August), G., 128.
 Ebert (Johann Jakob), G., 284.
 Eckhardt, 241, 271.
 Eckhof (Konrad), G., 87.
 Edgar, L., 3.
 Eduard I., König von England, 45; L., 15.
 Eduard II., König von England, 14; L., 170.
 Eduard III., König von England, 65; L., 48.
 Eduard IV., König von England, G., 244.
 Eduard V., König von England, G., 211.

*) Er ist am 18. und 22. August gestorben.
 Ann. d. G.

Eduard VI., König von England, G., 210; L., 13.
 Eduard, der Freigebige, Graf von Savoyen, L., 255.
 Effen di, siehe Halet.
 Effen di Machmet, 229.
 Egalité, 233.
 Egalité (Philipp), Herzog von Orleans, 156, 233.
 Egede (Hanns), L., 257.
 Eggers (Ch. U. D. von), L., 286.
 Eglantine (Fabre d'), 194.
 Egmont (Graf), 27.
 Ehrenschild, 118.
 Ehrenström, 324.
 Ehrensvärd, 233.
 Eichhorn (Johann Gottfried), G., 218.
 Elfi, Ben, 321.
 Elgin, 161.
 Ello, L., 136.
 Elisabeth I., Kaiserin von Rußland, 54, 162, 271, 289, 307; G., 282, 341. *)
 Elisabeth, die Heilige, von Thüringen, L., 282.
 Elisabeth, Königin von England, G., 133.
 Elisabeth, Königin von Ungarn, L., 334.
 Elisabeth, Pfalzgräfin am Rheine, L., 153.
 Elisabeth von Frankreich, L., 191.
 Elisabeth Christine, Königin von Preußen, G., 269.
 Elisabeth Ludowike, Prinzessin von Bayern, 294, 296.
 Elliot (George August), 152; L., 13.
 Elphinstone, 25, 95, 158.
 Engel (J. J.), G., 150.
 Engelhardt, 89.
 Engeström, 26.
 Englien (Herzog von), 44, 120; G., 68.
 Englisch, 76.
 Ennemoser, 288.
 Epaminondas, 7; L., 9.

Erasmus (Desiderius), G., 241; L., 26.
 Erich IV., König von Schweden, G., 319.
 Erich VI., König von Dänemark, L., 272.
 Erile Melzid'), 309.
 Erlach (von), 163.
 Erlon, 53.
 Ernesti (J. A.), G., 72; L., 150.
 Ernst, Graf von Mansfeld, 267; L., 284.
 Ernst, Kurfürst von Sachsen, L., 117.
 Ernst I., der Fromme, Herzog von Sachsen-Gotha, G., 291, 333. *)
 Ernst Ludewig, Herzog von Sachsen-Meiningen, G., 199; L., 290.
 Eroles, 237.
 Ergleben (Joh. Chrst. Pol.), L., 103.
 Eschen (von), 120.
 Eschenburg (Johann Joachim), G., 301.
 Espanna (Carlos d'), 246.
 Esper (J. J.), G., 197.
 Espinosa, 218.
 Esseid Ali Effen di, 203.
 Esseid = Ibrahim, 332.
 Essen, 109, 136, 139, 183, 220, 244, 273, 291.
 Esser (Graf von), 165.
 Esser Robert d'Evreux, Graf von, G., 267.
 Estaing d'), 322.
 Estoa (L'), 336.
 Etrees (d'), 124.
 Etrees (d'), 53.
 Eugen, Prinz von Savoyen, 17, 22, 45, 50, 72, 74, 88, 92, 95, 95, 129, 141, 149, 149, 210, 310; G., 223.
 Eugen, Prinz von Württemberg, 220.
 Eugen Beauharnois, weiland Vizekönig von Italien, 328; G., 134.
 Eugen, der Franzose, 51, 110,

*) Geb. am 29. Dec. 1709. und am 19. Oct. 1710.

Ann. d. G.

*) Am 25. Nov. und am 25. Dec. 1601. geboren.

Ann. d. G.

538 Euler (Leonhard) bis Forstäl (P.).

140, 201, 234, 253, 261, 275, | Evreux (Robert d'), G.,
282, 292, 309. | 267.

Euler (Leonhard), L., 142. | Exelmans, 3.

Evremond (St), L., 168. | Exmouth, 119, 121.

F.

- | | |
|--|---|
| <p>Faber (Tanquil), L., 151.
Fabricius (F. A.), G., 269.
Fairfax, 4.
Faller (Marie), Doge von
Venedig, L., 155.
Fallopius (G.), L., 201.
Falsen, 4.
Farinelli, L., 159.
Farnese (Ottavio), Her-
zog von Parma, G., 170; L.,
170.
Fasting, 53.
Fasch (Karl), G., 280; L., 70.
Fauconnet, 221.
Fay (Du), 159.
Fayette (Guilbert Mot-
ties, Marquis de la), G.,
131.
Febvre (F. J. le), G., 236.
Feddersen (F. F.), G., 63;
L., 344.
Federowitsch (Michael),
L., 26.
Felix V., Papst, 255.
Fenelon (Franc. de Sa-
lignac de la Motte), G.,
79.
Fenner, 181, 189, 199.
Ferdinand, 267.
Ferdinand I., Kaiser, L., 52.
Ferdinand II., Kaiser, 97,
119, 124, 139, 140, 210; G., 19.
Ferdinand III., Großher-
zog von Toskana, 161.
Ferdinand III., Kaiser, G.,
28.
Ferdinand III., römischer
König, 330.
Ferdinand IV., König von
Neapel und Sizilien, 5, 21, 47,
132, 292.
Ferdinand IV., König von
Ungarn und Böhmen, G., 144.
Ferdinand IV., römischer
König, L., 19.
Ferdinand VI., König von
Spanien, 17; G., 173; L., 84.</p> | <p>Ferdinand VII., König von
Spanien, 28, 42, 87, 106, 112,
121, 130, 138, 159, 165, 180,
183, 188, 189, 193, 227, 234,
244, 256, 272, 315; G., 214.
Ferdinand, Erzherzog, 146,
203, 306.
Ferdinand, Herzog von
Braunschweig, 31, 62, 65, 248.
Ferdinand, Prinz von Preu-
ßen, 280, 304.
Ferdinand Franz, Prinz
von Asturien, 196.
Ferreira Borgos, 113.
Fermor, 10, 92, 106, 114,
124, 149.
Fernandez, 157.
Fernow (G. L.), G., 282.
Ferrand, 55.
Ferraris, 55.
Fersen, 205.
Ferte (de la), 114.
Fessler, 258.
Feuerlein (Johann Kon-
rad), G., 67.
Fezensac, siehe Montes-
quiou.
Figuerras, L., 224.
Filangieri, 28.
Fint, 283, 285.
Fiquelmont, 222.
Fleck (Johann Friederich
Ferdinand), L., 328.
Flesselles, L., 31.
Fletwood, 231.
Fleurn, Kardinal, 149.
Fleurn (Claude), G., 309.
Florian (F. P. D. de), L.,
154.
Foissac-Latour, 57.
Fol, 256.
Folsels, 183.
Fontaine, 143.
Foote (G.), L., 230.
Forbes, 41.
Forbin, Ritter, 227.
Forstäl (P.), L., 23.</p> |
|--|---|

Forster (George), G., 293.
 Forster (Johann Reinhold), G., 230; L., 313.
 Fortis (Luigi), 222.
 Fothergill (J.), L., 337.
 Foulon, L., 48.
 Fouquet (Karl Ludewig August), Graf von Belleisle, G., 171.
 Fourcroy (Anton Francois), L., 324.
 Fournier, 194.
 Fox (Charl.), 11; L., 90, 154.*
 Fon, 102.
 Fra Diabolo, 138.
 Fra Diavolo, L., 267.
 Franc (Jean Jac. Nicolas le), G., 84; L., 84.
 Francesco de Paula, spanischer Infant, 276.
 Franciscus von Assisi, L., 193.
 Francois von Neufchateau, 12, 143.
 Franz, Herzog von Lothringen, 17.
 Franz I., Kaiser, 152; G. 311; L., 101.
 Franz I., König von Frankreich, 72, 95, 162, 288; G., 151.
 Franz II., Kaiser, 10, 21, 29, 30, 45, 56, 74, 85, 91, 100, 177, 191, 219, 222, 258, 293, 302, 306, 308.
 Franz II., König von Frankreich, 306; L., 307.
 Franz Januarius Joseph, Kronprinz von Neapel, 196.
 Fraser, L., 272.
 Freinsheim (J.), G., 277; L., 126.
 Fresne (Karl du), L., 230.
 Freyre, 37.
 Friederici, 104.
 Friederich, 334.
 Friederich I., Kaiser, 139.
 Friederich I., König von Dänemark, G., 134.
 Friederich I., König von Preußen, 247; G., 3.

Friederich I., König von Württemberg, G., 258; L., 245.
 Friederich I., Kurfürst von Brandenburg, G., 170; L., 170.
 Friederich *), Kaiser, 276.
 Friederich II. (der Große), König von Preußen, 4, 6, 10, 14, 29, 37, 43, 47, 59, 70, 79, 82, 86, 92, 93, 95, 104, 107, 107, 114, 114, 122, 147, 152, 158, 168, 184, 186, 212, 214, 236, 243, 252, 255, 259, 261, 286, 287, 297, 326; L., 99, 331.
 Friederich II., Kaiser, 105, 143, 294; G., 336; L., 319.
 Friederich II. der Sanftmüthige), Kurfürst von Sachsen, G., 113; L., 142.
 Friederich II., Kurfürst von Brandenburg, G., 264.
 Friederich III., Kaiser, G., 170; L., 103.
 Friederich III., König von Dänemark und Norwegen, 281.
 Friederich III., König von Sizilien, L., 56.
 Friederich III., Kurfürst von der Pfalz, L., 237.
 Friederich IV., König von Dänemark, 111, 114, 328; G., 208; L., 210.
 Friederich V., König von Dänemark, 74.
 Friederich V. von der Pfalz, König von Böhmen, 97, 137; L., 283.
 Friederich VI., König von Dänemark, 63, 189.
 Friederich, Herzog von Braunschweig, L., 201.
 Friederich, Herzog von Sachsen-Altenburg und Oben-
 traub, L., 255.
 Friederich, Herzog von York, G., 97.
 Friederich, König von Neapel, L., 265.
 Friederich, Kurfürst von der Pfalz, 262.

*) Fox starb am 13. August und am 13. September 1806.

Ann. d. G.

*) Welcher Kaiser Friederich regierte 1350? Friederich II. starb 1250. und Fried. III. wurde 1415 geboren.

Ann. d. G.

- Friederich mit der gebissenen Wange, Markgraf von Meissen, L., 279.
 Friederich, Prinz von Hessen, 314.
 Friederich, Prinz von Hessen-Kassel, 154.
 Friederich von Oesterreich, 180.
 Friederich von Sachsen, 16.
 Friederich von Soltern, 16.
 Friederich August, Erbprinz von Sachsen, 177.
 Friederich August, König von Sachsen, 165, 254, 286, 332.
 Friederich August III., Kurfürst von Sachsen, 177, 286, 324, 328.
 Friederich Barbarossa, 49.
 Friederich Christian, Kurfürst von Sachsen, L., 325.
 Friederich Christian Ludwig, Prinz von Preussen, G., 280.
 Friederich Eugen, Herzog von Württemberg, L., 332.
 Friederich Franz, Großherzog von Mecklenburg-Schwerin, G., 314.
 Friederich Heinrich Ludwig, Prinz von Preussen, L., 70.
 Friederich Josias, Herzog von Koburg, G., 337.
 Friederich Karl, Herzog von Württemberg, 179.
 Friederich Leopold, Graf von Stolberg, G., 261; L., 307.
 Friederich Ludwig, Erb-Großherzog von Mecklenburg-Schwerin, L., 296.
 Friederich Wilhelm I., König von Preussen, 208, 265, 289, 331; G., 94.
 Friederich Wilhelm II., König von Preussen, 45, 75, 98, 340; G., 176; L., 277.
 Friederich Wilhelm III., König von Preussen, 21, 76, 87, 100, 110, 126, 130, 172, 206, 209, 215, 249, 253, 256, 261, 262, 277, 280, 292, 300, 332, 333, 338; G., 70.
 Friederich Wilhelm, der Große, Kurfürst von Brandenburg, 24, 37, 184, 199, 214, 241, 299.
 Friederich Wilhelm, Herzog von Braunschweig, 60, 61, 63, 66, 69, 76, 251, 332.
 Friederich Wilhelm, Kronprinz von Preussen, 296; G., 216.
 Friederike Charlotte Ulrike Katharine, Herzogin von York, L., 75.
 Frimont, 110.
 Friso, siehe Dranien.
 Fröhlich, 271.
 Frommann (G. A.), G., 263; L., 188.
 Fuelsandagne (Graf von), 114.
 Fulda (K. F.), G., 153; L., 316.
 Funk (G. B.), G., 289.
 Fürst (Walter), 219, 278.*

G.

- Gablenz, 78.
 Gabrielski, 289.
 Gahn, 68, 73.
 Galeazzo Maria, Herzog von Mailand, L., 337.
 Galeb Effendi Sergio Laszaroff, 112.
 Galeypt, 156, 285.
 Galiani (Ferdinand), G., 303; L., 245.
 Gallas, 291.
 Galliezin, 126.
 Gallizin, 86.
 Gallo (de), 219.
 Gallo (Duca di), 121.
 *) Es scheint eine und dieselbe Verbindung zu sein, die am 17. Okt. und 17. Nov. 1307. geschlossen ist.
 Anm. d. G.

Gallyzin bis Gdrz (Eustach, Graf von). 541

- Gallyzin, 20.
 Galvani (Alonso), L., 307.
 Gama (Bastode), 129, 334.
 Gambier, 69, 142.
 Ganganelli, 43; G., 246.
 Gardanne, 44.
 Garde (von), 262.
 Gardenai, 58.
 Gardie (de la), Graf, 119.
 Garnier, 182.
 Garran, 156.
 Gärtner, 121.
 Gärtner (Karl Christian), G., 289.
 Garve (C.), L., 301.
 Gassendi (P.), L., 232.
 Gast, 108.
 Gaston, 162.
 Gaston (J.), L., 19.
 Gates, 198, 217.
 Gatterer (Johann Christoph), G., 28.
 Gan (J.), L., 316.
 Gazan, 202.
 Gehlen (A. Ferdinand), G., 138; L., 37.
 Gehler (J. C. L.), G., 249; L., 218.
 Gelferich, 223.
 Geisshäuser, L., 214.
 Gellert (Christian Fürchtegott), G., 9; L., 314.
 Genga (della), 182.
 Genferich, 24.
 Gentili, 221.
 Georgel, König von England, 86.
 George II., König von England, G., 264; L., 236.
 George III., König von England, 41, 122, 181, 194, 211, 219, 230, 235, 235 *), 240, 260, 310, 321, 325, 338.
 George IV., (August Friedrich), König von England, 40, 83, 99; G., 88.
 George Friedrich Karl, Herzog von Sachsen-Meiningen, L., 334.
 George Karl Friedrich Joseph, Großherzog von Mecklenburg-Strelitz, G., 88.
 George Ludwig, Kurfürst von Hannover, 65, 86.
 George Wilhelm, Herzog von Mecklenburg, letzter Pfalz, L., 286.
 George Wilhelm, Kurfürst von Brandenburg, G., 253; L., 286.
 Gerantini, 35.
 Herbert (Martin), Fürst-Abt in Saint Blasius, G., 90.
 Germanos, 197.
 Gerson (J.), G., 320.
 Gerstenberg (H. W. von), L., 249.
 Gesner (Konrad), L., 319.
 Gesner (Matthias), L., 70.
 Gessler, L., 259.
 Ghisa, 28, 197, 222.
 Gierig (G. Edmund), L., 306.
 Girard, 85, 85, 106, 119, 239.
 Girola, Graf, 215.
 Giulani, 207, 264, 325, 331, 336.
 Glaubitz, 33.
 Gleditsch (J. G.), L., 195.
 Globig, 121.
 Glover (R.), L., 291.
 Gluck (Chr.), L., 279.
 Gmelin (Samuel Gottl.), L., 56.
 Gobel, 260.
 Götting (Leopold Friedrich Günther von), G., 28.
 Goldoni (C.), L., 334.
 Golipin, 76, 145.
 Golizin, 326.
 Golovin, Graf, L., 68.
 Golovin (Feodor), 118, 124.
 Golowkin, Graf, 92, 99, 135, 268; L., 246.
 Gontault (Karl von), L., 64.
 Gontaut (Armand Louis de), L., 344.
 Gordon, 75.
 Gordon (George), Lord, G., 249; L., 249.
 Gdrz (Eustach, Graf von), genannt Schlik, L., 77.

*) 1760. wird George König und 1809. feierte er schon sein fünfzigjähriges Jubiläum.

- Goethe (Johann Wolfgang von), G., 121.
 Gotter (F. W.), G., 134.
 Gottesheim, 154.
 Gottfried von Bouillon, 1, 9, 31; L., 33.
 Götting (F. A. F.), L., 131.
 Gottorp (Graf von), 308.
 Gottsched (Johann Christoph), L., 317.
 Götz von Berlichingen, L., 48.
 Götz (F. N.), G., 79; L., 255.
 Göthe (F. A. E.), L., 54.
 Göthe (Johann Melchior), G., 218.
 Gomer, 98.
 Gouaneche, 21.
 Gradenigo (B.), Doge von Venedig, L., 340.
 Gradenigo (F.), Doge von Venedig, G., 79.
 Gradenigo (Peter), Doge von Venedig, L., 90.
 Graham, 51, 127, 146.
 Grandeau, 286.
 Grandmaison, L., 323.
 Grant, L., 52.
 Granville (Anton Perrenot, Cardinal von), L., 170, 171. *)
 Grasse, 137, 223, 292.
 Grassetti, 198.
 Gratian, Kaiser, L., 115.
 Gratien, 278.
 Graun (Karl Heinrich), L., 79.
 Gravert, 38.
 Gravesande (W. J.), G., 180.
 Gravina, 46, 227.
 Gray (F.), G., 336.
 Gray (Thomas), L., 62.
 Green, 62.
 Greenfield, 2.
 Gregor III., Papst, L., 295.
 Gregor XIII., G., 157; L., 216.
 Gregor (Mac), 167, 170.
 Greifenklau (Richard von), 111.
 Greigh, 35.
 Gren (F. A. E.), L., 293.
 Grenier, 241, 250, 327.
 Grenville, Lord, 258; G., 236.
 Gretry (A. E.), L., 175.
 Griffith, 130.
 Grignon, 278.
 Grimm (Friederich Melchior, Freiherr von), G., 339; L., 327.
 Grinfield, 164.
 Grist, G., 133.
 Gronov (F. F.), L., 340.
 Gronov (F.), G., 226; L., 228.
 Gronow (F. F.), G., 144.
 Groß (Johann Gottfried), G., 201; L., 27.
 Großmann (G. F. W.), G., 298.
 Grotius (Hugo), L., 100.
 Grubel (Johann Konrad), G., 7.
 Gruner (F. G.), L., 307.
 Gryph (Andreas), G., 208; L., 34.
 Gryph (Christian), G., 183.
 Guastav, 143.
 Gudín, L., 103.
 Guebelin (Court de), G., 22.
 Guebriant (Johann Baptist de Budes, Graf von), L., 290.
 Guerike (Otto von), G., 284.
 Guesclin (Bertrand du), L., 28.
 Guidal, 231; L., 241.
 Guignes (Jos. de), G., 204.
 Guilleminot, 112.
 Guiscard (Robert), L., 37.
 Guise (Herzog von), 326; L., 332.
 Gundling (Nikolaus Hieronymus), L., 313.
 Güssefeld (F. L.), G., 317.
 Gustav III., König von Schweden, 6, 14, 18, 106.
 Gustav IV. Adolph, König von Schweden, 6, 8, 139, 248, 308; G., 249.

*) Eine Person — am 22. Sept. 1586.
 und am 21. Sept. 1588. gestorben.
 Ann. d. G.

Gustav Adolph, 19, 140, 175, 257, 263; G., 313; L., 259.
 Gustav Wasa, König der Schweden, 262; L., 183.
 Gustavson, 308.

Gutschmid (Ch. G. von), G., 317; L., 343.

Guzmann (Dominicus de), L., 73.

H.

Häberlin (J. F.), L., 97.
 Habsburg (Rudolph I. von), 115, 178, 227; L., 33, 237. *)

Hacert (Philipp), G., 157; L., 157.

Haddik (H. von), 179, 216, 242; G., 218.

Hadrian, Kaiser, L., 22.

Hadrian IV., Papst, L., 128.

Häffelin, 11.

Hagedorn (Friederich von), L., 241.

Hagel, 242.

Hager, L., 99.

Halde (Du), L., 201.

Hales (St.), G., 142.

Halet Effendi, 163.

Haleth Effendi, 200.

Halinsky, 78.

Haller (Albrecht von), G., 218; L., 317.

Hallen (E.), G., 243.

Hals, 71.

Haln Bassa, 198.

Hamann (Johann George), G., 199; L., 44.

Hamilton (Alex.), L., 24.

Hamilton, Lady, L., 119.

Hammerstein, 110.

Händler (G. F.), L., 92.

Hanke, 287.

Hannibal, 16.

Hardeck, 252.

Hardenberg (Karl, Fürst von), 73, 87, 146, 213, 269; L., 293.

Hardouin (J.), L., 134.

Hardy, 158, 209, 209; L., 249.

Harispe, 41.

Harles (Gottl. Chr.), L., 251.

Harley (Robert), G., 307.

Harlowe, 90.

Harpe (J. F. de la), G., 284.

Harris (J.), G., 42; L., 331.

Harwich (Markgraf von), L., 23.

Hascha (L. L.), G., 131.

Hassan, 24.

Hassan Pascha, 188.

Hasse (J. H.), L., 322.

Haugwitz (Graf von), 321.

Haugwitz (von), 73, 73.

Häusler, 92.

Hawke, 283.

Hawkesbury, 89.

Heatfield, L., 13.

Hedouville, 289, 304.

Hedwig (J. + G.), 311.

Hedwig, die Heilige, Herzogin von Schleßen und Ober-Regentinn von Polen, L., 216.

Heeren (K. H. L.), G., 239.

Heidegger, 335.

Heineccius (J. G.), G., 150; L., 107.

Heinrich, 281. *)

Heinrich I., deutscher Kaiser. 119; L., 5.

Heinrich I., Christoph, Kaiser von Haiti, 94, 226; L., 201.

Heinrich I., König von Frankreich, L., 72.

Heinrich II., deutscher Kaiser, L., 28.

Heinrich II., Herzog von Montmorency, L., 245.

Heinrich II., König von England, L., 13.

Heinrich II., König von Frankreich, L., 22.

Heinrich III., Kaiser, G., 241; L., 195.

*) Zwei Mal gestorben, nämlich am 15. Jul und am 26. Okt. 1291.
 Ann. d. E.

*) Was für ein Heinrich?
 Ann. d. E.

544 Heinrich III. bis Hieronymus Bonaparte.

- Heinrich III., König von England, G., 188; L., 269.
 Heinrich III., König von Frankreich, G., 165; L., 67.
 Heinrich III., König von Kastilien, L., 335.
 Heinrich IV., der Große. König von Frankreich, 114, 165, 330; G., 319, 344. *)
 Heinrich IV., Kaiser, 333, 343; G., 269; L., 77.
 Heinrich IV., König von Kastilien, L., 316.
 Heinrich V., Kaiser, 231; L., 8.
 Heinrich V., König von England, 214, 234; L., 121, 128. **
 Heinrich VI., Herzog von Breslau, L., 290.
 Heinrich VI., Kaiser, L., 182.
 Heinrich VI., König von England, 19; G., 309.
 Heinrich VII., Kaiser, L., 72, 113. ***)
 Heinrich VII., König von England, 252.
 Heinrich VIII., König von England, 72, 97, 105, 214, 288.
 Heinrich XV. von Reuß-Plauen, 200, 201.
 Heinrich, der Fromme, Herzog von Sachsen, L., 100.
 Heinrich, der Löwe, Herzog von Braunschweig, L., 73.
 Heinrich, der Stolz, Herzog von Bayern, L., 226.
 Heinrich, Graf von Richmond, 107.
 Heinrich, Herzog von Sachsen, L., 56.
 Heinrich, Herzog von York, L., 29.
 Heinrich, Prinz von Preußen, 70, 147, 179, 214, 242; L., 288.
 Heinrich von Lothringen, Herzog von Guise, L., 332.
 Heinrich von Portugal, L., 272.
 Heinrich Julius, Prinz von Condé, Herzog von Bourbonnois, G., 60; L., 60.
 Heinsius (Nicolaus), L., 199.
 Heister, 292.
 Heister (L.), G., 165.
 Heldenfeld (Meier von), 237.
 Hellwig, 222.
 Helvetius (Claude Adr.), L., 337.
 Henke (H. P. C.), G., 70.
 Heraclius, Czar, 71.
 Heraclius, Kaiser, 154.
 Herbelot (B. d'), L., 311.
 Herbois (Collet d'), 169.
 Herder, L., 291.
 Herder (J. G. von), G., 115; L., 326.
 Herkules III., Herzog von Modena, L., 214.
 Hermann, 149.
 Hermes, L., 271.
 Hermes (Timotheus), L., 59.
 Herrenschwand, 329.
 Herrmann, 1.
 Herrast, 21.
 Herschel (F. W.), G., 276; L., 117.
 Herwen, 120.
 Herzberg (Ewald Friedrich, Graf von), G., 133.
 Hess (J. J.), G., 228.
 Hessen (Großherzog von), 251.
 Hessen (Kurfürst von), 248, 286, 296.
 Hessen (Kurprinz von), 244, 249.
 Hessen-Homburg (Prinz von), 157.
 Hessen-Kassel (Erzprinz von), 274.
 Heyden (von der), 190.
 Heyne (Ch. Gottl.), G., 178; L., 31.
 Hidalgo, 157, 238, 261.
 Hieronymus (Der belige), L., 185.
 Hieronymus Bonaparte, weiland König von West-

*) Geboren am 13. und 31. Dec. 1553.

Ann. d. S.

**) Starb am 31. Aug. 1441. und am 29. Aug. 1422.

Ann. d. S.

***) Ist nach Seite 72. am 4. und nach Seite 113. am 24. August entschlafen.

Ann. d. S.

- Westphalen, 68, 87, 181, 237, 275, 301, 312, 314, 318; G., 276.
 Hieronymus von Prag, 31.
 Hildburgshausen, 255.
 Hill, 53, 239.
 Hiller, 140, 165, 199, 201, 264, 275.
 Hiller (J. A.), G., 335.
 Hilliers (Baraguan d'), 120.
 Hillinger, 250.
 Hindenburg (Karl Friederich), G., 28.
 Hirschfeld, 119.
 Hirzel, 334.
 Hirzel (J. C.), L., 11.
 Hirzel (G.), L., 277.
 Hislop (Thomas), 339.
 Hobbet (Thomas), L., 306.
 Hobe, 303.
 Hocke, 43, 322, 330.
 Hocke (Lazarus), L., 165.
 Hocquincourt, 114.
 Hofer (Andreas), 71, 275, 320.
 Hoffmann, 210.
 Hoffmann (C.) von Hoffmannswaldau, G., 335.
 Hoffmann (F.), L., 271.
 Hogarth (William), G., 267; L., 237.
 Hohenlohe, 166, 213, 248, 252, 268, 336.
 Hohenlohe (Fürst von), 65, 241.
 Hohenlohe (Fürst von), Domherr in Bamberg, 58.
 Hohenlohe (Prinz von), 111.
 Hohenthal (Friederich, Graf von), L., 267.
 Hohenzollern, 46.
 Hohenzollern (Fürst von), 303.
 Holberg (Ludewig, Freiherr von), G., 3.
 Holkar, 116, 235, 272, 278, 329, 338.
 Holm, 132.
 Holstein (Herzog von), 271.
 Holstein-Gottorp (Adolph Friederich von), 7.
 Hölty (L. H. Ch.), G., 329; L., 131.
 Homann (Johann Baptista), L., 3.
 Home, 58.
 Hompesch (Baron von), 37, 80.
 Hond, 116, 122, 164.
 Hond (Samuel), 336.
 Honorius, Kaiser, 110; G., 147; L., 94.
 Honthelm (J. N. von), L., 133.
 Hookham (John), 181.
 Hope, 157, 166, 169.
 Horatius (Quintus) Flaccus, L., 310.
 Horn, 1.
 Horst, 20.
 Hotham, 23.
 Hoke, 91, 124, 139, 330; L., 177.
 Houhard, 111; L., 277.
 Howard (J.), L., 301.
 Howe, 49, 109, 116, 149, 152, 156, 207, 274; L., 74.
 Howfe, 235.
 Hoyne (R. G. H. von), G., 105; L., 237.
 Huber (Johann Ludewig), L., 185.
 Huber (L. F.), L., 334.
 Hubow, 247.
 Hue, 326.
 Hufeland (C. W.), G., 87.
 Hügel (von), 119.
 Hugh-Seymour, 104.
 Hugo Capet, König von Frankreich, L., 234.
 Hull, 123.
 Hülßen, 134.
 Humbert, 108, 112, 114, 118, 127, 143.
 Humboldt (F. H. Alexander von), 63; G., 155.
 Hume (D.), L., 110.
 Hummel (Bernhard Friederich), G., 320.
 Hummel (J. N.), G., 274.
 Hundelst, 210.
 Hunyadi (Johann von), L., 84.
 Hunt, 44, 243, 303.
 Hunyadi (Johann von), 219, 252.

546 Huß (Johann) bis Jerusalem (J. J. S.).

- Huß (Johann), 31, 252, 294; G., 13; L., 13.
 Husslein (Kulzuf), L., 313.
 Husynecz, L., 335.
 Hutchinson, 329.
 Hutson Lowe, 230.
 Hutten (Ulrich von), L., 123.
 Huygens (Christ.), L., 17.
 Hyder Ali, 1, 143; L., 265, 283, 314. *)

J.

- Jabrahim, Ben, 321.
 Jabrahim, Pascha von Macedonien und Rumelien, 30.
 Jabrahim Aga, 27.
 Jabrahim Pascha, 138, 206, 272, 277.
 Jaffland (A. W.), L., 171.
 Jeloweiski, 142.
 Jmmmanuel, der Große, König von Portugal, L., 319.
 Jngenhous (J.), L., 142.
 Jngersleben (von), 187, 232, 246.
 Jnnocenz III., Papst, L., 34.
 Jnnocenz VI., Papst, L., 151.
 Jnnocenz VII., Papst, L., 258.
 Jnnocenz VIII., Papst, L., 52.
 Jnnocenz XI., Papst, L., 88.
 Jnnocenz XII., Papst, L., 180.
 Jnnocenz XXIII., 252. *)
 Jsabella, Königin von Kastilien, 293.
 Jsabella (Elisabeth von Frankreich), Königin von Spanien, 267; L., 191.
 Jselin (Isaak), L., 33.
 Jsensburg (Prinz von), 47.
 Jsmael Ben, 69.
 Jsmael Chan, 161; L., 164.
 Jsmet, 332.
 Jsfrailoff, 30.
 Jsraliker, 152.
 Jsurbide (Augustin), 34, 58, 113, 113, 180; L., 40.
 Jwan I., Czar von Rußland, L., 239.
 Jwan II., Czar von Rußland, G., 117; L., 272.
 Jwan III., Czar von Rußland, 240, 289, 307; G., 110; L., 11.
 Jwan Antonowitsch, Herzog von Braunschweig, Kaiser von Rußland, 240.
 Jzard, 149.
 Jzquierdo, 238.

J.

- Jackson, 36.
 Jacobi (J. G.), G., 133.
 Jacquin (N. J. von), L., 237.
 Jäger (Wolfgang), G., 331.
 Jakob I., Kaiser von Siam, 200.
 Jakob I., König von England, 255, 333.
 Jakob II., König von England, 1, 22 **); G., 234; L., 159.
 Jakob V., König von Schottland, 23; L., 311.
 Jakowlew, 209.
 Jansen (E.), G., 241.
 Jansens, 78, 117.
 Jeanneret, 336.
 Jellachich, 139, 141, 273.
 Jenner, 101.
 Jermak, 231.
 Jerome, siehe Hieronymus Bonaparte.
 Jerusalem (J. J. S.), L., 133.

*) Der Papst Innocenz VII. starb 1406., Innocenz VIII. dagegen 1492., und ein Innocenz XXIII. soll 1414. auf dem päpstlichen Stuhl gesessen haben.
 Anm. d. S.

**) Eine und dieselbe Schlacht ist bei dem 1. und 11. Jul. 1692. erwähnt. Vermuthlich ist Seite 1. der neue und Seite 22. der alte Text gemeint.
 Anm. d. S.

*) Ist am 9. und 19. Nov. und am 20. December 1782., also drei Mal, gestorben.

Anm. d. S.

- Jerusalem (J. J. W.), G., 287.
- Joachim, Kurfürst von Brandenburg, L., 23.
- Joachim II., Kurfürst von Brandenburg, 247.
- Joachim Friedrich, Kurfürst von Brandenburg, L., 39.
- Joachim Napoleon, 32, 91, 149, 193.
- Jöcher (Chr. G.), G., 52.
- Johann II., König von Frankreich, 164.
- Johann III., Herzog von Brabant, L., 307.
- Johann III., König von Polen, 204.
- Johann III., König von Schweden, 139; L., 279.
- Johann IV., König von Portugal, L., 259.
- Johann V., König von Portugal, 62; G., 230; L., 64.
- Johann VI., König von Portugal, 7, 9, 32, 337.
- Johann, der Standhafte, Kurfürst von Sachsen, G., 97.
- Johann, der Unererschrockene, Herzog von Burgund, L., 148.
- Johann, Erzherzog von Oesterreich, 117, 121, 273, 304.
- Johann, Herzog von Bedford, L., 322.
- Johann, Herzog von Nieder-Baiern, L., 329.
- Johann, König ohne Land, L., 218.
- Johann, König von Böhmen, L., 119.
- Johann Adolph, Prinz von Sachsen-Weissenfels, 6.
- Johann Friedrich II., Kurfürst von Sachsen, 41, 118.
- Johann George, Herzog von Sachsen-Eisenach, G., 26; L., 165.
- Johann George, Kurfürst von Brandenburg, G., 150.
- Johann George, Kurfürst von Sachsen, L., 109.
- Johann Kasimir, König von Polen, 158, 283; L., 320. Siehe auch Kasimir.
- Johann Nepomuk Maximilian Joseph, Prinz von Sachsen, 267.
- Johann Sigismund, König von Ungern, G., 15.
- Johann Sigismund, Kurfürst von Brandenburg, 334; L., 332.
- Johann Sobieski, König von Polen, 150, 268.
- Johann Wilhelm Friso von Dranien, G., 72; L., 31.
- Johanna, Königin von England, G., 214.
- Johanne von Drelands, 16.
- Johanson (Samuel), G., 163; L., 319.
- Jomelli (M.), L., 121.
- Jomini, 94.
- Jones (W.), G., 121.
- Jordan, 121.
- Jordis, 342.
- Jörgensen, 34.
- Joseph I., Kaiser, 141; G., 54.
- Joseph I., König von Portugal, 62, 133.
- Joseph II., Kaiser, 99, 109, 111, 168, 244, 259, 296.
- Joseph, Erzherzog von Oesterreich, 273; L., 3.
- Joseph Bonaparte, 2, 41, 51, 55, 66, 100, 235, 251, 264, 274, 332, 333.
- Joseph Ferdinand, Kurprinz von Baiern, 227.
- Joseph Napoleon, siehe Joseph Bonaparte.
- Josephine, Prinzessin von Sachsen, 121.
- Josephine Marie Amalie, Tochter des Prinzen Maximilian von Sachsen, 228.
- Josephine, 48.
- Jobert (B. C.), 93; L., 94.
- Jourdan, 4, 14, 18, 61, 101, 111, 134, 139, 158, 160, 189, 196, 214, 260.
- Juan (Don) J. Martinez, 100.
- Juel, 1.
- Julianus (Didius), Kaiser, L., 183.
- Julius II., Papst, 192.
- Jung (Johann Heinrich), G., 151.

- Jungius (Fr. W.), L., 326.
 Junot, 106, 298.
 Jusseu (B. de), G., 99; L., 259.
 Jussuf, Großvezier, 20.
 Jussuff Pascha, 200.
 Jussuf Pascha, 2, 39, 47.
 Just (J. H. G. von), L., 42.
 Justinian I., Kaiser, 285, 322; L., 274.
 Justinian II., Kaiser, L., 314.
 Justinus, römischer Kaiser, L., 195.
 Justinus I., orientalischer Kaiser, L., 67.

K.

- Kahl, 234.
 Kalabrien (Herzog von), 28.
 Kalder, 46, 46.
 Kalga, 14.
 Kalkofen, L., 27.
 Kalkstein (von), L., 211.
 Kalkreuth, 19, 45.
 Kaltwasser (J. F. G.), L., 97.
 Kamden, 4.
 Kamehamea II., L., 31.
 Kamenski I., 47, 55, 71, 134, 142, 282, 333, 335.
 Kamenski II., 130, 155.
 Kamenski, 183.
 Kamenski, f. Kamenski.
 Kaminar = Sama, 105; L., 103.
 Kämpfer (Engelbrecht), G., 159; L., 251.
 Kant (Immanuel), 97; L., 291.
 Kantakuzeno, 56, 70.
 Kanut, der Große, König von Dänemark und England, L., 271.
 Kapidgi = Paschi, 207.
 Kapudan = Pascha, 229.
 Kapudan Pascha Hassan, 24.
 Karateyn, 236.
 Karamsin (Nicolaus Michailowitsch), G., 301.
 Kara Mustafa, 29, 88; L., 335.
 Karl I., König von England, G., 296, 165.
 Karl II., der Kahle, Kaiser, 240; L., 197.
 Karl II., König von Frankreich, L., 199.
 Karl II., König von Spanien, 159, 189, 247; G., 258; L., 249.
 Karl III., 104.
 Karl III., König von Neapel, L., 195.
 Karl III., König von Sizilien und Spanien, 82; L., 319.
 Karl I., Herzog von Lothringen, L., 168.
 Karl IV., Kaiser, 22, 41, 92; L., 296.
 Karl IV., König von Spanien, 45, 194, 238, 244, 256, 318; G., 271.
 Karl V., Herzog von Lothringen, 159.
 Karl V., Kaiser, 40, 72, 86, 140, 157, 162, 170, 175, 197, 231, 234, 240, 331; L., 106, 170. *)
 Karl V., König von Frankreich, L., 159.
 Karl V., König von Schweden, G., 289.
 Karl VI., Kaiser, 204, 208, 208, 209, 279, 288; G., 188; L., 226, 245. **)
 Karl VI., König von Frankreich, 226; G., 305.
 Karl VII., Kaiser, 78.
 Karl VII., König von Frankreich, 16, 34, 163, 270; L., 46.
 Karl VIII., König von Frankreich, 252, 343.

*) Ist am 21. August 1558. und am 21. September 1558. gestorben.

Anm. d. G.

**) Ist am 20. Okt. 1740. und am 30. Okt. 1740. gestorben.

Anm. d. G.

Karl IX., König von Frankreich, 111, 306.

Karl IX., König von Schweden, 159, 193; L., 245.

Karl X., König von Frankreich, 183; G., 204.

Karl X., König von Schweden, 190; G., 263, 331. *)

Karl XI., König von Schweden, 1.

Karl XII., König von Schweden, 16, 22, 24, 39, 41, 50, 92, 173, 185, 192, 196, 208, 227, 283, 292, 304, 328; L., 316.

Karl XIII., König von Schweden und Norwegen, 251, 254, 263; G., 199.

Karl, der Große, 53, 174, 334.

Karl, der Kahle, Kaiser, 240. L., 197.

Karl, der Kühne, Herzog von Burgund, G., 267.

Karl, Erzherzog, 201, 335.

Karl, Erzherzog, 11, 30, 63, 80, 82, 84, 96, 98, 98, 101, 108, 111, 112, 134, 158, 158, 161, 164, 223, 242, 248, 302, 306.

Karl, Herzog von Anjou, L., 316.

Karl, Herzog von Kurland, 54.

Karl, Herzog von Parma, 97.

Karl, Markgraf von Mähren, 22.

Karl, Prinz von Lothringen, 90, 201.

Karl, Prinz von Lothringen, 184, 207, 306; G., 206; L., 9.

Karl von Anjou, 109.

Karl August Wilhelm, Großherzog von Weimar, G., 134.

Karl Edward, Kron-Präsident von England, 168; G., 344.

Karl Eugen, Herzog von Lothringen, G., 176.

Karl Eugen, Herzog von Württemberg, L., 234.

Karl Felix, König von Sardinien, 220.

Karl Friedrich, Großherzog von Baden, G., 287.

Karl Gustav, König von Schweden, 37.

Karl Immanuel, König von Sardinien, 133.

Karl Immanuel V., König von Sardinien, 189, 217, 312; L., 197.

Karl Johann, 197, 218, 251, 256, 258, 264.

Karl Joseph, Kurfürst von Mainz, L., 52.

Karl Ludwig, Erzherzog von Oestreich, G., 138.

Karl Ludwig Friedrich, Großherzog von Baden, L., 311.

Karl Ludwig Friedrich, Großherzog von Mecklenburg-Strelitz, L., 259.

Karl Ludwig Napoleon, 2.

Karl Martel, L., 230.

Karl Philipp, Graf von Artois, G., 204.

Karl Theodor, Kurfürst von Baiern, 341; G., 316.

Karl Wilhelm Ferdinand, Herzog von Braunschweig, G., 201; L., 267.

Karlmann, König von Frankreich, 296; L., 309.

Karlos, 315.

Karlos (Don), 82, 196.

Karoline, Erzherzogin von Oestreich, 178.

Karoline, Königin von Großbritannien, 9, 21, 22, 40, 91, 99, 103, 113, 266.

Karoline, Königin von Sizilien, L., 77, 142. *)

Karoline Amalie Elisabeth, Königin von England, L., 77.

Karoline Mathilde, Königin von Dänemark, G., 46.

Karsch (Anne Luise), G., 301; L., 210.

*) Bei den Königen von Schweden scheinen hier Irrthümer obzuwalten. Karl V. ist nämlich 1655. geboren; Karl IX. 1611. gestorben, und Karl X. am 3. Nov. 1622. und am 22. Dec. 1528. geboren; Karl XI. dagegen schloß 1661. Frieden.

*) Ist am 7. Aug. und am 7. Sept. gestorben.

- Karsten (W. J. G.), G., 307.
 Kasimir, König von Polen, 190. Siehe auch Johann Kasimir.
 Kasimir IV., König von Polen, G., 296.
 Kasimir, der Große, König von Polen, L., 257.
 Kasimir (Albert), Herzog von Sachsen-Teschen, G., 23.
 Kästner (Abraham G.), G., 180.
 Katharina I., 6.
 Katharina II., 18, 111, 270, 278, 280; L., 265, 279. *)
 Katharina Pawlowna, Königin von Württemberg, L., 131.
 Kette (von), L., 261.
 Kaufungen (Kunz von), 16, L., 30.
 Kaufmann (Angelica), L., 257.
 Keats, 83.
 Keim, 18.
 Keith, Lord, 98.
 Keith (Jakob von), L., 214.
 Kellermann, 108, 125, 166, 212, 229, 295.
 Kempib (Thomas a), L., 52.
 Kennicott (Benjamin), L., 101.
 Kephalos (Panagiotos), 197.
 Keppel, 54.
 Keppler (Johann Chr.), G., 339; L., 276.
 Kerpen, 207.
 Kiating, chinesischer Kaiser, 134.
 Kien Long, Kaiser von China, 198.
 Kilwarden, L., 48.
 King (Richard), 233.
 Kinprili (Ahmet), 45, 75.
 Kircher (A.), L., 298.
 Kirnberger (Johann Philipp), L., 54.
 Klapproth (Heinrich Jul. von), G., 208.
 Klapproth (Martin Heinrich), G., 301.
 Kleber, 29, 108, 254.
 Klein (G. F.), G., 134.
 Kleinmichel, 291.
 Kleist, 38, 126.
 Kleist (Ewald Christian von), L., 113.
 Kleist (Franz von), L., 79.
 Kleist (Heinrich von), L., 286.
 Kleist (von), 262.
 Klenau, 144, 167, 207, 209, 212, 213, 321.
 Klenzel, 55.
 Klingensporre, 183.
 Klopstock (Friederich Gottlieb), G., 5.
 Klopstock (Margarethe oder Meta), L., 295.
 Klob (G. A.), G., 272; L., 344.
 Klügel (G. G.), G., 103; L., 72.
 Knebel, 86.
 Kneeller (G.), L., 226, 261. *)
 Knesewich (von), 266.
 Knigge (Freiherr von), G., 218.
 Kniphausen, 92.
 Knobelsdorf (A. F. von), L., 315.
 Knobelsdorf (von), 187.
 Knobloch, 303.
 Kuor, 221.
 Koburg (G. Ch. F. Leopold, Prinz von Sachsen), G., 323.
 Koburg (Prinz von), 162, 170, 214. Siehe auch G.
 Koim, 187.
 Kolitschhoff, 27.
 Koller, 91.
 Kolokotroni, 39, 56, 75, 185, 321.
 Königseck, 7.
 Königsegg, 31, 164.
 Königsmark, 50, 156.
 Konrad, Kaiser, 328.
 Konrad I., König von Deutschland, L., 322.

*) Am 9. und 17. Nov. 1796. gestorben.
Ann. d. G.

*) Am 20. Okt. und am 7. Nov. gestorben.
Ann. d. G.

- Konradin, 109. *Siehe auch* Konradin.
 Konstantin I., der Große, Kaiser, 318; *L.*, 52.
 Konstantin II., Kaiser, *G.*, 77.
 Konstantin V., Kaiser, *L.*, 155.
 Konstanzius I., Kaiser, 52.
 Konstanzius II., Kaiser, *G.*, 77.
 Köpfen (F. von), *G.*, 313; *L.*, 193.
 Koppe (Johann Benjamin), *G.*, 103.
 Kbrner (Theodor), *G.*, 176; *L.*, 117.
 Korsakoff, 151, 175, 177, 202, 203, 211.
 Kosciuszko (Thaddäus), 20, 101, 205, 218; *L.*, 216.
 Rosgarten (Ludwig Theobald), *L.*, 236.
 Kosmus III., Großherzog von Florenz, *L.*, 246.
 Kotschubei, 161, 340.
 Kothue (von), Flotten-Lieutenant, 62.
 Krabbe, 229.
 Kramer (Karl Friedrich), *L.*, 311.
 Kráp, 32, 57, 93, 146, 253, 254, 258.
 Krebs, 68, 73.
 Kriegelstein (von), 50.
 Krieger, 41.
 Kronstedt, 130.
 Krünitz, (J. B.), *L.*, 328.
 Kruse, 233.
 Krusenstern, 76.
 Kuchurdsch, 72.
 Kugelen (von), 27.
 Kulnieff, 142.
 Kulzuf Hussein, *L.*, 313.
 Kumberland (Herzog von), 254. *Siehe auch* *G.*
 Kunz von Auffungen, 16; *L.*, 30.
 Kuratin, 6, 14.
 Kurland (Anne Charlotte, Herzogin von), *L.*, 42.
 Kurland (Biron, Herzog von), 27, 259.
 Kurland (Dorothee Charlotte, Herzogin von), *L.*, 105.
 Kurland (J. E. von Biron, Herzog von), *L.*, 241.
 Kuspoli, 158.
 Kutschum, 231.
 Kutusoff, 2, 8, 138, 146, 155, 183, 205, 213, 213, 215, 234, 268, 278, 311, 312.
 Kutusow, 142.

L.

- Labanoff, 14.
 Labedonere, *L.*, 103.
 Laborde, 94, 98, 106.
 Labrador, 42.
 Lapepède (Bertrand Germain Etienne, Graf Delaville sur Ilon, *G.*, 323.
 Ladislaus IV., König von Ungern und Böhmen, *L.*, 288.
 Ladislaus V., König von Böhmen, 309.
 Ladislaus, Woywode, 247.
 Lafayette, 33, 101, 104, 164, 300.
 Lafontaine (August), *G.*, 226.
 Lafontaine (Johann de), *G.*, 17.
 Laforet, 315.
 Lagrange, 25, 248.
 Lahorie, 231; *L.*, 241.
 Lahot, *L.*, 208.
 Lainé, 341.
 Lake, 118, 172, 278, 332.
 alande (J. J. Franc. de), *G.*, 23.
 Lamarlière, 280.
 Lamarque, 17, 220, 337.
 Lamballe (Prinzessin von), *G.*, 144; *L.*, 134.
 Lambert, 83, 285.
 Lambert (J. S.), *G.*, 123; *L.*, 177.
 Lamignon (B. de), *L.*, 313.
 Langara, 262, 311.

552 Lange (Joachim) bis Leyen (Graf von der).

- Lange (Joachim), G., 237.
 Langeron, 110, 123.
 Lannes, 200, 205, 235, 241, 288, 336.
 Lannusse, 262.
 La Reveillere (Lepaux), 55, 135.
 Laroche, 4.
 Laroche (Marie Sophie), G., 309.
 Lasen, östreichischer Feldmarschall, 1, 202; G., 298; T., 298.
 Lasen, russischer General, 15, 20, 133.
 Lasen, spanischer General, 251; T., 11.
 Lastaroff, 112.
 Lastoff, 336.
 Lassalle, 242.
 Latour, 111, 163, 164, 184, 189.
 Lauderdale, 185.
 Laudon (Gideon Ernst, Freiherr von), 53, 69, 70, 86, 86, 92, 145, 186, 200, 256; G., 206.
 Launay (De), T., 31.
 Lauriston, 12, 110, 117, 194.
 Lavalette, 329.
 Lavater, G., 279.
 Lavoisier (Anton Lorenz), G., 117; T., 67.
 Lawrence, 153.
 Lebrun, 30, 205, 318.
 Lecarlier, T., 110.
 Lechi, 159.
 Leclerc, 23, 319; T., 249.
 Leclerc (George Louis), G., 142.
 Le Coq, 284.
 Lecourbe, 23, 30, 60, 93, 93, 175, 217, 302, 306.
 Lee, 31.
 Leede (De), 214.
 Lefebvre, 67, 248, 260, 268, 278.
 Lefebvre = Desnouettes, 165, 174, 181, 230.
 Legrand, 8, 12.
 Lehwald, 124.
 Leibniz (Gottfried Wilhelm, Freiherr von), G., 9; T., 274.
 Leisewitz (F. A.), T., 148.
 Lemoine, 227, 238, 250, 250, 293.
 Leuclos (Ninon de), T., 220.
 Leo III., Papst, 334.
 Leo IV., Kaiser, T., 144.
 Leo X., Papst, 75, 95, 195; G., 316; T., 301.
 Leo XII., Papst, 182.
 Leonidas, T., 77.
 Leopold I., Fürst von Anhalt-Deßau, G., 7.
 Leopold I., Kaiser, 37, 124.
 Leopold II., Kaiser, 10, 184, 202, 304.
 Leopold III., Herzog von Oesterreich, 17; T., 19.
 Leopold, Erzherzog von Oesterreich, 114, 250.
 Leopold, Herzog von Braunschweig, G., 206.
 Leopold, Herzog von Mecklenburg-Schwerin, T., 295.
 Leopold, Herzog von Oesterreich, 276.
 Leopold, Herzog von Oesterreich, 327.
 Leopold, Prinz von Deßau, 82, 320.
 Leopold von Oesterreich, Großherzog von Toskana, 109.
 Leopold Friedrich Franz, Fürst, nachher Herzog, von Deßau, 225; G., 84; T., 81.
 Leopold (G. Ch. F.), Prinz von Sachsen-Koburg, 257; G., 323.
 Lesclinsky (Stanislaus), 24.
 Leszczinsky (Stanislaus), 126, 173.
 Leske (M. G.), G., 230; T., 291.
 Less (Gottfried), T., 122.
 Lestocq, 271.
 L'Estocq, 336.
 Lesuire, 132.
 Leszczinsky (Stanislaus), 24, 126, 145, 145, 173, 177, 193.
 Leuchtenberg (Herzog von), G., 134.
 Leuvenhoeft (Anton von), T., 117.
 Lewis, 38.
 Leyen (Graf von der), 25.

- Lichtenberg (George Christoph), G., 3.
 Lichtenstein, Fürst, 25, 26, 63, 200, 213, 304, 336.
 Lichtwer (Magnus Gottfried), L., 15.
 Lieberkühn (J. M.), G., 138.
 Lieberkühn (M.), L., 325.
 Ligne (K., Fürst von), L., 319.
 Ligonier, 4.
 Linguet (Simon Nikolaus Heinrich), G., 30.
 Liniers, 11.
 Linten, 176.
 Linois, 12, 25, 83.
 Lippe (Fürstinn von der), 296.
 Lippe = Detmold (Fürstinn von), 256.
 Lippe = Detmold (Prinz Paul Alexander Leopold von), 7.
 Lipstus (Justus), G., 223.
 Liscov (C. B.), L., 245.
 Lobera, 51.
 Lorente, 315.
 Locatelli, 221.
 Lode (J.), G., 123, 183 *); L., 241.
 Logau (Friederich, Freiherr von), G., 11; L., 11, 52.
 Loison, 21, 93, 106, 213, 330.
 Lombard, 44.
 Lombardus (Petrus), L., 42.
 Longolius (Ch.), L., 150.
 Lorenz (J. F.), G., 284.
 Lorge, 177, 202.
 Lothar I., König von Italien, L., 287.
 Lothar II., Kaiser, L., 305.
 Lothringen (Herzog von), 6, 46, 86.
 Lothringen (Prinz von), 286.
 Louis, 341.
 Louis de Bourbon, Prinz von Condé, der Große, L., 316.
 Louis Joseph Philipp, Herzog von Orleans, L., 259.
 Louverture (Toussaint), 23, 227.
 Louvet (Johann Baptist) de Couvran, L., 115.
 Louvois (Marquis von), L., 35.
 Loverdo, 136.
 Lowe (Hutson), 230.
 Löwendahl, 159.
 Löwenhaupt, 22, 52, 74, 179, 202; L., 72.
 Löwenhielm, 119.
 Löwenhoef (M. von), G., 234.
 Lowis (G. M.), L., 319.
 Lowis (L.), L., 311.
 Lowth (M.), G., 305; L., 253.
 Loyola (Ignaz de), L., 64.
 Lübeck (Fürstbischof von), 29.
 Lucas, 95.
 Lucchesini, 277.
 Ludwig II., der Jüngere, König von Frankreich, 240; G., 249.
 Ludwig II., König von Ungern, L., 122.
 Ludwig II., Prinz von Bourbon = Conde, G., 144.
 Ludwig III., König von Frankreich, L., 70.
 Ludwig III. von Anjou, König von Neapel und Sizilien, L., 290.
 Ludwig IV., König von Frankreich, L., 148.
 Ludwig V. von Baiern, Kaiser, 281; L., 208.
 Ludwig VII., König von Frankreich, L., 163.
 Ludwig VIII., König von Frankreich, G., 138; L., 263.
 Ludwig IX., der Heilige, König von Frankreich, L., 115.
 Ludwig X., König von Frankreich, G., 193.
 Ludwig XI., König von Frankreich, 331; G., 7; L., 126.
 Ludwig XII., König von Frankreich, 140, 192, 195, 267, 278.
 Ludwig XIII., König von Frankreich, 210; G., 180.

*) Am 29. Aug. und am 29. Sept. 1632. geboren. Anm. d. S.

554 Ludewig XIV. bis Lyttleton (George, Lord).

- Ludewig XIV., König von Frankreich, 17, 92, 115, 118, 124, 129, 131, 140, 189, 228, 295; G., 117, 138. *)
- Ludewig XV., König von Frankreich, 129, 257, 311.
- Ludewig XVI., König von Frankreich, 6, 18, 35, 49, 71, 82, 88, 149, 152, 154, 172, 193, 265, 270, 281, 284, 294, 304, 304, 315, 323, 326, 336, 338; G., 110.
- Ludewig XVII., König von Frankreich, 122.
- Ludewig XVIII., König von Frankreich, 17, 36, 49, 138, 282, 304; G., 279, 287 **); T., 159.
- Ludewig, der Große, König von Ungern, T., 151.
- Ludewig, der Heilige, siehe Ludewig IX.
- Ludewig, der Jüngere, siehe Ludewig II.
- Ludewig, der Römische, 333.
- Ludewig, Erbprinz von Parma, 57.
- Ludewig, Großherzog von Hessen-Darmstadt, 73.
- Ludewig, Herzog von Bourgogne, G., 75.
- Ludewig, Herzog von Braunschweig, 99.
- Ludewig, Herzog von Orleans, T., 288.
- Ludewig, Herzog von Orleans, 57.
- Ludewig, König von Sibirien, 57.
- Ludewig, Markgraf von Baden, 115, 124, 175.
- Ludewig, Markgraf von Brandenburg, 333.
- Ludewig, Prinz von Baden, 92, 101, 119, 129, 135, 147, 212.
- Ludewig, Prinz von Holland, 2.
- Ludewig, Prinz von Preußen, T., 341.
- Ludewig von Anjou, siehe Ludewig III.
- Ludewig von Baiern, siehe Ludewig V., Kaiser.
- Ludewig von Nassau, 43.
- Ludewig Anton, Herzog von Angoulême, G., 75.
- Ludewig Ferdinand, Prinz von Preußen, 205; T., 205.
- Ludewig Joseph, Herzog von Vendôme, G., 3.
- Ludewig Napoleon, westfälischer König von Holland, 2; G., 133.
- Ludewig Philipp, Herzog von Bourbon-Orléans, G., 197.
- Ludewig Wilhelm August, Großherzog von Baden, 311.
- Ludewig (G.), König von Sibirien, G., 322.
- Luisa Königin von Preußen, 12; T., 40.
- Luisa von Mecklenburg-Strelitz, 333, 338.
- Luther (Doktor Martin), 37, 75, 188, 216, 225, 245, 246, 246, 249, 278, 281, 313, 318, 328; G., 267.
- Lützow, 117.
- Luxemburg, 69, 90.
- Luxemburg (Herzog von), 1, 59, 162.
- Lynnes (Herzog von), T., 322.
- Luzai (Johann), T., 301.
- Lyons (Franz-Joachim de Pierres Bernis, Graf von), T., 249.
- Lyonet (Peter), G., 46.
- Lyttleton (George, Lord), T., 109.

*) Geburt am 26. August 1638, nach Seite 117, und am 5. Sept. 1638, nach S. 138. Ersteres Datum ist vermutlich nach dem alten und letzteres nach dem neuen Stuhl.
Ann. d. S.

**) Am 17. und 22. Nov. 1755. geboren.
Ann. d. S.

M.

- Maas (J. Gebhard), G., 138.
 Mabilion (J.), L., 339.
 Macdonald, 16, 102, 110, 117, 300, 306, 311, 336.
 Mac Gregor, 167, 171.
 Machada (Horsa), 161.
 Machmud, 124.
 Machmud Bundrudin, 228.
 Maas, 146, 155, 196, 220, 312.
 Mackenzie, 256.
 Madalinski, 107.
 Maddison, 155.
 Madeira, 5.
 Magliabechi (Anton), 241; L., 31.
 Magnus Torquatus, Herzog von Braunschweig-Lüneburg, L., 52.
 Mahmud II., 58, 140, 257; G., 42.
 Mahomed Ali, 321.
 Maidel, 10.
 Mailand (Philipp Maria Visconti, Herzog von), L., 90.
 Maillebois, 82, 179.
 Maimbourg, L., 90.
 Maimon (Salomo), L., 287.
 Maintenon, (Marquise de), L., 295.
 Mainz (Kurfürst von), 127.
 Mattland, 329.
 Malchus (R. A.), 289; G., 150.
 Malebranche (M.), G., 75; L., 211.
 Malesherbes (C. Guill. Lamoignon de), G., 323.
 Mallet, 139, 231; L., 241.
 Malleville, 87.
 Malmesbury, 160, 211, 233, 327.
 Malpighi (M.), L., 290.
 Mamum (M.), L., 39.
 Mannsfeld, Graf, 122.
 Mannsfeld (Ernst, Graf von), 167; L., 284.
 Manso, 77.
 Maustein (Christ. H. von), G., 133.
 Manuel, L., 274.
 Maphuze Chan, 232.
 Mara (E.), G., 316.
 Marat (Johann Paul), L., 29.
 Marceau, 268, 297, 316, 331.
 Marceau Degraviers, L., 170.
 Mardefeld, 99, 242, 337.
 Maret, 338.
 Margarette, Königin von England, 333.
 Margarette, Königin von Schottland, L., 94.
 Margaron, 11.
 Marggraf (M. G.), L., 77.
 Maria I., Königin von England, L., 279.
 Maria I., Königin von Portugal, G., 327.
 Maria, Herzogin von Nemours, 252.
 Maria, Königin von Schottland, L., 23.
 Maria, Königin von Spanien, 50.
 Maria Anna, Prinzessin von Sachsen, L., 293.
 Maria Antoinette Theresia, Prinzessin von Neapel, 196.
 Maria Francisca, Infantin von Portugal und Brasilien, 133.
 Maria Francisca de Assis, Tochter des Prinzen Regenten von Portugal und Brasilien, 138.
 Maria Franziska Isabella, Ferdinand's VII. Gemahlinn und Johann's VI. Tochter, L., 337.
 Maria Isabella, Infantin von Spanien, 196.
 Maria Isabella Francisca, Tochter des Prinzen Regenten von Portugal und Brasilien, 138.
 Maria Stuart, 135; G., 310.
 Maria Theresia, Kaiserin von Oesterreich, 225.
 Marie, Königin von Dänemark, 63.

- Marie Antoinette, Königin von Frankreich, 134, 144; G., 251; T., 218.
 Marie Luise, Erzherzogin, 46, 56, 147, 155; G. 317.
 Marie Luise, Königin von Sibirien, 314.
 Marie Luise, Königin von Spanien, G., 313.
 Marie Luise Josephe, G., 13.
 Marie Luise von Carignan, Prinzessin von Lamballe, T., 134.
 Marie Theresese Charlotte, Herzogin von Angoulême, Tochter Ludwigs XVI., 326; G., 327.
 Marion, 269.
 Marius, 57.
 Mariland (Jeremias), T., 15.
 Markoff, 200, 213.
 Markus Barbarigo, Doge von Venedig, T., 94.
 Marlborough, 4, 22, 37, 50, 88, 149, 343.
 Marlière (de la), T., 293.
 Marmont, 5, 46, 102, 112, 190, 218.
 Marmontel (J. F.) T., 343.
 Marperger, der Ältere, T., 239.
 Marburg (J. W.) G., 131.
 Marquesito, 220, 230.
 Marquisito, 256.
 Marsin, 88.
 Martel (Karl), T., 230.
 Martin, 22, 26, 79, 221.
 Martin III. (V.), Papst, 270.
 Martin, Bischof von Tours, T., 269.
 Martinez (Don Juan F.) 100, 102.
 Martini (F. H. W.), G., 128.
 Marwitz, 176.
 Masaniello, 14.
 Masaniello (Thomaso Aniello), T., 34.
 Massena, 12, 21, 60, 84, 108, 117, 118, 149, 175, 179, 185, 187, 191, 221, 242, 273.
 Massenbach, 275.
 Massillon (J. B.), T., 182.
 Mastaler (C.), T., 277.
 Mastaler (Karl), G., 197; T., 197.
 Mathieu (Maurice), 82.
 Matteson (J.), G., 182.
 Matthäi (Ch. F. von), T., 178.
 Matthesius (J.), T., 199, 223. *)
 Matthias I., König von Ungern, 309.
 Matuschkin, 77.
 Maubourg, 164.
 Maupertuis (Peter Ludewig Moreau von), T., 56.
 Maurepas, T., 286.
 Mauritius, Kaiser, T., 294.
 Mauritiu, der Heilige, mit seiner Legion, T., 171.
 Maurocordato, 34, 56.
 Maximian, Kaiser, 171.
 Maximilian I., Kaiser, 43, 97, 259, 278.
 Maximilian I., Kurfürst von Baiern, T., 180.
 Maximilian II., Kaiser, G., 67; T., 210.
 Maximilian, Erzherzog von Osterreich, 75.
 Maximilian, Prinz von Sachsen, 228.
 Maximilian Emil, Prinz von Württemberg, T., 176.
 Maximilian Franz, Kaiser Joseph, Kurfürst von Köln, T., 54.
 Maximilian Joseph, letzter Kurfürst von Baiern, T., 343.
 Maximinus, Kaiser, T., 245.
 Mayenne (Herzog von) 165.
 Mazarebo, 34, 80.
 Mazarin (Julius), G., 30.
 Mazepa, 22, 35, 227, 283; T., 191.

*) Am 7. und am 18. Okt. 1565. gestorben.
Ann. d. G.

- Mazzuchelli, 302.
 Medicis (Maria von),
 T., 7.
 Meermann (Johann von),
 T., 103.
 Meertens, 164.
 Meerveld, 200.
 Mehemed Ali, 69.
 Mehemet Ali, 170.
 Mehul, T., 220.
 Meterotto (C. E.), Phi-
 lolog, G., 109.
 Meterotto (J. S. E.),
 Schulmann, T., 175.
 Meißner (A. G.), G., 253.
 Meister (E.), T., 224.
 Melancthon (Philipp),
 188; T., 211.
 Melas, 93, 163, 238, 245,
 254.
 Melchthal (Arnold von),
 219, 278.
 Melnikoff, 194.
 Melzid'Erile, 309.
 Menard, 129.
 Mendezabal, 256.
 Mendizabal, 243.
 Meneses, siehe Bacellar.
 Mengs (Th.), T., 206.
 Menken (Ludwig Ana-
 stasius), T., 74.
 Mensdorf, 174.
 Mentelle (E.), T., 341.
 Menzickoff (Fürst Alex-
 ander), 166, 242; T., 251.
 Mercy, 68, 116.
 Merfeld, 219.
 Merian (J. B.), G., 182.
 Merino, 241.
 Merle, 44, 47.
 Merlin, 143, 305.
 Mersenne (M.), T., 131.
 Mesnard, 202.
 Metternich, 146, 191, 251,
 320.
 Mettrie (J. D. de la),
 T., 270.
 Meusel (J. George), T.,
 165.
 Mexia (Ramos), 183.
 Meyronnet, 60.
 Mezeray (Franc. Eudes
 de), G., 22.
 Michael VIII., byzantinischer
 Kaiser, T., 316.
 Michael Thomas Wis-
 nowiecki, König von Polen,
 145; T., 267.
 Michaelis (Johann Ben-
 jamin), G., 344; T., 185.
 Michaelis (Johann Da-
 vid), G., 109; T., 109.
 Michaud, 166, 294.
 Michaut, 334.
 Michelson, 111, 291, 296,
 338; T., 113.
 Miguel (Don), Infant von
 Portugal, 304.
 Milano, 51.
 Milbiller (J.) G., 195.
 Milhaud, 242, 254.
 Miller (Johann Martin),
 G., 303.
 Millin (A. E.), T., 92.
 Mitoradowitsch, 231,
 253.
 Milton (John), G., 312;
 T., 265.
 Mina, 42, 153, 181, 215, 237.
 Minichini, 19.
 Miollis, 114.
 Mirabeau (Honoré Ba-
 briel Viktor Riquetti,
 Graf von), 322; G., 97.
 Miranda, 55, 104.
 Miranda (Campelodi),
 T., 224.
 Mirandola (Pico a), T.,
 279.
 Mitchell, 89, 125.
 Mitrowsky, 212.
 Mitschel, 169, 221.
 Mocenigo, 19, 50.
 Mohr, 193, 199.
 Moira (F., Graf von), G.,
 310.
 Molé, 341.
 Molinos, 145.
 Molitor, 12, 48, 52, 60,
 72, 124, 175, 186.
 Mollendorf, 27, 31, 217.
 Molleville (Bertrand
 de), T., 283.
 Monaldeschi, T., 259.
 Moncen, 14, 51, 238, 288, 294.
 Monge (Gaspar), T., 59.
 Monk, 81.
 Monnet, 94.
 Mönich (B. F.), T., 67.
 Monnier, 271.

558 Monnier (E. Ch. le) bis Murat (Joachim).

- Monnier (P. Ch. le), G., 284.
Montagu, L., 220.
Montaigne, 285.
Montaigne (Michael de), L., 157.
Montblanc, 293.
Montbrun, 333.
Montcalm, 16, 152; L., 153.
Montecuculi, 45, 54, 65, 101; L., 218.
Monteiro, L., 224.
Montesquieu, 143, 172, 173.
Montesquieu = Fezen-
fac (Marquis von), L., 343.
Monteverde (Don Do-
mingo de), 13, 55.
Montfaucon (B. von),
L., 330.
Montleger, 332.
Montmarce, 292.
Montmorency, 129.
Montmorency, Connétable,
L., 265.
Montmorency Caval
(Math. Jean Felicité de),
G., 22; L., 22.
Montucla, L., 327.
Moore, 169, 194, 211, 333.
Morales, 70.
Morard de Galles, 322.
Moreau (Johann Viktor),
10, 32, 35, 43, 49, 75, 80, 82,
83, 84, 85, 93, 111, 117, 146,
149, 162, 164, 172, 184, 189,
190, 200, 202, 209, 223, 233,
236, 304, 319, 335; G., 85;
L., 133.
Morelli, L., 151.
Morelos, 255; L., 255.
Moreno, 25.
Morphof (Daniel George),
L., 62.
Morillo, 9, 15, 21, 22, 27,
28, 32, 106, 167, 291.
Möriz, Fürst von Nassau,
G., 272.
Möriz (Graf), Marschall
von Sachsen, G., 224; L., 298.
Möriz, Kaiser, siehe Mauri-
tius.
Möriz, Kurfürst von Sach-
sen, 17, 35, 86, 158, 257, 262.
Möriz, Prinz von Dessau,
G., 246.
Möriz, Prinz von Dranien,
201.
Möriz von Nassau, 4.
Möriz Wilhelm, Herzog
von Sachsen-Weiz, L., 274.
Mörner, 58.
Moro (Christoph), Doge
von Venedig, L., 266.
Morosini (Michael), L.,
218.
Morpeth, 160, 181.
Morpeth, Lord, 230.
Mortier, 10, 143, 157, 231,
238, 248, 254, 266, 268, 280.
Morus (E. Fr. N.), G.,
298; L., 270.
Morus (Thomas), L., 13.
Morveau (Buitonde), L.,
303.
Mosche (Ch. Jul. W.), L.,
327.
Moser (Johann Jakob),
L., 182.
Möser (J.), G., 320.
Mosheim (Johann Lo-
renz von), G., 104; L., 147.
Motte (de la), f. Fenelon.
Motte (Gräfin de la), G.,
46.
Moutties (Guilbert), G.,
131.
Moh (von), 119.
Mouttson, 198.
Mozart (Johann Chry-
stomus Wolfgang Ama-
deus), L., 307.
Muhammed III., Sultan, 236.
Muhammed, Großvezier, 65.
Muhammed, Prophet, 110,
165; G., 267.
Müller (A. G. N.), G.,
223.
Münchhausen (Gerhard
Adolph von), G., 224; L.,
295.
Münich (B. Ch.) Graf,
20, 40, 118, 120, 259, 289;
L., 240.
Münster (W.), L., 59.
Münster, Graf, 210.
Murad II, 219.
Murad Bey, 20, 27, 198.
Murat (Joachim), 32,

- 51, 94, 112, 181, 196, 200, 201, 203, 203, 206, 213, 217, 222, 241, 245, 269, 272, 299, 307, 333; T., 211.
 Murawieff, 269.
 Muretus (M. A.), T., 339.
 Murray (George), 116, 125, 196.
 Murfinna (Chr. E.), G., 325.
 Musäus (J. Karl A.), T., 241.
 Muschenbroë, T., 165.
 Musnier, 292.
 Mustafa, 225.
 Mustafa IV., 218; T., 147.
 Mustafa IV., Sultan, 58; T., 274.
 Mustafa Batraktar, 58, 273.
 Mustafa (Kara), 29, 88.
 Mustar, 142.
 Myn (de), 62.
 Mykonius (Dswald), T., 241.

N.

- Nadasti, 270.
 Napoleon, siehe Bonaparte.
 Napoleon (Joachim), siehe Joachim N.
 Napoleon (Joseph), siehe Joseph B.
 Napoleon (Hieronimus), siehe Hieronimus Bonaparte.
 Napper = Landy (J.), 158, 166, 202, 240, 290; T., 113.
 Narbonne (Graf von), T., 279.
 Naruszewicz (A. St.), G., 226; T., 17.
 Nassau (Adolph von), 3, T., 5.
 Nassau (Ludewig von), 43.
 Nassau (Moriz von), 4.
 Nassau (Prinz von), 6, 24.
 Nassau = Siegen (Prinz von), 18, 233.
 Nauckhoff, 116.
 Naumann (Johann Amadeus), T., 228.
 Neander (E. F.), G., 336.
 Neapel (König von), 28, 181.
 Neapel (Kronprinz von), 224.
 Nedder, 23, 24, 33, 57, 114, 135; T., 291.
 Negrete, 26.
 Nelson (Horazius), Herzog von Bronte, 40, 49, 61, 67, 71, 96, 100, 168, 196, 227, 294; G., 183; T., 228.
 Nepuleieff, 95.
 Nero, 39, 318; G., 157.
 Nesselrode, 146, 320, 323.
 Nettelbladt (D.), T., 137.
 Neufchateau (François von), 12, 143.
 Neukirch (B.), T., 94.
 Neukomm (G.), G., 22.
 Neumeister (E.), T., 101.
 Neuwinger, 229.
 Neves (F. J. das), T., 224.
 Newton (J.), G., 335.
 Ney (Immanuel), 49, 71, 94, 102, 142, 207, 213, 227, 252, 253, 254, 258, 262, 300, 308, 336; T., 310.
 Nicéron (J. P.), T., 17.
 Nicolai, 38.
 Nicolas, Ritter von Assas, T., 218.
 Nicolaus, Großfürst, 21.
 Nicolay (E. H. von), G., 341.
 Niemeyer (August Hermann), G., 131.
 Nieroth, 43.
 Nieuwentijt (Bernhard), G., 33.
 Nieveld, 79.
 Niketas, 56, 75, 77.
 Nittas, 15.
 Ninon de Lenclos, T., 220.
 Nion, 153.
 Nivernois (E. J. M., Herzog von), G., 323.
 Nollet (J. A.), G., 279.
 Noot (van der), 184, 325.
 Normann, 34, 56; T., 253.
 North, Lord, T., 73.

Morunha (von), 192.
 Novella, 90.

Movosilzoff, 20, 21.
 Nugent, 114, 269, 275, 280.

D.

- Dbbam, 241, 262.
 Dberg, 204.
 Dberlin (Jeremias Jakob), L., 206.
 Dbisso, 185.
 Dhs, L., 59.
 Ddoncer, 113.
 D'Donel, 44, 95, 187.
 D'Donnel (Karlos), 17, 222.
 Ddonoiu, 113, 113.
 Ddyssens, 9, 15, 39, 56, 60, 75.
 Dglu (Pasman), 331.
 Dhsso (Murad gea d'), L., 119.
 Dkolampadius, 188.
 Dlibers (Wilhelm), G., 208.
 Dldenburg (Herzog Peter Friedrich Wilhelm von), 294; L., 5.
 Dman, 121.
 Dmar, Den von Algier, L., 135.
 Dmer, 151.
 Dpih (Martin), G., 332; L., 105.
 Dpper, 289, 289.
 Dranien (Erbprinz von), 242.
 Dranien (Johann Wilhelm Friso, Prinz von), G., 72, L., 31.
 Dranien (Karl Wilhelm Heinrich Friso, Prinz von), G., 134.
 Dranien (Moriz, Prinz von), 201.
 Dranien (Philipp Wilhelm, Prinz von), G., 327.
 Dranien (Prinz von), 90.
 Dranien (Prinz von), 143, 300, 303.
 Dranien (Wilhelm, Prinz von), 33.
 Dranien (Wilhelm I. Prinz von), L., 22.
 Drbelianoff, 155, 273.
 Drdonneau, 62.
 Drleans (Herzoginn von), 152.
 Drleans (Jungfrau von), 35.
 Drleans (Louis Joseph Philipp Egalité, Herzog von), 20, 141, 156, 233, 268, 283; L., 259.
 Drleans (Ludewig, Herzog von), L., 288.
 Drleans (Ludewig, Herzog von), 57.
 Drleans (Philipp, Herzog von), G., 68.
 Drloff, 12.
 Drlow, 10.
 Drvilliers (d'), 45.
 Dstander (Johann), L., 223.
 Dskar, 264.
 Dsman III., Sultan, L., 241.
 Dsmanu Pascha, 200.
 Dstein, 95.
 Dsternann, 51, 123, 266, 289, 336, 337.
 Dsternann = Tolstoy, 121, 200, 332.
 Dswald, 187.
 Dtt, 264.
 Dtter (G. W.), G., 335.
 Dtto, 92, 333.
 Dtto I., der Große, Kaiser, 81; G., 287.
 Dtto I., Herzog von Stettin, L., 328.
 Dtto II., Kaiser, 39; L., 310, 337. *)
 Dtto, das Kind, Herzog von Braunschweig, 105.
 Dtto, der Erlauchte, Herzog von Baiern, L., 296.
 Dtto, Herzog von Baiern und König von Ungern, 247.
 Dtto, Herzog von Sachsen, L., 298.
 Dttokar, König von Böhmen, L., 322.

*) Am 7. und am 16. Dezember gestorben.

Dittman, 58.

Dubré, 25.

Dubril, 41, 120, 222.

Dude (Nabob von), 266.

Dudinot, 30, 62, 96, 110,
200, 294.Degensterna (Apel), T.,
121.Dxford (Robert Harlen,
Graf von), G., 307.

Dyré (d'), 45.

P.

Pagerie (Madame de la),
T., 3.

Pahlen, 196, 206, 230.

Paishwah, 235.

Palafog, 288.

Pallas (P. G.), T., 144.

Palliano (Marcus Anto-
nius Colonna, Herzog
von), G., 97.Palm (Johann Philipp),
T., 117.Panagiotes Kephalos,
197.Panzer (George Wolf-
gang), T., 15.

Panin, 242.

Pappenheim (Gottfried
Heinrich, Graf von), T.,
261.Paracelsus (Philippus
Aurelius Theophrastus)
Bombastus von Hohen-
heim, T., 175.

Paradies, 232.

Parisot (Johann de la
Balette), T., 107.

Parker, 72.

Parma (Herzog von), T.,
231.

Parque (del), 295.

Parry, 223, 253.

Paskal (Blasius), T., 103.

Paterno, Fürst, 195.

Pattul (Johann Reinhold
von), 326; T., 185, 206. *)

Paswan Dglu, 331.

Pahle (J. G.), G., 234; T.,
320.Paul I., Kaiser, 53, 53, 125,
177, 260, 271, 278; G., 188.

Paul II., Papst, T., 54.

Paul III., Papst, 178; T., 267.

Paul IV., Papst, T., 99, 100. *)

Paul Alexander Leo-
pold, Fürst von Lippe-Det-
mold, 7.Pauline Christine Wil-
helmine, Fürstin von Lippe-
Detmold, T., 341.

Paulucci, 161, 275, 338.

Paulus (S. E. G.), G., 131.

Pausanias, 175.

Pawlowna (Katharina),
Königin von Württemberg, T.,
131.

Paykul, 43.

Paz (Principe de la), 101.

Pecheng, 159.

Pedro I., (Don), Kaiser von
Brasilien, 176, 271, 324, 335.Pedro II. (Don), König von
Portugal, 150, 171.

Pedro fagundes, 336.

Pellem, 306.

Penalvar, 28.

Penas, 288.

Pene (Wilhelm), G., 214;
T., 62.

Penz, 110.

Penzel (H. J.), G., 279.

Pepe (Wilhelm), 13, 19.

Pepe (Florestan), 127, 168,
195.

Perceval, G., 249.

Perignon, 91, 101, 283, 293.

Perigord, 165.

Perimont, 176.

Perochel, 297.

Perrenot (Anton), T., 170.

Perrin, 269.

Perron, 172, 172.

*) Am 30. Sept. und am 10. Okt.
1707. hingerichtet.

Ann. d. G.

*) Starb am 17. und 18. Aug. 1559.

Ann. d. G.

562 Perron (A. H. Anquetil du) bis Pitt (William).

- Perron (A. H. Anquetil du, G., 26, 310. *)
 Pervy, 148.
 Peru (Vizekönig von), 26.
 Petavius oder Petau (D.), G., 106; L., 316.
 Peter I., der Große, 16, 24, 46, 65, 75, 76, 76, 81, 95, 111, 114, 115, 118, 135, 150, 166, 179, 184, 186, 192, 198, 202, 225, 229, 238, 247, 247, 283, 285, 289, 315, 327.
 Peter III., L., 13.
 Peter Friederich Wilhelm, Herzog von Oldenburg, L., 5.
 Peter Ulrich, Herzog von Holstein-Gottorp, 259.
 Pethion (Jerome), 58, 69; L., 15.
 Petit Pierre, 50.
 Petrarcha (Franziskus), G., 42; L., 39.
 Peutingen (Konrad), G., 215; L., 340.
 Pezuela, 295.
 Pezzo (Michael), 138; L., 267.
 Pfenniger (J. R.), G., 276.
 Pfuel, 215.
 Philibert, Markgraf von Baden-Baden, 190; L., 191.
 Philidor (A. D.), G., 142; L., 126.
 Philipp, Graf von Savoyen, L., 279.
 Philipp, Herzog, 129.
 Philipp, Herzog von Orleans, 141; G., 68.
 Philipp, Herzog von Orleans, L., 335.
 Philipp I., König von Frankreich, L., 60.
 Philipp I., König von Spanien, L., 176.
 Philipp I., Landgraf von Hessen, 41; G., 272; L., 284.
 Philipp II., Herzog von Orleans, L., 303.
 Philipp II., König von Spanien, 50, 50, 234, 245; L., 153.
 Philipp II. August, König von Frankreich, G., 109; L., 30.
 Philipp III., König von Frankreich, L., 195.
 Philipp III., König von Spanien, 148, 152.
 Philipp IV., König von Frankreich, L., 296.
 Philipp IV., König von Spanien, G., 161; L., 159.
 Philipp V. von Anjou, König von Spanien, 104, 278; G., 327; L., 19.
 Philipp VI., König von Frankreich, L., 109.
 Philipp, der Aufrechtige, Pfalzgraf am Rheine, L., 12.
 Philipp, der Grosmüthige, Landgraf von Hessen, 284.
 Philipp, Sohn Johanns II. von Frankreich, 164.
 Philipp von Anjou, 189, 201.
 Philipp von Burgund, 168.
 Philipp von Valois, 115.
 Philipp Egalité, Herzog von Orleans, 20, 156; L., 259.
 Philipp Maria Visconti, Herzog von Mailand, L., 90.
 Philipp Wilhelm, Prinz von Oranien, G., 327.
 Phokas, Kaiser, 154.
 Piccolomini (Octavio), 250; G., 269; L., 84.
 Pichgru, 154, 166, 182, 205, 273, 277, 337, 339.
 Pitmore, 329.
 Pinard, L., 323.
 Pipin, König der Franken, L., 174.
 Pipin, der Dicke, König der Franken, L., 323.
 Pirheimer (Wilibald), L., 331.
 Piron (Alegis), G., 19, 241. *)
 Pitt (William), 11, 93, 325; G., 276.

*) Geboren am 12. Jul. und am 7. December.
 Ann. d. E.

*) Am 10. Jul. und 28. Dec. geboren.
 Ann. d. E.

Pius II. (Aeneas Sylvius) bis Quosnadowich. 563

- Pius II., (Aeneas Sylvius), G., 88; L., 94.
Pius IV., Papst, L., 311.
Pius VI., Papst, 12, 27, 137; G., 180; L., 123.
Pius VII., Papst, 6, 21, 32, 32, 61, 76, 93, 245, 286, 290, 294, 330; G., 91; L., 105.
Planck (G. J.), G., 276.
Plattère (Jean Baptiste Roland de la), L., 271.
Platoff, 108, 181, 230, 231, 261.
Plattner (Ernst), L., 339.
Plessis (A. J. de), Herzog von Richelieu, G., 138.
Plessis (Louis Franc. Armand du), Herzog von Richelieu, L., 79.
Plettenberg (Walther von), 288.
Plech, 286.
Plinius (Caius) secundus, der Aeltere, L., 251.
Plouquet (G. Frd.), G., 97.
Pocoä (Eduard), G., 263; L., 148.
Pointis, 90.
Pole (M.), L., 291.
Polignac (Graf und Herzog von), L., 284.
Politianus (Angelus) de Monte Pulciano, G., 30; L., 175.
Pompignan (Marquis von), G., 84; L., 84.
Poniatowski (J., Fürst), 27, 138, 183, 193, 196, 199; L., 224.
Poniatowski, Fürst, 78.
Poniatowski (Graf Stanislaus August), König von Polen, 141, 252, 309.
Pontecorvo, 203, 220, 226, 258.
Popham, 4, 58.
Poppignan (Marquis von), G., 84.
Porlier (Don Juan Díaz), 165, 169; L., 191.
Portal, 341.
Portalis (J. E. M.), 87, 198; L., 123.
Portocarrero (L. E.), L., 155.
Portugal (Heinrich von), L., 272.
Potemkin (Fürst Gregor), der Taurier, 324; L., 218.
Potocki (Ignaz), L., 126.
Potocki (Stanislaus), L., 155.
Poussin (M.), L., 283.
Pozzodi Borgo, 323.
Preeh, 202.
Preston, 303.
Prevost (Sir George), 149.
Primas (Fürst), 102, 146.
Prinzen (Freiherr von), L., 263.
Probus, Kaiser, L., 251.
Provence (Graf von), G., 271.
Puffendorf (G., Freiherr von), L., 237.
Pugatscheff, 111.
Pugatschew, 24.
Puisane, 43.
Puke, 53, 71.
Pusey (Bureau de), 164.
Puthod, 123.
Putnam, 116.
Pütter (J. St.), L., 88.
Puttkammer, 336.
Puttlik, 106.
Puncerdon, 19.

Q.

- Quanz (Johann Joachim), L., 27.
Quarin (J. von), G., 282.
Quasdanowich, 69. *)
Quintana (Hilario), 183.
Quirini, 305.
Quosdanowich, 145. *)
Quosnadowich, 173. *)

*) Vermuthlich eine Person.
Ann. d. G.

R.

- Rabaut (J. P.) von Saint Etienne und Kersaint, T., 307.
 Raë, 57.
 Rabener (J. G.), 161.
 Rabutin (M. E. R. de Buffon), T., 253.
 Racine (Johann), G., 329.
 Radzimirsky, 302.
 Ragoczy (Franz Leopold), Fürst von Siebenbürgen, G., 136.
 Ragoczy (G. von), T., 17.
 Ragotsi, ungarischer Fürst, 135.
 Raineval, 169.
 Raintier, 127.
 Ralei, T., 224.
 Raleigh (W.), T., 243.
 Ramadonowski, 88.
 Rambach (Johann Jakob), T., 75.
 Ramel, 94, 182; T., 95.
 Ramos Mexia, 183.
 Ramus (Peter), T., 115.
 Rao III. (Badiar) Paischwah, 238.
 Ravin (Renatus), G., 239; T., 239.
 Rapp, 46, 298.
 Rasanow, 76.
 Raschin Pascha, 151.
 Ratschky (J. F.), G., 113.
 Raymond, 304.
 Meaumur (P. A. F. de), T., 223.
 Red (von der), 262.
 Reding (Balthasar Anton), T., 337.
 Regnier, 8, 83, 87, 136, 207.
 Reichardt (Johann Friederich), G., 291, T., 180.
 Reifenstein (J. F.), G., 287.
 Reille, 138.
 Reimar (Johann Albrecht Heinrich), der Sohn, G., 269.
 Reinhard (J. B.), T., 140.
 Reinhardt, 302.
 Reinhold (Karl Leonhard), G., 237.
 Reinholm, 258.
 Reiske (Ernestine Christ), T., 52.
 Reiske (Johann Jakob), 52; G., 335; T., 92.
 Renevales, 106.
 Repnin, 20, 262; T., 84.
 Resewitz (J. G.), T., 243.
 Reh, T., 113.
 Reuchlin (von), G., 340; T., 62.
 Reuß (Fürst), 296.
 Rembel, 66, 135.
 Ren, 158, 166, 202.
 Rennie (Louis), T., 325.
 Reynolds (Josuah), G., 34.
 Riacci, T., 290.
 Ribeiro, T., 224.
 Ricardos, 35.
 Richard I., König von England, 327; G., 148.
 Richard II., König von England, 180, 184; T., 184, 232.
 Richard III., König von England, 107, 129; T., 109.
 Richard, Graf Howe, T., 74.
 Richardson, 344.
 Richardson (Samuel), T., 9.
 Richelieu, 143, 149, 169, 291, 341.
 Richelieu (Armand Jean du Plessis, Herzog von), G., 138; T., 290, 306. *)
 Richelieu (Louis Franc. Armand du Plessis, Herzog von), T., 79.
 Richelieu, Minister, 136.
 Richemont, T., 135.
 Richery, 135, 198, 256.
 Richmond (Heinrich, Graf von), 107.
 Richter (Jean Paul), G., 274; T., 274.
 Ricimer, 22.
 Riego, 127, 148, 153, 163; T., 157, 261.
 Riese, 213.
 Rimskoy-Korsakoff, 96.

*) Am 24. Nov. und 4. Dec. 1642. gestorben. Anm. d. G.

Ripperda (Johann 2c.) bis Sachsen (Marschall von), 565.

- | | |
|--|---|
| <p>Ripperda (Johann Wilhelm, Freiherr von), L., 265.
 Riquetti (Honoré Gabriel Victor), G., 97.
 Rist (J.), L., 128.
 Robert d'Evreux, Graf von Esser, G., 267.
 Robespierre (Maximilian), 55, 55; L., 59.
 Rochambeau, 223, 281, 293.
 Rochow, 202.
 Rochow (Friederich Eberhard von), G., 208.
 Rode (C. Bernhard), G., 39.
 Roderich, König der Westgothen, L., 52, 269. *)
 Rodrigo, s. Roderich.
 Rodriguez, 181, 183, 197.
 Rohan (Immanuel von), L., 37.
 Rohan, Cardinal, 93.
 Rohan (R. v.), L., 9.
 Rohan, Prinz, 289.
 Roize, 308.
 Roland, 53.
 Rolfink (Guern.), G., 276.
 Rolle (J. H.), G., 332; L., 341.
 Rollin (C.), G., 155; L., 155.
 Romadonowski, 104.
 Romana (de la), 203.
 Romana (La), 85, 157, 181, 268.
 Romanzoff, 20, 37, 62, 161, 235.
 Romberg, 242.
 Romberg (Andreas), L., 267.
 Romulus Augustulus, 113.
 Rondeau, 295.</p> | <p>Röbne, 49.
 Roos, 126.
 Rosenberg, 187.
 Rosenfranz, 21.
 Rosenstern, 233.
 Roth, 44.
 Roth, 103, 112, 151, 232, 234; L., 151.
 Rostoland, 221.
 Rostopschin, 161, 242, 340.
 Rota (Graf von), 46.
 Rothkirch, 269.
 Rouquet, 106, 243.
 Rousseau (Jean Jacques), L., 5.
 Rowley, 167.
 Roy, 341.
 Roznietzky, 21.
 Rubin, 294.
 Rüchel, 213.
 Rudolph I. von Habsburg, Kaiser, 115, 178, 227, 337; L., 33, 237. *)
 Rudolph II., Kaiser, 17, 24.
 Rudschuk Hassan, 170.
 Ruffin, 129.
 Rufinus, L., 279.
 Rugendas (G. Philipp), G., 294.
 Rumford (Benjamin Thompson, Graf von), G., 138; L., 107.
 Rummel, 10.
 Ruprecht, Kaiser, 227.
 Ruprecht, Prinz, 4.
 Ruprecht, der Tugendhafte, Pfalzgraf am Rheine, 153; L., 92.
 Rutowitz, 320.
 Rüttimann, 343.
 Runter, 105, 115.
 Ryall, 51.</p> |
|--|---|

S.

- | | |
|---|---|
| <p>Saavedra (Miguel de Cervantes), G., 204.
 Sabanejew, 142.
 Sabathier, 219.</p> | <p>Sacchini (Anton Marie Kaspar), L., 199.
 Sachsen (Marschall von), 4, 207; G., 224.</p> |
|---|---|

*) Am 26. Jul. und am 11. Nov. 1711. *) Am 15. Jul. und am 26. Okt. 1291.
gestorben. Ann. d. S. gestorben. Ann. d. S.

566 Sachs (Hanns) bis Schmettau (von).

- Sachs (Hanns), G., 257.
 Sack (F. S. G.), G., 136; T., 190.
 Sacken, 102, 273.
 Saez (Victor), 193.
 Sage (Alain René Le), T., 144.
 Sage (R. le), T., 279.
 Sabeo (Tippo), 35.
 Sabuguet, 112.
 Saint-Eyr, 18, 69, 233, 236, 269, 273.
 Saint-Eyr (Gouvion), 228, 258, 321, 321, 323.
 Sainte Marie, 298.
 Saint-Etienne, s. Ra-
 baut.
 Saint-Beneft, 245.
 Saint-Regent, 333.
 Saladin, 50, 188.
 Salerno (Prinz von), 28.
 Salicetti, 156.
 Salignac, siehe Fenelon.
 Salis (F. G. von), G., 337.
 Salmastius, T., 134.
 Salm-Kyrburg (Fürst
 von), T., 52.
 Salm-Neiferscheid-
 Bedburg, 341.
 Salpmann (E. G.), T., 246.
 Salvius, T., 110.
 Samano, 83.
 Sandels, 183.
 Sandul-Sturoza, 28,
 226.
 Sanik, 104.
 Sanft-Leu (Graf von),
 G., 133.
 Sanft Martin, 22, 26, 79,
 169.
 Sanft Miguel, 201.
 Sanft Priest, 243.
 Sanft Vincent, 223.
 San Martin, 58.
 Santocillides, 21.
 Sarazin, 143.
 Sardinien (König von),
 179.
 Sarpi (Paul), G., 94.
 Sarti (Jos.), T., 59.
 Saff, 69, 155, 178, 196.
 Saumarez, 12, 25.
 Saurin (F.), T., 343.
 Sauvigny (Berthier de),
 T., 48.
 Savary, 112, 284, 291.
 Savonarola (Hierony-
 mus), G., 170.
 Savonen (Herzog von),
 14, 99.
 Sawa (Kaminar-), 105;
 T., 103.
 Scaliger (F. E.), T., 228.
 Scarron (Paul), T., 214.
 Scarron (Peter), T., 188.
 Scepaug, 289.
 Schaffröff, 95.
 Schaffner, T., 97.
 Schah Allum, T., 277.
 Schauenburg, 146.
 Scheele (C. W.), G., 313.
 Schestelds, 303.
 Scheibler, 332.
 Scheither, 163.
 Scheller (Immanuel Jo-
 hann Gerhard), T., 13.
 Scheremetew, 10, 52, 61,
 292.
 Scherer, 118, 162, 236, 287.
 Schertlin, 164.
 Schertlin (Seb.), T., 280.
 Schild, T., 294.
 Schill, 178, 314.
 Schiller (Friederich von),
 G., 267.
 Schimmelman (H. R.,
 Graf von), G., 28.
 Schimonoff (von), Fürst-
 Bischof von Breslau, 117.
 Schirach (Gottl. Bene-
 dikt von), T., 310.
 Schinderhannes, T., 286.
 Schlegel (A. W.), G., 144.
 Schlegel (F. A.), G., 163;
 T., 159.
 Schlegel (F. E.), T., 90.
 Schlegel (F. H.), T., 223.
 Schleiermacher (F. D.
 E.), G., 291.
 Schlichtegroll (Ad. H.
 Fr. von), G., 306, 311; T., 306.
 Schliessen, 297.
 Schlittenbach, 61, 159.
 Schlip, siehe Gbrz.
 Schlosser (F. G.), T., 220.
 Schldger (August Lude-
 wig von), G., 11; T., 147.
 Schmeling, G., 316.
 Schmettan, 265.
 Schmettau (von), 135.

Schmidt (Michael Ignaz) bis Sierakowski. 567

- Schmidt (Michael Ignaz), T., 249.
Schöbler, 284.
Scholten, 329.
Schomberg, 129.
Schomberg (Friederich von), T., 23.
Schreiber (J. Ch. Dan. von), T., 315.
Schröckh (Johann Mat-
thias), G., 54; T., 68.
Schröder (Friederich Lu-
dewig), G., 253; T., 125.
Schröter (J. H.), G., 126;
T., 123.
Schubart (C. Fr. Daniel),
T., 206.
Schubart (Friederich
Theodor), G., 244.
Schulenburg, 208.
Schulenburg-Rehoert
(F. W., Graf von der), G.,
287.
Schulenburg-Wolfs-
burg (Graf von der), T.,
335.
Schultens, T., 109.
Schulz, 158.
Schummel, T., 333.
Schuster (J.), G., 85.
Schumaloff 79.
Schumaloff (Graf von),
T., 319.
Schwaben (Conradin
von), T., 237.
Schwarzburg, 303.
Schwarzenberg (Fürst
Karl von), 2, 5, 83, 117, 123,
136, 148, 161, 207, 213, 217,
218, 218, 219, 264, 269, 273;
T., 216.
Schwarzenberg (Grä-
finn Pauline von), T., 3.
Schwarze Prinz (Der),
184.
Schweden (Kronprinz
von), 26, 75, 110, 140, 193,
226, 251.
Schwenkfeld (Kaspar),
T., 314.
Schweppermann, 180.
Schwerin, 82, 166.
Schwerin (Kurt Chris-
toph, Graf von), G., 237.
Scindiah, 172.
Scindiah, 257.
Scott, 323.
Scotus (Duns), T., 263.
Sculptur, 81, 305.
Sebastiani, 30, 117, 158,
254.
Sedendorf (Friederich
Heinrich, Reichsgraf von),
G., 11; T., 288.
Sedendorf (Welt. Lude-
wig von), G., 328; T., 325.
Seid Ali Pascha, 2.
Seiler (G. F.), G., 234.
Selim I., 75; T., 171.
Selim II., T., 319.
Selim III., G., 334; T., 59,
59. *)
Semele, 256.
Semler (Johann Salo-
mo), G., 325.
Semonville, 338.
Senarmont, T., 180.
Senftenberg (R. K. von),
T., 224.
Sepulveda, 113, 269.
Serre (de), 341.
Serveto (M.), T., 239.
Severus, s. Alexander.
Sendelmann (F.), G., 164.
Sendlich (F. W. von), T.,
261.
Seymour (Johanna), Kö-
niginn von England, G., 214.
Sforza (Franz), Herzog von
Mailand, 156; G., 48; T., 234.
Sforza (Johann Galeaz-
zo), Herzog von Mailand, T.,
230.
Sherbrooke, 130.
Sheridan (Richard Brins-
ley), T., 14.
Sickingen (Franz von),
111.
Sidmouth, 4.
Siebria, 300.
Sidney (Algernon), T., 310.
Siegmund II., König von
Polen, G., 67.
Siegmund, Kaiser, 9; T., 313.
Siegmund Bathori von
Siebenbürgen, 139.
Sierakowski, 162.
*) Im 188. und 1808. gestorben.
Anm. d. E.

- Sienes, 264, 318.
 Sigismund, Kaiser, 252.
 Sigismund, König von Polen, 175.
 Sigismund, König von Ungern und Polen, 177.
 Sigismund, Kurfürst von Brandenburg, 180.
 Silva (Pinto da), L., 224.
 Silvati, L., 151.
 Silveira, 342.
 Simbschen, 340.
 Simon, 209, 330.
 Sintavin, 134.
 Sixtus IV., Papst, G., 88.
 Sixtus V., Papst, G., 319; L., 119.
 Skibdebrand, 91, 161, 309.
 Sleidanus (J.), L., 246.
 Smith (Adam), L., 39.
 Smollet (L.), L., 228.
 Sobiesky (Johann), König von Polen, 150.
 Soetnus (Faustus), G., 307.
 Sohr, 3.
 Soleimann, Sultan, G., 307.
 Soler, 183.
 Solger (R. F. W.), L., 236.
 Soleyman, G., 257.
 Soliman I., 1.
 Soliman II., 197, 333; L., 136.
 Soliman Pascha, 174; L., 201.
 Solis (Anton de), G., 39.
 Soltikoff, 12.
 Soltikoff, 23, 47, 86, 231, 257.
 Sommariva, 264.
 Sombrevil, 43.
 Sonnenberg (F. A. J. J. von), G., 138; L., 287.
 Sophia, Czarinn, 141.
 Sophie Charlotte, Königin von England, L., 279.
 Soubise (Prinz von), 31, 106, 124, 204, 255; L., 9.
 Souci (de), 326.
 Souffren, L., 311.
 Souglou, 46.
 Souham, 49, 248, 338, 342.
 Soult, 26, 53, 66, 80, 124, 175, 258, 266, 274, 277, 314, 325, 342.
 Spalding (Johann Joachim), G., 249.
 Spangenberg (M. G.), L., 163.
 Spanheim (Ezechiel), G., 261; L., 261.
 Spavre, 57.
 Speckbacher (J.), G., 91.
 Spencer, G., 249.
 Spina, 32.
 Spinola, 165, 201.
 Spinoza (B. von), G., 239.
 Spittler (L. T. von), G., 267.
 Sponheim (J. von), L., 319.
 Sporn, 210.
 Prague, 105.
 Sprengel (Matthias C.), G., 113.
 Sprenger, 187.
 Sprengporten, 315.
 Stael-Holstein (Wilhelmine, Baroninn von), L., 31.
 Stahrenberg, 54, 179.
 Stanhope (Philipp Dormer), Graf Chesterfield, G., 171.
 Stanislaus I. Leszczyński, König von Polen, 24, 126, 145, 145, 173, 177, 193, 287, 293; G., 226.
 Stanislaus August, König von Polen, 263, 290.
 Stanislaus August Poniatowski, König von Polen, 141, 252, 309.
 Starhemberg, 176, 312.
 Starra, 302, 306.
 Stauffacher (Werner), 219, 278. *)
 Stedingk, 161, 242, 307.
 Steele (Richard), L., 131.
 Steenbock, 328.
 Stein (Freiherr von), 116, 167, 194, 231, 292.
 Steno (Michael), Doge von Venedig, L., 337.
 Sten Sture, L., 319.

*) Am 17. Okt. und 17. Nov. Ann. d. G.

- Stephan I., der Heilige, L., 94.
 Stephanus (Robert), L., 142.
 Sterne (Lorenz), G., 289.
 Steward, 275.
 Stharemborg, 81.
 Stilico, L., 110.
 Stilling, G., 151.
 Stoffeln, 236.
 Stolberg, 242.
 Stolberg (Christian, Graf von), G., 216.
 Stolberg (Friederich Leopold, Graf von), G., 261; L., 307.
 Storr (G. Ch.), L., 148.
 Storp, 104, 118, 125.
 Stosch (Philipp, Baron von), L., 259.
 Stosch (G. J. C.), G., 134.
 Stöber (D. A.), G., 40.
 Strachwitz, 291.
 Stranafort, 303.
 Strauch (Dumas), 237.
 Streit, 91.
 Stroganoff (Baron von), 58.
 Stroganoff (Graf von), 178.
 Stroganoff (Baron von), 80, 132.
 Struensee (Johann F., Graf von), G., 73.
 Struensee (Karl August von), L., 220.
 Stuart, 2, 8, 21, 127.
 Stuart (Maria), 235; G., 310.
 Sturm (C. C.), L., 85.
 Sturoza (Sandul), 28, 226.
 Sturz (H. P.), L., 271.
 Strum, 166.
 Suchet, 8, 32, 51, 102, 153, 235, 315, 336.
 Suchtelen, 38.
 Sucre, 312.
 Südermannland (Herzog von), 35.
 Sühm (P. F. von), L., 142.
 Suleimann, 122.
 Suleimann, Pascha, Westfir, 214.
 Sully (Mag. Beth., Herzog von), L., 330.
 Sulzer (F. G.), G., 218.
 Süßmilch (J. P.), G., 134.
 Sumoroff, 93, 143, 150, 162, 170, 172, 186, 194, 211, 238, 244, 254, 265, 330.
 Sumorow, 62, 78.
 Swift (John oder Jonathan), G., 298; L., 243.
 Swinburn, 256.
 Sydenham (Thomas), L., 341.
 Sylvius (Aeneas), siehe Plus II.
 Symonds, 137, 223.
 Szekeli, 173.
 Sztaray, 2.

T.

- Tagliacotti (Kaspar), L., 261.
 Tallard, 274, 276.
 Tallart, 88.
 Talleyrand, 42, 56, 57, 165, 200, 203, 336.
 Tamara, 332.
 Tamehamaja, L., 17.
 Tasso (Bernardo), L., 136.
 Tasso (Torquato), 136.
 Taubenton (Johann Ludwig Maria), L., 344.
 Tauenzien, 140, 203, 207, 215, 336.
 Tell (Wilhelm), 259.
 Li. 2. A.
 Teller (Wilhelm Abraham), L., 313.
 Tellier (Franc. Michael de), L., 35.
 Tempelhof (George Friedrich von), L., 29.
 Tennemann (W. G.), L., 220.
 Teodochi (Graf Spiridion), L., 288.
 Terlindeu (R. F.), L., 307.
 Terstailon, 218.
 Tertre (Duport du), L., 295.
 Tetens (N.), L., 95.
 Do

- Lettenborn, 99, 106, 136, 215, 254, 312, 312, 321.
 Lehel Johann), T., 9.
 Lhedden (H. Th.), T., 190.
 Lhedden J. G. A., T., 228.
 Theodor, König von Korſika, T., 316.
 Theodorich, König der Ostgothen, T., 126.
 Theodosius, Kaiser, 139, 279.
 Theodosius, der Jüngere, Kaiser, T., 59.
 Therese, Prinzessin von Hildburghausen, 209.
 Thibault, 243, 284.
 Thielemann (Freiherr von), 151, 153, 163, 165, 174, 181, 206; T., 206.
 Thomas (Anton Leonhard), G., 188; T., 161.
 Thomastus (C.), T., 173.
 Thompson (Benjamin, siehe Rumford,
 Thomson, 26.
 Thornton, 38, 232.
 Thou (Jakob August de),
 Thuanus, der Vater, G., 204.
 Thuanus, siehe Thou.
 Thullier, T., 216.
 Thümen, 207.
 Thümmel Moritz August von), T., 237.
 Thurn (Graf von), 221, 232.
 Libertus Claudius, Kaiser, T., 211.
 Tielke (Johann Gottlieb), G., 5; T., 259.
 Tillotson (John), G., 191; T., 279.
 Tilly, 118, 140, 158, 254.
 Timur, 49.
 Tindal (M.), T., 79.
 Typo Gabe, 35, 143.
 Traboschi (G.), G., 325.
 Fischbein, T., 109.
 Titus, Kaiser, 131; G., 342; T., 153.
 Toaldo (Jos.), G., 23.
 Tölpel, 158.
 Töbly (Emerich von), Fürst von Siebenbürgen, T., 153.
 Toledo (Ferdinand Albrecht de), Herzog von Alba, T., 301.
 Toll, 133, 242.
 Tolly (Marcelan de), 98, 102.
 Tolston, 266.
 Tolston (Ostermann-), 121, 200.
 Tomassich, 308.
 Topino-Lebrun, 205.
 Tormasson, 213.
 Torre Pa., 303.
 Torres, 293.
 Torricelli (Evangelista), G., 215; T., 236.
 Torstenson (Ludewig), 250, 294; G., 121.
 Tottleben, 202.
 Tour (Theophil Malo Corret de la), d'Auvergne, G., 288.
 Tour (Pa.), 10.
 Tournesfort (Jos. Petton de), T., 295.
 Tournon (Karl Thomas Maillard de), T., 214.
 Tourville, 20.
 Toussaint-Louverture, 23, 227, 233.
 Trajan, Kaiser, G., 85, 163; T., 84.*
 Trapp (C. Th.), G., 263.
 Treilhard, 85, 219.
 Tremouille (de la), 57.
 Trenk (Freiherr von), T., 52.
 Treuberg, 335.
 Tribonian, 285, 322.
 Triage, 104.
 Tromp, 81, 227, 310.
 Tronchet, 87.
 Trono (Nikolaus), Doge, T., 59.
 Troß, 164.
 Trowbridge, 182.
 Trubeck, 166.
 Tscherning (A.), G., 280; T., 119.
 Tschingischan, T., 100. (Siehe D.) **)

* Nach Seite 84. am 10. August 118. gestorben; nach Seite 85. am 12. August 117. geboren, und nach Seite 163. am 18. Sept. 52. geboren.

Am. d. G.
**) Ist am 18. und 22. Aug. gestorben. Am. d. G.

<p>Tschirnhausen (Ehrenfried Walter), T., 208. Tschitschagoff, 294. Tumbaker, 50. Turenne, 35, 54, 68, 114, 192, 212, 320, 340; G., 150; T., 56.</p>	<p>Türk (D. G.), T., 117. Turpin, 249. Turreau, 34, 235, 237. Tudo de Brabe, T., 234. Tuchsen (Dlaus Gerhard), T., 40, 343. *)</p>
---	---

U.

<p>Ukrain-Joff, 229. Ukrainjoff, 29. Uladislaus I., König von Ungern, 267. T., 269. Ulrich, Herzog von Würtemberg, T., 259. Ulrike Eleonore, Königin von Schweden, T., 307. Ulysses Andruso, 317. Unger (J. F.), Holzschnidekünstler, T., 337. Unger (J. G.), Buchdrucker, T., 94.</p>	<p>Unger (J. G.), Holzschnidekünstler, G., 237. Union (de la), 88, 283; T., 284. Urban II., Papst, T., 60. Urban III., Papst, T., 226. Urban V., Papst, T., 327. Urosch V., letzter Kaiser von Serbien, T., 303. Uschakoff, 145, 167. Us (Johann Peter), G., 191.</p>
---	--

V.

<p>Vachot, 334. Vaillant (J. F. le), T., 332. Valence, 285. Valens (Flavius), Kaiser, T., 81. Valentinian I., Kaiser, T., 279. Valentinian III., G., 7. Valiente, 9. Valide, Sultaninn, Mustafa's Wittwe, T., 218. Valide, Sultaninn, Mahmud's II. Gemahlinn, T., 140. Valle (Barco del), 91. Valois (Margarethe von), Königin von Navarra, T., 330. Valois (Marie Anne de Saint Remond de), G., 46. Valois (Philipp von), 115. Vandamme, 121, 123, 126, 126, 196, 302. Varennes (Billaud de), 205. Varus, 1. Vaslo de Gama, 129; T., 334.</p>	<p>Vassili Tamara, 332. Vaubois, 278. Vaucanson (J. de), T., 286. Vedel, 41. Vega (G. von), T., 178. Vega (Lopez de), G., 291; T., 119. Vely Pascha, 213. Vendome (Herzog von), 22, 52, 92, 95, 310, 312. Venter (Anton), Doge von Venedig, T., 288. Venloo (G.), T., 165. Vergennes, Graf, 285. Verhuel, 36. Bernet (J.), T., 307. Versan, 282. Vesal (Andreas), T., 216. Vespasianus, Kaiser, G., 279. Vespucci (Amerigo), 214. Veterani, 214, 225; T., 226. Victor, 250, 250, 268, 294, 341.</p>
---	--

*) Am 19. Jul. und 22. Dec. 1815. ge. storben. Ann. d. G.

572 Victor Amadeus bis Wellington von Talavera.

- Victor Amadeus II.**, Herzog von Savoyen, König von Sardinien, 77, 133, 192, 328.
Victor Amadeus II., König von Sardinien, 214, 225; *L.*, 246.
Victor Amadeus III., Königin von Sardinien, *L.*, 218.
Victor Emmanuel, König von Portugal, *G.*, 50.
Victor Emmanuel, König von Sardinien, 170.
Vida (H.), *L.*, 180.
Villa Campo, 11.
Villars (Herzog von), 45, 107, 141, 149, 166, 208, 212, 277, 292.
Villele, 136.
Villeneuve, 46, 227, 296.
Villeroi, 129.
Villers (K. F. D. von), *G.*, 255.
Vincent (Sankt), 223.
Vincenzl., Herzog von Mantua und Montferat, *L.*, 337.
Vins (de), 287.
Virgil, *L.*, 171.
Visconti (Johann Ga. Leazzo), Herzog von Mailand, 227; *L.*, 228.
Visconti (Philipp Maria), Herzog von Mailand, *L.*, 90.
Vitellius, Kaiser, *G.*, 174; *L.*, 328.
Viterani, 214, 225; *L.*, 226.
Vittoria, 261.
Vivero, 195.
Vives (de), 323.
Voltaire, 20.

W.

- Wadzeck (Franz Daniel Friederich)**, *G.*, 84.
Wahlstadt, siehe Blücher.
Wais, 120.
Waldburg (Truchseß von), 222.
Waldeck (Fürst von), 1, 162.
Waldeck (P.), *L.*, 35.
Waldemar, 138.
Waldemar I., Kurfürst von Brandenburg, *L.*, 142.
Waldsegg, 95.
Wales (Prinzessin von), 80.
Wallenstein (Albrecht von), 107, 221, 257; *G.*, 155.
Wallis, 45, 61.
Wallmoden (Graf von), 8, 10, 253, 314.
Walmoden, 159.
Walpole (Robert), *G.*, 140.
Wangenheim, 289.
Warburton (W.), *G.*, 334.
Warkotsch, 297.
Warren (John Vorläse), 209.
Wartensleben, Graf, 14, 100, 111.
Warville (J. P. Brissot de), *L.*, 246.
Warwick (Edmund Dudley), Graf von, *L.*, 286.
Warwick (Graf von), 19.
Wasa (Gustav), König der Schweden, 262; *L.*, 183.
Washington (George), 137, 149, 160, 162, 223, 290, 335; *L.*, 320.
Wassili Iwanowitsch, Zar von Rußland, *L.*, 306.
Wassiltschikoff, 220.
Watrin, 114.
Watson, 303.
Wattenwyl (von), 163.
Weber (Karl Maria von), *G.*, 325.
Wechab (Abdul), 172.
Wecherlin (George Rudolph), *G.*, 157.
Wedel, 12, 47.
Wedel (George Wolfgang), *G.*, 271.
Wedgewood J., *G.*, 46.
Weigel (Gerhard), *G.*, 323.
Weiskard (M. A.), *L.*, 52.
Weinbrenner (F.), *G.*, 265.
Weisse (Chr. Fel.), *L.*, 323.
Welleßen, 55, 94, 98, 106, 108, 117, 172, 248, 266, 296.
Wellington von Talavera, 12, 46, 53, 85, 87, 117,

- 179, 199, 230, 266, 273, 282, 312, 315, 323.
Wenzel, König von Böhmen, L., 94.
Wenzel, Kaiser, 267.
Wenzeslaus, König von Böhmen, L., 296.
Wenzeslaus, König von Böhmen, 104.
Wenzeslaus III., König von Böhmen, L., 72.
Wernet, 12, 221.
Werner, 86, 164.
Werner (Abraham Gottlieb), G., 176; L., 126.
Werner (Friederich Eudewig Zacharias), G., 280.
Weiseling (P.), L., 265.
Westermann, 10.
Westphalen, 268.
Wette (De), 185.
Wetterstedt, 26.
Whitbread (Samuel), L., 18.
Whitelocke, 11.
Whitworth (Eb.), 340.
Wicham, 258.
Wieland (C. M.), G., 138.
Wiesniowiecki, 74.
Willef (Johann), 31; L., 344.
Wilberforce, 10.
Wildenow (C. E.), G., 109; L., 27.
Wilhelm I., König der Niederlande G., 113.
Wilhelm I., König von England, L., 144.
Wilhelm I., Prinz von Dänien, L., 22.
Wilhelm II., Prinz von Dänien, L., 190, 259.
Wilhelm III., 131.
Wilhelm III., König von England, 1, 22, 59, 69, 192, G., 274, 289. *)
Wilhelm III., Prinz von Dänien, 84, 255, 274; G., 274.
Wilhelm IV., Prinz von Dänien, L., 230.
Wilhelm V., Landgraf von Hessen, 263.
Wilhelm IX., Landgraf von Hessen-Kassel, 120.
Wilhelm, Herzog von der Normandie, 212.
Wilhelm, König von Württemberg, G., 180.
Wilhelm, Prinz von Dänien, 33, 207.
Wilhelm, Prinz von Preußen, 144, 199, 243.
Wilhelm von Schaumburg-Lippe, L., 148.
Wilhelm Friederich, Fürst von Nassau, L., 228.
Wilhelm Friederich, Herzog von Braunschweig-Lüneburg, Old und Bernstadt G., 204.
Wilhelm Friederich Karl, König von Württemberg, 244.
Wilhelmine, Markgräfin von Bayreuth, G., 63.
Wilkes (John), G., 220; L., 337.
Williams, 184.
Willot, 182.
Wilson (R.), 329.
Wimpfen, 24, 26, 111.
Winkelmann (J. J.), G., 313.
Winkelried (Arnold), L., 19.
Winter (de), 207.
Winterfeldt (Hanns Karl von), L., 142.
Winzingerode, 289.
Wisnomiecki (Michael Thomas), König von Polen, L., 267.
Witt (Cornel de), L., 105.
Witt (Johann de), G., 176; L., 105.
Witte (de), 200.
Wittekind, Herzog der Sachsen, 215; L., 215.
Wittenberg, 45.
Wittgenstein, 62, 96, 106, 213, 222, 228, 294, 296.
Wladimir, König von Ungarn, 259.
Wobeser, 121, 142.
Wolchonsky, 50.

*) Am 14. und 24. Nov. 1650. geboren; vermuthlich am 14. alten und am 24. neuen Stils.

574 Wolf (Christian, ic.) bis Zwingli (Ulrich).

- | | |
|--|---|
| Wolf (Christian, Freiherr von, 265, 307. | Woodington, 123. |
| Wolf, (Friederich August), T., 79. | Wrangel, 133, 262. |
| Wolfe, 152; T., 153. | Wratislaw (Graf von), 107. |
| Wolff, T., 48. | Wratislaw XI., Herzog von Pommern, T., 320. |
| Wolff (F. G.), T., 44. | Wrbna (Rudolph, Graf von, G., 48. |
| Wolfskehl, 273. | Wrede, 190, 200, 228, 235, 237, 241, 243, 244, 246, 306, 331, 332. |
| Wolf-Tone (Theobald), 209, 270; T., 281. | Wurmser (D. G. von), 62, 73, 148, 149, 150, 155, 211, 242, 250; T., 88. |
| Wolinski, 95. | Würzburg (Großherzog von), 176. |
| Wolinskiy, 81. | Wyllich, 209. |
| Wöllner (F. G. von), T., 150. | |
| Wolsey (Th.), T., 295. | |
| Wolterbeck, 228. | |
| Woltersdorf, 142. | |

X.

- | | |
|-------------------------------|-------------------------------------|
| Xaver, Prinz von Sachsen, 47. | Ximenes (Franz), Kardinal, T., 263. |
| Xertes, 70. | |

Y.

- | | |
|--|--|
| York (Friederike Charlotte Ulrike Katharine, Herzoginn von), T., 75. | 183, 189, 191, 196, 220, 226, 228, 275, 342. |
| York (Herzog von), 55, 153, 154, 164, 221, 221, 253, 254. | York (Richard, Herzog von), 333; T., 342. |
| York (von), 102, 110, 111, | Ypsilanti (Demetrius), 56. |
| | Yussosowicz, 272. |

Z.

- | | |
|---|---|
| Zajonczeit (F., Fürst), Vizekönig von Polen, G., 249. | Zugust Wilhelm von), G., 99; T., 9. |
| Zambecari, 198. | Zimmermann (Johann George von), G., 311; T., 199. |
| Zapolin (Johann von), G., 44. | Ziska, 61; T., 210. |
| Zarco del Valle, 91. | Zizianoff, 32. |
| Zastrow, 186, 277. | Zollhofer (George Joachim), G., 73. |
| Zea Bermudez, 42. | Zöllner (F. F.), T., 151. |
| Zeltner, 101. | Zoutmann, 72. |
| Zeno A., T., 270. | Zuntzen van Nieuvelt, 79. |
| Zepelin, 251. | Zwingli (Ulrich), 188; T., 207, 208. |
| Zerrenner (H. G.), T., 267. | |
| Ziethen, 83, 252. | |
| Zimmermann (Eberhard | |

Verichtigungen.

S. 46., Z. 23., lies 1461. gestorben Karl VII., statt Karl VI.

S. 101., Z. 2., lies Franz II., statt Franz I.

Nach S. 286. folgt die unrichtige Seitenziffer 283.

S. 294., Z. 21. von unten, lies Friederich II., statt III.

S. 295., Z. 2. von unten, lies 29., statt 8.

Nach S. 318. folgt die unrichtige Seitenziffer 317., statt 319.

In der Maurerschen Buchhandlung in Berlin, Burg-Strasse, No. 6., sind folgende Werke erschienen, und sowohl bei derselben unmittelbar, als auch in allen andern Buchhandlungen Deutschlands für die beigesezten Preise zu haben:

- Bouché, C. der P.,** Zimmer- und Fenstergarten, oder kurze und deutliche Anleitung, die beliebtesten Blumen und Zieryflanzen in Zimmern und Fenstern ziehen, pflegen und überwintern zu können. 6te verbesserte und vermehrte Auflage. 8. 1 Thlr.
- **Der Zimmergarten im Großen,** namentlich die Obsttreiberei in ihrem ganzen Umfange, als Anhang zum Zimmer- und Fenstergarten. Mit 3 Kupf. 8. 15 sgr. od. 12 gr.
- Crelle, A. L., Dr.,** Rechentafeln, welche alles Multipliciren und Dividiren mit Zahlen unter Tausend ganz ersparen, bei grösseren Zahlen aber die Rechnung erleichtern und sicherer machen. 2 Bde. gr. 8. 10 Thlr. 20 sgr. od. 16 gr.
- Dorn, J. F.,** Practische Anleitung zur Kenntniß und Beurtheilung der wichtigsten Operationen in der Bierbrauerei und Brantweinbrennerei. Zweite umgearbeitete und vermehrte Auflage. Mit 6 Kupf. gr. 8. geb. 27 $\frac{1}{2}$ sgr. od. 22 gr.
- Ehrenbergs, Fr.,** weiblicher Sinn und weibliches Leben, Charakterzüge, Reflexionen und Gemählde. 2 Theile, vermehrte durchaus verbesserte Ausgabe. 8. saub. geb. 2 Thlr. 10 sgr. od. 8 gr.
- **Betrachtungen über die wichtigsten Angelegenheiten des Menschen, in Predigten.** Ein Erbauungsbuch für gebildete Christen. gr. 8. 1 Thlr. 20 sgr. od. 16 gr.
- Fessler, Die alten und neuen Spanier.** Ein Völkerspigel mit Kupf. u. 1 Chart. gr. 8. 4 Thlr. 10 sgr. od. 8 gr. ohne Chart. 3 Thlr. 10 sgr. od. 8 gr.
- Friings, M. F.,** ausführliche Grammatik der Französischen Sprache für Deutsche zum Schulgebrauch. 2te Aufl. gr. 8. 1 Thlr.
- **Leichte Gespräche für das gesellschaftliche Leben junger Mädchen.** Zum Gebrauch in Töchterschulen. 8, geb. 7 $\frac{1}{2}$ sgr.
- **Französisches Lesebuch** gr. 8.
- Gans, E., Dr.,** das Erbrecht in weltgeschichtlicher Entwicklung. Eine Abhandlung der Universalrechtsgeschichte. 2 Bände. gr. 8. 4 Thlr.
- Gebauer, C. E.,** christliche Erbauungen für den Bürger und Landmann. gr. 8. 25 sgr. od. 20 gr.
- Grävell, M. F. C. St.,** Der Mensch. Eine Untersuchung für gebildete Leser. 3te verb. Aufl. gr. 8. 2 Thlr. 15 sgr. od. 12 gr.
- **Der Bürger.** Eine weitere Untersuchung über den Menschen, für gebildete Leser. gr. 8. 2 Thlr.

er, J. A., Kurzer Inbegriff des Wissenswürdigsten aus der Naturlehre. Mit Kupf. 8. 1 Thlr. 10 sgr. od. 8 gr.

rn, F., Das Leben Friedrich Wilhelm des Großen, Kurfürsten von Brandenburg, nebst Andeutungen über die spätere Geschichte des preussischen Staats vom Jahre 1688 bis 1814. gr. 8. auf Druckp. 1 Thlr. 15 sgr. od. 12 gr. auf Schreibp. 2 Thlr.

Friedrich III. Kurfürst von Brandenburg, erster König in Preußen. gr. 8. auf Schreibp. 2 Thlr. 10 sgr. od. 8 gr. auf Druckp. 1 Thlr. 20 sgr. od. 16 gr.

vroth, Julius von, Rußlands Vergrößerungen im Süden durch den mit Persien abgeschlossenen Friedens- Tractat. Nebst einer Charte. 8. 1 Thlr.

g, der, der Verbündeten gegen Frankreich in den Jahren 1813, 1814 und 1815; als Erläuterung der beiden Tableau's, welche die Schlachtpläne jenes Krieges darstellen. In gedrängter Kürze entworfen von dem Königl. Pr. Major v. Nau und dem Königl. Pr. Capitain Hänel von Cronenthal, und herausgeg. von Carl Better. 2 Bde. mit 2 großen Plänen. Ordin. Ausg. 12 Thlr. gute Ausg. mit doppelt. Kupf. 24 Thlr.

gendre, A. M., die Elemente der Geometrie und der ebenen und sphärischen Trigonometrie. Aus dem Französischen nach der eilften Auflage übersetzt und mit einigen Anmerkungen begleitet von Dr. A. L. Crelle. Mit 15 Kupfert. gr. 8. 2 Thlr.

iedler, F. H., Lehrbuch der Schönschreibekunst, auch zum Selbstunterricht zu gebrauchen. Mit 6 Kupfert. 4. 1 Thlr. 15 sgr.

igner, S. G., Die Kunst, in drei Stunden ein Buchhalter zu werden. Ein kurzer und deutlicher Unterricht für Handlungs- Lehrlinge, Handlungs- Diener und angehende Kaufleute, die doppelte italienische, englische und neue deutsche Buchhalterei in einem kurzen Zeitraum, ohne Hülfe eines Lehrmeisters gründlich zu erlernen. 4te verb. Auflage, geh. 25 sgr. od. 20 gr.

nu v. Minutoli, Abhandlungen vermischten Inhalts. Mit 14 Kupf. und 1 Vign. gr. 8. 3 Thlr.

inutoli, Heinrich Freiherr von, Nachträge zu meinem Werke, betitelt: Reise zum Tempel des Jupiter Ammon in der Syrischen Wüste und nach Ober- Aegypten in den Jahren 1820 und 1821. Mit sieben Kupfertafeln gr. 8. 4 Thlr.

Das Seebad zu Putbus, gr. 12. geh.

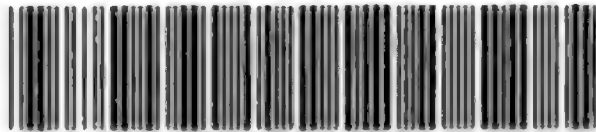
Verzeichniß von Wörtern der Siwahsprache; nach einer schriftlichen Mittheilung des geistlichen Oberhauptes von Siwah. Nebst einem Fac simile. gr. 4.

Beschreibung einer in den Jahren 1826 und 1827 zu Stendal in der Altmark aufgefundenen alten heidnischen Grabstätte. Mit einer Kupfertafel. gr. 12.

hgeber, der gerichtliche, für Hauseigenthümer und Miether, ein Hülfsbuch für Solche, die in Bezug auf Haus- Angelegenheiten keinen Rechtsbeistand annehmen, oder wenigstens bei diesen und gerichtlichen Verhandlungen den gewählten controlliren wollen. Von einem praktischen Juristen. 8. 15 sgr.

- Hohlwes, Joh. Nic., Allgemeines Viehartzneibuch, oder Unterricht, wie der Landmann seine Pferde, sein Rindvieh, seine Schaafe, Schweine, Ziegen und Hunde aufziehen, warten und füttern und ihre Krankheiten erkennen und heilen soll.** 12te verb. Aufl. Mit 1 Kupf. 8. 25 sgr. od. 20 gr.
- **Der Taschepferdarzt. Ein Handbuch für alle Stände, vorzüglich zum Gebrauch der Kavallerie, mit 2 Kupf.** 3te verb. und verm. Aufl. 8. 1 Thlr.
- Rundgemähle der vorzüglichsten Haupt- und Residenz-Städte, der Universitäten, Bade-Orter, Häfen ic. Europa's, 10 Meilen im Umkreise, und Geschichte derselben.** I. Lieferung. 12 Blätter. Fol. 1. Berlin, 2. Cassel, 3. Eßln, 4. Dresden, 5. Hamburg, 6. Hannover, 7. Leipzig, 8. Pless, 9. Magdeburg, 10. München, 11. Schwerin, 12. Stettin. Preis jedes einzelnen Blattes 10 sgr. Herausgeg. von Kolbe.
- Schäfler, W., neuestes berlinisches Kochbuch für alle Stände.** 8. eleg. gebunden 1 Thlr.
- Schulz, Otto, Dr., Aufgaben zur Einübung der lateinischen Grammatik.** vierte Aufl. 8. 10 sgr.
- Wagner, S. Ch., Die Gespenster, kurze Erzählungen aus dem Reiche der Wahrheit.** 1. Theil, mit Kupfern, 3te verb. Aufl. 1 Thlr. 10 sgr. od. 8 gr.
- **neue Gespenster, 1. Theil, oder der Gespenster 5. Theil.** 8. 1 Thlr. 10 sgr. od. 8 gr.
- **historisches Unterhaltungs-Lexicon zum Lachen und Lernen.** 8. 1 Thlr. 15 sgr. od. 12 gr.
- **Spuren der Gottheit in anscheinendem Zufalle. Eine wohlth. Nahrung für Zweifler und Denker.** 2 Theile. Mit Kupf. (Erster Theil, neue verb. Aufl.) 8. 2 Thlr.
- Begleiter, der gerichtliche, bei Alimenten-Sachen.** Ein Hülfsbuch für Vormünder, geschiedene Ehefrauen, alle diejenigen, welche wegen einer Schwangerschaft in Anspruch genommen werden, oder Ansprüche haben, vom Verfasser des gerichtlichen Rathgebers für Hauseigenthümer und Miether. 8. geh. 10 sgr.
- Zedlitz, Freiherr von, die Staatskräfte der Preussischen Monarchie unter Friedrich Wilhelm III.** 3 Bände, enthaltend,
 I. Band: Die Statistik, mit dem Bildnisse Sr. Majestät des Königs.
 II. Band: Die Topographie.
 III. Band: Den Militairstaat. gr. 8.
 Subscriptionspreis 4 Rthlr., auf feinem Papier 6 Rthlr.

Österreichische Nationalbibliothek



+Z159043303











